BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Vetter, Eduard

Die Erträgnisse der deutschen Schulstellen in Mittelfranken vom 1. Oktober 1862 an Zugleich Nachtrag zu der im J. 1859 v. demselb. Verfasser erschienenen Schulstatistik v. Mittelfranken

Ansbach 1863

Bavar. 2696 c-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10380195-8

Bavarian State Library
269
lc2

Bavar.
2696
c(2

Bav. 2696 c/2

Vetter

Die Erträgnisse

der

deutschen Schulstellen

in

Mittelfranken

vom 1. Oktober 1862 an.

Mit hoher Bewilligung aus amtlichen Quellen bearbeitet

von

Eduard Vetter,

Stadt-Commissariats-Officiant in Ansbach.

(Zugleich Nachtrag zu der im Jahre 1859 von demselben Verfasser erschienenen Schulstatistik von Mittelfranken.)

Ansbach 1863.

Druck und Verlag von Carl Brügel und Sohn.

65. C 9.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Inhalt.

Die Erträgnisse der protestantischen Schulstellen.

Königliche Lokal-Schul-Commissionen 1
Königliche Distrikts-Schul-Inspektionen 12
Veränderungen während des Drucks 178
Alphabetisches Verzeichniß der Schulorte 183

Die Erträgnisse der katholischen Schulstellen.

Königliche Lokal-Schul-Commissionen 1
Königliche Distrikts-Schul-Inspektionen 6
Veränderungen während des Drucks 61
Alphabetisches Verzeichniß der Schulorte 63

A.

Die Erträgnisse

der

protestantischen Schulstellen.

A. Protestantische Schulen.

I. Königliche Lokal-Schul-Commissionen.

	Seite.
1. Ansbach	1
2. Dinkelsbühl	2
3. Eichstädt	3
4. Erlangen	3
5. Fürth	5
6. Nürnberg	7
7. Rothenburg	10
8. Schwabach	11

II. Königliche Distrikts-Schul-Inspektionen.

	Seite.
1. Altdorf	12
2. Ansbach	18
3. Burghaslach	26
4. Cadolzburg	30
5. Dinkelsbühl	34
6. Einersheim zu Nenzenheim	39
7. Erlangen	44
8. Mkt. Erlbach	49
9. Feuchtwangen	56
10. Gunzenhausen	62
11. Heidenheim zu Dittenheim	69
12. Heilsbronn	76
13. Hersbruck	88
14. Infingen	88
15. Lauf	93
16. Leutershausen zu Mitteldachstetten	97
17. Neustadt a. d. A.	104

	Seite.
18. Nürnberg	112
19. Pappenheim	114
20. Roth	121
21. Rothenburg	124
22. Schwabach	126
23. Thalmässingen	134
24. Uehlfeld	139
25. Uffenheim	142
26. Wassertrüdingen	151
27. Weissenburg zu Gundelsheim	159
28. Windsheim	165
29. Zirndorf zu Fürth	174

A.

Königl. Lokal-Schul-Commissionen.

I. Königliche Lokal-Schul-Commission Ansbach.

Kreishauptstadt Ansbach.

Der Gehalt der Oberlehrer ist auf 500 fl., der für die Mittelklassen auf 450 fl. und für die Elementarklassen auf 400 fl., die Bezüge der Hilfslehrer auf 250 fl. festgesetzt. Außerdem erhält der wirkliche Lehrer eine Alterszulage von 50 bis zu 150 fl. in der Weise, daß jeder von seiner wirklichen Anstellung als Lehrer in der Stadt Ansbach an gerechnet, nach 10 Dienstjahren 50 fl., nach 20 Dienstjahren 100 fl. und nach 30 Dienstjahren 150 fl. zugelegt erhält. Diese Dienstalterszulagen sind jederzeit widerruflich und von der Würdigkeit des Betheiligten, so wie von der höheren Genehmigung bedingt.

A. Protestantische Knabenschulen.

1.	I.	Knaben-Oberklasse:	Gehalt	500 fl.,	Dienstalterszulage	50 fl.
2.	II.	" "	"	500 fl.,	"	100 fl.
3.	I.	Knaben-Mittelklasse:	"	450 fl.,	"	100 fl.
4.	II.	" "	"	450 fl.,	"	50 fl.
5.	I.	Knaben-Elementarklasse:	Gehalt	400 fl.		
6.	II.	" "	"	400 fl.		
7.	III.	" "	"	400 fl.		

8. Knaben-Nebenschule: Gehalt 250 fl.

B. Protestantische Mädchenschulen.

1.	I.	Mädchen-Oberklasse:	Gehalt	500 fl.,	Dienstalterszulage	100 fl.
2.	II.	" "	"	500 fl.,	"	150 fl.
3.	I.	Mädchen-Mittelklasse:	"	450 fl.,	"	100 fl.
4.	II.	" "	"	450 fl.,	"	50 fl.

5. I. Mädchen-Elementarklasse: Gehalt 400 fl.
6. II. " " " 400 fl.
7. III. " " " 400 fl.
8. Mädchen-Nebenschule: Gehalt 250 fl.

C. Israelitische Schule.

Elementar- und Religionsschule: Gehalt 400 fl.

II. Königl. Lokal-Schul-Inspektion Dinkelsbühl.

Stadt Dinkelsbühl.

Zur Aufbesserung der Besoldungen der Lehrer sind Alters-Zulagen in der Art eingeführt, daß die Grundlage zum Beginnen derselben der Gehalt der Elementarschullehrer mit 400 fl. bildet, und daß von 5 bis zu 5 in der Stadt Dinkelsbühl zugebrachten Dienstjahren 50 fl. den Lehrern als Alterszulagen zu Theil werden, bis das Maximum von 550 fl. erreicht wird. Diese Zulagen sind von der Würdigkeit des Lehrers abhängig.

A. Protestantische Schulen.

1. Obere Knabenschule. Dienstertrag 501 fl 19 kr. und 150 fl. Dienstalterszulage, nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 400 fl. und 150 fl. Alterszulage. Als Cantor: baar 33 fl. 30 kr., 2 Schff. Korn 19 fl. 19 kr., von Hochzeiten, Leichen ꝛc. 48 fl. 30 kr. (Neben-Einnahmen: als Musikdirigent 30 fl., als solcher bei der prot. Kirchenverwaltung 20 fl., als Gesanglehrer der Lateinschule 30 fl., persönliche Zulage als Cantor 23 fl.)
2. Obere Mädchenschule. Dienstertrag 425 fl. und 125 fl. Dienstalterszulage, nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 400 fl. und 125 fl. Dienstalterszulage, Wohnung 25 fl. (Nebeneinnahmen: für Besorgung des Schulgartens 20 fl., als Organist der prot. Kirchenverwaltung 50 fl., 12 Klft. weiches Holz 92 fl., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 15 fl.)
3. Knaben-Mittelschule. Gehalt 400 fl. mit einer Dienstalterszulage zu 150 fl.
4. Mädchen-Mittelklasse. Gehalt 400 fl. mit einer Dienstalterszulage zu 50 fl.
5. I. Elementarschule. Gehalt 400 fl.
6. II. Elementarschule. Gehalt 400 fl.

IIII. Königl. Lokal-Schul-Commission Eichstädt.

Stadt Eichstätt.

Protestantische Schule.

Protestantische Knaben- und Mädchenschule. Dienstertrag 300 fl., nämlich Gehalt 280 fl., Wohnung 15 fl., von Kirchendiensten 5 fl.

IV. Königl. Lokal-Schul-Commission Erlangen.

Stadt Erlangen.

Der ständige Gehalt eines wirklichen aktiven Lehrers beträgt 400 fl., nach wirklich in der Stadt zugebrachten 5 Dienstjahren 50 fl. Zulage, welche von 5 zu 5 Jahren um 50 fl. steigt, bis der Maximalgehalt von 600 fl. erreicht ist, ohne daß Nebenbezüge für die Sonntagsschule zu 20 fl. oder aus kirchlichen Funktionen in Abrechnung kommen. Die Zulagen gründen sich auf die Dauer der Würdigkeit und muß beim Eintritt in ein neues Dienststadium jedesmal darum nachgesucht werden. Die ständigen Verweser oder Gehilfen erhalten 250 fl. und nach 5 Jahren in der Stadt zugebrachten Dienstzeit 50 fl. Zulage. Privatgehilfen erhalten 225 fl.

A. Protestantische Knabenschulen.

1. I. Knabenklasse der Altstadt. Gehalt 400—600 fl.
2. II. Knabenklasse der Altstadt. Gehalt 400—600 fl.
3. III. Knabenklasse der Altstadt. Gehalt 400—600 fl.
4. I. Knabenklasse der Neustadt. Gehalt 400—600 fl.
5. II. Knabenklasse der Neustadt. Gehalt 400—600 fl.

6. III. Knabenklasse der Neustadt. Gehalt 400 bis 600 fl., an Kirchendiensten 20 fl.
7. Knaben-Vorbereitungsklasse. Ständige Verweſung. Einkommen 250 fl.

B. Proteſtantiſche Mädchenſchulen.

8. Obere Mädchenklaſſe der Altſtadt. Gehalt 400—600 fl.
9. II. Mädchenklaſſe der Altſtadt. Gehalt 400—600 fl.
10. III. Mädchenklaſſe der Altſtadt. Gehalt 400—600 fl. und von Kirchendienſten 68 fl.
11. Obere Mädchenklaſſe der Neuſtadt. Gehalt 400—600 fl.
12. II. Mädchenklaſſe der Altſtadt. Gehalt 400—600 fl.
13. III. Mädchenklaſſe der Altſtadt. Einkommen 400—600 fl.
14. Mädchen-Vorbereitungsklaſſe. Ständige Verweſung. Einkommen 286 fl., nämlich 250 fl. Gehalt und 36 fl. aus Kirchendienſten.

V. Königliche Lokal-Schul-Commission Fürth.

Stadt Fürth.

Die Besoldungen der Lehrer in Fürth sind nach Altersklassen normirt, wie folgt: bei 1 bis 5 Dienstjahren auf 400 fl., bei 6 bis 10 Dienstjahren 450 fl., bei 11 bis 15 Dienstjahren 500 fl., bei 16 bis 20 Dienstjahren 550 fl., vom 21. bis 30. Dienstjahre 600 fl. und bei höherem Dienstalter 700 fl. Diese Alterszulagen geschehen auf Ansuchen und setzen die Würdigkeit und die Genehmigung der kgl. Regierung voraus. Der Schulgehilfengehalt beträgt 250 fl.

A. Protestantische Knabenschulen.

1. Obere Knabenklasse, obere Abtheilung. Dienstertrag 462 fl., nämlich Gehalt 400 fl. und Alterszulage 50 fl., für die Sonntagsschule 12 fl.
2. Obere Knabenklasse, untere Abtheilung. Dienstertrag 897 fl. 13 kr., nämlich: Gehalt 400 fl., Alterszulage 300 fl., von Kirchendiensten 197 fl. 13 kr.
3. Mittlere Knabenklasse, obere Abtheilung. Einkommen 400 fl., Alterszulage 50 fl.
4. Mittlere Knabenklasse, untere Abtheilung. Einkommen 400 fl., für die Sonntagsschule 12 fl.
5. Elementar-Knabenklasse, obere Abtheilung. Einkommen 400 fl., Alterszulage 150 fl.
6. Elementar-Knabenklasse, mittlere Abtheilung. Einkommen 400 fl.
7. Elementar-Knabenklasse, untere Abtheilung. Einkommen 400 fl.
8. Knabenhilfsschule, obere Abtheilung. Gehilfenstelle. Einkommen 250 fl., für die Sonntagsschule 12 fl.
9. Knabenhilfsschule, untere Abtheilung. Gehilfenstelle. Einkommen 250 fl., für die Sonntagsschule 12 fl.

B. Protestantische Mädchenschulen.

10. Obere Mädchenklasse, obere Abtheilung. Einkommen 627 fl. 30 kr., nämlich: Lehrersgehalt 400 fl., für die Sonntagsschule 12 fl., Alterszulage 150 fl. von Kirchendiensten 65 fl. 30 kr.

11. Obere Mädchenklasse, untere Abtheilung Einkommen 462 fl., nämlich: Gehalt 400 fl., 12 fl. für die Sonntagsschule und 50 fl. Alterszulage.

12. Mittlere Mädchenklasse, obere Abtheilung. Einkommen 600 fl., nämlich Gehalt 400 fl. und Alterszulage 200 fl.

13. Mittlere Mädchenklasse, untere Abtheilung. Einkommen 700 fl., nämlich Gehalt 400 fl., Alterszulage 300 fl.

14. Mädchen-Elementarklasse, obere Abtheilung. Einkommen 718 fl., nämlich Gehalt 400 fl., Alterszulage 300 fl., von Kirchendiensten 18 fl.

15. Mädchen-Elementarklasse, mittlere Abtheilung. Einkommen 400 fl.

16. Mädchen-Elementarklasse, untere Abtheilung. Einkommen 400 fl.

17. Mädchen-Hilfsschule, obere Abtheilung. Gehilfenstelle. Einkommen 262 fl., Gehalt 250 fl., für die Sonntagsschule 12 fl.

18. Mädchen-Hilfsschule, untere Abtheilung. Gehilfenstelle. Einkommen 250 fl.

VI. Kgl. Lokal-Schul-Commission Nürnberg.

Stadt Nürnberg.

Die Besoldungen der deutschen Schullehrer in der Stadt Nürnberg werden nach dem Dienstalter regulirt wie folgt: vom 1. bis 3. Dienstjahre 400 fl. und steigt von 3 zu 3 Jahren um 50 fl. bis zu 800 fl. Der Gehalt der ständigen Verweser ist auf 300 fl. festgesetzt und der der Gehilfen auf 250 fl. Für die Sonntagsschulen werden den betreffenden Lehrern noch eine besondere Remuneration von 25—60 fl. gereicht. Das Vorrücken in eine höhere Gehaltsklasse ist von dem Verhalten und den Leistungen des treffenden Lehrers und von der Genehmigung der kgl. Regierung nach vorausgegangener Begutachtung abhängig. Das fassionsmäßige Einkommen von Kirchendiensten wird bei Gewährung von Alterszulagen nicht eingerechnet.

Protestantische Schulen.

I. Sebalder Sprengel.

a. Knabenschulen.

1. Obere Knabenklasse A. Einkommen von 400—800 fl.
2. Mittlere Knabenklasse A. " " " "
3. Untere Knabenklasse A. " " " "
4. Obere Knabenklasse B. " " " "
5. Mittlere Knabenklasse B. " " " "
6. Untere Knabenklasse B. " " " "
7. Knaben-Vorbereitungsklasse. Ständige Verwesung 300 fl.

b. Mädchenschulen.

8. Obere Mädchenklasse A. Einkommen von 400—800 fl.
9. Mittlere Mädchenklasse A. " " " "

10. Untere Mädchenklasse A. Einkommen von 400—800 fl.
11. Obere Mädchenklasse B. " " " "
12. Mittlere Mädchenklasse B. " " " "
13. Untere Mädchenklasse B. " " " "
14. Vorbereitungsklasse. " " " "

II. Lorenzer Sprengel.

a. Knabenschulen.

15. Obere Knabenklasse A. Einkommen von 400—800 fl.
16. Mittlere Knabenklasse A. " " " "
17. Untere Knabenklasse A. " " " "
18. Obere Knabenklasse B. " " " "
19. Mittlere Knabenklasse B. " " " "
20. Untere Knabenklasse B. " " " "
21. Vorbereitungsklasse. Ständige Verweſung. Einkommen 250 fl.

b. Mädchenschulen.

22. Obere Mädchenklasse A. Einkommen von 400—800 fl.
23. Mittlere Mädchenklasse A. " " " "
24. Untere Mädchenklasse A. " " " "
25. Obere Mädchenklasse B. " " " "
26. Mittlere Mädchenklasse B. " " " "
27. Untere Mädchenklasse B. " " " "
28. Vorbereitungsklasse. " " " "

III. Haller- und Präbes'sche Schulen.

Knabenschulen.

29. Obere Knabenklasse A. Einkommen 400—800 fl.
30. Mittlere Knabenklasse A. " " "
31. Untere Knabenklasse A. " " "
32. Vorbereitungsklasse. Ständige Verweſung. Einkommen 300 fl.
33. Obere Knabenklasse B. Einkommen 400—800 fl.
34. Mittlere Knabenklasse B. " " "
35. Untere Knabenklasse B. " " "

IV. Rößler'sche Schulen.

Knabenschulen.

36. Obere Klasse. Einkommen 400—800 fl.
37. Mittelklasse. Einkommen 400—800 fl.
38. Untere Klasse. Einkommen 400—800 fl.
39. Vorbereitungsschule. Einkommen 400—800 fl.

V. Lödel- und Wirth'sche Schulen.

Mädchenschulen.

40. Obere Mädchenklasse A. Einkommen 400—800 fl.
41. Mittlere Mädchenklasse A. Einkommen 400—800 fl.

42. Untere Mädchenklasse A. Einkommen 400—800 fl.
43. Obere Mädchenklasse B. Einkommen 400—800 fl.
44. Mittlere Mädchenklasse B. Einkommen 400—800 fl.
45. Untere Mädchenklasse B. Einkommen 400—800 fl.
46. Vorbereitungsklasse. Ständige Verwesung. Einkommen 300 fl.

VI. Rathhausschulen.

47. Obere Mädchenklasse. Einkommen 400—800 fl.
48. Mittlere Mädchenklasse. Einkommen 400—800 fl.
49. Untere Knabenklasse. Einkommen 400—800 fl.

Vorstädte.

VII. Wörth.

50. Obere Knabenklasse. Gehalt 400—800 fl. und von Kirchendiensten 76 fl. 42 kr.
51. Mittlere Knabenklasse. Einkommen 400—800 fl.
52. Untere Knabenklasse. Einkommen 400—800 fl.
53. Obere Mädchenklasse. Gehalt 400—800 fl. und von Kirchendiensten 50 fl.
54. Mittlere Mädchenklasse. Einkommen 400—800 fl.
55. Untere Mädchenklasse. Einkommen 400—800 fl.
56. Vorbereitungsklasse. Ständige Verwesung. Einkommen 300 fl.

VIII. Vorstadt St. Johannis.

57. Obere Klasse. Gehalt 400—800 fl. und von Kirchendiensten 62 fl. 10 kr., als Cantor 50 fl. 30 kr.
58. Mittlere Klasse. Einkommen 400—800 fl.
59. Untere Klasse. Einkommen 400—800 fl.

IX. Vorstadt Tafelhof.

60. Obere Knabenklasse. Gehalt 400—800 fl. und von Kirchendiensten 81 fl. 41 kr., als Cantor 59 fl. 1 kr.
61. Mädchen-Oberklasse. Einkommen 400—800 fl.
62. Mittelklasse A. Einkommen 400—800 fl.
63. Mittelklasse B. Ständige Verwesung. Einkommen 300 fl.
64. Untere Klasse. Einkommen 400—800 fl.
65. Vorbereitungsklasse. Ständige Verwesung. 300 fl.

X. Vorstadt Gostenhof.

66. Obere Klasse. Einkommen 400—800 fl.
67. Mittlere Klasse. Einkommen 400—800 fl.
68. Untere Klasse. Einkommen 400—800 fl.
69. Vorbereitungsklasse. Ständige Verwesung. Einkommen 300 fl.

VII. Kgl. Lokal-Schul-Commission Rothenburg.

Stadt Rothenburg.

An den städtischen Schulen zu Rothenburg wird jeder Schullehrer mit einem Gehalt von 350 fl. angestellt. Nach 5 in der Stadt als wirklicher Lehrer zugebrachten Dienstjahren erhält er 400 fl., mit dem Eintritt in das 16. Dienstjahr 450 fl. und nach zurückgelegten 20 Dienstjahren 500 fl. Bei Schulstellen, welche mit dem Organistendienste bei St. Jakob verbunden sind, wird blos die Hälfte des jetzigen Organistengehaltes mit 95 fl. auf den Gesammtbezug eingerechnet, alle weiteren Nebenverdienste werden nicht abgerechnet. Diese Alterszulagen sind von der Qualification jedes einzelnen Schullehrers und von der Genehmigung der kgl. Regierung abhängig.

Protestantische Schulen.

1. Obere Knabenklasse. Einkommen 625 fl. 35½ kr., nämlich: Gehalt 525 fl., von Kirchendiensten 100 fl. 4 kr.
2. Mittlere Knabenklasse. Einkommen 635 fl. 8 kr., nämlich: Gehalt 300 fl., von Kirchendiensten 335 fl. 8 kr.
3. Untere Knabenklasse. Gehalt 500 fl.
4. Knaben-Elementarklasse. Gehalt 440 fl.
5. Obere Mädchenklasse. Gehalt 550 fl.
6. Mittlere Mädchenklasse. Einkommen 595 fl., nämlich: Gehalt 405 fl., von Kirchendiensten 190 kr.
7. Untere Mädchenklasse. Gehalt 525 fl.
8. Mädchen-Elementarklasse. Einkommen 595 fl., nämlich: Gehalt 405 fl., von Kirchendiensten 190 fl.
9. Dettwang, Schule im Stadtbezirk. Dienstertrag 367 fl. 39 kr., nämlich: von der Gemeinde 39 fl. 58¼ kr., von der Stiftung 110 fl. 15 kr., vom Aerar 10 fl. 48 kr., Schulgeld 66 fl. 9 kr., 2,77 Dec. Dienstgründe 13 fl. 27 kr., Wohnung 13 fl. 33 kr., aus sonstigen Titeln 72 fl. 32 kr., von Kirchendiensten 37 fl. 57 kr., als Gemeindeschreiber 3 fl. (Dienstalterszulage 50 fl.)
10. St. Leonhard. Dienstertrag 296 fl. 6 kr., nämlich: vom Lokalschulfond 69 fl. 30 kr., von der Stiftung 140 fl. 15 kr., Schulgeld 52 fl. 52 kr., 14 Dec. Dienstgründe 5 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., von Kirchendiensten 15 fl. 44 kr.

VIII. Kgl. Lokal-Schul-Commission Schwabach.

Der Gehalt der Schullehrer in Schwabach, welcher auf 300 fl., 350 fl. und 400 fl. für die Lehrer an der Unter-, Mittel- und Oberklasse festgesetzt war, wurde durch Erhöhung des Schulgeldes um 50 fl. aufgebessert.

Protestantische Schulen.

1. Knaben-Oberklasse I. Bezirk. Einkommen 634 fl., nämlich: Gehalt 460 fl., von Kirchendiensten 174 fl.
2. Knaben-Mittelklasse I. Bezirk. Einkommen 450 fl., nämlich: Gehalt 400 fl., als Schönschreiblehrer an der Studienanstalt 50 fl.
3. Knaben-Unterklasse I. Bezirk. Gehalt 350 fl.
4. Mädchen-Oberklasse I. Bez. Gehalt 450 fl.
5. Mädchen-Mittelklasse I. Bez. Gehalt 400 fl.
6. Mädchen-Unterklasse I. Bez. Gehalt 350 fl.
7. Knaben-Oberklasse II. Bez. Gehalt 450 fl.
8. Knaben-Mittelklasse II. Bez. Einkommen 450 fl., nämlich: Gehalt 400 fl., Wohnung 25 fl., von Kirchendiensten und als Cantor an der Hospitalkirche 25 fl.
9. Knaben-Elementarklasse II. Bez. Gehalt 300 fl.
10. Mädchen-Oberklasse II. Bez. Gehalt 450 fl.
11. Mädchen-Mittelklasse II. Bez. Gehalt 400 fl.
12. Mädchen-Elementarklasse II. Bez. Gehalt 350 fl.
13. Mädchen-Vorbereitungsklasse. Ständige Verweſung 200 fl.

B.

Königliche Protestantische

Distrikts-Schul-Inspectionen.

I. Kgl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Altdorf.

a. Zum kgl. Bezirksamt Nürnberg.

Altdorf.

1. Obere Knabenklasse. Dienstertrag 460 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 362 fl. 24 kr., von Stiftungskassen 30 fl., Schulgeld 27 fl. 36 kr., Wohnungs-Entschädigung 40 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 27 fl. und für die Sonntagsschule 5 fl. 24 kr. von der Stadt bezahlt.
2. Mittlere Knabenklasse. Dienstertrag 430 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 360 fl., aus Stiftungskassen 30 fl., Wohnungs-Entschädigung 40 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 33 fl. bezahlt.
3. Untere Knabenklasse. Dienstertrag 400 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 370 fl., aus Stiftungskassen 30 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 33 fl. bezahlt.
4. Obere Mädchenklasse. Dienstertrag 515 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 394 fl. 48 kr., aus Stiftungskassen 30 fl., Sonntagsschulgeld 30 fl. 7 kr., Wohnungsanschlag 25 fl. Als Organist: von der Stiftung 19 fl. 55 kr., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 15 fl. 10 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 27 fl. und für die Sonntagsschule 5 fl. 24 kr. bezahlt.
5. Mittlere Mädchenklasse. Dienstertag 470 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 381 fl. 23 kr., aus der Stiftungskasse 30 fl., Wohnungsanschlag 25 fl. Als Cantor: 33 fl. 37 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Stadt 27 fl. bezahlt.
6. Untere Mädchenklasse. Reinertrag 400 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 370 fl., aus der Stiftungskasse 30 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 33 fl. bezahlt.

7. **Altenthann.** Reinertrag 320 fl. 3 kr., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 30 fl., und vom Schulsprengel als Schulgeldbeitrag für arme Kinder ein Zuschuß von 20 fl. Als Lehrer: von der v. Grundherr'schen Familie baar 25 fl., für 1 Schff. 2 Mz. 3 V. Korn 11 fl. 40 kr., für das Besoldungsholz die Zinsen mit 10 fl., Schulgeld von 58 Schülern zu 3 fl. = 174 fl., von 17 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 27 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 42 Dezim. Acker 2 fl. 30 kr., 51 Dezim. Wiese 4 fl. 36 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Großzehnten 45 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 45 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 3 fl. 42 kr., Flachssammlung 5 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 25 fl. 57 kr. Als Cantor: baar 15 fl. 26 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

8. **Birnthon.** Reinertrag 174 fl. 12 kr., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 176 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 33 Werktagsschülern zu 3 fl. = 99 fl., von 9 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 7 fl. 12 kr., fixirtes Weihnachtssingen 6 fl., Wohnung 12 fl., seitheriger ständiger Bezug aus Kreisschulfonds 50 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 16 fl. baar.

9. **Burgthann.** Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung Oberferrieden baar 4 fl., 3 Klft. Scheitholz 30 fl., 2 Klft. Stöcke 10 fl., vom Aerar: 1 Schff. 2 Mz. 2 V. $3^1/_2$ Sz. Korn 14 fl. $10^3/_4$ kr., Schulgeld von 59 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 141 fl. 36 kr., von 22 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 22 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 15 fl. $31^1/_4$ kr., für das Osterfinggeld 8 fl., für das Vesperhalten 1 Schff. Korn 8 fl., Wohnung 12 fl., $^1/_8$ Tgw. Garten 2 fl., 1 Tgw. Acker 15 fl., 3 Tgw. Waldungen 4 fl., 1,25 Tgw. Acker 5 fl., Weiderecht 1 fl. 30 kr., aus dem prot. Schulfond 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 4 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

10. **Diepersdorf.** Reinertrag 323 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 27 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse Diepersdorf 4 fl., von Haimendorf 2 fl., aus der Stiftungskasse 2 fl., Schulgeld von 99 Werktagsschülern zu 2 fl. 12 kr. = 217 fl. 48 kr., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., an Umlagen zur Erhöhung des Einkommens 20 fl. 5 kr., die Wohnung ist Eigenthum des Lehrers, 81 Dez. Garten 3 fl. 12 kr., 4,59 Tgw. Acker 13 fl. 30 kr., 1,14 Tgw. Wiese 5 fl. 30 kr., 3,88 Tgw. Waldungen 16 fl. Als Cantor: unständige Bezüge 6 fl. 55 kr. (Als Gemeindeschreiber bei 4 Gemeinden 31 fl.) Lasten: keine. Zur Beheizung der Schule werden 4 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

11. **Entenberg.** Reinertrag 440 fl. $40^1/_4$ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse 23 fl., Entschädigung für 5 Klft. Scheitholz mit Stock- und Oberholz 20 fl., aus der Stiftung Keilberg 10 fl., Schulgeld von 103 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 178 fl. 32 kr., von $34^1/_3$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 27 fl. 21 kr., Wohnung 12 fl., 3,45 Tgw. Dienstgründe 17 fl. 5 kr., Kirchhofgras 10 kr., 56 Dec. Schulgarten —, Weiderecht 15 kr., Laubstreu 1 fl. 30 kr., vom Staate für 2 Schff. 2 Mtz. 2 V. $^1/_2$ Sz. Korn 23 fl. 38 kr., Holzentschädigung 3 fl. 15 kr., von Privaten: für Holzfuhren 5 fl., für Streufuhren 2 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: für 1 Schober Läutgarben 18 fl., 4 Mz. 2 V. Dinkel 3 fl. $47^1/_4$ kr.; für das Aufziehen der Kirchen-

uhr 1 fl. 30 kr., für Reinigen der Kirche 1 fl. 36 kr., für Besorgung des Communionweines 1 fl. Als Cantor: von der Stiftung 10 fl. 48 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 27 fl., unständige Bezüge 55 fl. 9 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 42 fl. 42 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Fuhren 2 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz und für die Sonntagsschule 1 Klftr. desgleichen.

12. Feucht. Reinertrag 478 fl. 56¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 35 fl. 37½ kr., 2 Schff. 3 Mz. 8½ M. Korn 24 fl. 48¼ kr., von der Gutsherrschaft 15 fl., Schulgeld von 45 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 117 fl., von 55 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 95 fl. 20 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., Garten 45 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., vom Staate baar 21 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 9 fl. 45 kr. Als Cantor: Accidentien 62 fl. 11 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 60 fl. (Als Gemeindeschreiber 21 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Für Beheizung des Lehrzimmers erhält der Lehrer aus der Kirchenstiftung 65 fl. 30 kr.

13. Fischbach. Reinertrag 352 fl. 24 kr., nämlich als Lehrer: aus der Stiftungskasse baar 12 fl., von der v. Scheuerl'schen Familie 6 fl., Schulgeld von 76 Werktagsschülern zu 2 fl. 4 kr. = 157 fl. 4 kr., von 23⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 43 kr., Wohnung 12 fl., Staatsbeitrag baar 3 fl., 1 Schff. 2 Mz. 2 V. ½ Sz. Korn 13 fl. 52½ kr., für 7⅔ Klft. Scheitholz, 12 Klft. Stöcke und 600 Wellen 46 fl. 20 kr. Als Kirchendiener: baar 4 fl., an Naturalien zu Geld 9 fl. Als Cantor: baar 12 fl., in Naturalien 20 fl., unständige Bezüge 38 fl. 24½ kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 30 fl. bezahlt.

14. Grub. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 90 fl., nämlich als Lehrer: aus der Localschulkasse baar 9 fl., anstatt 3 Klft. Besoldungsholz von der Gemeinde 24 fl., aus der Stiftungskasse baar 25 fl., Schulgeld von 39 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 124 fl. 48 kr., von 19 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 19 fl., an Geldumlagen vom Schulsprengel 22 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 1,26 Tgw. Acker 4 fl. 45 kr., 65 Dec. Wiesen 5 fl. 12 kr., 60 Dec. Acker 2 fl. 24 kr., 52 Dec. Wiese 4 fl. 42 kr., 25 Dec. Wiese 36 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: für das Vesperhalten 23 Laib Brod 4 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 4 Klft. Scheitholz.

15. Leimburg. Reinertrag 412 fl. 29⅞ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 12 fl., Schulgeld von 150⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 261 fl. 23 kr, von 53 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 42 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 8 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 64 Dec. Garten, 2,53 Tgw. Acker 17 fl. 5 kr., 2,64 Tgw. Wiese, 11 Dec. Oedung, 50 Dec. Waldung, zusammen 28 fl. 33 kr., Kirchhofgras 1 fl., Staatsbeitrag 19 fl. 24 kr., für 5 Klft. Holz, 5 Klft. Stöcke und 500 Wellen 28 fl. 40 kr., für 2 Schff. 5 Mz. 2 Ms. Korn 14 fl. 12 kr., 2 Schff. 1⅗ M. Läutgarben 19 fl. 40⅞ kr., fürs Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. Als Cantor: baar 12 fl., unständige Bezüge 125 fl. 23½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 34 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl., nicht in Aufrechnung.) Lasten: 208 fl. 22½ kr., nämlich zur Gemeindekasse 4 fl. 30 kr., Steuern 3 fl. 52½ kr., dem Gehilfen 200 fl. Zur

Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klft. hartes und 2 Klft. weiches Scheitholz excl. des Bedarfs für das Wohnzimmer des Schulgehilfen.

16. Oberferrieden. Reinertrag 483 fl. 23 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate 1 Schff. 2 Mz. 3½ Sdl. Korn 14 fl. 11 kr., fixirtes Schulgeld 182 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 2,89 Tgw. Acker und 3,32 Tgw. Wiese 36 fl., 6,56 Tgw. Waldungen 14 fl., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 2 Mz. Korn 3 fl. 15¼ kr., Läutgeld von 27 Hausbesitzern zu 4 kr. = 1 fl. 48 kr., von verkauften Kirchenstühlen 36 kr. Als Cantor: baar 32 fl., 6½ Klft. Scheitholz, 5 Klft. Stöcke und Streubezug 93 fl., unständige Bezüge 89 fl. 15¾ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl., Flachssammlung ohne Anrechnung. (Als Gemeindeschreiber 21 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: 15 fl. 1 kr., nämlich Gefällbodenzins 2 fl. 19 kr., für Holzhauerlohn 11 fl. 12 kr., für den Streubezug 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klftr. Scheitholz.

Schulgehilfenstelle. Reinertrag 200 fl., nämlich von der Gemeindekasse baar 50 fl., aus der Stiftungskasse baar 26 fl., Schulgeld aus der Schulkasse 92 fl., ferner aus der Lokalschulkasse 32 fl., Wohnung: ein heizbares Zimmer im Schulhause und 1½ Klft. Holz von der Gemeinde zur Beheizung.

17. Oberlindelburg. Reinertrag 238 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 112 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 20 fl., aus der Stiftungskasse baar 18 fl., vom Staate: baar 5 fl., 4 Mz. 1 V. 2½ Sechz. Korn 7 fl. 9 kr., von der Schulgemeinde fixirtes Weihnachtssinggeld 1 fl. 24 kr., Flachssammlung 1 fl., 19 Läutbrode 7 fl. 36 kr., 4⅜ Mz. Korn 7 fl. 6 kr., Schulgeld von 17 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 54 fl. 24 kr., von 7 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 11 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 18 fl., desgleichen zur Erhöhung des Einkommens 70 fl. 21 kr.; Wohnung 12 fl., 1/32 Tgw. Garten 48 kr., ⅖ Tgw. Hopfengarten 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 10 Klafter Stöcke.

18. Offenhausen. Reinertrag 586 fl. 30 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Klft. weiches Holz 8 fl., ein Schleißbaum 2 fl., Streutheile 1 fl. 24 kr., aus der Stiftungskasse 31 fl. 52 kr., Schulgeld 421 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., 1/16 Tgw. Gemüsegarten 30 kr., ½ Tgw. Acker 2 fl. 30 kr., Kirchhofgras 50 kr., aus sonstigen Titeln 51 fl. 31 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 5 Schff. 4 M. Korn 50 fl. 5 kr., 4 Schff. 3 Ms. Gerste Läutgarben 25 fl., für Kirchenreinigung 3 fl. 16 kr., Flachssammeln 27 fl. 56 kr. Als Cantor: baar 8 fl., Hochzeiten, Leichen 89 fl. 59 kr. (Als Kirchendiener 45 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 150 fl., nämlich dem Gehilfen 150 fl., wozu ein widerruflicher Zuschuß zur Ergänzung des Gehilfenfond auf 250 fl. von 50 fl. geleistet wird. Zur Beheizung der Lehrzimmer werden 5 Klft. weiches Scheitholz und 4 Klft. Stöcke geliefert.

19. Penzenhofen. Reinertrag 355 fl. 53¼ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 13 fl. 54 kr., 2 Schff. 3 Vlg. 1 Sechz. Korn 20 fl. 49¼ kr., 2 Klft. kurzes oder 1⅓ Klftr. langes Scheitholz 10 fl., 6 Mäß Stöcke 10 fl., Schulgeld von 93 Werktagsschülern zu 2 fl. 4 kr. = 192 fl. 12 kr., von 41 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 41 fl., für das ehemalige Ostersingen 24 fl., Naturaliensammlung 5 fl., Wohnung 12 fl., Garten 2 fl. Als Kirchendiener: baar 15 fl. 31 kr., Läutgeld 2 fl. 12 kr., 5 Läutlaibe 1 fl. 15 kr. Als Cantor: baar 5 fl., unständige Bezüge 1 fl. (Als

Gemeindeschreiber bei 3 Gemeinden 80 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 7½ Klftr. Holz.

20. Pühlheim. Reinertrag 382 fl. 6½ kr., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse baar als Entschädigung für die der Schule zustehenden Gemeindetheile 89 fl. 20 kr., 3½ Klft. weiches Scheitholz 35 fl., vom Staate baar 13 fl. 54 kr., 3 Schff. 3 V. 1 S. Korn 20 fl. 49½ kr., Schulgeld von 95 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 164 fl. 40 kr., von 46 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 1/16 Tgw. Garten 3 fl., ½ Tgw. Acker 2 fl. Als Cantor: unständige Bezüge 5 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber von 2 Gemeinden 50 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuer 37 kr. Die Beheizung der Schulstube hat die Schulgemeinde zu besorgen.

21. Rasch. Reinertrag 351 fl. 43 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 58⅗ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 118 fl. 54 kr., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 68 Dec. Garten 6 fl. 48 kr., 67 Dec. Acker 3 fl. 21 kr., 5 Tgw. Wiesen 49 fl. 9 kr., 31 Dec. Oedung 27 kr., Streubezug 2 fl., Weiderecht 5 fl., Staatsbeitrag 19 fl. 4 kr. Als Kirchendiener: baar 35 fl. 30 kr., 1 Schff. 3 Mz. Korn 14 fl. 38¼ kr., 5 Mz. Dinkel 4 fl. 12½ kr., 28 Garben Korn 4 fl., 26 Laib Brod 5 fl. 12 kr., Flachssammlung 16 fl. 38 kr. Als Cantor: unständige Bezüge 48 fl. 47¾ kr. (Als Gemeindeschreiber 11 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: 13 fl. 10½ kr., nämlich: Erbzins 54 kr., Steuern 6 fl. 16'/2 kr., Beheizung der Sacristei 6 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klafter weiches Scheitholz.

22. Schwarzenbach. Reinertrag 293 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 57 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate 1 Schff. 2 Mz. 1 V. Korn 13 fl. 28 kr., Schulgeld von 55 Werktagsschülern zu 2 fl. 12 kr. = 121 fl., von 32 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., von Gemeindeumlagen zur Erhöhung des Einkommens 56 fl. 2 kr., Wohnung 12 fl.; 15/16 Tgw. Acker 18 fl., ½ Tgw. Wiesen 13 fl., 3 Tgw. Waldung 4 fl., 70 Dec. Gemeindegründe 16 fl., 10 Dec. desgleichen 4 fl., Weiderecht 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Vesperbrod 5 fl. Als Cantor: unständige Bezüge 2 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber bei 2 Gemeinden 22 fl.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 7 Klft. Scheitholz.

23. Schwarzenbruck. Reinertrag 265 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 85 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde zur Erhöhung der Congrua 16 fl., von der Gutsherrschaft baar 15 fl., 2 Schff. Korn 19 fl. 30 kr., 3 Klft. Abholz 9 fl., 2 Klft. Stöcke 3 fl. 30 kr., Schulgeld von 56 Werktagsschülern zu 3 fl. = 168 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 15 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl., Naturalienumlagen 4½ Mz. Korn 7 fl. 18 kr., Flachssammlung 1 fl., Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 1 fl. Als Kirchendiener: für das Läuten bei Leichen 1 fl. 26 kr. Als Cantor: für das Besingen der Leichen 2 fl. (Als Gemeindeschreiber 14 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 7 Klft. Stöcke.

24. Unterferrieden. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich: als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 2 fl. 48 kr., von der Gemeinde baar 40 fl., von der Stiftung baar 25 fl., 1½ Klft. weiches Scheitholz 14 fl., 1 Klft. Stockholz 3 fl. 40 kr., 1 Fuder Rechstreu 4 fl., Schulgeld

von 40 Schülern zu 2 fl. 8 kr. = 85 fl. 20 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., aus Gemeinde-Umlagen 8 fl. 37⅗ kr., desgleichen zur Erhöhung des Einkommens 40 fl. 56 kr., Wohnung 12 fl., ¼ Tgw. Garten 3 fl. 30 kr., 1,33 Tgw. Acker 10 fl., 1,66 Tgw. Wiese 12 fl. 27 kr., 74 Dec. Waldung 1 fl. 6 kr., 1 Tgw. Acker, nunmehr Wiese, 4 fl. 12 kr., 67 Dec. Waldung 57 kr., 1,19 Tgw. Viehweide 1 fl. 48 kr., 93 Dec. Oedung 1 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: sog. Läutbatzen 4 fl. 24 kr., Läutgarben 5 fl. 24 kr., Flachssammlung 8 fl., für's Läuten bei Leichen ꝛc. 1 fl. 24 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 11 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 27 kr., nämlich Holzhauerlohn 2 fl. 24 kr., Bodenzins 2 fl. 33 kr., für die Streu zur Stiftungskasse 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klftr. weiches Scheitholz.

25. Weißenbrunn. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 13 fl., von der Gemeinde baar 16 fl., 7½ Klft. Scheitholz nürnb. Mäß, 2 Klft. Stöcke desgl. und 50 Wellen 60 fl. 52 kr., vom Staate baar 13 fl. 54 kr., für ehemals bezogene 1 Schff. 3 V. 1 S. Korn 20 fl. 49 kr., Werktagsschulgeld von 40 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 96 fl., von 19 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 22 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 30 fl., desgleichen vom Schulsprengel 17 fl. 54½ kr., Wohnung 12 fl., 45 Dec. Schulgarten 10 fl., Entschädigung für ein Grundstück 18 fl., 2,53 Tgw. Waldungen und 4 Gemeindetheile 3 fl., aus dem protestantischen Kreisschulfonde 6 fl. Als Kirchendiener baar 1 fl., 5 Mz. Dinkel 4 fl. 12½ kr., 18 Laib Brod 4 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

b. Zum kgl. Bezirksamt Hersbruck.

26. Engelthal. Reinertrag 458 fl. 32 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 5 fl. 12 kr., Staatsbeitrag 65 fl. 46 kr., Schulgeld 191 fl. 19 kr., Wohnung 12 fl., 10 Dec. Garten 42 kr., von Kirchendiensten 183 fl. 33 kr. (Als Gemeindeschreiber 17 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. Holz von der Gemeinde bezahlt.

II. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Ansbach.

a. Zum kgl. Bezirksamt Ansbach.

1. Bernhardswinden. Reinertrag 352 fl. 55½ kr.; nämlich als Lehrer: aus der Johannispflege und aus der Landpflege Ansbach baar 60 fl.; Entschädigung für 2 Vierl. 1½ Sz. Korn 56½ kr.; vom Staate baar 4 fl.; 3 Schff. 2 Vierl. 3 Sz. Korn 29 fl. 39½ kr.; Werktagsschulgeld von 70 Schülern à 2 fl. 12 kr. = 154 fl., von 25 Sonntagsschülern à 48 kr. = 20 fl., Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten 24 kr., 1 Tgw. Acker 3 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 25 fl., aus der Consistorial-Legatenkasse 13 fl., für den sogenannten Confirmandengulden 9 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Hochzeiten 7 fl. 25½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 14 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

2. Brodswinden. Reinertrag 398 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 6 fl. 45 kr.; 2 Schff. 5 Mz. 3 Vl. 2 Sz. Korn 28 fl. 22 kr., 3 Klft. Stockholz 17 fl., Werktagsschulgeld von 98 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 169 fl. 52 kr., durch Einschulung der Protestanten von Burgoberbach 3 fl. 30 kr., Sonntagsschulgeld von 45 Schülern zu 48 kr. = 36 fl., Wohnung 12 fl., 3,53 Tgw. Acker 10 fl., 1,84 Tgw. Wiesen 10 fl. 15 kr., Kirchhofgras 1 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 9 fl., sog. Lichtmeßkreuzer 1 fl. 30 kr., Flachs- und Eiersammeln 12 fl., Schulgarten 3 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung baar 1 fl. 48 kr., 80 Läutgarben 15 fl. 20 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 50 fl. 4 kr., für Krankencommunionen 1 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl.. Lasten: 2 fl. 19½ kr., nämlich: Steuern 1 fl. 49½ kr., für Kirchenwäsche 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers reicht der Staat 2 Klft. Scheitholz und 1 Klft. Stockholz, und die Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz und 100 Wellen.

3. Bruckberg. Reinertrag 280 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl.; nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld bei 70 Schülern zu 2 fl. 12 kr. = 154 fl., Sonntagsschulgeld bei 17 Schülern zu 1 fl. = 17 fl., an Gemeindeumlagen 32 fl. 39 kr., Wohnung 12 fl., ⅛ Mrg. Gemüsegärtlein 1 fl., 35 Dec. Spitzäckerlein 7 fl., aus dem Ansbacher prot. Schulfond 44 fl. Als Kirchendiener: von der Gemeinde baar 3 fl. 24 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 4 fl. 21 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. Lasten: für Besorgung des Läutens 3 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. Stöcke.

4. Elpersdorf. Reinertrag 415 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 2 fl. 30 kr., 2 Klft. weiches Scheitholz 16 fl. 16 kr., 1 Klft. desgl. Stockholz 5 fl. 40 kr., 25 Stück weiche Wellen 1 fl. 35 kr., Werktagsschulgeld 178 fl. 32 kr., Sonntagsschulgeld von 48½ Schülern zu 48 kr. = 38 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 3,15 Tgw. Acker 12 fl. 18 kr., 1,67 Tgw. Wiesen 10 fl., Kirchhofgras 1 fl., Weiderecht 2 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 30 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 12 fl., Flachs- und Eiersammeln 8 fl. 42 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 50 fl. 42 kr., 1¼ Schff. Korn Läutgarben 11 fl. 54 kr., das Stroh hievon 6 fl. 40 kr., für Kirchenreinigen 1 fl. 25 kr. Als Cantor: baar 6 fl., für das abgestellte Weihnachtssingen 8 fl. 30 kr., aus dem Kreisschulfonde für 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 14 fl. 10¾ kr. Lasten: 15 fl. ⅝ kr., nämlich: Bodenzins und Steuern 2 fl. 20⅛ kr., für Reinigung der Kirchenwäsche, der Kirche und Schule 48 kr., für Bereitung der Gräber 9 fl. 30 kr., Holzhauerlohn 1 fl. 22½ kr., Weidelohn 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

5. Eyb. Reinertrag 392 fl. 36 kr., nämlich als Lehrer: aus der Localschulkasse baar 11 fl. 20¾ kr., von der Stiftung Besoldung 25 fl., für arme Schulkinder 13 fl. 36 kr., Werktagsschulgeld 114 fl. 19 kr.; Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 26 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 9 Dec. Garten 3 fl., 91 Dec. Acker 13 fl., 5,12 Tgw. Wiesen 76 fl., fixirter Zehentzins 5 fl. 30 kr., Forstrecht 5 Klft. weiches Scheitholz und 25 Wellen 42 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 11 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 21 fl. 11½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 45 kr., für das Uhrschmieren 2 fl. Als Cantor: Orgelspielen 5 fl., Weihnachtssinggeld 12 fl., Flachssammeln in Unterreichenbach 1 fl. 30 kr., aus dem Kreisschulfonde 1 Schff. 3¾ Mz. Korn 15 fl. 28 kr. Lasten: 21 fl. 52½ kr., nämlich: Bodenzins 1 fl. 16¾ kr., Steuern 6 fl. 20 kr., Erhebungskosten 8 fl., Uhrschmiere 2 fl. 30 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 32½ kr., Anweisgeld 13 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

6. Flachslanden. Reinertrag 447 fl. 45 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde Zinsen 23 fl. 18 kr. und 5 fl. 45¾ kr., von der Gemeinde Entschädigung für eine Fuhr Waldstreu 36 kr., aus Stiftungskassen 78 fl. 39 kr., 1 Schff. 4 Mz. 3 Vl. ½ Seidl. Korn 17 fl. 6 kr., Werktagsschulgeld von 160½ Schülern 291 fl. 57 kr., Sonntagsschulgeld von 70 Schülern zu 48 kr. = 56 fl., an Umlagen, eventuell aus der Schulkasse zur Ergänzung der Gehilfenbesoldung 22 fl., Wohnung 12 fl., 18 Dec. Garten, 85 Dec. Acker und 1,12 Tgw. Wiese, dann Kirchhofgras zusammen 4 fl. 48 kr., Flachs- und Eiersammeln 6 fl. Als Kirchendiener: Opferstock 3 fl., 2 Schff. 1 Mz. 2 Vl. Läutkorn 21 fl. 24¾ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 77 fl. 20½ kr., für's Uhraufziehen, Wäsche und Besen 5 fl. 13 kr. Als Cantor: aus der Gemeindekasse für Weihnachtssinggeld 24 fl. 45 kr. Lasten: 202 fl. 7¼ kr., nämlich Bodenzins 30 kr., Steuern 31¼ kr., dem Gehilfen 200 fl., Einsammeln des Läutkorns 36 kr., Schneeräumen im Kirchhofe 30 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 11½ Klft. Holz, worunter 2 Klft. eichenes und 2 Klft. Stockholz.

7. Forst. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 19 fl. 36 kr., aus der Stiftung baar: für die Sommerschulen 10 fl., für die Sonntagsschulen 15 fl., Besoldung 25 fl., Ergänzung des Deficits 15 fl. 43 kr., Werktagsschulgeld zu 2 fl. 24 kr

= 96 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 28 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 3 fl., 1 Tgw. 32 Dec. Acker, 1 Tgw. 3 Dec. Wiese 23 fl. Als Kirchendiener: Aufziehen der Thurmuhr 1 fl. 30 kr., Auskehren der Kirche 1 fl. 12 kr., 1 Schff. 3 Ms. Läutkorn 9 fl., Taufen ꝛc. 12 fl. 26 kr. Als Cantor: fürs Orgelspielen 17 fl., für das Weihnachtssingen 8 fl. 3 kr., Flachs- und Eiersammeln 3 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes und 2 Klft. weiches Scheitholz.

8. Götteldorf. Reinertrag 288 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 62 fl., nämlich als Lehrer: aus der Stiftungskasse baar 21 fl., Werktagsschulgeld von 33 Schülern zu 2 fl. 16 kr. = 74 fl. 48 kr., von 16 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl. 48 kr., an Umlagen 90 fl. 25 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 6 kr, 1,44 Tgw. Acker 4 fl. 6 kr., 62 Dec. Wiese 1 fl. 51 kr., Kirchhofgras 1 fl., vom Ansb. prot. Schulfonde 10 fl. Als Kirchendiener: 1 Schff. 3 Mz. 2¼ Sz. Läutkorn 14 fl. 28 kr., Taufen ꝛc. 10 fl. 38 kr., für Glockenschmiere u. Kirchenwäsche 1 fl. 12 kr., Sammlung von Zwirnflachs 3 fl. Als Cantor: fürs Läuten am Konradstage 15 kr., Weihnachtssinggeld 4 fl., aus dem Kreisschulfonde 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 14 fl. 9 kr., 2 Klft. weiches Scheitholz 13 fl. 54 kr. Lasten 1 fl. 40¼ kr., nämlich: für Oel und Kirchenwäsche 1 fl. 12 kr., Steuern 28¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

9. Gräfenbuch. Provisorat. Reinertrag 210 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Lokalschulkasse baar 81 fl. 5 kr., aus der Gemeindekasse baar 8 fl., von der Stiftung baar 20 fl., Werktagsschulgeld von 18 Schülern zu 2 fl. 12 kr. = 39 fl. 36 kr., von 7½ Sonntagsschülern zu 1 fl. = 7 fl. 30 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 48 fl. 18 kr., Wohnung ohne Anrechnung; 3 Dec. Garten 1 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 1 fl. 10 kr., unständige Bezüge 2 fl. 51 kr. (Als Gemeinde- und Kirchenstiftungsschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz, 1 Klft. Stöcke und 100 Wellen.

10. Großhaslach. Reinertrag 375 fl. 56 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 3 fl. 45 kr., 1 Schff. 2 Mz. 2¾ Sz. Roggen 12 fl. 57¼ kr., vom Staate 3 Klft. weiches Scheitholz 23 fl., 1 Klft. Stöcke 5 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld von 150 Schülern zu 48 kr. = 270 fl., von 48 Sonntagsschülern 45 fl. 36 kr., zur Ergänzung des Lehrereinkommens an Umlagen 22 fl., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 27 kr., 3,54 Tgw. Acker 9 fl. 45 kr., 25 Dec. Oedung 15 kr., 91 Dec. Wiese 4 fl. 48 kr., Kirchhofgras 30 kr. Als Kirchendiener: 1 Schff. 2 Mz. 2 Vl. 3½ Sz. Korn 13 fl. 48¾ kr., Taufen ꝛc. 81 fl. 27 kr., Flachssammeln 7 fl. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 8 fl. Aus dem Kreisschulfonde zur Gehilfenbesoldung 60 fl. Lasten: 204 fl. 34¼ kr., nämlich: Steuern 2 fl. 11¼ kr., dem Schulgehilfen 200 fl., Holzhauerlohn 2 fl. 23 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klft. weiches Scheitholz.

11. Hennenbach. Reinertrag 360 fl. 20 kr., nämlich als Lehrer: von der Johannispflege und aus der Landespflege Ansbach 60 fl., Entschädigung für 2 Vlg. 1½ Sz. Korn 56½ kr., vom Aerar 22 fl., 1 Schff. 3 Mz. 3 Vl. Korn 15 fl. 28 kr., 3 Klft. weiches Scheitholz 24 fl. 24 kr., 15 Stück weiche Wellen 57 kr., von 87 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 150 fl. 48 kr., von 33 Sonntagsschülern zu 48 kr. =

26 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 22 Dec. Garten 2 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 10 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 12 fl. 30 kr., Flachs, Ostereier 4 fl., für den sog. Confirmandengulden 10 fl. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 11 fl. — Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 7½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

12. Kleinhaslach. Reinertrag 273 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 77 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 66 fl., Werktagsschulgeld von 36 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 90 fl., von 18 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 18 fl., an Umlagen 25 fl., weitere Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 40 fl., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 27 kr., 90 Dec. Acker 2 fl. 42 kr., Kirchhofgras 30 kr., für das Weihnachtssingen 4 fl., Flachs- und Eiersammeln 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 2c. 14 fl. 14½ kr. Lasten: zur Lokalschulkasse Zinsen 23 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4½ Klft. Scheitholz.

13. Lehrberg. Reinertrag 430 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse für 3 Klft. Eichen- und 3 Klft. Fichtenscheitholz 56 fl. 52 kr., vom Staate 1 fl. 25 kr., Werktagsschulgeld von 245 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 424 fl. 40 kr., von 80 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 64 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 30 fl., an Umlagen zur Haltung eines 2. Gehilfen 103 fl., Wohnung 12 fl., Gehilfenwohnung 5 fl., 5 Dec. Garten 2 fl. Als Organist: aus der Kirchenkasse baar 50 fl., 4½ Schff. Korn 42 fl. 49½ kr., Flachs- und Eiersammlung 8 fl., Copulationen und Leichen 35 fl. 56 kr. Lasten: 405 fl., nämlich 5 fl. Gehilfenwohnung, für die beiden Schulgehilfen 400 fl. (wozu jedoch zur Besoldung des 2. Schulgehilfen, wenn möglich, 50 fl. aus der Schulkasse gedeckt werden). Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klft. Fichtenscheitholz.

14. Neunkirchen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 11 fl. 57½ kr., von der Kirchenstiftung baar 10 fl., vom Aerar 1 Schff. 3 Mz. Korn 14 fl. 16¾ kr., 3 Klft. weiches Scheitholz 24 fl. 24 kr., Werktagsschulgeld von 86⁷/₁₀ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 150 fl. 16¾ kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., an Gemeindeumlagen 11 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 12 kr., 73 Dec. Acker 2 fl. 24 kr., Kirchhofgras 2 fl. 30 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 4 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 22 fl. Als Kirchendiener: 73 Kornläutgarben 12 fl., Taufen, Leichen 2c. 30 fl. 35 kr., für Lichter, Besen und Oel 2 fl. 30 kr., Flachs- und Eiersammlung 7 fl. Als Cantor: für's Orgelspielen 3 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. Lasten: für Lichter, Besen und Oel 2 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde 40 fl. baar.

15. Rügland. Reinertrag 473 fl. 59 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftungskasse an Schulgeld 4 fl., von der Gutsherrschaft baar 18 fl. 45 kr., 4 Schff. 5 Mz. 1½ Sz. Korn 46 fl. 9¾ kr., 1 Mz. 3 Sz. Weizen 2 fl. 41 kr., 3 Vl. 3½ Sz. Gerste 1 fl. 33½ kr., 3 Vl. 3½ Sz. Haber 49½ kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 50 fl. 42 kr., Werktagsschulgeld von 105 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 182 fl. 40 kr. (nach Abzug von 4 fl. von der Stiftung), von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 24 kr., 10 Dec. Acker 18 kr., 2,03 Tgw. Wiese 15 fl. 39 kr., 2 Beete Kraut, Erdbirnen und Flachs vom Meierhofe zu Rosenberg 3 fl. 30 kr., Eier- und Flachssammlung 4 fl. Als Kirchendiener: 2 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 1½ Sz. Läutkorn 23 fl. 33 kr., Läutgeld 28 fl. 15 kr., Taufen, Lei-

chen 2c. 22 fl. 28 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl., für Besen und Oel 37½ kr. Als Cantor: für Haltung der Passionsandachten 37½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl. 54 kr. Lasten: für Oel und Besen 37½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gutsherrschaft 4 Klft. und die Gemeinde Haasgang ½ Klft. weiches Scheitholz.

16. Schalkhausen. Reinertrag 370 fl. 5 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 12 fl., vom Staate 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 14 fl. 10¾ kr., Schulgeld von 84 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 146 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 1,54 Tgw. Acker 6 fl. 21 kr., 2,37 Tgw. Wiese 16 fl. 39 kr., Kirchhofgras 2 fl. 30 kr., Forstrecht 5 Klft. weiches Scheitholz 40 fl. 40 kr., 28 Stück Wellen 1 fl. 35 kr., Flachs- und Eiersammeln 6 fl. 31 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 7 fl. 29 kr., in Naturalien zu Geld für 128½ Läutgarben 32 fl. 7½ kr., Taufen, Leichen 2c. 22 fl. 53⁴⁄₁₀ kr. Als Cantor: baar 3 fl., von Taufen 2c. 16 fl. 19²⁄₁₀ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 20 fl. 21 kr. Lasten: 19 fl. 19¹⁷⁄₂₀ kr., nämlich: Erbzins 2 fl. 57¾ kr., Steuern 1 fl. 48⁶⁄₁₀ kr., für Beihilfe der Meßnerei, Lichter und Baumöl 8 fl. 20 kr., Holzhauerlohn 6 fl. 13½ kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz und 3 Klft. Stöcke.

17. Unternbibert. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 27 fl. 23 kr., von der Gemeinde 1 Klft. weiches Scheitholz 8 fl. 27 kr., 1 Klft. weiche Stöcke 5 fl. 7 kr., von der Stiftung baar 12 fl. 30 kr., 5 Mz. 3 Sz. Korn 8 fl. 38¾ kr., Schulgeld von 55 Schülern zu 2 fl. = 110 fl., von 27 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 36 kr., an Umlagen (wozu, wenn möglich, 6 fl. aus der Schulkasse bezahlt werden) 35 fl. 25 kr., Wohnung 12 fl., 61 Dec. Acker 2 fl. 33 kr., 19 Dec. Wiese 1 fl. 9 kr., Kirchhofgras 1 fl. 15 kr., aus dem Ansb. protest. Schulfonde 20 fl., Flachs- und Eiersammeln 5 fl. 20 kr. Als Kirchendiener: 3 Schff. 4 Mz. 1 Vl. 1¾ Sz. Läutkorn 35 fl. 27¾ kr., Taufen, Leichen 2c. 28 fl. 9 kr., fürs Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 46 kr., von der freiherrl. v. Crailsheim'schen Gutsherrschaft 37¼ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. Lasten: Erhebungskosten 1 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert der Schulsprengel 6 Klft. weiches Scheitholz.

18. Vestenberg. Reinertrag 357 fl 30 kr., nämlich als Lehrer: aus Stiftungskassen baar 8 fl., vom Staate baar 1 fl. 15 kr., 3 Schff. 4 Vl. 3 Sz. Korn 29 fl. 11 kr., Schulgeld von 63²⁄₅ Werktagsschülern zu 2 fl. = 126 fl. 48 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., an Umlagen 21 fl., Wohnung 12 fl., 47 Dec. Acker und 64 Dec. Wiese 3 fl. 42 kr., von dem Ansbacher protest. Schulfonde baar 41 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 7 fl. 30 kr., Taufen, Leichen 2c. 30 fl. 22½ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl., Flachs- und Eiersammeln in Külbing 2 fl. 30 kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde: Entschädigung für den Schloßgraben 15 fl., 5 Klft. weiches Scheitholz Ansb. Maß 38 fl. 20 kr., 25 Stück Wellen 1 fl. 25 kr. Lasten: Holzhauerlohn 3 fl. 32½ kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

19. Warzfelden. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 7 fl. 30 kr., Schulgeld von 60 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 150 fl., von 28

Sonntagsschülern zu 1 fl. = 28 fl., an Umlagen 25 fl., weitere Umlage 45 fl. 19 kr., Wohnung 12 fl., 6,48 Tgw. Acker 15 fl. 36 kr., 53 Dec. Wiese 4 fl. 30 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weiderecht 1 fl., vom Ansb. prot. Schulfonde 8 fl., für das abgeschaffte Weihnachtssingen 8 fl. 45 kr., 1 Schff. $^3/_{16}$ Mz. Läutkorn 10 fl. 7 kr., Flachs- und Eiersammeln 4 fl. 54 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 28 fl. 19$^1/_2$ kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6$^1/_4$ Klft. weiches Scheitholz.

20. Weihenzell. Reinertrag 378 fl. 53 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz 22 fl., 2 Klft. weiche Stöcke 9 fl., von der Stiftung 45 kr., für das Halten der Sommerschule 5 fl., Schulgeld für ein armes Kind 1 fl. 10 kr., 1 Schff. 5 Mz. 3 Vl. 2 Sz. Korn 18 fl. 48$^1/_4$ kr., Schulgeld von 103$^6/_{10}$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. (nach Abzug von 1 fl. 10 kr.) = 178 fl. 24$^1/_2$ kr., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 9 Dec. Garten 33 kr., 1,21 Tgw. Acker 4 fl. 3 kr., 2 Tgw. Wiese 11 fl. 39 kr., Kirchhofgras 54 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: fürs Reinigen der Kirche 36 kr., für Kirchenwäsche 27 kr., 57 Läutgarben zu $^5/_8$ Schff. 7 fl. 55 kr., 57 Bund Stroh 4 fl. 45 kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 34 fl. 59 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 30 kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 5 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 27 fl. 45 kr., Flachs- und Eiersammlung 5 fl. 48 kr. Lasten: 7 fl. 38$^1/_4$ kr., nämlich Gefällbodenzins 40$^1/_2$ kr., Grundsteuer 1 fl. 11$^1/_2$ kr., Armen- und Concurrenzbeiträge 1 fl. 49$^1/_4$ kr., Erhebungskosten 3 fl., Auskehren der Kirche und Kirchenwäsche 57 kr.

21. Wernsbach. Reinertrag 362 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 6 fl., für den Unterricht armer Kinder 10 fl., 2 Schff. 1 Mz. 1 Vl. 2$^1/_2$ Seidel Korn 21 fl. 13$^1/_2$ kr., Schulgeld von 74 Werktagsschülern zu 2 fl. = 148 fl., von 38 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 30 fl. 24 kr., von der Gemeinde an Umlagen 5 fl. 36$^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 12 kr., 28 Dec. Acker 51 kr., 1,18 Tgw. Wiese 8 fl. 42 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Weidrecht 20 kr., Forstrecht 1 Klft. weiches Scheitholz 8 fl. 40 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde baar 20 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 12 fl. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 30 kr., 60 Läutgarben zu 5 Mz. Korn 7 fl. 55 kr., Taufen, Leichen 2c. 16 fl. 27$^1/_4$ kr., fürs Aufziehen der Kirchenuhr 2$^3/_4$ Mz. Korn 4 fl. 21$^1/_4$ kr., 1 Mz. Haber 51 kr., Flachs- und Eiersammlung 3 fl. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 10 fl., Taufen, Leichen 2c. 16 fl. 27$^1/_4$ kr. Seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 14 fl. 9 kr., 2 Klft weiches Stockholz 9 fl. 12 kr. Lasten: 7 fl. 21$^3/_4$ kr., nämlich: Steuern 1 fl. 16$^3/_4$ kr., Erhebungskosten und Reinigung der Kirchenwäsche 6 fl. 5 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

b. Zum kgl. Bezirksamte Feuchtwangen.

22. Großbreitenbronn. Ständige Verwesung. Reinertrag 225 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 25 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 46 fl. 6 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 16 fl, vom prot. Schulfonde 10 fl., von der Kirchenstiftung Großbreitenbronn 15 fl. 18 kr., von der Kirchenstiftung Weidenbach 21 fl., Werktagsschulgeld bei 27 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 46 fl. 48 kr.,

von 12 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen: baar 26 fl. 9 kr., 1 Schff. 2 Mz. Korn 13 fl. 20 kr., Wohnung ohne Anschlag; von der Gemeinde Vergütung für das Schulgartenäckerlein 9 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 10 fl., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 4 Mz. 3 Vl. 2 Sz. Korn 6 fl. 23 kr., 1 Klft. Holz mit Beifuhr 9 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung). Lasten: 14 fl. 4 kr., nämlich an die Gemeinde für den Naturalbezug 13 fl. 20 kr., Holzhauerlohn 44 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

23. Sommersdorf. Reinertrag 430 fl. 28 kr., nämlich als Lehrer: von der Gutsherrschaft baar 9 fl. 30 kr., 1 Schff. 5 Mz. 1 Vl. Korn 17 fl. 26¼ kr., ½ Mz. Weizen 1 fl. 6 kr., 2 Mz. Haber 48 kr., 5 Pfd. Fische 30 kr., 4½ Klft. Scheitholz 43 fl. 16½ kr., Schulgeld von 89 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 154 fl. 16 kr., von 41 Sonntagsschülern 32 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 40 kr., 72 Dec. Acker und 57 Dec. Wiese 4 fl. 36 kr., von den Gemeindegliedern baar 11 fl., 2 Schff. 3 Mz. 2 Vl. Korn 24 fl. 1½ kr., von der Gemeinde Niederoberbach 10 fl. 40 kr. Als Kirchendiener: von der Gutsherrschaft baar 4 fl. 45 kr., an Naturalien: 5 Mz. Korn 8 fl. 43½ kr., 1 Mz. Weizen 33 kr., 2 Mz. Haber 24 kr., 1⅛ Klft. Holz 9 fl. 45 kr., 2½ Pfd. Fische 15 kr., 29 Läutgarben 8 fl. 15 kr., Eier- und Flachssammeln 6 fl. 49¼ kr., Taufen, Leichen 36 fl. 29½ kr., für Altarbedeckung 32 kr. Als Cantor: von der Gutsherrschaft baar 4 fl. 45 kr., für die Passionsandacht 2 fl., 5 Mz. 2 Vl. 2/16 Korn 8 fl. 43¼ kr., 1 Vl. Weizen 33 kr., 2 Vl. Haber 24 kr., 2½ Pfd. Fische 15 kr., 1⅛ Klft. Holz 9 fl. 45 kr., Weihnachtssinggeld 11 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 27 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 36 kr., nämlich Bodenzins 6 kr, für Bedienung als Meßner 5 fl., Erhebungskosten 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Stöcke.

24. Thann. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gutsherrschaft baar 6 fl., 1 Schff. 3 Mz. 3 Vl. 1½ Sdl. Korn 15 fl. 12 kr., 3⅝ Klft. Holz 32 fl. 37½ kr., Well- und Abholz 2 fl. 15 kr., 3 Pfd. Fische 18 kr., Schulgeld von 55⅕ Werktagsschülern zu 2 fl. = 110 fl. 24 kr., von 21 Sonntagsschülern 16 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 36 fl. 3 kr., Wohnung 12 fl., ⅛ Tgw. Garten 1 fl., 39 Dec. und 1,67 Tgw. Wiesen 18 fl. 33 kr., Kirchhofgras 48 kr. Als Kirchendiener: baar 3 fl., 4 Mz. 3 Vl. 2¾ Sdl. Korn 7 fl. 36 kr., 1½ Pfd. Fische 9 kr., 1 13/16 Klft. Holz 16 fl. 18¾ kr., ¼ Klft. Wellholz 1 fl. 7½ kr., Addition 2 fl. 30 kr., Läutgarben 9 fl. 40 kr., Flachssammeln 7 fl. 2½ kr., Taufen, Leichen 15 fl. 5 kr., für die Altarbedeckung 28 kr. Als Cantor: baar 3 fl., 4 Mz. 3 Vl. 2¾ Sdl. Korn 7 fl. 36 kr., 1½ Pfd. Fische 9 kr., 1 13/16 Klft. Holz 16 fl. 18¾ kr., ¼ Klft. Wellholz 1 fl. 7½ kr., Addition 2 fl. 30 kr., für die Passionsandachten 2 fl., Weihnachtssinggeld 7 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 27 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Bedienung als Meßner 5 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

25. Weidenbach.

I. Schule. Reinertrag 404 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 22 fl., Werktagsschulgeld 299 fl. 55¼ kr., von 66 Sonntagsschülern 52 fl. 48 kr..

Wohnung 12 fl., 18 Dec. Garten 1 fl. 42 kr., 4,86 Tgw. Acker 18 fl. 6 kr., 3,47 Tgw. Wiese 17 fl. 3 kr., Kirchhofgras 30 kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 10 fl., 1 Schff. 3 Mz. 3 Vl. Korn 15 fl. 6¾ kr., 3 Klft. Holz 22 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: 1,15 Tgw. Wiese 10 fl. 57 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 89 fl. 47 kr., Flachssammeln 8 fl., 1½ Schff. Kornläutgarben 12 fl. Als Cantor: von Stiftungen 11 fl. 18 kr., 2 Schff. 2 Mz. 2 Vl. 2 Sz. Korn 22 fl. 39¼ kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 7 Klft. Scheitholz. Lasten: 222 fl. 28⅛ kr., nämlich: dem Schulverweser 206 fl., Steuern 6 fl. 28½ kr., Erhebungskosten 5 fl., für eine Magd zum Kirchendienste 5 fl.

II. Schule. Ständige Schulverweſung. Reinertrag 250 fl. Wohnung ohne Anſchlag.

---

2. Bittersbach. Reinertrag 230 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 100 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: aus dem Volksschulfonde 12 fl. 48 kr., Ertrag des Betrages aus Gemeindepflichtigkeiten 62 fl. 10½ kr., von den Gemeindepflichtigen in Natura an Linsaaten 18 fl., an Linsaaten zur Ergänzung der Einsaamens 4½ fl. 1 Fr., 5⅔ Metzen Korn 5 fl. 34⅔ kr., Wohnung 12 fl. Gemüsegarten 36 kr., 01 Tgw. Acker 1 fl. 31 kr., 15 Tgw. Wiese 4 fl. 30 kr., Kirchlehen 24 kr. Als Kirchendiener: Läuten, Reichen ꝛc. 10 fl. 20 kr. Als Cantor: für den Weihnachtsgesang 6 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Die Schulgemeinde liefert 6 Klft. weiches Holz und 3 Schod Wellen zur Beheizung des Lehrzimmers.

---

3. Feuerlee. Reinertrag 230 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 60 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer vom Volksschulfonds 1 fl. 30 kr., 13 Mtz. gemischte Scheibgut 14 fl. 24 kr., nutzbarliche Grundstücke verliehen 1 fl. 12 kr., an baarem Gelde 7 fl. 44 kr., voriger Zuschuß 20 fl., 4 Schff. 2 Mz. 2 Vl. Korn 42 fl. 53¾ kr., an Akzidenzgebühren von 20 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 30 fl. 12 kr., Gemeindeschuldigkeit bei 12 Schülern zu 1 fl. = 12 fl., an Linsaaten zur Ergänzung des Lehrereinsaamens (8 fl. 2 kr., Wohnung 12 fl., Zun. Garten 1 fl. 13 kr., Zun. Acker 3 fl. 33 kr., 2 Tgw. Wiese 8 fl. 52 kr., Kirchlehen 30 kr., Weiderecht 1 fl., 16 kr., Fortrecht 1 Juder Lumpfen 1 fl. 20 kr. Als Kirchendiener: Läuten, Ver-

III. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Burghaslach.

a. Zum kgl. Bezirksamte Scheinfeld.

1. Burghaslach. Reinertrag 451 fl. 53 kr., nämlich als Lehrer: von der Gräfl. Castell'schen Gutsherrschaft baar 28 fl. und $2^2/_3$ Schff. Korn 25 fl. 44 kr., Werktagsschulgeld bei 171 Schülern zu 1 fl. 48 kr. = 307 fl. 48 kr., Sonntagsschulgeld bei 54 Schülern zu 48 kr. = 43 fl. 12 kr., zur Aufbringung des Schulgehilfengehaltes 45 fl., Wohnung 12 fl., an Dienstgründen 21 fl. 42 kr., fixirter Groß- und Kleinzehnt 35 fl. $38^1/_8$ kr., an unvertheilten Gemeindegründen 2 fl. 30 kr., Neujahrgeld von der israelitischen Gemeinde 3 fl. Als Kirchendiener: fürs Neunuhrläuten 3 fl., fürs Neujahrläuten 1 fl., 5 Laib Brod von Buchsbach 1 fl., 2 Habergarben 15 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 52 fl. $8^1/_4$ kr. Als Cantor und Organist: aus dem Gotteshause 20 fl., Entschädigung für das Weihnachtssingen 50 fl. (Als Gemeindeschreiber 78 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: Grundzins 4 kr., dem Gehilfen 200 fl., in Summa 200 fl. 4 kr. Zur Beheizung der beiden Schulzimmer zahlt die Gemeinde 48 fl.

2. Dürrnbuch. Reinertrag 250 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 100 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 12 fl. 48 kr., Ertrag des Werktags- und Sonntagsschulgeldes 62 fl. $16^1/_4$ kr., von den Gemeindegliedern zu Haag an Umlagen 18 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 115 fl. 1 kr., $5^3/_4$ Metzen Korn 8 fl. $34^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., Gemüsegarten 36 kr., 61 Dec. Acker 1 fl. 51 kr., 55 Dec. Wiese 1 fl. 39 kr., Kirchhofgras 24 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 20 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 6 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Die Schulgemeinde liefert 6 Klft. weiches Holz und 3 Schock Wellen zur Beheizung des Lehrzimmers.

3. Fütterſee. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 60 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer vom Lokalschulfonde 1 fl. 30 kr., 3 Klft. gemischtes Scheitholz 14 fl. 24 kr., unentgeldliche Beifuhr derselben 1 fl. 12 kr., an baarem Gelde 7 fl. 44 kr., weiterer Zuschuß 25 fl., 4 Schff. $2^2/_3$ Mz. Korn 42 fl. $53^1/_4$ kr., an Werktagsschulgeld von 29 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 50 fl. 16 kr., Sonntagsschulgeld bei 12 Schülern zu 1 fl. = 12 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 69 fl. 2 kr. Wohnung 12 fl., $^1/_4$ Tgw. Garten 1 fl. 15 kr., $1^1/_4$ Tgw. Acker 3 fl. 39 kr., 2 Tgw. Wiese 8 fl. 27 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weiderecht 1 fl., 16 kr., Forstrecht 1 Fuder Laubstreu 1 fl. 20 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Lei-

chen ꝛc. 13 fl. 20¼ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 21 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers aus der Gemeindewaldung 3 Klafter gemischtes Scheitholz, die Wellen von dem Abfallholz und ein Schleißbäumlein.

4. Gleisenberg. Reinertrag 308 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 42 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 14 fl., von der Gutsherrschaft baar 74 fl., ⁸/₉ Schff. Korn 8 fl. 35 kr., Schulgeld zu 1 fl. 44 kr. und 48 kr. = 125 fl., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens aus Umlagen 41 fl. 53 kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten, 23 Dec. Acker und 57 Dec. Wiese 3 fl., Kirchhofgras 24 kr. Als Kirchendiener: baar 5 fl., 48 Läutgarben 9 fl. 43 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 55 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 7 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Einsammeln der Läutgarben 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gutsherrschaft 6 Klft. weiches Holz abgegeben.

5. Kirchrimbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 12 fl., 2 Klft. geringes Scheitholz nürnb. Maß 9 fl., von der Stiftung baar 3 fl. 45 kr., von der Gutsherrschaft baar 75 fl., 1 Mz. 10 Ms. Weizen 3 fl. 45½ kr., 2 Mz. 10½ Ms. Korn 4 fl. 16¼ kr., Werktagsschulgeld von 80 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 138 fl. 40 kr., Sonntagsschulgeld von 35 Schülern zu 48 kr. = 28 fl., zur Ergänzung des Einkommens durch Umlagen 10 fl. 42 kr., für das Weihnachtssingen 14 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 24 kr., 55 Dec. Acker 1 fl. 57 kr., Kirchhofgras 1 fl. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 23 fl. 55¼ kr. Als Organist: baar 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 27 fl. 12 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers reicht der Schulsprengel 5½ Klft. weiches Scheitholz nürnb. Maß und 1 fl. 45 kr. in Geld.

6. Münchhof. Ständige Verwesung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 26 fl., Werktagsschulgeld von 10 Schülern zu 1 fl. 45 kr. 17 fl. 30 kr., Sonntagsschulgeld von 9 Schülern 7 fl. 12 kr., aus der Gemeindekasse baar 93 fl., zur Ergänzung des Lehrereinkommens 93 fl. 18 kr., 2 Klft. weiches Scheitholz 12 fl., Wohnung ohne Anschlag, 3 Dec. Schulgärtchen 2 fl. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Bebauung des Schulgartens 1 fl. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz mit Nachlieferung allenfallsigen Mehrbedarfs.

7. Obersteinbach. Reinertrag 305 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 45 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse: 1 Klft. weiches Scheitholz 6 fl. 30 kr., 1 Schober weiche Wellen 2 fl., für die Beifuhr 1 fl., von der Gutsherrschaft baar 5 fl., 1 Schff. 2⁴¹/₉₆ Mz. Korn 13 fl. 33 kr., 2⁵/₃₂ Mz. Weizen 4 fl. 59¼ kr., ⅓ Schober Stroh 1 fl. 56 kr., 2 Klft. Holz 13 fl., 2 Klft. Stöcke 2 fl. 40 kr., 3 Schober Wellen 2 fl., Schulgeld von 50 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 86 fl. 40 kr., von 14⁴/₅ Sonntagsschülern 11 fl. 50 kr., Fuhrlohnsbeitrag 1 fl. 50 kr., zur Ergänzung des Lehrereinkommens 47 fl. 1 kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten 51 kr., 61 Dec. Wiese 3 fl. 57 kr., 1 Krautbeet mit Grasdamm 2 fl. 7 kr., 6 Erdäpfelbeete 1 fl. 7½ kr., Kirchhofgras 30 kr. Als Kirchendiener: von der Gutsherrschaft dieselben Bezüge wie als Lehrer 43 fl. 8¼ kr.,

Fuhrlohnsersatz 1 fl. 50 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 12 fl. 26½ kr. Als Cantor: von der Gutsherrschaft dieselben Bezüge wie als Lehrer 43 fl. 8¼ kr., Fuhrlohnersatz 1 fl. 50 kr., von der Kirchenstiftung baar 5 fl., für das abgeschaffte Weihnachtssingen 7 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 30 fl. 24½ kr. nämlich: Holzhauerlohn und Fuhr 2 fl. 24½ kr., für Beheizung des Lehrzimmers 28 fl.

8. Prühl. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 31 fl., 2 Klft. gemischtes Scheitholz 18 fl., 150 Stck. Wellen 6 fl., 1 Schff. Korn 9 fl., 39 kr., Schulgeld von 48 Werktagsschülern zu 2 fl. = 96 fl., von 19⅖ Sonntagsschülern zu 1 fl. = 19 fl. 24 kr., an Umlagen 30 fl., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 39 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., 3,38 Tgw. Acker 12 fl. 57 kr., 2,39 Tgw. Wiese 10 fl. 48 kr., Kirchhofgras 40 kr., Weiderecht 2 fl., Forstrecht 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 26 fl. 30 kr., 2½ Metzen Korn 4 fl. 1¼ kr., Erträgniß des alten Kirchhofs 1 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 13 fl. 29¼ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 18 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. und als Stiftungsschreiber 4 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 39 kr., nämlich: für Kirchenwäsche 45 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 54 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. gemischtes Holz und 300 Wellen.

9. Schnodsenbach. Reinertrag 353 fl. 28 kr., nämlich als Lehrer: von den von der Gemeinde zur Schule zu liefernden 6 Klft. harten alteichenen und 3 Klft. gemischten Stangenholz, nürnb. Maß, gehören dem Lehrer 3 Klftr., hartes und 1½ Klft. gemischtes Stangenholz nebst 4½ Schock Wellen im Anschlage zu 45 fl. 8¾ kr., von der Gutsherrschaft baar 2 fl. 30 kr., 2 Mz. 3 V. 3/16 Korn 4 fl. 43¼ kr., 1 Schff. 2 Mz. 2/16 Dinkel 6 fl. 38⅛ kr., 2 Mz. 1 Sz. Haber 1 fl. 38 kr., Werktagsschulgeld von 78⁷/₁₀ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 136 fl. 24⅘ kr., von 25⅘ Sonntagsschülern zu 1 fl. 20 kr. = 34 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 2½ Dec. Garten 1 fl. 30 kr., 2,51 Tgw. Acker 8 fl. 18 kr., 78 Dec. Wiese 6 fl. 15 kr., Kirchhofgras 15 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: vom Gotteshause 6 fl. 15 kr., von der Gemeinde 29 fl. 15 kr., Läutkorn 2 Schff. 3 V. Korn 20 fl. 30⅜ kr., Läutlaibe 99 Pfd. 4 fl. 57 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. 58¼ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 10 fl. 12 kr. Lasten: Holzhauerlohn 4 fl. 38¾ kr.

10. Stierhofstetten. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 60 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Klft. gemischtes Holz 7 fl. 33 kr., 150 Stck. gemischte Wellen 5 fl. 15 kr., Fuhrlohnsanschlag 2 fl. 30 kr., Singgeld 14 fl., Werktagsschulgeld von 58⁵/₁₀ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 84 fl. 52½ kr., Sonntagsschulgeld von 20 Schülern zu 1 fl. = 20 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 105 fl. 54 kr., Wohnung 12 fl., 22 Dec. Garten 20 kr., 78 Dec. Krautbeet 39 kr., 1 Tgw. Acker (1,68) 3 fl. 33 kr., Kirchhofgras 24 kr., Wassertheil am Prühler Weg 1 fl. 30 kr., 36 Dec. Wiese 1 fl. 1 kr., Schafrecht zu 3 Stück 3 fl., Streu 1 fl. Als Kirchendiener: Genuß eines Grundstücks 4 fl. 30½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. 30½ kr. Als Organist: baar 12 fl. (Als Gemeindeschreiber von Stierhofstetten 25 fl. und von Krettenbach 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Pachtgeld und Bodenzins 1 fl. 31¾ kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 4 Klft. gemischtes Holz und 300 dergl. Wellen.

11. Taschendorf. Reinertrag 330 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 20 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: von der Stiftung 2 Klftr. Scheitholz 14 fl., 1 Klftr. Stockholz 4 fl., Fuhrlohn 2 fl., 1 Schober Kornstroh und ½ Schober Haberstroh abgelöst zu 7 fl. 28 kr., Schulgeld von $81^{2}/_{11}$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 140 fl. 41 kr., von $31^{79}/_{114}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 21 kr., an Gemeindeumlagen zur Ergänzung des Einkommes 37 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 8 fl. 16 kr. Als Kirchendiener: 4 Schff. Korn 38 fl. 36 kr., Taufen, Leichen 2c. 15 fl. $36^{1}/_{2}$ kr. Als Cantor: von der Stiftung 10 fl. 5 kr., für das abgeschaffte Weihnachtssingen 14 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers von der Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz und 3 Schober weiche Wellen.

12. Wasserberndorf. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 30 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: von den Gemeinden baar 7 fl. 30 kr., vom Lokalschulfonde 1 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld bei 64 Schülern zu 1 fl. 48 kr. = 115 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld bei 32 Schülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 58 fl. 46 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 36 fl. 53 kr., Weiderechte 2 fl. 45 kr., vom k. Rentamt Burgebrach baar 27 fl., 1 Schff. 2 Mz. 1 V. 2 Sz. Korn 13 fl. $52^{1}/_{4}$ kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 2c. 6 fl. 34 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 14 fl. (Als Gemeindeschreiber 21 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 1 fl. 53 kr. Die Beheizung der Schule besorgt die Gemeinde.

b. Zum kgl. Bezirksamt Neustadt a. d. A.

13. Altershausen. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekassa baar 5 fl. von der Gutsherrschaft: baar 20 fl., Werktagsschulgeld von 70 Schülern zu 2 fl. 6 kr. = 147 fl., von $21^{1}/_{5}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl. 57 kr., an Gemeindeumlagen 51 fl. $19^{1}/_{2}$ kr., Wohnung 12 fl., 1,02 Tgw. Acker 2 fl. 33 kr., 54 Dec. Wiese 2 fl. 27 kr., Kirchhofgras 30 kr. Als Kirchendiener: baar 5 fl., $7^{1}/_{8}$ Mz. Läutkorn 11 fl. 57 kr., Taufen, Leichen 2c. 7 fl. $16^{1}/_{2}$ kr. Als Cantor: baar 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die zwei Gemeinden 6 Klft. weiches Scheitholz, 1 Klft. weiche Stöcke und 1 Schober weiche Wellen.

IV. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Cadolzburg.

Zum kgl. Bezirksamte Fürth.

Cadolzburg.

1. Obere Knabenschulstelle. Reinertrag 537 fl. 14 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde für das Halten der Sonntagsschulen 25 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 5 fl., Werktagsschulgeld von 90 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 156 fl., von 70 Sonntagsschülern zu 48 kr. nach Abzug von 25 fl. = 31 fl., Wohnung 12 fl., 1/8 Tgw. Garten 8 fl., 1/2 Tgw. Wiese 5 fl. Als Cantor: aus der Stiftungskasse baar 50 fl., 5 Schff. 4 Mz. 4 Ms. Korn 54 fl. 53 1/2 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 37 fl., Trögelertrag 5 fl., unständige Bezüge 61 fl. 21 kr. Aus dem Kreisschulfonde 10 Klft. weiches Holz 91 fl. 40 kr., 50 Wellen 2 fl 20 kr. Lasten: Holzhauerlohn 7 fl. Die Beheizung der Schule besorgt die Gemeinde.

2. Obere Mädchenschulstelle. Reinertrag 463 fl. 39 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde für das Halten der Sonntagsschulen 25 fl., Ergänzungszuschuß aus der Schulkasse 35 fl. 55 3/4 kr., Werktagsschulgeld von 60 Schülerinnen zu 1 fl. 44 kr. = 152 fl. 32 kr., von 60 Sonntagsschülerinnen zu 48 kr. nach Abzug von 25 fl. = 23 fl., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: baar 10 fl., 2 Schff. 5 Mz. 2 Ms. Besoldungskorn und 2 Schff. 5 Mz. 2 Ms. Korn für abgelöste Läutgarben 54 fl. 53 1/2 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 84 fl. 6 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr und Liederanschreiben 14 fl. Aus dem Kreisschulfonde 6 Klft. weiches Scheitholz und 30 Wellen 56 fl. 25 kr. Lasten: Holzhauerlohn 4 fl. 12 kr. Die Beheizung des Lehrzimmers besorgt die Gemeinde.

3. Elementarschulstelle. Ständige Verweſung. Reinertrag 287 fl. 40 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 250 fl., und Wohnungsentschädigung 25 fl., dann 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl., 100 Wellen 3 fl. 40 kr. Lasten: keine. Die Beheizung des Lehrzimmers wird von der Gemeinde besorgt.

4. **Ammerndorf.** Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 16 fl. 10 kr., Schulgeld von 70 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 121 fl. 20 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., an Umlagen 50 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten, 52 Dec. Acker, 1,67 Tgw. Wiese und Kirchhofgras 14 fl. 45 kr., 88 Dec. Wartacker 15 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 16 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 5 fl. Als Kirchendiener: Läutkorn 15 fl., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 40 fl. 48 3/10 kr. Als Cantor: Organistenbesoldung 6 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 9 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 5 bayerische Klafter weiches Scheitholz.

5. Buschschwabach. Reinertrag 397 fl. 6 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 29 fl. 30 kr., 2 Schff. 5 Mz. 3 Sdl. Korn 27 fl. 33 kr., 4 Klft. Scheitholz und 4 Klft. Stockholz 64 fl., Schulgeld von 80 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. 138 fl. 40 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 54 kr., 19 Dec. Wiesen 1 fl. 3 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., 6,27 Tgw. Waldungen 5 fl., aus dem prot. Schulfonde 34 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 16 fl. 4 kr., 22 Läutlaibe und 11 Läutgarben 7 fl. 42 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. 13½ kr. Als Cantor: von der Stiftung 25 fl. 12½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. Lasten: 13 fl. 4 kr., nämlich Holzhauerlohn 12 fl., für Uhr- und Glockenschmieren 1 fl. 4 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers erhielt der Lehrer bisher 32 fl. von der Gemeinde.

6. Großhabersdorf. Obere Schulstelle. Reinertrag 409 fl. 3 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 21 fl. 30 kr., 1 Schff. 2 Mz. 2 Vl. 2 Sz. Korn 13 fl. 49½ kr., Werktagsschulgeld fixirt 180 fl., von 72 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 57 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl, 1,42 Tgw. Garten 12 fl. 42 kr., 2,27 Tgw. Acker 8 fl. 51 kr., 99 Dec. Wiese 8 fl., 9 Dec. Weiher und Wiesland 42 kr., von 4,16 Tgw. Waldung auf viele Jahre kein Bezug; Weiderecht 1 fl., von der Gemeinde Fernabrünst alle 2 Jahre ein Schleißbaum zu 2 fl. = 1 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 20 fl. 39 kr., von der Gemeinde Großhabersdorf 2 fl. 30 kr., von der Gemeinde Fernabrünst 1 fl. 30 kr., von der Stiftung Vinzenfenbronn 16 fl., von der Gemeinde daher 8 fl., unständige Bezüge 55 fl. 32 kr. Lasten: 12 fl. 17¾ kr., nämlich: Grundsteuer 4 fl. 17¾ kr., für Verköstigung bei den in Vinzenfenbronn abzuhaltenden Gottesdiensten 8 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 6 Klft. Scheitholz.

7. Elementarschulstelle. Reinertrag 305 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 45 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 90 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 156 fl., an Umlagen des Schulsprengels 45 fl. 6 kr., Weidrecht 1 fl. Als Meßner: von der Stiftung 1 Schff. 2 Mz. 2 Vl. 2 Ms. Korn 13 fl. 49½ kr., Läutkorn 1 Schff. 3 Mz. 3 Vl. ½ Ms. 15 fl. 37½ kr., 19 Läutgarben 3 fl. 48 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 45 fl. 42¾ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 56¼ kr., für das 9-Uhrläuten 2 fl., ¼ Tgw. Garten und Kirchhofgras 2 fl. 9 kr., ¼ Tgw. Wiese 6 fl. 39 kr., Wohnung 12 kr. Lasten: Einsammeln und Dreschen des Läutkorns und der Läutgarben 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

8. Langenzenn. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 651 fl. 7 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 159 fl., von der Stiftung baar 58 fl. 15 kr., 5 Klft. weiches Scheitholz 50 fl., 2 Klft. weiches Stockholz 12 fl. 40 kr., 200 Wellen 8 fl., vom Staate baar 48 fl. 45 kr., 9 Schff. 3 Mz. 3 Vlg. 3¾ Sdl. Korn 92 fl. 55½ kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 6 kr. Als Cantor und Organist: baar 95 fl., 2 Klft. weiches Scheitholz 18 fl. 20 kr., 20 dergl. Wellen 48 kr., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 97 fl. 48 kr. Lasten: 2 fl. 30⅛ kr., nämlich Steuern 2 fl. 7½ kr., Holzanweisgeld 23 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 6 Klft. Scheitholz.

9. Mädchen-Schulstelle. Reinertrag 592 fl. 33 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 249 fl. 30¼ kr., von der Stiftung 55 fl., vom Staate baar: 11 fl.

15 kr., 4 Schff. 5 Mz. Korn 46 fl. 28¾ kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 55 fl., 30 dergl. Wellen 1 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 6 kr. Als Kirchendiener: baar 8 fl., 2 Klft. Scheitholz 18 fl. 20 kr., 20 Stück Wellen 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 137 fl. 24 kr. Lasten: 2 fl. 30½ kr., nämlich Steuern 2 fl. 7½ kr., Holzanweisgeld 23 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

10. I. Elementarschule. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokal-Schul-Kasse baar 322 fl., Wohnungsanschlag 12 fl. (in der Wirklichkeit erhält der Lehrer 40 fl. Wohnungsentschädigung). Als Cantor und Organist bei der Kirche zu Roßendorf 16 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 4½ Klft. weiches Scheitholz.

II. Elementarschule. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl.

III. Elementarschule. Gehilfenstelle. Reinertrag 200 fl.

11. Obermichelbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 60 Schülern, wovon 47 zu 1 fl. 44 kr. und 13 zu 2 fl. 36 kr. = 115 fl. 16 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., an Umlagen 26 fl. 19 kr., Wohnung 12 fl., ein kleiner Gemüsegarten 1 fl., 2,11 Tgw. Acker 5 fl. 15 kr., Kirchhofgras 30 kr., aus 13,48 Tgw. Waldungen 2½ Klft. weiches Scheitholz 25 fl., 2 Klft. weiche Stöcke 10 fl. 40 kr., 100 Wellen 4 fl., 2 Fuder Nadelstreu 8 fl., Weidrecht 30 kr., aus dem Lokalschulfonde Zinse 4 fl. Als Kirchendiener: für 2¹/₁₁ Sz. Korn und 31 Läutlaibe 27 fl. 51¼ kr., Herbstsammlung 4 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 26 fl. 55½ kr. Als Cantor: aus der Stiftungskasse 30 fl., 5 Mz. 1 Vl. 3 Sz. Korn 8 fl. 43 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 19 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten ꝛc. 3 fl. 29 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden vom Schulsprengel 6 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

12. Roßstall.

Knaben-Schulstelle. Reinertrag 510 fl. 27 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 6 fl. 15 kr., aus der Stiftungskasse baar 22 fl. 30 kr., Schulgeld von 160 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 277 fl. 20 kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., an Umlagen 20 fl., Wohnung 12 fl., 1 Mg. 2 Dec. Acker 4 fl. 36 kr., Zinse aus dem abgelösten Groß- und Kleinzehnt 125 fl., aus dem Kreisschulfonde 4 Klft. weiches Scheitholz 36 fl. 40 kr., 20 Wellen 56 kr. Als Cantor und Organist: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 145 fl. 49½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 33 fl. Lasten 213 fl. 39½ kr., nämlich Steuern 1 fl. 41½ kr., Holzhauerlohn 2 fl. 48 kr. dem Gehilfen 200 fl. und 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl. 10 kr. Zur Beheizung der Schullokalitäten liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

13. Mädchen-Schulstelle. Reinertrag 489 fl. 8 kr., nämlich als Lehrer: aus der Stiftungskasse baar 22 fl. 30 kr., 1 Schff. 2²³/₃₂ Mz. Korn 13 fl. 58½ kr., vom Staate 2 Klft. Scheitholz 18 fl. 20 kr., 10 Wellen 28 kr., für abgelöste 4 Schff. 2½ Mz. Korn Zinse 37 fl., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 296 fl. 55 kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., an Gemeindeumlagen 80 fl., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 7 fl. Als Kirchendiener: Besoldung 16 fl. 15 kr., für das 7-Uhr-Läuten 5 fl. 40 kr., für 4¹¹/₃₂ Mz. Korn 6 fl. 57¾ kr., 2 Schff. ²⁰/₃₂ Mz. Läutkorn 20 fl. 14¼ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 157 fl. 55½ kr. Lasten: 246 fl. 5¾ kr.,

nämlich Steuern 41¾ kr., für Hülfeleistung des schweren Geläutes 40 fl., Holzhauerlohn 1 fl. 24 kr., Erhebungskosten 4 fl., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der Schullokalitäten liefert die Schulgemeinde 9 Klft. Scheitholz.

14. Seukendorf. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 48 fl. 45 kr., 2 Schff. 3 Vl. 1 Ms. Korn 20 fl. 54 kr., Schulgeld von 59½ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 103 fl. 28 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., an Umlagen 55 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 3,92 Tgw. Acker und 35 Dec. Wiese 13 fl. 36 kr., Herbstsammlung 6 fl., aus dem allgemeinen protest. Schulfonde 13 fl. 20 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Hochzeiten ꝛc. 35 fl. 43½ kr., Läutgarbensammlung 12 fl. 10 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. 45 kr. (Als Gemeindeschreiber: baar 6 fl., ½ Schff. Korn 4 fl. 58 kr., ⅛ M. Acker 3 fl. 31 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 6¼ kr., nämlich Steuern 1 fl. 6¼ kr., Erhebungskosten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. Scheitholz aus Gemeindemitteln angeschafft.

15. Tuchenbach. Reinertrag 275 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 75 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 45 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 126 fl., von 22 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., an Umlagen 30 fl. 21 kr., Wohnung 12 fl., 3,92 Tgw. Acker 12 fl. 36 kr., aus 12,41 Tgw. Waldung 6 Klft. weiches Scheitholz 64 fl., 3½ Fuder Streu 12 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 4 fl. 27 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 4 fl. Das Schulbeheizungsholz wird mit 5 Klft. weiche Stöcke und 5 Schober Wellen aus dem Schulwalde bezogen.

16. Veitsbrunn. Reinertrag 434 fl. 23 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 2 Klft. weiches Scheitholz 17 fl. 40 kr., 1 Klft. weiches Stockholz und 60 Wellen 7 fl. 17 kr., Schulgeld von Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 181 fl. 18⁴/₁₀ kr., von Sonntagsschülern zu 36 kr. = 27 fl. 43⅕ kr., an Gemeindeumlagen 8 fl. 23¾ kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten 45 kr., 1,44 Tgw. Acker 5 fl. 48 kr., Kirchhofgras 30 kr., 49 Dec. Waldung 30 kr. Als Kirchendiener: Läutkorn und Läutgarben 22 fl. 50 kr., Herbstsammlung 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 67 fl. 56⅗ kr., für Baumöl, Kirchenwäsche und Besen 3 fl. 24 kr. Als Cantor: baar 42 fl., Kirchweih- und Neujahrgeld 1 fl. 45 kr., 1 Schff. 2 Mz. 2 Vl. 2 Ms. Korn 13 fl. 49½ kr., für das abgeschaffte Weihnachtssingen 23 fl. 12 kr. Lasten: 6 fl. 30 kr., nämlich Gegenreichniß für das Besoldungsholz 1 fl. 36 kr., Erhebungskosten 1 fl. 30 kr., für Reinigung der Kirchenwäsche 3 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 6 Klft. weiches Scheitholz.

17. Zautendorf. Reinertrag 364 fl. 19 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 100 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 173 fl. 20 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., Wohnung 12 fl., für unvertheilte Gemeindegründe 16 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 5 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 17 fl., 2 Schff. 1 Mz. 1 Vl. ½ Sz. Korn 21 fl. 17 kr., 2 Schff. Läutkorn in natura 19 fl. 14 kr., Herbstsammlung 7 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 51 fl. 18 kr., von Kirchenstühlen 1 fl. 10 kr. Als Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungs- und Verwerthungskosten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

V. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Dinkelsbühl.

Zum kgl. Bezirksamt Dinkelsbühl.

1. Dorfkemmathen. Reinertrag 350 fl. 44 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 22 fl. 30 kr., aus der Stiftungskasse baar 1 fl. 15 kr., Schulgeld von 90 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 144 fl., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 15 kr., 1,36 Tgw. Acker 3 fl. 36 kr., 1,93 Tgw. Wiese 14 fl. 24 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 2 fl. 45 kr. Als Kirchendiener: aus der Stiftungskasse 4 fl., Ostertrögel 4 fl. 8 kr., Läutkorn 3 Schff. 2 Mz. 1 V. 32 fl. 34 kr. für 62 Läutlaibe 24 fl. 56 kr., Läutgarben 3 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 15 fl., 4,04 Tgw. Dienstgründe 18 fl. 57 kr., Gemeinderecht 3 fl. 30 kr. Als Cantor: von der Stiftung 15 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 4 fl. 45 kr., unständige Bezüge 14 fl. 21 kr. Lasten: 9 fl. 24 kr., nämlich: zur Gemeindekasse 2 fl., zur Armenkasse 24 kr., für Reinigung der Kirche ꝛc. 4 fl., Gewinnungskosten 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klftr. Scheitholz und 3 Klft. Stöcke.

3. Frankenhofen. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 60 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 32 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 55 fl. 28 kr., von $17^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 55 kr., an Gemeindeumlagen 37 fl. 8 kr., desgleichen zur Erhöhung des Einkommens 54 fl. $10^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Garten 1 fl. 21 kr., 1,34 Tgw. Acker 8 fl. 3 kr., 2,38 Tgw. Wiese 14 fl. 39 kr., von den Gemeindegliedern 3 Schff. 2 Mz. 1 V. Dinkel 17 fl. $11^1/_4$ kr., Gemeinderecht 11 fl. $52^3/_4$ kr., Weiderecht 7 fl. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 36 kr., 54 Läutlaibe 21 fl. 36 kr., Eiertrögel 2 fl. 42 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 14 fl. 27 kr., für's Uhraufziehen 7 fl. 45 kr. Als Cantor: baar 4 fl., an Naturalien 5 fl. 24 kr. Lasten: 6 fl. $18^1/_2$ kr., nämlich Bodenzins $27^1/_2$ kr., Kirchenwäsche, Oel ꝛc. 1 fl. 48 kr., für die Schäferpfründe 1 fl. 30 kr., Stadelzins 1 fl. 48 kr., Trögelsammlung 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

3. Greiselbach. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 2 fl. 30 kr., desgl. ständige Gehaltszulage 40 fl., vom Staate baar 20 fl., 10 Klft. Scheitholz 81 fl. 30 kr., Schulgeld von $12^1/_4$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 21 fl. 14 kr., von 5 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 4 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 32 fl. $38^3/_4$ kr., Wohnung ohne Anschlag,

4,23 Tgw. Acker 17 fl. 36 kr., 1,41 Tgw. Wiese 14 fl. 48 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 3 fl., Weiderecht 30 kr., aus der deutschen Schulfondskasse Ansbach 20 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 3 fl. 9½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: baar 30 fl. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 45 fl. 56¼ kr., nämlich: Erbzins 3 fl. 20¼ kr., Pachtschilling zur Kirchenstiftung 10 fl., zur Beheizung des Lehrzimmers von dem Holzbezuge 4 Klft. weiches Scheitholz 32 fl. 36 kr.

4. Illenschwang. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl., 1¼ Schff. Korn 12 fl. 3 kr., von der Stiftung 23 fl., Schulgeld von 31⁹/₁₀ Werktagsschülern zu 2 fl. = 62 fl. 12 kr., von 15⁶/₁₀ Sonntagsschülern zu 52 kr. = 13 fl. 31 kr., an Gemeindeumlagen 33 fl. 7 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 9 kr., 1,17 Tgw. Acker 3 fl. 51 kr., 1,73 Tgw. Wiese 9 fl. 15 kr., 14 Dec. Krautbeete 1 fl., 37 Dec. Hardwiese 7 fl. 33 kr., 1,75 Tgw. Hutweide 7 fl., 1,2 Tgw. Brunnenberg 4 fl. 36 kr., Schafweide für 16 Stücke und 6 Pferchnächte 12 fl., aus dem protestantischen Schulfonde 50 fl. Als Kirchendiener: für 36 Stück Läutlaibe zu 12 Pfd. 14 fl. 24 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 5 kr. Als Cantor: baar 11 fl. 30 kr., unständige Bezüge 8 fl. 5 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Pacht- und Bodenzins 3 fl. 21 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klftr. Scheitholz.

5. Lehengütingen. Reinertrag 397 fl. 40 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 25 fl., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 36 kr. = 178 fl. 12 kr., von 55 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 44 fl., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 32 fl. 6 kr., 3,06 Tgw. Gemeindetheile von Burgstall 8 fl. 18 kr., aus sonstigen Titeln 20 fl. Als Kirchendiener: Naturalien in Geld 9 fl. 30 kr., 1 Tgw. Wiese 20 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 35 fl. 44 kr., für das Uhraufziehen 4 fl. 30 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. Lasten: Wiesenzins 1 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz und 2 Klft. Stöcke.

6. Mönchsroth. Reinertrag 493 fl. 29 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 18 fl. 5 kr., von der Almosenpflege 6 fl., von der Gutsherrschaft baar 20 fl., 1 Schff. 1 Mz. 1 V. 1 S. Dünkel 6 fl. 12 kr., 3 Schff. 3 S. Korn 29 fl. 15 kr, Schulgeld von 240 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 384 fl., von 84 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 67 fl. 12 kr. Wohnung 12 fl., ⅓ des Schulgartens 20 kr., 5 Dec. Krautbeet 18 kr., 16 Dec. Acker 15 kr., 1,7 Tgw. Wiese 4 fl. 48 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 3 fl. 40 kr. Als Kirchendiener: sog. Petersbatzen 8 fl. 42 kr., für Kirchenreinigung 2 fl. 30 kr., 1 Schober 53 St. Läutgarben 22 fl. 36 kr., 57¾ Läutlaibe 19 fl. 15 kr., Trögel 6 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 61 fl. 9 kr., Ersatz an Stolgebühren von der Judenschaft 4 fl. 8 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 25 fl. Lasten: Grundsteuer 40½ kr., dem Gehilfen 200 fl., Erhebungskosten 6 fl. 16 kr., Botenlohn 48 kr., Kanon in die Gemeindekasse 48 kr., in Summa 208 fl. 32½ kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer 12 Klft. Scheitholz von der Gemeinde.

7. Obermichelbach. Reinertrag 280 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 8 fl., aus

der Stiftungskasse baar 9 fl. 34 kr., Schulgeld von 18 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 31 fl. 12 kr., von $10^1/_{10}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl. 3 kr., Trögel 2 fl. 45 kr., an Gemeindeumlagen 22 fl., desgl. zur Ergänzung des Einkommens 45 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 5,89 Tgw. Dienstgründe 43 fl. 48 kr., Entschädigung für unvertheilte Gemeindegründe 4 fl., 6 Pferchnächte 10 fl. 30 kr., aus dem prot. Schulfonde baar 44 fl. Als Kirchendiener: 25 Laib Brod 7 fl. 30 kr., 2 Läutgarben 20 kr., 1 Schff. 3 Mz. $1^1/_2$ V. Korn 15 fl. $4^3/_4$ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 7 fl. $15^1/_2$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. 10 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz, für die fehlenden 2 Klft. der Genuß der sog. Ochsenwiese.

8. Schopfloch. Reinertrag 369 fl. 9 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 300 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 480 fl., von 120 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 96 fl., Wohnung 12 fl., $^1/_{16}$ Tgw. Garten 30 kr., 9,29 Tgw. Acker 70 fl., Kirchhofgras 30 kr., Weiderecht 30 kr., Forstrecht 2 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: Trögel 2 fl. 48 kr., Läutlaibe 14 fl., Läutgarben 10 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 61 fl. $43^3/_4$ kr., Aufziehen der Kirchenuhr und Reinigung der Kirchenwäsche 7 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 1 fl. 30 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 3 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 405 fl. $37^1/_4$ kr., nämlich: Erbzins 1 fl. $34^1/_4$ kr., Grundsteuer 4 fl. 3 kr., den beiden ständigen Schulgehilfen 400 fl. Die Beheizung der Lehrzimmer besorgt die Gemeinde selbst.

9. Seegringen. Reinertrag 483 fl. 45 kr., nämlich als Lehrer: aus der Stiftungskasse baar 10 fl., von Privaten baar 43 kr., Trögel 36 fl., Läutlaibe und Läutgarben 13 fl. 36 kr., von der Standesherrschaft 8 Klft. Scheitholz 52 fl., Schulgeld von 197 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 341 fl. 28 kr., von 85 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 68 fl., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 19 fl. 21 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 4 fl. Als Kirchendiener: $113^1/_2$ Läutgarben 28 fl. $22^1/_2$ kr. $115^1/_2$ Läntlaibe 34 fl. 39 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 62 fl. $50^7/_{10}$ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl., Kirchenwäsche, Besen und Oel 2 fl. 20 kr., Seidelsdorfer Kirchweih 30 kr. Lasten: Grundsteuer 35 kr., Erhebungskosten 3 fl. 30 kr., dem Schulgehilfen 200 fl., in Summa 204 fl. 5 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 12 Klft. Scheitholz.

10. Sinnbronn. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 6 fl. 4 kr., von der Stiftung baar 4 fl. 15 kr., Trögel 3 fl. 20 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 17 fl. 15 kr., fixirtes Werktagsschulgeld 109 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld von 25 Schülern zu 48 kr. = 20 fl., an Gemeindeumlagen 37 fl. 52 kr., desgl. zur Ergänzung des Einkommens 18 fl., Wohnung 12 fl., 24 Dec. Garten, 5,84 Tgw. Acker, 3,98 Tgw. Wiesen zusammen 45 fl. 54 kr., 5,14 Tgw. Waldung, $1^1/_2$ Klftr. Holz nebst Abholz und Stöcke 13 fl. 18 kr., Rindvieh- und Schafweiderecht 2 fl., Forstrecht aus dem Pfarrwalde 2 Klft. Scheitholz nebst Abholz 17 fl. 44 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 11 fl. 57 kr., Läutlaibe 20 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 16 fl. 4 kr. Lasten: 4 fl. 55 kr., nämlich: Erhebungskosten 2 fl., Holzhauerlohn 2 fl. 55 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

11. Untermichelbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 17 fl. 20 kr., 2½ Schff. Korn 24 fl. 7 kr., von der Stiftung baar 7 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld 89 fl. 16 kr., Sonntagsschulgeld 13 fl. 12 kr., Trägel 4 fl., an Gemeindeumlagen 42 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 42 fl. 6 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 11 fl. 54 kr., 3 Pferchnächte 9 fl. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 57 kr., 20 Läutgarben 3 fl. 20 kr., 48 Läutlaibe 19 fl. 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 17 fl. 48 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 11 fl. Aus dem Ansbacher prot. Schulfonde 22 fl. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

12. Veitsweiler. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 1 fl. 15 kr, von der Stiftung baar 2 fl., seitheriger ständiger Bezug aus Kreisschulfonds 119 fl. 14 kr., Werktagsschulgeld 38 fl. 8 kr., Sonntagsschulgeld 4 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 62 fl. 28 kr., Wohnung 12 fl., 2,80 Tgw. Acker 12 fl. 25 kr., 89 Dec. Wiese 4 fl. 57 kr., Kirchhofgras 1 fl., aus dem Gemeindewald 2 Kftr. Holz auf dem Stamme nebst Stöcke, Astholz und Streu 21 fl. 41 kr., Weidrecht 6 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 17 fl., 33 Läutgarben 6 fl. 36 kr., Trägel 2 fl. 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 4 fl., die Heiligenwiese 7 fl. 24 kr., Weihnachtssinggeld 3 fl. 18 kr. Lasten: 17 fl. 2 kr., nämlich: Pachtgeld und Bodenzins 7 fl. 50 kr., für Oel und Besen 1 fl. 30 kr., Einsammeln der Läutgarben 33 kr., Last auf dem Schafrecht 3 fl. 45 kr., Last auf dem Gemeinderecht 3 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2½ Klft. Scheitholz.

13. Weidelbach. Reinertrag 440 fl. 9 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 16 fl., von der Stiftung 12 fl., von Privaten aus Rechtstiteln 21 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld 196 fl. 44 kr., von 48 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 20 fl. 15 kr., aus Rechten 13 fl. 15 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 43 fl. 18 kr. Als Kirchendiener und Cantor: vom Filiale Zwernberg 11 fl. 21 kr., für das Uhraufziehen 3 fl. 41½ kr., Naturalien 20 fl. 5 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 33 fl. 29½ kr. (Als Gemeindeschreiber 3 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: bereits in Abrechnung. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

14. Weiltingen. Reinertrag 437 fl. 50 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Weiltingen baar 3 fl., 50 Wellen 1 fl. 15 kr., von Wörnitzhofen 1 Klft. weiches Holz 5 fl., von der Stiftung baar 40 fl., vom Staate baar 39 fl., für 6 Klft. hartes Holz 36 fl., 50 harte Wellen 1 fl. 15 kr., Schulgeld von 137 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 237 fl. 28 kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. nach Abzug von 2 fl. = 38 fl., Wohnung 12 fl., Dienstgründe und zwar von Weiltingen 70 fl. 57 kr., von Wörnitzhofen 9 fl. 15 kr., von Ruffenhofen 17 fl. 24 kr., 1 Pferchnacht 3 fl. 30 kr., Weidrecht 1 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 31 fl. 50 kr., für Fertigung des Seelenregisters 57 kr., Trägel 11 fl. 32 kr., Läutgarben 20 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 68 fl. 22 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 2 fl. 24 kr., für den Kirchweihgottesdienst 10 kr. Ständiger Bezug aus dem Kreisschul-

fonde: Vergütung für Frucht- und Holzbesoldung 28 fl. 7 kr. Lasten: 244 fl. 42 kr., nämlich Steuern 21 fl. $1^5/_8$ kr., zur Gemeinde und Stiftung 53 kr., dem Gehilfen 200 fl., für Reinigung der Lehrzimmer und Kirche 9 fl. 24 kr., Läuten und Uhraufziehen der Kapelle 5 fl. 24 kr., dem Schäfer 1 fl. 30 kr., Erhebungskosten 6 fl. 30 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Schulgemeinde das benöthigte Holz.

15. Wittelshofen. Reinertrag 395 fl. 46 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 4 fl., aus Stiftungskassen 4 fl., Schulgeld von 98 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 169 fl. 52 kr., von 33 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 26 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_4$ Tgw. Garten, 5,29 Tgw. Acker und 4,75 Tgw. Wiese 74 fl. 3 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht auf 5 Stck. Schafe und 2 Nachtpferche 3 fl. Als Kirchendiener: 62 Läutlaibe zu 24 kr. = 24 fl. 48 kr., 23 Läutlaibe zu 16 kr. = 6 fl. 8 kr., Läutgarben 19 fl., Taufen und Leichen ꝛc. 20 fl. 37 kr, Trögel 8 fl. Als Cantor: von der Kirchenstiftung Dühren 18 fl., fixirtes Weihnachtssingeld 10 fl. Lasten: Erhebungskosten 4 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

VI. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Mkt. Einersheim zu Neuzenheim.

Zum kgl. Bezirksamt Scheinfeld.

1. Deutenheim. Reinertrag 290 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß von 60 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 50 fl., $1^5/_6$ Klft. Holz 16 fl., 300 Wellen 10 fl. 30 kr., von der Stiftung baar 20 fl., 4 Schff. Korn 38 fl. $50^1/_2$ kr., 4 Mz. Haber 3 fl. $2^3/_4$ kr., Werktagsschulgeld von $28^3/_5$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 49 fl. 34 kr., Sonntagsschulgeld von 7 Schülern zu 48 kr. = 5 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen zur Ergänzung des Einkommens 39 fl. 54 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 24 kr., 11 Dec. Acker 39 kr., 3,4 Tgw. Wiese 21 fl. 18 kr., Kirchhofgras 45 kr., Streurecht 45 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 15 kr., Läutgarben 7 fl. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 8 fl. 45 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holz- und Wellenmacherlohn 3 fl. 18 kr. Zur Beheizung der Schulstube liefert die Gemeinde 4 Klft. theils alteichenes theils jungeichenes Gertholz.

2. Mkt. Einersheim. Reinertrag 436 fl. 30 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 12 fl. 30 kr., von der Stiftung baar 67 fl. 45 kr., 4 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 43 fl. 19 kr., 1 Eimer $14^1/_2$ Ms. Wein 4 fl. 10 kr., 4 Klft. hartes Scheitholz 36 fl., 800 Stück Wellen 48 fl., vom gräfl. Rechtern'schen Cameral-Amt 4 Mz. 3 Vl. $2^1/_2$ Sz. Korn 7 fl. 53 kr., 2 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Dinkel 12 fl. 12 kr., 2 Eimer 29 Ms. Wein 8 fl. 20 kr., Werktagsschulgeld bei $76^2/_5$ Schülern zu 1 fl. 36 kr. nach Abzug von 25 fl. = 97 fl. 14 kr., Sonntagsschulgeld von 32 Schülern zu 48 kr. = 12 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 84 Dec. Gemeindetheile 4 fl., 53 Dec. Acker 4 fl., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., ein Gärtchen 30 kr., 6 Dec. Gemeindetheil — kr., Weiderecht 36 kr. Als Kirchendiener: von jedem Haushalten 1 Läutgroschen 5 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 41 fl. 3 kr., baar von der Gemeinde 6 fl. 15 kr., aus dem Gotteshaus 4 Mz. 3 Vl. $2^1/_2$ Sz. Korn 7 fl. 53 kr. Als Cantor: für das ehemalige Weihnachtssingen 97 Dec. Wiese 8 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 34 fl. 42 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Trunk und Brod für die Holzbauern 3 fl. 54 kr. Steuern $36^1/_4$ kr. Zur Beheizung der Schulstube werden 4 Klft. hartes Scheitholz geliefert.

3. Etzelheim. Reinertrag 330 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 20 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich: von der Gemeinde baar 17 fl. und 58 fl. 36 kr., $1^5/_6$ Klft. Holz 15 fl., von der Stiftung baar 20 fl. 30 kr., 3 Schff. 3 Mz. 1 Vl. $1^1/_3$

Sz. Korn 34 fl. 31¼ kr., 1 Schff. 1 Mtz. Dinkel 5 fl. 53 kr., 4 Mz. Haber 3 fl. 2¾ kr., Werktagsschulgeld von 31 Schülern 53 fl. 44 kr., Sonntagsschulgeld von 16 Schülern zu 48 kr. = 12 fl. 48 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 25 fl. 15¼ kr., Wohnung 12 fl., 1,42 Tgw. Acker 7 fl. 45 kr., 3,67 Tgw. Wiese 27 fl. 51 kr., 3,41 Tgw. Waldung 7 fl. 27 kr., Kirchhofgras 1 fl., Holzpartgenuß 1 fl. Als Kirchendiener: an Läutgarben 10 fl., Taufen, Leichen 2c. 9 fl. 57 kr. Als Cantor: für das ehemalige Weihnachtssingen 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 20¼ kr., nämlich Erbzins 5¼ kr., Erhebungskosten 3 fl. 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. alteichenes Holz geliefert.

4. Hellmitzheim. Reinertrag 457 fl., nämlich als Lehrer aus der Gemeindekasse baar 285 fl., Schulgeld von 87 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 139 fl. 12 kr., von 26 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 24 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers 4 Klft. weiches Scheitholz von der Gemeinde.

5. Ingolstadt. Reinertrag 264 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 86 fl. aus Kreisschulfonds; nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 28 fl., 2 Klft. Schlagholz 14 fl., 150 Wellen 5 fl. 15 kr., Beifuhr 53 kr., von der Stiftung 14 fl., von Privaten 3 Schff. 4 Mz. 2 Vl. 2⅔ Sz. Korn 36 fl. 27¼ kr., 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. Weizen 20 fl. 14½ kr., Schulgeld von 21 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 36 fl. 24 kr., 7 Sonntagsschüler zu 48 kr. = 5 fl. 36 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 52 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 24 kr., 1,68 Tgw. Acker 10 fl., 1,39 Tgw. Wiese 10 fl. 57 kr., Kirchhofgras 20 kr., Gemeinderecht 15 kr., Weid- und Pferchrecht 5 fl. 15 kr., Forstrecht 25 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 2c. 7 fl. ½ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 8 fl. 39 kr. (Als Gemeindeschreiber 17 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 4 fl. 41¼ kr., nämlich zum k. Rentamt 1 fl. 33¾ kr., Holzhauerlohn 3 fl. 7½ kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 4 Klft. eichenes Scheitholz.

6. Krassolzheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 51 fl. 30 kr., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., von der Stiftung baar 12 fl. 40 kr., Werktagsschulgeld von 37 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 64 fl. 8 kr., Sonntagsschulgeld bei 14 Schülern zu 48 kr. = 11 fl. 12 kr., an Umlagen 58 fl. 32 kr., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 69 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 30 kr., 1,82 Tgw. Acker 11 fl. 9 kr., 1,16 Tgw. Wiese 7 fl. 51 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht: 3 Klft. alteichenes Holz 15 fl., 100 alteichene Wellen 4 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 19 zehnpfündige Läutlaibe aus der Gemeindekasse 6 fl. 20 kr., Taufen, Leichen 2c. 6 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 11 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zur Gemeindekasse 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Alteichenholz und 100 dgl. Wellen.

7. Krautostheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: baar 72 fl. 50 kr. 4 Schff. 2⅔ Mz. Korn 42 fl. 53¼ kr., 3 Schff. 2 Mz. Dinkel 16 fl. 20 kr., 3 Schff. 2 Mz. Haber 15 fl. 30 kr., 3 Klft. Scheitholz mit Fuhrlohn 21 fl., von der Stiftung 4 fl., Werktagsschulgeld von 42 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 84 fl., Sonntagsschulgeld bei 24 Schülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 6 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 27 kr., 7 Dec. Krautgarten 39 kr., 30 Dec. Acker 2 fl., 90 Dec. Wiese 9 fl., Kirchhofgras 1 fl.,

29 Dec. Gemeindetheile 2 fl. 18 kr., die Hälfte vom Schulgarten 15 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht: 3 Gerth Buschholz zu 100 Stück Wellen 8 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 16 fl. 22½ kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

8. Mönchsontheim. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 40 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 2 Klft. Jungeichenholz 16 fl., 2 Klft. gutes Eichenholz 12 fl., 300 Wellen 10 fl., 300 Dornwellen 5 fl. 15 kr., aus Stiftungskassen baar 2 fl. 30 kr., fixirtes Sonntags- und Werktagsschulgeld 66 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 14 fl. 52 kr., Wohnung 12 fl., Gemüsegärtlein 30 kr., 6,06 Tgw. Acker und Wiese 46 fl., Kirchhofgras und Obst 2 fl., Weidrecht 2 fl., Metzelsuppen von jedem Hausbesitzer 1 fl. = 51 fl. Als Kirchendiener: 51 Läutgroschen 2 fl. 33 kr., 51 Läutlaibe 12 fl. 54 kr. Als Cantor: fixer Gehalt 30 fl. 22½ kr., Casualien 17 fl. 20 kr., Gründegenuß 3 fl. 30 kr., Weihnachtssingen 12 fl., für das Aufziehen der Thurmuhr und Thorschließen 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 20 fl. 36⅝ kr. nämlich Steuern 12 fl. 36⅝ kr., Holz- und Wellenmacherlohn 8 fl. Zur Beheizung der Schulstube werden 4 Klft. Ortsmaß halb weiches, halb hartes Holz, dann 200 gute und 200 Dornwellen geliefert.

9. Nenzenheim. Reinertrag 438 fl. 46 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse 6 Klft. hartes Stangenholz Nürnb. Maß 42 fl. 54 kr., 500 Wellen hievon 27 fl. 30 kr., baar 8 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld von 85 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 147 fl. 20 kr., Sonntagsschulgeld von 26 Schülern zu 48 kr. = 20 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten 1 fl., 10,33 Tgw. Acker 46 fl. 15 kr., 1,24 Tgw. Wiese 8 fl. 39 kr., aus Rechten Zinse 44 fl. 4¼ kr., Weidrecht auf 4 Stück Schafe 1 fl., 2 Pferchnächte 1 fl. 40 kr. Als Kirchendiener: fürs Läuten 36 fl. 33 kr. Casualien 27 fl. 30⁹⁄₁₀ kr., für's Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 40 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 18 fl., für die Neujahrsfestmusik 1 fl. 37½ kr. (Als Gemeindeschreiber 29 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 8 fl. 30¼ kr. Zur Beheizung der Schule werden von der Gemeinde 4 Klft. alteichenes Holz nach dem Ortsmaß abgegeben.

10. Neundorf. Ständige Verweſung. Reinertrag 160 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 90 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 50 Stück harte Wellen 2 fl., von der Stiftung 50 Stück harte Wellen 2 fl., 2 Schff. Dinkel 9 fl. 48 kr., 1 Schff. Haber 4 fl. 45 kr., vom gräfl. Rechtern'schen Cameralamt 2 Mz. 7¼ Sz. Korn 3 fl. 56½ kr., 3 Mz. 11¾ Sz. Dinkel 3 fl. 2¾ kr., Werktagsschulgeld von 17⅕ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 29 fl. 48 kr., Sonntagstagsschulgeld von 6 Schülern zu 48 kr. = 4 fl. 48 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 27 fl. 44 kr., ferner 2 Schff. 1⅓ Mz. Korn 21 fl. 26½ kr., 2⅚ Klft. altes Eichenholz 13 fl. 30 kr., 1 Schff. Weizen 13 fl. 53 kr., Wohnung ohne Anschlag, 1 Gärtlein. 54 Dec. Acker, 83 Dec. Wiese, Kirchhofgras, 4 Dec. Pflanzbeet, zusammen 13 fl. 3 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchner: Taufen, Leichen ꝛc. 2 fl. 45½ kr., als Cantor: baar 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Da das Schul- und das Wohnzimmer durch einen Ofen geheizt werden, so liefert die Gemeinde kein Holz zu ersterem, läßt dafür aber das Besoldungsholz fahren und hauen.

11. M. Nordheim. Reinertrag 419 fl. 57 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 64 fl. 44½ kr., 2 Schff. 3 Mz. 3 Vl. Korn 25 fl. 19¾ kr., 4 Schff. Dinkel 19 fl. 36 kr., 3 Klft. alteichenes Scheitholz 15 fl., 100 Stück Deputatwellen 4 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld bei 70 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 121 fl. 20 kr., Sonntagsschulgeld bei 19 Schülern zu 48 kr. = 15 fl. 12 kr., für's Weihnachtssingen 18 fl. 7 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 24 kr., 5,58 Tgw. Acker 35 fl. 18 kr., 3,07 Tgw. Wiesen 31 fl. 36 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 15 kr. Als Kirchner: baar 1 fl. 22½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 19 fl. 50 kr., fürs Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 12 fl. 30 kr., 5 Mz. 1 Vl. 1¹/₄₈ Sz. Korn und 1¾ Schff. Dinkel 15 fl. 4¾ kr., Dienstgründe 2 fl. 18 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 58 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Schulbeheizung liefert die Gemeinde 7 Klft. alteichenes Holz nürnb. Maß und 200 Stück Deputatwellen.

12. Possenheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 53 fl. 30 kr., 2 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sdl. Dinkel 12 fl. 12 kr., 2 Klft. Alteichenholz 15 fl., 600 Stück gute Wellen 48 fl., von der Stiftung baar 30 fl. 7½ kr., 2 Schff. 2 Mz. 2 Vl. 3⅜ Sdl. Korn 23 fl. 39½ kr., 2 Schff. 2 Mtz. 3 Vl. 3 Sdl. Haber 11 fl. 49⅝ kr., von Privaten 6 fl. 15 kr., Sonntagsschulgeld bei 13 Schülern zu 48 kr. = 10 fl. 24 kr., Werktagsschulgeld fixirt 50 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 28 fl. 38 kr., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Garten, 35 Dec. Acker, 1,17 Tgw. Wiese 14 fl. 48 kr., Kirchhofgras 2 fl. 30 kr., Holzbirn- und Eichelrecht 35 kr., Streurecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchner: für das Pfingstmaienstecken 18¾ kr., 1 Schff. Läutkorn 9 fl. 39 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 19¹/₁₀ kr. Als Cantor: baar 8 fl. 45 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Jungeichenholz (Ortsmaß).

13. Ziegenbach. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Kreisschulfonds-Zuschuß von 25 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 15 fl., Zuschuß 30 fl. 57½ kr., 1¾ Schff. Dinkel 6 fl. 32 kr., 3¹⁰¹/₁₆₈ Klft. alteichenes Holz oder 5 Klft. Ortsmaß 25 fl., Holzhauer- und Fuhrlohn 4 fl., von der Stiftung das Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., aus der gräfl. Castell'schen Casse 60 fl., von derselben zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 25 fl., Sonntagsschulgeld bei 11 Schülern zu 48 kr. = 8 fl. 48 kr., Werktagsschulgeld bei 31 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 77 fl. 30 kr., von den Enzlarhöfen 1 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 22 fl. 10 kr., Wohnung 12 fl., 3,08 Tgw. Acker 12 fl. 27 kr., 99 Dec. Wiese 7 fl. 39 kr., Graserei im Gemeindewalde 30 kr., Schafhalten 1 fl., Streurecht 45 kr., s. g. Kirchweihzehrung 18¾ kr. Als Kirchendiener: für das Kirchenreinigen 15 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 1 fl. 20¼ kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 6 fl., 4 Mz. Dinkel 3 fl. 16 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 4 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. 10 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Scheuerzins 2 fl. 34 kr. Zur Beheizung der Schule werden von der Gemeinde 2½ Klft. alteichenes Holz und 260 gemischte Wellen geliefert.

b. Zum k. Bezirksamt Uffenheim.

14. M. Ippesheim. Reinertrag 421 fl. 18½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 32 fl. 10 kr., 2 Schff. 1 Mz. 3 Vl. Dinkel 11 fl. 33 kr., 1 Schff. 3 Vl.

3½ Sz. Haber 5 fl. 18 kr., 4 Klft. hartes Scheitholz 50 fl. 2 kr., 150 harte Wellen 11 fl. 16½ kr., von der Stiftung baar 4 fl. 30 kr., 2 Schff. 1 Mz. 1 Vl. 3 Sz. Korn 21 fl. 11 kr., von der Gutsherrschaft Getreidebesoldung baar 42 fl. 34 kr., Schulgeld von 107 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 185 fl. 28 kr., von 39 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 31 fl. 12 kr., an Umlagen 100 fl., Wohnung 12 fl., 22 Dec. Garten, 1,29 Tgw. Acker und 1,35 Tgw. Wiese 22 fl., Holzfuhrlohn 4 fl. 7½ kr. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 30 fl. 56 kr., Läutgarben 3 Mz. 2 Vl. 6 Ms. Korn 6 fl. 18 kr., 1 Schff. 1 Mz. 6 Ms. Dinkel 5 fl. 47¾ kr., 2 Schff. 3 Mz. 3 Vl. Haber 12 fl. 1 kr., 1 Schober 20 Bund langes Stroh 5 fl. 48 kr., 1 Schober 20 Bund kurzes Stroh 3 fl. 34¾ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 30 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 54 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 206 fl. 29 kr., nämlich zum k. Rentamte 1 kr., dem Gehilfen 200 fl., Holzhauer- und Drescherlohn 6 fl. 28 kr. Zur Beheizung der Lehrzimmer werden von der Gemeinde 4 Klft. hartes Scheitholz u. 200 harte Wellen geliefert.

15. Neusch. Reinertrag 372 fl. 34¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 22 fl. 30 kr., 2 Schff. 3 Mz. 3 Vl. Korn 24 fl. 49⅝ kr., 3 Schff. 3 Mz. Dinkel 17 fl. 23¾ kr., 4 Klft. alteichenes Scheitholz 26 fl., 100 Stück Wellen 3 fl., von der Stiftung 5 fl., 3 Schff. 2 Mz. 1 Vl. Korn 31 fl. 55⅜ kr., 3 Mz. 2 Vl. Dinkel 2 fl. 54 kr., Schulgeld von 80 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 128 fl., von 23 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 33 kr., 1,42 Tgw. Acker 8 fl. 51 kr., 57 Dec. Wiese 4 fl. 33 kr., Weidrecht 15 kr., Neujahr von der Gutsherrschaft 1 fl. Als Kirchendiener: von der Gemeinde 1 fl. 48¾ kr., von der Kirchenstiftung 2 fl. 57½ kr., aus einem Legate 3 fl., Läutgarben 26 fl. 18½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl. 6¾ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 27 fl. 30 kr.) Lasten: Einsammeln und Dreschen der Läutgarben 2 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. alteichenes Scheitholz und 100 Wellen.

16. Weigenheim. Reinertrag 359 fl. 17¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 18 fl. 52½ kr., 5 Schff. 2 Mz. 1¼ Zweiunddreißigstel Korn 50 fl. 29¾ kr., 2 Schff. 1 Mz. 22½ Zweiunddreißigstel Dinkel 11 fl. 21 kr., 1 Schff. 27¼ Zweiunddreißigstel Haber 5 fl. 13½ kr., 2 Klft. hartes Prügelholz 16 fl., 300 harte Wellen 15 fl., Schulgeld von 70 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 121 fl. 20 kr., von 29 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 23 fl. 12 kr. Wohnung 12 fl., 33 Dec. Garten 2 fl. 30 kr., 5,51 Tgw. Acker 27 fl. 24 kr., 12 Dec. Wiese 1 fl. 6 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung für Kirchenwäsche ꝛc. 1 fl. 56 kr., 1¾ Schober Läutgarben 12 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. 48½ kr. Als Cantor: von der Stiftung 8 fl. 30 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 17 fl. 30 kr. Lasten: Erhebungskosten 2 fl. 56 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Prügelholz und 200 Dornwellen.

VII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Erlangen.

Zum kgl. Bezirksamt Erlangen.

Baiersdorf.

1. Obere Klasse. Reinertrag 667 fl. 49 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 31 fl. 15 kr., 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 S. Korn 15 fl. 4½ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz, 12 Klft. weiches Stockholz und 720 Wellen 161 fl. 36 kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 191 fl. 32 kr., von 41⅘ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 33 fl. 26 kr., Wohnung 12 fl., 41 Dec. Acker 48 kr., 62 Dec. Wiese 3 fl. 6 kr., aus der Schulkasse 125 fl. 22½ kr., vom Stadtpfarramte 2 fl. 25 kr. Als Cantor: von der Stiftung 5 fl. 11¼ kr., von der Gemeinde 4 fl. 26¼ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 50 fl., von der israelitischen Cultusgemeinde 12 fl. 30 kr., für kirchliche Funktionen 41 fl. 37½ kr. Lasten: 22 fl. 31 k., nämlich: Steuern 23 kr., Holzhauerlohn 22 fl. 8 kr. Die Schulgemeinde zahlt 40 fl. zur Beheizung des Lehrzimmers.

2. II. Schulstelle. Reinertrag 465 fl. 20 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate 1 Schff. 17/32 Mz. Korn 11 fl. ½ kr., Schulgeld von 92⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 165 fl. 22 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., vom protestantischen Schulfonde 30 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 37 fl. 30 kr., von der Stadtkasse 12 fl. 30 kr., von der Judenschaft 3 fl., vom Staate 2 Klftr. weiches Scheitholz, 6 Klft. weiches Stockholz, 6 Schock weiche Wellen 80 fl. 48 kr., von Privaten Läutkorn 29 fl. 45 kr., kirchliche Verrichtungen 65 fl. 41¼ kr. Lasten: Holzhauerlohn 11 fl. 4 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klftr. weiches Scheitholz.

3. Israelitische Schule. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 25 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld 124 fl. 36 kr., an Umlagen 188 fl. 24 kr., Wohnungsanschlag 12 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die israelitische Gemeinde 25 fl.

4. **Brand.** Reinertrag 351 fl. 44 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 92⅖ Werktagsschülern zu 3 fl. 6 kr. = 286 fl. 27 kr., von 36⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 7 kr., an Gemeindeumlagen 10 fl. 4 4/10 kr., Wohnung 12 fl., 1,27 Tgw. Acker und Garten 4 fl. 6 kr., 4 bis 5 Fuhren Rechstreu 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 13 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung der

3 Lehrzimmer liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz, 3¾ Klft. Stockholz und 125 Wellen, bei Mehrbedarf 1 Klftr. Zugabe.

5. Bruck. Reinertrag 490 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 4 fl. 30 kr., Schulgeld von 89 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 154 fl. 16 kr., von 67 Sonntagsschülern 53 fl. 36 kr., von der Gemeinde 43 fl., von der Stiftung 25 fl., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: von der Gemeinde Aequivalent für das Wetterläuten 22 fl., von der Kirchenstiftung: Besoldung 50 fl., Aequivalent für ½ Simra Korn 7 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 73 fl. 30 kr., für's Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. 30 kr., für das Zwölfuhrläuten 6 fl., Reinigung der Kirche 4 fl. 23 kr., Pfingst-, Neujahr- und Lichtmeßgaben 3 fl. 50 kr., für das Liederaufschreiben 1 fl. 30 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 30 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Reinigung der Kirchenwäsche 4 fl. 23 kr. Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeinde 9 Klft. Fohrenholz. Bei dieser Schule befinden sich noch zwei ständige Gehilfenstellen für zwei Unterabtheilungen.

6. Eltersdorf. Reinertrag 415 fl. 29 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 23 fl., 2 Schff. 5 Mz. 14⁶/₁₁ Sz. Korn 30 fl. 12½ kr., Schulgeld von 75⅕ Werktagsschülern zu 1 fl. 45 kr., beziehungsweise zu 2 fl. 36 kr. = 173 fl. 51 kr., von 29⅕ Sonntagsschülern 23 fl. 21 kr., Neujahrsammlung 8 fl., Wohnung 12 fl., 85 Dec. Acker und 72 Dec. Wiese 2 fl. 51 kr., 1,60 Tgw. Acker von der Gotteshausstiftung 4 fl., Antheil an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. 15 kr., Weidrecht 1 fl. 15 kr., Forstrecht: 4 Mäß weiches Scheitholz 28 fl., 3 Mäß weiche Stöcke 6 fl., 100 Stück Wellen 2 fl. 30 kr., 4 Fuder Rechstreu 14 fl. 24 kr., von der Kirchenstiftung für das Predigtlesen und Kinderlehrhalten 22 fl. Als Kirchendiener: 1 Schff. 1 Mz. Läutkorngarben 11 fl. 48½ kr., für das Stroh 4 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 34 fl. 13½ kr., für Kirchenreinigung 1 fl. 40 kr., Uhraufziehen 1 fl. 16 kr. Als Cantor: baar 21 fl. 40 kr., Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 36 fl. 40 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 26 fl. 48 kr., nämlich: Erhebungskosten 16 fl. 48 kr., Rückersatz an die Cultusstiftung 10 fl. Die Gemeinde liefert zur Beheizung des Lehrzimmers das nöthige Holz.

7. Eschenau. Reinertrag 453 fl. 16 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 83 Werktagsschülern 143 fl. 52 kr., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 18 kr., 2,17 Tgw. Acker 1 fl. 57 kr., 3,77 Tgw. Wiese 17 fl. 36 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht: 4 Mäß Scheit- und Prügelholz, 3 Maß Stockholz, 100 Wellen und 4 Fuhren Streu 56 fl. 22 kr. Als Kirchendiener: baar 4 fl. 48 kr., 2 Schff. 3 Mtz. Läutkorn 26 fl. 8 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 50 fl. 16 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. Als Cantor: baar 88 fl. 27 kr., 2 Schff. 4 Mz. Dinkel 14 fl. 43 kr.; fixirtes Weihnachtssinggeld 28 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 30 fl. 40⅞ kr., nämlich: Grundsteuer 2 fl. 11⅝ kr., Reinigung der Kirchenwäsche, Glockenschmiere, Schreibmaterialien ꝛc. 12 fl. 18 kr., Waldpfandgeld 5 fl. 31¼ kr., Holzhauerlohn 5 fl. 28 kr., 4 Streufuhren 3 fl. 12 kr., Ergebung des Läutgetreides 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klafter Scheitholz.

8. Forth. Reinertrag 277 fl. 52 kr., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 74 fl., aus der Gemeindekasse baar 5 fl., Schulgeldentschädigung für arme Kinder 2 fl. 36 kr., von der Stiftung baar 12 fl. 42½ kr., zum Schulgeld

für arme Kinder 5 fl., vom Staate: 4 Mz. 1 Vl. 2 Sz. Korn 7 fl. 16 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl. 30 kr., 1 Klft. weiches Stockholz 4 fl. 30 kr., 60 Stück weiche Wellen 2 fl. 34 kr., Schulgeld von 63 1/5 Werktagsschülern zu 2 fl. = 126 fl. 24 kr., von 24 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 33 Dez. Schulgarten 45 kr., 76 Dec. der obere Sandacker 4 fl. 9 kr., 22 Dec. Acker 54 kr., 88 Dec. Wiese 4 fl. 51 kr., Kirchhofgras 45 kr., Trögel 4 fl. Als Kirchendiener: für eine gestiftete Betstunde 1 fl., Läutgeld 19 fl. 57 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 21 fl. 23 1/4 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zur Pfarrei Eschenau 12 1/2 kr. Die Gemeinde liefert das zur Beheizung des Lehrzimmers nöthige Holz.

9. Israelitische Schule. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 25 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse incl. der Wohnungs-Entschädigung baar 300 fl., an Gemeindeumlagen 25 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz.

10. Frauenaurach. Reinertrag 372 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Kriegenbronn 1 fl. 30 kr., von der Kirchenstiftung 22 fl. 30 kr., von der Schulstiftung 7 fl. 30 kr., vom Staate: baar 12 fl., 4 Schff. 2 27/32 Mz. Korn 45 fl. 16 kr., 9 1/4 Klft. weiches Scheitholz 97 fl. 26 kr., 2 1/2 Klft. Stöcke 15 fl., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 180 fl. 26 kr., von 28 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 22 fl. 24 kr., an Umlagen für den Fall der Aufstellung eines Schulgehilfen 20 fl., Naturaliensammlung 10 fl., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 6 kr., 1,49 Tgw. Acker 3 fl. 45 kr., 2 Tgw. Wiesen 12 fl., Kirchhofgras 4 fl., Weidrecht 4 fl., aus dem Ansbacher prot. Schulfonde 6 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 7 fl. 15 kr.; 37 Läutlaibe 9 fl. 15 kr., für Reinigung der Kirchenwäsche vom Staatsärar 2 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 40 fl. 58 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl., die neue Glocke zu läuten 3 fl. 45 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 30 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 201 fl. 45 3/4 kr., nämlich: Grundsteuer ꝛc. 1 fl. 45 3/4 kr., dem Schulgehilfen 200 fl. Die Gemeinde liefert zur Beheizung der Lehrzimmer das nöthige Holz.

11. Heroldsberg. Reinertrag 355 fl. 55 kr., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld bei 130 Schülern zu 2 fl. 20 kr. = 303 fl. 20 kr., von 40 Sonntagsschülern zu 1 fl. 4 kr. = 42 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., 12 Dec. Garten 30 kr., Kirchhofgras 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 33 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht; 4 Mäß Holz 30 fl. 40 kr., 3 Mäß Stöcke 8 fl. 12 kr., 100 Wellen 3 fl. 6 kr., 1 Fuder Streu 3 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: Läutkorn, Stroh und Läutgeld 15 fl. 6 3/5 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 7 fl. 33 kr., Kirchenreinigung 2 fl. 24 kr., Oel zur Uhr und Glocken 2 fl. 24 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 36 kr., aus dem Landalmosenfonde Heroldsberg 32 fl., 2 Schff. 5 Mz. 14 Sdl. Korn 29 fl. 24 1/2 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 45 fl. 22 kr. Lasten: 219 fl. 56 kr., nämlich dem Gehilfen 200 fl., für Kirchenwäsche 2 fl. 24 kr., Oel für Uhr und Glocken 2 fl. 24 kr., Holzhauerlohn 4 fl. 40 kr., Waldpfand 5 fl. 28 kr., Gegenreichniß vom Besoldungskorn 5 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Mäß weiches Scheitholz.

12. Kalchreuth. Reinertrag 454 fl. 53 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 12 fl., Schulgeld von 202 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 350 fl. 8 kr., von 60 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 48 fl., an Gemeindeumlagen 40 fl.,

Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 24 kr., 2 Dec. Garten 12 kr., 51 Dec. Acker 2 fl. 18 kr., 61 Dec. Acker 2 fl. 9 kr., 59 Dec. Acker 2 fl. 39 kr., 1,04 Tgw. Wiese 3 fl. 6 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 45 kr., Forstrecht: 2 Mäß weiches Scheitholz 15 fl. 20 kr., 1½ Mäß weiche Stöcke 4 fl. 6 kr., 50 Stück Wellen 1 fl. 33 kr., 2 Fuder Rechstreu 4 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: baar 21 fl. 28½ kr., 27 Stück Läutgarben 9 fl., 1 Schff. 3 Mz. 2 Vlg. 2 Sz. 1⅜ Zweiunddreißigstel Rauchkorn 16 fl. 18 kr., Läutgeld 9 fl., Läutkorn 4 Schff. 3 Mz. 3 Vl. 2½ Sz. 47 fl. 3 kr. Taufen, Leichen ꝛc. 34 fl. 48 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld von Kalchreuth 27 fl. 18 kr., von Röckenhof 2 fl. 42 kr. (Als Gemeindeschreiber bei 2 Gemeinden 30 fl. und 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 213 fl. 6 kr., nämlich: Waldpfand und Holzhauerlohn 5 fl. 21 kr., Gegenreichniß für die Dienstgründe 3 fl., gegenwärtiger Nichtgenuß der unvertheilten Gemeindegründe 45 kr., Erhebungskosten 4 fl., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer werden aus dem Forste Sebaldi 3 Klft. weiches Scheitholz, 2½ Mäß Stöcke und 75 Wellen abgegeben; der Mehrbedarf ist von der Gemeinde anzukaufen.

13. Kriegenbrunn. Reinertrag 350 fl. 32 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung Schulgeldbeitrag für arme Kinder 19 fl. 11 kr., vom Staate 3½ Klft. weiches Scheitholz 35 fl. 42 kr., 1 Klft. weiche Stöcke 6 fl., Schulgeld von 78⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 135 fl. 57 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., Herbstsammlung in Hüttendorf 5 fl., Wohnung 12 fl., 1,82 Tgw. Wiese 13 fl. 39 kr., Kirchhofgras 2 fl., Antheil an Gemeindegrundstücken 9 fl. 12 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: 60 Läutlaibe 15 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 14 fl. 17 kr., Grabmachen, Leichenbitten und Hochzeitladen 65 fl. 41 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 20 fl. (Als Gemeindeschreiber von Kriegenbrunn und Hüttendorf 40 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 24 fl. 1 kr., nämlich Grundsteuer 1 fl. 26 kr., Grabmachen ꝛc. 22 fl. 35 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 6 Klft. weiches Scheitholz.

14. Möhrendorf. Reinertrag 456 fl. 52 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 5 fl., aus der Stiftungskasse 10 fl., vom Staate 5 Klft. weiches Scheitholz 60 fl., 2 Klft. Stockholz 12 fl., Schulgeld von 165 Werktagsschülern zu 2 fl. = 330 fl., von 74 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 59 fl. 12 kr., aus den Renten des Schulgehilfenfonds 56 fl., Wohnung 12 fl., 2,45 Dec. Wiese 8 fl. 36 kr., 28 Dec. Acker 24 kr., 2 Dec. Garten 3 kr., an den Hutplätzen 1 fl. 30 kr., Trögel 2 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 2 fl. 5 kr., für die Thurmuhr 1 fl. 52 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 16 fl. 6 kr., 2 Schff. 1 Mz. Läutkorn 21 fl. 55¾ kr., 2,35 Tgw. Wiese 5 fl. 54 kr. Als Cantor: aus der Kirchenstiftungskasse baar 12 fl. 30 kr., Weihnachtssinggeld 20 fl., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 27 fl. 48½ kr. (Als Gemeindeschreiber 42 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 208 fl. 28 kr., nämlich Holzhauerlohn 5 fl. 4 kr., Erhebungskosten 3 fl. 24 kr., dem Schulgehilfen 200 fl. Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

15. Tennenlohe. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse Sonntagsschulgeldfixum 6 fl., aus dem landalmosenamtlichen Cultusfonde baar 21 fl., 2 Schff. 5 Mz. 14¹¹⁄₁₆ Maß Korn 30 fl. 12½ kr., Werktagsschulgeld von 57 Schülern 148 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 6 fl., an Gemeindeumlagen 22 fl. 55 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 45 fl. Weidrecht 45 kr., Forstrecht 4 Mäß weiches Scheit- und Prügelholz

30 fl. 40 kr., 4 Nürnb. Mäß Stöcke und 100 Wellen 11 fl. 18 kr., 4 zweispännige Fuhren Herbststreu 14 fl. 24 kr., für Vicariatsgeschäfte 21 fl. 48½ kr., und 2 Mz. $5^2/_{11}$ Maß Korn 3 fl. 59 kr. Als Kirchendiener: 45 Kornläutgarben zu 4½ Mz. 7 fl. 35¼ kr., für das Stroh 2 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 21 fl. 57 kr., für die Kirchenwäsche 2 fl. 6 kr. Als Cantor: aus der Stiftung baar 19 fl., Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 6 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 48 fl. 1 kr., nämlich für Beheizung des Lehrzimmers aus dem Besoldungsholze 20 fl. 59 kr. Waldpfand, Holzhauerlohn und Erhebungskosten 27 fl. 2 kr.

16. Uttenreuth. Reinertrag 453 fl. 11 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 157 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 272 fl. 8 kr., für den Fall der Aufstellung eines Schulgehilfen wird das Werktagsschulgeld auf 2 fl. 24 kr. erhöht und berechnet sich das Plus auf 104 fl. 40 kr.; von $53^3/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 42 fl. 51 kr., an Gemeindeumlagen, resp. aus dem Schulgehilfenfond bei Aufstellung eines Gehilfen 95 fl. 20 kr., Wohnung 12 fl., 35 Dec. Garten 1 fl. 15 kr., 1,15 Tgw. Acker 2 fl. 36 kr., Forstrecht 4¼ Mäß Stöcke 10 fl. 12 kr., 141¾ Wellen 3 fl. 41 kr. Als Kirchendiener: 4 Schff. 2 Mz. 3 Ms. Läutlaibe und Läutgarben 34 fl. 55 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 30 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 10 fl. Als Cantor: von der Stiftung baar 25 fl. 15 kr., Weihnachtssinggeld 16 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 207 fl. 41¼ kr., nämlich Erbzins 1 fl. 22½ kr., Steuern 2 fl. 20½ kr., Holzhauerlohn 3 fl. 58¼ kr., für den aufzustellenden Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden bis jetzt 6 Klft. Scheitholz aus dem der Schule zustehenden Waldrechte geliefert.

VIII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion M. Erlbach.

a. Zum kgl. Bezirksamt Neustadt a/A.

M. Erlbach.

1. I. Schulstelle. Reinertrag 527 fl. 18 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate 3½ Klft. Buchenscheitholz 45 fl. 30 kr., 1 Klft. dgl. Stöcke 6 fl., 3½ Klft. weiches Scheitholz 31 fl. 30 kr., 1 Klft. dergl. Stöcke 4 fl. 30 kr., Werktagsschulgeldfixum 201 fl., von 36 Sonntagsschülern zu 36 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., von der israelitischen Gemeinde 2 fl. 7½ kr. Als Cantor und Organist: von der Kirchenstiftung baar 36 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 40 fl. 6 kr., unständige Bezüge 127 fl. 22 kr. Lasten: Holzhauerlohn 7 fl. 35½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. weiche Stöcke, dann für die Sonntagsschule 5 fl.

2. II. Schulstelle. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: aus der Localschulkasse baar 83 fl. 21 kr., Werktagsschulgeldfixum 168 fl., von 30⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. 19 kr., an Gemeindeumlagen 1 Klft. weiches Scheitholz 7 fl. 40 kr., 1 Klft. weiche Stöcke 4 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 3 Klft dgl. Stöcke.

3. III. Schulstelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 79 fl. 41 kr., Werktagsschulgeldfixum 209 fl. 2 kr., von 46½ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl. 57 kr., von der Gemeinde 1 Klft. weiches Scheitholz 7 fl. 40 kr., 1 Klft. weiche Stöcke 4 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., ein kleines Wurzgärtchen ohne Anschlag. (Als Gemeindeschreiber 72 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 3 Klft. weiche Stöcke.

4. Israelitische Schule. Reinertrag 362 fl., nämlich als Lehrer: vom Schulfonde 300 fl., Schulgeldfixum 50 fl., Wohnung 12 fl. Die Beheizung des Lehrzimmers besorgt der Lehrer gegen eine Geldentschädigung von 23 fl.

5. Brunn. Reinertrag 393 fl. 23½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gutsherrschaft baar 15 fl., 5 Schff. 17 Ms. Korn 51 fl. 14½ kr., 5 Klft. weiches Scheitholz 40 fl.,

Werktagsschulgeld von 108½ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 188 fl. 4 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 24 kr., 30 Dec. Acker 1 fl. 3 kr., 1,15 Tgw. Wiese 3 fl. 27 kr., 19 Dec. Weiher 18 kr. Als Kirchendiener: 63 Läutgarben 15 fl. 45 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 31 fl. 48 kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 1 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

6. Buchen. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 8 fl., Schulgeld von 83⅕ Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 216 fl. 19 kr., von 26¼ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl., an Umlagen des Schulsprengels 41 fl. 41 kr., Wohnung 12 fl., 1/16 Tgw. Garten 1 fl., 58 Dec. Acker ohne Ansatz. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

Dietenhofen.

7. I. Schulstelle. Reinertrag 563 fl. 42½ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 39 fl. 25 kr., 2 Schff. 3¾ Mz. Korn 25 fl. 27¾ kr., vom Staate: als Cantor und Organist: baar 6 fl. 15 kr., 1 Schff. 5 Mz. 3 Sz. Korn 18 fl. 5¼ kr., 5 Klft. weiches Scheitholz 45 fl., 4 Klft. Stockholz 22 fl. 40 kr., als Meßner: 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 14 fl. 27 kr., 1¾ Klft. Scheitholz 15 fl. 45 kr., 4½ Klft. Stockholz 25 fl. 30 kr. Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 192 fl. 34 kr., Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 20 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 1/32 Tgw. Garten 1 fl., ¼ Tgw. Wiese 9 fl., Kirchhofgras 2 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 98 fl. 13½ kr., für Reinigung der Kirche, Glockenöl ꝛc. 4 fl. 18 kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 33 fl. Lasten 21 fl. 22 kr., nämlich für Kirchenwäsche ꝛc. 4 fl. 18 kr., Forstgebühren und Holzhauerlohn 17 fl. 4 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

8. II. Schulstelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 2 Klft. weiches Scheitholz 10 fl., von der Stiftung baar 9 fl. 15 kr., 1½ Schff. Korn 14 fl. 33 kr., Schulgeld von 104 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 180 fl. 16 kr., von 37 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 36 kr., an Umlagen des Schulsprengels 83 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 3,11 Dec. Acker 9 fl. 33 kr., Zinsen aus unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. 2½ kr. (Als Gemeindeschreiber von Dietenhofen 25 fl. und von Neudorf 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

8. Dürrnbuch. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 4½ kr., von der Stiftung 46 fl., Werktagsschulgeld von 43 Schülern zu 3 fl. 12 kr. = 137 fl. 36 kr., von 21 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 21 fl., an Umlagen des Schulsprengels 39 fl. 53 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 15 kr., 1,32 Tgw. Acker 3 fl. 57 kr., 87 Dec. Wiese 3 fl. 24 kr., Kirchhofgras 25½ kr., Weidrecht 45 kr. Als Kirchendiener: für Kirchenwäsche 7½ kr., 24 Läutgarben 2 fl. 53¼ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 56 kr. Als Cantor: für die Mit-

besorgung des Kirchweihgottesdienstes 19 kr., Flachssammlung 3 fl. 45 kr., für 7 Mittagessen 2 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 15 fl. 54½ kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

Emskirchen.

10. I. Schulstelle. Reinertrag 514 fl. 59 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate 3½ Klft. weiches Scheitholz 30 fl. 37½ kr., 1 Klft. weiche Stöcke 11 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld von 80 Schülern zu 2 fl. = 160 fl., Wohnung 12 fl., 14 Dec. Garten 45 kr., 95 Dec. Wiese 7 fl. 36 kr., Kirchhofgras 30 kr., 59 Dec. Acker 3 fl. 33 kr., 10 Dec. Wiese 45 kr., 44 Dec. Gemeindetheil 1 fl. 45 kr., 32 Dec. desgl. 1 fl. 18 kr., 34 Dec. desgl. 1 fl., Forstrechtstreu 18 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 134 fl. 31⅘ kr., 2 Schff. 1 Mz. Läutgarben 17 fl. 20 kr., das Stroh hievon 6 fl. Als Cantor: von der Kirchenstiftung baar 31 fl. 7½ kr., 5 Schff. 3 Mz. Korn 55 fl. 23⅒ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 30 fl., Flachssammlung 5 fl. Lasten: Holzanweisgeld 27½ kr., Einsammeln der Läutgarben 6 fl. 30 kr., in summa 6 fl. 57½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3¼ Klft. weiches Scheitholz, 1¼ Klft. weiches Stockholz und 3 Asthaufen geliefert.

11. II. Schulstelle. Reinertrag 356 fl. 14 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 300 fl., aus dem Ertrage des Sonntagsschulgeldes 44 fl. 14 kr., Wohnung 12 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

12. III. Schulstelle. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl., nämlich aus der Lokalschulkasse 90 kr., Schulgeld von 62 Werktagsschülern zu 2 fl. = 124 fl., von 45 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl., Wohnung ohne Anschlag. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das nöthige Schulholz.

13. Hagenbüchach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 4½ Mz. Korn 7 fl. 33 kr., Schulgeld von 68 Werktagsschülern zu 2 fl. 42 kr. = 183 fl. 36 kr., Sonntagsschulgeld 22 fl. 8 kr., an Umlagen 30 fl. 11¼ kr., Wohnung 12 fl, 3 Dec. Garten 9 kr., 1,62 Tgw. Acker 4 fl. 48 kr., 48 Dec. Wiese 2 fl. 24 kr., Kirchhofgras 1 fl. Als Kirchendiener: 44 Läutgarben 12 fl., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 35 fl. 25¾ kr. Als Cantor: von der Stiftung baar 23 fl. 45 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

14. Hirschneuses. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 3 Klft. weiches Scheitholz 23 fl., 1 Klft. weiches Stockholz 4 fl. 40 kr., von der Stiftung baar 1 fl., 4 Mz. 1 Vl. 3½ Sz. Korn 7 fl. 13¾ kr., Flachsträgel 4 fl. 24½ kr., Werktagsschulgeld von 56⅕ Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 146 fl. 7 kr., von 22 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr, an Gemeindeumlagen 24 fl. 33¼ kr., Wohnung 12 fl., 1,8 Tgw. Acker und 86 Dec. Wiese 4 fl. 51 kr., Weidrecht 30 kr., von der Stiftungsadministration in Ansbach 46 fl. Als Kirchendiener: 23 Kornläutgarben 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. 46½ kr., für Besorgung der Kirchenwäsche 48 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 4 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl.

nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

15. Jobstgereuth. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 3 Klft. weiches Scheitholz 28 fl. 30 kr., Schulgeld von 80 Werktagsschülern zu 2 fl. 12 kr. = 176 fl., von $14^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 11 fl. 30 kr., an Gemeindeumlagen baar 32 fl. 27 kr., Wohnung 12 fl., aus dem Ansb. protest. Schulfonde 46 fl. Als Kirchendiener: baar 3 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl. 59 kr., 1,81 Tgw. Dienstgründe 8 fl. 12 kr., Kirchhofgras 18 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. 4 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

16. Kirchfembach. Reinertrag 330 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 20 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 30 kr., Schulgeld von 75 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 187 fl. 30 kr., von Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 11 kr., an Umlagen des Schulsprengels baar 17 fl. 42 kr., Wohnung 12 fl., 66 Dec. Acker 2 fl., 1,62 Tgw. Wiese 12 fl. 18 kr., Kirchhofgras 24 kr. Als Kirchendiener: 45 Läutgarben 12 fl., $2^1/_4$ Mz. Korn 3 fl. 46 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 27 fl. 39 kr. Als Cantor: von der Stiftung 25 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 11 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus der Stiftungswaldung 4 Klft. Scheitholz nebst dem Anfall von Stock- und Astholz abgegeben.

17. Linden. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: für abgelöstes Besoldungsholz 50 fl. $52^1/_2$ kr., von der Kirchenstiftung 15 fl. $^3/_4$ kr., vom Staate 1 Schff. $2^{30}/_{32}$ Mz. Korn 14 fl. $27^1/_2$ kr., Schulgeld von 77 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 133 fl. 28 kr., von 29 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 23 fl. 31 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 37 fl. 31 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_4$ Tgw. Acker 2 fl. 5 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 8 fl. 45 kr., Läutgarben und Läutlaibe 8 fl. 54 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 35 fl. 32 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 9 fl. 24 kr. Lasten: für Kirchenreinigung, Oel ꝛc. 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

18. Neidhardswinden. Reinertrag 335 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 15 fl., nämlich als Lehrer: von der Lokalschulkasse 35 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld von der Gemeinde 9 fl., vom Lehenärar Wilhelmsdorf 1 Schff. 2 Mz. $^{96}/_{100}$ Zweiunddreißigstel Korn 13 fl. 27 kr., Schulgeld von 92 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 230 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl. Wohnung 12 fl., $^1/_8$ Tgw. Garten 39 kr., 42 Dec. Acker 1 fl. 42 kr., Kirchhofgras 30 kr., Herbstsammlung in Kotzenaurach 3 fl. Als Kirchendiener: 4 Mz. 2 Ms. Korn 6 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 32 fl. 19 kr. Als Cantor: baar 9 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

19. Neuhof a. d. Zenn. Reinertrag 517 fl. 41 kr., nämlich als Lehrer: von der Lokalschulkasse baar 28 fl. 12 kr., von der Stiftung baar 14 fl. 30 kr., vom Staate baar 7 fl. 30 kr., 3 Schff. 4 Mz. 1 Vl. 2 Sz. Korn 36 fl. $12^1/_2$ kr., $12^1/_4$ Klft.

weiches Holz 110 fl. 15 kr., 3½ Klft. Stöcke 19 fl. 50 kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 270 fl. 21 kr., von 67 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 53 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 18 kr., 4,92 Tgw. Acker 16 fl. 30 kr., Weidrecht 15 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung 6 fl., 5 Mz. 4⅜ Sz. Läutkorn 8 fl. 32 kr., 13½ Läutgarben 2 fl. 42 kr., Läutgeld 5 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 45 fl. 5 kr., Kirchhofgras 4 fl., Sammelflachs und Ostereier 1 fl. 30 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl., unständige Bezüge 76 fl. 12 kr. Lasten: 218 fl. 49¾ kr., nämlich: Holzanweisgeld 1 fl. 4½ kr., Steuern 3 fl. 4¼ kr., Holzhauerlohn 13 fl. 11 kr., Sammeln des Läutgetreides 1 fl. 30 kr., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 11 Klft. und für den Schulgehilfen 1 Klft. weiches Scheitholz.

20. Oberfeldbrecht. Reinertrag 290 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 132 fl. 24 kr., Werktagsschulgeld von 44 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 110 fl., von 16 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl. 48 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 11 fl. 21 kr., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 36 kr., Sammelflachs und Ostereier 1 fl. 40 kr. Als Kirchendiener: baar 4 fl. 15 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 1 fl. 41 kr. Als Cantor: baar 3 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

21. Seubersdorf. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 8 fl. 30 kr., Schulgeld von 73 Werktagsschülern zu 2 fl. = 148 fl., von 32 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 41 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 1 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl. 15 kr., Flachssammlung 2 fl., aus dem protest. Schulfonde 52 fl. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 12 kr., 4½ Mz. Läutkorn 7 fl. 16 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 36 fl. 31 kr. Als Cantor und Organist: baar 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

22. Trautskirchen. Reinertrag 508 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 104 fl., von der Stiftung 30 fl., vom Staate 7 Klft. Fichtenscheitholz 63 fl., 2 Klft. Fichtenstockholz 11 fl. 20 kr., Schulgeld von Werktagsschülern fixirt 277 fl. 20 kr., von 80 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 64 fl., Wohnung 12 fl., 1,18 Tgw. Wiese 11 fl. 12 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: 4⅛ Schff. Läutgarben 40 fl. 3 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 75 fl. 9 kr. Als Cantor und Organist: von der Stiftung 15 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld aus der Schulkasse 18 fl. Lasten 214 fl. 29 kr., nämlich: Steuern 1 fl. 52 kr., Holzhauerlohn 9 fl. 37 kr., Erhebungskosten 3 fl., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 12 Klft. weiches Scheitholz.

23. Wilhermsdorf. Reinertrag 376 fl. 44 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 33 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 29 fl. 11¼ kr., Schulgeld von 108 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 187 fl. 12 kr., von 54 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 43 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 12 kr., 5¼ Tgw. Acker 13 fl. 54 kr., 94 Dec. Wiesen 5 fl. 9 kr., Kirchhofgras 30 kr., 30 Dec. Hopfen- und Baum-

garten 1 fl. 48 kr., 60 Dec. Schuläckerlein 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: fürs Läuten: 4 fl., für das Kirchenreinigen 1 fl. 12 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: baar 23 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 9 fl. 36 kr., Hochzeiten, Taufen 34 fl. 20¼ kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 28 fl. 50¾ kr., nämlich Steuern 4 fl. 20¾ kr., an den Cantor Matthäus während seines Aufenthaltes dortselbst 24 fl. 30 kr. Für den Fall der Aufstellung eines Gehilfen hat der Lehrer den Betrag über 350 fl. zur Gehilfenbesoldung beizutragen. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer werden 8 Klft. Scheitholz geliefert.

Wilhelmsdorf.

24. I. Schulstelle. Reinertrag 505 fl. 16¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 Mz. 4¼ Ms. Korn 3 fl. 35 kr., aus den Einkünften des Lehenamts Wilhelmsdorf baar 32 fl., 16 Eimer 48 Ms. weißes Bier 73 fl. 37 kr., 1 Schff. 3⁹/₁₀ Mz. Weizen 24 fl. 30 kr., 4 Schff. 3 Mz. 2 Vl. 3⅝ Sz. Korn 46 fl. 30½ kr., Schulgeld von 105 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 182 fl., von 32 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., der 4. Theil aus dem Erlöse des Schulgartens 36¼ kr., Neujahrgeld von der Judenschaft 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 13 fl. 24 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 13 fl. 36 kr., Vergütung für 5 Klft. Holz 15 fl., 4 Mz. 8½ Ms. Korn 7 fl. 10 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 34 fl. 51 kr., Einlage auf der Orgel 2 fl., aus einer Stiftung 2 fl., 97 Dec. Wiese 8 fl. 15 kr., 38 Dec. Wiese 2 fl. 18 kr., 46 Dec. Hopfengarten 2 fl. 45 kr., 29 Dec. Garten 2 fl. 3 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. Scheitholz geliefert.

25. II. Schulstelle. Reinertrag 330 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 20 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 90 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 156 fl., von 44 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 35 fl. 12 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 11 fl. 53 kr., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: baar 28 fl., in Naturalien zu Geld 24 fl. 54 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 59 fl. 1 kr., Neujahrgeld 6 fl. 30 kr., aus einer Stiftung 2 fl. Lasten: fürs Läuten 5 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

26. Israelitische Schule. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: fixirtes Schulgeld 300 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 38 fl., Wohnung 12 fl. Lasten: keine. Die Gemeinde zahlte bisher 30 fl. zur Beheizung des Lehrzimmers.

b. Zum kgl. Bezirksamt Fürth.

27. Kirchfarrnbach. Reinertrag 410 fl. 2 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung baar 13 fl. 30 kr., vom Staate 4 Klft. weiches Scheitholz 36 fl. 40 kr., Schulgeld von 139 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 240 fl. 56 kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., an Umlagen des Schulsprengels 120 fl., Wohnung 12 fl., 1,97 Tgw. Acker 5 fl. 54 kr., 60 Dec. Wiese 3 fl. 36 kr., Kirchhofgras 1 fl., Entschädigung für 16 Dec. Gemüsegarten 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: fixirter Trögel 10 fl., 51 Läutgarben 8 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 35 fl. Als Cantor: Vergütung für Orgelkorn 10 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 14 fl. 16 kr. Lasten: 202 fl. 40 kr., nämlich Holzhauerlohn 2 fl. 40 kr., dem aufzustellenden Ge-

hilfen 200 fl. Die Schulgemeinde lieferte bisher für das eine Lehrzimmer 6 Klft. weiches Scheitholz.

28. Laubendorf. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 9 fl., von der Gemeinde 6 fl., aus der Legatenkasse 16 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 36 fl., von der Kirchenstiftung 2 fl. 30 kr., von der Gemeinde Laubendorf 2 Klft. weiches Scheitholz 20 fl. 40 kr., Schulgeld von 32 Werktagsschülern zu 2 fl. = 64 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., an Umlagen 30 fl. 52 kr, Wohnung 12 fl., 77 Dec. Acker 3 fl. 15 kr., 1,42 Tgw. Wiese 20 fl., Kirchhofgras 2 fl. 30 kr., für eine Nutzung eine jährliche Entschädigung von 42 fl., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: aus der Gemeindekasse 5 fl. 16 kr., von der Kirchenstiftung 1 fl. 16 kr., 28 Läutlaibe 4 fl. 30 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 Klft. weiches Stockholz 6 fl. 25 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 59¼ kr. Als Cantor: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 59¼ kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn, für Uhrschmiere ꝛc. 4 fl. 42 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 4 Klft. weiches Scheitholz.

IX. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Feuchtwangen.

a. Zum kgl. Bezirksamt Feuchtwangen.

Feuchtwangen.

1. Obere Knabenklasse. Reinertrag 574 fl. 38¼ kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 32 fl. 18 kr., von der Gemeinde: Fischgeld 25 kr., Neujahrgeld 37½ kr., aus Stiftungen 60 fl. 45 kr., vom Staate: baar 86 fl. 51 kr., 11 Schff. 4¾ Mz. Korn 109 fl. 11⁹⁄₂₀ kr., 5 Schff. 3 Mz. Dinkel 28 fl. 32⁷⁄₁₀ kr., 5 Schff. 3 Mz. Haber 24 fl. 18⅗ kr., 10 Klftr. weiches Scheitholz 80 fl., 50 Stück weiche Wellen 2 fl. 20 kr., aus der Schulkasse als Aversum 50 fl., Wohnung 12 fl., ein Krautbeet 27 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl, für Beaufsichtigung des Liederanschreibens 1 Klftr. weiches Holz 4 fl. 26 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 79 fl. 30 kr. Lasten: Holzhauerlohn 7 fl. 4 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Scheitholz und 50 weiche Wellen.

2. Obere Mädchenschule. Reinertrag: 542 fl. 47 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 174 fl. 7½ kr., von der Gemeinde: baar 30 fl. 20 kr. 13 Klftr. weiches Scheitholz Ansb. Mäß 110 fl. 21⅓ kr., von der Stiftung baar 63 fl., 2 Schff. 5 Mz. 3 Vl. 2 Sz. Korn 27 fl. 35⁹⁄₁₀ kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec Garten 27 kr., 39 Dec. Acker 1 fl. 33 kr., aus dem Ansbacher prot. Schulfonde 5 fl. Als Organist: baar 59 fl. 31½ kr., vom Staate: 2 Schff. 1 Mz. 1 Vlg. 1 Sz. Roggen 20 fl. 32 kr., 3 Klftr. weiches Scheitholz Ansb. Mäß und 15 Wellen 24 fl. 42 kr., für kirchliche Funktionen 83 fl. Lasten: 69 fl. 23¼ kr., nämlich auf Schulbeheizung 55 fl. 8 kr., an die St. Michaeli-Pflege 10 fl. 50 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 25¼ kr.

3. Knaben-Mittelschule. Ständige Verwesung. Reinertrag 316 fl. 40 kr. incl. Wohnungs-Entschädigung, nämlich: aus dem Lokalschulfonde baar 300 fl., für das Halten der Sonntagsschule 16 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. Scheitholz und 50 Wellen geliefert.

4. Mädchen-Mittelschule. Reinertrag 450 fl., nämlich aus der Lokalschulkasse 421 fl. 20 kr. baar, für das Halten der Sonntagsschule 16 fl. 40 kr., Wohnung im neuen Schulhause 12 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. Scheitholz und 50 Wellen geliefert.

5. Vorbereitungsschule. Reinertrag 450 fl., nämlich aus der Lokalschulkasse incl. 25 fl. Wohnungs-Entschädigung 433 fl. 20 kr., für das Halten der Sonntagsschule

16 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Stadtgemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz und 50 Wellen.

6. Stadt-Landschule. Reinertrag 435 fl. 22½ kr., nämlich aus der Lokalschulkasse 208 fl., von 53⅕ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 42 fl. 33 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 20 kr. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 24 kr., 8 Schff. Korn 72 fl., 8 Klft. Holz 40 fl., 40 Wellen 1 fl., Läutwiese und Läutgeld 4 fl. 40 kr., für Lichter beim Läuten 1 fl. 30 kr., für Leichenbegleitung 103 fl. 18 kr. Lasten: 57 fl. 22½ kr., nämlich: Läutlohn und Kirchenreinigung 51 fl. 36½ kr., für Lichter 1 fl. 30 kr., Holzhauerlohn 4 fl. 16 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers bezahlt jeder Werktagsschüler 16 kr. jährlich.

7. **Banzenweiler.** Reinertrag 325 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 25 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 8 fl. 50 kr., Schulgeld von 52 Schülern zu 2 fl. = 104 fl., von 25⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl. 19 kr., an Gemeindeumlagen 73 fl. 1 kr., vom Aerar: 1 Schff. 3 Mz. 2 Vl. Korn 14 fl. 39½ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 32 fl., 20 Stück weiche Wellen 56 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 6 fl., Trögel 7 fl. 33 kr., Schulkorn 6 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., Antheil am Schulgarten 36 kr., ¾ Tgw. Wiese 5 fl. 42 kr., Weidrecht 1 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde baar 26 fl., aus der Consistoriallegaten-Kasse 5 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 3 fl. 33 kr. (Als Gemeindeschreiber 9 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 49½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

8. **Breitenau.** Reinertrag 425 fl. 43½ kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung baar 6 fl., Schulgeld von 139 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 240 fl. 56 kr., von 60 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 48 fl., Schulbrod von Gehrenberg 1 fl. 20½ kr., an Umlagen des Schulsprengels zur Gehilfenbesoldung 56 fl., Wohnung 12 fl., 29 Dec. Garten, 1,21 Dec. Acker, 1,78 Tgw. Wiese und Kirchhofgras 27 fl. 39 kr., 7,08 Tgw. Oedungen 51 fl. 27 kr., 1 Tgw. Gemeindetheil 1 fl. 51 kr., Weidrecht 15 kr., aus dem prot. Schulfonde 10 fl. Als Kirchendiener: an Lichtmeß 46 kr., an der Zumhäuser Kirchweih 1 fl., von der Kirchenstiftung 4 fl. 54½ kr., Trägel an Ostern 19 fl. 45 kr., 41 Stück Läutgarben 8 fl. 12 kr., 1 Schff. 4½ Mz. Korn 15 fl. 48½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 46 fl. 57 kr., Kirchweih-Umlagen 50 kr. Als Cantor: von der Stiftung 6 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 16 fl. 29 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Gilt 12½ kr., Grundsteuer 8 fl. 41½ kr., für Kirchenwäsche, Oel ꝛc. 2 fl. 12 kr., Erhebungskosten 5 fl. 21 kr, dem Schulgehilfen 140 fl., (wozu ein widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds von 60 fl.) in Summa 156 fl. 27 kr.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz.

9. **Dentlein am Forst.** Reinertrag 433 fl. 50¼ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 1 fl. 52½ kr., 2 Schff. 1 Mz. Korn 20 fl. 3¾ kr., 5 Klft. weiches Scheitholz und 25 Wellen 41 fl. 10 kr., Schulgeld von 144 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 249 fl. 36 kr., von 48 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 38 fl. 24 kr., an Umlagen vom Schulsprengel 30 fl., Wohnung 12 fl., 4,50 Tgw. Dienstgründe 8 fl. 18 kr., Weidrecht 30 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 8 fl. Als Kirchendiener: von der Kirchenpflege 37½ kr., Trögel 4 fl. 57 kr., 1 Schff. 4¼ Mz. Läutkorn 15 fl. 49 kr., 41 Läutgarben zu 3 Mz. Korn 4 fl. 37¾ kr., Taufen, Leichen ꝛc.

39 fl. 50 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 5 fl. 49 kr. Aus dem Kreisschulfonde 4 M. 2 Vl. Korn 6 fl. 56¾ kr. Lasten: 54 fl. 41 kr., nämlich: Haus- und Grundsteuer 1 fl. 9 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 32 kr., dem Gehilfen 50 fl., (wozu aus Kreisschulfonds 150 fl. geleistet werden.) Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

10. Dorfgütingen. Reinertrag 365 fl. 23 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde für Besoldungsholz baar 12 fl., von der Stiftung baar 8 fl. 25 kr., vom Staate 2 Schff. 5 Mz. 3 Vl. Korn 27 fl. 23 kr., Schulgeld von 94 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 162 fl. 56 kr., von 47 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 37 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 10 Dec. Garten, 1,20 Tgw. Acker, 2,20 Tgw. Wiese 27 fl. 18 kr., Kirchhofgras 15 kr., an unvertheilten Gemeindegründen von Röthenweiler 5 fl., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: baar 8 fl. 27¼ kr., 24 Läutgarben von Krobshausen 4 fl., 3 Läutgarben 36 kr., 57 Läutlaibe zu 2 Schff. 1½ Mz. 3 Vl. Korn 21 fl. 58 kr., Trögel 10 fl. 51 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 19 fl. 41 kr., Oel für die Kirchenuhr 20 fl., Klingelbeuteltragen 1 fl. 25 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. 17 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. 5¼ kr., nämlich: Bodenzins 20¼ kr., Erhebungskosten 6 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

11. Haundorf. Reinertrag 225 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 125 fl., nämlich als Lehrer: von der Schulkasse 1 Klft. Scheitholz 6 fl. 45 kr., Fuhrlohn 1 fl. 30 kr., vom Staate: baar 3 fl., 2⅔ Klft. weiches Scheitholz und 13⅓ Wellen 18 fl. 21 kr., Schulgeld von 45 Werktagsschülern zu 2 fl. = 90 fl., von 10⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl. 18 kr., an Umlagen des Schulsprengels 40 fl. 19 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 30 kr., 3 Tgw. Acker 6 fl. 18 kr., sog. Frauengeld 5 fl. 26½ kr. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 39 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: 22 fl. 48½ kr., unständige Bezüge 2 fl. 57 kr. Lasten: Holzhauerlohn 1 fl. 52 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

12. Krapfenau. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse Zinse 10 fl. 30 kr., vom Staate: 1 Schff. 3 Mz. 2 Vl. Roggen 14 fl. 40 kr., 4 Klft. weiches Scheitholz und 20 weiche Wellen 32 fl. 56 kr., von Privaten: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. 36 kr., Trögel 3 fl. 48 kr., Schulkorn 9 fl. 50 kr., Schulgeld von 81 Werktagsschülern zu 2 fl. 12 kr. = 178 fl. 12 kr., von 33 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 26 fl. 24 kr., an Umlagen des Schulsprengels 24 fl. 24½ kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten, 1,24 Tgw. Acker, 1,44 Tgw. Wiese 6 fl., Weidrecht 1 fl., vom prot. Schulfonde 19 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 5 fl. 29 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 49½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

13. Larrieden. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz Ausb. Mäß nebst Ast- und Gipfelholz 23 fl. 30 kr., von Privaten 1 15/16 Schff. Korn 17 fl. 57 kr., Schulgeld von 72 Schülern zu 2 fl. = 144 fl., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., an Umlagen des Schulsprengels 35 fl. 22 kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Krautbeet 1 fl., 3,80 Dec. Acker und 2,53 Tgw. Wiese 96 fl., Weidrecht 3 fl. Aus der Consistoriallegatenkasse 5 fl., aus dem prot. Schulfonde 36 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben und Läutlaibe 9 fl.

$1^1/_2$ kr., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 15 fl. $8^1/_2$ kr., Osterträgel 5 fl. 2 kr., Aufziehen der Kirchenuhr und Kirchenreinigung 2 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 5 fl. 21 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: 74 fl. 46 kr., nämlich: Oel und Kirchenwäsche 2 fl., Holzhauerlohn 2 fl. 16 kr., Erhebungskosten und Bebauung der Grundstücke 70 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klftr. weiches Scheitholz.

14. Mosbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 24 fl. 26 kr., Schulgeld von $125^4/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 218 fl. $3^1/_5$ kr. von $51^1/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl. 57 kr., an Gemeindeumlagen 90 fl. 26 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 75 fl. 55 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., Streurecht 17 kr. Als Cantor und Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 86 fl. 26 kr. (Als Gemeindeschreiber 4 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: den Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. Stöcke.

15. Oberahorn. Reinertrag 325 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 25 fl., nämlich: vom Staate 1 Schff. 3 Mz. 2 Vl. Roggen 14 fl. $39^3/_4$ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz und 20 weiche Wellen 32 fl. 56 kr., von der Gemeinde: Weihnachtssinggeld 6 fl. 56 kr., sogenanntes Schulkorn 11 fl. $34^1/_2$ kr., Werktagsschulgeld 143 fl. 52 kr., von 23 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 39 fl. $52^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 27 Dec. Garten 1 fl., 1,24 Tgw. Acker 3 fl. 42 kr., 2,95 Tgw. Acker 6 fl. 18 kr., 1,89 Tgw. Wiese 5 fl. 42 kr., 49 Dec. Gemeindetheilungswiese 4 fl. Aus dem Ansb. prot. Schulfonde 20 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 5 fl. Als Kantor: für das Hinaussingen der Leichen 1 fl. $52^3/_4$ kr. Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. $49^1/_2$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. weiche Stöcke.

16. Oberampfrach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 32 fl., Schulgeld von $38^3/_5$ Werktagsschülern zu 2 fl. 10 kr. = 83 fl. 38 kr., von $42^1/_5$ Sonntagsschülern zu 54 kr. = 37 fl. 58 kr., an Umlagen vom Schulsprengel 32 fl. $45^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 30 kr., 9,56 Tgw. Acker 29 fl. 9 kr., 5,45 Tgw. Wiesen 22 fl. 9 kr., Kirchhofgras 24 kr., Weidrecht 12 kr. Aus dem prot. Schulfonde 18 fl. Als Kirchendiener: für den Trögel 18 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 15 fl. $32^7/_{10}$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 16 fl. 55 kr., unständige Bezüge 31 fl. $5^1/_4$ kr. Lasten: Pachtgeld zur Stiftung $18^3/_4$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

17. Oberschönbrunn. Ständige Verweſung. Reinertrag 219 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 31 fl., nämlich: aus dem Lokalschulfonde baar 13 fl. 25 kr., von der Gemeinde: für 2 Schff. Korn 18 fl. 31 kr., 2 Klftr. weiches Scheitholz 17 fl. 20 kr., Fuhrlon 1 fl. 30 kr., 100 Stück Wellen 4 fl. 16 kr., Schulgeld von 34 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 85 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 53 fl. 37 kr., Wohnung ohne Anschlag, 1,18 Tgw. Acker 8 fl. 24 kr., aus verpachteten Gemeindegründen 4 fl. 57 kr. Lasten: keine. Die Gemeinde liefert zur Beheizung des Lehrzimmers 4 Klft. Scheitholz.

18. Schnelldorf. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich: Werktagsschulgeld von $97^7/_{10}$ Schülern zu 2 fl. 10 kr.

= 211 fl. 41 kr., die Sonntagsschule wird in Oberampfrach gehalten; an Umlagen des Schulsprengels 23 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 2,37 Tgw. Acker 30 fl. 43 kr., 2,37 Tgw. Wiese 7 fl. 48 kr., von der Gemeinde Grimschwinden Entschädigung für unvertheilte Gemeindegründe 10 fl., für das Hinaussingen der Leichen 4 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klftr. Scheitholz.

19. Tauberschallbach. Reinertrag 350 fl., nämlich: vom Staate baar 4 fl., 2 Schff. 2 Mz. 1 Vl. Korn 21 fl. 59½ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 30 fl., 20 Stück Wellen 36 kr. Von der Gemeinde: Weihnachtssinggeld 7 fl. 45 kr., Trögel 12 fl. 46 kr., 1⅛ Schff. Schulkorn 10 fl. 25 kr., Schulgeld von 84⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 52 kr. = 157 fl. 33 kr., von 32⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 55 kr., aus der Schulkasse 13 fl., an Umlagen des Schulsprengels 22 fl. 11 kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten 48 kr., 2,10 Tgw. Acker 5 fl. 24 kr., 4,77 Tgw. Wiesen 10 fl. 33 kr., Weidrecht 9 fl. Aus dem Ansb. prot. Schulfonde 5 fl., für kirchliche Verrichtungen 3 fl. 54 kr. Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 49½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. weiche Stöcke.

20. Unterampfrach. Reinertrag 375 fl. 2½ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 9 fl., 8 Klft. weiches Scheitholz Ansb. Mäß und 40 weiche Wellen 55 fl. 3 kr. 1½ Mz. Korn von Hilpertsweiler 2 fl. 19 kr., Werktagsschulgeld von 121⅒ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 209 fl. 54 kr., von 41 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 34 fl., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten und 9,49 Tgw. Acker 70 fl., 4,63 Tgw. Wiese 50 fl., Kirchhofgras 1 fl., sog. Frauengeld 10 fl. 52½ kr., Weidrecht 1 fl. 42 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung 6 fl. 50 kr., von der Armenpflege 19½ kr., Taufen ꝛc. 50 fl. 43½ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld und Trögel 16 fl. 36 kr., von den Großbegüterten 2 fl. 45 kr. Lasten: 191 fl. 50 kr., nämlich Grundsteuer 9 fl. 15 kr., in die Gemeindekasse 1 fl., in die Schulkasse 3 fl., für Beheizung des einen Lehrzimmers vom Besoldungsholze ein Dritttheil 18 fl. 51 kr., für Oel ꝛc. 2 fl. 50 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 44 kr., Bewirthschaftung der Dienstgründe 28 fl., Einsammeln des Weihnachtssinggeldes 40 kr., dem Schulgehilfen 125 fl. (wozu ein widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds von 75 fl.) Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer ein Beitrag der Gemeinde von 6 Klft. weiches Scheitholz.

21. Wieseth. Reinertrag 540 fl. 17½ kr., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 210 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 364 fl., von 80 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 64 fl., an Gemeindeumlagen als Ergänzung zur Besoldung der beiden Schulgehilfen 100 fl., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten und 3,69 Tgw. Acker 17 fl. 27 kr., 65 Dec. Gemeindetheile 1 fl. 18 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 4 fl. 16 kr., 7 Schff. 2 Mz. 3⅕ Vl. Läutkorn 59 fl. 50 kr., 171 Stück Läutgarben 28 fl. 30 kr., Trögel 18 fl., 3,05 Tgw. Acker und Kirchhofgras 13 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 97 fl. 20½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl., von Kirchenstühlen 2 fl. 13½ kr. Als Cantor: baar 7 fl. 2½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 25 fl. 5½ kr. Lasten: 276 fl. 44½ kr., nämlich: Erbzins 37½ kr., Bodenzins 1 fl. 6¼ kr., Steuern 2 fl. 36¾ kr., Erhebungskosten 22 fl. 24 kr., den Schulgehilfen 250 fl. (Zur Ergänzung der Besoldung für die beiden Schulgehilfen wird ein widerruflicher Zuschuß von 150 fl. aus Kreisschulfonds geleistet.) Die Gemeinde liefert zur Beheizung der Lehrzimmer 10 bis 12 Klft. weiches Scheitholz.

b. Zum kgl. Bezirksamt Rothenburg.

22. Dombühl. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 25 fl., 2 Rothenburger Malter Korn fixirt 12 fl., 3 Klft. weiches Scheitholz 25 fl., 1½ Klft. Stockholz 7 fl., 75 Wellen 3 fl., ein Normalhaufen Rechstreu 3 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld von 54⅘ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 94 fl. 59¼ kr., von 24⅘ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl. 38 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 32 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 1,29 Tgw. Garten, 4 Tgw. Acker, 3,34 Tgw. Wiesen 51 fl. 48 kr., Weidrecht 2 fl., Trögel 10 fl. 12 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde: baar 10 fl., 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 2 S. Roggen 14 fl. 33 kr. Als Kirchendiener: für die Aufsicht eines Monuments 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 18 fl. 49¼ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. 50 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 10 fl. 4 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 5 fl. 31¾ kr., nämlich: Bodenzins 2 fl. 41¾ kr., für Oel und Kirchenwäsche 2 fl. 50 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz, 1½ Klft. Stöcke und 75 Wellen.

23. Kloster Sulz. Reinertrag 387 fl. 56 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 3 fl. 52½ kr., vom Staate: baar 38 fl. 30 kr., 3 Schff. 4 Mz. 1 Vl. Korn 36 fl. 29¾ kr., 2 Schff. 4 Mz. 2 V. Dinkel 13 fl. 46¼ kr., 1 Klft. Scheitholz, 3 Klft. Stockholz und 30 Stück Wellen mit 1 Schleißfohre 23 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld von 80⅗ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 139 fl. 42 kr., von 37⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 55 kr., Wohnung 12 fl., 38 Dec. Garten, 15,6 Tgw. Acker und 3,71 Tgw. Wiesen 54 fl. 36 kr., Osterträgel 10 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: baar 5 fl. 46 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 21 fl. 21 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. Als Cantor: für das Weihnachtssinggeld 14 fl. 41 kr. (Als Gemeindeschreiber 7 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 17 fl. 52½ kr., nämlich: Bodenzins und Steuern 8 fl. 48½ kr., Holzhauerlohn und sonstige Auslagen 9 fl. 4 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. Scheitholz geliefert. (Bei der eintretenden Ausschulung des Ortes Bühl mindert sich das Schulgeld um 12 fl. 40 kr.)

24. Wildenholz. Reinertrag 354 fl. 26 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate 2 Schff. 4 Mz. 1 Vl. Korn 26 fl. 30¾ kr., 4 Schff. 1 Mz. 1 V. Dinkel 21 fl. 3¼ kr., 1 Schff. 2 M. 2 V. Haber 6 fl. 15¾ kr., 6 Klftr. Scheitholz Ansb. Mäß 40 fl. 30 kr., 150 weiche Wellen 3 fl. 56¼ kr., Werktagsschulgeld von 88 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 152 fl. 32 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., Wohnung 12 fl., 5,87 Tgw. Garten, Acker und Wiese 26 fl. 18 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 9 fl., Als Kirchendiener: Trögel 3 fl. 50 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 22 fl. 21 kr. Bisheriger ständiger Bezug aus Kreisschulfonds 16 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 5 fl. 41 kr., nämlich: Bodenzins und Steuern 4 fl. 38 kr., Wellenmacherlohn 1 fl. 3 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

X. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Gunzenhausen.

Zum kgl. Bezirksamt Gunzenhausen.

Gunzenhausen.

1. I. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 608 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 236 fl. 57¼ kr., aus der Stadtkämmereikasse 12½ kr., von der Stiftung baar 99 fl. 39¾ kr., 4 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 1 Sz. Korn 42 fl. 31½ kr. 2 Klft. Scheitholz 17 fl. 36 kr., Sonntagsschulgeld bei 33⅖ Schülern zu 48 kr. = 26 fl. 52 kr., Wohnung 25 fl., 2,15 Tgw. Acker 7 fl. 18 kr., 1,75 Tgw. Wiese 9 fl. 39 kr., Zinse aus einem verkauften Grundstücke 14 fl. Als Cantor: baar 17 fl. 30 kr., 1,51 Tgw. Stiftungswiese 9 fl. 48 kr., 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 14 fl. 10½ kr., 1 Klft. Holz 8 fl. 48 kr., unständige Bezüge 78 fl. 32½ kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers 6 Klft. weiches Scheitholz aus dem Stadtwalde.

2. I. Mädchen-Schulstelle. Reinertrag 483 fl. 59 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 375 fl., Sonntagsschulgeld von 39 Schülern zu 48 kr. = 31 fl. 12 kr., Wohnung 25 fl. Als Organist in der Hauptkirche 52 fl. 47 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers 4 Klft. weiches Scheitholz aus dem Stiftungswalde.

3. II. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich aus dem Lokalschulfonde baar 323 fl. 15½ kr., aus der Gemeindekasse 51 fl. 44½ kr., Sonntagsschulgeld von 26 Schülern zu 48 kr. = 20 fl. 18 kr., an Geldumlagen 29 fl. 12 kr., Wohnung 25 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers 4 Klft. weiches Scheitholz aus den Stiftungswaldungen.

4. II. Mädchen-Schulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich aus dem Lokalschulfonde baar 298 fl. 15½ kr., aus der Gemeindekasse 76 fl. 44½ kr., Sonntagsschulgeld bei 31 Schülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 25 fl. 12 kr., Wohnung 25 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. weiches Scheitholz aus den Stiftungswaldungen abgegeben.

5. Elementarschulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich aus dem Lokalschulfonde 391 fl. 38 kr., an Gemeindeumlagen 33 fl. 22 kr., Wohnung 25 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. weiches Scheitholz aus den Stiftungswaldungen abgegeben.

6. Israelitische Schulstelle. Reinertrag 415 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus dem Kreisschulfonde von 35 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 300 fl., Feiertagsschulgeld von $9^3/_4$ Schülern zu 48 kr. = 7 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 32 fl. 12 kr., Wohnung 25 fl. Als Vorsänger 50 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

7. Absberg. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 6 fl., von der Gemeinde baar 5 fl., Entschädigung für den Sonntagsschulgeldausfall 11 fl. 10 kr., von der Stiftung baar 15 fl., vom Staate baar 7 fl. 30 kr., 5 Mz. 3 Vl. 1 Sz. Korn 8 fl. $48^3/_8$ kr., Werktagsschulgeld von 62 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 107 fl. 28 kr., Sonntagsschulgeld von 40 Schülern zu 48 kr. = 32 fl., an Gemeindeumlagen 61 fl. 57 kr., Wohnung 12 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Benützung des Schulgartens 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 5 Schff. 2 Mz. Läutkorn 50 fl. 40 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. $43^1/_2$ kr. Als Cantor: Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. $43^1/_2$ kr., Weihnachtssinggeld 9 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Einsammeln des Läutkorns 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Brennholz.

8. Aha. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Aha 27 fl. 30 kr., von Edersfeld 5 fl., aus der Stiftungskasse baar 82 fl. 21 kr., aus gestifteten Kapitalien 45 kr., Werktagsschulgeld von 61 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 105 fl. 44 kr., Sonntagsschulgeld 4 fl., an Gemeindeumlagen 30 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 2,76 Tgw. Acker 14 fl. 15 kr., 2,98 Tgw. Wiese 19 fl. 15 kr., 26 Dec. Schulgarten 1 fl. 45 kr., Weidrecht 3 fl., Weihnachtssinggeld 10 fl., Läutgarben 18 fl. Als Kirchendiener: für das Klingelbeuteltragen 1 fl. 15 kr., Taufen, Leichen 21 fl. 9 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 56 kr., nämlich für Oel und Kirchenwäsche 2 fl. 36 kr., Pachtgeld zur Stiftung 4 fl. 20 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

9. Altenmuhr. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 34 fl. 15 kr., 4 Mz. 1 Vl. $2^1/_2$ Sz. Korn 6 fl. $59^1/_2$ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 29 fl. 20 kr., Werktagsschulgeld von 60 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 104 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 37 fl. 5 kr., Wohnung 12 fl., 15 Dec. Garten 54 kr., 92 Dec. Acker 2 fl. 45 kr., 2,67 Tgw. Wiese 20 fl. 24 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., 25 Dec. Schulgarten 1 fl. 9 kr., Fischwasser nebst Grasplatz 1 fl. Als Kirchendiener: für Oel und Besen 3 fl. 45 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 24 fl. $43^3/_4$ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 20 fl., Läutgarben 14 fl., Sammelflachs 1 fl. 48 kr., von den Israeliten 8 fl. $6^3/_4$ kr. Als Cantor: von Stiftungen 36 fl. (Als Gemeindeschreiber 40 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 21 fl. 45 kr., nämlich für Oel und Besen 3 fl. 45 kr., für das Halten einer Magd zur Reinigung der Kirche und zum Läuten 18 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Scheitholz.

10. Dornhausen. Reinertrag 299 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 51 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 3 fl. 18 kr., von der Stiftung 11 fl. 21 kr., Werktagsschulgeld von 17 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 42 fl. 30 kr., von $11^3/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 16 kr., an Gemeindeumlagen 80 fl. 32 kr., Wohnung 12 fl., $5^1/_4$ Tgw. Acker 56 fl., $1^3/_4$ Tgw. Wiese

36 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 11 fl., Weidrecht 1 fl Als Kirchendiener: an Naturalien zu Geld 6 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 27½ kr. Als Cantor: baar 5 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 31 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

11. Frickenfelden. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 140 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 110 fl., nämlich von der Gemeinde baar 15 fl., Werktagsschulgeld bei 21 Schülern zu 2 fl. = 42 fl., von 8 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 6 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 33 fl. 17 kr., Wohnung ohne Anschlag, 9 Dec. Garten, 77 Dec. Acker und 59 Dec. Wiese 3 fl. 18 kr., ein Gemeindetheil 3 fl., Weidrecht 54 kr., aus dem protest. Kreisschulfonde 27 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 5 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 1 fl. 7¼ kr., Weihnachtssinggeld 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

12. Gräfensteinberg. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 17 fl. 21 kr., Schulgeld von 160 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 277 fl. 20 kr., von 52½ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 42 fl., an Gemeindeumlagen 55 fl. 56 kr., Wohnung 12 fl., 20 Dec. Garten 1 fl. 3 kr., 4,17 Tgw. Acker 10 fl. 54 kr., 38 Dec. Wiese 2 fl. 39 kr., Kirchhofgras 30 kr., 4 Dec. Waldung 18 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., Flachssammeln 4 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: Läutgarbgeld 3 fl. 58¼ kr., 116 Läutgarben 28 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 24 fl. 24 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. 48 kr. Als Cantor: baar 8 fl. 55 kr., Weihnachtssinggeld 11 fl. 48 kr., unständige Bezüge 30 fl. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 188 fl., nämlich für Dienstleistungen 38 fl. 48 kr., dem Gehilfen 150 fl. (wozu ein widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl. geleistet wird). Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klft. weiches Scheitholz oder 5 Klft. Scheit- und 3 Klft. Stockholz.

13. Haundorf. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich als Lehrer: von Privaten: Flachssammlung 3 fl., 2 Schff. 2 Mz. 2 Vl. Korn 23 fl. ¼ kr., Schulgeld von 65 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 130 fl., von 26 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 17 fl. 52¼ kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 6 kr., 66 Dec. Acker 1 fl., 1,02 Tgw. Wiese 1 fl. 33 kr., Kirchhofgras 30 kr., aus dem Ansbacher prot. Schulfonde 30 fl. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 5 kr., 59 Läutgarben 16 fl. 1 kr., Entschädigung für 7 Läutgarben 52½ kr., Taufen, Leichen 20 fl. 40 kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 5 fl., Weihnachtssinggeld 7 fl. 12 kr. Vom Staate 2 Klft. weiches Scheitholz Ansb. Mäß 18 fl. 8 kr. (Als Gemeindeschreiber 23 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 4 fl. 48 kr., nämlich Holzhauerlohn 1 fl. 36 kr., Erhebungskosten 2 fl. 36 kr., für Uhröl 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz und 2 Klft. Stöcke.

14. Hirschlach. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 226 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 24 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 4 fl., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 4 Mz. 2 Vl. Korn 6 fl. 49½ kr., 2 Klft. weiches Holz 9 fl. 40 kr., Schulgeld von 14⅖ Werktagsschülern zu 2 fl. = 28 fl. 48 kr., von 5 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 4 fl., an Gemeindeumlagen baar 39 fl. 31½ kr., Wohnung ohne Anschlag, 7 Dec. Garten

2,53 Tgw. Acker und 4,99 Tgw. Wiese 43 fl. 54 kr., 4 Tgw. uncultivirter Hahnenfurtwaasen 30 fl., Weidrecht oder Entschädigung 2 fl., aus dem Ansbacher protestant. Schulfonde 47 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 7 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 4 fl. 9 kr. Als Cantor: baar 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klft. weiches Scheitholz von der Gemeinde geliefert, eben so 4 Klft. Torf gegen die Gewinnungskosten.

15. Kalbensteinberg. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung baar 50 fl., 5 Schff. 2 Mz. 2 Vl. Korn 56 fl. 19½ kr., 2 Klft. Scheitholz, 3 Klft. Stöcke und das Ast- und Gipfelholz aus 2 Klaftern 25 fl. 38 kr., Schulgeld von 54 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 93 fl. 36 kr., von 22 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 40 fl. 44 kr., Wohnung 12 fl., 3,20 Tgw. Acker und 1,11 Tgw. Wiese 13 fl. 9 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 3 fl. 45 kr., Flachssammeln 3 fl. 18 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 20 fl. 44½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 57 kr., Läutgarben 15 fl. 31½ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 5 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 10 fl. 59⅞ kr., nämlich Grundsteuer 1 fl. 24⅞ kr., Kirchenwäsche und Uhröl 2 fl. 57 kr., Holzhauerlohn 6 fl. 38 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers aus dem Stiftungswalde 2 Klft. Scheitholz und 3 Klft. Stöcke nebst Ast- und Gipfelholz von 2 Klaftern.

16. Laubenzedel. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 7 fl., von Stiftungen 17 fl. 30 kr., Schulgeld von 84 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 145 fl. 36 kr., von 43 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 34 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 14 fl. 59 kr., Wohnung 12 fl., 22 Dec. Garten 1 fl. 6 kr., 1,07 Tgw. Acker 2 fl. 39 kr., 50 Dec. Acker 1 fl. 45 kr., Kirchhofgras 36 kr., 50 Dec. Gemeindetheil 2 fl. 26 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 6 fl. 15 kr., 71½ Läutgarben 20 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 29 fl. 48 kr., 2,43 Tgw. die Wasserwiese 14 fl. 36 kr. Als Cantor: von der Stiftung 4 fl., 2,11 Tgw. Eichenwiese 6 fl. 48 kr., Weihnachtssinggeld 11 fl. Vom Staate: 1 Klft. weiches Scheitholz Ansb. Maß 9 fl. 4 kr., 2 Klft. weiches Stockholz desgl. 10 fl. 56 kr. (Als Gemeindeschreiber 27 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzgewinnungskosten 3 fl. 28 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klft. weiches Scheitholz verabreicht.

17. Merkendorf. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 2 Sz. Korn 13 fl. 27½ kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 54 fl. 24 kr., 30 Stück weiche Wellen 1 fl. 6 kr., Schulgeld von 160⅘ Werktagsschülern 250 fl. 42⅘ kr., von 60 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 48 fl., an Gemeindeumlagen baar 47 fl. 1⅕ kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 21 kr., 95 Dec. Acker 8 fl. 6 kr., 1,35 Tgw. Wiese 2 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 18 fl. 42 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 62 fl. 58½ kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung 18 fl. 3 kr., für das Weihnachtssinggeld 18 fl. 49 kr. Lasten: 206 fl. 5 kr., nämlich: dem Gehilfen 200 fl., Holzhauerlohn 6 fl. 5 kr. Zur Beheizung des 1. Lehrzimmers vom Staate 4 Klft. Scheitholz und 20 Wellen; zur Beheizung des 2. Lehrzimmers wurden bisher 48 fl. von der Schulgemeinde bezahlt.

18. Neuenmuhr. (Ständige Verwesung.) Reinertrag 210 fl., mit einem widerrufl. Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 1 fl. 15 kr., von der Stiftung baar 10 fl., 2 Schff. 5 Mz. 2 Vl. 1¾ Sz. Korn 27 fl. 54½ kr.,

3 Klft. weiches Scheitholz 22 fl., 100 Stück Wellen 4 fl. 20 kr., Schulgeld von 21 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 52 fl. 30 kr., von 12 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 40 fl. 1/4 kr., Wohnung ohne Anschlag, 22 Dec. Acker 39 kr., 2,68 Tgw. Wiese 9 fl. 54 kr., Kirchhofgras 1 fl. 36 kr., Weidrecht 30 kr., Flachssammlung 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 9 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 45 1/4 kr., Weihnachtssinggeld 5 fl., Reinigung der Kirche und Oel 1 fl. Als Cantor: von der Stiftung 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Reinigen der Kirche und für Oel 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

19. Oberasbach. Reinertrag 270 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich von der Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz 15 fl. 20 kr., 50 weiche Wellen 1 fl. 22 kr., aus der Gemeindekasse baar 24 fl. 2 kr., Schulgeld von 41 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 102 fl. 30 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 53 fl. 46 kr., Wohnung 12 fl., 3,14 Tgw. Acker und 44 Dec. Wiese 13 fl. 6 kr., 50 Dec. und 40 Dec. Wasen 54 kr., aus dem prot. Kreisschulfonde 35 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

20. Pflaumfeld. Reinertrag 260 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 90 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 3 fl. 24 kr., von der Lokalschulstiftung 6 fl., Schulgeld 36 fl. 18 kr., an Gemeindeumlagen 126 fl. — 5 1/2 kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten 1 fl. 12 kr., 6 Tgw. 10 Dec. Acker 27 fl. 6 kr., 3,40 Tgw. Wiese 12 fl. 3 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., aus dem Ansbacher protestantischen Schulfonde 10 fl. Als Kirchendiener: baar 9 fl. 39 kr., 85 Dec. Wiese 3 fl., 1 Läutgarbe 15 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 6 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: baar 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erbzins 1 fl. 14 1/2 kr., sonstige Abgaben 2 fl. 48 kr., in Summa 4 fl. 2 1/2 kr. Zur Beheizung der Schule werden von der Gemeinde 4—5 Klft. Holz geliefert.

21. Pfofeld. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 10 fl., für Oel zur Kirchenuhr 1 fl. 48 kr., Werktagsschulgeld von 76 Schülern zu 1 fl. 44 kr. 131 fl. 44 kr., von 27 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 36 kr., an Gemeinde-Umlagen 26 fl. 58 kr., 3 Schff. Korn 28 fl. 33 kr., Wohnung 12 fl., 32 Dec. Garten 1 fl. 45 kr., 4,69 Tgw. Acker 17 fl., 3,41 Tgw. Wiese 19 fl. 36 kr., Kirchhofgras 2 fl., 2 kleine Gärtchen am Schulhause 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen des Schulbezirks 4 fl., Weidrecht 2 fl. 30 kr., Forstrechtszins 1 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: 1 Schober 38 Garben Korn und 27 Garben Haber 39 fl. 25 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 46 fl. 20 kr. Als Cantor: baar 5 fl. 18 3/4 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 43 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 22 fl. 18 3/4 kr., nämlich Bodenzins 6 fl. 44 kr., Steuern 4 fl. 27 3/4 kr., für Uhröl 1 fl. 48 kr., Erhebungskosten 9 fl. 19 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz II. Klasse.

22. Sausenhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 11 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 19 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 33 fl. 58 kr., von Sonntagsschülern 5 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 121 fl. 49 kr., Wohnung 12 fl., 43 Dec. Garten, 7,38 Tgw. Acker, 1,82 Tgw. Wiese 51 fl. 33 kr., Weidrecht

1 fl., Forstrecht: 1/4 Klft. Holz 1 fl. 45 kr., Waldstreu 1 fl. 45 kr., aus dem Ansb. protestantischen Schulfond 22 fl. Als Cantor und Organist: Besoldung 74 fl. 30 kr., Läutgarben 2 fl., Taufen, Leichen 8 fl. 19 1/2 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: in die Gemeindekasse 2 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes oder 4 Klft. weiches Holz.

23. Stetten. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung: Besoldung 58 fl. 44 kr., für die Sonntagsschule 20 fl., Werktagsschulgeld von 64 Schülern 121 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 18 fl. 33 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Garten, 7,55 Tgw. Acker, 2,83 Tgw. Wiese 54 fl. 54 kr., Weidrecht 3 fl., Flachssammlung 4 fl. Als Kirchendiener: Zehntfixum 22 fl. 16 kr., Läutgarben 3 fl., für kirchliche Verrichtungen 32 fl. 49 kr. (Als Gemeindeschreiber von 2 Gemeinden 44 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins und Steuern 8 fl. 50 1/4 kr. Zur Anschaffung des Holzes zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde jährlich 28 fl. 40 kr. und 1 fl. 45 kr. zum Spalten desselben.

24. Thannhausen. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl., 2 Schff. 2 Mz. Korn 22 fl. 12 kr., 1 Schff. 1 Mz. Gerste 9 fl. 54 kr., Schulgeld von 45 Werktagsschülern zu 2 fl. 12 kr. = 99 fl., von 13 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 13 fl., an Gemeindeumlagen 74 fl. 5 kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 9 kr., 2,08 Tgw. Acker 6 fl. 30 kr., 3,98 Tgw. Wiese 11 fl. 45 kr., Gemeinderecht 2 fl., Weidrecht 2 fl., aus dem protestantischen Schulfonde 20 fl., für Reinigung der Kirche und für Kreide 50 kr., Läutgarben 7 fl. 32 kr., von 3 Mühlen 1 1/2 Strich schönes Mehl 1 fl. 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. 42 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 6 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz.

25. Theilenhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Rittern 3 fl., von der Stiftung 1 fl. 45 kr., Schulgeld von 60 Werktagsschülern zu 2 fl. 15 kr. = 135 fl., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 49 fl. 26 kr., Wohnung 12 fl., 32 Dec. Garten 2 fl., 8,10 Tgw. Ackerland und 2,23 Tgw. Wiese 48 fl. 9 kr., Kirchhofgras 30 kr., 1/2 Tgw. Wiese und 10 Weizengarben von Rittern, dann 5 Korngarben von Theilenhofen 15 fl., Weidrecht 5 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 31 fl. 53 kr. Als Cantor: Taufen, Leichen ꝛc. 29 fl. 15 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 12 fl. 45 1/2 kr., nämlich Erbzins und Steuern 9 fl. 42 1/2 kr., für Gräbermachen 3 fl. 3 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Fichtenholz.

26. Unterasbach. Ständige Schulverweſung. Reinertrag 210 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde für den Sonntagsschulgeldausfall 1 fl. 45 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 7 fl., von der Stiftung 17 fl. 15 kr., Werktagsschulgeld von 22 Schülern zu 2 fl. 15 kr. = 49 fl. 30 kr., Sonntagsschulgeld 4 fl. 19 kr., an Gemeindeumlagen 24 fl. 32 kr., Wohnung ohne Anschlag, 33 Dec. Garten, 2,16 Tgw. Acker, 1,27 Tgw. Wiese 14 fl. 57 kr., 1,06 Tgw. Wiese 22 fl., Weidrecht 30 kr., Flachssammlung 3 fl. 20 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 4 fl. Als Kirchendiener: baar 5 fl. 37 1/2 kr., an Naturalien 15 fl. 8 1/2 kr., Taufen, Leichen 22 fl. 23 kr. Als Cantor: baar 5 fl.,

fixirtes Weihnachtssinggeld 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erbzins 3 fl. 18⅛ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. weiche Stöcke.

27. Unterwurmbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 3 fl. 21½ kr., von der Gemeindekasse 4 fl. 30 kr., Schulgeld von 73⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 127 fl. 34 kr., von 32 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 57 fl. 24 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl., Wohnung 12 fl., 82 Dec. Garten 2 fl. 27 kr., 2,66 Tgw. Acker 8 fl. 30 kr., 2,17 Tgw. Wiese 6 fl. 48 kr., Kirchhofgras 1 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 3 fl., Weidrecht 3 fl., aus dem Ansbacher protest. Schulfonde 22 fl. Als Kirchendiener: Glockenöl 1 fl. 24 kr., Communionweinabholen 1 fl. 48 kr., Läutgarben 20 fl., für Kirchenreinigung 3 fl. 56 kr., für Kirchenwäsche 24 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 25 fl. 2½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 6 kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 9 fl. 21 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Glockenschmieren und Weinabholen 3 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

28. Wachstein. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 200 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 2 fl. 30 kr., Schulgeld bei 25 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 62 fl. 30 kr., von 9 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 7 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen baar 41 fl. 24 kr., Weihnachtssinggeld 4 fl. 30 kr., Wohnung ohne Anschlag; 9 Dec. Garten, 6,45 Tgw. Acker und 4,44 Tgw. Wiese 46 fl. 27 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: Einsammeln der Opferpfennige 1 fl., an Naturalien 4 fl. 24 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 7 fl., Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. Als Cantor: baar 27 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 56¼ kr., nämlich: Erbzins 3 fl. 56¼ kr., für besondere Zwecke 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

29. Wald. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 32 fl. 45 kr., von Privaten 2 Mz. Roggen 2 fl. 40 kr., Schulgeld von 74 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 128 fl. 16 kr., Schulgeld von 28 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 22 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 44 fl. 27 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 21 kr., 5,84 Tgw. Acker 15 fl. 18 kr., 8,13 Tgw. Wiese 44 fl. 9 kr., Gemeinderecht 3 fl., Weidrecht 40 kr. Als Kirchendiener: an Läutgarben 12 fl. 54 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 39 fl. 39 kr. Als Cantor: baar 5 fl. (Als Gemeindeschreiber von Wald und Streudorf 53 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 13 fl. 32¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz.

30. Winterebach. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 210 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 10 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 2 fl. 30 kr., Schulgeld bei 25 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 62 fl. 30 kr., von 9 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 7 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen baar 41 fl. 24 kr., Weihnachtssinggeld 4 fl. 30 kr., Wohnung ohne Anschlag; 9 Dec. Garten, 6,45 Tgw. Acker und 4,44 Tgw. Wiese 46 fl. 27 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: Einsammeln der Opferpfennige 1 fl., an Naturalien 4 fl. 24 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 7 fl., Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. Als Cantor: baar 27 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 56¼ kr., nämlich: Erbzins 3 fl. 56¼ kr., für besondere Zwecke 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

XI. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Heidenheim zu Dittenheim.

Zum kgl. Bezirksamte Gunzenhausen.

1. Auernheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 fl., von der Stiftung 13 fl. 49½ kr., Schulgeld von 60 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 104 fl., von 18½ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 15 fl. 2 kr., an Gemeindeumlagen 16 fl. 51½ kr. Wohnung 12 fl., 58 Dec. Garten, 3,40 Tgw. Acker und 1,14 Tgw. Wiesen 21 fl., Weidrecht 2 fl., Forstrecht: 3 Klft. Fichtenscheitholz 23 fl. 24 kr., 100 Wellen 3 fl. 40 kr., Waldstreu 1 fl. 20 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 21 fl., aus dem Kreisschulfond 29 fl. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 52½ kr., Läutgetreide 1¾ Schff. Korn und 1¾ Schff. Gerste 31 fl. 14¼ kr., ½ Mz. Korn 48 kr., ⅞ Mz. Dinkel 32½ kr., 2 Bund Stroh 12 kr., baar 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 34 fl. 52 kr., für Besen und Kreide 10 kr. Als Cantor: baar 5 fl. 5 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 8¼ kr., nämlich: Bodenzins 2 fl. 54¼ kr., für Besen und Kreide 10 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 4 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz nebst Abholz.

2. Berolzheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 5 fl. 25 kr., 3 Klft. Fichtenholz I. Cl. mit Abholz 31 fl. 9 kr., von der Stiftung 5 fl. 33¾ kr., Schulgeld von 122 Werktagsschülern zu 1 fl. 45 kr. = 213 fl. 30 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 24 fl. 47 kr., Wohnung 12 fl., 6,94 Tgw. Acker und 2,76 Tgw. Wiesen 51 fl., Zinsen aus abgelöstem Zehent 8 fl., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 1 Schff. 1 Mz. Korn 11 fl. 10 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 34 fl. 10 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 33 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 107 fl. 2¾ kr., nämlich Bodenzins 7 fl. 2¾ kr., dem Schulgehilfen 100 fl. (Die fehlenden 100 fl. zum Gehilfengehalt werden durch Umlagen des Schulsprengels gedeckt, gegenwärtig wird jedoch kein Gehilfe gehalten.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz nebst Abholz.

3. Degersheim. Reinertrag 335 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 15 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz 22 fl. 12 kr., 60 Wellen 2 fl. 12 kr., von der Stiftung baar 8 fl., Schulgeld

von 60 Schülern zu 2 fl. = 120 fl., von 22 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 22 fl. An Gemeindeumlagen baar 37 fl. 37¼ kr., 3 Schff. 1 V. 2 Sz. Korn 29 fl. 22⅛ kr., 1 Schff. 5 Mz. 3 V. 1 Sz. Gerste 16 fl. 16⅞ kr., 1 Schff. 4 Mz. 2 V. Dinkel 8 fl. 31½ kr., 1 Schober 36 Büschel weiches Stroh 3 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 63 Dec. Garten und 48 Dec. Acker 4 fl. 51 kr., Weidrecht 30 kr. Aus der Consistoriallegatenkasse 4 fl., vom Kreisschulfond 6 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 26 fl. 24 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 13 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 1 fl., Grundzins 8½ kr. in Summa 1 fl. 8½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz sammt Abholz.

4. Dittenheim. Reinertrag 393 fl. 30½ kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 15 fl. 30 kr., aus der Stiftungskasse 15 fl. 45 kr., von der Stiftung Ehlheim 17 fl., Schulgeld von 89⅘ Werktagsschülern zu 1 fl. 45 kr. = 157 fl. 9 kr., von 32⅗ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 26 fl. 4 kr., Wohnung 12 fl., 10,51 Tgw. Acker 64 fl. 3 kr., 2,17 Tgw. Wiesen 13 fl. 36 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., 5/16 Tgw. Acker und Wiese von der aufgelösten Schule in Ehlheim 7 fl. 45 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 40 fl. 14¼ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 35 fl., Klingelbeuteleinlagen an Hochzeiten 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 36 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 12 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Buchen- und 2 Klft. Fichtenscheitholz.

5. Döckingen. Reinertrag 377 fl. 17 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 18 fl., von der Kirchenstiftung 18 fl., Schulgeld von 81⅗ Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 130 fl. 33 kr., von 33⅗ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 26 fl. 43 kr., Wohnung 12 fl., 3,97 Tgw. Acker 12 fl. 51 kr., 94 Dec. Wiesen 5 fl. 39 kr., Gemeinderecht 2 fl., Forstrecht: 1 Klft. weiches Scheitholz III. Cl. 7 fl. 48 kr., alle 3 Jahre 3 Fuhren Streu zu 3 fl. 12 kr. = 3 fl. 12 kr. Aus dem Kreisschulfond 18 fl. 11 kr. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 49 kr., 91 Läutgarben 30 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 53 fl. 45 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr ꝛc. 2 fl. 48 kr. Als Cantor und Organist: von der Kirchenstiftung 7 fl., fixirtes Weinachtssinggeld 26 fl., 1 Klftr. weiches Scheitholz II. Cl. 8 fl. 48 kr., 25 Wellen 55 kr. (Als Gemeindeschreiber 29 fl. 18 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 11 fl. 5 kr., nämlich: Grundzins 6 kr., für Besen und Oel 5 fl 3 kr., Erhebungskosten 5 fl. 56 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

6. Falbenthal. Ständige Verweſung. Reinertrag 143 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 107 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Schulvermögen Zinse 41 fl., von der Gemeinde 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl., 1 Klft. weiche Stöcke 4 fl., 50 Fichtenwellen 1 fl. 45 kr., Schulgeld von 14 Werktagsschülern zu 3 fl. = 42 fl., von 4 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 4 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 40 fl. 27 kr., Wohnung ohne Anschlag. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Fichtenscheitholz und 50 weiche Wellen.

7. Hechlingen. Reinertrag 442 fl. 24 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 31 fl. 45 kr., von der Stiftungskasse 27 fl. 45 kr., Schulgeld von 140²/₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 243 fl., von 43 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 34 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 14 fl., Wohnung 12 fl., 1 Tgw. Gemeindetheile 62 fl. 5 kr., 7,74 Tgw. Acker 117 fl. 49 kr., 4,28 Tgw. Wiese 98 fl. 26⅜ kr., Kirchhof-

gras 1 fl., 9,16 Tgw. Waldungen 20 fl., Weidrecht 1 fl., Streichkreuzer 6 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 75 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 48 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 45 fl. 25 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 24 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Aufrechnung.) Lasten: 419 fl. 15¼ kr., nämlich: Bodenzins 8 fl. 30 kr, in die Communalkasse 2 fl. 14 kr., dem Gehilfen 200 fl., Erhebungskosten 204 fl. 31¼ kr., Holzhauerlohn 4 fl. Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Holz und 200 Wellen.

Heidenheim.

8. Knabenschulstelle. Reinertrag 534 fl. 40 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 6 fl. 30 kr., vom Staate: baar 62 fl. 30 kr., 7 Schff. 2 Mz. 2 V. 3½ S. Korn 71 fl. 28½ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 20 fl., 100 Bund gemischte Wellen 2 fl. 30 kr., Schulgeld von 90³/₁₀ Werktagsschülern und von 38⁹/₁₀ Sonntagsschülern 178 fl. 47²/₅ kr., 1,58 Tgw. Acker 2 fl. 24 kr., aus 5,59 Tgw. Waldungen 1 Klft. Holz 7 fl. und 80 Wellen 3 fl. 44 kr., 71 Dec. Schulgarten 3 fl. 9 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl., Weidrecht 30 kr. Als Cantor und Organist: Wohnung 12 fl., vom kgl. Rentamte baar 20 fl., 3 Schff. 2 Vl. 2 Sz. Korn 28 fl. 46 kr., Copulationen und Leichen ꝛc. 40 fl. 40½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 36 fl., 3⁶/₁₀ Klft. gemischtes Prügelholz 28 fl., 100 Wellen 4 fl. 40 kr., 1,16 Tgw. Wiesen und 15 Dec. Gemüsegarten 8 fl. 27 kr. (Als Gemeindeschreiber 45 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern ꝛc. 3 fl. 26¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers hat die Gemeinde 4 Klft. hartes oder 6 Klft. weiches Holz zu liefern, wofür der Lehrer 50 fl. baar erhält.

9. Mädchenschulstelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 39 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 190 fl. 40 kr., von 39 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 31 fl. 12 kr., aus der Gemeindekasse 8 fl. 37 kr., 71 Dec. der halbe Schulgarten 3 fl. 9 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 3 fl., Wohnung 12 fl., 1 Schff. 2 Mz. 3½ Sz. Korn 10 fl. 44¼ kr., 2 Klft. gemischtes Prügelholz Ansb. Maß 14 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 49 fl. 15⅝ kr.; für das Aufziehen der Klosteruhr 2 fl. 36 kr., der Marktuhr 2 fl. 40 kr., für 1 Klft. Holz und 100 Wellen baar 11 fl. 30 kr., 98 Dec. Wiesentheil 30 kr., 27 Dec. Acker 57 kr., Besoldung 8 fl. 7½ kr., für kirchliche Dienste 20 fl. 2 kr. Lasten: 19 fl. 30⅜ kr., nämlich: Steuern 1 fl. 26⅜ kr., für Oel und Kirchendienste 16 fl. 28 kr., Holzhauerlohn 1 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes oder 6 Klft. weiches Holz, wofür der Lehrer 50 fl. erhält.

10. Israelitische Schulstelle. Reinertrag 325 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 23⅕ Werktagsschülern zu 4 fl. 24 kr. = 102 fl. 5 kr., von 4 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 3 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 206 fl. 16 kr., Wohnung 12 fl., ¼ Tgw. Acker 1 fl. 27 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz und 50 Wellen.

11. Hohentrüdingen. Reinertrag 267 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 83 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl. 20¼ kr. und 1 Klft. Scheitholz 8 fl., von der Stiftung 13 fl. 15 kr., von 49 Gemeinderechte zu 17 kr. = 13 fl. 53 kr., 3 Schff. 2 M. 2 V. 2¾ Sz. Roggen 33 fl. 4½ kr., Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 2 fl. = 60 fl., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 40 fl. 11¼ kr., Wohnung

12 fl., 59 Dec. Garten 1 fl. 21 kr., 2,83 Tgw. Acker 11 fl 33 kr., 2,52 Tgw. Wiesen 11 fl. 51 kr., Kirchhofgras 1 fl., an unverth. Gemeindegründen 30 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 30 kr. Als Kirchendiener: 49 Läutgarben 12 fl. 15 kr., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 13 fl. 46 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 11 fl. (Als Gemeindeschreiber 24 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter gemischtes Prügel-Holz und 200 dergleichen Wellen.

12. Hüssingen. Reinertrag 316 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisfonds zu 34 fl., nämlich als Lehrer von der Gemeinde Besoldung: 22 fl. 20 kr., von der Stiftung 13 fl. 14½ kr., Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 2 fl. = 100 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 20 fl., an Umlagen des Schulsprengels 40 fl. 28½ kr., Wohnung 12 fl., ½ Tgw. alter Schulgarten, welcher als Wiese benützt wird und ein kleines Gärtchen am Hause 5 fl., 9,90 Tgw. Acker und Wiese 47 fl. 24 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 45 kr., mehrere Wellen und eine Fuhr Streu 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Capitelszehrung 12½ kr, Klingelbeutel 37½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl., 99 Läutgarben 11 fl. 33 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 13 fl. 25 kr. Als Cantor für das Orgelspielen von der Gemeinde 2 fl., von der Stiftung 2 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus dem Gemeindewald 5 Klftr. hartes Scheitholz und 300 dgl. Wellen abgegeben.

13. Kurzenaltheim. Reinertrag: 284 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfond zu 66 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfond Zinsen 1 fl. 13¼ kr., von der Stiftung 15 fl. 45 kr. Schulgeld von 24 Werktagsschülern zu 2 fl. = 48 fl., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 10 fl., an Umlagen 62 fl. 11¾ kr., 5 Klftr. halb hartes, halb weiches Scheit- und Prügelholz 36 fl. 37½ kr., unentgeldliche Holzbeifuhr 4 fl., 1 Schff. 4 Mz. Korn 15 fl. 59 kr., 1 Schff. 4 Mz. Gerste 13 fl. 47 kr., Wohnung 12 fl., 3 Tgw. Acker 12 fl. 18 kr., 1,76 Tgw. Wiesen 16 fl. 36 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 18 fl. Als Kirchendiener aus der Kirchenstiftung 1 fl. 15 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. 31¾ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 45 kr. Als Cantor: baar 1 fl 30 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung) Lasten: Bodenzins 2 fl. 49¾ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 3 Klftr. halb hartes und halb weiches Scheit- und Prügelholz abgegeben.

14. Meinheim. Reinertrag 405 fl. 51½ kr., von der Stiftung baar 28 fl. 30 kr., 1 Klftr. Scheitholz 8 fl. 54¾ kr, Schulgeld von 102 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 163 fl. 12 kr., von 47 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 37 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl, 7 Dec. Garten, 8,59 Tgw. Acker und 4,31 Tgw. Wiesen 78 fl. 36 kr, Weiderecht 1 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 52 fl. 25 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 24 kr. Als Cantor: baar 33 fl. 30 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 27 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 16 fl. 16¼ kr. nämlich Bodenzins 9 fl. 52¼ kr., für Oel zur Kirchenuhr 6 fl. 24 kr.. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden zur Zeit 47 fl. 54¾ kr. von der Stiftung bezahlt.

15. Oberheumödern. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 192 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds 58 fl. nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 28 fl. 45 kr., von der Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz 18 fl., 1 Schff.

Korn 9 fl. 36 kr., Schulgeld von 13 Werktagsschülern zu 2 fl. = 26 fl., von $7^1/_5$ Sonntagsschülern zu 1 fl. = 7 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 88 fl. 3 kr. Wohnung ohne Anschlag. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 3 fl. 6 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr baar 30 kr. und 1 Schff. $^3/_4$ Mz. Korn 10 fl. 48 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz.

16. Ostheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 22 fl. $56^1/_2$ kr. Schulgeld von $57^2/_5$ Werktagsschülern zu 2 fl. = 114 fl. 48 kr., von 21 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 21 fl., an Umlagen des Schulsprengels 62 fl. $36^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., $^1/_4$ Tgw. Garten 1 fl. 45 kr., $10^1/_2$ Tgw. Acker 45 fl. 30 kr., $3^1/_4$ Tgw. Wiesen 24 fl. 27 kr., Weiderecht 30 kr., Forstrecht $^1/_4$ Klft. Holz 1 fl. 45 kr., 25 Bund Wellen 1 fl., 1 Fuhr Streu 2 fl., Lohrindeantheil 2 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: 65 Läutgarben 12 fl. 32 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 22 fl. 9 kr. Als Cantor: 14 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 11 fl. 35 kr., nämlich 10 fl. 50 kr., in die Gemeindekasse 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Ge=meinde 5 Klft. weiches Holz.

17. Polsingen. Reinertrag 290 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl. nämlich als Lehrer: aus dem Gemeindewalde 5 Klft. Fichtenholz nürnb. Ms. 49 fl., die hievon abfallenden Wellen 55 kr., von Privaten 16 fl. 6 kr., Schulgeld von 48 Werktagsschülern zu 2 fl. = 96 fl., von 18 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 18 fl. an Umlagen des Schulsprengels 19 fl. $38^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 10 Dec. Garten, 8 Dec. Krautgarten, 7,07 Tgw. Acker und 2,45 Tgw. Wiesen 28 fl. 9 kr., Weiderecht 30 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 4 fl. 51 kr., 2 Schff. $5^3/_4$ Mz. Korn von den Gemeindegliedern 28 fl. $21^1/_4$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 18 fl. Als Cantor: baar 10 fl. 3 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 11 fl. 34 kr., nämlich für Kirchendienste 7 fl. 12 kr., Holzhauerlohn 4 fl. 22 kr.

18. Sammenheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Besoldung 12 fl. 30 kr., von der Stiftung 20 fl. 28 kr., Schulgeld von $58^1/_5$ Werktagsschülern zu 2 fl. = 116 fl. 24 kr., von $20^4/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl. 38 kr., an Gemeindeumlagen 29 fl. $26^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 9,96 Tgw. Dienstgründe 49 fl. 42 kr., Hutvasenantheil 30 kr., Forstrecht $1^1/_2$ Klft. gemischtes Holz 12 fl., 40 Stück Wellen 2 fl., 2 Fuhren Laubstreu 4 fl., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 18 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 30 fl. $17^9/_{10}$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 21 fl. $47^1/_{10}$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. 30 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. $13^1/_2$ kr., nämlich Erbzins 10 kr., Bodenzins 5 fl. 37 kr., Holzhauerlohn 2 fl. $26^1/_2$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. gemischtes Scheitholz und 75 Wellen.

19. Steinhard. Reinertrag 335 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 15 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 78 Werktagsschülern zu 2 fl. = 156 fl., von 27 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 27 fl., an Gemeindeumlagen 9 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 7,36 Tgw. Acker 25 fl. 39 kr., 3,91 Tgw. Wiesen 23 fl. 45 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener baar: 6 fl. 27 kr., 40 Läutgarben, 10 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 21 fl. 8 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 45 kr. Als Cantor: baar 18 fl. 34 kr. Ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 25 fl. 24 kr. Lasten: für Kirchendienste 6 fl. 27 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes Holz und 100 Wellen.

20. Trendel. Reinertrag 280 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar: 13 fl. 34 kr., von der Stiftung baar: 4 fl. 30 kr., von Privaten 2 Schff. 2 Vl. 3 Sz. Roggen 20 fl. 15¾ kr., Schulgeld von 32 Werktagsschülern zu 2 fl. = 64 fl., von 12 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 12 fl., an Umlagen des Schulsprengels, 51 fl. 16¼ kr., Wohnung 12 fl., 7,43 Tgw. Dienstgründe 33 fl. 9 kr., Weidrecht 5 kr., Forstrecht 10 kr., aus der Consistoriallegaten-Kasse 12 fl.; aus dem prot. Schulfonde 15 fl., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 18 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: baar 2 fl. 38 kr., Läutgarben 5 fl. 33 kr.; Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. 27 kr. Als Cantor: baar 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung) Lasten: 3 fl. 53 kr., nämlich: für Oel und Kirchenreinigen 2 fl. 38 kr., Einsammeln der Läutgarben 1 fl. 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. gemischtes Scheitholz und 100 gemischte Wellen.

21. Ursheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 21 fl. von der Stiftung 26 fl. 25 kr., Schulgeld von 63 Werktagsschülern zu 1 fl. 45 kr. = 110 fl. 15 kr., von 31 Sonntagsschülern zu 54 kr. = 27 fl. 54 kr., an Gemeindeumlagen 20 fl. 32¼ kr., Wohnung 12 fl., 39 Dec Garten, 9,21 Tgw. Acker und 1,40 Tgw. Wiesen 48 fl. 15 kr., Grundrenten-Entschädigung 3 fl., Weidrecht 36 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 10 fl., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 26 fl. Als Kirchendiener: baar 11 fl. 45 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 33 fl. 26 kr. Als Cantor: baar 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. 8¼ kr., nämlich zum k. Rentamt 5 fl. 45¼ kr., zur Gemeindekasse 38 kr., Reinigen der Altartücher 45 kr., dem Kalkanten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde aus dem Schulwalde 5½ Klft. halb hartes, halb weiches Scheitholz nebst den davon abfallenden Stöcken und Wellen.

22. Westheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung Zinse 7 fl. 45¾ kr., abgelöster Groß- und Kleinzehent 28 fl. 41¾ kr., von der Gemeinde 7 fl. 30 kr., von der Stiftung 7 fl. 30 kr., Schulgeld von 71½ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 123 fl. 56 kr., von 27¾ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 22 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 14 fl. 21½ fl., Wohnung 12 fl., 3,74 Tgw. Acker und 3,63 Tgw. Wiesen 44 fl., Kirchhofgras 12 kr., Weiderecht 2 fl. Als Kirchendiener: baar 2 fl., 120 Kornläutgarben 27 fl. 39 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 31 fl. 45½ kr., für Uhr- und Glockenöhl 1 fl. 45 kr. Als Cantor: baar 20 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung) Lasten: 3 fl. 18¼ kr.; nämlich: zum Rentamte 45½ kr., an die Gemeindekasse 48 kr., für Uhr- und Glockenöl 1 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. gemischtes Holz.

23. Wettelsheim. Reinertrag 415 fl. 6¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Holzentschädigung 13 fl 20 kr., vom Staate: baar 12 fl. 30 kr., 4 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 1½ Sz. Korn 42 fl. 54½ kr., Schulgeld von 87 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 150 fl. 48 kr., von 34⅕ Sonntagsschülern zu 48 kr = 27 fl. 21 kr., Wohnung mit einem kleinen Garten 12 fl, 8,19 Tgw. Acker 39 fl. 27 kr., 1,44 Tgw. Wiesen 7 fl., Kirchhofgras 1 fl., Streunutzung aus dem Schulwalde 6 fl. 24 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: 1 Schbr. 42 Garben Dinkel und Haber 20 fl. 24 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 61 fl. 28 kr. Als Cantor: baar 20 fl. (Als Gemeindeschreiber 26 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Scheitholz.

24. Windischhausen. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 218 fl. mit einem

widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 32 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 26 fl., von der Stiftung 2 fl. Schulgeld von 18 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 57 fl. 36 kr., von 6 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 6 fl., Entschädigung für die Sommerschulen 5 fl., von Gemeindeumlagen 32 fl. 44¼ kr., Wohnung ohne Anschlag, 17 Dec. Garten, 4½ Tgw. Acker 1¾ Tgw. Wiesen 25 fl. 3 kr., aus 9⅞ Tgw. Waldung jährlich 4½ Klft Holz 22 fl. 30 kr., 100 Wellen 1 fl. 45 kr., 1½ Klft. Stöcke 6 fl., Weidrecht 2 fl. Ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 10 fl. Als Kirchendiener: Capitelsdeputat 20 kr., 2⁸/₁₁ Schff. Läutgetreide 12 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 10 fl. 41 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl., (Als Gemeindeschreiber 18 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. 9¼ kr., nämlich Bodenzins 2 fl. 38¼ kr., Holzhauerlohn und Rodungskosten 6 fl. 31 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus dem Gemeindewalde jährlich 5 Klft. Fichtenscheitholz abgegeben.

25. Windsfeld. Reinertrag 305 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 45 fl. nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Besoldung 9 fl. von der Stiftung 37 fl. 15 kr., Schulgeld von 26 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr., = 65 fl, von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. 30 kr., = 15 fl., an Gemeindeumlagen 50 fl. 39 kr., Wohnung 12 fl., 4,37 Tgw. Acker 50 fl. 15 kr., 1/16 Tgw. Wiese 1 fl. 45 kr., der alte Schulgarten 1 fl. 12 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 30 kr., ½ Schober Läutgarben an Sommer- und Winterfrucht 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 24 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. Bisheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 24 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 23 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. weiches Scheitholz von der Gemeinde geliefert.

XII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Heilsbronn.

Zum kgl. Bezirksamt Heilsbronn.

Heilsbronn.

1. I. Schulstelle. Reinertrag 358 fl. 15 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Weiterndorf 3 fl., vom Staate: baar 53 fl. $29^{7}/_{8}$ kr., $^{1}/_{4}$ Schff. 1 V. 1 Zweiunddreißigstel Weizen 7 fl. 23 kr., 2 Schff. 1 Mz. 1 V. Korn 20 fl. $5^{3}/_{4}$ kr., $5^{5}/_{8}$ Klft. weiches Scheitholz 43 fl. $7^{1}/_{2}$ kr., $1^{7}/_{8}$ Klft. weiche Stöcke 9 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld von $77^{4}/_{10}$ Schülern zu 2 fl. = 154 fl. 48 kr., von $27^{1}/_{2}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 22 fl., an Gemeindeumlagen 9 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., Flachssammlung in Weiterndorf 2 fl. Als Cantor und Organist: Weihnachtssinggeld von Weiterndorf 3 fl., vom k. Rentamte Windsbach für Kirchenmusik 16 fl., aus einer Stiftung 1 fl., unständige Bezüge 24 fl. $27^{1}/_{2}$ kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 23 fl. 15 kr., nämlich vom Besoldungsholz 3 Klft. für die Schulbeheizung 23 fl., Nachtwachgeld 15 kr. Die Gemeinde liefert noch zur Schulbeheizung 2 Klft. Scheitholz.

2. II. Schulstelle. Reinertrag 358 fl. 15 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Weiterndorf 9 fl., von der Stiftung baar 16 fl., vom Staate: baar 53 fl. $29^{7}/_{8}$ kr., $^{1}/_{2}$ Schff. 1 V. 1 Zweiunddreißigstel Weizen 7 fl. 23 kr., 2 Schff. 1 Mz. 1 Vl. Korn 20 fl. $5^{3}/_{4}$ kr., $5^{5}/_{8}$ Klft. weiches Scheitholz Ansb. Mäß 43 fl. $7^{1}/_{2}$ kr., $1^{7}/_{8}$ Klft. weiches Stockholz 9 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld von $77^{4}/_{10}$ Schülern zu 2 fl. = 154 fl. 48 kr., von $27^{1}/_{2}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 22 fl., an Gemeindeumlagen 33 fl. 51 kr., Wohnung 12 fl., Lasten: 23 fl. 15 kr., nämlich Wachgeld 15 kr., vom Besoldungsholz zur Beheizung des Lehrzimmers 3 Klft. Scheitholz 23 fl., wozu die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz beiliefert.

3. **Barthelmesaurach.** Reinertrag 431 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung für arme Kinder 9 fl. $29^{1}/_{2}$ kr., von der Kirchenstiftung Leerstetten

Holzersatz 12 fl., Schulgeld von 134$^{7}/_{10}$ Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 340 fl. 43 kr., Sonntagsschulgeld von 46 Schülern zu 48 kr. = 36 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 83 fl. 16 kr., Wohnung 12 fl., $^{1}/_{8}$ Tgw. Garten 30 kr., $^{1}/_{2}$ Tgw. Wiesen 1 fl. 54 kr., Kirchhofgras 30 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfond 10 fl. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung 7 fl. 30 kr., Kirchweihgeld 15 kr., 4 Schff. 1 Mz. Läutgarben 37 fl. 55 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 58 fl. 45 kr., Flachssammlung 3 fl. 15 kr., für das Hersingen der Leichen 3 fl. 45 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssinggeld 16 fl. Lasten: 203 fl., nämlich: Erhebungskosten 3 fl., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der Lehrzimmer wurden von der Schulgemeinde bisher 6 Klft. Scheitholz geliefert.

4. Bertholdsdorf. Reinertrag 435 fl. 41 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 6 fl., Holzhauerlohnersatz 48 kr., 2 Mz. 3 V. $3^{1}/_{4}$ Sz. Korn 13 fl. $34^{1}/_{2}$ kr., vom Kreisschulfonde 2 Klft. weiches Holz 17 fl. 36 kr., 10 Stück weiche Wellen 21 kr., Eier- und Flachssammlung 4 fl. 30 kr., Schulgeld von 119 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 206 fl. 16 kr., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten 15 kr., 3,12 Dec. Wiese und Kirchhofgras 7 fl. 48 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 9 fl., vom Ansb. prot. Schulfonde 3 fl. Als Kirchendiener: baar 9 fl. $52^{1}/_{2}$ kr., 3 Schff. 5 Mz. 1 V. 1 Sz. Korn 34 fl. $58^{1}/_{2}$ kr., 1 Schff. 3 Mz. 2 V. $^{5}/_{32}$ Sz. Läutkorn 14 fl. $25^{1}/_{4}$ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 62 fl. 3 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 9 fl. (Als Gemeindeschreiber von 2 Gemeinden 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. $46^{7}/_{8}$ kr., nämlich: Erbzins und Steuern $13^{7}/_{8}$ kr., dem Orgelblasbalgzieher 6 fl., Holzhauerlohn 1 fl. 33 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

5. Bürglein. Reinertrag 445 fl. 34 kr., nämlich: von der Stiftung 30 kr., 2 Schff. 1 Mz. 2 Vl. Korn 20 fl. $28^{1}/_{2}$ kr., vom Staate $3^{1}/_{2}$ Klft. weiches Scheitholz 28 fl. 42 kr., 3 Klft. weiche Stöcke 15 fl. 36 kr., Werktagsschulgeld von 56 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 348 fl., von 56 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 44 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 80 fl. 56 kr., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 45 kr., Gärtchen am Weinberg 12 kr. Als Kirchendiener: 1 Schff. 5 Mz. 1 V. Läutkorn 17 fl. $3^{3}/_{4}$ kr., Taufen, Leichen 52 fl. $9^{3}/_{8}$ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 20 fl., Flachssammlung 10 fl. Lasten: 205 fl. 36 kr., nämlich: Holzhauerlohn 5 fl. 36 kr., dem Gehilfen 200 fl. Bisher lieferte die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz zur Beheizung der Schulstube.

6. Dürrenmungenau. Reinertrag 240 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 110 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 5 fl., 2 Klft. weiches Scheitholz Ansb. Mäß 15 fl. 12 kr., von der Gutsherrschaft baar 10 fl., $2^{1}/_{4}$ Mz. Korn 3 fl. $24^{3}/_{4}$ kr., Schulgeld von $34^{1}/_{5}$ Werktagsschülern 59 fl. 17 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl., an Gemeindeumlagen 68 fl. 47 kr., Wohnung 12 fl., 29 Dec. Garten 1 fl. 18 kr., 4,18 Tgw. Acker 7 fl. 42 kr., 1,26 Tgw. Wiesen 2 fl. 9 kr., Kirchhofgras 6 kr., 34 Dec. Wald 12 kr., 1 Tgw. die Rollwiese 42 kr., Grundzins von Hs.-Nr. 43 1 fl., Weidrecht 1 fl. 6 kr., Flachssammlung 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 1 Schff. 4 Mz. 2 V. 2 Sechz. Korn 16 fl. $6^{3}/_{4}$ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 24 fl. 39 kr. Als Cantor: für das Weihnachts-

singgeld 4 fl. 10 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 2 fl. 21 kr., nämlich Gegenreichniß 1 fl. 6 kr., Herbergsgeld 15 kr., Erhebungskosten 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

7. Immeldorf. Reinertrag 405 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 18 fl. 27½ kr., Neukircher Zehent 2 Schff. 1 Mz. 2 Vl. Korn 20 fl. 28½ kr., Schulgeld von 95 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 164 fl. 40 kr., von 38 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 30 fl. 24 kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfond 2 Klafter Scheitholz 19 fl. 40 kr., 3 Klft. Stockholz 19 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 6,99 Tgw. Acker 18 fl. 45 kr., 44 Dec. Wiese 3 fl. 18 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Weidrecht 3 fl., Flachssammlung 10 fl. 5 kr., Ostereier 3 fl. 53½ kr. Als Kirchendiener: Korn von 1 Schober 16 Läutgarben 19 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 42 fl. 25⁵/₁₀ kr. Als Cantor: baar 4 fl., für das Weihnachtssinggeld 17 fl. 11¼ kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 2 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. Scheitholz gereicht.

8. Ismansdorf. Reinertrag 250 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung Windsbach: baar 35 fl., 1 Schff. 2 Mz. 3 V. 3¼ Sdl. Korn 13 fl. 34¾ kr., bisheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 4½ Mz. Korn 6 fl. 49½ kr., Schulgeld von 40 Werktagsschülern zu 3 fl. 28 kr. = 138 fl. 40 kr., von 9 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 7 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 14 fl. 56 kr., Wohnung 12 fl., aus dem protest. Schulfonde 20 fl., Flachssammlung und Ostereier 2 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Porto für Gelderhebung 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 4 Klft. Brennholz.

9. Lichtenau. Reinertrag 403 fl. 10 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 20 fl., Schulgeld von 62³/₁₀ Werktagsschülern zu 2 fl. 10 kr. = 134 fl. 59 kr., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 15 kr., 1/24 Tgw. Acker 15 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 1 fl., seitheriger beständiger Bezug aus Kreisschulfonds: baar 65 fl., 2 Schff. 5 Mz. 3 V. Korn 26 fl. 55¼ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. Stockholz 54 fl. 56 kr. Als Kirchendiener: 40 Läutgarben 6 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 34 fl. Als Cantor: baar 17 fl. 18 kr., Flachssammlung und Ostereier 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. Scheitholz gereicht.

10. Neuendettelsau. Reinertrag 384 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: von der Ortsgemeinde 4 Mz. 14 Ms. Korn 6 fl. 43¾ kr., von der Gutsherrschaft: baar 24 fl., 1 Schff. 2 Mz. 28 Ms. Korn 13 fl. 27½ kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 46 fl., Werktagsschulgeld von 120 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 208 fl., von 45 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl., an Gemeindeumlagen 90 fl., Wohnung 12 fl., 1/16 Tgw. Garten 27 kr., ½ Tgw. Wiese 2 fl. 9 kr., Kirchhofgras 3 fl., Weidrecht 1 fl., Streurecht unbestimmt, Flachssammeln 5 fl. Als Kirchendiener: baar 20 kr.,

1½ Schff. Läutkorn 13 fl. 39 kr., 1 Läutlaib 18 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 37 fl. 33¼ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 17 fl. 15 kr., für zwei Abendmahlgottesdienste in Wernsbach 2 fl. 40 kr., ½ Simra Korn für Reuth 6 fl. 30 kr., 2 Mz. 7 Ms. Korn für Reuth von der Pfarrei Weissenbronn 3 fl. 20 kr. Lasten: 144 fl. 47½ kr., nämlich Grundsteuer 20½ kr., Scheuerzins 1 fl. 30 kr., Holzhauerlohn 1 fl. 12 kr., Erhebungskosten 1 fl. 45 kr., dem Gehilfen 140 fl. (wozu zur Ergänzung des Schulgehilfengehalts ein widerruflicher Zuschuß des Kreisschulfonds von 60 fl.) Zur Beheizung des einen Lehrzimmers lieferte die Gemeinde bisher 4 Klft. Fichtenholz.

11. Petersaurach. Reinertrag 416 fl. 46 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung: Besoldung 6 fl. 15 kr., Schulgeld für arme Kinder 15 fl. 43½ kr., 5 Mz. 2 V. 2 Sz. Korn 8 fl. 31¾ kr., 1 Mz. Salz 35 kr., vom Staate: 3 Klft. weiches Scheitholz 23 fl., 1 Klft. weiche Stöcke 5 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld von 136 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 310 fl. 40½ kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., an Gemeindeumlagen 101 fl. 10½ kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 12 kr., 4,28 Tgw. Acker 11 fl. 24 kr., 1,94 Tgw. Wiese 3 fl. 54 kr., Kirchhofgras 1 fl. Als Kirchendiener: Läutgeld 1 fl. 44 kr., 38 Läutgarben 7 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 48 fl. 9 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 18 fl., aus der Kirchenstiftung in Glaizendorf 5 fl. 37½ kr. Lasten: 203 fl. 58 kr., nämlich: dem Gehilfen 200 fl., Holzhauerlohn 2 fl. 23 kr., Erhebungskosten 1 fl. 35 kr. Zur Beheizung des einen Lehrzimmers lieferte die Gemeinde bisher 6 Klft. Holz.

12. Sachsen. Reinertrag 390 fl. 9 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung: Besoldung 24 fl., für den Unterricht armer Kinder 22 fl. 17 kr., Schulgeld von 156 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 270 fl. 24 kr., von 62 Werktagsschülern zu 48 kr. = 49 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 45 fl., Wohnung 12 fl., 90 Dec. Acker 4 fl. 30 kr., 1,51 Tgw. Wiese 10 fl. 33 kr., Kirchhofgras 1 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 1 fl. Als Kirchendiener: für Reinigung der Kirche und Paramente 8 fl., 2 Schff. Lautkorn 18 fl. 12 kr., Flachssammlung 12 fl., Eiersammlung 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 81 fl. 37 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 24 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 31 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 202 fl., nämlich für Besen, Uhr- und Glockenöl 2 fl., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der Schulzimmer liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz.

13. Wassermungenau. Reinertrag 395 fl. 22 kr., nämlich: von der Stiftung Untereschenbach 22 fl. 15 kr., von der Stiftung Wassermungenau 3 fl. 47 kr., von der Stiftung Winkelhaid 4 fl. 15 kr., Schulgeld von 134 Werktagsschülern zu 2 fl. = 268 fl., von 50 Sonntagsschülern zu 40 kr. = 33 fl. 20 kr., an Gemeindumlagen 144 fl. 16 kr., Flachs-, Kraut- und Eiersammlung 15 fl., Wohnung 12 fl., 1,90 Tgw. Acker 3 fl. 48 kr., 2,70 Tgw. Wiesen 16 fl. 45 kr., Kirchhofgras 12 kr., Weidrecht 40 kr., aus dem Ansb. protestantischen Schulfond 10 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben und Korn 17 fl. 19 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 60 fl. 40½ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 30 fl. (Als Gemeindeschreiber 23 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 253 fl. 35 kr., nämlich: dem Gehilfen 200 fl.,

an die Schulkasse-Verwaltung 50 fl., Erhebungskosten 3 fl. 35 kr. Zur Beheizung der Lehrzimmer lieferte die Schulgemeinde bisher 7 Klft. Scheitholz.

14. Wattenbach. Ständige Schulverweſung. Reinertrag 145 fl. mit einem widerruflichen Zuſchuß von 105 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsſchulgeld zu 3 fl. 28 kr. = 82 fl. 30 kr., von 15 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 46 fl. 30 kr., Wohnung ohne Anſchlag, 3 Dec. Hausgarten 1 fl., Flachs- und Eierſammlung 3 fl. (Als Gemeindeſchreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers aus einer Stiftung 3 Klft. Scheitholz und einige Wellen.

15. Weiſſenbronn. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von Stiftungskaſſen 18 fl. 30½ kr., vom Staate: 3⅓ Klft. weiches Scheitholz 25 fl. 33⅓ kr., 1 Klft. weiche Stöcke 5 fl. 12 kr., von Privaten: Lichtmeß- und Laurenzigroſchen 5 fl. 3¾ kr., Lichtmeßſechſer 14 kr., 6 Körbe Scheerrüben 48 kr., Flachsſammlung 3 fl. 55 kr., Werktagsſchulgeld von 92²/₁₀ Schülern 159 fl. 48¾ kr., von 25½ Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 20 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 26 fl. 43¼ kr., Weihnachtsſinggeld 12 fl. 6 kr., Wohnung 12 fl., ¼ Tgw. Wieſe 2 fl., Kirchhofgras 1 fl., aus der Conſiſtoriallegatenkaſſe 10 fl. Als Kirchendiener: Läutkorn und Läutgarben 2 fl. 25½ kr., 11 Walburgislaibe 3 fl. 18 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 15 fl. 3 kr. Als Cantor: Taufen, Hochzeiten ꝛc 29 fl. 54 kr. (Als Gemeindeſchreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: 3 fl. 59 kr., nämlich: Holzhauerlohn 2 fl. 35 kr., Erhebungskoſten 1 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. weiche Stöcke.

Windsbach.

16. I. Schulſtelle. Reinertrag 463 fl. 51 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalſchulfonde: baar 306 fl., 3 Schff. Roggen 27 fl. 18 kr., Sonntagsſchulgeld von 50 Schülern zu 48 kr. = 40 fl., Wohnung 12 fl. Als Cantor: Weihnachtsſinggeld-Entſchädigung 34 fl. 7½ kr., Accidentien von Hochzeiten und Leichen 39 fl. 55½ kr., Flachs- und Eierſammlung 4 fl. 30 kr. Laſten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 7 Klafter weiches Scheitholz.

17. II. Schulſtelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalſchulfonde baar 256 fl., 3 Schff. Roggen 27 fl. 18 kr., Sonntagsſchulgeld von 50 Schülern zu 48 kr. = 40 fl., an Gemeindeumlagen 14 fl. 42 kr., Wohnung 12 fl. Laſten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 7 Klafter weiches Scheitholz.

18. III. Schulſtelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalſchulfonde: baar 212 fl. 22½ kr., 2 Schff. 1 Mz. 7 Ms. Roggen 22 fl. 1 kr., aus der Stadtkämmereikaſſe 20 fl., an Gemeindeumlagen 83 fl. 36½ kr., Wohnung 12 fl. (Beſorgung der Schreibereigeſchäfte bei der Kirchenſtiftung 40 fl. und bei der Armenpflege 8 fl. 24 kr. nicht in Anrechnung.) Laſten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers erhält der Lehrer 6 Klft. weiches Scheitholz.

19. Zandt. Reinertrag 290 fl., wozu ein widerruflicher Zuſchuß aus Kreisſchulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von den Gemeindekaſſen baar 14 fl. 30 kr.,

an Naturalien ½ Schff. Korn 4 fl. 33 kr., von der Kirchenstiftung Sachsen 33 fl., aus der Schulstiftung daselbst 15 fl., von der Blümlein'schen Stiftung zu Merkendorf als Zulage 12 fl. und für den Unterricht armer Kinder 12 fl., Werktagsschulgeld von 26⁴/₁₀ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 46 fl. 37½ kr., von 11¼ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl., an Gemeindeumlagen 107 fl. 43½ kr., aus Naturalumlagen 1½ Schff. Korn 13 fl. 39 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 3 fl., Wohnung 12 fl., 5,58 Tgw. Dienstgründe in 11 Stücken 6 fl. 57 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter Scheitholz und 1½ Klft. Stöcke.

XIII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Hersbruck.

Zum kgl. Bezirksamt Hersbruck.

Hersbruck.

1. I. Knaben-Schule. Reinertrag 659 fl. 57½ kr., nämlich als Lehrer: aus der Localschulkasse baar 293 fl. 48½ kr., 5 Schff. 1⅚ V. Korn 52 fl. 27 kr., 1 Schff. 1 Mz. 2⅞ V. Dinkel 7 fl. 16 kr., 6 Klft. hartes Scheitholz 72 fl., 4 Klft. weiches Scheitholz 40 fl., 200 Wellen 7 fl., aus einer Stiftung 3 fl., Wohnung 25 fl., Hochzeiten und Leichen 141 fl. 48 kr., vom Alumnat 24 fl. Lasten: Haussteuer 52 kr., Holzfuhren 5 fl. 30 kr., in Summa 6 fl. 22 kr.

2. II. Knaben-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 425 fl., Wohnung 25 fl.

3. III. Knabenschule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Localschulkasse baar 450 fl.

4. I. Mädchen-Schule. Reinertrag 589 fl. 49 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 231 fl. 48 kr., 6 Schff. 3⅝ V. Roggen 63 fl. 40 kr , 8 Klft. hartes Holz 96 fl., 4 Klft. weiches Holz 40 fl., 200 Wellen 7 fl., Sonntagsschulgeld von 100 Schülern zu 48 kr. = 80 fl., Wohnung 25 fl., Leichen , Hochzeiten 51 fl. 51 kr., (für Schönschreibunterricht an der Lateinschule 100 fl. nicht in Anrechnung). Lasten: bei Anfuhr des Holzes 5 fl. 30 kr.

5. II. Mädchen-Schule. Reinertrag 464 fl. 51 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 321 fl., von der Stiftung 67 fl. Wohnung 25 fl., von Leichen und Hochzeiten 51 fl. 51 kr.

6. III. Mädchen-Schule. Reinertrag 506 fl., nämlich als Lehrer: aus der Localschulkasse baar 300 fl., Ergänzungszuschuß 150 fl., Sonntagsschulgeld von 70 Schülern zu 48 kr. = 56 fl.

7. Alfalter. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 22 fl. 30 kr., für das abgeschaffte Ostersingen 2 fl. 45 kr., von der Gemeinde 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl. 30 kr., von der Gemeinde Düsselbach 2 fl., von der Stiftung baar 12 fl., 1 Schff. 3 Mz. 2 V. 3½ Sz. Korn 16 fl. 46¾ kr., vom Staate 1 Schff. 3 Mz. 2 V. 3½ Sz. Korn 16 fl. 46¾ kr., Werktagsschulgeld von 50 Schülern zu 2 fl. = 100 fl., Sonntagsschulgeld von 22 Schülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 71 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 0,24 Tgw. Garten 2 fl. 24 kr., 1,59 Tgw. Acker 4 fl. 30 kr., 0,97 Tgw. Wiese 6 fl.

48 kr., 0,23 Tgw. Acker 1 fl. 9 kr., Kirchhofgras 30 kr., Gemeinderecht 1 fl. 30 kr., Naturaliensammlung 13 fl. 13¼ kr. Als Kirchendiener: baar 6 fl., 5 Mz. 1 V. 2 Ms. Läutkorn 9 fl. 10⅜ kr., 7 Bund Stroh 21 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 20 fl. 6⅝ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. Als Cantor: baar 3 fl. (Als Gemeindeschreiber: 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Gewinnungskosten: 3 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes und 3 Klft. weiches Holz.

8. Altenfittenbach. Reinertrag 372 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: aus der Stiftungskassa 40 fl. 30 kr., von der Pfarramtsstiftung Hersbruck 3 Schff. 2 Mz. 1 Ms. Korn 34 fl. 38½ kr., Werktagsschulgeld fixirt 158 fl. 25½ kr., Sonntagsschulgeld durch Umlagen 24 fl., für das ehemalige Osterfingen 10 fl., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 48 kr., 32 Dec. Acker 1 fl. 36 kr., 71 Dec. Wiese 6 fl. 24 kr., Kirchhofgras 3 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 15 fl. Als Kirchendiener: baar 10 fl., 98 Dec. Wiese 10 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 41 fl. 46 kr., 16 Bund Stroh 4 fl. Als Organist: 35 Dec. Acker 3 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 3 fl. 30 kr.. Zur Beheizung des Schulzimmers liefern die Gemeinden 5 Klft. Holz.

9. Artelshofen. Reinertrag 379 fl. 48 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1⁸/₆₃ Klft. weiches Scheitholz 10 fl. 42¼ kr., von Stiftungen 41 fl. 30 kr., von der Gutsherrschaft Besoldung 8 fl., Neujahr 1 fl., 3 Schff. 2 Mz. 2 V. Korn 35 fl. 23¾ kr., 2 Mz. 2 V. 1⅙ Sz. Gerste 3 fl. 53 kr., 5 Mz. 2⅓ Sz. Dinkel 4 fl. 50 kr., 1⁸/₆₃ Klft. hartes Scheitholz 15 fl. 46¾ kr., 4³²/₆₃ Klft. weiches Scheitholz 42 fl. 49½ kr., 4³²/₆₃ Klft. Stöcke 20 fl. 17 kr., 200 Stück Wellen 8 fl., Werktags- und Sonntagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. und 48 kr. = 143 fl. 17 kr., Wohnung 12 fl., 62 Dec. Wiese 5 fl. 9 kr., Kirchhofgras 30 kr., Wiese im Schloßhof 2 fl. 30 kr., Schloßzwinger mit Ausnahme der Obstbäume 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 19 fl. 52 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. Als Cantor und Organist: baar 8 fl. (Als Gemeindeschreiber: 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn und Gewinnungskosten 7 fl. 12 kr. Die Gemeinde liefert zur Beheizung des Schulzimmers jährlich 6 Klft. weiches Scheitholz.

10. Engelthal. Reinertrag 524 fl. 6¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 5 fl. 12 kr., vom Staate baar 15 fl. 30 kr., 2 Schff. 2 Mtz. 12½ Ms. Korn 23 fl. 25 kr., 3 Nürnberger Mäß Nadelscheitholz 15 fl. 51 kr., ½ Klft. Buchenscheitholz 3 fl. 50¼ kr., ½ Klft. Eichenscheitholz 2 fl. 57¾ kr., 1 Klft. Reißholz 4 fl. 12 kr., Schulgeld von 114 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 198 fl. 7 kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl. Als Kirchendiener, Cantor und Organist: von der Stiftung 11 fl. 30 kr., vom Staatsärar baar 26 fl. 5 kr., 5 Schff. 3 Mtz. 28½ Ms. Korn 55 fl. 8½ kr., 3 Nürnberger Mäß Nadelscheitholz 15 fl. 51 kr., ½ Klft. Buchenholz 3 fl. 50¼ kr., ½ Klft. Eichenscheitholz 2 fl. 57¾ kr., 1 Klft. Reißholz 4 fl. 12 kr., Läutgarben 14 fl, Stroh hievon 3 fl. 9¾ kr., Läutkorn 9 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl., 10 Dec. Garten 1 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 69 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 17 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 13 fl. 42½ kr., nämlich: Grundsteuer 17½ kr., für Kirchenwäsche, Lichter, Oel und Sammlungskosten 13 fl. 25 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Buchenholz.

11. Eschenbach. Reinertrag 427 fl. 33 kr., nämlich als Lehrer: aus der Tischnerschen Armenstiftung 30 kr., von Privaten 2 Schff. 1⁷/₁₆ Sz. Läutkorn 20 fl. 52¼ kr., 1 Läutgarbe 24 kr., 5 Schütt Läutstroh 30 kr., 4,88 Klft. Besoldungsholz zu 9 fl.

30 kr. = 46 fl. 21½ kr., Fuhrlohn per Klft. 48 kr. = 4 fl. 48 kr., Sammlung 30 fl., Werktagsschulgeld von 79⅖ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 137 fl. 37½ kr., Sonntagsschulgeld von 34 Schülern zu 48 kr. = 27 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 14 Dec. Garten 1 fl. 9 kr. 1,93 Tgw. Acker 7 fl. 3 kr., 1,54 Tgw. Wiese 15 fl. 27 kr., 6,08 Tgw. Waldung 7 fl. 30 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 24 fl. 12 kr., Zinsen 3 fl. 41 kr., Naturalienreichniß abgelöst 36 fl. 19 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 60 fl. 3 kr., fürs Anstecken der Altarlichter 30 kr., für Reinigung der Kirche 36 kr., für Armenleichen 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 23 fl. 42 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 1 fl. 2¼ kr., Gewinnungskosten 9 fl. 40 kr., in Summa 10 fl. 42¼ kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

12. Förrenbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Cultusstiftung 4 fl. 30 kr, vom Staatsärar 2 Schff. 2 Mz. 2 V. 1½ Sz. Korn 25 fl. 11 kr., Werktagsschulgeld von 70 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 121 fl. 20 kr., Sonntagsschulgeld von 21 Schülern zu 48 kr. = 16 fl. 48 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 26 fl. 45 kr., Naturaliensammlungen 22 fl., Anschlag der s. g. Knocken 20 fl. 30 kr., 2 Schleißbäume 2 fl., Wohnung 12 fl., 14 Dec. Garten, ⅛ Tgw. Acker, ¼ Tgw. Wiese, ¾ Tgw. Acker, ⅛ Tgw. Acker, 1/16 Tgw. Acker, 2 kleine Pflanzgärtchen, Kirchhofgras zusammen 7 fl. 33 kr., Weidrecht 15 kr., Forstrecht: 2 Rechstreutheile 2 fl. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 45 kr., Läutgetreide 3 Schff. 4 Mz. 11 Ms. Korn 38 fl. 40½ kr., 1 Schff. Dinkel 5 fl. 38½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 39 fl. 24 kr. Als Cantor: baar 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 20 kr., nämlich zur Kirchenstiftung 20 kr., Gewinnungskosten 8 fl. Statt 6 Klft. weiches Holz zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde jährlich baar 42 fl.

13. Happurg. Reinertrag 465 fl. 2¼ kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 4 Klft. weiches Scheitholz 24 fl., 1 Streufleck 3 fl. 36 kr., 1 Schleißbaum 1 fl. 30 kr., von der Stiftung 24 fl., Werktagsschulgeld für 170 Schüler 294 fl. 50 kr., Sonntagsschulgeld von 87⅖ Schülern 69 fl. 55 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels für den Schulgehilfengehalt 30 fl. 5 kr., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten 6 kr., 74 Dec. Acker 3 fl. 12 kr., 59 Dec. Wiese 4 fl. 27 kr., Kirchhofgras 36 kr., 50 Dec. Waldung 9 kr. Als Kirchendiener: Entschädigung für Läutkorn 2 fl., für Kirchenreinigung, Oel und Wäsche 14 fl. 45 kr., an Naturalien 30 fl. 1 kr., Fixum für 2 Mz. Korn 2 fl. 3½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 99 fl. 57 kr. Als Cantor: baar 42 fl. 16 kr., an Naturalien fixirt 30 fl. Lasten: 224 fl. 26¼ kr., nämlich: Steuern 4 fl. 41¼ kr., dem Schulgehilfen 200 fl., Oel und Wäsche 14 fl. 45 kr., für Erhebung des Läutgetreides 5 fl. Zur Beheizung des einen Lehrzimmers werden von der Gemeinde 6 Klft. weiches oder 4 Klft. hartes Holz geliefert, das andere Lehrzimmer wird auf Regie der Gemeinde beheizt.

14. Hartmannshof. Reinertrag 413 fl. 44 kr., nämlich als Lehrer: aus der Kirchenstiftung Pommelsbrunn 1 fl. 30 kr., vom Staatsärar baar 60 fl. 10 kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 49 fl., 3 Schff. 1 Mz. 1 V. 3 Sz. Korn 33 fl. 33¼ kr., 1 Schff. 1 Mz. 1 V. ½ Sz. Haber 5 fl. 42¼ kr., 1 Schff. 1 Mz. 1 V. ½ Sz. Dinkel 6 fl. 48¼ kr., von Privaten 1¼ Mz. Korn 2 fl. 9½ kr., dann 1¼ Mz. Dinkel 1 fl. 10 kr., Werktagsschulgeld 168 fl. 49½, Sonntagsschulgeld von 40 Schülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten, 77 Dec. Acker, 2,14 Tgw. Weinberg 4 fl. 36 kr., Zinse 6 fl. 54 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: für Läuten und Uhraufziehen 4 fl., an Naturalien zu Geld 20 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 18 fl. 12 kr.

(Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 13 fl. 20¾ kr., nämlich: Steuern 32¾ kr., Erhebungskosten 8 fl., Holzhauerlohn 4 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers reicht die Gemeinde ein Aversum von jährlich 50 fl. nebst unentgeldlicher Beifuhr.

15. Henfenfeld. Reinertrag 435 fl. 44¾ kr., nämlich als Lehrer: aus der Kultusstiftung 45 fl. 35 kr., aus der Benedict v. Schwarz'schen Stiftung 18 fl. 36 kr., von Privaten Besoldung und Neujahr 13 fl. 30 kr., 2 Schff. 5 Mz. 22 Ms. Korn 30 fl. 33 kr., Werktagsschulgeld von 102 Schülern zu 1 fl. 36 kr. (nach Abzug von 45 fl. 35 kr. und 27 fl. 44 kr. aus der Kirchenstiftung) 89 fl. 53 kr., für 16 arme Schüler aus der Kirchenstiftung 27 fl. 44 kr., Sonntagsschulgeld von 40 Schülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 2,88 Tgw. Acker und 4,7 Tgw. Wiesen 58 fl., Kirchhofgras 2 fl., 2 Mäß Holz nebst Abholz incl. Hauerlohn 13 fl. 16 kr., Gemeindetheilentschädigung der Gemeinde Weiher 3 fl., Weidrecht 4 fl. Als Kirchendiener: 1 13/16 Mz. Korn 3 fl. 7¾ kr., 14½ Bund Stroh 1 fl. 56 kr., 7/16 Ms. Korn 45¼ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 56 fl. 57 kr., für Kirchenreinigung 3 fl. 22 kr. Als Cantor: baar 34 fl. 25 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 14 fl. 55¼ kr., nämlich: Zehentbodenzins 3 fl. 27 kr., Steuern 5 fl. 46¼ kr., für die Herbeischaffung dreier Obstbäume 1 fl., für Kirchenreinigung 3 fl. 22 kr., Hauerlohn für 2 Mäß Holz 1 fl. 20 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 4 Klft. theils Eichen- theils Erlenholz.

16. Hohenstadt. Reinertrag 370 fl. 29 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 6 fl. 12 kr., von der Stiftung baar 18 fl. 27 kr., Werktagsschulgeld von 94 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 162 fl. 56 kr., Sonntagsschulgeld von 40 Schülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., an Dienstgründen 12 fl. 30 kr., Zinse 7 fl. 30 kr., Ersatz 4 fl., Kirchhofgras 2 fl. 30 kr., Weidrecht 36 kr., 3 Klft. hartes Holz 37 fl. 30 kr., Waldstreu 36 kr. Als Kirchendiener: Naturalien zu Geld 19 fl. 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 41 fl. 33 kr. Als Cantor: baar 16 fl. (Als Gemeindeschreiber: 5 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 39 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 24 kr., in Summa 3 fl. 3 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz.

17. Hohenstein. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 1 fl., vom Staatsärar 1 Schff. 2 Mz. 3 V. 2 Sz. Korn 15 fl. 19½ kr., 4⅞ Klft. halb hartes und halb weiches Holz 52 fl. 46¾ kr., von Privaten 2 Schff. 1 Mz. 24 7/16 Ms. Korn 23 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld von 85 Schülern zu 2 fl. = 170 fl., Sonntagsschulgeld von 42 Schülern zu 48 kr. = 33 fl. 36 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 15 fl. 32¾ kr., Wohnung 12 fl., 1,35 Tgw. Acker 4 fl. 6 kr. Weidrecht 30 kr., Naturalien ꝛc., Sammlung 20 fl. 42 kr., Leichenbesingen 9 fl. (Für Schreibereien 2 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 18 kr., nämlich: Steuern 2 fl. 30 kr., Holzhauerlohn und Erhebungskosten 5 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

18. Keinsbach. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 50 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: von der Schulkasse Happurg baar 12 fl., Werktagsschulgeld von 62 Schülern zu 2 fl. = 124 fl., Sonntagsschulgeld von 21 Schülern zu 1 fl. = 21 fl., an Geldumlagen der Schulgemeinde 25 fl., Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 22 fl. 44 kr., an Naturalumlagen 1 Schff. Korn 9 fl. 34 kr., 1 8/32 Mz. Gerste 1 fl. 42 kr., Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 30 kr., 2,55 Tgw. Acker 11 fl. 30 kr., 85 Dec. Wiese 11 fl., Kirchhofgras 30 kr., Streunutzung 30 kr., Frühjahr- und Herbstsammeln 10 fl., Absingen der Leichen 3 fl., Graserei um

die Kirche 42 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 20 fl. 18 kr. Als Cantor: baar 20 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Sammlung der Naturalien 6 fl. Die Gemeinde liefert zur Beheizung des Schulzimmers jährlich 2 Klft. hartes und 3 Klft. weiches Holz.

19. Kirchsittenbach. Reinertrag 460 fl. 44 kr., nämlich: aus dem an die Kirchenstiftung verabreichten Staatsbeitrag 8 fl., von der Stiftung 19 fl. 57 kr., vom Staate $2^{7}/_{16}$ Klft. hartes Holz 31 fl. $26^{1}/_{2}$ kr., $2^{7}/_{16}$ Klft. weiches Holz 21 fl. $19^{3}/_{4}$ kr., Werktagsschulgeld 283 fl. 18 kr., Sonntagsschulgeld von 60 Schülern zu 48 kr. = 48 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels zum Schulgehilfengehalte 50 fl., Wohnung 12 fl., 6,11 Tgw. Dienstgründe 26 fl. 9 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: 104 Läutgarben 38 fl. 19 kr., 2 V. 2 Sz. Korn 1 fl. 4 kr., 1 V. 1 Sz. Gerste $28^{1}/_{4}$ kr., 3 Mz. 1 V. Haber 2 fl. $33^{3}/_{4}$ kr., Naturaliensammlung 24 fl. 32 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 91 fl. $21^{3}/_{4}$ kr., Zinsenantheil 3 fl. 48 kr., Graserei auf den beiden Kirchhöfen 6 fl. Als Cantor: baar 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 214 fl. 3 kr., nämlich: Holzgegenreichniß 1 fl. 30 kr., dem Gehilfen 200 fl., Erhebungskosten 12 fl. 33 kr. Zur Beheizung der Schulzimmer liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz.

20. Oberkrumbach. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 40 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 2 Klft. halb hartes und halb weiches Holz 20 fl. 30 kr., baar 64 fl., aus der Stiftungskasse 26 fl., aus Stiftungen 1 fl., vom Staate 1 Schff. 3 Mz. 2 V. $^{6}/_{32}$ Ms. Korn 12 fl. 55 kr., Werktagsschulgeld von 36 Schülern zu 2 fl. = 72 fl., Sonntagsschulgeld von 14 Schülern zu 48 kr. = 11 fl. 12 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 29 fl. $34^{1}/_{2}$ kr., Wohnung 12 fl., 33 Dec. Garten, 30 Dec. Acker, 66 Dec. Wiese, 7 Dec. Waldung, 17 Dec. Oedung, 7 Dec. Hofraum 22 fl. 6 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: fixirter Zehent 10 fl., 15 Bund langes und 15 Bund kurzes Stroh 3 fl., Taufen ꝛc. 13 fl. $12^{1}/_{2}$ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl., für Kirchenwäsche 1 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Oel und Fett 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde $3^{1}/_{2}$ Klft. halb hartes und halb weiches Holz.

21. Reichenschwand. Reinertrag 373 fl. $6^{1}/_{4}$ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 45 kr., von der Gutsherrschaft baar 32 fl., 2 Schff. $4^{1}/_{2}$ Mz. Korn 28 fl. $27^{3}/_{4}$ kr., $2^{1}/_{2}$ Mz. Dinkel 2 fl. $20^{1}/_{2}$ kr., $4^{1}/_{5}$ Kift. weiches Scheitholz 30 fl. $39^{1}/_{2}$ kr., 2 Schober Reisig 4 fl. 8 kr., Schulgeld 184 fl., Wohnung 12 fl., 1,20 Tgw. Acker und 1,51 Tgw. Wiese 18 fl., Kirchhofgras 30 kr., Forstrecht 1 fl. 45 kr. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 15 kr., 21 Läutgarben 4 fl. $18^{3}/_{4}$ kr., Hochzeiten ꝛc. 37 fl. 52 kr. Als Cantor: baar 19 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Gewinnungskosten 3 fl. $55^{1}/_{4}$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Mäß Scheitholz.

22. Pommelsbrunn. Reinertrag 545 fl. 6 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 40 fl., von der Stiftung baar 1 fl. 30 kr., vom Staatsärar baar 37 fl. 55 kr., Werktagsschulgeld 141 fl. 16 kr., Sonntagsschulgeld von 30 Schülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., 24 Dec. Garten, $6^{7}/_{20}$ Tgw. Acker, $1^{11}/_{50}$ Tgw. Wiese und Kirchhofgras 42 fl. 6 kr., Zinse aus an die Ostbahn abgetretenen Grundstücken 64 fl., abgelöster Zehent 18 fl., 2 Klft. weiches Holz nebst Oberholz 20 fl. 35 kr., Streuantheil 30 kr., Weidrecht 2 fl., Naturaliensammlung 30 fl. Als Kir-

chendiener: Läutgarben in Körnern 31 fl. 50½ kr., 44 Garben Stroh 6 fl. 38 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 86 fl. 28½ kr., für das Schmieren der Uhr 54 kr. Als Cantor: baar 16 fl. 48 kr. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 31 fl. 24⅜ kr., nämlich: Erbzins und Steuern 12 fl. 54¾ kr., Oel für die Uhr 54 kr., Gewinnungskosten 17 fl. 36 kr. Zur Beheizung der Schule 6 Klft. Scheitholz von der Gemeinde.

23. Thalheim. Reinertrag 200 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 150 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: von der Stiftung 8 fl. 15 kr., Werktagsschulgeld von 50 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 120 fl., Sonntagsschulgeld von 12 Schülern zu 1 fl. = 12 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 38 fl. 3 kr., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 2 fl., Aufziehen der Kirchenuhr und Läuten 4 fl. 6 kr. Als Cantor: Neujahr von der Gutsherrschaft 1 fl. 12 kr., für 80 bis 20 Gottesdienste 2 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 5 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung der Schulstube von der Gutsherrschaft 2 Klft. Holz und von der Gemeinde 30 fl. baar.

24. Velden. Reinertrag 592 fl. 56¾ kr., nämlich: aus den Renten des Lokalschulgehilfenfonds 50 fl., vom Lokalschulfonde 1 fl., vom Staatsärar baar 76 fl. 30 kr., 5 Schff. 2 Mz. 2 V. Roggen 57 fl. 46¾ kr., 7⁹¹/₁₀₀ Klft. weiches Scheitholz 53 fl. 31½ kr., Werktagsschulgeld von 178 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 308 fl. 32 kr., Sonntagsschulgeld von 65 Schülern zu 48 kr. = 52 fl., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 18 kr., 1,14 Tgw. Acker 9 kr., 13 Dec. Gartenfeld 54 kr., Streubezug 3 fl. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 48 kr., von der Stiftung 10 fl. 36 kr., Klingelbeuteltragen 8 fl., vom Staate 3 Schff. 2 V. 1⅛ Sz. Roggen 33 fl. ¾ kr., aus der Gemeindekasse für 2 Klft. Holz vergütet 4 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 40 fl. 38½ kr., Viktualiensammlung 6 fl. Als Cantor: baar 13 fl. 20 kr., für Violinsaiten 44 kr., Organistenbesoldung 16 fl., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 40 fl. 9 kr., Victualiensammlung 12 fl., Weihnachts- und Charfreitagssingen 12 fl. Lasten: 223 fl. ¾ kr., nämlich: Steuern 45¾ kr., dem Gehilfen 200 fl., Sammlungskosten 14 fl. 15 kr., für's Klingelbeuteltragen 8 fl. Zur Beheizung der Schulzimmer liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

25. Borra. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz 61 fl. 48 kr., von Stiftungen 24 fl., Werktagsschulgeld von 63 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 109 fl. 22 kr., Sonntagsschulgeld von 25 Schülern zu 48 kr. = 20 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 20 fl 29 kr., Wohnung 12 fl., 2,17 Tgw. Acker 8 fl. 18 kr., 52 Dec. Wiese 3 fl. 39 kr., Kirchhofgras 2 fl., Neujahrflachs 5 fl. 15 kr., Naturaliensammlung 10 fl. 43¾ kr. Als Kirchendiener: an Korn 23 fl. 37¾ kr., Stroh 3 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 37 fl. 58½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl., für Läuten am Helenentag 2 fl. 24 kr. Als Cantor 7 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 4 fl. 10½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

XIV. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Insingen.

Zum kgl. Bezirksamt Rothenburg.

1. Bettenfeld. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate: 1 Schff. 3 M. 2 Vl. $^3/_4$ Sdl. Korn 15 fl. 52$^1/_4$ kr., 2 Schff. 4 Mz. 2 Vl. 2$^3/_4$ Sdl. Dinkel 13 fl. 53$^1/_2$ kr., 4 Klft. gemischtes Holz und 200 Wellen 42 fl. 12 kr., von 8 Bewohnern des Weilers Reusch jährlich je 3 Pfd. Schweinfleisch 3 fl. 12 kr., Ostereier 1 fl. 4 kr., Werktagsschulgeld von 32$^4/_5$ Schüler zu 1 fl. 44 kr. = 56 fl. 51 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 36 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 101 fl. 28$^1/_4$ kr., aus dem Kreisschulfonde 7 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Gemüsegarten 33 kr., 6 Dec. Garten 33 kr., 2,9 Dec. Schulgarten 30 kr., 58 Dec. Wiese 2 fl. 54 kr., Kirchhofgras 2 fl., 1,22 Tgw. Gemeindetheil 6 fl. 6 kr., 46 Dec. Haidbuschtheil 2 fl. 3 kr., 31 Dec. Acker 1 fl. 33 kr. Als Kirchendiener: 42 Läutlaibe 10 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 28 fl. 12 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 48 kr., Klingelbeuteleinlagen am Neujahrstage 32 kr. Als Cantor: für das frühere Weihnachtssingen 6 fl. 9 kr., sogenanntes Orgelgetreide in Körnern und Garben 17 fl. 31 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3$^1/_2$ Klft. hartes oder 4 Klft. weiches und hartes Holz.

2. Diebach. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., von der Gemeinde baar 16 fl., Werktagsschulgeld von 63 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 109 fl. 12 kr., von 20$^4/_5$ Sountagsschülern zu 48 kr. = 16 fl. 38 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 50 fl. 14 kr., Wohnung 12 fl, 2 Dec. Garten, 7,6 Tgw. Acker und 1,43 Tgw. Wiesen 39 fl. 54 kr. Als Kirchendiener: Osterträgel 10 fl. 30 kr., 35 Läutlaibe 11 fl. 57$^1/_2$ kr., 27 Läutgarben 5 fl. 6 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 24 fl. 27$^1/_2$ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. 27 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssinggeld 5 fl. 15 kr., für Orgelspiel 6 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Zehentfixum und Zinse 3 fl. 11 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klftr. weiches oder 4 Klft. hartes Scheitholz.

3. Erzberg. Reinertrag 456 fl. 2$^3/_4$ kr., nämlich als Lehrer: von der Hospitalstiftung Rothenburg: baar 15 fl., 1 Schff. 4 Mz. 1 V. 2 Sdl. Korn 17 fl. 1$^1/_4$ kr., 2 Schff. 4 Mz. 2 V. 2$^2/_3$ Sdl. Dinkel 14 fl. 57 kr., 1 Schff. 2 M. 1 Vl. 1$^1/_3$ Sz. Haber 6 fl. 1$^3/_4$ kr., 5 Klft. gemischtes Scheitholz 45 fl. 45 kr., 200 gemischte Wel-

len 9 fl. 16 kr., vom Staate baar 15 fl., von Privaten: 1 Schff. 4 Mz. 2 V. Korn 17 fl. 13¼ kr., 5 Mz. 2 Sdl. Dinkel 4 fl. 16½ kr., Werktagsschulgeld von 91⅖ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 158 fl. 25 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 15 Dec. Krautgarten 54 kr., 7,5 Tgw. Acker 22 fl. 42 kr., 3,90 Tgw. Wiesen 23 fl. 54 kr., 1 Mg. 30 Dec. Waldung 2 fl. 36 kr., 33 Dec. Oedung 30 kr., Kirchhofgras 15 kr., für 18 Flachszehntgarben 1 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 47 Läutlaibe 11 fl. 45 kr., 47 Läutgarben 9 fl. 24 kr., Trögel 12 fl. 3 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 29 fl. 21 kr. Als Cantor: baar 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. 5 kr., nämlich: Bodenzins 3 fl. 9½ kr., Steuern 5 fl. 55½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

4. Faulenberg. Reinertrag 240 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 110 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 40 fl. 7¾ kr., von der Domänialkanzlei Schillingsfürst: 1 Schff. 2 Mz. 2 V. 2½ Sdl. Korn 14 fl. 11¼ kr., 1 Schff. 2 M. 1 V. 1⅓ Sdl. Dinkel 6 fl. 56¾ kr., 2 Klft. weiches Scheit- und Prügelholz 14 fl. 10½ kr., 12½ Stück Wellen 22½ kr., baar 6 fl., Werktagsschulgeld von 33⅒ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 57 fl. 22¼ kr., von 8¾ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 7 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 50 fl. 31 kr., Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 30 kr., 2,45 Tgw. Acker 9 fl. 48 kr., 37 Dec. Wiese 1 fl. 33 kr., Kirchhofgras 25 kr. Als Kirchendiener: Trögel 9 fl. 30 kr., Taufen, Leichen 8 fl. 27¾ kr. Als Cantor: baar 3 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 6 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 2 fl. 10¾ kr., nämlich: Bodenzins 33 kr., Holz- und Wellenmacherlohn 1 fl. 37¾ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

5. Frankenheim. Reinertrag 415 fl. 5 kr., nämlich als Lehrer: von der Domänialkanzlei Schillingsfürst 2 Eimer Bier zu 3 fl. = 6 fl., 5 Klftr. weiches Scheit- und Prügelholz 35 fl. 25 kr., 125 Wellen 3 fl. 45 kr., 1 Schff. 4 Mz. 1 V. 2¼ Sdl. Korn 17 fl. 1½ kr, 2 Schff. 4 Mz. 2 V. 2⅔ Sdl. Dinkel 13 fl. 53¼ kr. Werktagsschulgeld von 177⅙ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 307 fl. 50¼ kr., von 57⅘ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 46 fl. 14 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 17 fl., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Garten 1 fl. 30 kr., 3,09 Tgw. Acker und Wiesen 16 fl. 30 kr., Kirchhofgras 1 fl. Als Kirchendiener: Trögel 7 fl. 27 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 44 fl. 8½ kr. Als Cantor: baar 3 fl., für das Weihnachtssingen 18 fl. Lasten: 135 fl. 39½ kr., nämlich Bodenzins 21½ kr., Steuern 4 fl. 21¾ kr., Wellenmacherlohn 56¼ kr., dem Schulgehilfen 130 fl. (wozu ein widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds von 70 fl. zur Ergänzung auf 200 fl.) Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer werden 8 Klft. Holz und 75 Wellen geliefert. Zur Beheizung der Sonntagsschule ein Aversum von 9 fl.

6. Gailnau. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 70 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 36 fl., von der Kirchenstiftung baar 11 fl., 1 Schff. 2 Mz. 1 V. 1⅓ Sdl. Dinkel 6 fl. 57½ kr., 5 Mz. 3 Sdl. Korn 8 fl. 30½ kr., 2 Klft. Holz und 100 Wellen 22 fl. 56 kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. von 25 Schülern 43 fl. 20 kr., von 11⅘ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 26 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 42 fl. 10 kr., Wohnung 12 fl., 17 Dec. Garten 51 kr., 2,60 Tgw. Acker 9 fl. 57 kr, 3,58 Tgw.

Wiesen 24 fl. 24 kr., Weiderecht 1 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: fixirter Ostertrögel 5 fl., Läutlaibe und Läutgarben 16 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 6 fl. 37½ kr. Als Cantor: aus der Gemeindekasse 6 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zur Pfarrei Gailnau Naturalzehnt 2 fl. 39¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

7. Gailroth. Reinertrag 255 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 95 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde Zinsen 42 kr., von den Gemeindegliedern 1 Schff. 4 Mz. 1 V. 2⅓ Sz. Korn 17 fl. 3 kr., Werktagsschulgeld von 40 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 69 fl. 20 kr., von 22 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 117 fl. 58 kr., Wohnung 12 fl., 3,60 Tgw. Acker und 1,66 Tgw. Wiese 20 fl. 54 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 33 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Buchen-, 1 Klft. Fichtenscheitholz und 100 Buchen-Wellen.

8. Gastenfelden. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der fürstl. Domänialkanzlei Schillingsfürst: 3 Klft. Holz und 45 Wellen 22 fl. 36 kr., Zinsen 29 kr., Flachströgel 15 fl. 16½ kr., Schulgeld von 71⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 123 fl. 45 kr., von 27 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 26 fl. 8¼ kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten 57 kr., 5,73 Tgw. Acker 16 fl. 45 kr., 1,73 Tgw. Wiesen 9 fl. 54 kr., Kirchhofgras 15 kr., an Rechten 40 kr. Als Kirchendiener: Läutlaibe und Läutgarben 24 fl. 27½ kr., 3 Schff. 3⅔ Mz. Korn 35 fl. 30½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 26 fl. 12 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. Als Cantor: baar 17 fl. 3 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 34¼ kr., nämlich Bodenzins 3 fl. 6¼ kr., an die Kirchenstiftung 30 kr., Steuern 2 fl. 38¼ kr., Wellenmacherlohn 20¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

9. Insingen. Reinertrag 351 fl. 50½ kr., nämlich als Lehrer: von der Cultusstiftung 20 fl., Werktagsschulgeld von 77 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 133 fl. 28 kr., von 32 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 1 fl., 4,41 Tgw. Waldungen 101 fl. 30 kr., Weiderecht 1 fl., aus dem prot. Schulfonde 7 fl. Als Kirchendiener: für Reinigung der Kirche und Kirchenwäsche 15 kr., Trögel 6 fl. 55½ kr., 56 Läutgarben 9 fl. 20 kr., 54⅓ Läutlaibe 13 fl. 35 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. 12½ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl., von der Cultusstiftung 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 13 fl. 1½ kr., nämlich: Bodenzins 2 fl. 15½ kr., Grundsteuer 10 fl. 46 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches oder 4 Klft. hartes Holz.

10. Lohr. Reinertrag 295 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 55 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 10 fl., von der Gemeinde 6 fl. 15 kr., Werktagsschulgeld von 24 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 41 fl. 36 kr., von 12⅕ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 45 kr., an Gemeindeumlagen 69 fl. 10 kr., Wohnung 12 fl., 36 Dec. Garten, 4,78 Tgw. Acker und 3,28 Tgw. Wiesen 57 fl. 24 kr., Anschlag der unentgeldlichen Bebauung 12 fl., 56 Dec. Acker und 32 Dec. Krautbeet 9 fl. 42 kr., Weiderecht 3 fl. 14 kr. Als Kirchendiener: baar 22 fl. 24 kr.,

Taufen, Leichen ꝛc. 16 fl. 30 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: baar 20 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz und 100 Wellen.

11. Oestheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate 1 Schff. 2 Mz. 2 V. 2 Sdl. Korn 14 fl. 8½ kr., 2 Klft. gemischtes Prügelholz und 100 dergl. Wellen 21 fl. 6 kr., Werktagsschulgeld von 66⅘ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 115 fl. 47 kr., von 22⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 55 kr., Ergänzungsbeitrag vom Schulsprengel 25 fl. 2 kr., Wohnung 12 fl., 3,54 Tgw. Acker 11 fl. 3 kr., 3,20 Tgw. Wiese 26 fl. 30 kr., Grasplatz an der Kirche 1 fl. 30 kr., Weiderecht 4 fl., Forstrecht 5 fl. 12 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 8 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 8 fl. Als Kirchendiener: Ostertrögel 11 fl. 30 kr., 60 Läutlaibe 18 fl., 60 Läutgarben Wintergarben 12 fl. Als Cantor: baar 11 fl., unständige Gebühren 30 fl. 4½ kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers gibt die Gemeinde 3½ Klft. gemischtes Scheitholz und 10 fl. baar.

12. Tauberbockenfeld. Reinertrag 280 fl., mit einem widerruflichen Kreisschulfonds-Zuschuß von 70 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 Klftr. weiches Scheitholz 18 fl. 40 kr., von der Standes- und Patronatsherrschaft baar 6 fl. 15 kr., 2 Schff. 3 Mz. 2 V. 1¼ Sdl. Korn 25 fl. 18 kr., Schulgeld von 31⁹⁄₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 55 fl. 7 kr., von 7⅛ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 5 fl. 42 kr., an Gemeindeumlagen 83 fl. 3 kr., Wohnung 12 fl., 23 Dec. Garten, 6,11 Tgw. Acker und 1,43 Tgw. Wiesen, 1,37 Tgw. Waldung 30 fl. 45 kr., vom Ansb. prot. Schulfonde 15 fl. Als Kirchendiener: Flachströgel 8 fl. 33 kr., 19 Läutlaibe 3 fl. 43 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 49 kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches oder 4 Klft. hartes Holz.

13. Wörnitz. Reinertrag 393 fl. 5¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde für das Gewitterläuten 1 fl. 15 kr., von der Hospitalstiftung Rothenburg 2 Klft. gemischtes Scheitholz 18 fl. 18 kr., von den Gemeindegliedern 6 Heuschober 9 fl., 2 Ladheu 8 fl., 3 Schff. 2 Mz. 3 V. 2 Sdl. Dinkel 17 fl. 25 kr., 7 Schff. 2 V. 2 Sdl. Haber 31 fl. 19 kr., 77½ Flachsreisten 1 fl. 17½ kr., Werktagsschulgeld von 85⅗ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 148 fl. 22 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 10⅕ Tgw. Acker und 3⅕ Tgw. Wiesen, dann Kirchhofgras 47 fl. 9 kr., fixirter Heuzehnt 45 kr., Weidrecht für 2 Kühe und 4 Schafe 1 fl. Als Kirchendiener: Flachströgel 21 fl. 34 kr., 29 Läutlaibe 8 fl. 42 kr., 29 Läutgarben 4 fl. 50 kr., Michaelipfennig 32 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 27 fl. 23 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 7 fl. 18 kr. Als Cantor: baar 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 14 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 5 fl. 3¾ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

14. Wettringen. Reinertrag 498 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 13 fl. 30 kr., vom Rothenburger Spitalwalde 6 Klft. halb hartes, halb weiches Scheitholz 54 fl. 54 kr., 200 Wellen 9 fl. 16 kr., von der Pfarrei Wettringen: baar 12 fl.

30 kr., 3 Schff. 3 V. Dinkel 15 fl. 37½, 2 Schober Dinkel- und Haberstroh nebst 4 Säcke Sied 5 fl. 16 kr., Werktagsschulgeld von 95⅖ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 165 fl. 21 kr., von 48⅕ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 38 fl. 33 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten, 6,35 Tgw. Acker und 3,40 Tgw. Wiese 51 fl. 36 kr., Kirchhofgras 1 fl., Blutzehnten 45 kr., Weiderecht 1 fl. 15 kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 25 fl. Als Kirchendiener und Cantor: von der Kirchenstiftung 11 fl. 52½ kr., Läutgeld 5 fl. 47 kr., 86 Läutgarben 17 fl. 12 kr., 47 Läutlaibe 14 fl. 6 kr., fixirter Trögel 10 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 43 fl. 46½ kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 11 fl. 36½ kr., nämlich Bodenzins und Steuern 9 fl. 36½ kr. Holzmacherlohn 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Scheitholz.

XV. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Lauf.

Zum kgl. Bezirksamt Hersbruck.

Lauf.

1. Obere Knabenklasse. Reinertrag 508 fl. 38 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 147 fl. 35½ kr., von der Gemeinde 1 fl. 30 kr., aus Stiftungen 36 fl. 24 kr., vom Staate: baar 112 fl. 30 kr., 3 Schff. 3 Mz. 10 Ms. Korn 36 fl. 45 kr., 5 Klft. weiches Scheitholz 51 fl. 40 kr., 2 Klft. Stöcke 9 fl. 20 kr., Sonntagsschulgeld von 36 Schülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 25 fl., Hälfte des Schulgartens 45 kr., aus sonstigen Titeln 7 fl. 53 kr. Von Kirchendiensten: Hochzeiten 14 fl., Leichen 40 fl. Lasten: Steuern 3 fl. 22½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus dem Staatswalde jährlich 3½ Klft. weiches Scheitholz und 1⅓ Klft. weiche Stöcke abgegeben.

2. Obere Mädchenklasse. Reinertrag 451 fl. 34½ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 213 fl. 17½ kr., vom Staate baar 79 fl. 20 kr., Schulgeld von 25 Sonntagsschülerinnen zu 48 kr. = 20 fl., von der Stadt für Holzzulage 12 fl., Lohballenvergütung 4 fl. 30 kr., 2¾ Kftr. weiches Holz 27 fl. 33 kr., 3 Klft. Stockholz 14 fl., Wohnung 25 fl. Als Kirchendiener: von einer Stiftung 24 kr., Hochzeiten, Leichen 54 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

3. Mittel-Knabenklasse. Reinertrag 468 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 152 fl. 43 kr., aus der Gemeindekasse 2 fl. 15 kr., aus Stiftungen 26 fl. 44 kr., vom Staate: baar 89 fl. 35 kr., 5 Schff. 5 Mz. 2½ Ms. Korn 29 fl. 29¼ kr., 4½ Klft. weiches Scheitholz 46 fl. 30 kr., 2 Klft. Stöcke 9 fl. 20 kr., Wohnung 25 fl., aus der früher bestandenen Umsingerbüchse 6 fl. 40 kr., vom Kunigundenfeste 1 fl. 30 kr., Passions- und Ciergesang 2 fl. Als Organist: Besoldung 6 fl., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 70 fl. 56 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers aus dem Staatswalde 3½ Klftr. weiches Scheit- und 1⅓ Klftr. Stockholz.

4. Mittel-Mädchenklasse. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 376 fl. 47 kr., von der Gemeinde: 2⅙ Klft. weiches Scheitholz 22 fl. 23 kr., 1¼ Klft. Stockholz 5 fl. 50 kr., Sontagsschulgeld von 25 Schülern zu 48 kr. = 20 fl., Wohnungsanschlag 25 fl. (der Lehrer erhält eine Miethentschä-

digung von 36 fl.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klft. Scheitholz und 2 Klft. Stöcke abgegeben.

5. Untere Knabenklasse. Reinertrag 450 fl. 8 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 361 fl. 12 kr., von der Stiftung 50 fl., Sonntagsschulgeld von 39 Schülern zu 48 kr. = 31 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: Leichen 7 fl. 44 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden $3^1/_2$ Klft. weiches Scheit- und $1^1/_3$ Klft. weiches Stockholz abgegeben.

6. Untere Mädchenklasse. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 324 fl. 40 kr., von der Gemeinde 2 Klft. Scheitholz 20 fl. 40 kr., 1 Klft. Stockholz 4 fl. 40 kr., von der Stiftung baar 100 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klftr. Scheitholz und 2 Klftr. Stöcke abgegeben.

7. Beerbach. Reinertrag 433 fl. $57^1/_2$ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 1 fl. 30 kr., vom Staate: 5 Maß weiches Scheitholz 38 fl. 20 kr., $3^3/_4$ Mäß weiche Stöcke 10 fl. 15 kr., 125 weiche Wellen 3 fl. $52^1/_2$ kr., 1 Normalfuder Rechstreu 3 fl. 36 kr., von der Gutsherrschaft: baar 16 fl. 36 kr., $4^1/_2$ Mz. Korn 7 fl. $45^3/_4$ kr., Schulgeld von 175 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 303 fl. 20 kr., von 80 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 64 fl., Wohnung 12 fl., 34 Dec. Garten 2 fl. 42 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung baar 6 fl. 44 kr., Läutgetreide 52 fl. $40^1/_2$ kr., Accidenzien 69 fl. $24^1/_2$ kr., Entschädigung an Accidenzien von den 3 ausgepfarrten Orten Brand, Ober- und Unterschöllenbach 36 fl., (diese 36 fl. fallen aber bei dereinstiger Wiederbesetzung der Schulstelle weg) vom Todtengräber in Neunhof Neujahrgeld 45 kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung Beerbach 8 fl. und $4^1/_2$ Mz. Korn 7 fl. $45^3/_4$ kr., von der Kirchenstiftung Neunhof 4 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber von Beerbach und Neunhof 36 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 215 fl. $31^1/_2$ kr., nämlich dem Gehilfen 200 fl., Waldpfand und Holzhauerlohn 12 fl. $31^1/_2$ kr., Erhebungskosten 3 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Schulgemeinde 7 Klft. und für das Schulgehilfenwohnzimmer 1 Klft. weiches Scheitholz

8. Behringersdorf. Reinertrag 353 fl. 38 kr., nämlich als Lehrer: von der Gutsherrschaft Besoldung 78 fl., 3 Schff. 3 Mz. 3 V. 1 Sz. Korn 31 fl. $59^3/_4$ kr., Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 3 fl. = 150 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 18 fl., Wohnung 12 fl., Forstrecht: 4 Mäß weiches Scheitholz 30 fl. 40 kr., 3 Mäß weiche Stöcke 8 fl. 12 kr., 100 Wellen 3 fl. 6 kr., Neujahrsammlung 6 fl., Fastnachtsgeschenke 2 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 3 fl. 12 kr., 12 Läutgarben 2 fl. $35^1/_4$ kr., Taufen, Leichen 17 fl. 3 kr. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Pfandgeld und Holzhauerlohn 9 fl. 52 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt jedes Werktagsschulkind wöchentlich 1 kr.

9. Günthersbühl. Reinertrag 230 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 120 fl., nämlich als Lehrer: aus der Mendel'schen 12 Brüderstiftung in Nürnberg Neujahrgeschenk 1 fl., Schulgeld für 2 arme Kinder 3 fl. 28 kr., Schulgeld bei 44 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. (3 fl. 28 kr. ab) = 110 fl. 56 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 49 fl. $46^3/_4$ kr., 1 Schff. Korn 10 fl. 21 kr., 2 Schff. Kartoffeln 4 fl., Wohnung 12 fl., 26 Dec. Garten 3 fl., Forstrecht: 2 Nürnb. Mäß Nadelscheit- und Prügelholz 15 fl.

20 kr., 1½ Nürnb. Mäß Stockholz 4 fl. 6 kr., 50 Wellen 1 fl. 33 kr., 1 Fuder Rechstreu 3 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: Leichen 2 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber 9 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 5 fl. 9¾ kr., nämlich Gegenreichniß für die Holzbezüge zum kgl. Rentamt 2 fl. 25¾ kr., Holzhauerlohn 2 fl. 44 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

10. Osternohe. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 15 fl. 3 kr., nach Bestand 6 Klft. hartes Prügelholz 48 kr., aus der Lokalschulkasse 12 fl. 24 kr., von der Stiftung Besoldung 20 fl., Schulgeld von 76⅗ Werktagsschülern zu 2 fl. = 153 fl. 12 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., Umlagen des Schulsprengels 14 fl. 43 kr., Wohnung 12 fl., 2,02 Tgw. die Schulwiese 16 fl. 9 kr., 2 kleine Gärtchen 18 Dec. 1 fl. 21 kr. Als Kirchendiener: 4 Mz. 1 Vl. 1¾ Sz. Korn 7 fl. 31 kr, 20 Läutlaibe 5 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 18 fl. 1 kr. Als Cantor: baar 12 fl. Lasten: Waldhauerlohn 5 fl. 24 kr. Bisher wurden für Beheizung der Lehrzimmer als Aequivalent 26 fl. 30 kr. gezahlt.

11. Ottensoos. Reinertrag 457 fl. 34 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung baar 16 fl., 3 Schff. ¹²/₃₂ Mz. Korn 31 fl. 43⅝ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 41 fl. 20 kr., 2 Klft. weiche Stöcke 9 fl. 20 kr., 400 weiche Wellen 16 fl., ein Schleißbaum 6 fl., Schulgeld von 78⁷/₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 152 fl., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., für das Ostersingen 3 fl. 12 kr., Wohnung 12 kr., 24 Dec. Garten 1 fl. 21 kr., 2,15 Tgw. Acker 9 fl. 21 kr., 1,85 Tgw. Wiesen 12 fl. 24 kr., 3,29 Tgw. Waldungen 5 fl. 36 kr., Vergütung für 1 Klft. Scheitholz nebst Abholz 18 fl., abgelöster Großzehnt 12 fl., Kleinzehnt von der Kirchenstiftung 12¾ kr., an unvertheilten Gemeindegründen 2 fl., ein zweispänniges Fuder Rechstreu 3 fl. Als Kirchendiener: für die Veitskirchweih 45 kr., für Reinigung der Kirchenparamente 8 fl. 15 kr., 52½ Läutgarben 17 fl. 30 kr., Taufen, Leichen 38 fl. 28½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 45 kr., von der Judenschaft 1 fl. 12 kr. Als Cantor: baar 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 15 fl. 51⅜ kr., nämlich: Grundsteuer 3 fl. 15⅜ kr., Holzhauerlohn 8 fl. 48 kr., Zehntgeld 1 fl., Erhebungskosten 2 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers erhält der Lehrer 6 Klft. weiches Scheitholz.

12. Rückersdorf. Reinertrag 504 fl. 43 kr., nämlich als Lehrer: aus der Spitalstiftung Lauf baar 6 fl., vom Staate: 6 Nürnb. Maß weiches Scheitholz 54 fl., 6 Klafter desgleichen Stöcke 24 fl., 600 weiche Büschel 24 fl., Schulgeld von 141 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 245 fl. 16 kr., von 32 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., an Umlagen des Schulsprengels 50 fl., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 6 kr., Staatsbeitrag 78 fl. 49 kr., an freiwilligen Geschenken 5 fl. Als Kirchendiener: für Reinigung der Kirchenparamente 2 fl. 12 kr., 1 Schff. ⅞ Mz. Läutkorn 11 fl. 52¼ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 60 fl. 45¾ kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung 13 fl. 15 kr., Advent- und Neujahrgelder 28 fl. 52 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 137 fl., nämlich: Holzhauerlohn 12 fl., dem Gehilfen 125 fl. (wozu 75 fl. aus Kreisschulfonds beigeschossen werden.) Nach Uebereinkommen mit dem Lehrer zahlt die Schulgemeinde 75 fl. zur Beheizung der beiden Lehrzimmer.

13. Schönberg. Reinertrag 379 fl. 41 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 4 fl. 41¾ kr., von der Kirchenstiftung baar 32 fl. 27 kr., vom Staate baar 18¾ kr., 1½ Klft. Scheitholz 15 fl. 30 kr., ½ Klft. Stockholz 2 fl. 20 kr., 8 Wel-

len 19 kr., 2¾ Fuder Streu 8 fl. 15 kr., 1 Schff. 2 Mz. 2 Vl. 2½ Maß Korn 14 fl. 56⅘ kr., Schulgeld von 71⁶⁄₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 124 fl. 6⅖ kr., von 28 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 22 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten 3 kr., 75 Dec. Acker 2 fl. 42 kr., 68 Dec. Wiese 4 fl. 42 kr., fixirter Großzehnt 9 fl., unvertheilte Gemeindewiesen 7 fl. 42 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., aus dem Gemeindewald Holz 2 fl. 24 kr., Streu 1 fl., aus dem Lorenzer Reichswald 4 Mäß Scheit- und 3 Mäß Stockholz, dann 100 Wellen 38 fl. 16 kr., 4 Fuder Herbststreu 12 fl., aus dem Kreisschulfond 10 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 5 fl., observanzmäßige Gaben 10 fl. Als Kirchendiener: baar 3 fl., 18 Läutgarben 6 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 38 fl. 28⅓ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl., für das Frühgebetläuten 1 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 11 fl. 40⅞ kr., nämlich: zum kgl. Rentamt Gegenreichniß für den Holzbezug 2 fl. 49 kr., Steuern 2 fl. 23⅛ kr., in die Schulkasse 1 fl., Holzhauerlöhne 5 fl. 28 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

14. Simonshofen. Reinertrag 290 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 60 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl. 9 kr., ⅓ Klft. weiche Stöcke 1 fl. 40 kr., ½ Haufen Astholz 1 fl. 8 kr., von Privaten 1 Schff. 2⅝ Mz. Korn 14 fl. 53 kr., Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 120 fl., von 28 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 33 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 89 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 53 Dec. Acker 2 fl. 15 kr., ½ Fuder Rechstreu 4 fl. 9 kr., Weidrecht für 1 Kuh 1 fl., Leichenbesingen 1 fl. 19 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 1 fl. 6 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. langes weiches Scheitholz.

15. Weichenhofen. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich als Lehrer: fixirte Entschädigung für 1 Klft. hartes, 1 Klft. weiches Scheitholz und 100 Wellen 17 fl. 40 kr., ⅔ Klft. hartes Scheitholz 5 fl. 20 kr., ⅔ Klft. weiches Scheitholz 4 fl. 47 kr., ⅔ Klft. Stockholz 2 fl., 33⅓ weiche Wellen 50 kr., Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 72 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 15 fl., an Gemeindeumlagen 129 fl. 21 kr., Naturalumlagen 1½ Schff. Korn 15 fl. 32 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 42 kr., 1,45 Tgw. Acker 4 fl. 42 kr., 62 Dec. Wiesen 4 fl. 21 kr., 2 Normalfuder Rechstreu 6 fl., Schlachtschüsseln 18 fl., Osterfinggeld 1 fl. 45 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 1⅓ Klft. hartes, 1⅓ Klft. weiches, 1⅓ Klft. Stockholz und 66⅔ Wellen.

XVI. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Leutershausen zu Mitteldachstetten.

a. Zum kgl. Bezirksamt Ansbach.

Leutershausen.

1. Obere Knabenschulstelle. Reinertrag 418 fl. 44¼ kr., nämlich als Lehrer von der Gemeinde: baar 19 fl., 1 Schff. 5 Mz. 26 Ms. Korn 18 fl. 6¾ kr., 5 Pfd. Fische 45 kr., 1 Fastnachtshenne 15 kr., 1 Maß Neujahrwein und Neujahrsemmel 1 fl. 2 kr., 2 Maß Fastnachtwein 1 fl. 4 kr., von der Stiftung: baar 52 fl. 15 kr., 5 Mz. 29 Ms. Korn 9 fl. 3⅜ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz Ansb. Mäß 28 fl., aus dem Lokalschulfonde Schulgeld 165 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Acker und 27 Dec. Wiese 4 fl. 54 kr., 1,23 Tgw. Acker in der Gemeinde Erlbach 6 fl., 4½ kr., fixirter Großzehnt 24 fl. Als Cantor und Organist baar 3 fl. 30 kr. Hochzeichen, Taufen ꝛc. 80 fl. 1½ kr. Lasten: 6 fl. 28⅞ kr., nämlich: Bodenzins und Steuern 2 fl. 28⅞ kr., für Saiten beim Gesangunterrichte 4 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. Scheitholz geliefert.

2. Obere Mädchenschulstelle. Reinertrag 406 fl. 54½ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde Schulgeld 165 fl. 12 kr., von der Gemeinde: baar 16 fl. 15 kr., 1 Schff. 2 Mz. 27½ Ms. Korn 13 fl. 35 kr., 5 Pfd. Fische 45 kr., 1 Fastnachtshenne 15 kr., 1 Maß Neujahrwein und Neujahrsemmel 54 kr., 2 Maß Fastnachtwein 48 kr., von der Stiftung: baar 57 fl., 1 Schff. 2 Mz. 27½ Ms. Korn 13 fl. 35 kr., 4 Klft. weiches Scheitholz Vergütung 28 fl., Wohnung 12 fl., 34 Dec. Garten 2 fl. 42 kr., 56 Dec. Acker 2 fl. 12 kr., 40 Dec. Wiese 2 fl. 54 kr., 73 Dec. Wiese 6 fl. 33 kr., 1,23 Tgw. Acker 6 fl. 4½ kr., 96 Dec. Wiesenantheil 6 fl. 43½ kr. Als Cantor: baar 50 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 77 fl. 24 kr. Lasten: 6 fl. 47½ kr., nämlich: Bodenzins und Steuern 2 fl. 47½ kr., für Saiten beim Gesangunterricht 4 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. Scheitholz geliefert.

3. Elementarschulstelle. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 200 fl. an Umlagen des Schulsprengels 88 fl., Wohnung 12 fl. (der Mehrbetrag wird von der Gemeinde entschädigt.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Schulgemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

4. Auerbruch. Reinertrag 320 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 6 fl., von der Kirchenstiftung 26 fl. 22¼ kr., Werktagsschulgeld von 50 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 86 fl. 40 kr., von 24 Sonntagsschülern 19 fl. 22 kr., an Gemeindeumlagen 69 fl. 29¼ kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 12 kr., 3,66 Tgw. Acker 13 fl. 54 kr., 2,97 Tgw. Wiesen 19 fl. 33 kr., Kirchhofgras 30 kr., aus dem protestantischen Schulfonde 5 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 8 fl. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung baar 9 fl. 26 kr., Flachs- und Eiersammlung 5 fl., 1 Schff. 5¼ Mz. Korn 17 fl. 15 kr., 43 Läutgarben 8 fl. 36 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. 6 kr. (Als Gemeindeschreiber 8 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: für Oel, Lichter, Besen ꝛc. 9 fl. 26 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz, 2 Klft. dergl. Stöcke und 100 Wellen.

5. Binzwangen. Reinertrag 352 fl. 30¾ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 20 fl., von der Stiftung 47 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 65 fl. 41¾ kr., Sonntagsschulgeldaversum 17 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 9,19 Tgw. Acker 36 fl. 39 kr., 6,09 Tgw. Wiesen 42 fl. 21 kr., aus 11,40 Tgw. Waldungen: 4 Klft. weiches Scheitholz 34 fl. 40 kr., 2 Klft. weiche Stöcke 8 fl. 40 kr., 150 weiche Wellen 4 fl. 48 kr., 2 Fuhren Laubstreu 5 fl. 36 kr., Weidrecht 3 fl. Als Kirchendiener: baar 8 fl. 45¼ kr., an Naturalien zu Geld 31 fl. 45 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. 3 kr. Als Cantor: baar 10 fl. 30 kr., unständige Bezüge 2 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 16 fl. 19¼ kr., nämlich: an die Lokalschulkasse 1 fl. 10 kr., Steuern 8 fl. 18¼ kr., Holz- und Wellenmacherlohn 6 fl. 51 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers erhält der Lehrer 3 Klftr. Scheitholz sammt Stock- und Abholz.

6. Buch am Wald. Reinertrag 355 fl. 48½ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 4 fl. 15 kr., 5½ Klft. weiches Scheitholz 47 fl. 40 kr., 200 Stück Wellen 6 fl. 24 kr., Werktagsschulgeld von 79 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 137 fl. 17 kr., von 31⅖ Sonntagsschülern 25 fl., Wohnung 12 fl., 1,60 Tgw. Acker und 1,98 Tgw. Wiesen 12 fl. 6 kr., Kirchhofgras 1 fl., 34 Dec. Wiese 1 fl. 21 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 28 fl., Flachs- und Eiersammlung 7 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 4 fl. 10 kr., an Naturalien zu Geld 31 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 36 fl. 16 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 58 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 9 fl. 38½ kr., nämlich: Grundsteuer 1 fl. 56½ kr., Holz- und Wellenmacherlohn 5 fl. 42 kr., Erhebungskosten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das Holz nach Bedarf.

7. Büchelberg. Reinertrag 220 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 130 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 23 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 40 fl. 33 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl. 21 kr., an Gemeindeumlagen 159 fl. 6 kr., Wohnung 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Holz und 100 Wellen.

8. Colmberg. Reinertrag 462 fl. 45⅛ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde Zinse 12 fl., vom Staate: baar 10 fl., 2 Schff. 5 Mz. 3 V. 2½ Sz. Korn 27 fl. 27⅜ kr., 3 Klft. weiches Scheitholz 26 fl., 2 Klft. hartes Scheitholz 25 fl.

20 kr., 50 weiche Wellen 1 fl. 36 kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 188 fl. 24¾ kr., von Sonntagsschülern 12 fl., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 9 kr., 1,8 Tgw. Wiese 8 fl. 6 kr., Kirchhofgras 1 fl. Als Kirchendiener: von der Ortsstiftung 38 fl. 26 kr., von der Kirchenstiftung Häslabrunn 11 fl., Läutgarben, Läutlaibe, Ostereier und Flachs 30 fl. 55 kr., Taufen, Leichen 2c. 48 fl. 31 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 19 fl. 42 kr. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 9 fl. 52 kr., nämlich: zur Kirchenstiftung 1 fl. 15 kr., Steuern 1 fl. 12 kr., für Oel 2c. 3 fl. 20 kr., Holz- und Wellenmacherlohn 4 fl. 5 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers erhielt der Lehrer 2 Klft. weiches und 1 Klft. hartes Scheitholz.

9. Egenhausen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 5 Klft. Scheitholz 43 fl. 20 kr., 75 Stück Wellen 2 fl. 24 kr., von der Stiftung Unternzenn 2 fl. 45 kr., von der Kirchenstiftung Egenhausen 3 fl., von der Gutsherrschaft 3 fl. 45 kr., Zehententschädigung 5 fl., 1 Schff. 1 Mz. 2¾ Vl. Korn 11 fl. 47¼ kr., Werktagsschulgeld von 45½ Schülern 78 fl. 52 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 36 kr., an Umlagen des Schulgemeinde 85 fl. 32½ kr., Wohnung 12 fl., 4 Tgw. 70 Dec. Acker 19 fl. 21 kr., 2,99 Tgw. Wiese 24 fl. 12 kr., Kirchhofgras 3 fl. 30 kr., Gültkorn 2 Vl. 2½ Sdl. 1 fl. ¼ kr. Als Kirchendiener: 31 Stück Läutlaibe 7 fl. 45 kr., 29 Läutgarben 5 fl. 48 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 35 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl. 28 kr., Taufen, Hochzeiten 2c. 11 fl. 34 kr. (Als Gemeindeschreiber 13 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Perceptionskosten, Oel 2c. 4 fl. 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

10. Frommetsfelden. Reinertrag 260 fl., wozu ein widerruflicher Zuschuß von 90 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 44 fl. 22½ kr., Ostereier 1 fl. 30 kr., 48 Flachsreisten 3 fl., Werktagsschulgeld von 26 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 45 fl. 4 kr., von 9 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 7 fl. 12 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 57 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., ¼ Tgw. Garten 1 fl. 30 kr., 6½ Tgw. Acker 6 fl. 33 kr., 4 Tgw. Wiesen 30 fl., Kirchhofgras 30 kr., aus dem prot. Schulfonde 24 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 2 fl. Als Kirchendiener: Läutgeld 4 fl. 10 kr., 25 Läutlaibe und 25 Läutgarben 10 fl., Taufen, Hochzeiten 8 fl. 44 kr., für Kirchenreinigung 4 fl. 47 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. 14 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Für Oel, Kirchenwäsche und Erhebungskosten 4 fl. 36 kr., Bodenzins 3 fl. 23½ kr. in summa 7 fl. 59½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Fichtenscheitholz I. Klasse.

11. Geslau. Reinertrag 360 fl. 17 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 7 fl. 30 kr., Schulgeldbeitrag für arme Kinder 3 fl. 9¾ kr., Werktagsschulgeld von 126⅖ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 219 fl. 26½ kr., von 62⅗ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 50 fl. 5 kr., Wohnung 12 fl., 5,36 Tgw. Acker 25 fl. 30 kr., 49 Dec. Wiese 3 fl., aus 4,27 Tgw. Waldungen Ertrag 1 Klft. Fichtenholz und 40 Wellen 7 fl. 40 kr., Forstrecht: 3⅗ Klft. Holz aus Staatswaldungen 21 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 9 fl. 22¼ kr., Naturalien 83 fl. 48½ kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 63 fl. 54 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 14 fl. 25 kr., unständige Bezüge 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 162 fl. 10 kr., nämlich: Steuern 4 fl. 26½ kr., Erhebungskosten für Holz und

Wellen 7 fl. 43½ kr., dem Gehilfen 150 fl. Zur Beheizung der Lehrzimmer aus Staatswaldungen 3⅗ Klft. Scheitholz, das weiter benöthigte liefert die Gemeinde.

12. Jochsberg. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 22 fl. 45 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 7 fl. 57 kr., vom Staate: 4 Klft. weiches Scheitholz 31 fl. 12 kr., 25 Stück Wellen 45 kr., von Privaten: Weihnachtssinggeld Entschädigung 4 fl. 30 kr., Ostereier 2 fl. 55½ kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 96 fl. 1 kr., von Sonntagsschülern 10 fl. 24 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 23 fl. 17 kr., Wohnung 12 fl., 4 Tgw. Acker und 79 Dec. Wiese 26 fl. 36 kr., Kirchhofgras 30 kr., fixirter Großzehnt 69 fl. 26 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 36 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 57 kr., für Kirchenreinigung und Uhröl 1 fl. 18 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. 33 kr., nämlich: Grundsteuer 2 fl. 58 kr., zur Distriktskasse 27¾ kr., Erhebungskosten 4 fl. 7½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz.

13. Mitteldachstetten. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß zu 50 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl., Entschädigung für 4 Klft. Scheitholz, 2½ Klft. Stöcke und 1½ Hundert Wellen 22 fl. 5 kr., von der Stiftung baar 14 fl., Werktagsschulgeld von 40 Schulen zu 1 fl. 44 kr. = 69 fl. 20 kr., von Sonntagsschülern 11 fl. 12 kr., an Umlagen vom Schulsprengel 54 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 6 kr., 2,06 Tgw. Acker 9 fl. 36 kr., 5,03 Tgw. Wiesen 38 fl. 18 kr., Entschädigung für einen Wasenantheil 7 fl., Weidrecht 2 fl. 30 kr., Streu- und Eichelrecht 1 fl. 21 fl., aus dem prot. Schulfonde 10 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 8 fl., aus dem Kreisfonde 4 Mz. 1 V. 3½ Sz. Korn 6 fl. 51⅛ kr. Als Kirchendiener: baar 2 fl. 58 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 13 fl. 6 kr. Als Cantor: baar 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 14 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Kirchenwäsche, Kreide und Oel 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

14. Oberdachstetten. Reinertrag 437 fl. 8½ kr.. nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 9 fl. 30 kr., 5 Mz. 11⅕ Ms. Korn 8 fl. 13 kr., von der Stiftung baar 13 fl. 30 kr., 5 Mz. 11⅕ Ms. Korn 8 fl. 13 kr., von 97⁹⁄₁₀ Werktagsschülern Schulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 169 fl. 41 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten, 1,58 Tgw. Acker und 3,21 Tgw. Wiese 37 fl. 3 kr., Kirchhofgras 1 fl., 11 Tgw. Waldungen, davon jährlich 6 Klft. meist weiches Scheitholz 52 fl., 2 Klft. meist weiche Stöcke 8 fl. 40 kr., 80 Wellen 2 fl. 34 kr., Waldstreu 1 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 43½ kr., an Naturalien zu Geld 41 fl. 46 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 27 fl. 45 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 23 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 11 fl. 36 kr., nämlich: Steuern 3 fl. 52 kr., Holzhauerlohn 7 fl. 44 kr. (Der gegenwärtige Lehrer zahlt einem Privatgehilfen 200 fl., wozu 50 fl. aus Kreisfonds und 25 fl. aus der Schulkasse zugeschossen werden, auch werden ihm die für die Schulkasse verpachteten Dienstgründe hiefür zur Benützung überlassen.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

15. Obernzenn. Reinertrag 436 fl. 12¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 40 fl. 27½ kr., 4 Klft. Buchenscheitholz 50 fl. 40 kr., von der Gutsherrschaft 1⅓ Klft. weiches Scheitholz 11 fl. 33⅓ kr., Werktagsschulgeld von 152

Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 263 fl. 28 kr., von 48 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 38 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 30 fl., Wohnung 12 fl., 13,37 Tgw. Aecker und Wiesen 86 fl. 39 kr., Kirchhofgras 4 fl., Weidrecht 3 fl. 30 kr., Forstrecht 4 Klft. Scheitholz, 2 Klft. Stöcke und 100 Wellen 46 fl. 32 kr. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 7½ kr., Naturalien zu Geld 13 fl. 58½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 27 fl. 6 kr. Als Cantor: baar 60 fl. 7 kr., von der Judenschaft 1 fl. Lasten: 260 fl. 20 kr., nämlich: Bodenzins 12 fl. 55⅜ kr., Grundsteuer 9 fl. 4⅛ kr., für Schreibmaterialien, Oel ꝛc. 8 fl., Holzhauerlohn 10 fl. 20½ kr., dem Gehilfen 220 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer werden 8 Klft. hartes oder 16 Klft. weiches Holz geliefert.

16. Obersulzbach. Reinertrag 378 fl. 6 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde Zinse 12 fl. 51 kr., Ersatz für Weihnachtssinggeld und Naturaliensammlung 10 fl., aus Stiftungskassen: Besoldung 18 fl., Ersatz für Weihnachtssinggeld und Naturaliensammlung 64 fl. 20 kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 41 fl. 20 kr., 3 Klft. Stockholz 17 fl., 200 Wellen 8 fl., Werktagsschulgeld von 76 Schülern 131 fl. 44 kr., von 24 Sonntagsschülern 19 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Wurzgarten 9 kr., 96 Dec. Acker 2 fl. 29 kr., 91 Dec. die Schulwiese 8 fl. 12 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., aus dem prot. Schulfonde 10 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 21 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus der Lokalschulkasse jährlich 3 Klft. Fichtenholz und 2 Klft. Eichenscheitholz angeschafft.

17. Stettberg. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von Stiftungen baar 20 fl., vom Staate 5 Mz. 1 V. 2 Sz. Korn 8 fl. 14½ kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 34 fl. 40 kr., von 37 Werktagsschülern Schulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 64 fl. 8 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 68 fl. 18¼ kr., Wohnung 12 fl., 8,21 Tgw. Acker 36 fl., 5,89 Tgw. Wiese 43 fl. 42 kr., Kirchhofgras 1 fl. 12 kr., 57 Dec. Oedung 1 fl. 36 kr., 9 Dec. Fischwasser ohne Ertrag, Weidrecht 3 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 12 fl. Als Kirchendiener: an Naturalien zu Geld 12 fl. 1 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. 31¼ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 6 fl. 54 kr., Klingelbeuteleinlagen 1 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 9 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. 5 kr., nämlich: Bodenzins 4 fl. 9 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 56 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

18. Unternzenn. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 5 fl. 45 kr., von der Gutsherrschaft: baar 32 fl., 5 Schff. 3 M. 3 V. Korn 51 fl. 45 kr., 2 Schff. Dinkel 9 fl. 50 kr., 6 Klft. gemischtes Scheitholz 58 fl. 45 kr., 200 Wellen 6 fl. 24 kr., Werktagsschulgeld von 39 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 67 fl. 36 kr., von 21 Sonntagsschülern 16 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 43 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten 1 fl. 3 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 33¾ kr., 24 Läutgarben und 6 Läutlaibe 6 fl., für Kirchenwäsche, Oel ꝛc. 3 fl. 41½ kr. Als Cantor: von der Stiftung 1 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 25 fl. 29 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. 31 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 53¼ kr., nämlich Grundsteuer 9¼ kr., Holzmacherlohn und sonstige Ausgaben 8 fl. 44 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 4 Klft. Scheitholz.

19. Urphertshofen. Reinertrag: 270 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfond baar 38 fl. 9¼ kr., von der Stiftung baar 54 fl. 30 kr., 1⅓ Klft. Holz 12 fl. 53 kr., 2 Mz. 27⅗ Ms. Korn 4 fl. 6 kr., 4 Mz. ⅖ Ms. Dinkel 3 fl. 17 kr., 4 Mz. ⅖ Ms. Haber 3 fl., Schulgeld von 34 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 58 fl. 56 kr., von 8 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 6 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 46 fl. 46¼ kr., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Acker 3 fl., Kirchhofgras 4 fl. Als Kirchendiener: baar 4 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 7 fl. 58½ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 11 fl., (Als Gemeindeschreiber 21 fl. 12 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 2⅔ Klafter Scheitholz geliefert.

20. Wiedersbach. Reinertrag 250 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 10 kr., von der Gutsherrschaft baar 16 fl., 4 Schff. 3 Mz. Korn 41 fl. 24 kr., 2¼ Mz. Weizen 4 fl. 49 kr., 5 Klft. weiches Scheitholz 43 fl. 20 kr., 6 Beete Ackerland 2 fl., 14 Flachsreisten 1 fl. 10 kr., Ostereier 1 fl. 36 kr., Schulgeld von 39 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 68 fl. 38 kr., von 10 Sonntagsschülern 8 fl., an Gemeindeumlagen 27 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 24 kr., 2 Dec. Krautgarten 9 kr., 48 Dec. Acker 57 kr., 51 Dec. Wiese 1 fl. 48 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 1 fl. 57 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 16 fl. 30 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 30 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 3 fl. 42 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 3 fl. 40 kr.

21. Windelsbach. Reinertrag 373 fl. 45½ kr., nämlich als Lehrer: von der Stadtkasse Rothenburg baar 20 fl., 2 Mz. 2 Vl. 1½ Sdl. Korn 3 fl. 58¾ kr. 1 Schff. 2 Mz. 1 Vl. 1½ Sdl. Dinkel 6 fl. 50 kr., 4 Klft. gemischtes Scheitholz 42 fl. 40 kr., 300 gemischte Wellen 13 fl. 18 kr., von der Kirchenstiftung baar 25 kr., 5 Mz. 1 V. 3½ Sz. Korn 8 fl. 23¼ kr., Schulgeld von 70 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 121 fl. 50 kr., von 34⅗ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 27 fl. 50 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 40 kr., 5,73 Tgw. Acker 24 fl. 33 kr., 2,47 Tgw. Wiesen 13 fl. 45 kr., Kirchhofgras 30 kr., aus 2,01 Tgw. Waldungen 1 Klft. weiches Scheitholz 8 fl. 40 kr. Als Kirchendiener: aus der Kirchenstiftung baar 6 fl. 46 kr., Läutlaibe und Läutgarben 29 fl. 35½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 36 fl. 57 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 30 kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung baar 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 12 fl. 26 kr., nämlich: Grundsteuer ꝛc. 4 fl. 40 kr., Holzhauerlohn und Erhebungskosten 7 fl. 46 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 4 Klftr. Scheitholz geliefert.

b. Zum k. Bezirksamt Rothenburg.

22. Weißenkirchberg. Reinertrag 455 fl. 42⅜ kr., nämlich als Lehrer: von Privaten baar 1 fl. 10½ kr., Eier= und Flachsträgel 10 fl. 57½ kr., Schulgeld von 118⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 205 fl. 13 kr., von 61⅘ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 49 fl. 27 kr., Wohnung 12 fl., 24 Dec. Garten 1 fl. 57 kr., 1,15 Tgw. Acker 5 fl. 33 kr., 3,78 Tgw. Wiesen 29 fl. 27 kr., Kirchhofgras 1 fl., 7,87 Tgw. Waldungen 19 fl. 42 kr. Als Kirchendiener: baar 16 fl. 48¾ kr., an

Naturalien zu Geld 54 fl. 37 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 36 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 19 fl. 9 kr. Lasten: Bodenzins und Steuern 6 fl. 49⅜ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz.

c. Zum kgl. Bezirksamt Uffenheim.

23. Preuntsfelden. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Lokalschulkasse 8 fl., von der Kirchenstiftung Windelsbach 30 kr., vom Staate 15 fl., von der Stadt Rothenburg 1 Schff. 1 Mz. 3 Vl. ½ Sl. Korn 12 fl. 45¾ kr., 3 Schff. 2 Mz. 1 Vl. 1⅓ Sl. Dinkel 17 fl. 23¼ kr., Werktagsschulgeld von 49 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 84 fl. 56 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 40 fl. 41 kr., Wohnung 12 fl., Garten 20 kr., 3,13 Tgw. Acker 6 fl. 15 kr., 4,87 Wiese 20 fl. 48 kr., Grundzins 2 fl. 30 kr., Forstrecht: 1½ Klft. gemischtes Prügelholz 14 fl. 45 kr., 1½ Klft. gemischtes Scheitholz 15 fl. 45 kr., 100 harte Wellen 4 fl. Als Kirchner und Cantor: baar 10 fl. 22½ kr. Klingelsacktragen 28 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 27 fl. 36½ kr., Läutgelder 3 fl. 15 kr., Läutlaibe à 11 Pfd. 23 fl. 12 kr., Ostereier 5 fl. 2½ kr., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., Kirchhofgras 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 3 fl. 7⅜ kr. Von der Schulgemeinde werden zur Beheizung des Lehrzimmers jährlich 4 Klft. hartes Holz geliefert.

XVII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Neustadt a/A.

a) Zum kgl. Bezirksamt Neustadt a/A.

Neustadt a/A.

1. I. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse baar 183 fl. 36 kr., aus dem Stadtwalde $3^1/_2$ Klft. weiches Holz 31 fl. 30 kr., 2 Klft. weiche Stöcke 8 fl., von der Stiftung baar 30 kr., 7 Schff. 3 Mz. 9 Ms. Korn 75 fl. $59^3/_4$ kr., 1 Schff. 5 Mz. 17 Ms. Dinkel 9 fl. $57^1/_4$ kr., Entschädigung für das Weihnachtssinggeld 20 fl., Wohnung 25 fl., ein Gemüsegarten 1 fl. 15 kr. Als Cantor: von der Stiftung 3 Schff. 27 Ms. Korn 31 fl. $37^1/_2$ kr., Trauungen und Leichen ꝛc. 64 fl. $34^1/_2$ kr. Lasten: 2 fl., nämlich: Erbzins zur Stadtkämmerei 15 kr., Stockgraberlohn 1 fl. 45 kr. Der Magistrat liefert jährlich 5 Klft. weiches Scheitholz zur Beheizung des Lehrzimmers.

2. I. Mädchen-Schulstelle. Reinertrag 495 fl. 4 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 223 fl. 35 kr., aus der Stadtwaldung $11^1/_4$ Klft. weiches Scheitholz 109 fl. 41 kr., von der Stiftung baar 1 fl. 30 kr., 5 Schff. 4 Mz. 18 Ms. Korn 58 fl., 2 Schff. 5 Mz. 24 Ms. Dinkel 15 fl. 18 kr., Sonntagsschulgeld zu 12 kr. = 6 fl., Entschädigung für das Weihnachtssinggeld 20 fl., Wohnung 25 fl., aus dem allgemeinen protest. Schulfonde 36 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Magistrat das benöthigte Holz.

3. II. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse 293 fl. 15 kr., $3^1/_4$ Klft. weiches Scheitholz 29 fl. 15 kr., von der Gemeinde baar 100 fl., Sonntagsschulgeld 2 fl. 30 kr., Wohnung 25 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Stadtmagistrat 5 Klft. weiches Scheitholz.

4. II. Mädchen-Schulstelle. Reinertrag 457 fl. 12 kr., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse 160 fl. 14 kr., aus der Staatswaldung 9 Klft. weiches Scheitholz 81 fl., von der Stiftung baar 31 fl. 15 kr., 2 Schff. 3 Mz. 23 Ms. Korn 26 fl. $22^3/_4$ kr., 2 Schff. 5 Mz. 25 Ms. Dinkel 15 fl. $18^1/_2$ kr., Wohnung 25 fl., ein Gärtlein 1 fl. 15 kr. Als Organist: von der Stiftung baar 65 fl. 5 kr., 6 Schff. 5 Mz. 3 Ms. Dinkel 35 fl. 23 kr., zwei Fische 40 kr., Trauungen und Leichen 15 fl. 54 kr. Lasten: zur Stadtkämmerei 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Magistrat das benöthigte Holz.

5. I. Elementar-Schulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse baar 108 fl. 5 kr. und 29 fl. 56¼ kr., aus der Stadtwaldung 3¼ Klft. Scheitholz 29 fl. 15 kr., 2 Klft. Stöcke 8 fl. Als Kirchendiener: baar 45 fl. 24½ kr., 4 Schff. 1 Mz. 29 Ms. Korn, 2 Schff. 1 Mz. 11 Ms. Dinkel, 1 Mz. 4 Ms Haber 55 fl. 57½ kr., 4,28 Tgw. Wiese 37 fl. 18 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 177 fl. 36½ kr., Läutgarben 12 fl., Neujahrszettel 20 fl., Wohnungsentschädigung 50 fl., 1 Gesellenfisch 12 kr. Lasten: 123 fl. 45 kr., nämlich: dem Kirchendienergehilfen 104 fl., Beheizung der Sacristei 12 fl., Reinigung der Kirche und Glockenöl 3 fl. 20 kr., Erhebungskosten 4 fl. 25 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Magistrat das benöthigte Holz.

6. II. Elementar-Schulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 327 fl., von der Gemeinde 100 fl., Sonntagsschulgeld zu 12 kr. = 3 fl., Wohnungsentschädigung 20 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Magistrat das benöthigte Holz.

7. III. Elementar-Schulstelle. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 320 fl., von der Gemeinde 100 fl., Sonntagsschulgeld zu 12 kr. = 5 fl., Wohnung 25 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Stadtgemeinde das benöthigte Holz.

8. Baudenbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Schff. 14 Ms. Korn 30 fl. 57 kr., von der Stiftung 20 fl., Werktagsschulgeld von 64 Schülern zu 2 fl. = 128 fl., von 30⅗ Sonntagsschülern zu 36 kr. = 24 fl. 28 kr., an Gemeindeumlagen 59 fl. 23¼ kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 30 kr., 1,61 Tgw. Acker 6 fl. 3 kr., 2,05 Tgw. Wiesen 14 fl. 9 kr., Weidrecht 1 fl., 1 Gert Holz aus dem Gemeindewalde 4 fl., Streurecht 1 fl. Als Kirchendiener: 31 Kornläutgarben und 31 Habergarben 12 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 31 fl. 52¾ kr. Als Cantor: 3 Mz. Korn 5 fl. 2 kr. (Als Gemeindeschreiber 33 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holz- und Wellenmacherlohn 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. alteichenes Holz und 48 dergl. Wellen.

9. Beerbach. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 18 fl., Werktagsschulgeld von 82½ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 143 fl., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., an Gemeindeumlagen 24 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 4 fl., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 56 fl. 20 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klafter weiches Scheitholz.

10. Dettendorf. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 90 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 90 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 166 fl. 24 kr., von 23 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 52 kr., an Gemeindeumlagen 61 fl. 38 kr., Wohnung 12 fl., 37 Dec. Acker 1 fl. 6 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 6 Klft. Scheitholz.

11. Diespeck. Reinertrag 476 fl. 2¼ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate ⅞ Klft. weiches Scheitholz 7 fl. 52½ kr., ¼ Klft. weiche Stöcke 1 fl. 30 kr., von der Judenschaft 1 fl., Schulgeld von 131⅘ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 228 fl. 27 kr., von 60⅗ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 48 fl. 28 kr., Wohnung 12 fl., 7,67 Tgw.

Dienstgründe in 18 Theilen 35 fl. 36 kr., Pferchrecht 3 fl., 2 Klft. weiches Scheitholz und 1 Klft. Stöcke 22 fl., Streurecht 2 fl. Als Kirchendiener: für die abgelösten Läutgarben 20 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 48 fl. 26 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 11 fl. 15 kr. Als Cantor: von der Stiftung 23 fl. 30 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 20 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. $2^1/_4$ kr., nämlich: Steuern 4 fl. $43^1/_4$ kr., für Kirchenreinigung 1 fl. 30 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 49 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. Stöcke.

Israelitische Schule. Dienstertrag bisher 300 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 219 fl. 19 kr., Schulgeld von 31 Schülern zu 1 fl. 45 kr. = 68 fl. $41^1/_4$ kr., Wohnung 12 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 2 Klft. Fichtenholz und 2 Klft. Stöcke.

12. Dietersheim. Reinertrag 232 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 118 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 57 fl., Schulgeld von $31^4/_{10}$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 54 fl. 25 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl., an Umlagen des Schulsprengels 100 fl. 35 kr., Wohnung 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. eichenes und $1^1/_2$ Klft. Fichtenscheitholz oder 6 Klft. Fichtenscheitholz.

13. Gutenstetten. Reinertrag 356 fl. 2 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate $1^7/_{32}$ Klft. weiches Scheitholz Nürnb. Mäß 10 fl. $58^1/_4$ kr., $^1/_4$ Klft. weiche Stöcke 1 fl. 30 kr., Schulgeld von $68^1/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 118 fl. 12 kr., von $32^1/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 45 kr., an Gemeindeumlagen 27 fl., Wohnung 12 fl., 31 Dec. Garten 1 fl. 42 kr., 29 Dec. Acker 2 fl. 54 kr., 1,67 Tgw. Wiesen 16 fl. 42 kr., Kirchhofgras 45 kr. Als Kirchendiener: für das Uhrrichten 7 fl. 45 kr., Läutgetreide 3 Schff. 5 Mz. 18 Ms. Korn 39 fl. 32 kr., 1 Schff. 21 Ms. Weizen 16 fl. 42 kr., 53 Läutgarben 6 fl. 40 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. als Meßner und Cantor 46 fl. 23 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 17 fl. 21 kr. Als Organist: Besoldung 8 fl. 30 kr., für Oel und Scheuerzins 3 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 33 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. $34^1/_4$ kr., nämlich: für Oel und Scheuerzins 3 fl. 15 kr., Holzhauerlohn und Erhebungskosten 4 fl. $19^1/_4$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz, 2 Klft. dergl. Stöcke und 2 Schober Wellen.

14. Hambühl. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 30 fl. $18^3/_4$ kr., 1 Schff. 3 Mz. 13 Ms. Korn 15 fl. $50^1/_2$ kr., von der Stiftung baar 15 fl., $2^{11}/_{32}$ Mz. Korn 3 fl. $55^3/_4$ kr., $^{20}/_{32}$ Mz. Korn 1 fl. $2^3/_4$ kr., Schulgeld von 43 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 107 fl. 30 kr., von $15^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl. 19 kr., an Gemeindeumlagen 45 fl. $8^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 88 Dec. Acker und 3,67 Tgw. Wiesen 29 fl. 57 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr., Weidrecht 3 fl., Forstrecht 2 Klft. Fichtenholz 15 fl. 36 kr., 1 Schleißfohre 1 fl. 30 kr., Eichel- und Streurecht 2 fl., Weihnachtssinggeld 7 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 4 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. $1^3/_4$ kr. (Als Gemeindeschreiber 27 fl. 42 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 6 fl. 10 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers ein Hiebrecht im Gemeindewalde, im durchschnittlichen Betrage von 2 Klft. Fichtenholz.

15. Hermeuses. Reinertrag 354 fl. 13 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 9 fl., 10 Klft. weiches Scheitholz 90 fl., Schulgeld von 99 Werktagsschülern zu 1 fl. 50 kr. = 181 fl. 30 kr., von 29 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 23 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten und 1,26 Tgw. Acker 3 fl. 9 kr. Als Kirchendiener: 3 Schff. 9 Ms. Läutkorn 30 fl. 40 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 40 fl. 52 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 20 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 8 fl. Lasten: 46 fl. 30 kr., nämlich: für Oel 1 fl. 30 kr., vom Besoldungsholz 5 Klft. weiches Scheitholz zur Beheizung des Lehrzimmers 45 fl.

16. Münchsteinach. Reinertrag 438 fl. 50½ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 12 fl. 30 kr., 4 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 1½ Sz. Korn 45 fl. 2¼ kr., 4¾ Klft. weiches Scheitholz 44 fl. 40¾ kr., 1¼ Klft. weiche Stöcke 7 fl. 50¼ kr., 212 weiche Wellen 10 fl. 20¼ kr., Schulgeld von 100⅜ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 174 fl. 10¼ kr., von 47 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 37 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 9 Dec. Garten 42 kr., 1 Tgw. Acker 7 fl. 30 kr., 78 Dec. Wiesen 6 fl. 15 kr., Kirchhofgras 1 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 2 fl., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 8 fl. Als Kirchendiener: aus der Kirchenkassa 12 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 46 fl. 40 kr., für das Reinhalten der Kirche ꝛc. 1 fl. 11¼ kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 16 fl. 12 kr., unständige Bezüge 3 fl. 36 kr. Lasten: 11 fl. 25½ kr., nämlich: Grundsteuer 1 fl. 36¾ kr., Holzhauerlohn und Anweisgeld 9 fl. 48¾ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

17. Reinhardshofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 2 fl. 30 kr., 2 Schff. Korn 20 fl. 8 kr., ferner von der Gemeinde Reinhardshofen 17 fl. 30 kr., von der Gemeinde Pahres 17 fl. 30 kr., von der Stiftung baar 3 fl. 7½ kr., Vergütung für Scheuerzins 1 fl. 15 kr., vom Staate ⅞ Klft. weiches Scheitholz 8 fl. 45 kr., ¼ Klft. weiche Stöcke 1 fl. 30 kr., Schulgeld von 69 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 179 fl. 24 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 3 fl. 53¼ kr., Wohnung 12 fl., 7,9 Tgw. Dienstgründe 25 fl. 36 kr., Kirchhofgras 2 fl., Weidrecht für 4 Schafe 4 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 34 Läutgarben 6 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 36 kr. Als Cantor: baar 6 fl. Lasten: 2 fl. 50¾ kr., nämlich: Erbzins zum Gotteshause 4¾ kr., Scheuerzins 1 fl. 30 kr., Holzhauerlohn und Anweisgeld 1 fl. 16 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

18. Rennhofen. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 60 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 25 fl. 28 kr., von der Gemeinde Rennhofen und Bottenbach 3 Mz. 20 Ms. Korn 6 fl. 4¾ kr., von der Stiftung 30 fl. 30 kr., aus dem protest. Schulfonde 34 fl, von 2 Hofbesitzern in Walkersdorf 23¼ Ms. Korn 1 fl. 14 kr., Schulgeld von 40 Werktagsschülern zu 2 fl. 15 kr. = 90 fl., von 12,6 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 10 fl. 5 kr., an Gemeindeumlagen 64 fl. 32¾ kr., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Garten, 52 Dec. Acker, 1,74 Tgw. Wiese 5 fl. 15 kr., Kirchhofgras 1 fl. Als Kirchendiener: 24 Läutgarben 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 56½ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 5 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 4 Klft. weiches Scheitholz und 4 Klft. Stöcke.

19. Rockenbach. Reinertrag 290 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 60 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 64 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 110 fl. 56 kr., von $22^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 55 kr., an Umlagen des Schulsprengels 99 fl. 9 kr., Wohnung 12 fl., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 50 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

20. Roßbach. Reinertrag 285 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 65 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 33 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 105 fl. 36 kr., von $19^1/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 15 fl. 50 kr., an Umlagen des Schulsprengels 101 fl. 34 kr., Wohnung 12 fl., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 50 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Holz und 2 Schober Wellen. (Als Gemeindeschreiber von Roßbach 20 fl. 30 kr. und von Mönchsberg 20 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.)

21. Schauerheim. Reinertrag 424 fl. $15^1/_4$ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl., 1 Klft. hartes Scheitholz 8 fl. 48 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl., Zinse aus dem Weidel'schen Legate 2 fl., vom Staate $2^1/_4$ Klft. weiches Scheitholz 20 fl. 15 kr., 2 Schff. 5 Mz. 3 V. 2 Sz. Korn 29 fl. $59^1/_4$ kr., Schulgeld von $104^1/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 180 fl. 36 kr., von 48 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 38 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 9 kr., 1,87 Tgw. Acker 9 fl., 1,18 Tgw. Wiesen 6 fl. 48 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 1 fl., Streu- und Eichelrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 8 fl. 45 kr., Obst- und Weichselsteuer in den Waldorten 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 60 fl. $27^3/_4$ kr., Läutgarben von der Schauernheimer Flur 12 fl. 27 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 13 fl. Lasten: 5 fl. $53^3/_4$ kr., nämlich: Holzhauerlohn und Anweisgeld 3 fl. $53^3/_4$ kr., Scheuerzins 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 6 Klafter weiches Scheitholz.

22. Stübach. Reinertrag 408 fl. $7^3/_4$ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 10 fl., von der Kirchenstiftung Emskirchen Scheuerzins 45 kr., 1 Mz. 11 Ms. Weizen 3 fl. 20 kr., 24 Ms. Korn 1 fl. $15^1/_2$ kr., 1 Mz. 8 Ms. Haber 1 fl. $3^3/_4$ kr., von der Kirchenstiftung Neustadt Scheuerzins 45 kr., 14 Ms. Weizen 1 fl. 5 kr., 8 Ms. Korn 25 kr., 13 Ms. Haber $20^1/_2$ kr, vom Staate $4^1/_2$ Klft. Birkenholz oder $4^4/_5$ Klft. weiches Scheitholz, $1^1/_2$ Klft. weiche Stöcke, 105 harte oder 161 weiche Wellen zusammen 59 fl. 16 kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 165 fl. $11^1/_5$ kr., Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 32 fl. 28 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 3 Dec. Krautbeet und 3,67 Tgw. Wiesen 30 fl., Kirchhofgras 30 kr., für den abgelösten Zehnten Zinsen 43 fl. 18 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 12 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 15 fl., Läutgarben 8 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 25 fl. $^1/_2$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 14 fl. $37^1/_2$ kr., nämlich: Grundsteuer 3 fl. $14^1/_4$ kr., Holzhauerlohn und Anweisgeld 8 fl. $53^1/_4$ kr., Einsammeln der Läutgarben 2 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus dem Gemeindewalde 4 Klft. weiches Scheitholz abgegeben.

23. Unternesselbach. Reinertrag 382 fl. $41^1/_2$ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 2 fl. 30 kr., von der Stiftung 7 Schff. $2^{25}/_{32}$ Mz. Korn 75 fl. $7^3/_4$ kr.,

4 Schff. $2^{31}/_{32}$ Mz. Haber 22 fl. $39^{1}/_{4}$ kr., Werktagsschulgeld von 93 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 161 fl. 12 kr., von $40^{3}/_{5}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl. 28 kr., Wohnung 12 fl., $^{1}/_{3}$ Tgw. Garten, $1^{1}/_{4}$ Tgw. Wiesen, $^{1}/_{16}$ Tgw. Pflanzbeet und Kirchhofgras 13 fl. 36 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: baar 5 fl., an Läutgarben 21 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 30 fl. 56 kr. Als Cantor: für das ehemalige Weihnachtssingen 11 fl. Lasten: 5 fl. $47^{1}/_{2}$ kr., nämlich Erbzins und Steuern 1 fl. $47^{1}/_{2}$ kr., Erhebungskosten der Läutgarben 4 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Schulgemeinde 6 Klft. Holz geliefert.

24. Unterschweinach. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Mz. 2 V. Weizen 3 fl. $42^{3}/_{4}$ kr., 2 Schff. 5 Mz. 1 V. 1 Sz. Korn 29 fl. 2 kr., baar 31 fl. $14^{1}/_{2}$ kr., vom Staate 2 V. 3 Sz. Korn 1 fl. 8 kr., Schulgeld von 60 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 150 fl., von 28 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 28 fl., an Umlagen des Schulsprengels 36 fl. $21^{3}/_{4}$ kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten 21 kr., 2,67 Tgw. Acker 4 fl. 51 kr. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 15 kr., Obst- und Flachssammlung 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 1 fl. 18 kr. Als Cantor: für das ehemalige Weihnachtssinggeld 6 fl. 46 kr. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klafter weiches Scheitholz.

b) Zum kgl. Bezirksamt Scheinfeld.

25. Langenfeld. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 7 fl. 58 kr., von der Stiftung 6 Schff. $2^{1}/_{4}$ Mz. Korn 61 fl. $31^{1}/_{8}$ kr., fixirtes Neujahrreichniß 1 fl. 10 kr., Werktagsschulgeld von $66^{3}/_{5}$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 115 fl. 26 kr., Sonntagsschulgeld von 24 Schülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 18 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., 48 Dec. Wiese 3 fl. 36 kr., 4 Dec. Acker 27 kr., 51 Dec. Acker 3 fl. 3 kr., 19 Dec. Oedung 12 kr., 1,07 Tgw. Wiese 9 fl. 6 kr., 5 Dec. Acker 24 kr., 42 Dec. Wiese 3 fl. 48 kr., 6 Dec. Wiese 30 kr., 7 Dec. Wiese 39 kr., 35 Dec. Acker 1 fl. 57 kr., 38 Dec. Wiese 3 fl. 15 kr., Kirchhofgras 3 fl., Gemeinderecht 1 fl. 40 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 13 fl. $57^{1}/_{2}$ kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 15 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 15 fl. $58^{3}/_{4}$ kr. Als Organist: von der Stiftung baar 22 fl. 30 kr., von Privaten Singgeld 14 fl., von der Stiftung s. g. Festwein 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. größtentheils hartes Holz und 2 Schober Wellen.

26. Oberlaimbach. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 50 fl., Werktagsschulgeld 34 fl. 8 kr., Sonntagsschulgeld bei 10 Schülern zu 48 kr. = 8 fl., an Umlagen baar 30 fl., ferner zur Ergänzung des Lehrereinkommens 57 fl. 36 kr., an Naturalumlagen 1 Schff. Weizen 13 fl. 53 kr., 2 Schff. Korn 19 fl. 18 kr., Wohnung ohne Anschlag, $^{1}/_{32}$ Tgw. Garten 1 fl., $^{1}/_{32}$ Tgw. Acker 1 fl. 45 kr., 86 Dec. Wiese 10 fl. 18 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 2 kr., 24 Läutlaibe 8 fl. Als Cantor: baar 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes und 1 Klft. weiches Scheitholz und 2 Schober Wellen.

27. Sugenheim. Reinertrag 357 fl. 29 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Klft. Alteichenholz Nürnb. Mäß 24 fl., 1 Klft. Fichtenholz desgl. 9 fl., die hievon abfallenden Wellen 25 Stück 1 fl., von der Stiftung: baar 25 fl. 30 kr., von der freiherrlich von Seckendorff'schen Rentenverwaltung 5 Schff. 2 Mz. Korn 51 fl. 47 1/5 kr., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., 4 Mz. Haber 3 fl. 2 4/5 kr., Werktagsschulgeld von 75 4/5 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 131 fl. 24 kr., von 23 2/5 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 43 kr., Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten 24 kr., 32 Dec. Acker 1 fl. 54 kr., 67 Dec. Wiese 13 fl. 15 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 1 fl., Forstrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 10 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 46 1/2 kr. Als Cantor: baar 24 fl. 9 kr., unständige Bezüge 17 fl. 33 kr. (Als Gemeindeschreiber 55 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 4 fl. 1 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 3 Klft. Alteichenholz und 1 Klft. Fichtenholz Nürnb. Mäß abgegeben.

28. Sugenheim. Israelitische deutsche Schule. Reinertrag 330 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 20 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 27 Schülern zu 1 fl. 45 kr. = 47 fl. 15 kr., von 9 Feiertagsschülern zu 48 kr. = 7 fl. 12 kr., von der Gemeinde aus Umlagen 172 fl., desgl. zur Ergänzung des Lehrereinkommens 13 fl. 41 kr., für Beheizung 17 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl. Als Vorsänger: baar 33 fl., unständige Bezüge 20 fl. 14 2/5 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 2 Klft. Eichenholz Nürnb. Mäß von der Gemeinde geliefert.

29. Ullstadt. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 20 fl., von der Stiftung baar 44 fl. 22 1/2 kr., 3 Schff. Korn 28 fl. 57 kr., 3 1/3 Schff. Dinkel 16 fl. 20 kr., 2 Schff. Haber 9 fl. 30 kr., von der Gutsherrschaft 1 Schff. 5 Mz. 8 3/4 Sdl. Korn 18 fl. 53 kr., Werktagsschulgeld von 50 2/5 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 87 fl. 21 kr., Sonntagsschulgeld von 28 Schülern zu 48 kr. = 22 fl. 24 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 5 fl. 52 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 31 fl. 6 kr., Weid- und Forstrecht 23 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 13 fl. 40 kr. Als Cantor: für das abgeschaffte Weihnachtssingen 20 fl. (Als Gemeindeschreiber 36 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 3 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz und 3 Schober Wellen.

30. Unterlaimbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 300 fl., Sonntagsschulgeld von 28 Schülern zu 48 kr. = 22 fl. 24 kr., zur Ergänzung des Lehrereinkommens 15 fl., Wohnung 12 fl., Gemüsegarten 24 kr., der Hof in der Kirche 12 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. 20 kr., als Stiftungsschreiber 25 fl. 48 kr. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von den Gemeinden 4 Klft. alteichenes Holz geliefert.

c) Zum kgl. Bezirksamt Windsheim.

31. Altheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl., 1 Schff. 3 Mz. 4 Sdl. Korn 14 fl. 33 kr., 5 Klft. Eichenscheitholz 44 fl., 1 Klft. Eichenschrotholz 9 fl. 45 kr., circa 150 Wellen 5 fl., 13 unentgeldliche Holzfuhren 5 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld von 26 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 45 fl. 4 kr., von 11 4/5 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 26 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 89 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 5,79 Tgw. Acker und

Wiesen 36 fl. 27 kr., die unentgeldlichen Oekonomiefuhren 18 fl., an Gemeindegründen 1 fl., 2 Fuhren Streu 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 12 fl. 30 kr., 1 Schff. 3 Mz. Korn 14 fl. 33 kr., Taufen, Leichen ꝛc. und Aufziehen der Kirchenuhr 12 fl. 20 kr., 51 Läutgarben meistens Korn 6 fl. 28 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 24 fl. 18 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn, dann für Bier und Brod bei den Oekonomiefuhren 12 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Schule liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Holz.

32. Dottenheim. Reinertrag 350 fl. 21 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 7 fl. 30 kr., 2 Klft. weiches Scheitholz 15 fl. 30 kr., 1 Klft. eichenes Stockholz 7 fl. 30 kr., $1\frac{1}{4}$ Klft. eichene Stöcke 3 fl. 45 kr., $1\frac{1}{4}$ Klft. weiche Stöcke 5 fl., 45 Stück weiche Wellen 1 fl. $54\frac{3}{4}$ kr., 25 Stück harte Wellen 1 fl. $7\frac{1}{2}$ kr., von der Stiftung baar 11 fl. 15 kr., 3 Schff. $\frac{27}{32}$ Mz. Korn 30 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 56 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 97 fl. 4 kr., von $18\frac{3}{5}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 52 kr., Neujahrgeld von 5 Judenfamilien $37\frac{1}{2}$ kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten, 4,19 Tgw. Acker und 2,70 Tgw. Wiese zusammen 45 fl., Kirchhofgras 2 fl. 30 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 2 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 8 fl., Weihfeldssteuer 3 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 63 fl. $5\frac{3}{4}$ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 27 fl. 41 kr. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 10 fl. $1\frac{3}{4}$ kr., nämlich Grundsteuer 4 fl. $51\frac{1}{4}$ kr., Holzhauerlöhne 5 fl. $10\frac{1}{2}$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 4 Klft. gutes eichenes Scheitholz.

XVIII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Nürnberg.

Zum kgl. Bezirksamt Nürnberg.

1. Hammer. Ertrag 385 fl. 37 kr., nämlich als Lehrer: vom Staatsärar baar 14 fl. 25 kr., von der Gutsherrschaft 45 fl., Werktagsschulgeld von 107 Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 278 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld von 32 Schülern zu 1 fl. = 32 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., Entschädigung für das ehemalige Weihnachtssingen 4 fl. Zur Beheizung der Schule von der Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

2. St. Jobst. Ertrag 537 fl. 41 kr., nämlich als Lehrer: aus Stiftungskassen 20 fl. 1¼ kr., vom Staatsärar: 8 Nürnberger Mäß Nadelscheitholz II. Cl. zu 8 fl. = 64 fl., 4 Nürnb. Mäß desgl. Stockholz II. Cl. zu 3 fl. = 12 fl., 500 Stück Nadelholz Wellen II. Cl. zu 3 fl. = 15 fl. An Schulgeld: von 111 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 274 fl. 23 kr., von 48⅕ Sonntagsschülern zu 1 fl. = 48 fl. 12 kr., Wohnung als Lehrer, Meßner und Organist 12 fl. Ein kleines Gärtchen 1 fl. Als Kirchendiener: Ertrag an Gebühren im Durchschnitte 130 fl. 52¾ kr. Als Cantor und Organist: 30 fl. 36 kr. Lasten: für Beheizung der Schule 48 fl., Steuern 1 fl. 37¾ kr., für Oel und Reinigen der Kirche 4 fl., für Waldhauerlohn des Besoldungsholzes 7 fl. 16 kr. (Wenn die beantragte Ausschulung der Gemeinde Rennweg zum Vollzuge kommt, hat der Lehrer insoweit keinen Anspruch auf Entschädigung, als der allenfallsige Entgang durch den neuerlichen Zugang am Sonntagsschulgeld gedeckt wird.)

3. Kleinreuth. Ertrag 356 fl. 41 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 50 fl. Von 72 Schülern zu 3 fl. 12 kr. = 230 fl. 24 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 40 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., 1 Mrg. Wiesenboden 12 fl., Antheil an Gemeindegründen 2 fl. 20 kr., Forstrechtstreu 3 fl. Für das aufgehobene Weihnachtssingen 10 fl. Lasten 3 fl. 3 kr. Zur Beheizung der Schule werden jährlich 6 Mäß weiches Scheitholz von der Gemeinde beigeschafft. (Als Gemeindeschreiber 32 fl. nicht in der Fassion.)

4. St. Leonhard. Ertrag 392 fl. 1 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 36 fl., Werktagsschulgeld bei 57 Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 148 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld bei 20⅕ Schülern zu 48 kr. = 16 fl. 9 kr., Wohnungsanschlag 12 fl., 1 Tgw. 61 Dec. Espanwiese 22 fl. Als Kirchendiener: baar 10 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 138 fl. 4½ kr., Uhraufziehen 5 fl., Klingelbeuteltragen 4 fl.,

Zur Beheizung der Schulstube werden von der Gemeinde 5 Klft. weiches Holz abgegeben.

5. **Mögeldorf.** Reinertrag 529 fl. 36 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld 419 fl. 48 kr., an Umlagen 34 fl., vom Staate 114 fl. 22 kr., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 6 fl. 17 kr., an Läutgarben 15 fl., Hochzeiten, Taufen 100 fl. 9 kr. Als Organist: für das Orgelspielen 8 fl., Weihnachtssinggeld 20 fl., Lasten: dem Gehilfen 200 fl. (Das Einkommen dieser Schule erleidet noch eine Veränderung, indem die Ausschulung eines Ortes eintreten, oder eine 2. Gehilfenstelle errichtet werden soll.)

6. **Schweinau.** Reinertrag 513 fl. 30 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Localschulfonde 48 fl., Werktagsschulgeld bei 157 Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 408 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld bei 75 Schülern zu 48 kr. = 60 fl. Zur Ergänzung des Schulgehilfengehalts aus der Schulkasse 5 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., Antheil an Gemeindegründen 4 fl. 39 kr. Für Läuten und Aufziehen der Uhr am Schulhause 25 fl. 20 kr. Als Cantor: aus der Kirchenstiftung St. Leonhard 8 fl. 36 kr. Für Hochzeiten, Leichen ꝛc. 123 fl. 13 kr. Für abgestelltes Weihnachtssiugen 17 fl. 24 kr. Als Organist: für Hochzeiten ꝛc. 1 fl. 6 kr. Lasten: dem Gehilfen 200 fl. Für Beheizung der beiden Schulzimmer werden 72 fl. gereicht.

7. **Steinbühl.** Reinertrag 410 fl. 30 kr., nämlich als Lehrer: Aus der Lokalschulkasse 350 fl., Wohnung 12 fl., Benützung des Schulgartens 11 fl., $^1/_8$ Tgw. Antheil an Gemeindegründen 30 kr. Als Kirchendiener: für Aufziehen der Uhr 25 fl. Als Cantor und Organist: für das aufgehobene Weihnachtssingen 12 fl. (25 fl. als Gemeindeschreiber von Steinbühl und 15 fl. von Giebitzenhof nicht in der Fassion.) Zur Beheizung der Schule werden von der Gemeinde jährlich 8 Mäß Scheitholz, $4^1/_2$ Mäß Stöcke und 150 Büschel verabreicht. Es besteht hier noch ein zweiter Lehrer (Gehilfe), welcher jährlich 100 fl. aus der Lokalschulkasse und 100 fl. aus Kreisfonds erhält. Außerdem hat derselbe freie Wohnung und 2 Klafter Holz.

8. **Ziegelstein.** Reinertrag 260 fl. und 90 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 Klft. Scheitholz 12 fl., Leistung der Patronatsherrschaft baar 25 fl. und $1^1/_2$ Schff. Korn zu 8 fl. = 12 fl., Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 160 fl., von 18 Werktagsschülern zu 1 fl. 30 kr. = = 27 fl., an Gemeindeumlagen 7 fl., Wohnung 12 fl., für das abgestellte Weihnachtssingen 5 fl. (18 fl. als Gemeindeschreiber nicht in der Fassion). Zur Beheizung der Schule werden von der Gemeinde 4 Klft. Scheitholz gereicht.

XIX. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Pappenheim.

Zum kgl. Bezirksamt Weissenburg.

Pappenheim.

1. Obere Knabenschule. Reinertrag 492 fl. 43 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 34 fl., aus der gräfl. Pappenheim'schen Zinsmeisterei 48 fl. 31 kr., von der gräfl. Pappenheim'schen Hauptrentenkasse baar 40 fl., für eine Spannandel 3 fl., 2 Schff. 5 M. 1¼ Sz. Korn 27 fl. 42 kr., 2 Schff. 4 Mz. 1 V. 3½ Sz. Dinkel 14 fl. 5 kr., 10¼ Klft. hartes Holz 65 fl. 15 kr., 10¼ Klft. weiches Holz 49 fl. 30 kr., Fuhrlohnsvergütung 12 fl., Schulgeld von 40 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 43 fl., für arme Kinder: aus der Zinsmeisterei 9 fl., aus der Almosenstiftung 9 fl., aus der Döderlein'schen Stiftung 10 fl., aus der Schulkasse 25 fl., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten 40 kr. Als Cantor und Organist: für Aufsicht auf die Chorknaben 45 kr., von der Judenschaft 2 fl. unständige Bezüge 57 fl. 30 kr. Lasten 2 fl. 15 kr., nämlich: Trinkgeld bei Holzfuhren 2 fl., Auslagen zur Benützung des Gärtchens 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Standesherrschaft 3 Klft. hartes und 2 Klft. weiches Holz geliefert.

2. Obere Mädchenschule. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 325 fl., Wohnung 12 fl., 2 Klft. Buchenholz und 100 Wellen 13 fl., widerruflicher Kreisfondszuschuß 4 fl. 30 kr. Lasten: Holzfuhrlohn 4 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Scheitholz.

3. Obere Elementarschule. Reinertrag 350 fl. ¼ kr. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 112 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld 180 fl., an Umlagen 14 kr., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: von der Zinsmeistereistiftung 4 Mz. 2 V. Korn 5 fl. 41¼ kr., aus der Stadtheiligenpflege 4 Mz. 2 V. Korn 6 fl., 2 Klft. Mischholz und 50 Wellen 15 fl. 58 kr., für Fertigung der Lebensläufe 18 fl. 7 kr.

4. Untere Elementarschule. Gehilfenstelle. Reinertrag: fixen Gehalt 200 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl.

5. **Bieswang.** Reinertrag 351 fl. 6 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 fl. von der Stiftung 2 fl., aus den gräflichen Waldungen $3^3/_8$ Klft. Eichenholz 23 fl. $37^1/_2$ kr., Schulgeld von 80 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 138 fl. 40 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 1 fl. 4 kr. = 38 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 31 fl. 43 kr., Wohnung 12 fl., 29 Dec. Garten 1 fl 21 kr., 68 Dec. Acker 2 fl., 24 Dec. Acker 1 fl. 6 kr., 1,32 Tgw. Wiesen 8 fl. 39 kr., Kirchhofgras 2 fl., Weidrecht 1 fl., Forstrecht: 1 Klft. Eichenholz 7 fl., 50 Wellen 1 fl. 20 kr., $^1/_4$ Klft. Schleißholz 2 fl., 2 Fuhren Waldstreu 5 fl. 36 kr., aus der Pfarrei $^3/_5$ Schff. Roggen 5 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 27 kr., Läutgarben 23 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 43 fl. $48^1/_2$ kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 40 fl. 51 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn und Gewinnungskosten 9 fl. 46 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 3 Klft. hartes Scheitholz und 50 Wellen abgegeben.

6. **Büttelbronn.** Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 18 fl., 6 Klft. Eichenholz 44 fl., Schulgeld von 44 Werktagsschülern zu 2 fl. = 88 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. 4 kr. = 21 fl. 20 kr., an Umlagen 51 fl., Wohnung 12 fl., 3,90 Tgw. Acker und 3,39 Tgw. Wiese 32 fl. 39 kr., Weidrecht 11 fl., Waldstreu 8 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: baar 18 fl., Läutgarben 26 fl. 24 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. $43^1/_4$ kr. Als Cantor: aus einer Stiftung 1 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn und Gewinnungskosten 7 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Mischlingsholz.

7. **Dettenheim.** Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 59 fl. 18 kr., $1^1/_8$ Klft. Eichenholz 7 fl. $52^1/_2$ kr., 1 Schleißfohre 1 fl. 30 kr., 50 weiche Wellen 1 fl. 15 kr., von der Stiftung 5 fl. 20 kr., Schulgeld von 40 Werktagsschülern zu 2 fl. 15 kr. = 90 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. 4 kr. = 16 fl., an Umlagen 79 fl. 58 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_8$ Dec. Garten 6 fl., 2,41 Tgw. Acker und 1,13 Tgw. Wiesen 18 fl. 9 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Schulgarten 1 fl., Weidrecht 1 fl. 30 kr., Streurecht 4 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 16 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 18 fl. $32^1/_2$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. 28 kr. (Als Gemeindeschreiber 35 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holz- und Wellenmacherlohn 1 fl. 5 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Holz.

8. **Dietfurth.** Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 18 fl., 3 Klft. weiches Holz 16 fl. 30 kr., Kirchhofgras 7 fl., von der Stiftung 2 fl., von Privaten: Quartalgeld 15 fl. 45 kr., Fixum für Läutgarben 30 fl. $40^1/_2$ kr., Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 120 fl., von 18 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 28 fl. 48 kr., an Geldumlagen 46 fl. $40^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 12 kr., 62 Dec. Acker 2 fl. 45 kr., 84 Dec. Wiese 5 fl. 42 kr., Gras im alten Kirchhof 24 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., Forstrecht: 1 Schleißbaum und $1^1/_2$ Fuder Waldstreu 5 fl. 42 kr. Als Kirchendiener: aus der Stiftung 10 kr.,

Läutgarben 23 fl. 6 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 13 fl. 47¼ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 11 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 31 fl. 54 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn und Erhebungskosten 11 fl. 42 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches und 1 Klft. Eichenholz sammt Wellen.

9. Geislohe. Reinertrag 270 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 5 fl. 20 kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 24 fl., 1 Schleißfohre 1 fl. 30 kr., 100 weiche Wellen 2 fl. 30 kr., von Privaten 21 fl. 36 kr., 2 Schff. 4⅕ Mz. Korn 26 fl. 16¾ kr., Schulgeld von 24 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 76 fl. 48 kr., von 6 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 8 fl. 24 kr., an Umlagen des Schulsprengels 61 fl. 57¼ kr., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Garten 42 kr., 2,01 Tgw. Acker 4 fl. 6 kr., Weidrecht 30 kr., Nutzantheil am Gemeindewald 4 fl. 12 kr., für das Aufziehen und Richten der Thurmuhr und Läuten 23 fl. 38 kr., für Besingung der Leichen 3 fl. 40½ kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauer- und Streufuhrlohn 7 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Holz und 54 Wellen.

10. Göhren. Reinertrag 250 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 9 fl. 51 kr., von Privaten 3 Schff. 1⅘ Mz. Korn 32 fl. 7⅕ kr., Schulgeld von 28 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 89 fl. 36 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 16 fl., an Umlagen des Schulsprengels 42 fl. 13 kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten 48 kr., 2,46 Tgw. Acker 5 fl. 42 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht: 4 Klft. Holz, 150 Wellen, dann eine Schleißfohre nebst 1 Fuder Streu 33 fl. 18 kr., Benützung von 1,40 Tgw. Waldwiese 5 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: Hochzeiten und Leichen 4 fl. 13⅕ kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung) Lasten: Sammlung der Waldstreu 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheit- und Prügelholz und 100 Wellen.

11. Graben. Ständige Verwesung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 fl. 30 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz und Fuhrlohn 10 fl. 12 kr., von der Stiftung 1 fl. 30 kr., Schulgeld von 15 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 48 fl., von 5 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 6 fl., an Gemeindeumlagen 114 fl. 41 kr., Wohnung ohne Anschlag, 8 Dec. Garten 33 kr., 2,14 Tgw. Acker 9 fl. 33 kr., 91 Dec. Wiesen 5 fl., Kirchhofgras 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 8 fl. 24 kr., 4 Mz. 2 Sz. Korn 16 fl. 25½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. ¼ kr. Als Cantor: Gehalt 2 fl. 40 kr., 1 Schff. 2 Mz. 3 V. 3⅜ Sz. Korn Fixum 12 fl. 47¼ kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 2 fl. 46 kr., nämlich: zum kgl. Rentamt 1 fl. 31 kr., Erhebungskosten 1 fl. 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3½ Klafter weiches Holz.

12. Haardt. Ständige Verwesung. Reinertrag 210 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 30 fl., Schulgeld von 6 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 19 fl. 12 kr., von 6 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 9 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen

151 fl. 12 kr., Wohnung ohne Anschlag. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Die Gemeinde liefert zur Beheizung des Lehrzimmers das benöthigte Holz und zwar circa 2 Klft. Eichenholz.

13. Langenaltheim. Reinertrag 350 fl. 9 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 15 fl. 30 kr., 3 Klft. Eichenscheitholz 22 fl., 1 Klft. Buchenscheitholz 9 fl., 30 Buchenwellen 1 fl. 6 kr., 1 Spanfohre 1 fl. 42 kr., Waldstreu und Grasrecht 2 fl., Schulgeld von 135 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 234 fl., von 45 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl., an Gemeindeumlagen 50 fl., Wohnung 12 fl., Oekonomiegebäude 3 fl., 42 Dec. Garten 1 fl. 57 kr., 4,71 Tgw. Acker 9 fl. 24 kr., 49 Dec. Wiesen 2 fl. 57 fl., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung St. Willibald 24 fl., 3 Schff. 3 Mz. Korn 34 fl. 4 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 68 fl. $7^1/_5$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 21 fl. 52 kr. Lasten: 201 fl. 30 kr., nämlich dem Schulgehilfen 200 fl., Stadelzins 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 6 Klft. Mischlingholz mit den abfallenden Wellen.

14. Neudorf. Reinertrag 330 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 20 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 35 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 91 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 21 fl., an Umlagen 126 fl. 51 kr., Wohnung 12 fl., 1 Sz. Tgw. Garten 3 fl., 2,41 Tgw. Acker 9 fl., 72 Dec. Wiese 1 fl. 24 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht: $3^3/_8$ Klft. Mischholz und 45 Wellen, dann 1 Schleißbaum und Streu 19 fl. 4 kr., 3 Fuhren Waldstreu 4 fl. 16 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 1 fl. 36 kr., Läutgarben 22 fl. 51 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 21 fl. 56 kr. (Als Gemeindeschreiber 26 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten und Stadelzins 4 fl. 38 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. altes Eichenholz und 100 Wellen.

15. Osterdorf. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 fl. 30 kr. und 1 Klftr. weiches Holz 6 fl. 50 kr., von der Stiftung 1 fl. 30 kr., von Privaten 10 fl. 36 kr., 2 Schff. $3^3/_{10}$ Mz. Korn 25 fl. $48^3/_4$ kr., Schulgeld von 22 Werktagsschülern zu 3 fl. = 66 fl., von 6 Sonntagsschülern zu 1 fl. 4 kr. = 6 fl. 24 kr., an Umlagen auf den Schulsprengel 75 fl. $32^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten und 3,09 Tgw. Acker 29 fl. $19^1/_2$ kr., Kirchhofgras 2 fl., Weidrecht 15 kr., Forstrecht: Waldstreu 6 fl., $3^3/_8$ Klft. weiches Scheitholz 23 fl. $3^3/_4$ kr., 50 Stück Wellen 1 fl. 40 kr., 1 Schleißfohre 2 fl. 6 kr. Als Kirchendiener: baar 15 kr., Läutgarben 12 fl. $6^1/_4$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 13 fl. $19^1/_2$ kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 25 fl. $40^3/_4$ kr.) Lasten: 6 fl. $16^1/_2$ kr., nämlich: Erbzins 1 fl. $51^3/_4$ kr., Holzhauerlohn 4 fl. $24^3/_4$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches Holz und 25 Stück Wellen.

16. Rehlingen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 25 fl., 1 Klft. Mischlingholz 6 fl., 100 buchene Wellen 4 fl., von der Kirchenstiftung 5 fl., Schulgeld von 44 Werktagsschülern zu 2 fl. 8 kr. = 93 fl. 52 kr., von 23 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 32 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 94 fl. 16 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 6 kr., 5,32 Tgw. Acker 16 fl. 36 kr., 2,16 Tgw. Wiesen 8 fl. 36 kr., Kirchhofgras 1 fl. 48 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht: $1^{10}/_{21}$

Klft. Mischlingholz, $^4/_{21}$ Klft. Fohrenscheitholz nebst Wellenabfall und $^3/_4$ Fuder Waldstreu 10 fl. 51 kr. Als Kirchendiener: 64 Läutgarben 21 fl. 36 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. 7 kr., Klingelbeuteltragen 30 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 4 fl. 30 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 36 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 5 fl., nämlich Steuern 3 fl. 18 kr., Holzhauerlohn und Erhebungskosten 1 fl. 42 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klftr. Mischlingsholz, 2 Klftr. Eichenholz und 50 hievon abfallende Wellen.

17. Rothenstein. Ständige Verwesung. Reinertrag 100 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 150 fl., nämlich als Lehrer: von der Standesherrschaft 1 Schff. Korn 9 fl. 44 kr., 1 Schff. Dinkel 5 fl. 8 kr., Schulgeld von 15 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 48 fl., von $5^6/_{10}$ Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 8 fl., an Gemeindeumlagen 30 fl. 20 kr. Wohnung ohne Anschlag. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten des Besoldungskorns 1 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Standesherrschaft in widerruflicher Weise 3 Klafter weiches Scheitholz abgegeben.

18. Schambach. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 2 fl. und $1^1/_2$ Klft. Holz 11 fl. 24 kr., von der Stiftung 2 fl., von Privaten sog. Quartalgeld 23 fl. 36 kr., 3 Schff. 1 Mz. 1 Schz. Korn 30 fl. $58^1/_2$ kr., Schulgeld von 38 Werktagsschülern zu 2 fl. 30 kr. = 95 fl., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. 4 kr., = 10 fl. 40 kr., an Umlagen 50 fl. $35^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 6 kr., 16 Dec. Acker 54 kr., 1,76 Tgw. Wiesen 8 fl. 18 kr., Kirchhofgras 24 kr., 1,82 Tgw. Oedung 1 fl. 50 kr., Weidrecht 1 fl., $^9/_{16}$ Klft. Mischholz 3 fl 30 kr., 15 weiche Wellen 17 kr., eine Schleißfohre 40 kr., Waldstreu 51 kr., Fuhrlohn 36 kr. Als Kirchendiener: baar 1 fl., Läutgarben 18 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 18 fl. 26 kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 5 fl. 54 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 24 fl. 42 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde $2^1/_2$ Klft. weiches Scheitholz und 150 Wellen.

19. Solnhofen. Reinertrag 396 fl. $32^1/_2$ kr., nämlich als Lehrer: aus der Kirchenstiftung 20 fl., von 2 Kapellenstiftungen 5 fl. 39 kr., vom Staate baar 35 fl., $3^1/_2$ Schff. Korn 34 fl. 4 kr., vom Kreisschulfonde $1^1/_2$ Mz. Korn 2 fl. $25^1/_2$ kr., Schulgeld von 116 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 201 fl. 4 kr., von 48 Sonntagsschulgeld zu 1 fl. 4 kr. = 51 fl. 12 kr., zur Ergänzung der Schulgehilfenbesoldung aus der Schulkasse eventuell durch Umlagen auf den Schulsprengel 125 fl., Wohnung 12 fl., 22 Dec. Garten 1 fl. 33 kr., 1,60 Tgw. Acker 5 fl. 33 kr., 69 Dec. Wiesen 7 fl. 36 kr., 11 Dec. Gemeindetheil 9 kr., Weidrecht 20 kr., 3 Klft. reines Buchenholz nebst Wellenabfall, 1 wohl führiger Schleißbaum und der benöthigten Waldstreu 39 fl. 54 kr. (Als Kirchendiener ist ein besonderer Meßner aufgestellt.) Als Cantor und Organist: baar 6 fl. 30 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl. 45 kr., unständige Bezüge 33 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 37 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 203 fl. 36 kr., nämlich dem Gehilfen 200 fl., Holz-

hauerlohn 3 fl. 36 kr. Zur Beheizung des ersten Lehrzimmers werden 3 Klft. Buchenholz Nürnb. Maß nebst 70—100 Wellen und für das zweite Lehrzimmer 4 Klft. bayer. Mäß Holz von der Gemeinde geliefert.

20. Suffersheim. Reinertrag 260 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 90 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 34 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 88 fl. 24 kr., von 16 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 22 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 77 fl. 27 kr., Wohnung 12 fl., 1,95 Tgw. Acker 7 fl. 36 kr., 87 Tgw. Wiesen 5 fl. 57 kr., Kirchhofgras 45 kr., Weiderecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 10 fl., Läutgarben 16 fl., Hochzeiten ꝛc. 21 fl. 45 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 23 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten und Drescherlohn 2 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. weiches Scheitholz von der Gemeinde abgegeben.

21. Treuchtlingen. Reinertrag 402 fl. 10 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 9 fl. 30 kr., vom Staate: 2 Schff. 5 Mz. 3 V. 2½ Sz. Korn 29 fl. 3 kr., 1 Schff. 3¼ Schff. Dinkel 5 fl. 19 kr., 4¼ Klft. hartes Holz Ansb. Mäß 48 fl. 27 kr., 4¼ Klft. weiches Holz Ansb. Mäß 31 fl. 27 kr., 106 Buchenwellen 5 fl. 18 kr., 106 Fichtenwellen 3 fl. 53 kr., Schulgeld von 152 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 263 fl. 28 kr., von 80 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 46 fl. 24 kr., zur Ergänzung der Schulgehilfenbesoldung aus der Gemeindekasse eventuell durch Umlagen auf den Schulsprengel 20 fl., Wohnung 12 kr., 28 Dec. Garten 1 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 6 fl., von 22 Gemeindegliedern 1 Schff. 3 Mz. 1 Vl. ⅞ Sechz. Korn 15 fl. 22½ kr. Als Kirchendiener: vom kgl. Rentamt Besoldung 10 fl., von der Stiftung für Kirchenwäsche ꝛc. 2 fl. 36 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 64 fl. 55⅘ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr und Schmieren derselben 6 fl. 24 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 25 fl. (Als Gemeindeschreiber 33 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 204 fl. 30 kr., nämlich: dem Gehilfen 200 fl., für Kirchenwäsche, Erhebungskosten ꝛc. 4 fl. 30 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 7 Klft. halb hartes, halb weiches Scheitholz

22. Israelitische Schule. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 338 fl., Wohnung 12 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter halb hartes, halb weiches Scheitholz.

23. Uebermatzhofen. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 90 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 fl. und 2 Schleißfohren 6 fl., von Stiftungen 2 fl. 15 kr., von den Hausbesitzern 2 Schff. ⅗ Mz. Korn 20 fl. 27 kr., Schulgeld von 20 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 64 fl., von 8 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 12 fl. 48 kr., an Umlagen 97 fl. 28¾ kr., Wohnung 12 fl., 5,31 Tgw. Acker 11 fl. 27 kr., Weidrecht 15 kr., 4 Fuder Laubstreu mit Beifuhr 8 fl. 48 kr. Als Kirchendiener: von Kirchenstiftungen 12 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 16¼ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4⅓ Klft. Mischholz nebst Wellenabfall.

24. Zimmern. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl.. nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 54 fl., 1 Klft. Fichten- oder Fohrenſcheitholz mit Beifuhr 8 fl., 1 Schleißfohre mit Beifuhr 3 fl. 35 kr., von Privaten 1 Schff. 4 1/3 Mz. Korn 16 fl. 46 1/4 kr., Schulgeld von 20 Werktagsſchülern zu 2 fl. 30 kr. = 50 fl., von 8 Sonntagsſchülern zu 1 fl. 4 kr. = 8 fl. 32 kr., an Gemeinde-Umlagen 62 fl. 49 3/4 kr., Wohnung ohne Anſchlag, 1 Dec. Garten 15 kr., 1,61 Tgw. Acker 19 fl.. Weidrecht 15 kr., Streurecht 4 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: baar 6 fl., Läutgarben 5 fl. 4 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 31 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsſchreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: Scheuerzins 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 1/3 Klft. Miſchlingholz nebſt Wellenabfall.

XX. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Roth.

Zum kgl. Bezirksamt Schwabach.

Roth.

1. 1. Knaben-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 100 fl., von der Gemeinde baar 6 fl., Zinse 3 fl. 15 kr. zur Erhöhung des Einkommens 8 fl. 22 kr., von der Kirchen-Stiftung 53 fl. 15 kr., von der Almosenstiftung 6 fl., für Naturalien: baar 134 fl. 38½ kr., Wohnung 25 fl., 25 Dec. Garten 24 kr. Als Cantor und Organist: baar 46 fl. 25 kr., 1 Schff. 3 Mz. 3 Sz. Korn 14 fl. 19½ kr., von Hochzeiten und Leichen 52 fl. 21 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers werden 6 Klft. Scheitholz geliefert.

2. 1. Mädchen-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar: 308 fl. 47½ kr., von der Gemeindekasse 1 Schff. Korn 9 fl. 30 kr. Zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 23 fl. 8¼ kr., von der Stiftung für 3⅔ Schff. 1. V. 3½ Sz. Korn 35 fl. 34¼ kr., von 30 Sonntagsschülerinnen zu 1 fl., 36 kr. = 48 fl., Wohnung 25 fl. Zur Beheizung der Schule werden 6 Klft. Scheitholz geliefert.

3. II. Knaben-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 250 fl., aus der Schulkasse zur Erhöhung des Einkommens 175 fl., Wohnung 25 fl. Zur Beheizung der Schule werden 6 Klft. Fohren-Scheitholz abgegeben.

4. II. Mädchen-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde: baar 250 fl., aus der Schulkasse zur Erhöhung des Lehrer-Einkommens baar 103 fl., von 45 Sonntagsschülerinnen zu 1 fl. 36 kr. = 72 fl. Wohnung 25 fl. Zur Beheizung des Schulzimmers werden 6 Klft. Fohrenscheitholz geliefert.

5. 1. Elementar-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde: 200 fl., aus der Schulkasse zur Erhöhung des Lehrer-Einkommens 161 fl. von 40 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 64 fl., Wohnung 25 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. Holz geliefert.

6. II. Elementarschule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 200 fl., aus der Schulkasse 169 fl., von 35 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 56 fl., Wohnung 25 fl. Zur Beheizung der Schule werden 6 Klft. Holz geliefert.

7. Israelitische Schule. Reinertrag 400 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 280 fl., von der israelitischen Cultus-Gemeinde zur Erhöhung des Lehrer-Einkommens 79 fl., von 10 Feiertagsschülern zu 1 fl. 36 kr., = 16 fl. Wohnung 25 fl. Die Gemeinde liefert 3 Klft. Scheitholz zur Beheizung der Schule.

8. Bernlohe. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse 21 fl., Werktagsschulgeld von 45 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 112 fl. 30 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 27 fl. 12 kr., an Umlagen 2 Schff. 2 Mz. 2 Sz. Korn 22 fl. 22 kr., an Umlagen baar 24 fl. 36 kr., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 43 fl. 20 kr., Wohnung 12 fl., 10 Dec. Garten 45 kr., 82 Dec. Acker 12 fl., Weidrecht 45 kr., früher bewilligter Dotations-Zuschuß 23 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz.

9. Eckersmühlen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz 22 fl., 480 Stück Wellen 21 fl. 36 kr., Werktagsschulgeld von 84 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 145 fl. 36 kr., Sonntagsschulgeld von 29 Schülern zu 48 kr. = 23 fl. 12 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 11 fl. 58 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_8$ Tgw. Garten 3 kr., 6,17 Tgw. Acker 8 fl. 54 kr., 1,17 Tgw. Wiese 5 fl. 15 kr., Kirchhofgras 10 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 23 fl. 3 kr., 21 St. Läutgarben 5 fl. 15 kr., 1 Fuhr Nadelstreu 2 fl. 20 kr., $1^1/_2$ Schff. Läutkorn 14 fl. $13^1/_2$ kr, Taufen, Leichen ꝛc. 39 fl. 36 kr., Klingelfacktragen 1 fl. 45 kr. Als Cantor: baar 7 fl. 15 kr., 1 Schff. 3 Mz. 2 V. 4 Sz. Korn 15 fl. 7 kr. Weihnachtssinggeld-Entschädigung 5 fl. Lasten: für Kalkanten Kirchenuhr und Kirchenwäsche 14 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

10. Fünfbronn. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 12 fl. und zur Aufbesserung des Einkommens 89 fl. $44^1/_2$ kr., von der Stiftung 10 fl., 1 Schff. 5 Mz. Korn 17 fl. 25 kr., von Privaten $55^1/_4$ kr., 1 Schff. 5 Mz. 2 V. 1 Sz. Korn 15 fl. 8 kr., Werktagsschulgeld von 15 Schülern zu 2 fl. = 30 fl. Sonntagsschulgeld von 7 Schülern 7 fl., an Umlagen 13 fl. 6 kr. Wohnung ohne Anrechnung, 73 Dec. Acker, 86 Dec. Wiesen 21 fl. $10^1/_2$ kr., Kirchhofgras 15 kr., ein Stückchen Hopfengarten 3 fl. $52^1/_4$ kr., 1 Tgw. Hutwasen 8 fl., Weidrecht 2 fl., Flachssammeln 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener u. Cantor: baar 6 fl. 50 kr., 19 Kornläutgarben 5 fl. 42 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 6 fl. 12 kr., (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Einsammeln und Verwerthungskosten 48 kr., Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 6 Klft. weiches Scheitholz.

11. Georgensgemünd. Reinertrag 454 fl. $59^1/_2$ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 1 Schff. 3 Mtz. 3 V. $^7/_8$ Sz. Korn 15 fl. $31^1/_2$ kr., 1 Klft. Scheitholz, Ansb. Mäß mit $^1/_4$ Klft. Stöcke und 10 Wellen 9 fl. 4 kr.. Werktagsschulgeld von 256 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 443 fl. 44 kr., Sonntagsschulgeld von $94^3/_5$ Schülern zu 48 kr. = 75 fl. 40 kr., an Gemeindeumlagen zu den Schulgehilfen-Besoldungen 100 fl., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 10 fl. 12 kr., Kirchhofgras 15 kr., Weidrecht 1 fl., Flachssammeln 6 fl., vom Ansb. prot. Schulfond 25 fl. Als Kirchendiener: aus Stiftungskassen 2 fl., 1 Schff. 3 Mtz, Läutgarben 14 fl. 15 kr.,

Taufen, Leichen ꝛc. 79 fl. 36 kr. Aufziehen der Thurmuhr 2 fl. 30 kr. Als Cantor und Organist: aus Stiftungskassen 9 fl. 42 kr. Lasten: 351 fl. 30 kr., nämlich für die 2 Gehilfen 350 fl. (zur Ergänzung auf 400 fl. wird ein widerruflicher Zuschuß von 50 fl. aus Kreisschulfonds geleistet.) Holzmacherlohn 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung der 3 Lehrzimmer liefert die Schulgemeinde 14 bis 15 Klft. weiches Scheitholz.

12. Pfaffenhofen. Reinertrag 302 fl. 57 kr. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 4 fl. 42 kr., von der Stiftung baar 77 fl., an Naturalien 2 Schff. 5 Mz. 2 V. 1 Sz. Korn 27 fl. 39½ kr., 1²/₁₀ weiches Scheitholz 11 fl. 24 kr., an Schulgeld von 31 Werktagsschülern zu 2 fl. = 62 fl., von 7¹/₁₀ Sonntagsschülern 1 fl. 4 kr. = 7 fl. 34 kr. an Gemeindeumlagen 54 fl. 41 kr., Wohnung 12 fl., 10,83 Tgw. Dienstgründe: nämlich 7 Dec. Garten 15 kr. 4,87 Tgw. Ackerland 5 fl. 27 kr., 3,92 Tgw. Wiese 14 fl. 33 kr., 1,97 Tgw. Oedung 30 kr. Kirchhofgras 1 fl., Weiderecht 45 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 1 fl. 30 kr., 2 Ms. 2 V. Korn aus 11 Läutgarben 3 fl. 56 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 31 kr., Kirchweihgeld 30 kr., für Abhör der Kirchenrechnung 15 kr., für Einbringung der Herbstgefälle 15 kr. Als Organist: für das Orgelspielen 6 fl., Lasten: keine. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

13. Rittersbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Schff. 2 V. 3⁶/₈ Sz. Korn zu 9 fl. 30 kr. = 10 fl. 39½ kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 8 fl. 48 kr., von der Stiftung baar 11 fl., 3 Mz. 1 V. 1⁷/₈ Sz. Korn 5 fl. 19¾ kr., Entschädigung für 1 Klft. Stöcke 4 fl., Flachssammeln 2 fl., von 100 Werktags-Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 173 fl. 20 kr., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., an Umlagen vom Schulsprengel 17 fl 48¼ kr., Wohnung 12 fl., 12 Tgw. Garten 48 kr., 1,03 Tgw. Acker 3 fl. 24 kr., Kirchhofgras 45 kr., 49 Dec. Hopfengarten 1 fl. 15 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: Klingelbeuteltragen 1 fl. 36½ kr., Läutgarben 12 fl. 52 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 42 fl. 44 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 9 fl., 10 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 bayer. Klft. weiches Scheitholz.

14. Wallisau. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse: baar 3 fl. 57 kr., von der Stiftung baar 13 fl., 3 Schff. 4 Mz. 2 Sz. Korn 35 fl. 2 kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 29 fl. 52 kr., 3 Klft. weiches Abholz 17 fl., 4 Klft. weiches Stockholz 16 fl., 300 Stück weiche Wellen 14 fl., 1 Schleißbaum 5 fl., Schulgeld 134 fl. 8 kr, Wohnung 12 fl., 2½ Tgw. Wiese 2 fl. 57 kr., Kirchhofgras 18 kr., Weidrecht 15 kr., 2 Fuder Waldstreu 9 fl. 24 kr., Flachssammeln 7 fl. Als Kirchendiener: für Kirchen-Reinigung 3 fl., Läutgarben 9 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 49 fl. 14 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl., für den Capitelgang 15 kr. Als Cantor und Organist: für das Orgelspielen 2 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 15 fl. 52 kr., nämlich Holzhauerlohn 3 fl. (jedoch ohne Verpflichtung) Gewinnungskosten 12 fl. 52 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz

XXI. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Rothenburg.

Zum kgl. Bezirksamt Rothenburg.

1. Adelshofen. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 41 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 98 fl. 24 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl., 24 kr., an Umlagen des Schulsprengels 31 fl. 58 kr., Wohnung 12 fl., 15,6 Tgw. Dienstgründe mit Garten 7 fl. 48 kr., Mitgenuß von unvertheilten Gemeindegründen 2 fl.. Pfründefreiheit für Schafe und Rindvieh in drei Orten 30 kr., vom Hospitale Rothenburg 100 gemischte Wellen 4 fl. 50 kr. Als Kirchendiener: baar 12 fl. 15 kr., 3 Schff. 2 Mz. Korn 32 fl. 46¾ kr., 8 Schff. 3 Mz. Dinkel 42 fl. 30 kr., 1 Schff. 3 Mz. Haber 6 fl. 36 kr. Als Cantor: Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. 48⁹/₁₀ kr. Als Organist: baar 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde: baar 5 fl., 1 Schff. 3 Mz. 3 Vl. ½ Sz. Korn 12 fl. 45 kr., 2 Schff. 2 V. Dinkel 10 fl. 25 kr., 2 Klft. Prügelholz 18 fl. Lasten: Trankgeld für Fuhren 3 fl.. Zur Beheizung des Lehrzimmers gibt die Gemeinde 5 Klft. Scheitholz.

2. Bettwar. Reinertrag 270 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds 80 fl., nämlich als Lehrer: vom Hospital Rothenburg 2 fl., aus dem Rothenburger Hospitalwalde 2 Klft. gemischtes Holz 16 fl. 34 kr., von der Wolfgangspflege 1 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 32 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 55 fl. 28 kr., von 11 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl. 48 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 67 fl. 11½ kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 2,38 Tgw. in 8 Stücken 17 fl. 3 kr., 1 Krautbeet 18 kr., Weidrecht 48 kr., Forstrecht ca. 1 Klft. Prügel und 100 Wellen 8 fl. 30 kr., vom Ansb. protestantischen Schulfond 28 fl., bisheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde: baar 16 fl. 30 kr., 5 Mz. 3 Sz. Korn 8 fl. 30½ kr., 1 Schff. 2 Mz. 1 Vl. 1¼ Sd. Dinkel 6 fl. 56¾ kr. Als Kirchendiener, Cantor und Organist: Läutgeld 7 fl. 2¼ kr., 13 Laib Brod 1 fl. 5 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl., Klingelbeuteleinlegen an den 3 Festtagen 45 kr. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine

Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Scheit-Holz.

3. Gattenhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 3 Schff. 2 Mz. 2 Vl. $2^2/_3$ Sdl. Korngilt 30 fl. $28^1/_2$ kr., von der Hospitalstiftung zu Rothenburg baar: 12 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von $46^2/_5$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 80 fl. $25^1/_2$ kr., von $22^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. =17 fl., 55 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 60 fl. 42 kr., Wohnung 12 fl., 19,18 Tgw. Dienstgründe in 31 Stücken 120 fl. 51 kr., 6,83 Tgw. Waldung, Ertrag circa 1 Klft. Scheitholz und 150 Wellen 10 fl., Weide- und Pferchrecht 6 fl. Als Kirchendiener und Cantor: 33 Habergarben 9 fl. 54 kr., 32 Läutlaibe zu 10 Pfd = 5 fl. 20 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 22 fl. 39 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erbzins, Gefällbodenzins und Steuern 38 fl. 45 kr., Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Scheitholz.

4. Großharbach. Reinertrag 275 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 75 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 40 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 69 fl. 20 kr., von $11^1/_2$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 7 kr., Gemeindeumlagen 112 fl. 42 kr., 1 Schff. 2 Mz. Korn 13 fl. 6 kr., 5 Mz. Dinkel 4 fl. 10 kr., Wohnung 12 fl., 1,48 Tgw. Dienstgründe 6 fl. 36 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 20 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 6 fl. 53 kr., Als Cantor: für das abgeschaffte Weihnachtssingen 10 fl. Ständiger Zuschuß aus Kreisfonds 11 fl. 6 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Scheitholz.

5. Habelsee. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämsich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 12 kr., aus der Gemeindekasse 3 fl. 45 kr., von der Stiftung baar 20 fl., 1 Schff. 4 Mz. 1 V. 2 Sz. Korn 17 fl., vom Kreisschulfond 1 Schff. 4 Mz. 1 V. 2 Sz. Korn 17 fl., Schulgeld 58 fl. 36 kr.. an Gemeindeumlagen 97 fl. 25 kr., Wohnung 12 fl., 1,27 Tgw. Acker 9 fl. 6 kr., Kirchhofgras 30 kr., Forstrecht $1^1/_4$ Klft. Holz und 150 Wellen 11 fl. $28^1/_2$ kr., Handlohn $19^1/_2$ kr., Weidrecht 1 fl., Als Kirchendiener und Organist: von Kirchendiensten 51 fl. 38 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Holz.

6. Kirnberg. Reinertrag 290 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: aus der Stiftung baar 23 fl. 30 kr., 1 Klft. hartes Scheitholz II. Cl. 11 fl. 48 kr., 1 Klft. hartes Prügelholz II. Kl. 10 fl. 20 kr., 1 Klft. weiches Prügelholz 8 fl., 200 gemischte Wellen 4 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 47 Schülern zu 1 fl. 44 kr., = 81 fl. 28 kr., von $16^3/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 16 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 33 fl. $10^1/_4$ kr. Wohnung 12 fl., 16,94 Tgw. Dienstgründe 57 fl. 36 kr., Weidrecht 5 fl. Als Kirchendiener: 44 Läutlaibe 17 fl. 36 kr., Läutgeld 1 fl. 15 kr., Als Cantor: baar 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. 26 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 12 fl. $55^1/_4$ kr., nämlich Zehent und Boden-Zins 7 fl. $1^1/_4$ kr., Erhebungskosten 1 fl., dem Hirten Pfründe-

getreide 4 fl. 54 kr. Die Beheizungskosten für das Lehrzimmer zahlt die Gemeinde nach den Normalpreisen.

7. Leuzenbronn. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer vom Staate: baar 10 fl Fastnachtsfleich, Läutlaibe, Läutgarben, Ostertrögel 59 fl. 25 kr., Werktagsschulgeld von $44^{8}/_{10}$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 77 fl. 39 kr. von $26^{2}/_{5}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 7 kr., Wohnung 12 fl., 1,97 Tgw. Dienstgründe, 12 fl. 15 kr. Weidrecht 2 fl. 40 kr., aus dem prot. Schulfonde 142 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 13 fl. 7 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 54 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

8. Neusitz. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 16 fl. 21 kr., vom Staate baar 10 fl., 1 Schff. 4 Mz. Korn 17 fl. $3^{1}/_{4}$ kr., 2 Klft. weiches Holz 18 fl., 100 gemischte Wellen 4 fl. 15 kr., Werktagsschulgeld von $65^{1}/_{5}$ Schülern zu 1 fl. fl. 44 kr. = 113 fl., von $21^{4}/_{5}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. $26^{1}/_{4}$ kr. Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 56 fl. 47 kr., Wohnung 12 fl., 35 Dec. Wurz- und Grasgarten 2 fl., 5,71 Tgw. Acker in 9 Stücken 27 fl. 1,2 Tgw. Wiese in 2 Stücken 6 fl. 18 kr., 1,12 Tgw. in 3 Stücken 7 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 7 fl 15 kr., von 4 Hofbauern 16 Läutgarben 2 fl. 8 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 27 fl. $34^{1}/_{2}$ kr., Als Todtengräber: 13 fl. $43^{1}/_{2}$ kr. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für das Grabmachen 8 fl. $21^{1}/_{2}$ kr., Die Schulgemeinde liefert zur Beheizung des Lehrzimmers 6 Klft. weiches Holz.

9. Ohrenbach. Reinertrag 350 fl., nämlich von der Stiftung 31 fl. $52^{3}/_{4}$ kr. Schulgeld von 37 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 154 fl. 16 kr. von 37 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 36 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 13 fl. $18^{1}/_{2}$ kr., Wohnung 12 fl., 1,71 Tgw. Acker in 8 Stücken 10 fl. 48 kr., 1,92 Tgw. Wiesen in 5 Stücken 11 fl. 33 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Weidrecht 28 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 2 Klft. gemischtes Scheitholz und 200 Wellen 26 fl. Als Kirchendiener: Läutgeld 33 fl. $7^{1}/_{2}$ kr., für Reinigung der Kirche 30 kr. Taufen, Leichen ꝛc. 20 fl. 39 kr. Als Cantor: von Stiftungen 5 fl. 15 kr., Einlagen an den 3 Kirchweihtagen 1 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 2 fl. 23^{3}_{4} kr. Der Holzbedarf zur Beheizung des Lehrzimmers wird alljährlich durch Gemeindeumlagen gedeckt.

10. Schweinsdorf. Reinertrag 280 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl., nämlich als Lehrer: von der Spitalstiftung Rothenburg 5 Mz. 3 Sz. Korn 8 fl. 30 kr., von der Lokalkirchenstiftung baar 18 fl., von Privaten Fastnachtsfleisch 12 fl. Schulgeld von 40 Werktags- und 13 Sontagsschülern zu 1 fl. 44 kr. und 48 kr. = 79 fl. 44 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 80 fl. 29 kr., Wohnung 12 fl., 6,29 Tgw. Dienstgründe 34 fl. 15 kr., Weidrecht 15 kr., Als Kirchendiener: Läutgeld 3 fl. 45 kr., Klingelbeuteltragen 1 fl. 15 kr., 30 Laib Brod 9 fl. Taufen, Leichen ꝛc. 19 fl. 32 kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 1 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

11. Steinach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 22 fl. 57½ kr., von der Gemeinde Endsee 6 fl. 15 kr., von der Gemeinde Gallmersgarten 3 fl. 7½ kr., vom Staate baar 20 fl., Werktagsschulgeld von 74 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 128 fl. 16 kr., von 31 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., an Geldumlagen in der Gemeinde Steinach 2 fl. 30 kr., Ergänzung des Schulsprengels 51 fl. 21 kr., Wohnung 12 fl., 10,76 Tgw. Dienstgründe in 22 Stücken 40 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung Steinach 5 fl. 40 kr., für abgelöste Läutgarben 3 Mz. Korn 4 fl. 55 kr., von der Gemeinde Endsee 2 Schff. Dinkel 10 fl., von der Gemeinde Gallmersgarten 2 Mz. 2 V. 1½ Sdl. Korn 4 fl. 10½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 14 fl. 57 kr. (Als Gemeindeschreiber von der Gemeinde Steinach 10 fl., und von der Gemeinde Endsee 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 1 fl. 27½ kr., nämlich Holzhauerlohn 57½ kr., für Trunk und Brod für das Holzfahren 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die Gemeinden 3 Klft. hartes Holz und 100 Wellen.

12. Steinsfeld. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Spitalstiftung Rothenburg 7 fl., vom Staate baar 10 fl., 2 Klft. Holz 18 fl., 200 Wellen 8 fl., Werktagsschulgeld von 60 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 104 fl., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 54 fl. 55 kr., Wohnung 12 fl., 6,90 Tgw. Dienstgründe Aecker und Wiesen in 11 Stücken 51 fl. 12 kr., Zehntfixum 2 fl. Als Kirchendiener: von der Gemeinde Reichelshofen 1 Schff. Dinkel 5 fl., von der Schulgemeinde 70 Läutlaibe und 48 Wintergetreid- und 43 Habergarben 24 fl. 42 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 24 fl. 44⅖ kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung Steinsfeld baar 9 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber von Steinsfeld 11 fl. und von Hartershofen 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Holz.

13. Tauberscheckenbach. Reinertrag 227 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 123 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 5 Mz. 3 Sdl. Korn 8 fl. 30 kr., 2 Klft. gemischtes Holz und 100 Wellen 21 fl., Werktagsschulgeld von 23 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 39 fl. 52 kr., von 9⅕ Sonntagsschülern zu 48 fl. = 7 fl. 21 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 50 fl. 5 kr., Wohnung 12 fl., 4,32 Tgw. Dienstgründe in 18 Stücken 7 fl. 36 kr., Weidrecht 15 kr. Als Kirchendiener: baar 8 fl. 56 kr., 31 Läutlaibe 6 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 32⅖ kr. Als Cantor: von der Stiftung baar 2 fl. 30 kr., Neujahrsingen 3 fl., bisheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 20 fl., 1 Schff. 2 Mz. 1 V. 1¼ Sdl. Dinkel 6 fl. 56 kr., 2 Schff. 3 V. 3½ Sdl. Korn 21 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

14. Tauberzell. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 2 fl. 30 kr., von der Stiftung baar 4 fl. 22½ kr., vom Staate 1 Schff. 1 Mz. 3 V. ½ Sdl. Korn 12 fl. 45 kr., 1 Klft. gemischtes Prügelholz und 50 Wellen 10 fl., Werktagsschulgeld von 78 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 135 fl. 12 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 43 fl. 3½ kr., Wohnung 12 fl., Gemüsegarten 9 kr., 5,28 Tgw. Dienstgründe in 7 Stücken

24 fl. 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen in Tauberzell 45 kr., von Neustett 15 kr., Weidrecht 15 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 19 fl. Als Kirchendiener: Läutgeld 1 fl. 56¾ kr., 22 Läutgarben 2 fl. 34 kr., 29 Läutlaibe 5 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 32 fl. 10 kr., 86 Dec. Wiese 7 fl. 18 kr., 50 Dec. Wiese 3 fl. 45 kr., Kirchhofgras und Obst 1 fl. 30 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 8 fl., für das Orgelspielen beim Spendgottesdienst 15 kr. (Als Gemeindeschreiber von Tauberzell 16 fl. 36 kr. und von Neustett 10 fl.) Lasten: 2 fl. 3¾ kr., nämlich Holzhauerlohn 1 fl., Trunk und Brod beim Holzfahren 48 kr., Zehnten zur Pfarrei Tauberzell 15¾ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. gemischtes Holz.

XXII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Schwabach.

Zum kgl. Bezirksamt Schwabach.

Büchenbach.

1. I. Schulstelle. Reinertrag 430 fl. 53 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 12 fl. für das Halten der Sonntagsschulen 25 fl., 3 Klft. weiches Scheitholz 29 fl. 24 kr., 200 weiche Wellen 9 fl. 36 kr., Schulgeld von $88^2/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 153 fl. $13^1/_2$ kr., von $38^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = (Fixum zu 25 fl. ab) 5 fl. 43 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 22 fl., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten, 5,94 Tgw. Acker und 2,60 Tgw. Wiesen 17 fl. 24 kr., Kirchhofgras 1 fl. 24 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 9 fl. 3 kr., Läutgeld 2 fl. $22^1/_4$ kr., 4 Schff. 2 M. 2 V. 1 Sz. Läutkorn 42 fl. $25^1/_2$ kr., 2 Pfd. Rindschmalz 36 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 88 fl. $48^1/_2$ kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung 8 fl. Lasten: 8 fl. 36 kr., nämlich Grundsteuer 1 fl. 56 kr., für Reinigung der Kirche und Uhröl 2 fl. 52 kr., Holz- und Wellenmacherlohn 3 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

2. II. Schulstelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 58 fl. 45 kr., für das Halten der Sonntagsschule 25 fl., 1 Schff. Korn 9 fl. 35 kr., Schulgeld von 105 Werktagsschülern zu 2 fl. 10 kr. = 227 fl. 30 kr., von 46 Sonntagsschülern zu 48 kr. (Fixum mit 25 fl. ab) 11 fl. 48 kr., an Umlagen 5 fl. 22 kr., Wohnung 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

3. **Dietersdorf.** Reinertrag 468 fl. 31 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 20 fl., Schulgeld von $119^1/_2$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 207 fl. 8 kr., von 58 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 46 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 1,69 Tgw. Acker 8 fl. 6 kr., 1,88 Tgw. Wiese 8 fl. 27 kr., Kirchhofgras 1 fl., vom Kreisschulfond 3 Klft. weiches Scheitholz 26 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 8 fl. 47 kr., an Naturalien zu Geld 18 fl. 45 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 85 fl. 53 kr. Als Cantor: baar 30 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 30 fl. Lasten: 4 fl. 53 kr., nämlich Steuern 1 fl. 46 kr., zur Stiftungspflege 55 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

4. **Eibach.** Reinertrag 460 fl. 19 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 9 fl., von der Stiftung 8 fl., vom Staatsärar 23 fl., Werktagsschulgeld von

195 Schülern zu 1 fl. 54 kr. = 370 fl. 30 kr., von 66 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 52 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 33 fl. 36 kr., 1 Schff. 2 Mz. 2 Sz. Korn 13 fl. 46½ kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 88 fl. 9 kr., Läutgarben 14 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 10 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 25 fl. Lasten: dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

5. Gustenfelden. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung 12 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 10 fl., vom Staatsärar 4 Mz. 1 V. 3 Sechz. Korn und 3 Klft. Stöcke 12 fl. 19 kr., Schulgeld von 75 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 130 fl., von 26 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 51 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., 22 Dec. Schulgarten 54 kr., 1,88 Tgw. Acker 4 fl. 42 kr., 16 Dec. Acker 42 kr., 37 Dec. Acker 1 fl. 6 kr., 20 Dec. Wiese 1 fl., 81 Dec. Acker 2 fl. 27 kr., 59 Dec. Acker 1 fl. 12 kr., Kirchhofgras 30 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 1 Schff. 2 Mz. 2 V. 1 Ms. Korn 13 fl. 37½ kr., Läutlaibe 30 Stück 10 fl., Hochzeiten, Taufen 2c. 46 fl. 12 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl., für Kirchweihfeste 39 kr., Klingelsackeinlage 15 kr., Organistenbesoldung 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 6 Klft. weiches Scheitholz.

6. Kammerstein. Reinertrag 400 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung 8 fl., aus der Kirchenstiftung Büchenbach 10 fl., Schulgeld von 116½ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 201 fl. 56 kr., von 40 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 14 Dec. Hausgarten und 2,11 Tgw. Wiese 6 fl. 54 kr., aus dem Ansb. protest. Kreisschulfonde 10 fl., aus dem Kreisschulfonde 2 Klft. Scheitholz 16 fl. 40 kr., 2 Klft. Stöcke 10 fl. Als Kirchner: baar 2 fl. 45 kr., 4 Schff. 3 Mz. 2 V. 3¾ Sdl. Korn 44 fl. 19¾ kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 48 fl. 9 kr. Als Cantor und Organist: für das Orgelspiel an der Kirchweih 18¾ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 14 fl., Flachs- und Wollensammlung 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 11 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 17 fl. 27½ kr., nämlich Steuern 49½ kr., Holzhauerlohn 4 fl. 8 kr., Erhebungskosten 4 fl. 30 kr., für das Läuten 8 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Kftr. weiches Scheitholz II. Klasse.

7. Katzwang. 1. Schulstelle. Reinertrag 493 fl. 8 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung baar 21 fl. 15 kr., 3 Schff. 3 Mz. Korn 33 fl. 33 kr., Schulgeld von 210⅗ Werktagsschülern zu 2 fl. = 421 fl. 12 kr., von 60 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 48 fl., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Pflanzgärtchen 9 kr., 14 Dec. Wiese 1 fl. 6 kr., 42 Dec. Wiese 3 fl. 33 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 2 fl. 54 kr. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 30 kr., 1 Schff. 2 Vl. 7 Zweiunddreißigstel Korn 10 fl. 43 kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 75 fl. 7 kr., 89 Läutgarben 26 fl. 51 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 30 kr., Läuten bei großen Leichen 1 fl. 29 kr., Kerzendreier bei Taufen 10 fl. 22 kr., für die Zettel an Kirchenstühlen 54 kr. Als Cantor und Organist: baar 7 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 40 fl., aus einer Stiftung 30 kr. Lasten: 234 fl., nämlich dem Gehilfen resp. dem Schulprovisor 230 fl., Erhebungskosten 4 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klft. Scheitholz, 5 Klft. Stöcke und 200 Wellen.

8. Katzwang. II. Schulstelle. Ständige Verweſung. Reinertrag 230 fl., mit einem widerruflichen Zuſchuß aus Kreisſchulfonds zu 20 fl., nämlich: von der I. Schulſtelle baar 230 fl., Wohnung ohne Anſchlag. Beheizung des Lehrzimmers von der I. Schulſtelle.

9. Kornburg. Reinertrag 425 fl. 4 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 16 fl., Entſchädigung für 2 Klft. weiches Scheitholz 15 fl. 20 kr., 3 Schff. 1 Mz. 7 Ms. Korn 30 fl. 43¼ kr., Schulgeld von 139 Werktagsſchülern zu 2 fl. = 338 fl., von 40 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl., 58 Dec. Gemeindetheil 1 fl. 45 kr., 24 Dec. Acker 42 kr., ¾ Tgw. Wieſe 5 fl. 6 kr., Weidrecht 1 fl., Forſtrecht: 6 Mäß weiches Scheitholz 42 fl., 4½ Mäß Stockholz 11 fl. 15 kr., 150 weiche Wellen 4 fl. 9 kr., 4 Normalfuder Herbſtſtreu 12 fl., fixirtes Weihnachtsſinggeld 30 fl., Flachsſammlung 2 fl. 45 kr. Als Kirchendiener und Cantor: Läutgarben 31 fl. 26½ kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 76 fl. 49¼ kr. Laſten: 232 fl. 24 kr., nämlich zum k. Rentamt Pfandgeld ꝛc. 4 fl. 24½ kr., dem Schulgehilfen 200 fl., für Beheizung eines Lehrzimmers 4 Klft. Scheitholz 28 fl. Zur Beheizung des 2. Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

10. Leerſtetten. Reinertrag 365 fl. 9 kr., nämlich als Lehrer: vom Localſchulfond 20 fl. 48 kr., von der Stiftung baar 20 fl., 4 Klft. weiches Scheitholz, 4 Klft. Stöcke und 400 Scheiterwellen 72 fl., Schulgeld von 78⅖ Werktagsſchülern zu 1 fl. 48 kr. = 135 fl. 54 kr., von 36⅕ Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 28 fl. 27 kr., an Umlagen Schulgroſchen 9 fl., 1 Schff. 3½ Mz. Korn 15 fl. 10 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten, 1,75 Tgw. Acker und 2,34 Tgw. Wieſe, dann Kirchhofgras 14 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: baar 4 fl., ½ Schff. Läutkorn 4 fl. 47 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 26 fl. 43 kr. Als Cantor: fixirtes Oſter- und Weihnachtsſinggeld 15 fl. (Als Gemeindeſchreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: 13 fl. 33½ kr., nämlich Gefällbodenzins 53½ kr., Holzhauerlohn 10 fl. 40 kr., Erhebungskoſten 2 fl.. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz, 2 Klft. Stöcke und 100 Scheitbüſchel.

11. Penzendorf. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuſchuß aus Kreisſchulfonds zu 40 fl. nämlich als Lehrer: von der Hospitalſtiftung Schwabach 8 fl. und 2 Klft. weiche Stöcke 11 fl. 20 kr., von der Kirchenſtiftung Leerſtetten 9 fl., vom Kreisſchulfonde aus dem Revier Schwand 3 Klft. weiche Stöcke 15 fl., Werktagsſchulgeld von 70 Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 182 fl., Sonntagsſchulgeld zu 48 kr. = 17 fl. 30 kr., an Umlagen des Schulſprengels 4 fl. 27 kr., Wohnung 12 fl., aus dem proteſt. Schulfonde 44 fl., fixirtes Weihnachtsſinggeld 7 fl. (Als Gemeindeſchreiber 3 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3½ bayer. Klft. Scheitholz.

12. Rednitzhembach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 fl. 30 kr., von der Kirchenſtiftung Schwand 10 fl., von der Kirchenſtiftung Büchenbach 11 fl., vom Staate 2 Klft. Stöcke 10 fl., von 104 Werktagsſchülern zu 1 fl. 44 kr. = 180 fl. 16 kr., von 20 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 16 fl., an Gemeindeumlagen 4 fl. 3 kr., fixirtes Weihnachtsſinggeld 30 fl., Wohnung 12 fl., 9 Dec. Garten 21 kr., 1,81 Tgw. Acker in 5 Stücken 4 fl. 24 kr., 10 Dec. Wieſe 39 kr., 37 Dec. Wald 18 kr., Aequivalent für einen Gemeindeantheil 12 fl., aus dem Ansb. proteſt. Schulfonde 30 fl. Als Kirchendiener: 10 Läutlaibe 2 fl. 30 kr. Als Cantor: für den Kirchweihgottesdienſt 1 fl. 45 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 24 fl. 54 kr.

Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde 30 fl., zahlt jedoch das Fehlende darauf.

13. Regelsbach. Reinertrag 358 fl. 15 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 2 Mäß Holz 9 fl., 1 Schff. $5^1/_2$ Ms. Korn 10 fl. $11^1/_4$ kr., Schulgeld von $109^1/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 189 fl. $16^3/_4$ kr., von $46^4/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 37 fl. 26 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 9 kr., 8 Dec. Gärtlein 18 kr., 35 Dec. Acker 1 fl. 45 kr., Kirchhofgras und Obst 1 fl. Als Kirchendiener: baar 4 fl. 45 kr., Läutkorn und Läutlaibe 20 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 47 fl. $24^1/_2$ kr. Als Cantor: baar 15 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. Holz.

14. Röthenbach bei St. Wolfgang. Ständige Verwesung. Reinertrag 225 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 25 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekassa 3 fl., von der Stiftung 13 fl., aus der Lokalstiftung 15 fl., 1 Schff. 5 Mz. 3 V. 3 Ms. Korn 47 fl. 42 kr., Schulgeld von 20 Werktagsschülern zu 2 fl. = 40 fl., von 10 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl., an Gemeindeumlagen baar 21 fl. 35 kr., 2 Klft. Scheitholz, 4 Klft. Stöcke und 600 Wellen 18 fl., Festgelder 2 fl., Wohnung ohne Anschlag. Als Kirchendiener: Läutgeld 3 fl. 15 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 16 fl. 51 kr., für das Liederanschreiben 1 fl. 45 kr., Kirchenuhr 2 fl., Reinigung der Kirche ꝛc. 5 fl. 52 kr. Als Cantor: baar 7 fl. 30 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 20 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

15. Rohr. Reinertrag 498 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 240 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr = 416 fl., von 107 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 85 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 10 fl., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 1 fl. Als Kirchendiener: $1^1/_2$ Schff. Kornläutgarben 14 fl. $23^1/_4$ kr., das Stroh hievon 4 fl., 65 Läutlaibe 13 fl., Taufen. Leichen ꝛc. 76 fl. $31^1/_2$ kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 22 fl. 24 kr., für das Orgelspielen 15 fl. $4^1/_4$ kr., 4 Klft. Scheitholz 35 fl. 12 kr. Lasten: 206 fl. 26 kr., nämlich Holzhauerlohn 2 fl. 56 kr., Erhebungskosten 3 fl. 30 kr., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klft. Scheitholz.

16. Schwand. Reinertrag 421 fl. $13^3/_4$ kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 10 fl., 2 Schff. $2^{11}/_{16}$ Mz. Besoldungskorn 23 fl. $28^1/_2$ kr., $4^{48}/_{100}$ Klft. weiches Scheitholz 35 fl. 32 kr., Schulgeld von $171^4/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 297 fl. 47 kr., von $65^4/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 52 fl. 38 kr., an Geldumlagen 24 fl., Wohnung 12 fl., 1,54 Tgw. Wiese 9 fl. 15 kr., Gärtchen am Hause 15 kr., Kirchhofgras 30 kr., Zinse aus verkauften Grundstücken 10 fl. 30 kr., Flachssammlung 3 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 16 fl. 30 kr., von der Gemeinde baar 14 fl., $9^8/_{16}$ Mz. Korn 15 fl. $9^3/_4$ kr., Stroh 3 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 32 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 63 fl. $37^1/_2$ kr., Kirchweihäquivalent von Rednitzhembach 1 fl. 45 kr. Lasten: 203 fl. $49^1/_2$ kr., nämlich Grundsteuer $18^1/_2$ kr., Erhebungskosten 3 fl. 31 kr., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer von der Gemeinde 6 Klft. Fohrenholz, von der Schulkasse 3 Klft. Stöcke, welche auch den Mehrbedarf deckt.

17. Unterreichenbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Hospitalstiftung Schwabach 6 fl. und $4^1/_4$ Mz. Korn 6 fl. $47^1/_2$ kr., von der Consistoriallegatenkasse 30 fl., von der Kirchenstiftung 1 fl. 36 kr., vom Staate 4 Klft. weiches Scheitholz 35 fl. 12 kr., aus dem Kreisschulfonde 26 fl., Schulgeld von $55^2/_5$ Werk-

tagsschülern zu 3 fl. = 166 fl. 12 kr., von 21⅗ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 17 kr., von der Hospitalstiftung armer Kinder Schulgeld 15 fl., an Gemeindeumlagen 7 fl. 42 kr., Wohnung 12 fl., 1/32 Tgw. Gemüsegarten 15 kr., 71 Dec. Acker 2 fl. 9 kr., Flachs- und Eiersammlung 3 fl. Als Kirchendiener: Läutgeld 2 fl., Läutlaibe 4 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 36 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl. Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 56 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 100 Büschel.

Wendelstein.

18. I. Schulstelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 434 fl., worunter die Bezüge als Cantor und Organist inbegriffen sind, Sonntagsschulgeld bei 130 Schülern zu 48 kr. = 104 fl., Wohnung 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: dem Schulgehilfen 200 fl. Die Gemeinde bestreitet die Kosten zur Beheizung der Lehrzimmer.

19. II. Schulstelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 162 fl. 19 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 16 fl., von der Holzamtskasse 3 Klft. langes Holz und 2 Klft. kurzes Holz 21 fl., Wohnung 12 fl., 83 Dec. Acker in 4 Theilen 2 fl. 33 kr., 3,77 Dec. Waldtheile in 4 Stücken 2 fl. 45 kr., Neujahrsammlung 52 fl. 20 kr., Accidenzien 81 fl. 45 kr., Läutlaibe 4 fl. 45 kr., Flachssammlung in Raubersrieth 1 fl. 24 kr. Lasten: 6 fl. 50½ kr., nämlich Grundsteuer 23 kr., in die Ortskassen 37½ kr., Erhebungskosten 5 fl. 50 kr. Die Gemeinde bestreitet die Kosten zur Beheizung des Lehrzimmers.

XXIII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Thalmässingen.

a. Zum kgl. Bezirksamt Beilngries.

1. Alfershausen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der combinirten Kirchenstiftung Stauf baar 31 fl. 45¾ kr., 2 Schff. 1 Mz. 1 V. 1½ Sdl. Korn und 1 Schff. 2 Mz. 1 V. ¾ Sdl. Dinkel 27 fl. 42 kr., vom Staate baar 12 fl. 30 kr., Schulgeld von 56 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 97 fl. 4 kr., von 34⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 27 fl. 41 kr., an Gemeindeumlagen zur Deckung der Congrua 23 fl. 41 kr., Wohnung 12 fl., 9,12 Tgw. Aecker und Wiesen 45 fl. 33 kr., Kirchhofgras 1 fl., Pachtgeldantheil an verpachteten Gemeindegründen 5 fl. 30 kr., Michaeliszins 37½ kr. Als Kirchendiener: für Oel und Circulartragen 4 fl. 1 kr., 89 Kornläutgarben 31 fl. 9 kr., Hochzeiten, Taufen 14 fl. 28½ kr., von der Gemeindekasse 3 fl. 45 kr. Als Cantor und Organist: von der Stiftung Stauf 8 fl., von der Filialgemeinde Tiefenbach 6 fl., Hochzeiten, Leichen 17 fl. 27 kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 19 fl. 55¾ kr., nämlich Bodenzins 9 fl. 44¾ kr., sonstige Ausgaben 10 fl. 10 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

2. Aue. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: aus der Kreisschuldotation 40 fl., von der Gemeinde baar 12 fl., von der Stiftung baar 22 fl., 1 Schff. 2 Mz. 3 V. 3 Sz. Korn 14 fl. ⅛ kr., 1 Schff. 2 Mz. 1 V. ¾ Sz. Dinkel 6 fl. 47⅞ kr., Schulgeld von 40 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 104 fl., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 15 fl., an Gemeindeumlagen 17 fl. 8¼ kr., Wohnung 12 fl., 21 Dec. Garten, 3,32 Tgw. Acker und 1,92 Tgw. Wiese, dann 27 Dec. Waldung 22 fl., 1,06 Tgw. Gras- und Wurzgarten 9 fl. 21 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 15 kr., Zinse für ein früheres Streurecht 7 fl. Als Kirchendiener: 40 Läutgarben 16 fl., Taufen, Leichen 2c. 17 fl. 57 kr., für Kirchenwäsche, Oel 2c. 2 fl. 6 kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 4 fl. 33 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 2 fl. 8¼ kr., nämlich zur Stiftung Stauf 8¼ kr., Auslagen und Erhebungskosten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. hartes oder 6 Klft. weiches Holz geliefert.

3. Eysölden. Reinertrag 381 fl. 59 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 26 fl. 22½ kr., 4 Schff. 2 Mz. 3 V. 1 Sz. Korn 42 fl. 1 kr., vom Staate 6 Klft. weiches Scheitholz 48 fl., 30 Wellen 1 fl. 18 kr., Schulgeld von 138 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 239 fl. 12 kr., von 45 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl., an

Geldumlagen zur Ergänzung des Schulgehilfengehaltes 32 fl., Wohnung 12 fl., 16,19 Dec. Aecker und Wiesen 80 fl. 6 kr., Kirchhofgras 48 kr., Michaelizins 45 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: für Kirchenwäsche und Glockenschmieren 1 fl., 131 Läutgarben 32 fl. 45 kr., 1,09 Tgw. Wiese 7 fl. 39 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 38 fl. 9 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl., 1,17 Tgw. Wiese 2 fl. 56 kr. Als Cantor: 76 Dec. der Orgelacker 2 fl. 18 kr. (Als Gemeindeschreiber dreier Gemeinden 38 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 221 fl. 50⅝ kr., nämlich zum k. Rentamt 20 fl. 50⅝ kr., dem Schulgehilfen 200 fl., Kirchenwäsche ꝛc. 1 fl. Zur Schulbeheizung liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches oder 4 Klft. hartes Holz.

4. Landersdorf. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 16 fl. 42½ kr., 2 Klft. Scheitholz incl. Fuhr- und Hauerlohn 17 fl. 30 kr., Schulgeld von 17 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 44 fl. 12 kr., von 15⅗ Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 18 fl. 42 kr., an Gemeindeumlagen baar 89 fl. 25 kr., 3 Schff. Korn 28 fl. 12 kr., 3 Schff. Dinkel 14 fl. 45 kr., Wohnung ohne Anschlag, 91 Dec. Acker 2 fl. 18 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 24 kr., Weidrecht 6 kr., Forstrecht ½ Klft. Holz nebst Abholz und Streurecht 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: für 5 Gottesdienste 5 fl., 20 Läutgarben 5 fl., Privattaufen ꝛc. 13½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz und 25 Wellen und liefert den Mehrbedarf nach.

5. Offenbau. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 36 fl. 12 kr., 2 Schff. 4 Mz. 3 V. 3 Sz. Korn, 2 Schff. 3 Mz. 3 V. 2 Sz. Dinkel und 1 Schff. 5 Mz. 1 V. 2 Sz. Haber 48 fl. 17½ kr., 3 Klft. weiches Scheitholz incl. Gewinnungskosten 21 fl. 48 kr., 15 Wellen 33 kr., 2 Normalfuder Streu 4 fl., Schulgeld von 51 Werktagsschülern zu 2 fl. 18 kr. = 117 fl. 18 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 31 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 48 Dec. Acker, 1,85 Tgw. Wiese, 15 Dec. Waldung und Kirchhofgras 11 fl. 3 kr., aus Rechten 2½ kr., Weidrecht 30 kr., vom Kreisschulfonde 10 fl. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 12 kr., 43 Läutgarben 17 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 23 fl. 49 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 19 kr. Als Cantor: baar 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 37 kr., nämlich für Wäsche, Besen, Oel ꝛc. 3 fl. 31 kr., Einsammeln der Läutgarben 2 fl. 30 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

6. Ruppmannsburg. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: von der comb. Stiftung Stauf 29 fl. 24 kr., von der Stiftung Geyern 5 fl., Schulgeld von 25 Werktagsschülern zu 3 fl. = 75 fl., Sonntagsschulgeld zu 36 kr. = 6 fl. 10 kr., Sonntagsschulgeldentschädigung 8 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 144 fl. 44 kr., Wohnung 12 fl., 2,22 Tgw. Acker 7 fl. 54 kr., Weidrecht 15 kr., Forstrecht 1 Klft. Scheitholz 7 fl. 16 kr. Als Kirchendiener: 22 Läutgarben 8 fl. 24 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 2 fl. 5 kr., 1,75 Tgw. Acker 6 fl. 9 kr., für Wäsche und Besen ꝛc. 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 45 kr., nämlich Wäsche, Besen, Oel ꝛc. 2 fl. 9 kr., Einsammeln der Läutgarben 48 kr., Holzhauerlohn 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes und 1½ Klft. weiches Scheitholz.

7. Schwimmbach. Ständige Verweſung. Reinertrag 283 fl. 11 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Klft. hartes Scheitholz 8 fl., 1 Schleißbaum 2 fl., von der Stiftung 17 fl. 28 kr., vom geiſtlichen Spital Nürnberg 30 fl., 8 Klft. Scheitholz, 6 Klft. Stöcke, 250 Wellen 100 fl., 3 Schff. 5 Mz. $14^{7}/_{8}$ Zweiunddreißigſtel Korn 36 fl. 36 kr., Schulgeld von 20 Werktagsſchülern zu 2 fl. 36 kr. = 52 fl., von 12 Sonntagsſchülern zu 1 fl. = 12 fl., 99 Dec. Acker und Kirchhofgras 4 fl. 12 kr., Weid- und Forſtrecht 8 fl. Als Kirchendiener: 33 Läutgarben 9 fl. 54 kr., von Hs.-Nro. 12 in Stetten 9 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. $22^{1}/_{2}$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtsſinggeld 3 fl. (Als Gemeindeſchreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: 8 fl. $30^{1}/_{2}$ kr., nämlich in die Gemeindekaſſe 36 kr., zur heiligen Geiſt-Spitalſtiftung in Nürnberg 7 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

8. Sulzkirchen. Reinertrag 360 fl. 21 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate 1 Schff. 2 Mz. 3 V. $3^{1}/_{2}$ Sz. Korn 14 fl. 27 kr., 2 Klft. weiches Scheitholz incl. Beifuhr 19 fl. 36 kr., Schulgeld von 65 Werktagsſchülern zu 1 fl. 44 kr. = 112 fl. 40 kr., von 12 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 9 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 2,80 Tgw. Acker und 91 Dec. Wieſen 26 fl. $37^{1}/_{2}$ kr., an unvertheilten Gemeindegründen 4 fl. Als Kirchendiener: 64 Läutgarben 21 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. $10^{1}/_{2}$ kr., für das Aufziehen und Einſchmieren der Kirchenuhr 10 fl., für das Anſchreiben der Lieder 20 kr., Dienſtgründe 31 Dec. Grasgarten, 3,80 Tgw. Acker und 1,51 Tgw. Wieſe 34 fl. 15 kr., Kirchhofgras 30 kr. Als Cantor und Organiſt: von der Stiftung baar 30 fl., 3 Schff. 1 Mz. $3^{1}/_{2}$ Sz. Korn 30 fl. 58 kr., 4 Schff. 1 Mz. 1 V. 1 Sz. Haber 20 fl. $6^{1}/_{2}$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. 57 kr. (Als Gemeindeſchreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: 7 fl. 12 kr., nämlich Fuhrlohn 1 fl. 12 kr., Glockenſchmiere 3 fl., Erhebungskoſten und Dreſcherlohn 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

Thalmässingen.

9. I. Schulſtelle. Reinertrag 377 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 24 fl., 4 Mz. 1 V. $3^{1}/_{2}$ Sz. Korn 7 fl., 1 Schff. 2 Mz. 1 V. $^{3}/_{4}$ Sz. Dinkel 5 fl. 4 kr., vom Staate baar 12 fl. 30 kr., 2 Schff. 5 Mz. 2 V. $3^{1}/_{2}$ Sz. Korn 27 fl. $45^{1}/_{2}$ kr., 3 Klft. weiches Scheitholz und 15 Wellen 24 fl. 33 kr., Schulgeld von $70^{2}/_{7}$ Werktagsſchülern zu 1 fl. 44 kr. = 121 fl. 50 kr., von 35 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 28 fl., Wohnung 12 fl., 4,81 Tgw. Aecker und Wieſen 27 fl. 12 kr., Zinſe für abgelöſten Zehent 1 fl. 48 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: 23 Läutgarben 4 fl. 36 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 20 fl. 7 kr. Als Cantor: baar 4 fl., unſtändige Bezüge 58 fl. 38 kr. Laſten: Steuern 4 fl. $3^{1}/_{4}$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 20 fl. bezahlt und von der Stiftung Stauf 2 Klft. weiches Scheitholz, 2 Klft. weiche Stöcke und 50 weiche Wellen geliefert.

10. II. Schulſtelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Schulgemeinde 27 fl. 48 kr., von der Stiftung baar 35 fl., 2 Schff. 4 Mz. 2 V. 2 Sz. Dinkel 13 fl. $37^{1}/_{2}$ kr., 1 Schff. 2 Mz. 3 V. 3 Sz. Korn 14 fl., Schulgeld von $53^{1}/_{5}$ Werktagsſchülern zu 1 fl. 44 kr. = 92 fl. 12 kr., von 43 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 34 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 51 fl. 34 kr., Wohnung 12 fl., 9,53 Tgw. Aecker und Wieſen 42 fl. 18 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: 36 Läutgarben 7 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 29 fl. 23 kr. (Als Gemeindeſchreiber von Reinwarzhofen 10 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: 9 fl. $58^{3}/_{8}$ kr., nämlich Steuern

8 fl. 58 3/8 kr., für Glockenschmieren ꝛc. 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde 40 fl.

11. III. Schulstelle. Ständige Verwesung. Reinertrag 250 fl., vom Lokalschulfonde 180 fl., von der Gemeinde 70 fl., Wohnung ohne Anschlag. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 40 fl. gezahlt.

12. Israelitische Schule. Reinertrag 320 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 284 fl., von der israelitischen Cultusverwaltung 15 fl. 33 kr., Wohnung 20 fl., 50 Dec. Acker 27 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz. (Bei diesem Einkommen hat es vorläufig und bis zur Wiederbesetzung der Schulstelle sein Verbleiben.)

13. Wengen. Reinertrag 270 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich als Lehrer: von der heiligen Geist-Spitalstiftung Nürnberg 16 fl. 30 kr., von den 31 Hausbesitzern zu 36 kr. = 18 fl. 36 kr., 1 Schff. 1 Mz. 1 V. Korn 11 fl. 21 1/2 kr., 1 Schff. 1 Mz. 1 V. Gerste 9 fl. 54 1/2 kr., Schulgeld von 25 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 65 fl., von 11 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 11 fl., an Gemeindeumlagen 78 fl. 43 kr., Wohnung 12 fl., 5,15 Tgw. Acker 17 fl. 18 kr., 73 Dec. Wiese 4 fl. 45 kr., Weidrecht 1 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 2 fl. 43 kr., 29 Läutgarben 9 fl. 40 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 48 kr. Als Cantor: von der Stiftung 4 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 43 kr., nämlich für Kirchenwäsche 2 fl. 43 kr., Erhebungskosten 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes Holz.

b. Zum k. Bezirksamt Weissenburg.

14. Bergen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Baum'schen Legate 2 fl., aus besonderen Rechtstiteln baar 24 fl., Werktagsschulgeld von 90 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 156 fl., Sonntagsschulgeld von 21 Schülern zu 48 kr. = 16 fl. 48 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels zur Congrua 64 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 25 Dec. Garten 1 fl. 54 kr., Aecker 17 fl. 3 kr., Wiesen 14 fl. 9 kr., Kirchhofgras 30 kr., 2,97 Tgw. Waldung 4 fl. 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 18 fl. 18 kr. Als Cantor: baar 14 fl., 2 Mz. 3 Sz. Korn 3 fl. 39 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung, ebenso 100 fl. als Rendant der Geyer'schen Stiftung.)

15. Burgsallach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 4 fl. 30 kr., von der Stiftung 15 fl., Schulgeld von 75 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 130 fl., von 38 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 30 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 38 fl. 51 1/8 kr., Wohnung 12 fl., 15,31 Tgw. 49 fl. 54 kr., Kirchhofgras 30 kr., aus 8 1/2 Tgw. Waldung 2 Klft. Holz 13 fl. 36 kr., 125 Wellen 4 fl. 10 kr., 1/2 Fuhr Streu 1 fl. 24 kr., Weidrecht 15 kr. Als Kirchendiener: 77 Läutgarben 25 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 30 fl. 48 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 40 kr. Als Cantor: 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 18 fl. 2 1/8 kr., nämlich Bodenzinse und Steuern 13 fl. 48 1/8 kr., für Oel 40 kr., Holz- und Wellenmacherlohn 3 fl. 34 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes oder 6 Klft. weiches Holz.

16. Kaltenbuch. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 175 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 75 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 35 fl. 24 kr., Schulgeld von 11 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 35 fl.

12 kr., von 5 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 6 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 30 fl. 2 kr., Wohnung frei, 6,25 Tgw. Acker 32 fl. 36 kr., 50 Tgw. Wiesen 2 fl. 30 kr., Kirchhofgras 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr. Als Kirchendiener: 16 Läutgarben 6 fl. 24 kr., 1 Mz. 2 V. 3 Sz. Korn 2 fl. 44 kr., 1 Schff. 2 Mz. 1 Sz. Haber 6 fl. 36½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 2 fl. 40½ kr. Als Cantor: baar 12 fl., für das Weihnachtssingen 1 fl. 51 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers gibt die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

17. Nenslingen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 6 fl. 29 kr., von der Kaplaneistiftung Geyern 25 fl., Schulgeld von 98 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 169 fl. 52 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 30 kr., 6,47 Tgw. Acker 23 fl., 1,67 Tgw. Wiesen 9 fl. 48 kr., Kirchhofgras 15 kr., Weidrecht 45 kr. Als Kirchendiener: 3 Schff. 3 V. Korn 30 fl. 26 kr., 69 Kornläutgarben und 1 Mischlingsgarbe 20 fl. 56 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 29 fl. 45 kr. Als Cantor: baar 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 31 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 5 fl. 53½ kr., nämlich Gefällbodenzinse und Steuern 3 fl. 53½ kr., Erhebungskosten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers bezahlt die Gemeinde 28 fl.

18. Thalmannsfeld. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 50 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 15 fl., für den Entgang des Sonntagsschulgeldes 3 fl., Werktagsschulgeld von 55 Schülern zu 2 fl. 12 kr. = 121 fl., Sonntagsschulgeld von 19 Schülern zu 1 fl. 12 kr. = 22 fl. 48 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 28 fl. 19 kr., Wohnung 12 fl., 8,87 Tgw. Wiesen und 65 Dec. Wiese 61 fl. 42 kr., Mitgenuß an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. Als Kirchendiener: 35 Läutlaibe zu 20 kr. = 11 fl. 40 kr., baar 4 fl. 42 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 19 fl. 34 kr. Als Cantor: baar 8 fl., für das abgeschaffte Weihnachtssingen 6 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Bearbeitung der Dienstgründe durch die Gemeinde ist ein Trunk zu verabreichen, angeschlagen zu 15 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Holz zu 26 fl. angeschlagen.

XXIV. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Uehlfeld.

Zum kgl. Bezirksamt Neustadt a. d. A.

1. Birnbaum. Reinertrag 250 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 90$^1/_5$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 156 fl. 21 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 35 fl., an Gemeindeumlagen 45 fl. 9 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_8$ Tgw. Acker 1 fl. 30 kr. Lasten: keine. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 6 Klft. Scheitholz geliefert.

2. Dachsbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse 15 fl., vom Staate 2$^7/_8$ Klft. weiches Scheitholz 28 fl. 45 kr., 4$^1/_4$ Klft. Stöcke 7 fl. 30 kr., 30 Wellen 1 fl. 24 kr., Schulgeld von 59 Werktagsschülern zu 2 fl. = 118 fl., von 29$^3/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl. 40 kr. und 28 Dec. Wiese 15 fl., von der Rohrmühle 1 Läutlaib 12 kr., von den eingepfarrten Dörfern 6 fl. 10 kr., an Gemeindeumlagen 4 fl. 51$^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 1 fl., 2,16 Tgw. Wiese und 2,82 Tgw. Acker 16 fl. 42 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: baar 12 fl. 30 kr., 38 Läutgarben 8 fl., Flachssammlung 3 fl. 10 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 47 fl. 28 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1,17 Tgw. Acker und 88 Dec. Wiese 10 fl. 42 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 10 fl., $^1/_2$ Klft. Stöcke 3 fl., 1 Schock Wellen 2 fl. 48 kr., 1 Schleißbaum 5 fl., Rechstreu 1 fl. 30 kr. Als Cantor; für das Orgelspielen 6 fl. 15 kr., Weihnachtssinggeld 16 fl. 42 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 13 fl. 19$^3/_4$ kr., nämlich Erbzins und Grundsteuer 6 fl. 18$^1/_4$ kr., Holzhauerlohn 7 fl. 1$^1/_2$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 6 Klft. Holz.

3. Gerhardshofen. Reinertrag 434 fl. 44$^1/_4$ kr., nämlich als Lehrer: von der Kirche in Forst 6 fl. 15 kr., aus der Gemeindekasse 1 fl. 50 kr., vom Staate $^7/_8$ Klft. Scheitholz 7 fl. 52$^1/_2$ kr., $^1/_4$ Klft. weiche Stöcke 1 fl. 30 kr., 30 Wellen 1 fl. 24 kr., 3 Vlg. Korn 1 fl. 15$^1/_2$ kr., Schulgeld von 135$^2/_5$ Werktagsschülern 233 fl. 2 kr., von 79 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 63 fl. 12 kr., 48 Dec. Wiese 4 fl. 18 kr., 49 Dec. Acker 1 fl. 27 kr., 30 Dec. Wiese 3 fl. 27 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener, Cantor und Organist: baar 26 fl. 6$^1/_4$ kr., Läutgarben und Stroh 50 fl. 18 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 50 fl. 36 kr., Weihnachtssinggeld 20 fl. 34 kr., 2,71 Tgw. Acker und Wiesen, das Gras von 2 Kirchhöfen 17 fl. 36 kr., Wohnung

12 fl. Lasten: 69 fl. 59 kr., nämlich Steuern 4 fl. 44½ kr., für Kirchenreinigung 1 fl. 40 kr., Holzhauerlohn 1 fl. 34½ kr., dem Gehilfen baar 53 fl. und 1 Klft. Holz 9 fl. (Die Regulirung des Gehilfengehalts ist vorbehalten.) Zur Beheizung des einen Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz und 2 Klft. Stöcke.

4. Oberhöchstädt. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate 3 Klft. weiches Scheitholz 15 fl., aus der Gemeindekasse 8 fl. 12 kr., von der Stiftung 2 fl. 30 kr., Scheuerzins 37½ kr., Schulgeld von 75⅘ Werktagsschülern zu 2 fl. = 151 fl. 36 kr., von 31 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 2 fl. 16¾ kr., Wohnung 12 fl., 15 Dec. Garten 36 kr., 4,70 Tgw. Acker 14 fl. 24 kr., 1,38 Tgw. Wiese 9 fl. 24 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 2 fl., Forstrecht 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben im Orte 12 fl. 30 kr., für Kirchenwäsche, Lichter, Besen 2 fl. 30 kr., Läutgarben von Auswärtigen 3 fl. 40 kr., von der Gutsherrschaft in Rauschenberg 1 Klft. weiches Scheitholz 7 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 39 fl. 1¼ kr. Als Cantor und Organist: von der Lokalstiftung 15 fl., von der Kirchenstiftung Dachsbach 37½ kr., 1½ Schff. Korn 15 fl. 6 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld in Oberhöchstädt 11 fl., von Rauschenberg 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. 19 kr., nämlich an die Stiftung Zehnt 3 fl. 49 kr., für Kirchenwäsche, Besen, Lichter ꝛc. 2 fl. 30 kr., Holzhauerlohn und Anweisgeld 1 fl.. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

5. Rauschenberg. Reinertrag 240 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 110 fl., nämlich als Lehrer: von der Gutsherrschaft baar 25 fl., Schulgeld von 85 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 147 fl. 20 kr., von 22⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 55 kr., an Umlagen des Schulsprengels 12 fl. 15 kr., Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 30 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 25 fl. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

6. Schornweisach Reinertrag 356 fl. 57 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfond 25 fl. 30 kr., von der Gemeinde 5 fl. 45 kr., vom Staate ⅞ Klft. weiches Scheitholz 7 fl. 52½ kr., 2¼ Klft. weiche Stöcke 13 fl. 30 kr., Schulgeld von 107 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 185 fl. 28 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 1 fl., Naturaliensammlung 1 fl. 30 kr., Läutgarbensammlung 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 32 fl. 48¾ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 3¾ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 29 fl. 40 kr., umständige Bezüge 15 fl. 42 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 4 fl. 33 kr., nämlich Holzhauerlohn und Anweisgeld 3 fl. 33 kr., Einsammeln der Läutgarben 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

7. Traishöchstädt. Reinertrag 317 fl. 24 kr. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 33 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 42 fl., 30 kr., von der Kirchenstiftung Uehlfeld 6 fl., Schulgeld von 106⅘ Werktagsschülern zu 2 fl. = 213 fl. 36 kr. von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., an Gemeindeumlagen 20 fl., Wohnung 12 fl., 91 Dec. Acker 1 fl. 48 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in An-

rechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft Stöcke.

8. Uehlfeld. Reinertrag 447 fl. 35 kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse baar 13 fl. 30 kr., von der Stiftung 82 fl. 15 kr., vom Aerar 30 fl. 54 kr., Werktagsschulgeld 311 fl. 28 kr., Wohnung 12 fl., 2¼ Tgw. Acker und 1 Tgw. Wiese 28 fl. 39 kr. Als Kirchendiener und Cantor 148 fl. 49 kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde das benöthigte Holz. (Die Fassion dieser Schulstelle unterliegt noch der neuen Festsetzung.)

9. Israelitische Schule. Reinertrag 312 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 38 fl., nämlich: an Gemeindeumlagen 300 fl., Wohnung 12 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers hat die Gemeinde bisher 33 fl. bezahlt.

XXV. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Uffenheim.

Zum kgl. Bezirksamt Uffenheim.

Uffenheim.

1. I. Knaben-Schule. Reinertrag 446 fl. 9½ kr., nämlich als Lehrer: von der Stadtkämmerei 100 Wellen mit Fuhrlohn 5 fl., aus der Almosenstiftung 50 fl., aus dem Cultus 4 Schff. 3 Mz. 3½ Sz. Korn 42 fl. 51¾ kr., von der Hospitalstiftung baar 10 fl. 30 kr., 2 Schff. 1 V. 2 Sz. Korn 19 fl. 29¼ kr., 2 Schff. 2 Mz. 2 V. ½ Sz. Dinkel 12 fl. 3 kr., 1 Schff. 1 Mz. 1 V. ¼ Sz. Haber 5 fl. 31½ kr., 8 Klft. gemischtes Holz 56 fl., Fuhrlohn 12 fl., 400 Wellen mit Fuhrlohn 22 fl., vom Staate baar 87 fl. 36 kr., 2 Klft. gemischtes Holz 14 fl., 200 Wellen 8 fl., Fuhrlohn 6 fl., Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 48 fl., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. zur Hälfte = 14 fl., Wohnung 12 fl., aus dem Kreisschulfonde 25 fl., von Honoratiorenleichen 2 fl. Lasten: Holzhauerlohn 5 fl. 52 kr. Zur Beheizung der Werktagsschule werden 3 Klft. Scheitholz und 150 Wellen, dann zur Sonntagsschule 50 Wellen aus dem Spitalwalde geliefert.

2. I. Mädchen-Schule und Organistenstelle. Reinertrag 534 fl. 18¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Stadtkämmerei baar 6 fl. 15 kr., 4 Mz. 1 V. Korn 6 fl. 33¼ kr., 150 Gertwellen 4 fl. 30 kr., aus der Hospitalstiftung baar 95 fl. 30 kr., 6 Schff. 1 Mz. Korn 58 fl. 16¾ kr., 1 Schff. 1 Mz. Dinkel 5 fl. 47½ kr., 1 Schff. 1 Mz. Haber 5 fl. 19½ kr., 6 Klft. gemischtes Scheitholz 42 fl., 300 Wellen 12 fl., Fuhrlohn 13 fl. 30 kr., aus der Almosenstiftung 6 fl., aus der Kirchenstiftung 25 fl. 20 kr., aus der deutschen Schulkasse 78 fl., vom Staate baar 6 kr., 1 Klft. gemischtes Scheitholz 7 fl., 200 Wellen 8 fl., Fuhrlohn 4 fl. 30 kr., Schulgeld von 66 Werktagsschülerinnen zu 1 fl. 36 kr. = 105 fl. 36 kr., von 39 Sonntagsschülerinnen zu 48 kr. zur Hälfte = 15 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., ein Krautbeet 2 fl. 30 kr., zwei kleine Grundstücke im Riedwasen 2 fl. 12 kr. Als Organist: Hochzeiten, Leichen 11 fl. 54¼ kr., Weihnachtssinggeld 10 fl. Lasten: Holzhauerlohn 4 fl. 8 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 2 Klft. weiches Scheitholz und 200 Wellen geliefert.

3. II. Knaben-Schule. Reinertrag 469 fl. 58¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Stadtkämmerei 53 fl., von der Hospitalstiftung baar 134 fl. 45 kr., 4 Schff. 3 Mz. 3½ Sz. Korn 42 fl. 52 kr., 1 Schff. 1 Mz. 1 V. ¼ Sz. Dinkel 6 fl. 1 kr., 3 Mz. 2 V. 2 Sz. Haber 2 fl. 45½ kr., 1½ Klft. gemischtes Scheitholz mit Fuhrlohn 12 fl. 45 kr., 100 Wellen mit Fuhrlohn 5 fl. 30 kr., vom Staate baar

22 fl., 2 Klft. gemischtes Scheitholz mit Fuhrlohn 17 fl., 100 Wellen mit Fuhrlohn 5 fl. 30 kr., Schulgeld von 49 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 78 fl. 24 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. zur Hälfte = 14 fl., Wohnung 12 fl., ein Drittel von $^1/_8$ Mrg. Hausgarten 50 kr., $60^1/_4$ Quadratruthen Krautbeet nebst einem Riedlein 2 fl. 42 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 40 fl., Hochzeiten und Leichen 11 fl. $54^1/_4$ kr., Weihnachtssinggeld 10 fl. Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 2 Klft. Scheitholz und 350 Wellen geliefert.

4. II. Mädchen-Schule. Reinertrag 458 fl. $52^1/_2$ kr., nämlich als Lehrer: von der Stadtkämmerei baar 15 fl. $28^1/_2$ kr., 4 Mz. 3 V. $3^1/_4$ Sz. Korn 7 fl. 48 kr., 3 Mz. 2 V. $2^1/_4$ Sz. Dinkel 3 fl. $^3/_4$ kr., 3 Mz. 2 V. $2^1/_4$ Sz. Haber 2 fl. $46^1/_4$ kr., 150 Gertwellen 4 fl. 30 kr., aus der Hospitalstiftung baar 86 fl. $52^1/_2$ kr., 3 Schff. 1 Mz. 3 V. $^3/_4$ Sz. Korn 30 fl. $28^1/_4$ kr., 3 Mz. 2 V. 2 Sdl. Dinkel 3 fl., 3 Mz. 2 V. 2 Sdl. Haber 2 fl. $45^1/_2$ kr., aus der Kirchenstiftung baar 8 fl. 34 kr., 2 Schff. 5 Mz. 1 V. $1^1/_4$ Sz. Korn 27 fl. $18^1/_2$ kr., aus der Almosenstiftung baar 4 fl., aus der Lokalschulkasse 23 fl., vom Staate baar 10 fl. 30 kr., 5 Klft. gemischtes Scheitholz mit Fuhrlohn 42 fl. 30 kr., 500 dergl. Wellen mit Fuhrlohn 27 fl. 30 kr., Schulgeld von 42 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 83 fl. 12 kr., von 39 Sonntagsschülern zu 48 kr. zur Hälfte mit 15 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_8$ Mrg. Krautfeld 2 fl. 45 kr., $^1/_8$ Mrg. Gemeindetheil 2 fl. 30 kr., ein Sommerried 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 25 fl. $21^1/_4$ kr., aus dem Kreisschulfonde 25 fl. Lasten: Holzhauerlohn 7 fl. 46 kr. Zur Beheizung der Werktagsschule werden 2 Klft. gemischtes Scheitholz und 250 dergl. Wellen, dann für die Sonntagsschule 50 Wellen geliefert.

5. Adelhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Adelhofen 48 fl. $50^1/_2$ kr., von Brackenlohr 24 fl. $15^1/_2$ kr., vom Staate 1 Klft. Eichenscheitholz mit Fuhrlohn 13 fl. 10 kr., Schulgeld von $41^3/_5$ Werktagsschülern zu 2 fl. = 83 fl. 12 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 36 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 56 fl. 5 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 18 kr., 3,20 Tgw. Acker 22 fl. 36 kr., 1,84 Tgw. Wiesen 14 fl. 36 kr., Kirchhofgras 45 kr., Weidrecht für 4 Schafe 1 fl. Als Kirchendiener: baar 7 fl., 2 Schff. $5^{19}/_{32}$ Mz. Läutkorn 27 fl. 44 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 32 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl. 24 kr., aus dem Kreisschulfonde 1 Klft. harte Stöcke incl. Hauer- und Fuhrlohn 6 fl. 10 kr., 60 Stück gemischte Wellen desgl. 4 fl. 6 kr. (Als Gemeindeschreiber von Adelhofen 18 fl. und von Brackenlohr 12 fl. 30 kr.) Lasten: Holzhauerlohn und für Bier, Brod und Käse bei Holzfuhren 3 fl. 44 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz, 1 Klft. Stöcke und 100 Wellen.

6. Auernhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 16 fl., von der Stiftung 74 fl. $2^1/_2$ kr., 3 Schff. 2 Mz. 3 V. 1 Sdl. Roggen 32 fl. $45^1/_2$ kr., vom Staate 3 Klft. weiches Prügelholz 25 fl. 30 kr., 200 Wellen 15 fl., Schulgeld von 22 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 38 fl. 8 kr., von 14 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 11 fl. 12 kr., an Umlagen des Schulsprengels 37 fl. 56 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 30 kr., 1,60 Tgw. Acker 12 fl. 48 kr., 1,59 Tgw. Wiesen 12 fl. 42 kr., Kirchhofgras 12 kr., 89 Dec. Waldung 3 fl. 30 kr., Weidrecht 24 kr. Als Kirchendiener: baar 22 fl. $11^1/_4$ kr., $4^1/_2$ Mz. Roggen von der Gemeinde 7 fl. $5^5/_8$ kr., von den Gemeindegliedern 1 Schff. 3 Mz. 2 V. 1 Sdl. Korn 15 fl. $1^1/_2$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 6 fl. 49 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 56 kr.,

nämlich Holzhauerlohn 3 fl. 20 kr., Erhebungskosten 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 1 Klft. Prügelholz und 100 Wellen.

7. Custenlohr. Reinertrag 350 fl. nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Custenlohr 60 fl. 45 kr., von Pfeinach 21 fl. 48 kr., Schulgeld von $38^4/_5$ Werktagsschülern zu 2 fl. = 77 fl. 36 kr., von 14 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 11 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 41 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 18 kr., 2,98 Tgw. Acker 18 fl. 6 kr., 95 Dec. Wiesen 7 fl. 3 kr., Kirchhofgras 30 kr., 2,51 Tgw. Waldung 8 fl. 39 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., aus dem Ansb. protest. Schulfonde und der Consistoriallegatenkasse 29 fl. Als Kirchendiener: baar 36 fl. 40 kr., 40 Wintergetreidgarben 5 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. $6^3/_5$ kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 2 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 6 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 1 fl. 9 kr., nämlich Dreschen der Läutgarben 1 fl., dem Schäfer für 3 Mittagspferche 9 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

8. Equarhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 44 fl., aus der Stiftung 12 fl. 45 kr., 1 Ansb. Klft. Eichenscheitholz 11 fl. 20 kr., von der Gemeinde aus besonderen Rechtstiteln von der Schafhaltung 1 fl., Besoldung 10 fl., 5 Schff. $1^1/_2$ Mz. Korn 49 fl. $39^3/_4$ kr., 1 Schff. $1^1/_2$ Mz. Dinkel 6 fl. $12^3/_4$ kr., Schulgeld von $40^4/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 70 fl. 43 kr., von 19 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 15 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 52 fl. $31^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 24 Dec. Garten, $1^2/_{25}$ Tgw. Acker und $1^{11}/_{25}$ Tgw. Wiesen 17 fl. 24 kr., Kirchhofgras 15 kr., Weidrecht 15 kr., Forstrecht 4 fl. 45 kr. Als Kirchendiener: für das Nachtläuten 20 kr., 54 Läutlaibe 13 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 15 fl. $41^1/_2$ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. $11^1/_4$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn ꝛc. 6 fl. 46 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes Scheitholz.

9. Ermetzhofen. Reinertrag 350 fl, nämlich als Lehrer: Schulgeld von $77^1/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 133 fl. 48 kr., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 37 fl. $24^1/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 15 kr., 7,20 Tgw. Acker 39 fl. 15 kr., 1,03 Tgw. Wiesen 7 fl. 36 kr., Kirchhofgras 24 kr., 44 Dec. Gemeindetheile in Neuherberg 4 fl. 24 kr., Forstrecht $1^1/_2$ Klft. gemischtes Laubholz und 100 Wellen 14 fl. Als Kirchendiener: baar 25 fl. $47^1/_2$ kr., 1 Schff. 4 Mz. 2 V. 1 Sdl. Korn 16 fl. $33^1/_2$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. 18 kr. Als Cantor: baar 19 fl., 5 Mz. $3^3/_4$ Sdl. Korn 7 fl. 58 kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde Ermetzhofen 3 Klft. hartes Holz und die Gemeinde Neuherberg 1 Klft. desgl. Lasten: 1 fl. $55^1/_4$ kr., nämlich zur Gemeindekasse $19^1/_4$ kr., Holzhauerlohn 1 fl. 36 kr.

10. Geckenheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 20 fl., 3 Klft. gemischtes Prügelholz und 450 Wellen 60 fl., von der Stiftung baar 15 fl., 5 Schff. 1 Mz 2 V. Korn 49 fl. 40 kr., 1 Schff. 4 Mz. 2 V. Dinkel 8 fl. 42 kr., 1 Schff. 4 Mz. 2 V. Haber 8 fl. 1 kr., Schulgeld von 25 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 43 fl. 20 kr., von 13 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 10 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 5 fl., an Umlagen des Schulsprengels 52 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., 4 Ruthen Garten 24 kr., $^5/_6$ Tgw. Acker und $^2/_3$ Tgw. Wiese 14 fl. 27 kr. Als Kirchendiener: an Naturalien 8 fl. 36 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl.

46 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. Als Cantor: von der Gemeinde Geckenheim 11 fl., von Frankenberg 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl., als Stiftungsschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Scheuerzins 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers hat die Gemeinde das benöthigte Holz zu liefern.

11. Geislingen. Reinertrag 354 fl. 56½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 34 fl. 7½ kr., 4 Mz. 2 V. Weizen 10 fl., von der Stiftung baar 79 fl., von den Hausbesitzern 39 fl. 45 kr., 6 Schff. Korn 56 fl. 45 kr., Schulgeld von 38 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 60 fl. 48 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl., Wohnung 12 fl., 1,73 Tgw. Dienstgründe in 7 Stücken 13 fl. 9 kr., Kirchhofgras und Obst 4 fl., Gras vom Dorfsgraben 2 fl., aus dem sogenannten Schulkapital, Zinsen 15 fl. Als Kirchendiener: 42½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 39½ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. (Als Gemeindeschreiber: 24 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes Holz und 200 Wellen.

12. Gollachostheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 39 fl. 23½ kr., von der Gemeinde Besoldung 33 fl. 15 kr., Schulgeldvergütung 39 fl. 42 kr., 100 Stück gemischte Wellen 3 fl., von der Stiftung 23 fl. 30¼ kr., von 51 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. nach Abzug von 39 fl. 42 kr. = 48 fl. 42 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 37 fl. 10½ kr., an Naturalumlagen 2 Schff. 2 Mz. 2½ V. Korn 23 fl. 3½ kr., 1 Schff. 3 Mz. 9/16 V. Dinkel 7 fl. 34¼ kr., Wohnung 12 fl., 36 Dec. Garten, 1,92 Tgw. Acker und 31 Dec. Wiese 19 fl. 18 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht auf 2 Schafe 30 kr. Als Kirchendiener: 60 Dec. Wiese 4 fl. 30 kr., 54 gemischte Läutgarben und 52 Habergarben 17 fl. 55½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. 39 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Aufrechnung.) Lasten: 5 fl. 19½ kr., nämlich: zum k. Rentamt 3 fl. 34½ kr., Scheuerzins 1 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz.

13. Gollhofen.

I. Schule. Reinertrag 362 fl. 26½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde als ständiges Schulgeld 51 fl., an Gemeindeumlagen statt des weiteren Schulgeldes 63 fl. (für 57 Werktagsschüler zu 1 fl. 44 kr. und für 19 Sonntagsschüler zu 48 kr.), von der Stiftung baar 45 fl. 31¼ kr., 10 Schff. 3 Mz. Korn 99 fl. 18¾ kr., 2 Schff. 2 Mz. Haber 10 fl. 41¼ kr., 3 Mz. 1 V. 2 Sdl. Weizen 7 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl., 44 Dec. Garten 3 fl. 24 kr., 84 Dec. Acker 6 fl. 39 kr., 91 Dec. Wiesen 6 fl. 30 kr., Kirchhofgras 1 fl. 27 kr., Weidrecht und eine Pferchnacht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 20 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 27 fl. 33 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 45 kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 5 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 30 fl. (Als Gemeindeschreiber 40 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 32 fl. 22⅝ kr., nämlich Gefällbodenzins 2 fl. 22½ kr., zur Beheizung der beiden Lehrzimmer 30 fl. (Die Stiftung zahlt zur Beheizung 25 fl. darauf.)

14. II. Schule. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 46 fl. 15 kr., 4 Schff. 3 Mz. Korn 42 fl. 33¾ kr., 2 Schff. 2 Mz. Haber 10 fl. 41¼ kr., Aequivalent für das Werktagsschulgeld für 47 Schüler zu 1 fl. 44 kr. von der Stiftung 3 Schff. Korn 28 fl. 22½ kr., 74 Dec. Acker 10 fl. 40 kr., aus der Gemeindekasse 42 fl. 32 kr., an Gemeindeumlagen 98 fl. 42⅛ kr., Wohnung 12 fl., 16 Dec. Garten, 48½ Dec. Acker und 74 Dec. Wiesen 5 fl. 27¼ kr., Weidrecht

für 1 Stück Rindvieh und 2 Schafe 30 kr., eine Pferchnacht 1 fl. Als Kirchendiener: von Leichen und Privat-Communionen 11 fl. 38¼ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 31¼ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 16 fl. Lasten: Bodenzins 1 fl. 7⅝ kr. Die Beheizung des Lehrzimmers von der I. Schule.

15. Gülchsheim. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl. nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 21 fl. 30 kr., von der Stiftung 12 fl. 30 kr., von 40 Gemeinderechtsbesitzern 5½ Schff. Korn 52 fl. 1¼ kr. 2 Schff. Dinkel 9 fl. 56 kr., Schulgeld von 25 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 43 fl. 20 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl., an Gemeindeumlagen 87 fl. 5¾ kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 18 kr., 2,86 Tgw. Acker 18 fl. 45 kr., 52 Dec. Wiesen 4 fl. 30 kr., Kirchhofgras 1 fl. 52 kr. Als Kirchendiener: 40 Läutlaibe 8 fl. Hochzeiten, Taufen 9 fl. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Sammlungskosten 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klafter hartes Scheitholz und 100 harte Wellen und 9 fl. baar.

16. Hemmersheim. Ständige Verwesung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 3 fl. 7½ kr., 2 Schff. 3¾ Mz. Korn 24 fl. 49¾ kr., 1 Schff. 1 Mz. Dinkel 5 fl. 48 kr., 120 Weidenwellen 5 fl. 24 kr., von der Kirchenstiftung baar 14 fl. 37½ kr., vom Staate 1 Schff. 3 Mz. 3 B. 3 Sz. Korn 14 fl. 5½ kr., von den prot. Hausbesitzern 1 Schff. 5¼ Mz. Korn 17 fl. 44¼ kr., 1 Schff. 5¼ Mz. Dinkel 9 fl. 19 kr., Werktagsschulgeld von 20 prot. Hausbesitzern zu 1 fl. 45 kr. = 35 fl., von 5 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 4 fl., an Gemeindeumlagen 67 fl. 6 kr., Wohnung ohne Anschlag, 3 Dec. Garten, 2,07 Tgw. Acker und 51 Dec. Wiesen 19 fl. 33 kr., Kirchhofgras 1 fl. Aus der Kreisschuldotation 11 fl. Als Kirchendiener: 20 Läutlaibe 5 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 5 fl. 25½ kr. Als Cantor und Organist: baar 10 fl. (Als Stiftungsschreiber 5 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Wellenmacherlohn und Fuhrlohn 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. hartes Holz und 50 Wellen.

17. Herboldsheim. Reinertrag 416 fl. 57¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 13 fl. 45 kr., 5 Mz. 3 Sdl. Korn 7 fl. 46¾ kr., 6 Klft. gemischtes Prügelholz 60 fl. 300 Wellen 18 fl., Schulgeld von 68⁵⁄₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 117 fl. 52 kr. von 34 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 27 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 8 Schff. Dinkel 39 fl. 12 kr., 6 Schff. Haber 28 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl. 4,65 Tgw. Acker 29 fl. 12 kr., 1,27 Tgw. Wiese 10 fl. 9 kr., Kirchhofgras 20 kr. Als Kirchendiener: an Läutgarben 2 Schff. Dinkel 9 fl. 48 kr., 5 Mz. 3 Sdl. Korn 7 fl. 46¾ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 18 fl. 27 kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 25 fl. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung) Lasten: 8 fl. 24¾ kr., nämlich Gefällsbodenzins 2 fl. 2¾ kr., bis zum Jahre 1864 zur Erbauung des Erlachskanals 4 fl., für Trank und Brod bei den Holzfuhren 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers hat die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz zu liefern.

18. Herrnbergtheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 17 fl. 22½ kr., von der Kirchenstiftung baar 36 fl. 46 kr., 4 Schff. 3 Mz. Korn

42 fl. 34⅕ kr., Schulgeld von 39⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 68 fl. 17 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 68 fl. 53½ kr., Wohnung 12 fl., 77 Dec. Acker 6 fl. 9 kr., 55 Dec. Wiesen 4 fl. 42 kr., Kirchhofgras 1 fl. Aus der Consistoriallegatenkasse 6 fl., aus dem prot. Schulfonde 15 fl. Als Kirchendiener: Korn- und Haberläutgarben 38 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl. 49 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 21 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Scheuerzins 1 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter hartes Scheitholz.

19. Hohlach. Reinertrag 270 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 14 fl. 45 kr., 2 Schff. 1¼ Mz. Korn 20 fl. 52 kr., 1 Schff. 1 Mz. Dinkel 5 fl. 47 kr., von der Stiftung baar 6 fl. 15 kr., 2 Schff. 1 V. 3 Sz. Korn 19 fl. 25 kr., Schulgeld von 34⅘ Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 90 fl. 28 kr., von 12⅗ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 10 fl. 4 kr., an Gemeindeumlagen 52 fl. 21 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Grasgarten 1 fl., 57 Dec. Acker 4 fl. 19 kr., 1 Tgw. 2 Dec. Wiesen 10 fl. 5 kr., Kirchhofgras 15 kr., 1,12 Dec. Waldung 3 fl., 1 Riedbeet 22 kr. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 2 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes oder 3½ Klft. gemischtes Scheitholz.

20. Holzhausen. Reinertrag 350 fl. 4 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 7 fl. 20 kr., von der Stiftung baar 20 fl., 2 Schff. 1 Mz. 1 V. Korn 20 fl. 53¼ kr., Schulgeld von 40⁷⁄₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 70 fl. 32⅘ kr., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., an Gemeindeumlagen 66 fl., Wohnung 12 fl., 39 Dec. Garten 3 fl. 48 kr. 1,74 Tgw. Acker 12 fl. 27 kr., 19 Dec. Wiesen 2 fl. 12 kr. Kirchhofgras 45 kr., Schulgärtlein 15 kr., Weiderecht 45 kr. Als Kirchendiener: baar 4 fl. 2½ kr., 4 Schff. 5 Mz. 15½ Ms. Korn 47 fl. 14¾ kr., 2 Schff. Dinkel 9 fl. 56 kr., 1 Schff. Haber 4 fl. 34⅘ kr., Hochzeiten, Taufen 11 fl. 42 kr., für das Umtragen des Klingelbeutels 2 fl. Als Cantor und Organist: 18 fl. 45 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 18 fl. 51 kr. (Als Gemeindeschreiber 44 fl. 40 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden jährlich 38 fl. gezahlt.

21. Langensteinach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate 1 Klft. Eichenscheitholz 10 fl. 40 kr., Schulgeld von 51 Werktagsschülern zu 2 fl. 20 kr. = 119 fl., von 28 Sonntagsschülern 16 fl., an Geldumlagen 71 fl. 37¾ kr., an Naturalumlagen 4⅓ Schff. Korn 41 fl., Wohnung 12 fl., 2,60 Tgw. Acker 15 fl. 33 kr., Kirchhofgras 30 kr. Als Kirchendiener: an Umlagen von Kleinharbach 8 fl., 3 Schff. Dinkel 14 fl. 54 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 14 fl. 45¼ kr. Als Cantor: baar 26 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers hat der Lehrer bisher vom Schulsprengel 21 fl. 10 kr. bezogen.

22. Lipprichhausen. Reinertrag: 309 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 41 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 fl., 5 Schff. 5¹⁵⁄₁₆ Mz. Korn 56 fl. 59¾ kr., 1⁶⁄₇ Schff. Dinkel 9 fl. 13¾ kr., 100 weiche

Wellen Localwerth 7 fl. 16 kr., von der Stiftung 12 fl. 30 kr., vom Staate baar 13 fl. 45 kr., Schulgeld von $17^3/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 30 fl. 30 kr., von 7 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 3 fl. 41 kr. und 1 fl. 55 kr. von der Gemeinde an Umlagen 100 fl. 18 kr., Wohnung 12 fl., 24 Dec. Garten, 1,87 Tgw. Acker und 1,73 Tgw. Wiesen 29 fl. 30 kr., Kirchhofgras 15 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. 30 kr., Weiderecht 20 kr. Als Kirchendiener: 12 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 7 fl. 51 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 6 fl. 3 kr., für gestiftete Gottesdienste $42^1/_2$ kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 3 Klft. hartes Holz.

23. Mörlbach. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von $31^1/_3$ Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr., = 101 fl. 20 kr., von $14^1/_2$ Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 22 fl. 48 kr., durch Umlagen vom Schulsprengel 27 fl. 5 kr., Wohnung mit Wasch- und Backhäuschen 12 fl., 12,56 Tgw. Dienstgründe Acker und Wiese 56 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: $3^2/_7$ Schff. Läutkorn, 31 fl. 5 kr., Kirchhofgras 45 kr. Als Cantor und Organist: von der Kirchenstiftung 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. $43^3/_4$ kr., Weihnachtssinggeld fixirt 7 fl. 45 kr., aus dem prot. Schulfonde 40 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 17 fl. $1^5/_8$ kr., nämlich Steuern 7 fl. $35^1/_8$ kr., für forstwirthschaftlichen Betrieb der Schulwaldung $40^1/_2$ kr., zur Gemeindekasse 1 fl. 30 kr., für Wendung kleiner Baufälle 7 fl. 16 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Holz.

24. Oberickelsheim. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: vom Localschulfonde 12 fl., von der Gemeinde baar 18 fl. 45 kr., 3 Schff. 4 Mz. 2 V. Korn 35 fl. 28 kr., von der Stiftung 2 M. 1 V. Korn 3 fl. $32^3/_4$ kr., von den Privaten 3 Schff. 1 Mz. $3^1/_2$ Sd. Korn 31 fl. $28^1/_2$ kr., Schulgeld von $46^3/_5$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 80 fl. 46 kr., von $14^3/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 11 fl. 40 kr., an Gemeindeumlagen 54 fl. $8^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl. 4 Dec. Garten 30 kr. 23 Dec. Acker 3 fl. 12 kr., 20 Dec. Wiesen 2 fl. 6 kr. Kirchhofgras 30 kr., Weiderecht 40 kr. Als Kirchendiener: baar 12 fl. 10 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. 15 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. Als Cantor: baar 10 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 17 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Sammlungskosten 1 fl. 42 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Prügelholz und 100 Wellen.

25. Pfahlenheim. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 8 fl. 45 kr., 100 gemischte Wellen 4 fl. 35 kr., von den Gemeindegliedern 5 Schff. $2^{16}/_{43}$ Mz. Korn 51 fl. 2 kr., Schulgeld von 32 Werktagsschülern zu 2 fl. 10 kr. = 49 fl. 50 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl. an Gemeindeumlagen 82 fl. $37^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 37 Dec. Garten, 7,2 Tgw. Acker, 66 Dec. Wiese und 7 Dec. Oedung 18 fl., 50 Dec. Acker 14 fl. $42^1/_2$ kr., Kirchhofgras 2 fl. 28 kr. Als Kirchendiener: baar 3 fl. $46^1/_4$ kr., 2 Schff. 2 Mz. Dinkel 11 fl. 35 kr., $3^{15}/_{43}$ Mz. Korn 5 fl. 16 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. $10^1/_2$ kr. Als Cantor: 9 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz.

26. Rudolzhofen. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 53 fl. 36 kr., von der Stif-

tung baar 20 kr., 5 Schff. 1¾ Sdl. Korn 47 fl. 26¾ kr., 1 V. 3½ Sdl. Haber 15½ kr., von den Gemeindegliedern 2 Schff. 3 Mz. 2 V. 2 Sdl. Korn 12 fl. 56½ kr., 2 Schff. 2 Mz. 2 V. 2 Sdl. Haber 11 fl. 55½ kr., Schulgeldertrag 49 fl. 20 kr., an Gemeindeumlagen 54 fl. 23¼ kr., Wohnung 12 fl., 26 Dec. Garten, 1,10 Tgw. Acker und 57 Dec. Wiesen 16 fl. 45 kr., Kirchhofgras 12 kr., Forstrecht 1 Klft. Prügelholz und 100 Wellen 14 fl. Als Kirchendiener: baar 45 kr., Läutgarben 8 fl, Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 1½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. Als Cantor: baar 12 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Auslagen und Erhebungskosten 2 fl. 27 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz.

27. Seenheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 37 fl., 4 Mz. 2 Ms. Haber fixirt 3 fl. 30 kr., von der Stiftung 2 fl. 3 kr., 5 Mz. 1 V. 1⅞ Giltkorn 8 fl. 27 kr., von 27 Gemeinderechten 6 fl. 45 kr., 4 Schff. 3 Mz. 2½ Sz. Korn 42 fl. 54 kr., 2 Schff. 1 Mz. 3 V. 2¾ Sz. Dinkel 11 fl. 39 kr. Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 52 fl. von 12 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 34 fl., Wohnung 12 fl. 34 Dec. Garten 3 fl. 24 kr., 3.38 Tgw. Acker 17 fl. 3 kr., 89 Dec. Wiesen 5 fl. 39 kr., Kirchhofgras 15 kr., Benützung des Schulgartens 45 kr., Forstrecht Anfall beim Abholzen von 2 Gert Fläche 23 fl., aus dem prot. Schulfonde 52 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 8 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 47 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 4 kr. Als Cantor: 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 21 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 51 kr., nämlich Bodenzins 15 kr., Erhebungskosten 8 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter hartes Scheitholz.

28. Ulsenheim. Reinertrag 440 fl. 16¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 66 fl. 35¼ kr., 7 Schff. 3 V. 2 Sz. Korn 67 fl. 35¾ kr., 1 Schff. 2 Mz. 3 Schz. Haber 6 fl. 15¼ kr., von der Stiftung 26¼ kr., Schulgeld von 80 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 128 fl., von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Wurzgarten, 2,62 Tgw. Wiesen und 3,86 Tgw. Acker 42 fl. 9 kr., Forstrecht Ertrag von 2 Gert Waldrecht 22 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgetreid 3 Schff. 2 Mz. 3 V. Dinkel 16 fl. 58 kr., 3 Schff. 2 Mz. 2 V. Haber 15 fl. 39½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 37 fl. 17 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld von Privaten 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 35 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 10 fl. 9¾ kr., nämlich Bodenzinse 1 fl. 47¼ kr., Erhebungskosten 8 fl. 22½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Eichenholz.

29. Unterickelsheim. Reinertrag 270 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl. nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 45 kr., 2 Fuhren Erlenholz 4 fl. 6 kr., von der Stiftung 37½ kr., von den Hausbesitzern 10 fl. 50 kr. 6 Schff. 2 V. 1 Sd. Korn 57 fl. 38 kr., Schulgeld von 27⅘ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 48 fl. 11½ kr. von 10 Sonntagsschülern zu 48 fl. = 8 fl., an Gemeindeumlagen 77 fl. 32½ kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 33 kr., 96 Dec. Acker 6 fl. 39 kr., 25 Dec. Wiese 1 fl. 30 kr., Kirchhofgras 1 fl 30 kr., 1 Mz. 2 V. ¾ Sd. Korngilt 2 fl. 26¼ kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 24 fl. Als Kirchendiener: für das Gewitterläuten 1 fl. 45 kr., aus der Stiftung 10 kr., Läutgarben 1 fl. 54 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 10½ kr., für das ehem. Weihnachtssingen 55 Dec. Acker 4 fl. 18 kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 1 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Holz.

30. Uttenhofen. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl. nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 24 fl. 18 kr. 1 Schff. 3 V. 2 Sd. Korn 10 fl. 50 1/8 kr., 1 Schff. 4 Mz. 1 V. 1 Sz. Dinkel 8 fl. 32 kr., 1 Schff. 3 V. 2 Sdl. Haber 5 fl. 15 kr., von der Stiftung baar 12 fl. 30 kr., 2 Schff. 3 Mz. 3 V. Korn 24 fl. 49 1/8 kr., Schulgeld von 16 1/5 Werktagsſchülern zu 1 fl. 44 kr. = 28 fl. 4 kr., von 7 2/5 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 5 fl. 55 kr., an Gemeindeumlagen 49 fl. 44 1/4 kr., Wohnung ohne Anſchlag, 1/16 Tgw. Garten 30 kr., 1,84 Tgw. Acker und 2,43 Tgw. Wieſen 36 fl. 12 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Gehalt 24 fl. 30 kr., an Naturalien zu Geld 7 fl. 27 kr., Ertrag von Gebühren 4 fl. 23 kr. Als Cantor: Gehalt 2 fl. 30 kr., Weihnachtsſinggeld 5 fl. (Als Gemeindevorſteher 18 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: Erhebungskoſten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches oder 3 Klftr. hartes Holz.

31. Wallmersbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 71 fl. 15 kr., 1 Klft. hartes Holz nnd 100 Wellen 17 fl., vom Staate 1 Klft. hartes Holz 10 fl. 40 kr., von Privaten 5 Schff. Korn 47 fl. 18 kr., 3 Schff. 5 Mz. 3 Ms. Dinkel 19 fl. 12 1/2 kr., Schulgeld von 57 4/5 Werktagsſchülern zu 1 fl. 44 kr. = 82 fl. 51 kr., von 15 1/5 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 12 fl. 9 kr., an Gemeindeumlagen eventuell von der Gemeindekaſſe 28 fl. 59 1/4 kr., Wohnung 12 fl., 54 Dec. Acker und 1,77 Tgw. Wieſen 18 fl. 51 kr., Entſchädigung für ein Gärtchen 2 fl. Als Kirchendiener: baar 3 fl. 45 kr., für 100 Wellen 3 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 5 fl. 59 1/10 kr. Als Cantor: Weihnachtsſinggeld 11 fl. (Als Gemeindeſchreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klafter hartes Scheitholz und 100 Wellen.

32. Welbhauſen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 20 fl., von der Stiftung 20 kr., Schulgeld von 57 Werktagsſchülern zu 1 fl. 36 kr. = 91 fl. 12 kr., von 26 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 20 fl. 48 kr., an Umlagen auf den Schulſprengel 18 fl. 11 kr., Wohnung 12 fl., 1/16 Tgw. Garten 15 kr., 6,40 Tgw. Acker 41 fl. 39 kr., 2,54 Tgw. Wieſen 20 fl. 15 kr., Kirchhofgras 45 kr., Weiderecht für 5—6 Schafe 10 fl., Forſtrecht 2 Klft. hartes Holz 9 fl., 600 Wellen 18 fl. Als Kirchendiener: für Maienbäume 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 20 fl. 6 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. 7 1/2 kr. Als Cantor: von der Stiftung 2 fl. 30 kr., von der Gemeinde 2 fl. 30 kr., Weihnachtsſinggeld 20 fl., 4 Schff. 3 Mz. Korn 42 fl. 34 2/5 kr., 1 Schff. 1 Mz. Haber 5 fl. 20 4/5 kr. (Als Gemeindeſchreiber 35 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: 10 fl. 3 5/8 kr., nämlich Grundſteuer 6 fl. 51 5/8 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Holz.

XXVI. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Wassertrüdingen.

a. Zum kgl. Bezirksamt Dinkelsbühl.

Wassertrüdingen.

1. Obere Knabenschule: Reinertrag 464 fl. 55⅜ kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 148 fl. 57½ kr., aus der Stadtkämmereikasse 34 fl. 22 kr., 1 Klft. gemischtes Scheitholz 9 fl., von Stiftungen 19 fl. 55¼ kr., vom Staate baar 13 fl. 45 kr., 2 Schff. 1 M. 1 V. 2½ Sz. Korn 21 fl. 27 kr., 1½ Klft. hartes Scheitholz 15 fl. 24 kr., 1½ Klft. weiches Scheitholz 14 fl. 33 kr., 15 Stück weiche Wellen 33 kr., Wohnung 12 fl., 2,33 Tgw. Dienstgründe 15 fl. 27 kr., Erbzinse 2 fl. 45½ kr., für abgelösten Zehnten Zinse 64 fl. ½ kr. Als I. Cantor: aus der Kämmereikasse 1 fl. 15 kr., von der Wohlthätigkeitsstiftung 8 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 40 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 49 fl. 53⅞ kr. Lasten: 6 fl. 36 kr., nämlich zum kgl. Rentamt 2 fl. 57½ kr., für Kreide 20 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3½ Klft. gemischtes Scheitholz und 125 Stück Wellen abgegeben.

2. Obere Mädchenschule. Reinertrag 488 fl. 10⅞ kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 83 fl. 43¾ kr., aus der Kämmereikasse baar 34 fl. 7 kr., 5 Klft. gemischtes Scheitholz 45 fl., 100 Stück Wellen 6 fl., aus Stiftungen 8 fl. 29 kr., vom Staate baar 13 fl. 45 kr., 2 Schff. 1 Mz. 1 V. 2½ Sz. Korn 21 fl. 27 kr., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Garten und 2,25 Tgw. Dienstgründe in 6 Theilen 15 fl. 6 kr., Erbzinse 2 fl. 45½ kr., Zinse am abgelösten Zehnt 64 fl. ½ kr., aus dem Ansbacher prot. Schulfonde 160 fl. Als II. Cantor: unständige Bezüge 30 fl. 58½ kr. Lasten 9 fl. 11⅜ kr., nämlich zum kgl. Rentamt 2 fl. 49⅜ kr., für Kreide 12 kr., Holz- und Wellenmacherlohn 6 fl. 10 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus der Staatswaldung 3½ Klft. gemischtes Scheitholz und 100 Wellen abgegeben.

3. Knaben-Elementarschule. Reinertrag 384 fl. 20⅞ kr., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 159 fl. 52 kr., von der Stadtkämmerei 5 Klft. gemischtes Scheitholz 45 fl. und 100 Wellen 6 fl., Wohnung 12 fl., 1,31 Tgw. Dienstgründe in 7 Theilen 7 fl. 51 kr., aus dem Ansb. protest. Schulfonde 60 fl. Als

Kirchendiener: aus der Kämmereikasse 5 fl. 25 kr., aus der Kirchenstiftung 8 fl. 2¼ kr., aus der Communalwaldung 2 Kflt. gemischtes Scheitholz 18 fl., 100 Wellen 6 fl., vom Staate 1 Klft. hartes Scheitholz 10 fl. 36 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 9 fl. 42 kr., 10 weiche Wellen 22 kr., Läutgarben 24 fl. 4 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 39 fl. 1½ kr., 4,57 Tgw. Dienstgründe in 4 Theilen 19 fl. 3 kr. Lasten: 46 fl. 37⅞ kr., nämlich zum kgl. Rentamt 3 fl. ⅞ kr., dem Meßmergehilfen 35 fl., Kirchenwäsche ꝛc. 2 fl. 27 kr., Holz- und Wellenmacherlohn 6 fl. 10 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden werden aus dem Stadtwalde 3½ Klftr. gemischtes Scheitholz und 75 Wellen abgegeben.

4. Mädchen-Elementarschule. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 160 fl., vom Staate 3 Klft. gemischtes Scheitholz 30 fl., 15 Stück Wellen 36 kr., an Gemeindeumlagen 31 fl. 50⅝ kr., Wohnung 12 fl., 64 Dec. Acker 10 fl. 24 kr., 48 Dec. Wiese 12 fl., 17½ Dec. Gemeindetheil 3 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 70 fl. Lasten: 4 fl. 50⅝ kr., nämlich zum kgl. Rentamt 2 fl. 20⅝, Holzhauerlohn 2 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus dem Stadtwalde 3½ Klft. gemischtes Scheitholz und 75 Wellen abgegeben.

5. Altentrüdingen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 16 fl., von der Stiftung 15 fl., Schulgeld von 58 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 100 fl. 32 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 18 fl., an Umlagen des Schulsprengels 52 fl. 38 kr., Wohnung 12 fl., 4,48 Tgw. Acker 28 fl. 47 kr., 2,58 Tgw. Wiese 23 fl., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 2 fl. 20 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 40 fl. Als Kirchendiener baar: 1 fl. 5 kr., Läutgarben 8 fl. 36 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 16 fl. 47 kr. Als Cantor: baar 15 fl. 30 kr. Lasten: für Uhr- und Glockenöl 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. dergl. Stöcke.

6. Ammelbruch. Reinertrag 397 fl. 11¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse 6 fl. 14 kr., Schulgeld von 143⅖ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 248 fl. 54 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 42 kr., zur Ergänzung des Provisoratsgehalts an Umlagen 50 fl., Wohnung 12 fl., Wohnung des Provisors in Langfurth 5 fl., 7 Morgen 54 Dec. Aecker 64 fl. 15½ kr., Kirchhofgras 15 kr., Mitgenuß an unvertheilten Gemeindegründen 13 fl. 45 kr., Weidrecht 10 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 8 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 15 fl., Trögel 10 fl. 11½ kr., Läutlaibe 45 fl. 4½ kr., Läutmetzen 23 fl. 30 kr., Läutgarben 11 fl. 37 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 51 fl. 10 kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 11 fl. 44 kr. Lasten: 206 fl. 27⅛ kr., nämlich Erbzins und Steuern 8 fl. 48½ kr., dem Provisor in Langfurth 190 fl. (wozu vom Kreisschulfond 60 fl.), für dessen Wohnung in Langfurth 5 fl., Kirchenwäsche ꝛc. 2 fl. 39 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. weiches Scheitholz durch Gemeindeumlagen geliefert.

7. Auffkirchen. Reinertrag 392 fl. 45¼ kr., nämlich als Lehrer: aus dem Schulfonde 2 Klft. Scheitholz 8 fl., 200 Wellen 4 fl. 28 kr., Trögel 8 fl. 11¼ kr., Schulgeld von 93 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 148 fl. 48 kr., von 36 Sonn-

tagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung als Lehrer und Meßner 12 fl., 10,57 Tgw. Dienstgründe 105 fl., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 22 fl. 42 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 33 fl. 40½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr und Reinigung der Kirchenwäsche 6 fl. 12 kr. Als Cantor: baar 10 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. 44 kr. Lasten: 5 fl. 48½ kr., nämlich Steuern 4 fl. 33½ kr., sonstige Auslagen 1 fl. 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 8 Klft. Holz.

8. Beierberg. Reinertrag 367 fl. 20½ kr., nämlich als Lehrer: von den Gemeindekassen 13 fl. 20 kr., von Stiftungen 20 fl., Ackerzins 1 fl. 15 kr., Schulgeld von 71⅕ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 123 fl. 24 kr., von 31 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 5,89 Tgw. Acker 24 fl. 6 kr., 4,05 Tgw. Wiese 19 fl. 42 kr., 8,60 Tgw. Waldung 25 fl., Kirchhofgras 3 fl. 30 kr., an unververtheilten Gemeindegründen 13 fl. 30 kr., Weide- und Pferchrecht 5 fl. Als Kirchendiener: Osterträgel 5 fl. 22½ kr., Läutgarben 32 fl. 27½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 39 fl. 5 kr., für Kirchenwäsche und Uhrschmiere 4 fl. 14 kr. Als Cantor: von der Gemeinde 3 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 5 fl. 44 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. 9 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 7½ kr., nämlich in die Gemeindekasse 1 fl. 26½ kr., Steuern 2 fl. 57 kr., für Kirchenreinigen, Wäsche und Uhrschmiere 3 fl. 44 kr. Die Gemeinde lieferte bisher zur Beheizung zweier Lehrzimmer 8 Klft. Scheitholz.

9. Burk. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 30 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Stiftungswalde 3 Klft. weiches Scheitholz 22 fl. 30 kr., 1 Klft. Stöcke 6 fl. 30 kr., das abfallende Wellholz 1 fl. 30 kr., Schulgeld von 78 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 135 fl. 12 kr., von 37 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 36 kr., an Umlagen des Schulsprengels 33 fl. 28½ kr., Wohnung 12 fl., 3,86 Tgw. Garten- und Ackerfeld, dann 1,02 Tgw. Wiesgründe 14 fl. 36 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 45 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 4 fl., fixirtes Läutkorn 52½ kr., fixirte Läutgarben 1 Schff. Korn und 1 Schff. 1½ Mz. Haber 15 fl. 12½ kr., fixirte Läutlaibe 2 Schff. 1½ Mz. Korn 21 fl. 37 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 17 fl. 34 kr., für einzelne Leistungen von der Kirchenstiftung 4 fl. Als Cantor: für das Orgelspielen 4 fl. 6 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 10 fl. ½ kr., nämlich Gefällbodenzins 2 fl. 9½ kr., für Uhr- und Glockenschmieren ꝛc. 2 fl. 57 kr., Holzmacherlohn 3 fl. 24 kr., Einsammeln des Läutkorns 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

10. Dambach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 27 fl. 24 kr., von der Stiftung 15 fl. 51 kr., Schulgeld von 55 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 95 fl. 20 kr., von 22 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 39 fl. 35 kr., Wohnung 12 fl., 4,78 Tgw. Ackerland 19 fl. 3 kr., 6,59 Tgw. Wiesen 25 fl. 27 kr., Kirchhofgras 2 fl., Weidrecht 30 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 7 fl. 30 kr., vom Kreisschulfonde 1 Schff. 2 Mz. 3 Bl. 3 Sz. Korn 14 fl. 18 kr.. fixirter Trögel 2 fl. 47 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 18 fl. 14 kr., Läutlaibe 23 fl. 24 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 16 fl. 33 kr.,

für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl., für Oel und Kirchenreinigen 4 fl. 9 kr. Als Cantor und Organist: 5 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 7 fl. 16 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. 57 kr., nämlich in die Gemeindekasse Canon 3 fl. 48 kr., für Oel und Kirchenreinigen 4 fl. 9 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4½ Klft. weiches Scheitholz.

11. Dennenlohe. Reinertrag 250 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: von der Gutsherrschaft 15 fl., Schulgeld von 12 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 20 fl. 48 kr., von 6 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 4 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 172 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., aus dem Kreisschulfonde 25 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz und 1 Klft. Stöcke.

12. Ehingen. Reinertrag 369 fl. 43 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 25 fl., von der Stiftung 9 fl. 33 kr., Werktagsschulgeld 276 fl. 28 kr., von 54 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 43 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 3,67 Tgw. Acker 18 fl. 48 kr., 5,10 Tgw. Wiesen 41 fl. 24 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., 69 Dec. Waldung 1 fl. 54 kr., Weidrecht 3 fl. 30 kr., Trögel 9 fl., vom Kreisschulfonde 3 Klft. Stöcke 13 fl. Als Kirchendiener: 169 Läutgarben 33 fl. 48 kr., 84 Läutlaibe 28 fl., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 34 fl. 44 kr. Als Cantor: von der Stiftung 4 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 16 fl. 52 kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 203 fl., nämlich dem Gehilfen 200 fl., Holzhauerlohn 3 fl. Zur Beheizung jedes Schulzimmers hat die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz zu liefern.

13. Fürnheim. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 30 fl. 43 kr. und 3 Klft. Scheitholz 27 fl., Schulgeld von 41 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 71 fl. 4 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 48 fl. 6½ kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 16 fl. 36 kr., Weiderecht 1 fl., Trögel 3 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 6 fl. 30 kr., 84 Läutgarben 23 fl. 6 kr., 37½ Läutlaibe 22 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl. 18⅗ kr. Als Organist und Cantor: für das Orgelspielen 6 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 3 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Einsammeln der Läutgarben 3 fl. Die Beheizung des Lehrzimmers besorgt die Gemeinde selbst.

14. Geilsheim. Reinertrag 406 fl. 37½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 23 fl. 50 kr. und 2 Klft. hartes Scheitholz 24 fl., 100 harte Wellen 5 fl., von der Stiftung 14 fl. 43 kr., Schulgeld von 70⅖ Werktags-Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 122 fl. 1 kr., von 40⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 32 fl. 19 kr., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Gemüsegarten und Kirchhofgras 3 fl., 6,86 Tgw. Acker 50 fl. 55 kr. 4,47 Tgw. Wiesen 34 fl. 30 kr., 5,12 Tgw. Waldung 18 fl., aus einem Lehen der Kirchenstiftung 30 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 1 fl. 11 kr., 136 Läutgarben 24 fl. 32½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 10 fl. 25 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 30 kr. Als Cantor: baar 2 fl 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc

16 fl. 14 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 20 fl. 3 kr., nämlich: Steuern 11 fl. 28 kr., an die Gemeinde und Stiftung 8 fl. 35 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Holz und 100 Wellen.

15. Gerolfingen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus Stiftungen 17 fl. Schulgeld von 90 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 144 fl., von 33 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 26 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 13 fl. 26 kr., Wohnung 12 fl., 2 Tgw. Acker 15 fl. 42 kr., 1 Tgw. Wiese 22 fl., ein Gärtchen am Hause und Kirchhofgras 3 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 4 fl., Trögel 6 fl. 4 kr., aus dem Ansbacher prot. Schulfonde 10 fl., 91 Läutlaibe 30 fl. 20 kr., 90 Läutgarben 15 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. 7½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 45 kr., für das Reinhalten der Kirchengeräthe 1 fl. Als Cantor und Organist: baar 10 fl. 4 kr., unständige Bezüge 9 fl. 7½ kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz, gewöhnlich 5 Klafter.

16. Heinersdorf. Reinertrag 250 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 42 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 72 fl. 48 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 64 fl. 6 kr., Wohnung 12 fl., Entschädigung für den Mitgenuß unvertheilter Gemeindegründe 12 fl. 30 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 36 fl., aus der Kreisschuldotation 39 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde jährlich 4 Klft. weiches Scheitholz.

17. Königshofen. Reinertrag 413 fl. 51 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Schff. 1 Mz. Roggen 25 fl. 40 kr., von der Stiftung 27 fl. 30 kr., vom Kreisschulfonde 10 Klft. weiches Scheitholz und 400 Wellen 48 fl. 52 kr., 1 Schleißbaum 2 fl. 11 kr., Schulgeld von 99 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 171 fl. 36 kr., von 37 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., ⅛ Tgw. Garten 30 kr., 3 Dec. Acker 6 kr., ¼ Tgw. Wiesen 1 fl., Kirchhofgras 30 kr., Mitgenuß an unvertheilten Gemeindegründen 45 kr., Weidrecht 20 kr. Als Kirchendiener: aus der Kirchenstiftung 18 fl. 45 kr., 2 Schober Läutgarben 20 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 52 fl. 9¾ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl., Flachströgel und Ostereier 5 fl. Lasten: 12 fl. 39 kr., nämlich Grundsteuer 2 fl. 2 kr., für Oel zu Uhr und Glocken, Besen ꝛc. 3 fl. 40 kr., Holzhauerlohn 6 fl. 57 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

18. Langfurth. Schulprovisorat. Reinertrag: aus dem Einkommen der Schulstelle Ammelbruch 250 fl., (worunter 60 fl. widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds,) Wohnung ohne Anschlag. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

19. Leutersheim. Reinertrag 364 fl. 50 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von

70 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 121 fl. 20 kr. von 38 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 26 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 3,49 Tgw. Acker. 15 fl. 15 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Johannisgilt 1 fl. 15 kr., Weidrecht 30 kr., Trögelfixum 5 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 12 fl. 39¼ kr. Für Besen zum Kirchenreinigen 30 kr., 5,58 Tgw. Dienstgründe 43 fl. 6 kr., Läutlaibe und Läutgarben 56 fl. 26 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 18 fl. 49⅘ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl., für Oel zur Uhr und Glockenschmiere 2 fl. 30 kr. Als Cantor und Organist: von der Gemeinde 10 fl., fixirtes Weihnachtssinggeld 12 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Aus dem Kreisschulfonde baar 6 fl. 15 kr., 2 Klft. weiches Scheitholz und 10 Wellen 20 fl. Lasten: 4 fl. 40 kr., nämlich für Oel, Glockenschmiere und Besen 3 fl., Holzhauerlohn 1 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers 4 Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. weiches Stockholz.

20. Obermögersheim. Reinertrag 439 fl. 41 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Besoldung 25 fl. 45 kr., für das Besoldungsholz baar 45 fl., von der Stiftung 19 fl. 45 kr., Schulgeld von 90 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. (nach Abzug von 16 fl. 45 kr.) = 139 fl. 15 kr., von 42 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 33 fl. 36 kr., aus der Stiftung für arme Schulkinder 16 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., ein kleines Gärtchen 1 fl., 2½ Tgw. Acker 23 fl. 45 kr., 2 Tgw. Wiesen 40 fl., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Weiderecht 24 kr., Waldstreu 36 kr. Als Kirchendiener: baar 5 fl. 15 kr., 71 Weizen- und 69 Haberläutgarben 21 fl. 2 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 39 fl. 10½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 10 fl. Als Cantor: 5 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 21 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: zur Gemeindekasse 22½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus der Stiftungskasse jährlich 30 fl. bezahlt.

21. Oberschwaningen. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde Zinse 4 fl. 30 kr., aus der Stiftung 36 fl., Schulgeld von 33 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 57 fl. 12 kr., von 14 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 11 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 68 fl. 38 kr., Wohnung 12 fl., 17 Dec. Garten 1 fl. 3 kr., 5,73 Tgw. Acker 24 fl. 45 kr., 2,40 Tgw. Wiesen 16 fl. 33 kr., Kirchhofgras 15 kr., Weidrecht 15 kr., Forstrecht 2 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 20 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 25 kr., Läutgarben 21 fl., Läutlaibe 8 fl. 15 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 5 fl. 21 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 15 kr. Als Cantor und Organist: fixirtes Weihnachtssinggeld 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 5 fl. 21 kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Oel und Licht 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheit- und 2 Klft. Prügelholz und 50 Wellen.

22. Röckingen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 12 fl., Schulgeld von 90 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 156 fl., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., an Gemeindeumlagen 87 fl. 11 kr., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten 3 kr., 4,17 Tgw. Acker 17 fl. 36 kr., 3,30 Tgw. Wiesen 31 fl. 24 kr., Weidetheil 20 kr., aus Rechten 18¾ kr., an abgelösten Zehnten 21 fl. 20 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 26 kr., Weidrecht 2 fl., Forstrecht 8 kr. Als Kirchendiener: für Oel und Glockenschmiere 3 fl., Trögel 15 fl., Läutlaibe 50 fl.,

ziehen der Kirchenuhr 8 fl., für den Synodegang 20 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 175 fl. 18 kr., nämlich Gefällbodenzins 5 fl. 34 kr., in die Gemeindekasse 20 kr., dem Gehilfen Beitrag zum Gehalt 150 fl. (und 50 fl. widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds), für Uhr- und Glockenschmiere 3 fl., Einsammeln der Läutgarben 16 fl. 24 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 12 Klft. weiches Scheitholz.

23. Schobdach. Reinertrag 263 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 87 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde zur Anschaffung des Besoldungsholzes 18 fl., von Kirchenstiftungen 8 fl. 15 kr., Schulgeld von 25½ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 44 fl. 12 kr., von 7 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 5 fl. 36 kr, an Gemeindeumlagen 55 fl. 54 kr., Wohnung 12 fl., 10 Dec. Garten 3,53 Tgw. Acker 18 fl. 41 kr., 3,31 Tgw. Wiesen 39 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 41 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 8 fl. Als Kirchendiener: für das Gebetläuten 4 fl., für Oel zu den Glocken 58 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 22 kr. Als Cantor: für Abhaltung von 3 Gottesdiensten 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Oel zu den Glocken 58 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 2 Klft. halb hartes, halb weiches Scheitholz beigeschafft.

24. Unterschwaningen. Reinertrag 422 fl. 42¼ kr., nämlich als Lehrer: vom Localschulfonde baar 109 fl., vom Staate 2 Schff. 1 Mz. 1 V. 2½ Sz. Roggen 17 fl. 42½ kr., Schulgeld von 73 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 126 fl. 32 kr., von 31 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 22 Tgw. Garten 1 fl., 4,41 Tgw. Acker 37 fl., 1,73 Tgw. Wiesen 28 fl., Weidrecht ohne Anschlag. Als Kirchendiener: Läutlaibe und Läutgarben 40 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 15 fl. 45 kr. Als Cantor und Organist: von der Gemeinde 2 fl. 30 kr., von der Stiftung 1 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 15 fl. 45 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. 20¼ kr., nämlich Erbzins 3 fl. 41¾ kr., Bodenzins 2 fl. 52 kr., Grundsteuer 2 fl. 46½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von den Gemeinden 3 Klft. Scheitholz und 3 Klft. Stockholz angeschafft.

b. Zum kgl. Bezirksamt Feuchtwangen.

25. Mkt. Bechhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 1 fl. 27½ kr., 2 Schff. 5 Mz. 3 V. 2 Sz. Roggen 27 fl. 42½ kr., 3 Klft. weiches Scheitholz 24 fl. 31¼ kr., Werktagsschulgeld von 94⅓ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 164 fl. 30 kr., von 23 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 13 fl. 47 kr., Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten 18 kr., ⅛ Tgw. Acker 45 kr., ¾ Tgw. Wiesen 2 fl. 3 kr., Gemeindewaasenantheil 3 fl., Gemeinderecht 3 fl. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 56½ kr., Läutgarben 11 fl. 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 31 fl. 45 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 22 fl. 20 kr. Als Cantor: von der Stiftung 3 fl. 15 kr., Weihnachtssinggeld 10 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungs-Läutgarben 44 fl. 31⅖ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 35 fl. 39⁹⁄₁₀ kr., für das Auf-

schreiber 38 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Kirchenwäsche 1 fl. 56½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Scheitholz.

26. Sachsbach. Reinertrag 275 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 75 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 18 fl., Schulgeld von 38 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 65 fl. 52 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., von der Schulkasse 2 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 85 fl. 7 kr., Wohnung 12 fl., Schulgarten 30 kr., ein Gemeindetheil 3 fl., Flachsrögel 4 fl. 30 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 22 fl., aus der Consistoriallegatenkasse 6 fl. Als Kirchendiener: baar 30 kr., Läutgarben 9 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 9 fl. 57¼ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 30 kr. Als Cantor: baar 16 fl. 33¾ kr., Weihnachtssinggeld 4 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 21 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Oel und Kreide 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

XXVII. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Weissenburg.

Zum kgl. Bezirksamt Weissenburg.

Weissenburg. (Die Erträgnisse der Stadtschulstellen von Weissenburg unterliegen hinsichtlich der Dienstalterszulagen noch der definitiven Bescheidung.)

1. Obere Knabenschule. Dienstertrag als Lehrer: von dem Lokalschulfonde Gehalt 350 fl. mit einer von 5 zu 5 Jahren um 50 fl. bis zu dem Maximalbetrage von 550 fl. steigenden Dienstalterszulage. Als Cantor: Gehalt 50 fl., von Kirchendiensten 103 fl. 15 kr., Fischgeld 36 kr., von einem Legate 45 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Stadt 5 Klft. und zwar $^2/_3$ hartes und $^1/_3$ weiches Holz. Der Oberlehrer und Cantor hat die Aufsicht über den Schulgarten zu $^1/_2$ Tgw. und hat $^1/_3$ Antheil. Für die Dienstwohnung hat der Lehrer das Miethgeld an die Cultusstiftung zu bezahlen.

2. Obere Mädchenschule. Dienstertrag als Lehrergehalt aus dem Lokalschulfonde 350 fl. mit einer zu 5 zu 5 Jahren um 50 fl. bis zu dem Maximalbetrage von 550 fl. steigenden Dienstalterszulage, von einer Stiftung 4 kr., von einem Legate 30 kr. Für die Dienstwohnung hat der Lehrer das Miethgeld an die Cultusstiftung zu zahlen.

3. Mittlere Knabenschule. Dienstertrag als Lehrer: Gehalt aus dem Lokalschulfonde 350 fl. mit einer von 5 zu 5 Jahren um 50 fl. bis zu dem Maximalbetrage von 550 fl. steigenden Dienstalterszulage, Fischgeld 22 kr., von einem Legate 30 kr. (Als Schreiblehrer an der Lateinschule 50 fl. und für die Sonntagsschule 50 fl.) Für die Dienstwohnung hat der Lehrer das Miethgeld an die Cultusstiftung sowie für $^1/_3$ Antheil an $^1/_2$ Tgw. Schulgarten Pacht zu zahlen.

4. Mittlere Mädchenschule. Dienstertrag als Lehrer: Gehalt aus dem Lokalschulfonde 350 fl. mit einer von 5 zu 5 Jahren um 50 fl. bis zu dem Maximalbetrage von 550 fl. steigenden Dienstalterszulage, von einer Stiftung 4 kr., von einem Legate 30 kr., (für die weibliche Sonntagsschule 50 fl. und als Gesanglehrer an der Lateinschule 50 fl.) Miethzins für die Dienstwohnung ist an die Cultusstiftung zu zahlen.

5. I. Elementarschule. Dienstertrag als Lehrer: Gehalt aus dem Lokalschulfonde 350 fl. mit einer von 5 zu 5 Jahren um 50 fl. bis zu dem Maximalbetrage von 550 fl. steigenden Dienstalterszulage, Fischgeld 22 kr., von einer Stiftung 4 kr., von einem Legate 30 kr. Für die Dienstwohnung ist das Miethgeld an die Cultusstiftung zu zahlen.

6. II. Elementarschule. Dienstertrag als Lehrer: Gehalt aus dem Lokalschulfonde 350 fl. mit einer von 5 zu 5 Jahren um 50 fl. bis zu dem Maximalbetrage von 550 fl. steigenden Dienstalterszulage, von einer Stiftung 4 kr., von einem Legate 30 kr., Wohnungsanschlag 25 fl.

7. III. Elementarschule. Dienstertrag als Lehrer: Gehalt aus dem Lokalschulfonde 350 fl. mit einer von 5 zu 5 Jahren um 50 fl. bis zu dem Maximalbetrage von 550 fl. steigenden Dienstalterszulage. Als Organist: baar 116 fl. 32½ kr., Wohnung 25 fl., 1 Schff. 2 Mz. 3 V. 3¾ Sz. Korn 11 fl. 58¾ kr., 4 M. 1 V. 3⅞ S. Korn 5 fl. 59¾ kr., 8 Schlagböcke Holz 24 fl., Leichen, Hochzeiten 34 fl. 45 kr., Fischgeld 36 kr., von einem Legate 1 fl., Brodspende 4 kr., Weinspende 19 kr.

8. Alesheim. Reinertrag 350 fl. nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 24 fl. 46¼ kr., 26 Strich = 5⁷/₁₁ Schff. Korn 54 fl. 51 kr., Schulgeld von 60 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 96 fl., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., von dem Schulsprengel zur Ergänzung der Congrua 62 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Garten 39 kr., 55 Dec. Acker 1 fl. 57 kr., 5½ Tgw. Wiese 22 fl. 51 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 9 fl. 15 kr., Taufen ꝛc. 23 fl. 35 kr. Als Cantor und Organist: 16 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 36 fl. nicht in der Fassion.)

9. Bubenheim. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 250 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 9 fl. 2½ kr., von der Stiftung 8 fl. 30 kr., vom Pfarrer 5 fl., Werktagsschulgeld von 20 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 34 fl. 40 kr., Sonntagsschulgeld von 7 Schülern zu 48 kr. = 5 fl. 36 kr., fürs Weihnachtssingen 6 fl., zur Aufbesserung der Schulbesoldung 51 fl. 7 kr., desgl. weiterer Umlagenbeitrag 54 fl. 6 kr., Wohnung ohne Anschlag, 5,57 Tgw. Acker und 2,76 Tgw. Wiesen 37 fl. 54 kr., 0,15 Tgw. Bergbeet 1 fl., Heu- und Grummetantheil 6 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 15 fl. 34 kr., Taufen ꝛc. 16 fl. 10¾ kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in der Fassion.) Lasten: Steuern 40 kr. Die Gemeinde liefert das Holz zur Beheizung der Schulstube.

10. Emmetzheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 63 fl. 4¾ kr., von der Stiftung baar 2 fl. 30 kr., 5 Mz. 1 Sz. Korn zu 9 fl. 44 kr. = 8 fl. 11½ kr., 2 Schff. 3 Vl. 2½ Sz. Haber zu 4 fl. 55 kr. = 10 fl. 34⅝ kr., von Privaten 9 fl. 25 kr., 3 Schff. 2 Vlg. Korn zu 9 fl. 44 kr. = 30 fl., Werktagsschulgeld von 36 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 62 fl. 24 kr., von 16 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl. 48 kr., Zur Ergänzung der Congrua vom Schulsprengel 61 fl. 46 kr., Weihnachtssingen 10 fl. 33 kr., Wohnung 12 fl., 2,95 Tgw. Acker und 2,94 Tgw. Wiese 27 fl. 12 kr., Futterertrag aus unvertheilten Gemeindegründen 5 fl., Weidrecht 1 fl. 30 kr., 3 Festtagsmahlzeiten 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: von 34 Haushalten Läutgarben 11 fl. 40 kr., Taufen ꝛc. 24 fl. 28 kr. (Als Ge

meindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 4 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. gemischtes Holz.

11. Ettenstadt. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 13 fl. 36 kr., von der Stiftung 32 fl., Werktagsschulgeld von 80 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 138 fl. 40 kr., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen zur Ergänzung der Congrua 25 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., 35 Dec. Garten 3 fl. 9 kr., 12 Tgw. 77 Dec. Acker 49 fl. 57 kr., 2,63 Tgw. Wiese 16 fl. 9 kr., Kirchhofgras 25 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: 1 Schff. Dinkel 5 fl. 8 kr., Taufen ꝛc. 41 fl. 18 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 8 fl. $10^3/_8$ kr. Zur Beheizung der Schulstube liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches und 2 Klft. hartes Scheitholz.

12. Gundelsheim. Reinertrag 250 fl., wozu ein widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 23 fl. 38 kr., von der Stiftung baar 22 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 12 Schülern zu 3 fl. = 36 fl., von 8 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 9 fl. 36 kr., aus Gemeindeumlagen zur Ergänzung der Congrua 58 fl. 7 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 1,05 Tgw. Garten, 2,61 Tgw. Acker, 2,05 Tgw. Wie e, 1,22 Tgw. Acker und 88 Dec. Wiese in Sa. 35 fl. 48 kr., Kirchhofgras 30 kr., an Zehntablösung 8 fl., Weiderecht 24 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfond 10 fl. Als Kirchner: baar 3 fl. 42 kr., Läutgarben 5 fl. 36 kr., Taufen ꝛc. 6 fl. $13^1/_2$ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. Als Cantor und Organist: baar 2 fl., Weihnachtssingen 4 fl. 54 kr., bisheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 10 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung der Schulstube gibt die Gemeinde jährlich 3 Klft. weiches Scheitholz.

13. Hörlbach. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 200 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 42 fl. 32 kr., von der Stiftung 3 fl., Werktagsschulgeld von 16 Schülern zu 3 fl. 12 kr. = 51 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld von 6 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 9 fl. 36 kr., vom Schulsprengel zur Ergänzung des Einkommens. 22 fl. 44 kr., Wohnung ohne Anschlag, $1^3/_4$ Tgw. Acker und $^1/_2$ Tgw. Wiese 8 fl. 57 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 10 fl., vom Ansb. prot. Schulfond 36 fl. Als Kirchendiener: 11 Läutgarben 3 fl. 40 kr., Taufen ꝛc. 4 fl. 25 kr. Als Organist: baar 3 fl. 24 kr., Weihnachtssingen 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung der Schulstube liefert die Gemeinde jährlich $3^1/_2$ Klft. Holz.

14. Höttingen. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 2 fl. 45 kr. und 1 Schff. Korn 9 fl. 44 kr., von der Stiftung 10 fl., Werktagsschulgeld von 27 Schülern zu 3 fl. = 81 fl., Sonntagsschulgeld von 17 Schülern zu 1 fl. 12 kr. = 20 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen zur Aufbesserung des Einkommens 33 fl. 51 kr., an Gemeindeumlagen 16 fl., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Garten 1 fl. 45 kr., 5,14 Tgw. Acker und 81 Dec. Wiese 45 fl. 36 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht: 3 Klft. Holz 28 fl., 100 Stück Wellen 3 fl., 1 Fuhr Waldstreu 3 fl. 12 kr., aus der Consistoriallegatenkasse 7 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen ꝛc. 8 fl. 13 kr.

Als Organist: baar 3 fl., Weihnachtssingen 7 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in der Fassion.) Lasten: Gewinnungskosten 4 fl. 30 kr. Zur Beheizung der Schulstube reicht die Gemeinde 3 Klft. weiches Holz.

15. Holzingen. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 4 fl. 36 kr. und 33 fl. 3 kr., zur Aufbesserung des Einkommens $^1/_2$ Schff. Weizen 6 fl. $36^9/_{10}$ kr., $^1/_2$ Schffl. Korn 9 fl. $44^4/_{10}$ kr., von der Stiftung 24 fl., sogenanntes Hausgeld 5 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 27 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 64 fl. 48 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 12 fl., von der Gemeinde Naturalumlagen 16 fl. 21 kr., Wohnung 12 fl., 20 Dec. Garten 1 fl., 5,97 Tgw. Acker 73 fl. 21 kr., 1,49 Tgw. Wiesen 23 fl., Kirchhofgras 30 kr., aus Rechten 1 fl. $35^1/_2$ kr., Gemeindegründeantheil 4 fl., Antheil an verpachteten Gemeindegründen 9 fl., Weidrecht 1 fl., bisheriger Bezug aus dem Kreisschulfonde 7 fl. Als Kirchendiener: 33 Läutlaibe 9 fl. 54 kr., Taufen ꝛc. 12 fl. 59 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor und Organist: Weihnachtssingen 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zum k. Rentamt 5 fl. $36^3/_4$ kr., Bewirthschaftungskosten 39 fl. 21 kr. Zur Beheizung der Schulstube liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

16. Kattenhochstadt. Reinertrag 290 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß von 60 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 20 Schülern zu 3 fl. 12 kr. = 64 fl., Sonntagsschulgeld von 7 Schülern zu 48 kr. = 5 fl. 36 kr., Ergänzungsbeitrag des Schullehrersprengels 49 fl. $26^1/_4$ kr., an Naturalumlagen 2 Schff. 2 Mz. oder 28 Strich Korn 22 fl. 42 kr., 2 Schff. 2 Mz. oder 38 Strich Dinkel 11 fl. 58 kr., Wohnung 12 fl., 4,32 Tgw. Acker 42 fl., 4,65 Tgw. Wiesen 17 fl. 12 kr., Kirchhofgras 1 fl., Antheil an dem Futtererlöse eines Gemeindegrund Espan 6 fl., Weidrecht 30 kr., vom Ansb. protestantischen Schulfond 20 fl. Als Kirchendiener: baar 17 fl. $31^1/_4$ kr., an Naturalien zu Geld 6 fl. 45 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 9 fl. $19^1/_2$ kr., für's Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 5 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 8 fl. 55 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 21 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungs- und Verwerthungskosten 11 fl. Zur Beheizung der Schule werden 4 Klft. Holz, zur Hälfte weiches und zur Hälfte Eichenholz von der Gemeinde abgegeben.

17. Oberhochstadt. Reinertrag 385 fl. $1^3/_4$ kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 110 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 190 fl. 40 kr., von 42 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 33 fl. 36 kr., von der Gemeinde Michaeligeld 15 fl. 10 kr., 1 Schff. 5 Mz. 1 V. 2 Sz. Korn 18 fl. $27^3/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 3,85 Tgw. Aecker und Wiesen 13 fl. 24 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht $2^1/_{15}$ Klft. Eichenscheitholz 16 fl. 52 kr., 2 Klft. gemischtes Holz 13 fl. 46 kr., 1 Fuder Streu 2 fl. 48 kr., 100 Wellen 3 fl. Als Kirchendiener: 21 Kornläutgarben 6 fl. $25^1/_4$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 45 fl. $45^3/_4$ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. $52^1/_2$ kr. Als Cantor: baar 4 fl., für das abgestellte Weihnachtssingen 11 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 34 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn und Gewinnungskosten 4 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Eichenholz und 2 Klft. gemischtes Brennholz.

18. Trommetzheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 38 fl. 17 kr., aus derselben Ergänzungsbeitrag zum Einkommen 88 fl. 42 kr., Werktagsschulgeld von 42 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 72 fl. 48 kr., Sonntagsschulgeld von 14 Schülern zu 48 kr. = 11 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 6,51 Tgw. Acker und 2,66 Tgw. Wiesen 45 fl. 12 kr., 2,18 Tgw. Waldung 4 fl., Schulgartengenuß 1 fl. 15 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 9 fl., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 30 fl., Taufen 2c. 19 fl. 24 kr. Als Cantor: für das Weihnachtssingen 16 fl. 40 kr. (Als Gemeinde- und Kirchenschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Schulzimmers gibt die Gemeinde 4 Klafter weiches Holz.

19. Wachenhofen. Reinertrag 280 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß von 70 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 42 fl. 41 kr., von der Stiftung 2 fl., Werktagsschulgeld von 16 Schülern zu 3 fl. 12 kr. = 51 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld von 4 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 6 fl. 24 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 64 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., 1,73 Tgw. Acker 22 fl., 2,75 Tgw. Wiese 25 fl. 57 kr., Kirchhofgras 20 kr., 16 Dec. Oedung Schulgarten 1 fl. Als Kirchendiener: Naturalien in Geld für 2 Schff. $^1/_2$ Mz. Korn 20 fl. 17 kr., Taufen, Leichen 2c. 4 fl. 33 kr., für's Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 5 kr. Als Cantor und Organist: baar 12 fl., Entschädigung für das Weihnachtssingen 2 fl. 54 kr., bisheriger ständiger Bezug vom Kreisschulfonde 30 fl. Lasten: Erhebungs- und Verwerthungskosten 24 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers gibt die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz I. Klasse.

20. Weiboldshausen. Reinertrag 274 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 76 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: von der Stiftung 13 fl. 25$^3/_4$ kr., Werktagsschulgeld von 36 Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 93 fl. 36 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 12 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 59 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 3,89 Dec. Acker und 1,2 Tgw. Wiese 22 fl. 21 kr., Kirchhofgras 36 kr., Schulgartenertrag 1 fl. 12 kr., Weide 30 kr., 1 Klft. hartes Prügelholz 9 fl., 2 Klft. weiches Holz 18 fl., 100 weiche Wellen 4 fl., 2 Fuder Rechstreu 5 fl. 36 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 6 fl. Als Kirchendiener: aus der Sartorischen Stiftung 30 kr., für den Kapitelgang 15 kr., 7 Läutgarben 1 fl. 45 kr., Leichen, Taufen 2c. 16 fl. 30 kr. Als Cantor: für das abgeschaffte Weihnachtssingen 8 fl. 40 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 11 fl. 53$^3/_4$ kr., nämlich Bodenzins 5 fl. 9$^3/_4$ kr., Holzhauerlohn 3 fl. 44 kr., für Streufuhren 3 fl. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter weiches Scheitholz mit den davon abfallenden Wellen.

21. Weimersheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 15 fl., Ersatz an Einkommens-Verlusten 13 fl., Ausfall des Sonntagsschulgeldes 5 fl. 12 kr., des Werktagsschulgeldes 23 fl. 24 kr., von der Stiftung baar 26 fl. 30 kr., Sommerschulgeld 2 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 40 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 64 fl., Sonntagsschulgeld von 22 Schülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 38 fl. 29 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_4$ Tgw. Schulgarten 2 fl., 7,93 Tgw. Acker 30 fl., Kirchhofgras 5 fl., Erbgrundzins von Hs.-Nr. 5. 37$^1/_2$ kr., 1 Laib Brod von Hs.-Nr. 37 12 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., Flachsrögel 3 fl., Pferch-

nächtvergütung 14 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 64 Läutgarben 12 fl., vom Staatsärar 1½ Klft. hartes, 1½ Klft. weiches Brennholz und 15 Wellen 10 fl. 43 kr. Taufen, Leichen ꝛc. 20 fl. 34 kr. Als Cantor: von der Stiftung für das Orgelspielen 5 fl., Entschädigung für das Weihnachtssingen 32 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 26 fl. 15 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: zum kgl. Rentamt 4 fl. 27½ kr. Zur Beheizung des Schulzimmers gibt die Gemeinde 4 Klft. buchenes oder birkenes Scheitholz.

22. Wülzburg. Ständige Verweſung. Reinertrag 190 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 60 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 12 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr. = 38 fl. 24 kr., von 3 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 4 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 13 fl. 24 kr., Wohnung ohne Anschlag, Kirchhofgras 30 kr., aus der Festungskommandantschaft Remuneration des Lehrers 110 fl. Als prot. Meßner: Casualien 2 fl. 54 kr. (Als Cantor beim kath. Cultus 15 fl., als Meßner 18 fl., Casualien 1 fl. 16 kr., nicht in Anrechnung.) Ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 50 fl. Lasten: für Holz zur Beheizung des Lehrzimmers 30 fl.

XXVIII. Kgl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Windsheim.

Zum kgl. Bezirksamt Uffenheim.

Windsheim.

1. I. Knaben-Schule. Reinertrag 552 fl. $20^{3}/_{4}$ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 83 fl. 25 kr., aus der Kirchen-Stiftung baar 197 fl. 5 kr., aus der Hospitalkasse 3 fl. 20 kr., 3 Schff. $3^{10}/_{42}$ Mz. Korn 34 fl. 28 kr., 5 Schff. 2 Mz. Dinkel 26 fl. 8 kr. Als Cantor: baar von der Kirchenstiftung 105 fl. $20^{3}/_{4}$ kr., aus der Hospitalstiftung 60 fl. 20 kr., 1 Schff. $4^{21}/_{32}$ Mz. Korn 17 fl. 14 kr., von Leichen, Hochzeiten 25 fl. Lasten: keine. (Die Regulirung einer Dienstalterszulage für den jeweiligen Lehrer ist vorbehalten.)

2. II. Knaben-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 230 fl., aus der Kämmereikasse 25 fl., aus der Kirchenstiftung 195 fl. Lasten: keine. (Die Regulirung einer Dienstalterszulage für den jeweiligen Lehrr ist vorbehalten.)

3. III. Knaben-Schule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 425 fl., aus der Hospitalstiftung 25 fl. Lasten: keine. (Die Regulirung einer Personalzulage des derzeitigen Lehrers ist vorbehalten.)

4. I. Mädchen-Schule. Reinertrag 484 fl. 24 kr. nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 130 fl. 46 kr., von Stiftungen 203 fl. 20 kr., 5 Schff. $1^{31}/_{32}$ Mz. Korn 51 fl. 42 kr., 8 Schff. Dinkel 39 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld von 43 Schülern zu 48 kr. = 34 fl. 24 kr., Wohnung 25 fl. Lasten: keine. (Die Regulirung einer Dienstalterszulage für den jeweiligen Lehrer ist vorbehalten.)

5. II. Mädchen-Schule. Reinertrag 510 fl. 48 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 425 fl., aus der milden Stiftung 25 fl., von 76 Sonntagsschule zu 48 kr. = 60 fl. 48 kr. (Für Unterricht im Zeichnen an der Werktagsschüler 35 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. (Eine Personalzulage für den jeweiligen Lehrer ist vorbehalten.

6. III. Mädchenschule. Reinertrag 450 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 425 fl., aus der Kirchenstiftung 25 fl. Lasten: keine. (Die Regulirung einer Personalzulage für den derzeitigen Lehrer ist vorbehalten.)

Mkt. Bergel.

7. I. Schule. Reinertrag 562 fl. 51 kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 144 fl., von der Gemeinde baar 8 fl. 15 kr., 2 Schff. 4 Mz. 2 Vl. $2^1/_2$ Sz. Dinkel 13 fl. $36^1/_4$ kr., 1 Schff. 4 Mz. 1 Vl. 2 Schz. Korn 16 fl. $46^5/_8$ kr., Werktagsschulgeld bei $87^1/_5$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 151 fl. 8 kr., Sonntagsschulgeld von 31 Schülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 22 Dec. Garten 1 fl. 45 kr., 1,31 Tgw. Acker und 1,90 Tgw. Wiese, Gemeindetheile 17 fl. 36 kr., Obst und Gras auf dem Kirchhofe zu Skt. Veit 1 fl. 30 kr., 66 Dec. Acker Gemeindetheil 2 fl. 24 kr., Weidrecht 2 fl. 30 kr., Pferchrecht 2 fl., Forstrecht 8 Klft. gemischtes und Fichtenholz 88 fl., 300 Wellen 14 fl. 30 kr., Waldstreu 30 kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung 1 fl. 15 kr., von der Kämmerei für das abgeschaffte Weihnachtssingen 35 fl., desgleichen von der Gemeinde Ermetzhofen 2 fl. 21 kr., für kirchliche Verrichtungen 35 fl. $4^1/_2$ kr. Lasten 12 fl. $7^1/_2$ kr., nämlich: Zehntfixum $28^3/_4$ kr., Steuern 1 fl. $8^3/_4$ kr., Holzmacherlohn 10 fl. 30 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 5 Klft. Holz.

8. II. Schule. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 8 fl., von der Gemeinde baar 42 fl. 16 kr., Werktagsschulgeld bei $73^4/_5$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 127 fl. 55 kr., Sonntagsschulgeld bei $28^2/_5$ Schülern zu 48 kr. = 22 fl. 43 kr., an Gemeindeumlagen zur Ergänzung des Einkommens 19 fl. 2 kr. Als Kirchendiener: Uhrrichten 5 fl., Klingelsacktragen 4 fl. $17^1/_2$ kr., Uhrrichten in Skt. Veit 5 fl., für das Geläute 6 fl., für die ehemaligen Läutgarben 11 fl. $17^1/_4$ kr., aus der Kämmereikasse 2 Schff. $4^1/_{32}$ Mz. Dinkel 13 fl. $36^1/_2$ kr., 4 Klft. Scheit- und Prügelholz 44 fl., 150 Wellen 7 fl. 15 kr., Wohnung im Kirchnershause 12 fl., 1 Tgw. 19 Dec. Acker 7 fl. 45 kr., 27 Dec. Wiese 24 kr., 61 Dec. Wiese 3 fl. 57 kr., 58 Dec. Acker 2 fl. 18 kr., 10 Dec. Oedung 9 kr., 54 Dec. Acker 3 fl. 30 kr., 19 Dec. Acker 1 fl. 30 kr., Gras- und Obstbäume im Kirchhof 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 14 fl. 50 kr. Lasten: Holzhauerlohn 5 fl. 15 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz.

9. Berolzheim. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 7 fl. 45 kr., 1 Schff. 1 Mz. 3 V. $3^1/_2$ Sz. Korn 12 fl. 53 kr., Werktagsschulgeld 52 fl., Sonntagsschulgeld bei 18 Schülern zu 48 kr. = 12 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 66 fl. 4 kr., an sonstigen Gemeindeumlagen 50 fl., Wohnung 12 fl., 2 Gärtchen am Hause 10 kr., 5,40 Tgw. Acker und 1,81 Tgw. Wiese 37 fl. 54 kr., Kirchhofgras 3 fl., Weidrecht 25 kr., Forstrecht 1 Klft. Holz und 100 Wellen 11 fl. 30 kr., 2 Fuhren Streu 2 fl., an Ostereiern 45 kr. Als Kirchendiener: 49 Läutgarben 7 fl. 21 kr. Taufen, Leichen ꝛc. 9 fl. $13^1/_2$ kr. Als Cantor: baar 3 fl. 45 kr., Weihnachtssinggeld 7 fl. 30 kr., von 7 Gottesdiensten 5 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 36 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzmacherlohn 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes Scheitholz.

10. Buchheim. Reinertrag 350 fl., nämlich Lehrer: von der Gemeinde baar 5 fl. Schulgeld von $31^{6}/_{10}$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 54 fl. 46 kr., von $16^{2}/_{5}$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 7 kr., an Gemeinde-Umlagen 68 fl. $45^{3}/_{4}$ kr., Wohnung 12 fl., 27 Dec. Garten, 13,52 Tgw. Acker und 2,07 Tgw. Wiesen 127 fl. 48 kr., Kirchhofgras 30 kr., Forstrecht 2 Klft. gemischtes Schlagholz 9 fl., 200 Wellen 6 fl., 4 Stück Reiser 8 fl., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 55 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Hochzeiten ꝛc. 13 fl. $14^{1}/_{4}$ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 31 fl. $11^{1}/_{4}$ kr., nämlich Erbzins und Grundsteuer 26 fl. $59^{1}/_{4}$ kr., Holzhauerlohn 2 fl. 30 kr., Grundzins zur Gemeindekasse 1 fl. 42 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die Gemeinde 4 Klft. gemischtes Schlagholz und 50 Wellen.

Burgbernheim.

11. Obere Knabenschule. Reinertrag 459 fl., $59^{7}/_{8}$ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokolschulfonde baar 110 fl. 25 kr., von der Gemeinde $6^{3}/_{10}$ Klft. Schlagholz 45 fl., 300 Wellen 10 fl. 30 kr., 1 Schober Dinkel- und 1 Schober Haberstroh 8 fl. 39 kr., von der Stiftung baar 62 fl. $35^{1}/_{4}$ kr., 5 Schff. $1^{5}/_{32}$ Mtz. Korn 50 fl. $24^{3}/_{4}$ kr., 2 Schff. $4^{21}/_{32}$ Mz. Dinkel 13 fl. 36 kr., 2 Schff. $4^{21}/_{32}$ Mz. Haber 12 fl. $42^{1}/_{4}$ kr., aus der Pfründpflegstiftung Aequivalent für das Sonntagsschulgeld 34 fl., Wohnung 12 fl., 2,58 Tgw. Dienstgründe in 7 Theilen 15 fl. 45 kr., Weidrecht für 2 Schafe 48 kr. Als Cantor: für das abgeschaffte Weihnachtssinggeld 42 fl. 40 kr., Leichen, Hochzeiten ꝛc. 40 fl. $34^{5}/_{8}$ kr., aus dem Fuchs'schen Legate 20 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Schulzimmers werden von der Gemeinde 4 Klft. Eichenholz geliefert.

12. Obere Mädchenschule. Reinertrag 435 fl. $34^{3}/_{8}$ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 104 fl. $56^{3}/_{4}$ kr., von der Gemeinde baar 10 fl., 5 Klft. Schlagholz 45 fl., 300 Wellen 10 fl. 30 kr., 1 Schober Dinkel- und 1 Schober Haberstroh 8 fl. 39 kr., 2 Schff. $3^{18}/_{32}$ Mz. Korn 25 fl. $10^{3}/_{4}$ kr., 1 Schff. $2^{11}/_{32}$ Mz. Dinkel 6 fl. $48^{3}/_{4}$ kr., 1 Schff. $2^{11}/_{32}$ Mz. Haber 6 fl. 21 kr., von der Stiftung baar 50 fl., 2 Schff. $3^{18}/_{32}$ Mz. Korn 25 fl. $10^{3}/_{4}$ kr., 1 Schff. $2^{11}/_{32}$ Mz. Dinkel 6 fl. $48^{3}/_{4}$ kr., 1 Schff. $2^{11}/_{32}$ Mz. Haber 6 fl. 21 kr., aus der Pfründepflegstiftung Aequivalent für das Sonntagsschulgeld 35 fl., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Garten 42 kr. und 4 Tgw. Dienstgründe in 5 Theilen 23 fl. 24 kr., Weidrecht für 2 Schaafe 48 kr., aus dem Fuchs'schen Legate 20 kr. Als Organist: für das Orgelspielen 15 fl. $56^{1}/_{4}$ kr., für das abgestellte Weihnachtssinggeld 21 fl. 20 kr., Hochzeiten, Leichen 20 fl. $17^{3}/_{8}$ kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Eichenholz.

13. Elementar-Schule. Reinertrag 353 fl. $49^{1}/_{2}$ kr. (und eine persönliche Zulage von 36 fl.) nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 50 fl., aus der Pfründpflegestiftung 150 fl., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung 5 fl., aus dem Fuchs'schen Legate 20 kr., für 3 Schff. 2 M. 3 V. $^{1}/_{2}$ Sz. Korn 33 fl. 37 kr. aus der Kämmerei baar 5 fl., 4 Klft. gemischtes Schlagholz 24 fl. 36 kr., Wellenabfall 7 fl. 30 kr., aus der Pfründepflege 5 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 54 fl. 31 kr. 8 Dec. Gemüsegarten 48 kr., 18 Dec. Graben 21 kr., 90 Dec. Gemeindetheil 3 fl. 15 kr., 10 Dec. Krautbeet 51 kr., Weidrecht für 2 Schafe 1 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Eichenholz.

14. Ergersheim. Reinertrag 526 fl. $7^3/_4$ kr., nämlich von der Gemeinde baar 30 fl. $48^3/_4$ kr., 6 Klft. Scheitholz incl. Hauerlohn 42 fl., 500 Wellen 18 fl., von der Stiftung baar 63 fl. 3 kr., 2 Mz. 2 V. $2^1/_2$ Sdl. Korn 4 fl. $11^1/_4$ kr., 4 Mz. $^1/_2$ Sdl. Haber 3 fl. $4^5/_8$ kr., von den Gemeindegliedern 5 Schff. 4 Mz. 2 V. $^1/_2$ Sdl. Korn 54 fl. $26^5/_8$ kr. Schulgeld von 128 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 204 fl. 48 kr., von 38 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 30 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen zur Schulgehilfenbesoldung 120 fl.. Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten 33 kr., 1,16 Tgw. Acker 10 fl. 18 kr., 1,18 Tgw. Wiesen 9 fl. 45 kr., Kirchhofgras 5 fl., Weidrecht 45 kr., Streurecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 15 fl. $44^1/_2$ kr., Läutlaibe und Läutgarben 35 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 42 fl. $43^1/_4$ kr. Als Cantor baar 53 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 84 fl. $21^1/_2$ kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 231 fl. $27^1/_4$ kr., nämlich Erbzins $15^1/_4$ kr., dem Gehilfen 200 fl., Erhebungskosten 31 fl. 12 kr. Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz und 300 Wellen.

14. Humprechtsau. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 5 fl. 40 kr., 2 Schff. $2^2/_3$ Mz. Korn 23 fl. $44^1/_4$ kr., 2 Schff. 3 Mz. Dinkel 11 fl. 26 kr., 2 Schff. 2 Mz. Haber 10 fl. $39^3/_4$ kr., von der Stiftung baar 6 fl., $1^{10}/_{32}$ Mz. Korn 2 fl. $7^1/_4$ kr., von der milden Stiftung Windsheim baar 51 fl. 15 kr., 1 Schff. $4^{21}/_{32}$ Mz. Korn 17 fl. $14^1/_2$ kr., 2 Schff. 4 Sz. Dinkel 13 fl. 4 kr., Werktagsschulgeld von $24^1/_5$ Schülern zu 3 fl. = 72 fl. 36 kr., von $7^4/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 6 fl. 15 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 24 fl. 2 kr., Wohnung 12 fl., 20 Dec. Garten, 2,82 Tgw. Acker und 1,84 Tgw. Wiese 20 fl. 6 kr., Forstrecht Waldstreu 1 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. $38^7/_{10}$ kr. Als Cantor: baar 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Streurechen 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers reicht die Gemeinde 4 Klft. Holz.

16. Ickelheim. Reinertrag 488 fl. 55 kr., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse baar 26 fl., von der Gemeinde 4 Klft. Eichenholz 36 fl., 1 Klft. Fichtenscheitholz 8 fl. 40 kr., 3 Klft. Schlagholz 24 fl., 300 Stück Wellen incl. Hauerlohn 10 fl. 30 kr., von der Kirchenstiftung baar 20 fl. 45 kr., 1 Schff. 4 Mz. 1 V. 2 Sz. Korn 16 fl. 47 kr., für das abgeschaffte Weihnachtssingen an Umlagen 20 fl., Werktagsschulgeld bei $87^3/_5$ Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 140 fl. 9 kr., von $37^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 55 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 32 fl. 48 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 4 fl. Als Kirchendiener: Läutgarben 11 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 29 fl. 2 kr., für's Aufziehen der Kirchenuhr $^1/_4$ Mrg. Garten 1 fl. 54 kr. Als Cantor: aus der Frühmeßstiftung 1 fl. $11^3/_4$ kr., 14 Schff. 5 Mz. 2 V. 1 Sz. Dinkel 73 fl. $6^1/_4$ kr. (Als Gemeindeschreiber 44 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. 53 kr., nämlich Steuern 1 fl. 11 kr., Holzhauerlohn 8 fl. 42 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Eichenscheitholz.

17. Illesheim. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Lokalschulkasse 5 Mz. 1 V. 1 Sz. Roggen 8 fl. $35^1/_2$ kr., aus der Gemeindekasse baar 6 fl. 21 kr., von der Stiftung für Be-

soldungsholz baar 6 fl. 15 kr., für die Kirchenschreiberei 6 fl. 30 kr., 4 Schff. 2 Mz. 2 V. 3 Sz. Korn 43 fl. $8^3/_8$ kr., vom Hospital Windsheim 2 Läutgarben 20 kr., von der Gutsherrschaft 2 Mz. Korn 3 fl. 14 kr., Werktagsschulgeld bei $32^2/_5$ Schülern zu 1 fl. 44 kr., = 56 fl. 9 kr., Sonntagsschulgeld von $15^2/_5$ Schülern zu 44 kr. = 12 fl. 29 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 71 fl. 31 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 18 kr., 3,53 Tgw. Acker. 20 fl. 36 kr., 2,46 Tgw. Wiese 16 fl. 45 kr., Kirchhofgras 9 kr., aus Rechten von der Schulkasse $13^1/_2$ kr., Weidrecht und Pfründfreiheit für 2 Kühe und 8 Schafe 2 fl. Als Kirchendiener: für Oel, Lichter ꝛc. 2 fl. 5 kr., für 1 Schober und 14 Läutgarben 9 fl. 52 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. 55 kr. Als Cantor: baar 11 fl. 30 kr., Weihnachtssinggeld 12 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 50 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 4 fl. 5 kr., nämlich für Oel, Lichter ꝛc. 2 fl. 5 kr., für Einsammeln der Läutgarben 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes oder 6 Klft. weiches Scheitholz.

18. Mkt. Ipsheim. Reinertrag 462 fl. 56 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 7 Schff. $3^{11}/_{32}$ Mz. Korn 73 fl. $22^1/_2$ kr., vom Staatsärar $2^3/_4$ Klft. Eichenscheitholz 27 fl. 30 kr., $2^1/_2$ Klft. Fichtenscheitholz 22 fl. 30 kr., $1^1/_2$ Klft. Fichtenstockholz 6 fl., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 276 fl. 48 kr., Sonntagsschulgeld bei $79^4/_5$ Schülern zu 48 kr. = 63 fl. 50 kr., an Gemeindeumlagen zur Ergänzung der Schulgehilfenbesoldung 18 fl., Wohnung 12 fl., an Dienstgründen 21 fl. 39 kr. Als Kirchendiener: für's Läuten und Uhraufziehen 12 fl. 30 kr. Als Cantor und Organist: baar 8 fl. 45 kr., für's Orgelspielen 11 fl. $52^1/_2$ kr., Weihnachtssinggeld 40 fl., für kirchliche Handlungen 75 fl. 30 kr. (Als Stiftungsschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten 207 fl. 21 kr., nämlich dem Schulgehilfen 200 fl., Gewinnungskosten 7 fl. 21 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert der Schulsprengel 8 Klft. weiches Scheitholz nebst Stock und Stauden.

19. Laubenheim. Reinertrag 378 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 18 fl. $7^1/_2$ kr., 5 Klft. Schlägschrotholz 35 fl., 400 Wellen 10 fl., Fuhrlohn 8 fl. 20 kr., von der Stiftung baar 18 fl. $7^1/_2$ kr., 2 Schff. $5^{11}/_{32}$ Mz. Korn 28 fl. 2 kr., Werktagsschulgeld von 73 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 126 fl. 42 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., Neujahrsgeld von 9 Judenfamilien 1 fl. $7^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten, 8,65 Tgw. Acker, 1,62 Tgw. Wiese 53 fl. 51 kr., Kirchhofgras 15 kr., $18^1/_2$ Dec. Schulgarten 1 fl. 18 kr., Pfründefreiheit 1 fl., 4 Fuhr Laubstreu 40 kr., Eichelrecht 15 kr., Pferchrecht auf 4 Nächte 12 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 21 fl. $37^1/_2$ kr., Läutgarben 10 fl. 35 kr. Als Cantor und Organist: Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 40 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. 40 kr., nämlich Erhebungskosten 4 fl., Holzhauerlohn 5 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Holz und 500 Wellen.

20. Kühlsheim. Reinertrag 375 fl. 24 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Kühlsheim baar 40 fl. 15 kr., von der Gemeinde Erkenbrechtshofen 13 fl. 30 kr., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., von der Kirchenstiftung 37 fl. 55 kr., 4 Schff. $2^{22}/_{32}$ Mz. Korn 43 fl. 11 kr., Werktagsschulgeld von 68 Schülern zu 1 fl. 44 kr.

= 117 fl. 52 kr., von 20 Sonntagsschüler zu 48 kr. = 16 fl., Wohnung 12 fl., 3,09 Tgw. Acker 22 fl. 24 kr., 2,20 Tgw. Wiese 15 fl. 54 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht 2 Klft. weiches Scheitholz 17 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: baar 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 30 fl. 33 kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. und 5 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die Gemeinde 4 Klft. Fichtenholz und 1 Klft. Eichenholz.

21. Lenkersheim. Reinertrag 370 fl. 53 kr., nämlich als Lehrer: von der Lokalschulkasse $37^1/_2$ kr., von der Gemeinde baar 22 fl. 30 kr., $2^{22}/_{32}$ Mz. Korn 4 fl. $20^3/_4$ kr., 4 Klft. gemischtes Scheitholz 36 fl., 2 Klft. Stöcke 6 fl., 250 Wellen 6 fl. 40 kr., von der Stiftung baar 12 fl. 30 kr., $2^{22}/_{32}$ Mz. Korn 4 fl. $20^3/_4$ kr., 8 Schff. Dinkel 39 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld von $74^4/_5$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. 129 fl. 30 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., Wohnung 12 fl., 10 Dec. Garten, 45 Dec. Wiese, 1 Tgw. Wiese, 18 Dec. Acker zusammen 15 fl. 12 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: baar 21 kr., Läutgarben 17 fl. 36 kr., Kirchhofgras 3 fl. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 25 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 27 fl. 9 kr., Neujahrgelder der Juden 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 36 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn und Erhebungskosten 11 fl. 6 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Eichenscheitholz.

22. Oberntief. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 7 fl. 30 kr., 2 Schff. $^{21}/_{32}$ Mz. Korn 20 fl. $28^1/_2$ kr., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., 2 Schff. 1 Mz. Haber 9 fl. $53^1/_2$ kr., von Unterntief $2^{21}/_{32}$ Mz. Korn 4 fl. 18 kr., 4 Mz. Dinkel 3 fl. 16 kr., von der Kirchenstiftung Oberntief baar 8 fl. 17 kr., $3^{11}/_{32}$ Mz. Korn 5 fl. $24^1/_2$ kr., 5 Mz. Dinkel 4 fl. 5 kr., von der milden Stiftung Windsheim 20 fl., $2^{31}/_{32}$ Mz. Korn 4 fl. 18 kr., 4 Mz. Dinkel 3 fl. 16 kr., Werktagsschulgeld bei 50 Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 130 fl., von 23 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 24 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 34 fl. 51 kr., Wohnung 12 fl., 1,60 Tgw. Acker 5 fl. 48 kr., 3,7 Tgw. Wiese 13 fl. 33 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 3 fl., Forstrecht 1 fl. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 17 fl. 39 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 17 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 1 fl. 45 kr., nämlich dem Gemeindeschäfer 1 fl., Streurechen 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers reicht die Gemeinde Oberntief 3 Klft. gemischtes Schlagholz nebst den abfallenden Wellen und Bodenreisig und die Gemeinde Unterntief 1 Klft. hartes Holz.

23. Ottenhofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 7 fl. 45 kr., 1 Schff. 5 Mz. 1 V. 2 Sz. Roggen 18 fl. $23^3/_8$ kr., 1 Klft. Alteichenoberholz 7 fl., 50 Stück dergleichen Wellen 1 fl. 15 kr., von der Stiftung baar 16 fl., 1 Schff. 4 Mz. 2 V. 3 Sz. Korn 17 fl. $16^3/_4$ kr., 4 Schff. Dinkel 19 fl. 36 kr., 2 Schff. 4 Mz. Haber 12 fl. $10^5/_8$ kr., vom Staate 2 Schff. 3 Mz. 1 V. $3^1/_2$ Sz. Korn 25 fl. $^1/_2$ kr., Werktagsschulgeld von 41 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 71 fl. 4 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 73 fl. 47 kr., Wohnung 12 fl., 1,32 Tgw. Acker und 2,22 Tgw. Wiese 20 fl. 24 kr., Weidrecht 6 fl., Forstrecht $^1/_2$ Klft. gemischtes Schlagholz 3 fl. 45 kr., 75 Wellen 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 15 fl. 24 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 10 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber

40 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zur Gemeindekasse 1 fl., Holzhauerlohn 2 fl. 27 kr. in Summa 3 fl. 27 kr., Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Eichenholz.

24. Pfaffenhofen. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfons zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 5 fl., von der Stiftung statt Getreidbesoldung baar 40 fl. 29½ kr., Schulgeld von 30 Werktagsschülern 2 fl. 36 kr. = 79 fl. 2 kr., von 12⅕ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 45 kr., an Gemeindeumlagen 63 fl. 41¾ kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten, 1,76 Tgw. Acker und 2,01 Tgw. Wiesen, dann Kirchhofgras 26 fl. 39 kr., aus dem Ansb. prot. Schulfonde 30 fl. Als Kirchendiener: baar 14 fl. 7½ kr., 15 Läutgarben 3 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. 31¼ kr. Als Cantor: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. 39 kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zum k. Rentamt 53 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter hartes oder 6 Klafter weiches Scheitholz.

25. Rüdisbronn. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Schulkasse baar 4 fl., von der Gemeinde baar 9 fl., 5¹¹/₃₂ Mz. Korn 8 fl. 38⁹/₁₀ kr., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., 1 Schff. 2 Mz. Haber 6 fl. 5⁶/₁₀ kr., von der Stiftung baar 9 fl. 12½ kr., vom Staate baar 12 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 42 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 72 fl. 48 kr., von 12 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 36 kr., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens an Umlagen 40 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 3,19 Tgw. Acker 16 fl. 36 kr., 1,58 Tgw. Wiese 10 fl. 24 kr., Kirchhofgras 1 fl., unentgeldliche Bearbeitung der Dienstgründe durch die Gemeinde 18 fl., Weidrecht 15 kr., Forstrecht: ½ Klftr. Schlagholz nürnb. M. 6 fl., 6 Fuhren Streu 6 fl., Holz- und Wellenfuhrlohn 3 fl. 36 kr., Schäfereirecht 6 fl. 45 kr. Als Kirchendiener: 60 Läutgarben 10 fl., 1¹⁰/₃₂ Mz. Läutkorn 2 fl. 7½ kr., Taufen ꝛc. 19 fl. 9³/₂₀ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 15 fl. (Als Gemeindeschreiber 50 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 12 kr., nämlich Zinse 3 fl. 43 kr., für Bier und Brod bei Holzfuhren 2 fl. 29 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. gem. Prügelholz.

26. Schwebheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde baar 12 fl. 20 kr., von der Stiftung baar 1 fl. 30 kr., 5 Schff. 3¹⁹/₃₂ Mz. Korn 54 fl. 18½ kr., vom Staate 1¾ Klft. Fichtenscheitholz 15 fl. 45 kr., ½ Klft. eichene Stöcke 2 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld von 45⅕ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 78 fl. 20 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 36 kr., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens an Umlagen 51 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 2¹³/₃₂ Tgw. Acker und 1¼ Tgw. Wiese 25 fl. 21 kr., Kirchhofgras 15 kr., ferner ½ M. Acker 10 fl., Weidrecht 3 fl., 2 Pferchnächte 4 fl., unentgeldliche Holzbeifuhr und unentgeldliche Bearbeitung der Dienstgründe durch die Gemeinde 25 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 15 kr., 10 Läutgarben 3 fl. 20 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 19 fl. 49½ kr. Als Cantor: baar 6 fl. 15 kr., Weihnachtssinggeld 11 fl. 54 kr. (Als Gemeindeschreiber 40 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 17 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. hartes oder 6 Klft. weiches Scheitholz.

27. Unteraltenbernheim. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 90 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 1 Klft. Scheitholz 9 fl., 1 Fuder Streu 2 fl. 30 kr., aus Gemeindekassen 3 fl. und 3 fl. 9 kr., Werktagsschulgeld von $62^2/_5$ Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 155 fl. 36 kr., von $24^2/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 31 kr., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens an Umlagen 44 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 12 kr., 2,90 Tgw. Acker 10 fl. 42 kr., 1,5 Tgw. Wiesen 6 fl. 45 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 5 fl. 45 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 22 fl. 3 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 4 fl. 3 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus dem Schulwalde 3 Klft. weiches Scheitholz, 3 Klft. weiche Stöcke und 150 Wellen abgegeben.

28. Urfersheim. Reinertrag 280 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 70 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 1 Klft. Alteichenholz 7 fl., $2^5/_{16}$ weiches Scheitholz 18 fl. $2^1/_4$ kr., 50 Stück eichene Wellen 2 fl., 50 Stck. fichtene Wellen 1 fl. 30 kr., von der Gemeindekasse baar 11 fl. 5 kr., $^2/_3$ Schff. Dinkel 3 fl. 16 kr., von der Stiftung baar 13 fl. 30 kr., 3 Schff. $^2/_3$ Mz. Korn 30 fl. $12^1/_2$ kr., 2 Schff. 4 Mz. Dinkel 13 fl. 4 kr., 1 Schff. 2 Mz. Haber 6 fl. $5^1/_2$ kr., Werktagsschulgeld von $23^1/_2$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 40 fl. 44 kr., von 11 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl. 48 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Einkommens 36 fl. 16 kr., Weihnachtssinggeld 5 fl., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 15 kr., 3,05 Tgw. Acker 19 fl. 33 kr., 1,78 Tgw. Wiesen 13 fl. 15 kr., Kirchhofgras 12 kr., Weidrecht 1 fl. 15 kr., 4 Pferchnächte 7 fl. Als Kirchendiener: baar 12 fl. 45 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 9 fl. 54 kr. Als Cantor: baar 10 fl. 27 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 3 fl. 19 kr. Zur Beheizung liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches, 1 Klft. hartes Holz und 100 Wellen.

29. Westheim. Reinertrag 458 fl. 18 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Klft. Schlagholz 21 fl., circa 125 Stück Wellen 3 fl. 45 kr., von der Stiftung baar 78 fl. $7^1/_2$ kr., 9 Schff. $4^{22}/_{32}$ Mz. Korn und 10 Schff. 4 Mz. Dinkel 147 fl. $8^1/_2$ kr., Werktagsschulgeld von $54^4/_{10}$ Schülern 94 fl. $17^3/_5$ kr., von $27^1/_5$ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Garten 57 kr., 6 Tgw. Acker 32 fl. 9 kr., $3^1/_2$ Tgw. Wiese 26 fl. 27 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 1 fl. 45 kr., 2 Fuder Streu 2 fl. Als Cantor: Taufen, Leichen, Hochzeiten ꝛc. 18 fl. $23^1/_{10}$ kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 24 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 26 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter hartes oder 6 Klafter weiches Scheitholz.

30. Wiebelsheim. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 22 fl. 30 kr., von der Kirchenstiftung Wiebelsheim baar 11 fl. 15 kr., 1 Schff. 4 Mz. Dinkel 8 fl. $16^1/_2$ kr., von der Kirchenstiftung Windsheim baar 40 fl., 1 Schff. 1 Mz. 2 V. 2 Sz. Korn 16 fl. $44^3/_4$ kr., Holz nach 30jährigem Durchschnitte 1 fl. $41^1/_4$ kr.,

Schulgeld von 25⅕ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 43 fl. 40 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 58 fl. 52 kr., Wohnung 12 fl., 3,31 Dec. Acker 10 fl., 68 Dec. Acker 2 fl. 21 kr., 2 Tgw. 24 Dec. Wiesen 17 fl. 21 kr., ein Schorgärtlein 1 fl. 24 kr., 2 Hutwasen 2 fl. 36 kr., Weidrecht 2 fl. 25 kr. Als Kirchendiener: an 80—90 Läutgarben 3 Schff. Dinkel 14 fl. 54 kr., 1½ Schober Dinkelstroh 4 fl. 30 kr. Als Cantor ꝛc.: fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. 22 kr., Accidenzien 6 fl. 10 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. 8¼ kr., nämlich Erbzins 1 fl. 8¼ kr. Einsammeln und Dreschen der Läutgarben 6 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Eichenholz und 300 Wellen.

XXIX. Königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Zirndorf zu Fürth.

a. Zum kgl. Bezirksamt Fürth.

1. Burgfarrnbach. Reinertrag 516 fl. 21 kr., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung baar 26 fl. 36 kr., 2 Schff. 5 Mz. 2 V. Korn zu 10 fl. 2 kr. = 28 fl. 38 kr., Werktagsschulgeld 341 fl. 48 kr., Sonntagsschulgeld von 80 Schülern 64 fl. Zur Ergänzung des Schulgehilfengehaltes aus der Gemeindekasse 35 fl., Wohnung 12 fl., $^1/_8$ Tgw. Wiesen 1 fl. 9 kr. Als Kirchendiener: an Naturalien 30 Laib Brod zu 12 kr. und 64 Läutgarben zu 15 kr. = 22 fl., von Hochzeiten, Leichen ꝛc. 93 fl. 44 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl., Martinisammlung 8 fl. 30 kr., für Reinigen der Kirchengeräthschaften 1 fl. 56 kr. Als Cantor und Organist: baar 14 fl., für das Weihnachtssingen 60 fl. Lasten: für den Schulgehilfen 202 fl. Zur Beheizung der beiden Schulzimmer liefert die Schulgemeinde jährlich 8 Klft. weiches Scheitholz und läßt solches spalten. Außerdem bezieht der Lehrer noch für seine Person die anfallenden Nutzungen aus zwei Gemeindewaldrechten.

2. Großgründlach. Reinertrag 570 fl. 50 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftungskasse 22 fl., von der Gutsherrschaft baar 36 fl., 4 Schff. $2^5/_{32}$ Mz. Korn 44 fl. 7 kr., Addition 12 fl., Werktagsschulgeld 261 fl. 55 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., an Umlagen zur Besoldung des Schulgehilfen 135 fl., Wohnung 12 fl., 1,66 Tgw. Acker 6 fl. 9 kr., 2,24 Tgw. Wiesen 9 fl. 27 kr., Kirchhofgras 3 fl. Weidrecht 1 fl., Forstrecht 4 Mäß Scheithol 28 fl., 3 Mäß Stockholz 6 fl., 100 Wellen 2 fl. 30 kr., 4 Fuder Streu 14 fl., Fastnachtsgeschenke ꝛc. 8 fl., aus der Schulkasse 5 fl., Pacht für den Schulgarten 5 fl. Als Kirchendiener: baar 1 fl. 45 kr., 96 Läutlaibe 19 fl. 19 kr., Läutgeld 1 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 61 fl. $56^1/_2$ kr., für Kirchenwäsche 2 fl. 26 kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 27 fl. Lasten 183 fl., nämlich Erhebungskosten 3 fl., Waldpfand 4 fl. 30 kr., Kirchenwäsche 30 kr., für die Gehilfenwohnung und Beheizung 25 fl, dem Gehilfen baar 150 fl. (wozu 50 fl. aus dem Kreisschulfonde als widerruflicher Zuschuß.) Zur Beheizung des Lehrzimmers lieferte die Gemeinde bisher 2 Klft. weiches Scheitholz.

3. Kraftshof. Reinertrag 553 fl. 7 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 313 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 628 fl. 5 kr., von 45 Sonntagsschülern zu

48 kr. = 60 fl., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 12 kr., Weidrech 30 kr., Forstrecht 5 Mäß Scheit- und Prügelholz, $3^3/_4$ Mäß Stockholz und 125 Wellen 45 fl. 30 kr., Streubezug 3 fl. Als Kirchendiener: Reinigung der Kirche und Kirchenwäsche 3 fl. 12 kr., Läutgarben sammt Stroh 58 fl. 48 kr., Zehnten zu Geld 1 fl. 3 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 126 fl. 52 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. Als Cantor: aus dem Gotteshaus baar 23 fl., Weihnachtssinggeld 90 fl. Lasten: 501 fl. $4^1/_2$ kr., nämlich Waldpfand, Holzhauerlohn und Erhebungskosten 37 fl. 2 kr., vom Schulgelde in die Schulkasse 314 fl. $2^1/_2$ kr., zur Schulgehilfenbesoldung 150 fl. (Zur Besoldung der beiden Schulgehilfen trägt die Schulkasse 250 fl. bei.) Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeinde 9—10 Klft. Scheitholz.

4. Oberasbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung baar 68 fl. 45 kr., 1 Schff. 2 Mz. 2 V. 2 Ms. Korn zu 10 fl. 2 kr. = 14 fl. $18^1/_2$ kr., Werktagsschulgeld von $62^4/_5$ Schülern zu 2 fl. 9 kr. = 135 fl. 1 kr., Sonntagsschulgeld von $35^3/_5$ Schülern zu 1 fl. = 35 fl. 36 kr., zur Ergänzung des Lehrergehalts an Gemeindeumlagen 25 fl., desgl. aus der Schulkasse 55 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_{16}$ Tgw. Garten 1 fl. Als Kirchendiener: für Leichen ꝛc. 2 fl., Aufziehen der Kirchenuhr 12 fl., Reinigen der Kirche 1 fl., 44 Läutlaibe 11 fl. Als Cantor und Organist: baar 4 fl. 26 kr., Weihnachtssinggeld 8 fl. $58^1/_2$ kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in der Fassion.) Zur Beheizung der Schulstube werden durch Umlagen jährlich 6 Klft. weiches Holz geliefert.

5. Poppenreuth. Dienstertrag 923 fl., wovon jedoch 315 fl. 12 kr. abgehen, darunter 270 fl. an die weitern nöthigen Lehrer. Die Fassion dieser Schulstelle unterliegt noch einer neuen Festsetzung, da die Ausschulung der Orte Doos und Schniegling beantragt ist und daselbst ständige Schulverwesungen errichtet werden sollen.

6. Stadeln. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 30 fl., nämlich aus der Gemeindekasse 35 fl. 5 kr., von der Stiftung 5 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld bei 69 Schülern zu 2 fl. 36 kr. = 179 fl. 24 kr., Sonntagsschulgeld bei 26 Schülern zu 1 fl. = 26 fl., aus der Gemeindekasse zur Ergänzung des Einkommens 12 fl. 1 kr., Wohnungsanschlag 12 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 20 fl., für Läuten und Aufziehen der Kirchenuhr 20 fl., für das abgeschaffte Weihnachtssingen 10 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in der Fassion.) Zur Beheizung der Schulstube reicht die Gemeinde 6 Klft. Scheitholz.

7. Unterfarrnbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 4 fl., aus der Gemeindekasse 30 fl., Werktagsschulgeld bei 90 Schülern zu 1 fl. 48 kr. = 162 fl., Sonntagsschulgeld von 25 Schülern zu 48 kr. = 20 fl., Gemeindeumlagen 70 fl., Wohnung 12 fl., $2^1/_2$ Tgw. Wiesen 27 fl., für Läuten und Uhraufziehen 25 fl. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in der Fassion.) Zur Beheizung der Schulstube werden 6 Klft. weiches Holz von der Gemeinde geliefert.

8. Vach. Reinertrag 479 fl. 38 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 103 fl., Werktagsschulgeld 291 fl. 2 kr., Sonntagsschulgeld bei 36 Schülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., aus Gemeindeumlagen zur Ergänzung der Besoldung des Schulgehilfen 20 fl., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: fixen Gehalt 6 fl. 16 kr., Hochzeiten ꝛc. 54 fl. $42^3/_4$ kr., Läutgeld 11 fl. $9^1/_2$ kr. Als Cantor und Organist: baar 107 fl., unständige Bezüge 47 fl. $40^1/_2$ kr. Lasten: dem Schulgehilfen 200 fl.

Verwerthungskosten 2 fl. Zur Beheizung einer Schule leistete die Gemeinde bisher 6 Klft. weiches Scheitholz.

Zirndorf.

9. I. Schulstelle. Reinertrag 468 fl. 21 kr., nämlich als Lehrer: vom Aerar baar 20 fl., Schulgeld von 155½ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 269 fl. 31⅖ kr., Sonntagsschulgeld von 120 Schülern zu 48 kr. = 96 fl., zur Besoldung des Schulgehilfen aus den Zinsen des admasirten Schulgehilfenfond 46 fl., Wohnung 12 fl., Als Cantor und Organist: baar 30 fl., 2 Schff. 5 Mz. 2 Ms. Korn zu 9 fl. 37 kr. = 27 fl. 56⅚ kr., Weihnachtssinggeld 40 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 105 fl. 23³⁄₁₀ kr. Lasten: dem Schulgehilfen 160 fl., wozu 40 fl. aus Kreisschulfonds widerruflich geleistet werden. Zur Beheizung der Schule leistet die Gemeinde 6 Klft. Fichtenholz kostenfrei.

10. II. Schulstelle. Reinertrag 607 fl. 10 kr., nämlich als Lehrer: an Schulgeld 433 fl. 9½ kr. von 249⁹⁄₁₀ Schülern, zur Besoldung des Schulgehilfen Zuschuß aus dem Schulsprengel 50 fl., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: baar 15 fl., 4 Schff. 1 Mz. 2 V. 3 Ms. Korn zu 9 fl. 37 kr., = 41 fl. 1 kr., Läutgarben 49 fl. 46 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 111 fl. 40½ kr., für Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. für Waschen der Altartücher 2 fl. 30 kr., für Hostien 2 fl. 24 kr., Fett zu den Glocken 2 fl., Grabtücherwaschen 48 kr., für Besen 2 fl. 25 kr. Als Todtengräber: 132 fl. 43¼ kr. Als Leichenbitter: 22 fl. 25 kr. Lasten: 274 fl. 42 kr., nämlich dem Schulgehilfen 180 fl., wozu 20 fl. widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds geleistet wird, dem Todtengräbergehilfen 57 fl. 35 kr., jährliche Mehrausgabe für das Läuten bei Leichen 20 fl., für Hostien, Fett und Besen 10 fl. 7 kr., für Einsammlung der Läutgarben 7 fl. Für Beheizung des Schulzimmers werden jährlich 30 fl. bezahlt.

b) Zum kgl. Bezirksamt Nürnberg.

11. Großreuth. Reinertrag 315 fl. und widerruflicher Zuschuß aus Kreisfonds mit 35 fl., nämlich als Lehrer: aus der St. Michaelistiftung Fürth baar 3 fl., Werktagsschulgeld von 58⁹⁄₁₀ Schülern zu 2 fl. 10 kr. = 127 fl. 37 kr., desgl. von 23⅕ Sonntagsschülern zu 1 fl. = 23 fl. 13 fl., an Umlagen 50 fl., desgl. zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 31 fl. 4 kr., Wohnung 12 fl., 3 Tgw. 46 Dec. Acker und 68 Dec. Wiesen 52 fl. 6 kr., von Kleinreuth als Entschädigung für unvertheilte Gemeindegründe 3 fl. Als Cantor und Organist: für das abgeschaffte Weihnachtssingen 13 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in der Fassion.) Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz kostenfrei.

12. Höfen. Reinertrag 328 fl. und widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds mit 22 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld bei 48 Schülern zu 3 fl. = 144 fl., Sonntagsschulgeld bei 22 Schülern zu 1 fl. 12 kr. = 26 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen zur Aufbesserung des Lehrer Gehaltes 12 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., an unvertheilten Gemeindegründen 120 fl. Als Cantor und Organist: für abgeschafftes Weihnachtssingen 13 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in der Fassion.) Zur Beheizung des Lehrzimmers werden aus der Gemeindekasse jährlich 6 Klft. weiches Scheitholz angeschafft.

13. Oberweihersbuch. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 25 fl., von der Stiftung baar 10 fl., 2 Schff. 5 Mz. 2 Ms. Korn zu 10 fl. $2^2/_5$ kr. = 28 fl. 33 kr., Werktagsschulgeld bei 71 Schülern zu 2 fl. 48 kr. = 198 fl. 48 kr., Sonntagsschulgeld bei 31 Schülern zu 1 fl. 12 kr. = 37 fl. 12 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrergehaltes 15 fl. 9 kr., Wohnung 12 fl., 50 Dec. Garten 1 fl., für das Läuten der Glocke am Schulhause von der Gemeinde Oberweihersbuch 1 Sch. $12^3/_4$ Ms. Korn = 10 fl. 42 kr., von der Gemeinde Unterbuch 3 Mz. $6^3/_8$ Ms. Korn 5 fl. 21 kr., 13 Stück Läutlaibe 3 fl. 15 kr., für das abgeschaffte Weihnachtssingen 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 14 fl. nicht in der Fassion.) Zur Beheizung der Schulstube erhält der Lehrer durch Gemeindeumlagen 6 Klft. weiches Scheitholz.

14. Stein. Reinertrag 400 fl. 55 kr., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld 346 fl. 19 kr. bei $133^1/_5$ Schülern zu 2 fl. 36 kr.; Sonntagsschulgeld 49 fl. 36 kr., bei $49^3/_5$ Schülern zu 1 fl., zur Ergänzung der Besoldung des Schulgehilfen aus der Gemeindekasse aus dem Mehl- und Fleischaufschlag 25 fl., ferner zu gleichem Zwecke aus der Gemeindekasse und beziehungsweise dem Schulgehilfenfond 100 fl., Wohnung 12 fl., $^1/_5$ Tgw. Garten 3 fl., Entschädigung für das Weihnachtssingen 15 fl. Lasten: dem Schulgehilfen 150 fl., wozu aus Kreisschulfonds widerruflich 50 fl. gezahlt werden. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in der Fassion.) Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeindekasse 6 Klft. weiches oder 4 Klft. hartes Holz kostenfrei.

15. Schniegling mit **Doos.** Neuerrichtete Schulstelle vom 1. Oktober 1863 an. Reinertrag 350 fl. (Fassion noch nicht festgesetzt.)

Veränderungen

an dem

Einkommen der protestantischen Schul-Stellen

während des Drucks.

Zur kgl. Lokal-Schul-Commission Ansbach.

Israelitische Elementar- und Religionsschule. Gehalt 500 fl.

Zur kgl. Lokal-Schul-Commission Eichstätt.

Eichstätt. Protestantische Knaben- und Mädchenschule. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus dem Kreisschulfonde zu 100 fl., nämlich: Gehalt 280 fl., Wohnung 15 fl., von Kirchendiensten 5 fl.

Zur königl. protest. Distrikts-Schul-Inspektion Altdorf.

Offenhausen. Reinertrag 433 fl. 15 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 8 fl. 10 kr., 1 Schleißbaum (alle 2 Jahre) 1 fl. 1¼ kr., 2 Streutheile 16 fl. 16 kr., aus dem Gotteshaus Wald 5 Klft. weiches Holz 40 fl. 50 kr., 4 Mäß weiche Stöcke 16 fl. 20 kr., aus der Gotteshauskasse für 3 Klft. weiches Scheitholz 24 fl. 30 kr., 2 Klft. hartes Buchenholz 19 fl. 30 kr., Staatsbeitrag 33 fl. 31 kr. An Schulgeld nach der Fassion von 207 Werktagsschülern zu 2 fl. = 414 fl. und 88 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 70 fl. 24 kr., Wohnungsanschlag 12 fl., Dienstgründe Verh.-Zahl 7,2 = 3 fl. 36 kr., Gräserei auf dem Kirchhofe 45 kr., Gemeinderecht ohne Anschlag,

Weiderecht 30 kr. Als Kirchendiener: von der Gotteshausstiftung 6 fl., Läutkorn 6 Schff. 3 Mz. 1 Sz. Korn 63 fl. 32¼ kr. und 5 Mz. 2 V. 1⅙ Sz. Gerste 8 fl. 15½ kr., Flachssammlung 23 fl. 10 kr., für Kirchenreinigung und Speisehostien 3 fl. 16 kr. Als Organist: aus der Kirchenstiftung 8 fl., aus der Kapellenstiftung 1 fl., aus Casualien 98 fl. 35¼ kr. (Als Gemeindeschreiber: 45 fl. baar und 3 fl. 22 kr., Anschlag für ⅜ Tgw. Wiese, beides ausser Ansatz.) Lasten: 439 fl. 49 kr., nämlich Grundsteuer 26½ kr., Bodenzins 4⅔ kr., dem 1. Schulgehilfen 200 fl. (80 fl. baar, 120 fl. für Verpflegung ꝛc.), dem 2. Schulgehilfen 150 fl. (30 fl. baar und 120 fl. für Verpflegung ꝛc.) und 2 Klft. weiches Holz zu 16 fl. 20 kr., für Kirchenreinigung 3 fl. 16 kr., für Schulbeheizung und Beheizung des 1. Schulgehilfenzimmers 8 Klft. weiches Scheitholz = 65 fl. 20 kr., andere Auslagen 4 fl. 30 kr.

Zur königl. protest. Distrikts-Schul-Inspektion Ansbach.

1. Schalkhausen. Reinertrag 350 fl., früher 370 fl. 5 kr. Neuerdings wegen der Ausschulung des Ortes Wasserzell ab: Schulgeld von 13 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 22 fl. 32 kr., von 5 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 4 fl., am fixirten Weihnachtssinggeld zu 20 fl. 21 kr. gehen ab 2 fl. 24 kr. in Summa 28 fl. 56 kr., verbleiben 341 fl. 9 kr., hiezu neue Umlagen auf den Schulsprengel 8 fl. 51 kr., Summa w. o. 350 fl.

2. Weidenbach.

II. Schule. Ständige Verweserstelle. Reinertrag 250 fl. und zwar vom 1. Lehrer: aus dem Anfalle des Schulgeldes 165 fl., für das Halten der Sonntagsschule 26 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr und Frühgebetläuten 15 fl. (in Summa 206 fl.), an Umlagen des Schulsprengels 44 fl, Wohnungs-Entschädigung 25 fl. Beheizung von der I. Schule.

Zur kgl. protest. Distrikts-Schul-Inspektion Burghaslach.

Burghaslach. II. Schule. Neu errichtete Verweserstelle. Reinertrag 275 fl., nämlich von der I. Schulstelle 202 fl., Wohnung ohne Anschlag, vom Sonntagsschulgeld der männlichen Sonntagsschüler und durch Erhöhung des Werktagsschulgeldes von 1 fl. 44 kr. auf 2 fl. = 73 fl.

Zur königl. protest. Distrikts-Schul-Inspektion Cadolzburg.

1. Buschschwabach. Reinertrag 461 fl. 34½ kr., nämlich als Lehrer: aus dem Fundationsvermögen der Schule 60 fl., von der Stiftung baar 29 fl. 30 kr., 2 Schff. 5 Mz. 3 Sdl. Korn 27 fl. 33 kr., 4 Klft. Scheitholz und 4 Klft. Stockholz 64 fl., Schulgeld von 80 Werktagsschülern zu = 1 fl. 44 kr. = 138 fl. 40 kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 54 kr., 19 Dec. Wiesen 1 fl. 3 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., aus dem prot. Schulfonde 34 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 16 fl. 4 kr., 22 Läutlaibe und 11 Läutgarben 7 fl. 42 kr., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 19 fl. 36 kr. Als Cantor: von der Stiftung 25 fl. 12½ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 10 fl. Lasten 14 fl. 58 kr., nämlich: Holzhauerlohn 12 fl., für Uhr- und Glockenschmiere 1 fl. 4 kr., Läutgebühren 1 fl. 54 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers erhielt der Lehrer bisher jährlich 32 fl.

2. Roßstall. Knabenschulstelle. Früher 510 fl. 27 kr., jetzt 501 fl. 3 kr., nämlich durch 9 fl. 21 kr. Minderung an dem Ansatze von Leichengebühren.

3. Mädchenschulstelle. Reinertrag 489 fl. 8 kr., bei einer eintretenden neuen Besetzung dieser Schulstelle tritt ebenfalls eine Minderung an dem Einkommen an Leichengebühren von 9 fl. 24 kr. ein.

Zur königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Dinkelsbühl.

1. Obermichelbach. Vom 1. Oktober 1863 in eine ständige Schulverwesung umgewandelt. Reinertrag 250 fl., der Kreisschulfondszuschuß von 70 fl. wurde eingezogen, die Umlagen des Schulsprengels von 45 fl. 48 kr. auf 27 fl. 48 kr. herabgesetzt. Wohnung ohne Anschlag.

2. Seegringen. II. Schule (neu errichtet.) Ständige Verwesung. Reinertrag 250 fl., nämlich von der I. Schulstelle 200 fl., vom Schulsprengel 50 fl., Wohnung ohne Anschlag.

Zur königl. protest. Distrikts-Schul-Inspektion Feuchtwangen.

Feuchtwangen. Stadtlandschule. Reinertrag 474 fl. 14½ kr., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 105 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 182 fl., von 49¾ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 39 fl. 40¾ kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Hausgarten 15 kr., 1,67 Tgw. Aichenzeller Gemeindetheile 4 fl. 27 kr. Als Stiftsmeßner: baar 7 fl. 24 kr., 8 Schff. Korn 74 fl. 4¾ kr., 8 Klft. Holz und 40 Wellen 90 fl. 30 kr., Krautgarten und Läutwiese 3 fl. 42 kr., von Leichen ꝛc. 122 fl. 41 kr., für Lichter beim Früh- und Nachtläuten 1 fl. 30 kr. Lasten: 63 fl. 24½ kr., nämlich

Läutlohn an Taglöhner 55 fl. 6½ kr., für Lichter 1 fl. 30 kr., Holzhauerlohn an das Aerar 6 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt jeder Werktagsschüler jährlich 16 kr.

Zur königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Heilsbronn.

1. Barthelmesaurach. II. Schule. Vom 1. Oktober 1863 an neu errichtete ständige Schulgehilfenstelle. Reinertrag 200 fl., nämlich: Mehrbetrag des von 1 fl. 44 kr. auf 2 fl. 36 kr. erhöhten Werktagsschulgeldes von 134⁷/₁₀ Schülern 116 fl. 44 kr., die Hälfte des auf 48 kr. erhöhten Sonntagsschulgeldes 18 fl. 24 kr., an Umlagen des Schulsprengels 64 fl. 52 kr., Wohnung im Schulhause ohne Anschlag. Zur Beheizung dieser Schule liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

2. Bertholdsdorf. II. Schule. Vom 1. Oktober 1863 an neu errichtete ständige Schulgehilfenstelle. Reinertrag 200 fl., nämlich die Erhöhung des Schulgeldes von 1 fl. 44 kr. auf 2 fl., von 119 Werktagsschülern 31 fl. 44 kr., durch freiwilligen Verzicht des derzeitigen Lehrers auf die Hälfte des Sonntagsschulgeldes mit 16 fl., an Umlagen des Schulsprengels 152 fl. 16 kr. (welcher Umlagenbetrag sich jedoch auf die Dauer der Gewährung des widerruflichen Zuschusses aus Kreisschulfonds von 50 fl. auf 102 fl. 16 kr. mindert.) Wohnung ohne Anschlag. Zur Beheizung der Gehilfenschule liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

Wassermungenau.

3. II. Schule. Ständige Schulgehilfenstelle, neu errichtet. Reinertrag 200 fl., nämlich aus dem Lokalschulfonde baar 12 fl., von der 1. Schule 50 fl., von 134 Werktagsschülern die Erhöhung des Schulgeldes zu 16 kr. = 35 fl. 44 kr., von dem auf 48 kr. erhöhten Sountagsschulgelde von 50 Schülern die Hälfte zu 20 fl., von den Gemeindeumlagen zur 1. Schule von 144 fl. 16 kr., ein Antheil zu 82 fl. 16 kr., Wohnung ohne Anschlag. Zur Beheizung dieser Schule liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

Zur königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Roth.

Georgensgemünd. II. Schule. Ständige Verwesung. Reinertrag 250 fl. Wohnung ohne Anschlag.

Zur königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Rothenburg.

Bettwar. Bei dieser Schule wurde das Werktagsschulgeld von 1 fl. 44 kr. auf 2 fl. erhöht; dagegen der Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels von 67 fl. 11½ kr. auf 58 fl. 39½ kr. herabgesetzt.

Zur königl. prot. Distrikts-Schul-Inspektion Weissenburg.

1. **Weissenburg.** Die Stadtschulen zu Weissenburg stehen vom 1. Oktober 1863 an unter einer Lokal-Schul-Commission.
2. **Bubenheim** (zur definitiven Schulstelle erhoben.) Reinertrag 306 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 44 fl., zur Aufbesserung des Lehrergehalts. Gesammtumlagenbetrag 149 fl. 13 kr., Wohnungsanschlag 12 fl. Die übrigen Einnahmen.

Zur kgl. kathol. Distrikts-Schul-Inspektion Scheinfeld.

Scheinfeld. Israelitische Elementar- und Religions-Schule. Reinertrag 362 fl., nämlich fixer Gehalt 215 fl., Wohnungsanschlag 12 fl. Als Vorsänger und Vorbeter 37 fl. Als Schlächter 98 fl.

Register

über die

protestantischen Schulorte in Mittelfranken.

A.

	Seite.
Absberg	63
Adelhofen	143
Adelshofen	124
Aha	63
Alesheim	160
Alfalter	82
Alfershausen	134
Altdorf	12
Altenmuhr	63
Altensittenbach	83
Altenthann	13
Altentrüdingen	152
Altershausen	29
Altheim	110
Ammelbruch	152
Ammerndorf	30
Ansbach	1
Artelshofen	83
Aue	134
Auerbruch	98
Auernheim	69
Auernhofen	143
Auffirchen	152

B.

	Seite.
Baiersdorf	44
Banzenweiler	57
Bartelmesaurach	76 181
Baudenbach	105
Bechhofen	157
Beerbach	94
Beerbach	105
Behringersdorf	94
Beierberg	153
Bergel	166
Bergen	137
Bernhardswinden	18
Bernlohe	122
Berolsheim	166
Berolzheim	69
Bertholdsdorf	77 181
Bettenfeld	88
Bettwar	124 181
Bieswang	115
Binzwangen	98
Birnbaum	139
Birnthon	13
Bockenfeld	91
Brand	44
Breitenau	57
Brodswinden	18
Bruck	45
Bruckberg	18
Brunn	49
Bubenheim	160 182
Buch am Wald	98
Buchen	50
Büchelberg	98
Büchenbach	129
Buchheim	167
Bürglein	77
Büttelbronn	115
Burgbernheim	167
Burgfarrnbach	174
Burghaslach	179
Burgsallach	137
Burgthann	13
Burk	153
Buschschwabach	31 180

C.

	Seite.
Cadolzburg	30
Colmberg	98
Custenlohr	144

D.

	Seite.
Dachsbach	139
Dambach	153
Degersheim	69
Demenlohe	154
Dentlein	57
Dettendorf	105
Dettenheim	115
Deutenheim	39
Diebach	88
Diepersdorf	13
Diespeck	105
Dietenhofen	50

	Seite.
Dietersdorf	129
Dietersheim	106
Dietfurt	115
Dinkelsbühl	2
Dittenheim	70
Döckingen	70
Dombühl	61
Dorfgütingen	58
Dorfkemmathen	34
Dornhausen	63
Dottenheim	111
Dürrnbuch	26
Dürrenbuch	50
Dürrenmungenau	77

E.

Eckersmühlen	122
Egenhausen	99
Ehingen	154
Eibach	129
Eichstädt	3 178
Einersheim	39
Elpersdorf	19
Eltersdorf	45
Emmetzheim	160
Emskirchen	51
Engelthal	83
Entenberg	13
Equarhofen	144
Ergersheim	168
Erlangen	3
Erlbach	49
Ermetzhofen	144
Erzberg	88
Eschenau	45
Eschenbach	83
Ettenstadt	161
Etzelheim	39
Eyb	19
Eysölden	134

F.

Falbenthal	70
Faulenberg	89
Feucht	14
Feuchtwangen	56 180
Fischbach	14
Flachslanden	19
Förrenbach	8
Forst	19
Forth	45
Frankenheim	89
Frankenhofen	34
Frauenaurach	46
Frickenfelden	64
Frommetsfelden	99
Fünfbronn	122
Fürnheim	154
Fürth	5
Fütterfee	26

G.

Gailnau	89
Gailroth	90
Gastenfelden	90
Gattenhofen	125
Geckenheim	144
Geilsheim	154
Geislingen	145
Geislohe	116
Georgensgemünd	122 181
Gerhardshofen	139
Gerolfingen	155
Geslau	99
Gleisenberg	27
Göhren	116
Götteldorf	20
Gollachostheim	145
Gollhofen	145
Graben	116
Gräfenbuch	20
Gräfensteinberg	64
Greiselbach	34
Großbreitenbronn	23
Großharbach	125
Großgründlach	174
Großhabersdorf	31
Großhaslach	20
Großreuth	176
Grub	14
Gülchsheim	146
Güntersbühl	94
Gundelsheim	161
Gunzenhausen	62
Gustenfelden	130
Gutenstetten	106

H.

Haardt	116
Habelsee	125
Hagenbüchach	51
Hammer	112
Hambühl	106
Happurg	84
Hartmannshof	84
Haundorf	58
Haundorf	64
Hechlingen	70
Heidenheim	71
Heilsbronn	76
Heinersdorf	155
Hellmitzheim	40
Hemmersheim	146
Hennenbach	20
Henfenfeld	85
Heroldsberg	46
Herbolzheim	146
Herrnbergtheim	146
Herrnneuses	107
Hersbruck	82
Hirschlach	64
Hirschneuses	51
Höfen	176
Hörlbach	161
Höttingen	161
Hohenstadt	85
Hohenstein	85
Hohentrüdingen	71
Hohlach	147
Holzhausen	147
Holzingen	162
Humprechtsau	168
Hüssingen	72

I.

Ickelheim	168
Illenschwang	35

Illesheim 168
Immeldorf 78
Ingolstadt 40
Insingen 90
St. Jobst 112
Jobstgreuth 52
Jochsberg 100
Ippesheim 42
Ipsheim 169
Ismansdorf 78

K.

Kalbensteinberg 65
Kalchreuth 46
Kaltenbuch 137
Kammerstein 130
Kattenhochstadt 162
Katzwang 130
Kaubenheim 169
Keinsbach 85
Kirchfarrnbach 54
Kirchfembach 52
Kirchrimbach 27
Kirchsittenbach 86
Kirnberg 125
Kleinhaslach 21
Kleinreuth 112
Königshofen 155
Kornburg 131
Kraftshof 174
Krapfenau 58
Kraffolzheim 40
Krautostheim 40
Kriegenbronn 47
Kühlsheim 169
Kurzenaltheim 72

L.

Landersdorf 135
Langenaltheim 117
Langenfeld 109
Langensteinach 147
Langenzenn 31
Langfurth 155
Laubendorf 55
Laubenzedel 65
Lauf 93
Larrieden 58
Leerstetten 131
Lehrberg 21
Lehengütingen 35
Leimburg 14
Lenkersheim 170
Lentersheim 155
Leonhard St. 112
Leutershausen 97
Lenzenbronn 126
Lichtenau 78
Linden 52
Lipprichhausen 147
Lohr 90

M.

Meinheim 72
Merkendorf 65
Mitteldachstetten 100
Mögeldorf 113
Möhrendorf 47
Mönchsroth 35
Mönchsontheim 41
Mörlbach 148
Mosbach 59
Münchhof 27
Münchsteinach 107

N.

Neidhardswinden 52
Nenslingen 138
Nenzenheim 41
Neuendettelsau 78
Neudorf 117
Neuenmuhr 65
Neuhof an der Zenn 52
Neunkirchen 21
Neundorf 41
Neusitz 126
Neustadt a. d. A. 104
Nordheim 42
Nürnberg 7

O.

Oberahorn 59
Oberampfrach 59
Oberasbach 66 175
Oberdachstetten 100
Oberfeldbrecht 53
Oberferrieden 15
Oberheumödern 72
Oberhochstadt 162
Oberhöchstadt 140
Oberickelsheim 148
Oberlaimbach 109
Oberkrumbach 86
Oberlindelburg 15
Obermichelbach 35 180
Obermichelbach 32
Obermögersheim 156
Oberntief 170
Oberrenzenn 100
Oberschönbronn 59
Oberschwaningen 156
Obersteinbach 27
Obersulzbach 101
Oberweihersbuch 177
Oestheim 91
Offenbau 135
Offenhausen 15 178
Ohrenbach 126
Osterdorf 117
Osternohe 95
Ostheim 73
Ottenhofen 170
Ottensoos 95

P.

Pappenheim 114
Penzendorf 131
Penzenhofen 15
Petersaurach 79
Pfaffenhofen 123
Pfaffenhofen 171
Pflaumfeld 66
Pfofeld 66
Polsingen 73
Pommelsbrunn 86

	Seite.
Poppenreuth	175
Possenheim	42
Preuntsfelden	103
Prühl	28
Pühlheim	16

R.

Rasch	16
Rauschenberg	140
Rednitzhembach	131
Regelsbach	132
Rehlingen	117
Reichenschwand	86
Reinhardshofen	107
Rennhofen	107
Reusch	43
Rittersbach	123
Rockenbach	108
Röckingen	156
Röthenbach bei St. W.	132
Rohr	132
Roßbach	108
Roßstall	32 180
Roth	121
Rothenburg	10
Rothenstein	118
Rückersdorf	95
Rüdisbronn	171
Rudolzhofen	148
Rügland	21
Ruppmannsberg	135

S.

Sachsbach	158
Sachsen	79
Sammenheim	73
Sausenhofen	66
Schalkhausen	22 179
Schambach	118
Schauerheim	108
Scheinfeld	182
Schnelldorf	59
Schniegling	177
Schnodsenbach	28
Schobdach	157
Schönberg	95
Schopfloch	36
Schornweisach	140
Schwabach	11
Schwand	132
Schwarzenbach	16
Schwarzenbruck	16
Schwebheim	171
Schweinau	113
Schweinsdorf	126
Schwimmbach	136
Seegringen	36 180
Sennheim	149
Seubersdorf	53
Seuckendorf	33
Simonshofen	96
Sinnbronn	36
Solnhofen	118
Sommersdorf	24
Stadeln	175
Stein	177
Steinach	127
Steinbühl	113
Steinhard	73
Steinsfeld	127
Stettberg	101
Stetten	67
Stierhofstetten	28
Stübach	108
Suffersheim	119
Sugenheim	110
Sulz	61
Sulzkirchen	136

T.

Taschendorf	29
Tauberbockenfeld	91
Tauberschallbach	60
Tauberscheckenbach	127
Tauberzell	127
Tennenlohe	47
Thalheim	87
Thalmannsfeld	138
Thalmässingen	136
Thann	24
Thannhausen	67
Theilenhofen	67
Traishöchstatt	140
Trautskirchen	53
Trendel	74
Treuchtlingen	119
Trommetzheim	163
Tuchenbach	33

U.

Uebermatzhofen	119
Uehlfeld	141
Uffenheim	142
Ulsenheim	149
Ullstadt	110
Unteraltenbernheim	172
Unterampfrach.	60
Unterartelshofen	33
Unterasbach	67
Unterfarrnbach	175
Unterferrieden	16
Unterickelsheim	149
Unterkönigshofen	155
Unterlaimbach	110
Untermichelbach	37
Unternbibert	22
Unterneffelbach	108
Unternzenn	101
Unterreichenbach	132
Unterschwaningen	157
Unterschweinach	109
Unterwörnitz	91
Unterwurmbach	68
Urfersheim	172
Urphertshofen	102
Ursheim	74
Uttenhofen	150
Uttenreuth	48

V.

Vach	175
Veitsbrunn	33
Veitsweiler	37
Velden	87
Vestenberg	22
Vorra	87

W.

Wachenhofen	163
Wachstein	68

	Seite.		Seite.		Seite.
Wald	68	Weissenbronn	80	Wilhermsdorf	53
Wallisau	123	Weissenbrunn	17	Windelsbach	102
Wallmersbach	150	Weissenburg	159 182	Windischhausen	74
Warzfelden	22	Weissenkirchberg	102	Windsbach	80
Wasserberndorf	29	Welbhausen	150	Windsfeld	75
Wassermungenau	79 181	Wendelstein	133	Windsheim	165
Wassertrüdingen	151	Wengen	137	Wittelshofen	38
Wattenbach	80	Wernsbach	23	Wörnitz	91
Weiboldshausen	163	Westheim	74	Wülzburg	164
Weichenhofen	96	Westheim	172		
Weidelbach	37	Wettelsheim	74	**3.**	
Weidenbach	24 179	Wettringen	91	Zandt	80
Weigenheim	43	Wiebelsheim	172	Zautendorf	33
Weigenhofen	96	Wiedersbach	102	Ziegelstein	113
Weihenzell	23	Wiesseth	60	Ziegenbach	42
Weiltingen	37	Wildenholz	61	Zimmern	120
Weimersheim	163	Wilhelmsdorf	54	Zirndorf	176

Schwarzwald 1
Schwarzwasser 1
Schwarzwasserbrücken 1
Schwarzwasserbrücken, Kleine 1
Schwarzwasserbrücken, Obere 1
Schwarzwasserbrücken, Untere 1
Schwarzwasserbrücken, Vordere 1
Schwarzwasserbrücken, Zwischen 1
Schwarzwasserhütte 1
Schwarzwasserhütten 1
Schwarzwasserhütten, Kleine 1
Schwarzwasserhütten, Obere 1
Schwarzwasserhütten, Untere 1
Schwarzwasserhütten, Vordere 1
Schwarzwasserhütten, Zwischen 1
Schwarzwasserkopf 1
Schwarzwasserkopf, Kleiner 1
Schwarzwasserkopf, Obere 1
Schwarzwasserkopf, Untere 1
Schwarzwasserkopf, Vordere 1
Schwarzwasserkopf, Zwischen 1
Schwarzwasserkopfhütte 1
Schwarzwasserkopfhütten 1
Schwarzwasserkopfhütten, Kleine 1
Schwarzwasserkopfhütten, Obere 1
Schwarzwasserkopfhütten, Untere 1
Schwarzwasserkopfhütten, Vordere 1
Schwarzwasserkopfhütten, Zwischen 1
Schwarzwasserkopfwiese 1
Schwarzwasserkopfwiesen 1
Schwarzwasserkopfwiesen, Kleine 1
Schwarzwasserkopfwiesen, Obere 1
Schwarzwasserkopfwiesen, Untere 1
Schwarzwasserkopfwiesen, Vordere 1
Schwarzwasserkopfwiesen, Zwischen 1
Schwarzwasserwiese 1
Schwarzwasserwiesen 1
Schwarzwasserwiesen, Kleine 1
Schwarzwasserwiesen, Obere 1
Schwarzwasserwiesen, Untere 1
Schwarzwasserwiesen, Vordere 1
Schwarzwasserwiesen, Zwischen 1
Schwarzwiese 1
Schwarzwiesen 1
Schwarzwiesen, Kleine 1
Schwarzwiesen, Obere 1
Schwarzwiesen, Untere 1
Schwarzwiesen, Vordere 1
Schwarzwiesen, Zwischen 1
Schwefelbad 1
Schwefelbäder 1
Schwefelbrunnen 1
Schwefelbrunnen, Kleine 1
Schwefelbrunnen, Obere 1
Schwefelbrunnen, Untere 1
Schwefelbrunnen, Vordere 1
Schwefelbrunnen, Zwischen 1
Schwefelbrunnenfels 1
Schwefelbrunnenfelsen 1
Schwefelbrunnenfelsen, Kleine 1
Schwefelbrunnenfelsen, Obere 1
Schwefelbrunnenfelsen, Untere 1
Schwefelbrunnenfelsen, Vordere 1
Schwefelbrunnenfelsen, Zwischen 1
Schwefelbrunnenhütte 1
Schwefelbrunnenhütten 1
Schwefelbrunnenhütten, Kleine 1
Schwefelbrunnenhütten, Obere 1
Schwefelbrunnenhütten, Untere 1
Schwefelbrunnenhütten, Vordere 1
Schwefelbrunnenhütten, Zwischen 1
Schwefelbrunnenwiese 1
Schwefelbrunnenwiesen 1
Schwefelbrunnenwiesen, Kleine 1
Schwefelbrunnenwiesen, Obere 1
Schwefelbrunnenwiesen, Untere 1
Schwefelbrunnenwiesen, Vordere 1
Schwefelbrunnenwiesen, Zwischen 1
Schwefelhütte 1
Schwefelhütten 1
Schwefelhütten, Kleine 1
Schwefelhütten, Obere 1
Schwefelhütten, Untere 1
Schwefelhütten, Vordere 1
Schwefelhütten, Zwischen 1
Schwefelwiese 1
Schwefelwiesen 1
Schwefelwiesen, Kleine 1
Schwefelwiesen, Obere 1
Schwefelwiesen, Untere 1
Schwefelwiesen, Vordere 1
Schwefelwiesen, Zwischen 1
Schweinsberg 1
Schweinsberge 1
Schweinsberge, Kleine 1
Schweinsberge, Obere 1
Schweinsberge, Untere 1
Schweinsberge, Vordere 1
Schweinsberge, Zwischen 1
Schweinsberghütte 1
Schweinsberghütten 1
Schweinsberghütten, Kleine 1
Schweinsberghütten, Obere 1
Schweinsberghütten, Untere 1
Schweinsberghütten, Vordere 1
Schweinsberghütten, Zwischen 1
Schweinsbergwiese 1
Schweinsbergwiesen 1
Schweinsbergwiesen, Kleine 1
Schweinsbergwiesen, Obere 1
Schweinsbergwiesen, Untere 1
Schweinsbergwiesen, Vordere 1
Schweinsbergwiesen, Zwischen 1
Schwenkhütte 1
Schwenkhütten 1
Schwenkhütten, Kleine 1
Schwenkhütten, Obere 1
Schwenkhütten, Untere 1
Schwenkhütten, Vordere 1
Schwenkhütten, Zwischen 1
Schwenkwiese 1
Schwenkwiesen 1
Schwenkwiesen, Kleine 1
Schwenkwiesen, Obere 1
Schwenkwiesen, Untere 1
Schwenkwiesen, Vordere 1
Schwenkwiesen, Zwischen 1
Seebach 1
Seebäche 1
Seebäche, Kleine 1
Seebäche, Obere 1
Seebäche, Untere 1
Seebäche, Vordere 1
Seebäche, Zwischen 1
Seebachhütte 1
Seebachhütten 1
Seebachhütten, Kleine 1
Seebachhütten, Obere 1
Seebachhütten, Untere 1
Seebachhütten, Vordere 1
Seebachhütten, Zwischen 1
Seebachwiese 1
Seebachwiesen 1
Seebachwiesen, Kleine 1
Seebachwiesen, Obere 1
Seebachwiesen, Untere 1
Seebachwiesen, Vordere 1
Seebachwiesen, Zwischen 1
Seebauer 1
Seebauern 1
Seebauern, Kleine 1
Seebauern, Obere 1
Seebauern, Untere 1
Seebauern, Vordere 1
Seebauern, Zwischen 1
Seebauernhütte 1
Seebauernhütten 1
Seebauernhütten, Kleine 1
Seebauernhütten, Obere 1
Seebauernhütten, Untere 1
Seebauernhütten, Vordere 1
Seebauernhütten, Zwischen 1
Seebauernwiese 1
Seebauernwiesen 1
Seebauernwiesen, Kleine 1
Seebauernwiesen, Obere 1
Seebauernwiesen, Untere 1
Seebauernwiesen, Vordere 1
Seebauernwiesen, Zwischen 1
Seeberg 1
Seebergbad 1
Seebergbäder 1
Seebergbrunnen 1
Seebergbrunnen, Kleine 1
Seebergbrunnen, Obere 1
Seebergbrunnen, Untere 1
Seebergbrunnen, Vordere 1
Seebergbrunnen, Zwischen 1
Seebergbrunnenfels 1
Seebergbrunnenfelsen 1
Seebergbrunnenfelsen, Kleine 1
Seebergbrunnenfelsen, Obere 1
Seebergbrunnenfelsen, Untere 1
Seebergbrunnenfelsen, Vordere 1
Seebergbrunnenfelsen, Zwischen 1
Seebergbrunnenhütte 1
Seebergbrunnenhütten 1
Seebergbrunnenhütten, Kleine 1
Seebergbrunnenhütten, Obere 1
Seebergbrunnenhütten, Untere 1
Seebergbrunnenhütten, Vordere 1
Seebergbrunnenhütten, Zwischen 1
Seebergbrunnenwiese 1
Seebergbrunnenwiesen 1
Seebergbrunnenwiesen, Kleine 1
Seebergbrunnenwiesen, Obere 1
Seebergbrunnenwiesen, Untere 1
Seebergbrunnenwiesen, Vordere 1
Seebergbrunnenwiesen, Zwischen 1
Seebergfels 1
Seebergfelsen 1
Seebergfelsen, Kleine 1
Seebergfelsen, Obere 1
Seebergfelsen, Untere 1
Seebergfelsen, Vordere 1
Seebergfelsen, Zwischen 1
Seebergfelsenhütte 1
Seebergfelsenhütten 1
Seebergfelsenhütten, Kleine 1
Seebergfelsenhütten, Obere 1
Seebergfelsenhütten, Untere 1
Seebergfelsenhütten, Vordere 1
Seebergfelsenhütten, Zwischen 1
Seebergfelsenwiese 1
Seebergfelsenwiesen 1
Seebergfelsenwiesen, Kleine 1
Seebergfelsenwiesen, Obere 1
Seebergfelsenwiesen, Untere 1
Seebergfelsenwiesen, Vordere 1
Seebergfelsenwiesen, Zwischen 1
Seebergwiese 1
Seebergwiesen 1
Seebergwiesen, Kleine 1
Seebergwiesen, Obere 1
Seebergwiesen, Untere 1
Seebergwiesen, Vordere 1
Seebergwiesen, Zwischen 1
Seebrunnen 1
Seebrunnen, Kleine 1
Seebrunnen, Obere 1
Seebrunnen, Untere 1
Seebrunnen, Vordere 1
Seebrunnen, Zwischen 1
Seebrunnenfels 1
Seebrunnenfelsen 1
Seebrunnenfelsen, Kleine 1
Seebrunnenfelsen, Obere 1
Seebrunnenfelsen, Untere 1
Seebrunnenfelsen, Vordere 1
Seebrunnenfelsen, Zwischen 1
Seebrunnenhütte 1
Seebrunnenhütten 1
Seebrunnenhütten, Kleine 1
Seebrunnenhütten, Obere 1
Seebrunnenhütten, Untere 1
Seebrunnenhütten, Vordere 1
Seebrunnenhütten, Zwischen 1
Seebrunnenwiese 1
Seebrunnenwiesen 1
Seebrunnenwiesen, Kleine 1
Seebrunnenwiesen, Obere 1
Seebrunnenwiesen, Untere 1
Seebrunnenwiesen, Vordere 1
Seebrunnenwiesen, Zwischen 1
Seefall 1
Seefälle 1
Seefälle, Kleine 1
Seefälle, Obere 1
Seefälle, Untere 1
Seefälle, Vordere 1
Seefälle, Zwischen 1
Seefallhütte 1
Seefallhütten 1
Seefallhütten, Kleine 1
Seefallhütten, Obere 1
Seefallhütten, Untere 1
Seefallhütten, Vordere 1
Seefallhütten, Zwischen 1
Seefallwiese 1
Seefallwiesen 1
Seefallwiesen, Kleine 1
Seefallwiesen, Obere 1
Seefallwiesen, Untere 1
Seefallwiesen, Vordere 1
Seefallwiesen, Zwischen 1
Seehaus 1
Seehäuser 1
Seehäuser, Kleine 1
Seehäuser, Obere 1
Seehäuser, Untere 1
Seehäuser, Vordere 1
Seehäuser, Zwischen 1
Seehäuserhütte 1
Seehäuserhütten 1
Seehäuserhütten, Kleine 1
Seehäuserhütten, Obere 1
Seehäuserhütten, Untere 1
Seehäuserhütten, Vordere 1
Seehäuserhütten, Zwischen 1
Seehäuserwiese 1
Seehäuserwiesen 1
Seehäuserwiesen, Kleine 1
Seehäuserwiesen, Obere 1
Seehäuserwiesen, Untere 1
Seehäuserwiesen, Vordere 1
Seehäuserwiesen, Zwischen 1
Seehof 1
Seehöfe 1
Seehöfe, Kleine 1
Seehöfe, Obere 1
Seehöfe, Untere 1
Seehöfe, Vordere 1
Seehöfe, Zwischen 1
Seehofhütte 1
Seehofhütten 1
Seehofhütten, Kleine 1
Seehofhütten, Obere 1
Seehofhütten, Untere 1
Seehofhütten, Vordere 1
Seehofhütten, Zwischen 1
Seehofwiese 1
Seehofwiesen 1
Seehofwiesen, Kleine 1
Seehofwiesen, Obere 1
Seehofwiesen, Untere 1
Seehofwiesen, Vordere 1
Seehofwiesen, Zwischen 1
Seehütte 1
Seehütten 1
Seehütten, Kleine 1
Seehütten, Obere 1
Seehütten, Untere 1
Seehütten, Vordere 1
Seehütten, Zwischen 1
Seehüttenwiese 1
Seehüttenwiesen 1
Seehüttenwiesen, Kleine 1
Seehüttenwiesen, Obere 1
Seehüttenwiesen, Untere 1
Seehüttenwiesen, Vordere 1
Seehüttenwiesen, Zwischen 1
Seeklamm 1
Seeklamm, Kleine 1
Seeklamm, Obere 1
Seeklamm, Untere 1
Seeklamm, Vordere 1
Seeklamm, Zwischen 1
Seeklammhütte 1
Seeklammhütten 1
Seeklammhütten, Kleine 1
Seeklammhütten, Obere 1
Seeklammhütten, Untere 1
Seeklammhütten, Vordere 1
Seeklammhütten, Zwischen 1
Seeklammwiese 1
Seeklammwiesen 1
Seeklammwiesen, Kleine 1
Seeklammwiesen, Obere 1
Seeklammwiesen, Untere 1
Seeklammwiesen, Vordere 1
Seeklammwiesen, Zwischen 1
Seekopf 1
Seeköpfe 1
Seeköpfe, Kleine 1
Seeköpfe, Obere 1
Seeköpfe, Untere 1
Seeköpfe, Vordere 1
Seeköpfe, Zwischen 1
Seekopfhütte 1
Seekopfhütten 1
Seekopfhütten, Kleine 1
Seekopfhütten, Obere 1
Seekopfhütten, Untere 1
Seekopfhütten, Vordere 1
Seekopfhütten, Zwischen 1
Seekopfwiese 1
Seekopfwiesen 1
Seekopfwiesen, Kleine 1
Seekopfwiesen, Obere 1
Seekopfwiesen, Untere 1
Seekopfwiesen, Vordere 1
Seekopfwiesen, Zwischen 1
Seelaui 1
Seelauis 1
Seelauis, Kleine 1
Seelauis, Obere 1
Seelauis, Untere 1
Seelauis, Vordere 1
Seelauis, Zwischen 1
Seelauishütte 1
Seelauishütten 1
Seelauishütten, Kleine 1
Seelauishütten, Obere 1
Seelauishütten, Untere 1
Seelauishütten, Vordere 1
Seelauishütten, Zwischen 1
Seelauiswiese 1
Seelauiswiesen 1
Seelauiswiesen, Kleine 1
Seelauiswiesen, Obere 1
Seelauiswiesen, Untere 1
Seelauiswiesen, Vordere 1
Seelauiswiesen, Zwischen 1
Seeleiten 1
Seeleiten, Kleine 1
Seeleiten, Obere 1
Seeleiten, Untere 1
Seeleiten, Vordere 1
Seeleiten, Zwischen 1
Seeleitenhütte 1
Seeleitenhütten 1
Seeleitenhütten, Kleine 1
Seeleitenhütten, Obere 1
Seeleitenhütten, Untere 1
Seeleitenhütten, Vordere 1
Seeleitenhütten, Zwischen 1
Seeleitenwiese 1
Seeleitenwiesen 1
Seeleitenwiesen, Kleine 1
Seeleitenwiesen, Obere 1
Seeleitenwiesen, Untere 1
Seeleitenwiesen, Vordere 1
Seeleitenwiesen, Zwischen 1
Seelenkopf 1
Seelenköpfe 1
Seelenköpfe, Kleine 1
Seelenköpfe, Obere 1
Seelenköpfe, Untere 1
Seelenköpfe, Vordere 1
Seelenköpfe, Zwischen 1
Seelenkopfhütte 1
Seelenkopfhütten 1
Seelenkopfhütten, Kleine 1
Seelenkopfhütten, Obere 1
Seelenkopfhütten, Untere 1
Seelenkopfhütten, Vordere 1
Seelenkopfhütten, Zwischen 1
Seelenkopfwiese 1
Seelenkopfwiesen 1
Seelenkopfwiesen, Kleine 1
Seelenkopfwiesen, Obere 1
Seelenkopfwiesen, Untere 1
Seelenkopfwiesen, Vordere 1
Seelenkopfwiesen, Zwischen 1
Seelenwiese 1
Seelenwiesen 1
Seelenwiesen, Kleine 1
Seelenwiesen, Obere 1
Seelenwiesen, Untere 1
Seelenwiesen, Vordere 1
Seelenwiesen, Zwischen 1
Seelhütte 1
Seelhütten 1
Seelhütten, Kleine 1
Seelhütten, Obere 1
Seelhütten, Untere 1
Seelhütten, Vordere 1
Seelhütten, Zwischen 1
Seelhüttenwiese 1
Seelhüttenwiesen 1
Seelhüttenwiesen, Kleine 1
Seelhüttenwiesen, Obere 1
Seelhüttenwiesen, Untere 1
Seelhüttenwiesen, Vordere 1
Seelhüttenwiesen, Zwischen 1
Seelkopf 1
Seelköpfe 1
Seelköpfe, Kleine 1
Seelköpfe, Obere 1
Seelköpfe, Untere 1
Seelköpfe, Vordere 1
Seelköpfe, Zwischen 1
Seelkopfhütte 1
Seelkopfhütten 1
Seelkopfhütten, Kleine 1
Seelkopfhütten, Obere 1
Seelkopfhütten, Untere 1
Seelkopfhütten, Vordere 1
Seelkopfhütten, Zwischen 1
Seelkopfwiese 1
Seelkopfwiesen 1
Seelkopfwiesen, Kleine 1
Seelkopfwiesen, Obere 1
Seelkopfwiesen, Untere 1
Seelkopfwiesen, Vordere 1
Seelkopfwiesen, Zwischen 1
Seen 1
Seen, Kleine 1
Seen, Obere 1
Seen, Untere 1
Seen, Vordere 1
Seen, Zwischen 1
Seenbad 1
Seenbäder 1
Seenbrunnen 1
Seenbrunnen, Kleine 1
Seenbrunnen, Obere 1
Seenbrunnen, Untere 1
Seenbrunnen, Vordere 1
Seenbrunnen, Zwischen 1
Seenbrunnenfels 1
Seenbrunnenfelsen 1
Seenbrunnenfelsen, Kleine 1
Seenbrunnenfelsen, Obere 1
Seenbrunnenfelsen, Untere 1
Seenbrunnenfelsen, Vordere 1
Seenbrunnenfelsen, Zwischen 1
Seenbrunnenhütte 1
Seenbrunnenhütten 1
Seenbrunnenhütten, Kleine 1
Seenbrunnenhütten, Obere 1
Seenbrunnenhütten, Untere 1
Seenbrunnenhütten, Vordere 1
Seenbrunnenhütten, Zwischen 1
Seenbrunnenwiese 1
Seenbrunnenwiesen 1
Seenbrunnenwiesen, Kleine 1
Seenbrunnenwiesen, Obere 1
Seenbrunnenwiesen, Untere 1
Seenbrunnenwiesen, Vordere 1
Seenbrunnenwiesen, Zwischen 1
Seenfels 1
Seenfelsen 1
Seenfelsen, Kleine 1
Seenfelsen, Obere 1
Seenfelsen, Untere 1
Seenfelsen, Vordere 1
Seenfelsen, Zwischen 1
Seenfelsenhütte 1
Seenfelsenhütten 1
Seenfelsenhütten, Kleine 1
Seenfelsenhütten, Obere 1
Seenfelsenhütten, Untere 1
Seenfelsenhütten, Vordere 1
Seenfelsenhütten, Zwischen 1
Seenfelsenwiese 1
Seenfelsenwiesen 1
Seenfelsenwiesen, Kleine 1
Seenfelsenwiesen, Obere 1
Seenfelsenwiesen, Untere 1
Seenfelsenwiesen, Vordere 1
Seenfelsenwiesen, Zwischen 1
Seenwiese 1
Seenwiesen 1
Seenwiesen, Kleine 1
Seenwiesen, Obere 1
Seenwiesen, Untere 1
Seenwiesen, Vordere 1
Seenwiesen, Zwischen 1
Seewand 1
Seewände 1
Seewände, Kleine 1
Seewände, Obere 1
Seewände, Untere 1
Seewände, Vordere 1
Seewände, Zwischen 1
Seewandhütte 1
Seewandhütten 1
Seewandhütten, Kleine 1
Seewandhütten, Obere 1
Seewandhütten, Untere 1
Seewandhütten, Vordere 1
Seewandhütten, Zwischen 1
Seewandwiese 1
Seewandwiesen 1
Seewandwiesen, Kleine 1
Seewandwiesen, Obere 1
Seewandwiesen, Untere 1
Seewandwiesen, Vordere 1
Seewandwiesen, Zwischen 1
Seewiese 1
Seewiesen 1
Seewiesen, Kleine 1
Seewiesen, Obere 1
Seewiesen, Untere 1
Seewiesen, Vordere 1
Seewiesen, Zwischen 1
Sieben 1
Siebenbrunnen 1
Siebenbrunnen, Kleine 1
Siebenbrunnen, Obere 1
Siebenbrunnen, Untere 1
Siebenbrunnen, Vordere 1
Siebenbrunnen, Zwischen 1
Siebenbrunnenfels 1
Siebenbrunnenfelsen 1
Siebenbrunnenfelsen, Kleine 1
Siebenbrunnenfelsen, Obere 1
Siebenbrunnenfelsen, Untere 1
Siebenbrunnenfelsen, Vordere 1
Siebenbrunnenfelsen, Zwischen 1
Siebenbrunnenhütte 1
Siebenbrunnenhütten 1
Siebenbrunnenhütten, Kleine 1
Siebenbrunnenhütten, Obere 1
Siebenbrunnenhütten, Untere 1
Siebenbrunnenhütten, Vordere 1
Siebenbrunnenhütten, Zwischen 1
Siebenbrunnenwiese 1
Siebenbrunnenwiesen 1
Siebenbrunnenwiesen, Kleine 1
Siebenbrunnenwiesen, Obere 1
Siebenbrunnenwiesen, Untere 1
Siebenbrunnenwiesen, Vordere 1
Siebenbrunnenwiesen, Zwischen 1
Siebenfels 1
Siebenfelsen 1
Siebenfelsen, Kleine 1
Siebenfelsen, Obere 1
Siebenfelsen, Untere 1
Siebenfelsen, Vordere 1
Siebenfelsen, Zwischen 1
Siebenfelsenhütte 1
Siebenfelsenhütten 1
Siebenfelsenhütten, Kleine 1
Siebenfelsenhütten, Obere 1
Siebenfelsenhütten, Untere 1
Siebenfelsenhütten, Vordere 1
Siebenfelsenhütten, Zwischen 1
Siebenfelsenwiese 1
Siebenfelsenwiesen 1
Siebenfelsenwiesen, Kleine 1
Siebenfelsenwiesen, Obere 1
Siebenfelsenwiesen, Untere 1
Siebenfelsenwiesen, Vordere 1
Siebenfelsenwiesen, Zwischen 1
Siebenwiese 1
Siebenwiesen 1
Siebenwiesen, Kleine 1
Siebenwiesen, Obere 1
Siebenwiesen, Untere 1
Siebenwiesen, Vordere 1
Siebenwiesen, Zwischen 1
Silberbach 1
Silberbäche 1
Silberbäche, Kleine 1
Silberbäche, Obere 1
Silberbäche, Untere 1
Silberbäche, Vordere 1
Silberbäche, Zwischen 1
Silberbachhütte 1
Silberbachhütten 1
Silberbachhütten, Kleine 1
Silberbachhütten, Obere 1
Silberbachhütten, Untere 1
Silberbachhütten, Vordere 1
Silberbachhütten, Zwischen 1
Silberbachwiese 1
Silberbachwiesen 1
Silberbachwiesen, Kleine 1
Silberbachwiesen, Obere 1
Silberbachwiesen, Untere 1
Silberbachwiesen, Vordere 1
Silberbachwiesen, Zwischen 1
Silberbrunnen 1
Silberbrunnen, Kleine 1
Silberbrunnen, Obere 1
Silberbrunnen, Untere 1
Silberbrunnen, Vordere 1
Silberbrunnen, Zwischen 1
Silberbrunnenfels 1
Silberbrunnenfelsen 1
Silberbrunnenfelsen, Kleine 1
Silberbrunnenfelsen, Obere 1
Silberbrunnenfelsen, Untere 1
Silberbrunnenfelsen, Vordere 1
Silberbrunnenfelsen, Zwischen 1
Silberbrunnenhütte 1
Silberbrunnenhütten 1
Silberbrunnenhütten, Kleine 1
Silberbrunnenhütten, Obere 1
Silberbrunnenhütten, Untere 1
Silberbrunnenhütten, Vordere 1
Silberbrunnenhütten, Zwischen 1
Silberbrunnenwiese 1
Silberbrunnenwiesen 1
Silberbrunnenwiesen, Kleine 1
Silberbrunnenwiesen, Obere 1
Silberbrunnenwiesen, Untere 1
Silberbrunnenwiesen, Vordere 1
Silberbrunnenwiesen, Zwischen 1
Silberfall 1
Silberfälle 1
Silberfälle, Kleine 1
Silberfälle, Obere 1
Silberfälle, Untere 1
Silberfälle, Vordere 1
Silberfälle, Zwischen 1
Silberfallhütte 1
Silberfallhütten 1
Silberfallhütten, Kleine 1
Silberfallhütten, Obere 1
Silberfallhütten, Untere 1
Silberfallhütten, Vordere 1
Silberfallhütten, Zwischen 1
Silberfallwiese 1
Silberfallwiesen 1
Silberfallwiesen, Kleine 1
Silberfallwiesen, Obere 1
Silberfallwiesen, Untere 1
Silberfallwiesen, Vordere 1
Silberfallwiesen, Zwischen 1
Silberhütte 1
Silberhütten 1
Silberhütten, Kleine 1
Silberhütten, Obere 1
Silberhütten, Untere 1
Silberhütten, Vordere 1
Silberhütten, Zwischen 1
Silberwiese 1
Silberwiesen 1
Silberwiesen, Kleine 1
Silberwiesen, Obere 1
Silberwiesen, Untere 1
Silberwiesen, Vordere 1
Silberwiesen, Zwischen 1
Sonnenberg 1
Sonnenberge 1
Sonnenberge, Kleine 1
Sonnenberge, Obere 1
Sonnenberge, Untere 1
Sonnenberge, Vordere 1
Sonnenberge, Zwischen 1
Sonnenbergfels 1
Sonnenbergfelsen 1
Sonnenbergfelsen, Kleine 1
Sonnenbergfelsen, Obere 1
Sonnenbergfelsen, Untere 1
Sonnenbergfelsen, Vordere 1
Sonnenbergfelsen, Zwischen 1
Sonnenbergfelsenhütte 1
Sonnenbergfelsenhütten 1
Sonnenbergfelsenhütten, Kleine 1
Sonnenbergfelsenhütten, Obere 1
Sonnenbergfelsenhütten, Untere 1
Sonnenbergfelsenhütten, Vordere 1
Sonnenbergfelsenhütten, Zwischen 1
Sonnenbergfelsenwiese 1
Sonnenbergfelsenwiesen 1
Sonnenbergfelsenwiesen, Kleine 1
Sonnenbergfelsenwiesen, Obere 1
Sonnenbergfelsenwiesen, Untere 1
Sonnenbergfelsenwiesen, Vordere 1
Sonnenbergfelsenwiesen, Zwischen 1
Sonnenbergwiese 1
Sonnenbergwiesen 1
Sonnenbergwiesen, Kleine 1
Sonnenbergwiesen, Obere 1
Sonnenbergwiesen, Untere 1
Sonnenbergwiesen, Vordere 1
Sonnenbergwiesen, Zwischen 1
Sonnenbrunnen 1
Sonnenbrunnen, Kleine 1
Sonnenbrunnen, Obere 1
Sonnenbrunnen, Untere 1
Sonnenbrunnen, Vordere 1
Sonnenbrunnen, Zwischen 1
Sonnenbrunnenfels 1
Sonnenbrunnenfelsen 1
Sonnenbrunnenfelsen, Kleine 1
Sonnenbrunnenfelsen, Obere 1
Sonnenbrunnenfelsen, Untere 1
Sonnenbrunnenfelsen, Vordere 1
Sonnenbrunnenfelsen, Zwischen 1
Sonnenbrunnenhütte 1
Sonnenbrunnenhütten 1
Sonnenbrunnenhütten, Kleine 1
Sonnenbrunnenhütten, Obere 1
Sonnenbrunnenhütten, Untere 1
Sonnenbrunnenhütten, Vordere 1
Sonnenbrunnenhütten, Zwischen 1
Sonnenbrunnenwiese 1
Sonnenbrunnenwiesen 1
Sonnenbrunnenwiesen, Kleine 1
Sonnenbrunnenwiesen, Obere 1
Sonnenbrunnenwiesen, Untere 1
Sonnenbrunnenwiesen, Vordere 1
Sonnenbrunnenwiesen, Zwischen 1
Sonnenfels 1
Sonnenfelsen 1
Sonnenfelsen, Kleine 1
Sonnenfelsen, Obere 1
Sonnenfelsen, Untere 1
Sonnenfelsen, Vordere 1
Sonnenfelsen, Zwischen 1
Sonnenfelsenhütte 1
Sonnenfelsenhütten 1
Sonnenfelsenhütten, Kleine 1
Sonnenfelsenhütten, Obere 1
Sonnenfelsenhütten, Untere 1
Sonnenfelsenhütten, Vordere 1
Sonnenfelsenhütten, Zwischen 1
Sonnenfelsenwiese 1
Sonnenfelsenwiesen 1
Sonnenfelsenwiesen, Kleine 1
Sonnenfelsenwiesen, Obere 1
Sonnenfelsenwiesen, Untere 1
Sonnenfelsenwiesen, Vordere 1
Sonnenfelsenwiesen, Zwischen 1
Sonnenwiese 1
Sonnenwiesen 1
Sonnenwiesen, Kleine 1
Sonnenwiesen, Obere 1
Sonnenwiesen, Untere 1
Sonnenwiesen, Vordere 1
Sonnenwiesen, Zwischen 1
Steinbach 1
Steinbäche 1
Steinbäche, Kleine 1
Steinbäche, Obere 1
Steinbäche, Untere 1
Steinbäche, Vordere 1
Steinbäche, Zwischen 1
Steinbachhütte 1
Steinbachhütten 1
Steinbachhütten, Kleine 1
Steinbachhütten, Obere 1
Steinbachhütten, Untere 1
Steinbachhütten, Vordere 1
Steinbachhütten, Zwischen 1
Steinbachwiese 1
Steinbachwiesen 1
Steinbachwiesen, Kleine 1
Steinbachwiesen, Obere 1
Steinbachwiesen, Untere 1
Steinbachwiesen, Vordere 1
Steinbachwiesen, Zwischen 1
Steinbrunnen 1
Steinbrunnen, Kleine 1
Steinbrunnen, Obere 1
Steinbrunnen, Untere 1
Steinbrunnen, Vordere 1
Steinbrunnen, Zwischen 1
Steinbrunnenfels 1
Steinbrunnenfelsen 1
Steinbrunnenfelsen, Kleine 1
Steinbrunnenfelsen, Obere 1
Steinbrunnenfelsen, Untere 1
Steinbrunnenfelsen, Vordere 1
Steinbrunnenfelsen, Zwischen 1
Steinbrunnenhütte 1
Steinbrunnenhütten 1
Steinbrunnenhütten, Kleine 1
Steinbrunnenhütten, Obere 1
Steinbrunnenhütten, Untere 1
Steinbrunnenhütten, Vordere 1
Steinbrunnenhütten, Zwischen 1
Steinbrunnenwiese 1
Steinbrunnenwiesen 1
Steinbrunnenwiesen, Kleine 1
Steinbrunnenwiesen, Obere 1
Steinbrunnenwiesen, Untere 1
Steinbrunnenwiesen, Vordere 1
Steinbrunnenwiesen, Zwischen 1
Steinfels 1
Steinfelsen 1
Steinfelsen, Kleine 1
Steinfelsen, Obere 1
Steinfelsen, Untere 1
Steinfelsen, Vordere 1
Steinfelsen, Zwischen 1
Steinfelsenhütte 1
Steinfelsenhütten 1
Steinfelsenhütten, Kleine 1
Steinfelsenhütten, Obere 1
Steinfelsenhütten, Untere 1
Steinfelsenhütten, Vordere 1
Steinfelsenhütten, Zwischen 1
Steinfelsenwiese 1
Steinfelsenwiesen 1
Steinfelsenwiesen, Kleine 1
Steinfelsenwiesen, Obere 1
Steinfelsenwiesen, Untere 1
Steinfelsenwiesen, Vordere 1
Steinfelsenwiesen, Zwischen 1
Steinwiese 1
Steinwiesen 1
Steinwiesen, Kleine 1
Steinwiesen, Obere 1
Steinwiesen, Untere 1
Steinwiesen, Vordere 1
Steinwiesen, Zwischen 1
Stern 1
Sternbad 1
Sternbäder 1
Sternbrunnen 1
Sternbrunnen, Kleine 1
Sternbrunnen, Obere 1
Sternbrunnen, Untere 1
Sternbrunnen, Vordere 1
Sternbrunnen, Zwischen 1
Sternbrunnenfels 1
Sternbrunnenfelsen 1
Sternbrunnenfelsen, Kleine 1
Sternbrunnenfelsen, Obere 1
Sternbrunnenfelsen, Untere 1
Sternbrunnenfelsen, Vordere 1
Sternbrunnenfelsen, Zwischen 1
Sternbrunnenhütte 1
Sternbrunnenhütten 1
Sternbrunnenhütten, Kleine 1
Sternbrunnenhütten, Obere 1
Sternbrunnenhütten, Untere 1
Sternbrunnenhütten, Vordere 1
Sternbrunnenhütten, Zwischen 1
Sternbrunnenwiese 1
Sternbrunnenwiesen 1
Sternbrunnenwiesen, Kleine 1
Sternbrunnenwiesen, Obere 1
Sternbrunnenwiesen, Untere 1
Sternbrunnenwiesen, Vordere 1
Sternbrunnenwiesen, Zwischen 1
Sternfels 1
Sternfelsen 1
Sternfelsen, Kleine 1
Sternfelsen, Obere 1
Sternfelsen, Untere 1
Sternfelsen, Vordere 1
Sternfelsen, Zwischen 1
Sternfelsenhütte 1
Sternfelsenhütten 1
Sternfelsenhütten, Kleine 1
Sternfelsenhütten, Obere 1
Sternfelsenhütten, Untere 1
Sternfelsenhütten, Vordere 1
Sternfelsenhütten, Zwischen 1
Sternfelsenwiese 1
Sternfelsenwiesen 1
Sternfelsenwiesen, Kleine 1
Sternfelsenwiesen, Obere 1
Sternfelsenwiesen, Untere 1
Sternfelsenwiesen, Vordere 1
Sternfelsenwiesen, Zwischen 1
Sternwiese 1
Sternwiesen 1
Sternwiesen, Kleine 1
Sternwiesen, Obere 1
Sternwiesen, Untere 1
Sternwiesen, Vordere 1
Sternwiesen, Zwischen 1
Stock 1
Stöcke 1
Stöcke, Kleine 1
Stöcke, Obere 1
Stöcke, Untere 1
Stöcke, Vordere 1
Stöcke, Zwischen 1
Stockhütte 1
Stockhütten 1
Stockhütten, Kleine 1
Stockhütten, Obere 1
Stockhütten, Untere 1
Stockhütten, Vordere 1
Stockhütten, Zwischen 1
Stockwiese 1
Stockwiesen 1
Stockwiesen, Kleine 1
Stockwiesen, Obere 1
Stockwiesen, Untere 1
Stockwiesen, Vordere 1
Stockwiesen, Zwischen 1
Stöcklwand 1
Stöcklwände 1
Stöcklwände, Kleine 1
Stöcklwände, Obere 1
Stöcklwände, Untere 1
Stöcklwände, Vordere 1
Stöcklwände, Zwischen 1
Stöcklwandhütte 1
Stöcklwandhütten 1
Stöcklwandhütten, Kleine 1
Stöcklwandhütten, Obere 1
Stöcklwandhütten, Untere 1
Stöcklwandhütten, Vordere 1
Stöcklwandhütten, Zwischen 1
Stöcklwandwiese 1
Stöcklwandwiesen 1
Stöcklwandwiesen, Kleine 1
Stöcklwandwiesen, Obere 1
Stöcklwandwiesen, Untere 1
Stöcklwandwiesen, Vordere 1
Stöcklwandwiesen, Zwischen 1
Stockwand 1
Stockwände 1
Stockwände, Kleine 1
Stockwände, Obere 1
Stockwände, Untere 1
Stockwände, Vordere 1
Stockwände, Zwischen 1
Stockwandhütte 1
Stockwandhütten 1
Stockwandhütten, Kleine 1
Stockwandhütten, Obere 1
Stockwandhütten, Untere 1
Stockwandhütten, Vordere 1
Stockwandhütten, Zwischen 1
Stockwandwiese 1
Stockwandwiesen 1
Stockwandwiesen, Kleine 1
Stockwandwiesen, Obere 1
Stockwandwiesen, Untere 1
Stockwandwiesen, Vordere 1
Stockwandwiesen, Zwischen 1
Stöckwiese 1
Stöckwiesen 1
Stöckwiesen, Kleine 1
Stöckwiesen, Obere 1
Stöckwiesen, Untere 1
Stöckwiesen, Vordere 1
Stöckwiesen, Zwischen 1
Stoffelbad 1
Stoffelbäder 1
Stoffelbrunnen 1
Stoffelbrunnen, Kleine 1
Stoffelbrunnen, Obere 1
Stoffelbrunnen, Untere 1
Stoffelbrunnen, Vordere 1
Stoffelbrunnen, Zwischen 1
Stoffelbrunnenfels 1
Stoffelbrunnenfelsen 1
Stoffelbrunnenfelsen, Kleine 1
Stoffelbrunnenfelsen, Obere 1
Stoffelbrunnenfelsen, Untere 1
Stoffelbrunnenfelsen, Vordere 1
Stoffelbrunnenfelsen, Zwischen 1
Stoffelbrunnenhütte 1
Stoffelbrunnenhütten 1
Stoffelbrunnenhütten, Kleine 1
Stoffelbrunnenhütten, Obere 1
Stoffelbrunnenhütten, Untere 1
Stoffelbrunnenhütten, Vordere 1
Stoffelbrunnenhütten, Zwischen 1
Stoffelbrunnenwiese 1
Stoffelbrunnenwiesen 1
Stoffelbrunnenwiesen, Kleine 1
Stoffelb

B.

Die Erträgnisse

der

katholischen Schulstellen.

B. Katholische Schulen.

I. Kgl. katholische Lokal-Schul-Commissionen.

		Seite.
1.	Ansbach	1
2.	Dinkelsbühl	1
3.	Eichstädt	2
4.	Erlangen	3
5.	Fürth	3
6.	Nürnberg	4
7.	Rothenburg	5
8.	Schwabach	5

II. Kgl. katholische Distrikts-Schul-Inspektionen.

1.	Ansbach.	6
2.	Beilngries	9
3.	Dinkelsbühl	16
4.	Eichstädt	18
5.	Ellingen	27
6.	Greding	32
7.	Herrieden	37
8.	Iphofen	42
9.	Kipfenberg	46
10.	Scheinfeld	52
11.	Schnaittach	55
12.	Spalt.	58

A.

Königl. Lokal-Schul-Commissionen.

I. Königliche Lokal-Schul-Commission Ansbach.

Kreishauptstadt Ansbach.

Der Gehalt des Lehrers der Oberklasse ist auf 500 fl., der für den Lehrer der Unterklassen auf 400 fl. festgesetzt. Außerdem erhält jeder Lehrer eine Dienstalterszulage von 50 bis zu 150 fl. in der Weise, daß jeder von seiner wirklichen Anstellung als Lehrer in der Stadt Ansbach an gerechnet, nach 10 Dienstjahren 50 fl., nach 20 Dienstjahren 100 fl. und nach 30 Dienstjahren 150 fl. zugelegt erhält. Diese Dienstalterszulagen sind jederzeit widerruflich und von der Würdigkeit des Lehrers, so wie von der höheren Genehmigung bedingt.

Katholische Schulen.

I. Schule. Reinertrag 675 fl. nämlich: Gehalt 500 fl., Dienstalterszulage 150 fl., Accidentien als Cantor 25 fl.

II. Schule. Reinertrag 500 fl., nämlich Gehalt 400 fl., Dienstalterszulage dermalen 100 fl.

II. Königl. Lokal-Schul-Commission Dinkelsbühl.

Stadt Dinkelsbühl.

Zur Aufbesserung der Besoldungen sind Dienstalterszulagen in der Art eingeführt, daß die Grundlage zum Beginne derselben der Gehalt der Elementarschullehrer-

stellen mit 300 fl. bildet, und daß von 5 zu 5 in der Stadt Dinkelsbühl zugebrachten Dienstjahren 50 fl. den Lehrern zu Theil werden, bis das Maximum von 550 fl. erreicht wird, wobei jedoch die Nebenbezüge für kirchliche Funktionen außer Berechnung bleiben. Die Alterszulagen sind von der Würdigkeit des Lehrers abhängig.

Katholische Schulen.

I. Obere und Mittel-Knabenschule mit der Chorregentenstelle. Reinertrag 754 fl. 55 kr., nämlich als Lehrer: Gehalt mit Dienstalterszulage 510 fl., Wohnung 40 fl., für Kirchendienste 204 fl. 55 kr.

II. Knaben-Elementarschule mit dem Cantorate. Reinertrag 684 fl. 24 kr., nämlich als Lehrer: Gehalt mit Dienstalterszulage 520 fl., Wohnung 30 fl., von Kirchendiensten 134 fl. 24 kr.

Die Mädchenschulen werden durch Schulschwestern versehen.

III. Königl. Lokal-Schul-Commission Eichstädt.

Stadt Eichstädt.

Die Besoldung eines jeden Schullehrers wird bei seiner Anstellung regulirt und Zulagen nach Bedürfniß gewährt

Katholische Knabenschulen.

I. Schulstelle. Dienstertrag 486 fl. 15 kr., nämlich aus der Lokalschulkasse 450 fl., als Singlehrer 6 fl. 15 kr., Wohnungs-Entschädigung 30 fl.

II. Schulstelle. Dienstertrag 486 fl. 15 kr., nämlich aus der Lokalschulkasse 450 fl., als Singlehrer 6 fl. 15 kr., Wohnungs-Entschädigung 30 fl.

III. Schulstelle. Dienstertrag 456 fl. 15 kr., nämlich aus der Lokalschulkasse 450 fl., als Singlehrer 6 fl. 15 kr.

IV. Schulstelle. Dienstertrag 496 fl. 15 kr., nämlich aus der Lokalschulkasse 450 fl., als Singlehrer 6 fl. 15 kr., Wohnung im Schulhause 40 fl.

Katholische Mädchenschulen.

Werden vom Kloster St. Walburg versehen.

IV. Königl. Lokal-Schul-Commission Erlangen.

Stadt Erlangen.

Ständiger Gehalt 400 fl. mit einer nach 5 zu 5 in der Stadt Erlangen zugebrachten Dienstjahren um 50 fl. bis zu dem Maximalgehalte von 600 fl. steigenden Dienstalterszulage. Nebeneinahmen werden nicht eingerechnet. Gehilfengehalt 250 fl. bis 300 fl.

Katholische Schule.

I. Obere Klasse. Fixen Gehalt 400—600 fl., als Cantor 30 fl., von Kirchendiensten 5 fl., für die Sonntagsschule 20 fl.

II. Untere Klasse. Gehilfenstelle. Gehalt 250—300 fl., für die Sonntagsschule 20 fl., für Kirchendienste 36 fl.

V. Königliche Lokal-Schul-Commission Fürth.

Stadt Fürth.

Die Besoldungen der Lehrer sind nach Altersklassen normirt; nämlich bei 1 bis 5 Dienstjahren 400 fl., bei 6 Dienstjahren 450 fl., bei 11 Dienstjahren 500 fl., bei 16 bis 20 Dienstjahren 550 fl., bei 21 bis 30 Dienstjahren 600 fl. und bei höherem Dienstalter 700 fl. Der Schulgehilfengehalt beträgt 250 fl.

Katholische Schulen.

Ober- und Mittelklasse. Fixer Gehalt 400 fl. bis 700 fl., für die Sonntagsschule 12 fl. Als Cantor und Organist: von der Stiftung baar 75 fl., an Salarien 30 fl.

Untere Klasse. Hilfsschule. Gehilfenstelle. Funktionsgehalt 250 fl., für die Sonntagsschule 12 fl.

VI. Kgl. Lokal-Schul-Commission Nürnberg.

Stadt Nürnberg.

Die Besoldungen der Lehrer werden nach dem Dienstalter regulirt, nämlich vom 1. bis zum 3. Dienstjahre 400 fl. und dann steigend von 3 bis zu 3 Jahren um 50 fl. bis zum Maximalbetrage von 800 fl. Der Gehalt der ständigen Verweser ist auf 300 fl., der der Gehilfen auf 250 fl. festgesetzt.

Katholische Schulen.

Obere Knabenklasse. Fixer Gehalt 400 bis 800 fl., für die Sonntagsschulen 30 fl.

Mittlere Knabenklasse. Fixer Gehalt 400 bis 800 fl.

Untere Knabenklasse. Fixer Gehalt 400 bis 800 fl., für die Sonntagsschulen 25 fl.

Obere Mädchenklasse. Fixer Gehalt 400 bis 800 fl., für die Sonntagsschulen 30 fl.

Mittlere Mädchenklasse. Fixer Gehalt 400 bis 800 fl., für die Sonntagsschulen 25 fl.

Untere Mädchenklasse. Ständige Verwesung. Fixer Gehalt 300 fl.

Gemischte Vorbereitungsklasse. Gehilfenstelle. Fixer Gehalt 250 fl.

VII. Kgl. Lokal-Schul-Commission Rothenburg.

Stadt Rothenburg.

Katholische Schule.

Ständige Verwesung. Dienstertrag 300 fl., nämlich Schulgeld 40 fl. 2 kr., Wohnung 12 fl., widerruflicher Zuschuß aus Kreisschulfonds 100 fl., desgleichen von der Spitalstiftung Rothenburg 55 fl. 46 kr. Als Kirchendiener: baar 31 fl. 15 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 8 fl. 57 kr. Als Cantor: baar 52 fl.

VIII. Kgl. Lokal-Schul-Commission Schwabach.

Stadt Schwabach.

Katholische Schule.

Knaben- und Mädchenschule. Reinertrag 426 fl. 10 kr., nämlich vom Lokalschulfonde 350 fl., Wohnung 25 fl., von Kirchendiensten 51 fl. 10 kr.

B.

Königliche Katholische

Distrikts-Schul-Inspectionen.

I. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Ansbach zu Gebsattel.

a) Zum kgl. Bezirksamt Ansbach.

1. Sondernohe. Reinertrag 270 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 80 fl. nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 7 fl. 30 kr., vom Staate baar 20 fl., 1 Schff. 4 Mz. 2 V. Korn 16 fl. 39⅞ kr., 2 Schff. 4 Mz. 3 Sz. Dinkel 13 fl. 48¼ kr., 2⅓ Klft. weiches Scheitholz 17 fl. 44 kr., Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 2 fl. 12 kr. = 66 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., an Gemeindeumlagen 17 fl. 58 kr., Wohnung 12 fl., 17 Dec. Garten 1 fl. 6 kr., 1,65 Tgw. Acker 4 fl. 39 kr., 61 Dec. Wiese 4 fl. 15 kr., 55 Dec. Wiese 4 fl. 24 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weidrecht 1 fl., Eiersammlung 22½ kr. Als Kirchendiener: baar 10 fl. 28 kr., 1 Schff. 5 Mz. 3 Vlg. 1⅓ Sz. Läutkorn 18 fl. 44⅞ kr., Taufen, Leichen 8 fl. 16½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 7 kr. Als Cantor: baar 22 fl. 41 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 36 kr., aus dem Kreisschulfonde 11 fl. 56 kr. Lasten: 8 fl. 15⅞ kr., nämlich Gefällbodenzins 39⅞ kr., für Kirchenreinigung, Wäsche, Besen und Oel 6 fl. 12 kr., Einsammeln des Läutkorns 24 kr., Weidlohn 1 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers aus dem Pfarrwalde 4 Klft. weiches Scheitholz nebst den davon abfallenden Wellen.

2. Virnsberg. Reinertrag 413 fl. 16 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 51 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. (minus 19 fl.) = 69 fl. 24 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., Garten 27 kr. Als Kirchendiener: Eiersammlung 50 kr., Taufen, Leichen 8 fl. 50 kr., für Reinigung der Kirchenwäsche in Neustetten 2 fl. 15 kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung Virnsberg

6 kr., von der Kirchenstiftung Neustetten 9 fl. 54 kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 128 fl., 2 Schff. 4 Mz. 2½ Sz. Dinkel 13 fl. 46½ kr., 6 Schff. 3 V. 3 Sz. Korn 58 fl. 36¾ kr., 1 Schff. 2 Mz. 1 Sz. Haber 6 fl. 52½ kr., 14 Klft. weiches Scheitholz 106 fl. 24 kr., 300 Stück Wellen 17 fl. Lasten: 45 fl. 59 kr., nämlich zur Beheizung des Schullokals 4 Klft. weiches Scheitholz 28 fl., desgl. 100 Stück Wellen 4 fl. 50 kr., Holzhauerlohn 10 fl. 54 kr., für Reinigung der Kirchenwäsche in Neustetten 2 fl. 15 kr.

b) Zum kgl. Bezirksamt Rothenburg.

3. Bellershausen. Ständige Schulverweſung. Reinertrag 147 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 103 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 8 fl., von der Domänialkanzlei Schillingsfürst 5 Schff. 3 Sz. Korn 9 fl. 30⅝ kr., 1 Schff. 2 Mz. 1 V. 1⅓ Sz. Dinkel 6 fl. 56⅝ kr., 3 Klft. weiches Scheitholz 19 fl. 8¼ kr., 100 Wellen 3 fl. 11 kr., Werktagsschulgeld von 13 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 22 fl. 32 kr., von 4⅖ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 3 fl. 31 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 24 fl. 45 kr., Wohnung ohne Anschlag, 2,45 Tgw. Acker 8 fl. 6 kr., Kirchhofgras 45 kr. Als Kirchendiener: Läutgeld 6 fl. 25 kr., 3 Schff. 4 Mz. Dinkel 18 fl. 21¾ kr., 22 Laib Brod 7 fl. 20 kr., 22 Läutgarben 2 fl. 12 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 3 fl. 1 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Als Cantor: für 2 gestiftete Jahrtage 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 2 fl. 15 kr., nämlich Erhebungskosten 1 fl. 30 kr., Wellenmacherlohn 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klft. Scheitholz und 100 Wellen geliefert.

4. Gebsattel. Reinertrag 397 fl. 31½ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate 5 Schff. 3 Mz. 1 V. 1½ Sdl. Dinkel 27 fl. 47½ kr., 3 Schff. 2 Mz. 3 V. ¼ Sdl. Korn 34 fl. 2¾ kr., 8 Klft. gemischtes Brennholz 80 fl., 300 Wellen 12 fl., Werktagsschulgeld von 54 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 93 fl. 36 kr., von 24 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 27 kr., 64 Dec. Aecker 4 fl. 54 kr., 4,16 Tgw. Wiese 31 fl. 51 kr., Kirchhofgras 2 fl., Weidrecht 15 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 26 fl. 44½ kr., 7 Läutlaibe 2 fl. 20 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 18 fl. 34⅘ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl., für Kirchenwäsche 11 fl. Als Cantor: Gehalt 22 fl. 6 kr., von gestifteten Gottesdiensten 24 fl. 7½ kr., von der Gemeinde 25 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 29 fl. 51¼ kr., nämlich Steuern 4 fl. 5¼ kr., für Kirchenwäsche 11 fl., für Reinigung der Tauber 3 fl., für Läutgarben und Läutlaibe 11 fl. 46 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Holz und 250 Wellen.

5. Schillingsfürst. Reinertrag 591 fl. 52 kr., nämlich als Lehrer: aus der von Stuartischen Stiftung baar 100 fl., von der fürstl. Domänialkanzlei baar 75 fl., 4 Schff. 2 Mz. Korn 42 fl. 38½ kr., 7 Schff. Dinkel 35 fl. 3½ kr., 2 Schff. Haber 8 fl. 49 kr., 6 Klft. Holz 54 fl. 12 kr., 2 Klft. Stöcke 8 fl. 48 kr., 100 Stück Wellen 3 fl., 4 Eimer Most 12 fl., 6 Eimer Bier 18 fl. Werktagsschulgeld von 106 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 169 fl. 36 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., Wohnung 12 fl., 24 Dec. Garten 1 fl. 33 kr., 61 Dec. Acker 2 fl. 3 kr., ein Stückchen Land vom Schulgarten 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen ꝛc. 15 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. Als Cantor: von gestifteten Gottes-

diensten 1 fl. 37 kr. Lasten: 1 fl. 58 kr., nämlich Steuern 1 fl. 13 kr., Wellenmacherlohn 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klftr. Scheitholz, 1 Klft. Stöcke und 100 Wellen.

c) Zum kgl. Bezirksamt Windsheim.

6. Unteraltenbernheim. Reinertrag 292 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 58 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung ½ Klft. weiches Scheitholz 3 fl., 1 Klft. weiches Stockholz 3 fl. 15 kr., ½ Klft. weiches Stockholz 1 fl. 36 kr., Astholz 3 fl. 30 kr., 1 Fuhr Streu 2 fl., Gewinnungskosten 2 fl. 18 kr., von der Gemeinde Oberaltenbernheim 1 Klft. weiches Scheitholz 6 fl., von der Kirchenstiftung baar 22 fl., vom Staate baar 10 fl., 2 Schff. 1 Mz. 1 V. Korn 21 fl. 25½ kr., 2 Schff. 2 Mz. 2 V. Dinkel 11 fl. 50½ kr., Werktagsschulgeld von 36 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 90 fl., von 17⅕ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 13 fl. 45 kr., an Umlagen zur Aufbesserung des Einkommens 47 kr., Wohnung 12 fl., Garten 30 kr., 1,67 Tgw. Acker 5 fl. 36 kr., 2,84 Tgw. Wiesen 22 fl. 33 kr., Kirchhofgras 2 fl., ein Stück Land 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 11 fl. 37 kr., an Naturalien zu Geld 6 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 27 kr., fürs Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 22½ kr. Als Cantor: Weihnachtssinggeld 2 fl. 30 kr., aus dem Kreisschulfonde baar 9 fl. 5 kr., 5 Mz. 3 Sz. Korn 8 fl. 23 kr., 1 Schff. 3 Mz. 3 V. Dinkel 7 fl. 57¾ kr. Lasten: 5 fl. 58 kr., nämlich Gewinnungskosten 3 fl. 40 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 18 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 4 Klft. Holz geliefert.

II. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Beilngries.

Zum kgl. Bezirksamt Beilngries.

Beilngries.

1. I. Schule. Reinertrag 665 fl. 50¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Schulstiftung baar 61 fl., Zinsen aus dem Kapital für einen verkauften Acker 16 fl., 2 Mz. 2 M. Korn 8 fl. 51½ kr., aus der Gemeindekasse 105 fl. 45 kr., von der Stiftungs-Administration Eichstädt für 1 Schff. 1 Mz. 2 V. 2½ Ms. Korn 12 fl. 20 kr., von der Stadtpfarrei Geldreichniß 8 fl., für 4 Schff. 1 M. 2 V. 1½ Ms. Korn 41 fl. 13¾ kr., Ertrag des Schulgeldes 152 fl., Wohnung 12 fl., 50 Dec. Spitalgarten 15 fl. Als Chorregent: für gestiftete Gottesdienste von der Stadtpfarrkiche 38 fl. 40 kr., von der Walburgis-Bruderschaft 3 fl. 20 kr., vom Seelenpact 3 fl. 18 kr., von der Gemeinde Hirschberg für 5 Jahrtage 3 fl. 16 kr., vom Staate für 3 Klft. Buchenholz und 3 Klft. Fichtenholz 46 fl. 12 kr., 1½ Tgw. Wiese 17 fl., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 76 fl. 54 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 6½ Klft. Holz geliefert.

2. II. Schule. Reinertrag 412 fl. 47¾ kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde baar 58 fl., Zinse aus einem Kapital für abgelöste Grundstücke 6 fl. 19 kr., von der Gemeinde 5 Klft. Scheitholz 35 fl., Beifuhr und Hauerlohn 7 fl. 30 kr., von der Stiftungs-Administration Eichstädt baar 25 fl. und für 2 Schff. 3 Mz. 1 V. 3 Sz. Korn 24 fl. 40 kr., von städtischen Stiftungen 38 fl., Ertrag des Schulgeldes 144 fl., Wohnung 12 fl., 48 Dec. Spitalgarten 10 fl. Als Cantor und Organist: 16 fl. 32 kr., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 35 fl. 46¼ kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Commune 6½ Klft. Holz geliefert.

3. III. Schule. Ständige Verweſung. Reinertrag 275 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 43 fl., Wohnungs-Entschädigung 25 fl., 1 Klft. Holz 7 fl., aus Stiftungen 100 fl., Schulgeldertrag 100 fl. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Scheitholz.

Berching.

4. I. Knabenschule. Reinertrag 442 fl. 40¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 22 fl., Schulgeld von 65³/₂₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 104 fl. 14 kr., von 58²/₅ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 46 fl. 43 kr., Wohnung

12 fl., 33 Dec. Garten 48 kr., Benützung der Hälfte des Schulgartens 2 fl. 48 kr., Gemeindetheile 1 fl. 3 kr., Mitgenuß an unvertheilten Gemeindegründen 42 kr., Weidrecht 1 fl., aus der Kreisschuldotation baar 6 fl., 2 Mz. 2 V. 1 Sz. Korn 5 fl. 15 kr., 5 Klft. weiches Scheitholz 34 fl., 100 Wellen 2 fl. 12 kr. Als Chorregent: baar 99 fl. 53¼ kr., 5 Schff. 5 Mz. 3 V. Korn 47 fl. 40 kr., unständige Bezüge 72 fl. 56 kr. Lasten: 16 fl. 34 kr., nämlich für Violinsaiten 1 fl., für Mettenkerzen 30 kr., Holzfuhr- und Hauerlohn 15 fl. 4 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers bezieht der Lehrer 6½ Klft. Holz.

5. II. Knabenschule. Reinertrag 394 fl. 29½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 107 fl., Schulgeld von 51⅗ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 89 fl. 26⅖ kr., von 19⁷/₁₀ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 15 fl. 45⅗ kr., Wohnung 12 fl., 1,91½ Tgw. Dienstgründe 5 fl. 33 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 33 kr., Weidrecht 1 fl., Streunutzungsantheil am Stadtforste 9 kr. Als Cantor: aus den Cultusstiftungen baar 64 fl. 31 kr., 5 Schff. 4 Mz. 2 V. 2 Sz. Korn 55 fl. 47 kr., 5 Mz. 2 Sz. Gerste 7 fl. 4¼ kr., Stolgebühren 35 fl. 40 kr. Lasten: keine.

6. Burggriesbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 82 Schülern zu 1 fl. 44 kr = 142 fl. 8 kr., von 27 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 34 fl. 55 kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten, 46 Dec. Acker, 78 Dec. Acker und 1,26 Tgw. Wiese 9 fl. 42 kr., Kirchhofgras 6 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr., Weidrecht auf 2 Stück Vieh 1 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: baar 17 fl. 8 kr., 67 Läntgarben 14 fl. 31 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 52 fl. 41 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 30 kr. Als Cantor und Organist: für gestiftete Jahrtage und Messen 13 fl., von der Wendelin-Bruderschaft 4 fl. 34 kr., für den Flurumgang 1 fl., für einen Privatjahrtag 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 23 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung), vom Kreisschulfond 4 Klft. weiches Scheitholz 32 fl. Lasten: 11 fl., nämlich für Reinigung der Kirche und Kirchenwäsche 6 fl., für das Läuten bei Processionen 1 fl. 48 kr., Holzgewinnungskosten 3 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

7. Erasbach. Reinertrag 250 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 100 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Klft. Scheitholz 7 fl., Schulgeld von 40 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 96 fl., von 12 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 14 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 37 fl. 59 kr., Wohnung 12 fl., 8,39 Tgw. Acker und Wiese in 16 Stücken und ein kleines Gärtchen 17 fl. 36 kr., Mitgenuß an unvertheilten Gemeindegründen 15 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener und Cantor: von gestifteten Jahrtagen 5 fl. 59 kr., 30 Läutgarben 7 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 28 fl. 38 kr., eine Fuhr Rechstreu 1 fl., vom Beneficium für Bedienung 9 fl., für das Singen bei Processionen 30 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1,45 Tgw. Wiese 10 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

8. Forchheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von Stiftungen 7 fl. 20 kr., Schulgeld von 18 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., von 67 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 116 fl. 8 kr., an Gemeindeumlagen 54 fl. 2 kr.,

Wohnung 12 fl., 2¾ Tgw. Acker, 1½ Tgw. Wiese, ⅝ Tgw. Waldung 26 fl. 57 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr., Weidrecht 15 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 50 fl. Als Kirchendiener und Cantor: von der Kirchenstiftung 8 fl. 54 kr., 74 Läutgarben 18 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 45 fl., Beichtzettelsammeln 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung) Lasten: für Oel zur Kirchenuhr und Einsammeln der Läutgarben 4 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

9. Großalfalterbach. Reinertrag 280 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 37 Werktagsschülern zu 2 fl. = 74 fl., von 18 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 25 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 62 fl. 1½ kr., Wohnung 12 fl., 4,44 Tgw. Acker und Wiesen in 6 Stücken und 3 Dec. Pflanzgarten 21 fl. 30 kr., Weidrecht für 4 Stück Vieh 1 fl. Als Kirchendiener: von gestifteten Gottesdiensten 10 fl. 26 kr., desgl. von Kleinalfalterbach 1 fl. 53 kr., für das 8 Uhr Geläute 2 fl. 30 kr., an Ostereiern 24 kr., für das Läuten und Uhraufziehen 4 Schff. 1 Mz. Korn 40 fl. 16½ kr., Kirchhofgras 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 36 fl. 17 kr. Als Cantor: von der Filialkirche Kleinalfalterbach 2 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 14 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Pachtzins zur Kirchenstiftung 10 fl. 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

10. Holnstein. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 4 Klft. weiches Scheitholz 24 fl. 48 kr., Schulgeld von 51 Werktagsschülern zu 2 fl. = 102 fl., von 22 Feiertagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 15 fl 19¾ kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 24 kr., 68 Dec. Acker 5 fl. 36 kr. 2,78 Tgw. Wiesen 26 fl. 24 kr., 33 Dec. Wiese für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 48 kr., Weidrecht 40 kr. Als Kirchendiener: von gestifteten Jahrtägen und Messen 16 fl., 20 Kornläutgarben und 10 Gerstenläutgarben 5 fl. 20 kr., 4 Schff. 4 Mz. 2 V. Korn 45 fl. 54¾ kr., 2 Schff. 4 Mz. 1 V. Haber 12 fl. 54½ kr., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 16 fl., für das Abholen des Lampenöls und Opferweins, dann für das heil. Oel 3 fl. 15 kr. Als Cantor und Organist: baar 10 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Auslagen für Abholen des Oels und Weins 2 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

11. Kevenhüll. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 2 fl. = 100 fl., von 23 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 23 fl., an Gemeindeumlagen 59 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 18 kr., 1,44 Tgw. Acker 7 fl. 9 kr., 44 Dec. Wiese 2 fl. 12 kr, Kirchhofgras 12 kr., aus 22,87 Tgw. Waldungen jährlich 5 Klft. weiches Scheitholz 32 fl., Abholz 50 kr., 2 Fuder Waldstreu 4 fl. 40 kr., Zinse aus dem Kapital für eine verkaufte Wiese 7 fl. 24 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht 1 Klft. Scheitholz 6 fl. 24 kr., Abholz 7½ kr., Waldstreu 3 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: baar 20 fl. 52 kr., 61 Kornläutgarben zu 1 Schff. Korn und 1/60 Schober Roggenstroh 15 fl. 46 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 60 fl. 35 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 17 Dec. Wiese 45 kr., 99 Dec. Auwiese 8 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber von Kevenhüll und Oberndorf 16 fl. nicht in Aufrechnung.) Lasten: 16 fl. 27½ kr., nämlich für den Betrieb der Schul-

waldung 8 fl. 9 kr., Holzhauerlohn 8 fl. 18 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

12. Kirchbuch. Reinertrag 320 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 48 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 115 fl. 12 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 18 fl., an Gemeindeumlagen 72 fl. 18¼ kr., Wohnung 12 fl., 4,90 Tgw. Acker in 3 Stücken 24 fl. 15 kr., 1,03 Tgw. Wiese 7 fl. 54 kr., Forstrecht 3 fl., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: baar 5 fl. 41 kr., für 1 Schff. 3 Mz. 3 V. 1⁷/₁₂ Sz. Korn und 3 V. ⅓ Sz. Haber 14 fl. 55 kr., 11 Läutgarben 1 fl. 50 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 33 fl. 30 kr. Als Cantor: von Stiftungen 11 fl. 10 kr., von der Kirchenwaldung Arnbuch 2 Klft. weiches Holz 12 fl. 24 kr., 1 Fohrenbaum zu ½ Klft. 3 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 19 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 54¼ kr. nämlich Steuern 2 fl. 18¼ kr., für Kirchenreinigung und Kirchenwäsche 4 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

13. Köttingwörth. Reinertrag 320 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 1 Schff. 2 M. 3 V. 2½ Sz. Korn 14 fl. 20¾ kr., Schulgeld von 51 Werktagsschülern zu 2 fl. = 102 fl., von 25 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 25 fl., an Gemeindeumlagen 6 fl. 13¼ kr., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Gemüsegarten 15 kr., 4,28 Tgw. Wiesen 29 fl. 12 kr., 9,99 Tgw. Acker 12 fl. 51 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: von Stiftungen 28 fl. 41 kr., für Flurumgränze 2 fl. 56 kr., 1,45 Tgw. Feld- und Wiesengründe 7 fl. 18 kr., Kirchhofgras 15 kr., Läutgarben 6 fl. 40 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 54 fl. 46 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1,45 Tgw. Acker und Wiese 7 fl. 3 kr. Als Cantor: baar 10 fl. (Als Gemeindeschreiber von Köttingwörth und Vogtthal 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Reinigung der Kirchenwäsche und Einbringung der Läutgarben 2 fl. 1 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

14. Oening. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: aus der Lokalschulkasse 34 fl. 31 kr., Schulgeld von 55 Werktagsschülern zu 2 fl. = 110 fl., von 21 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 21 fl., an Gemeindeumlagen 55 fl. 38 kr., Wohnung 12 fl., von der Gemeinde ein Grundstück 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 7 fl. Als Kirchendiener: baar 4 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl., 20 Kornläutgarben und 3 Habergarben 4 fl. 21 kr., von der Kirchenstiftung 8 fl. 2 kr., 1 Schff. 1 M. 2 V. Korn 12 fl. 5 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. 16 kr., 3,16 Tgw. Acker 23 fl. 36 kr. Als Cantor: von der Stiftung 10 fl. 41 kr. Als Organist: von der Stiftung Raitenbuch 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Sammlungskosten 1 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

15. Paulushofen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 53 Werktagsschülern zu 2 fl. = 106 fl., von 24 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 24 fl., an Gemeindeumlagen 49 fl. 7⅜ kr., Wohnung 12 fl., 2,36 Tgw. Acker 10 fl. 57 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 15 fl., 31 Läutgarben 6 fl. 12 kr., Kirchhofgras 30 kr., für Kirchenreinigung 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 60 fl. 18 kr. Als Cantor und Organist: von Stiftungen: 20 fl. 18 kr., von den

Gemeinden 10 fl. 12 kr., 3 Schff. 2 Mz. 2 V. Singkorn 31 fl. 25 kr., von neugestifteten Jahrtägen 5 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber von den Gemeinden Paulushofen, Amtmannsdorf und Eglofsdorf 36 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 11¾ kr., nämlich Steuern ꝛc. 3 fl. 47⅜ kr., Kirchenwäsche ꝛc. 4 fl., Läutgarbensammeln 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. Holz geliefert.

16. Plankstetten. Reinertrag 479 fl. 42⅛ kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 112 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 179 fl. 12 kr., von 50 Feiertagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., an Gemeindeumlagen 50 fl., Wohnung 12 fl., 13,93 Dec. Schulholzantheil 19 fl. 45 kr., 59 Dec. Obst- und Gemüsegarten 5 fl. 6 kr. Als Meßner: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 40 fl. Als Cantor und Organist: von Stiftungen 5 fl. 34 kr., unständige Bezüge 35 fl. 52 kr., Getreidsammlung 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 14 fl. nicht in Anrechnung.) Ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 200 fl. Lasten: 127 fl. 45 kr., nämlich Steuern 2 fl. 47 kr., dem Gehilfen 125 fl., (worauf zur Ergänzung des Gehilfengehalts aus Kreisschulfonds ein widerruflicher Zuschuß von 75 fl. geleistet wird.) Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 10½ Klft. Holz.

17. Pollanten. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., Werktagsschulgeld von 40 Schülern zu 2 fl. = 80 fl., von 26 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 26 fl., an Gemeindeumlagen 63 fl. 18 kr., Wohnung 12 fl., 10,26 Tgw. Aecker und Wiesen, worunter 24 Dec. Garten und 90 Dec. Waldung 32 fl. 27 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl., Weidrecht 1 fl., Forstrecht: Streu 2 fl., 1 Klft. weiches Scheitholz 8 fl. Als Kirchendiener: baar 28 fl. 54 kr., für gestiftete Gottesdienste 29 fl. 57 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 31 fl. 42 kr., Läutgarben 13 fl. 12 kr., 2 Laibe Brod 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

18. Schnufenhofen. Reinertrag 226 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 124 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 24 Werktagsschülern zu 2 fl. = 48 fl., von 10 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 8 fl., an Gemeindeumlagen 49 fl. 42½ kr., Wohnung 12 fl., 3⅜ Tgw. Acker und ½ Tgw. Wiese 21 fl. 33 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 54 kr. Als Kirchendiener: 1 Schff 1 Mz. 2 Sz. Korn 11 fl. 28½ kr., 4 Klft. Holz 24 fl. 48 kr., ein Schleifbaum 2 fl. 4 kr., Waldstreu 2 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 Schff. 3 M. 2⅖ Korn 15 fl. 26¼ kr., für das Läuten 1 Schff. 1 V. Haber 4 fl. 57¾ kr., 1⅕ Mz. Korn 1 fl. 56 kr. Als Cantor und Organist: von gestifteten Jahrtägen und Messen 3 fl. 40 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 4 Klft. Holz.

19. Staufersbuch. Reinertrag 233 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 117 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 25 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 60 fl., von 12 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 50 fl. 2½ kr., Wohnung 12 fl., 4,92 Tgw. Dienstgründe in 7 Theilen 14 fl. 6 kr., Weidrecht 40 kr. Als Kirchendiener und Cantor: von der Stiftung 13 fl., von gestifteten Jahrtägen und Messen 13 fl. 30 kr., 4 Mz. 3 V. Korn 7 fl. 39½ kr., 4 M. 3 V. Haber 3 fl. 52 kr., 9 Korngarben 2 fl. 15 kr., 25 Gersten- und Habergarben 5 fl., Kirchhofgras 15 kr., für das Uhraufziehen 2⅖ Schff. Korn

23 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 15 fl. 28 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

20. Töging. Reinertrag 350 fl. 33½ kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftungsadministration Eichstädt 14 fl. 21 kr., vom Staate Vergütung für 3 Schff. 1 V. 1 Sz. Korn 41 fl. 40 kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 37 fl. 12 kr., Schulgeld von 74 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 128 fl. 16 kr., von 31 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., ⅙ Tgw. Garten 15 kr., 2 Tgw. Acker 2 fl. 45 kr., 1½ Tgw. Wiesen 8 fl., 1,14 Dec. Acker 6 fl. 15 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener, Cantor und Organist: von der Kirchenstiftung nach Abzug für Kirchenwäsche 22 fl. 42 kr., 2 Schff. 2 V. 3 Sz. Korn 20 fl. 26½ kr., von der Kirchenstiftung Ottmaring 10 fl. 36 kr., 3 M. 3 V. 2¼ Sz. Korn 6 fl. 16 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 19 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl., 48 Korn- und Gerstenläutgarben 7 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 6 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 18 kr., nämlich Zinse für 1,14 Dec. Acker 4 fl. 18 kr., für Reinigen der Kirche 2 fl., für das Läuten bei Processionen 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Schulgemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

21. Waldkirchen. Reinertrag 381 fl. 14 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 77 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 133 fl. 28 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., 28 Dec. Garten, 8,33 Tgw. Acker und 1,71 Tgw. Wiesen 47 fl. 48 kr. Als Kirchendiener: baar 18 fl. 28 kr., 2 Schff. 4 Mz. 3⅕ V. Korn 27 fl. 4 kr., 1 Schff. 3 M. 2⅖ V. Haber 7 fl. 44 kr., 6 Klft. Scheitholz 39 fl. 16 kr., ein Schleißbaum und Waldstreu 2 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 35 fl. 17 kr., von den Orten Ittelhofen und Freihausen 1 Mz. 2 V. Korn 2 fl. 25 kr., 1 Schff. 2 Mz. Haber 6 fl. 26¾ kr., von den Orten Hermannsberg und Thannbrunn 1 Schff. 2 Mz. 1 V. Korn 13 fl. 17¼ kr. Als Cantor und Organist: von der Stiftung Simbach 2 fl., von der Stiftung Waldkirchen 10 fl. (Als Gemeindeschreiber von Ittelhofen und Hermannsberg 40 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 5 Klafter Scheitholz.

22. Waltersberg. Reinertrag 358 fl. 29½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Waltersberg 3 Klft. weiches Scheitholz 18 fl. 36 kr., Schulgeld von 64 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 110 fl. 56 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl., Wohnung 12 fl., 2,50 Tgw. Acker und Wiesen 12 fl. 21 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. 30 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: von den Stiftungen 57 fl. 15 kr., Läutkorn und Läutgarben 103 fl. 20½ kr., 69 Dec. Acker 2 fl. 45 kr., 2,78 Tgw. Acker und 44 Dec. Wiese 16 fl. 48 kr., 2,14 Tgw. Wiese 13 fl. 34 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 40 fl. 54 kr. Als Cantor und Organist: baar 1 fl. 12 kr., 1 Schff. 1 Mz. 2 V. 3 Sz. Korn 12 fl. 23 kr., 4 Klft weiches Scheitholz sammt Ab- und Stockholz 28 fl., 5 Mz. 2 Sz. Korn 8 fl. 15½ kr. (Als Gemeindeschreiber von 3 Gemeinden 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 102 fl. 40¾ kr., nämlich für Kirchendienste 7 fl. 13 kr., dem Meßnergehilfen 83 fl. 4¾ kr., Senkungskosten und Holzhauerlohn 4 fl. 24 kr., Abzug an Stolgebühren den Filial-Meßnern 7 fl. 59 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Schulggemeinde 5 Klafter weiches Scheitholz geliefert.

23. Weidenwang. Reinertrag: 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 51 Werktagsschülern zu 2 fl. = 102 fl., von 28 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 28 fl., an Gemeindeumlagen 83 fl. 50 kr., Wohnung 12 fl., 9,24 Tgw. Dienstgründe 24 fl. 53½ kr., an unvertheilten Gemeindegründen 45 kr., Weidrecht 3 fl. 30 kr. Als Cantor und Organist: von der Stiftung 5 fl. 10 kr., 36 Läutgarben 14 fl. 24 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 31 fl. 27½ kr., für das Aufziehen der Thurmuhr 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

24. Wissing. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 90 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 39 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 93 fl. 36 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 21 fl., an Gemeindeumlagen 39 fl. 49 kr., Wohnung 12 fl., ein Schulgärtchen 1 fl. 48 kr., 5,06 Tgw. Acker, 94 Dec. Wiesen, 6 Dec. Oedung 30 fl. 24 kr., Weidrecht 30 kr. Als Meßner, Cantor und Organist: von Stiftungen 11 fl. 48½ kr. Als Meßner: von 52 Gemeindegliedern 2 Schff. 3 Mz. 2 V. Korn 24 fl. 58 kr., 11 Korn- und 1 Haber-Läutgarbe 2 fl. 24 kr., Kirchhofgras 45 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl. 28 kr. Als Cantor: von Jahrtagsstiftungen von 1858 bis 1862 1 fl. 6 kr., 2 Läutgarben 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

III. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Dinkelsbühl.

a) Zum kgl. Bezirksamt Dinkelsbühl.

1. Dürrwangen. Reinertrag 437 fl. 25 kr., nämlich als Lehrer: von Gemeindekassen 6 fl., Schulgeld von 130 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 225 fl. 20 kr., von 60 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 48 fl., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 18 kr., 69 Dec. Acker 1 fl. 9 kr., 74 Dec. Wiese 2 fl. 57 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung 43 fl. 59 kr., desgl. von Schopfloch 6 fl., statt der Läutgarben, des Trögels und des Weihnachtssinggeldes 27 fl. 54 kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 38 fl. 31½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl., 1,45 Tgw. Wiese 8 fl. 21 kr., seitheriger ständiger Bezug aus der Kreisschuldotation baar 34 fl. 35¾ kr., 1 Schff. 3 Mz. Korn 14 fl. 28½ kr., 15¾ Klft. Scheitholz Ansb. Mäß 118 fl. 2½ kr., 300 Wellen 13 fl. (Als Gemeindeschreiber 6 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 169 fl. 10 kr., nämlich für Schulbeheizung 42 fl. 10 kr., dem Musikchor 2 fl., dem Schulgehilfen 125 fl., (der fehlende Betrag von 75 fl. wird aus Kreisfonds bezahlt.)

2. Halsbach. Reinertrag 378 fl., nämlich als Lehrer: aus der Stiftungskasse zum Schulgelde 2 fl., Schulgeld von 75 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 128 fl., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., 70 Dec. Schulgartenwiese, 33 Dec. Acker, 71 Dec. Wiese. 5 Dec. Hausgarten, zusammen 11 fl. 3 kr., Kirchhofgras 45 kr., 68 Dec. Gemeindetheil 2 fl. 24 kr., für unvertheilte Gemeindetheile Fixum 8 fl., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 30 fl. 30 kr., 4 Schff. 3 Vlg. Korn, 2 Schff. 2 Mz. Dinkel, 4,52 bayr. Klft. weiches Scheitholz und 2 Klft. Stockholz 99 fl. 38⅜ kr. Als Kirchendiener baar 34 fl. 26 kr., desgl. von Ohrenbronn 45 kr., Läutgarben, Läutlaibe und Trögel 13 fl. 54½ kr., Taufen, Leichen 2c. 14 fl. 41 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 6 fl. 6 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz und 100 Wellen.

3. Rühlingsstetten. Ständige Schul-Verwesung. Reinertrag 200 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 50 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse für das Neujahrsingen 3 fl., zur Ergänzung der Congrua 27 fl. 13 kr., von der Standesherrschaft 1 Klft. weiches Brennholz und 50 Wellen 8 fl. 30 kr.

für Fuhrlohn 1 fl. 30 kr., Ertrag des Schulgeldes von 19 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 32 fl. 56 kr., von 4 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 3 fl. 12 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 39 fl. 35 kr., Wohnung ohne Anschlag, 10 Tgw. 9 Dec. Dienstgründe 36 fl. 48 kr., Weidrecht 2 fl. 24 kr., Forstrecht 6 fl. Als Kirchendiener: von der Standesherrschaft baar 10 fl., von der Gemeinde baar 4 fl., Trögel und Läutlaibe 10 fl. 30 kr., Taufen, Leichen 6 fl. $7^4/_8$ kr., von Jahrtägen 8 fl. 19 kr. (Als Gemeindeschreiber 7 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzanweisgeld $4^1/_2$ kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 1 Klft. Fichtenscheitholz, 2 Klft. Stöcke und 100 Wellen.

4. Willburgstetten. Reinertrag 419 fl. 5 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 20 fl., 11,40 Klft. weiches Scheitholz 112 fl., Werktagsschulgeld 214 fl. 52 kr., Sonntagsschulgeld von 42 Schülern zu 48 kr. = 33 fl. 36 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Gehilfengehalts 33 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 2,86 Tgw. Acker 9 fl. 27 kr., 2,28 Tgw. Wiesen 11 fl. 24 kr., Weidrecht 4 fl. Als Kirchendiener: baar 41 fl. 9 kr., für Kirchenwäsche 9 fl., Läutgarben, Läutlaibe und Trögel 28 fl. 4 kr., Taufen, Leichen 2c. 40 fl. 21 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. Als Cantor: von Wilburgstetten baar 14 fl. 31 kr., von Villersbronn 11 fl. 41 kr. (Als Gemeindeschreiber 13 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 177 fl. 12 kr., nämlich Grundsteuer 3 fl. 12 kr., Erhebungskosten 2 fl. 30 kr., für Beheizung der Schule $4^1/_4$ Klft. Scheitholz zu 9 fl. 20 kr. und 4 fl. 30 kr. Beifuhrkosten, zusammen 46 fl. 30 kr., dem Gehilfen 125 fl. (wozu zur Ergänzung auf 200 fl. aus dem Kreisschulfonde 75 fl. gereicht werden.)

b) Zum kgl. Bezirksamt Feuchtwangen.

5. Großohrenbronn. Ständige Verweſung. Reinertrag 250 fl. Wohnung ohne Anschlag. (Wurde bisher als ein Schulbenefizium behandelt und wird die eigentliche Schulfassion nach gepflogener Verhandlung hergestellt.)

IV. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Eichstädt.

a. Zum kgl. Bezirksamt Eichstädt.

1. Adelschlag. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 21 fl., 1 Klft. weiches Holz 6 fl., von der Stiftungsadministration Eichstätt für 2 Schff. Korn 19 fl. 36 kr., Schulgeld von 27 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 64 fl. 48 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 121 fl. 27¼ kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 2,86 Tgw. Acker, 44 Dec. Wiesen 69 fl. 15 kr., von 10,89 Tgw. Waldung jährlich 2 Klft. weiches Holz 13 fl. 30 kr., Weidrecht 40 kr. Als Meßner und Cantor: baar 8 fl. 13 kr., 1⅓ Schff. Korn 13 fl. 4 kr., 24 Läutgarben zu 3 Mz. 4 fl. 54 kr., 18 Schütt Stroh 1 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 25 fl. 41¾ kr., für das Aufziehen der Kirchen-Uhr 3 fl. 15 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Auf Production und Perception des Ertrags von den Dienstgründen und Sammlungskosten 46 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

2. Biesenhard. Reinertrag 270 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 2 Klft. weiches Holz 14 fl., 1 Klft. Buchenholz 9 fl., 1 Spannandel 3 fl., Waldstreu 3 fl., Schulgeld von 33 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 67 fl. 36 kr., von 13 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 15 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 73 fl. 33¾ kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten 15 kr., 1,20 Tgw. Acker und Wiese 2 fl. 48 kr., Kirchhofgras 6 fl., Weidrecht 2 fl., vom Kreisschulfonde 15 fl., Als Kirchendiener: von der Stiftung 5 fl. 58 kr., Läutgarben 28 fl. 42¼ kr., Hochzeiten, Taufen, 12 fl. 43½ kr., für das 4 Uhr Läuten 3 fl. 7½ kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 4 fl., 20 kr., nämlich Holzhauerlohn 2 fl. 20 kr., für Sammeln und Dreschen der Läutgarben 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klft. Holz geliefert.

3. Breitenfurt. Reinertrag 256 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 94 fl., nämlich als Lehrer: vom Localschulfonde 2 Klft. Scheitholz 12 fl.

72 Wellen 1 fl. 12 kr., von der Stiftung 20 fl., Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 72 fl., von 12 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 16 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 66 fl. 33 kr., Wohnung 12 fl., 26 Dec. Garten 1 fl. 57 kr., 2,90 Tgw. Wiesen 28 fl. 42 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr., Weidrecht 24 kr. Als Kirchendiener: baar 17 fl. 40 kr., Läutgarben 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 6 fl. 34 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 4 fl. 20 kr., nämlich Grundzins 45 kr., Pfarrzehnt 1 fl. 50 kr., Sammeln und Dreschen der Läutgarben 1 fl. 45 tr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klafter Mischlingsholz und 88 Wellen geliefert.

4. Buchenhill. Ständige Verwesung. Reinertrag 196 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 54 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 4 fl., Schulgeld von 17 Werktagsschülern zu 3 fl. = 51 fl., von 9 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 10 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 53 fl. 55¼ kr., Wohnung ohne Anschlag, 13,10 Tgw. Acker, 98 Dec. Wiesen 35 fl. 51 kr., 7½ Tgw. Waldungen jährlich 3 Klft. Holz 15 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 24 fl. 22 kr., vom kgl. Rentamte 1 fl. 36 kr., 2 Klft. Fichtenholz 10 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. 54 kr., 14 Läutgarben 2 fl. 42 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 22 fl. 8¼ kr., nämlich zum k. Rentamte 17 fl. 20¼ kr., Holzhauerlohn 2 fl. 24 kr., sonstige Ausgaben 2 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter weiches Scheitholz.

5. Buxheim. Reinertrag 350 fl. 46⅛ kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 61,8 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 98 fl. 52⅘ kr., von 28 Sonntagsschülern zu = 48 kr. = 22 fl. 24 kr., Quatembergeld von der Gemeinde 9 fl. 29 kr., Wohnung 12 fl., 50 Dec. obere Gemeindeanger 4 fl. 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 4 fl. Als Kirchendiener, Cantor und Organist: von der Stiftung 25 fl. 42 kr., 1 Schff. 2 Mz. Korn 13 fl. 4 kr., 5 Mz. 2 V. Haber 4 fl. 29½ kr., 3,55 Tgw. Acker und Wiesen 25 fl. 39 kr., Kirchhofgras 20 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl., 84 Korn-Läutgarben 1 Schff. 2 M. 1 V. Korn 13 fl. 28½ kr., 84 Haber-Läutgarben 2 Schff. 9 fl. 48 kr., 1½ Schober Stroh 6 fl., Läutgarbengeld von einigen dismembrirten Bauernhöfen 5 fl. 55⅜ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 91 fl. 50½ kr., am Allerseelentage 9 Spitzwecke 1 fl. 48 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern ꝛc. 3 fl. 34¾ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Mischlingsholz.

6. Dollnstein. Reinertrag 413 fl. 3 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 14 Klft. weiches Scheitholz 93 fl. 20 kr., 200 Wellen 3 fl. 20 kr., 8 Fuhren Streu 16 fl., Schulgeld 246 fl. 34 kr., an Gemeindeumlagen 50 fl., Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten 1 fl. 30 kr., 4,06 Acker 11 fl. 12 kr., 1,76 Dec. Wiesen 18 fl. 33 kr., Kirchhofgras 12 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl., Weidrecht 24 kr. Als Kirchendiener: für gestiftete Gottesdienste 84 fl., Läutgarben 37 fl. 56 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 50 fl. 40 kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 213 fl. 38 kr., nämlich Steuern und Zinse 13 fl. 38 kr., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer vom Lokalschulfonde außer dem Besoldungsholze 6 Klft. Scheitholz und 200 Büschel.

7. Egweil. Reinertrag 350 fl. 18 kr. nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 53 fl., 200 Wellen 3 fl. 20 kr. Werktagsschulgeld von 76 Schülern zu 1 fl. 44 kr.

= 131 fl. 44 kr., von 23 1/3 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 18 fl. 49 kr., an = Gemeindeumlagen 30 fl., Wohnung 12 fl., 18,90 Tgw. Dienstgründe 49 fl. 42 kr., Weidrecht 48 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 25 fl. 43 kr., 21 Kornläutgarben 2 fl. 48 kr., am Allerseelentag an Spitzwecken 3 fl., Hochzeiten, Taufen 2c. 19 fl. 29 kr. Als Cantor und Organist: Stolgebühren 7 fl. 11 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzinse 2c. 7 fl. 16 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter weiches Scheitholz.

8. Hitzhofen. Reinertrag 320 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 20 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz 24 fl., Schulgeld von 68 Werktagsschülern zu 2 fl. = 136 fl., von 38 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 38 fl., an Gemeindeumlagen 15 fl. 52 1/4 kr., Wohnung 12 fl., 5,55 Tgw. Dienstgründe 27 fl. 18 kr., Weidrecht 20 kr. Als Kirchendiener: baar 4 fl. 30 kr., 1 Schff. Korn und 5 Mz. Haber 13 fl. 28 1/2 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr., Läutgarben 6 fl., Hochzeiten, Taufen 2c. 34 fl. 46 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. 8 kr. Als Cantor und Organist: baar 9 fl. 4 kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. 6 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 7 fl. 56 3/4 kr., nämlich Bodenzins 3 fl. 56 3/4 kr., für das Einlegen des Getreides 4 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

9. Landershofen. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 46 4/5 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 121 fl. 36 kr., von 23 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 36 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 68 fl. 31 3/8 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 6 kr., 1,53 Tgw. Acker 7 fl. 6 kr., 1,97 Tgw. Wiesen 13 fl. 54 kr., aus 10,45 Tgw. Waldung 3 Klft. Holz 14 fl. 24 kr., aus den Communalwaldungen Landershofen und Pfünz 2 Klft. Holz 9 fl. 36 kr., Weidrecht 12 kr. Als Cantor, Organist und Kirchendiener: für gestiftete Gottesdienste 5 fl. 34 kr., Läutgarben und Allerseelenspitze 2 fl. 18 kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 5 fl. 8 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 30 kr., 89 Dec. Heiligenacker 3 fl. 6 kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 49 3/4 kr., nämlich Bodenzins 1 fl. 25 3/4 kr., Holzgewinnungskosten 2 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 2 Klft. Scheitholz.

10. Lippertshofen. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 33 fl., 3 Klft. weiches Scheitholz incl. Hauer- und Fuhrlohn 25 fl. 48 kr., 4 Schff. Korn 39 fl. 12 kr., Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 2 fl. = 60 fl., von 12 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 34 fl. 13 kr., Wohnung 12 fl., 5,34 Tgw. Acker 11 fl. 54 kr., 92 Dec. Wiesen 4 fl. 9 kr., Kirchhofgras 2 fl. 18 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 5 fl., 25 Kornläutgarben 8 fl. 20 kr., 12 Laib Brod 4 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen 2c. 33 fl. 12 kr. Als Cantor und Organist: baar 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

11. Meilenhofen. Reinertrag 270 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Schulwalde 4 Klft. weiches Scheitholz 20 fl. 48 kr., 2 Klft. Prügelholz 6 fl. 24 kr., 1 Klft. Stockholz 1 fl. 15 kr., 1 Fuder Laub- und Moosstreu 2 fl., von der Stiftung baar 20 fl., 3 Schff. 4 Mz. Korn 35 fl. 56 kr., Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 2 fl. = 60 fl. von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 18 fl., an Gemeindeumlagen 43 fl. 42 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 20 fl. 33 kr. Als Kirchendiener ꝛc.: aus der Stiftungskasse 16 fl. 50 kr., 9 Läutgarben 1 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. 50 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 4 Klft. weiches Holz und 400 Wellen.

12. Möckenlohe. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 11 fl., 2 Schff. 2 Mz. Korn 22 fl. 52 kr., Schulgeld von 35 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 84 fl., von 23 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 32 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 54 fl. 14 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten, 1,48 Tgw. Acker und 21 Dec. Wiesen 10 fl. 40 kr., aus 5 Tgw. Waldung jährlich $1\frac{1}{2}$ Klft. Mischlingsholz 9 fl., $33\frac{1}{3}$ Wellen 1 fl., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener, Cantor und Organist: baar 16 fl. 34 kr., 1 Schff. 4 Mz. Korn 16 fl. 20 kr., 1 Schff. 5 Mz. 2 V. Haber 9 fl. 23 kr., für die Prozession von der Gemeinde 3 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 18 fl. 26 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 21 kr., 30 Kornläutgarben 4 fl. 40 kr., Stroh hievon 1 fl. 36 kr., Spitz und Mehl am Allerseelentage 2 fl. 20 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 20 kr., nämlich Bodenzins 45 kr., Holzhauer- und Drescherlohn 2 fl. 35 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klft. theils Fichten- theils Fohrenholz abgegeben.

13. Mörnsheim. Reinertrag 360 fl. $34\frac{3}{4}$ kr., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 34 fl. 32 kr., von der Gemeinde 4 fl., von der Gemeinde Mörnsheim 2 Klft. Mischlingsholz und 50 Wellen 17 fl. 30 kr., von Stiftungen 41 kr., Schulgeld von 106 Werktagsschülern zu 1 fl. 48 kr. = 190 fl. 48 kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., an Gemeindeumlagen 50 fl., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 13 fl., Weidrecht 24 kr., Streurecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 10 fl., 1 Schff. 3 Mz. 2 Sz. Korn 14 fl. $54\frac{7}{8}$ kr., 1,71 Dec. Wiese 15 fl. 54 kr., Läutkorn 16 fl. 4 kr., Läutgeld $23\frac{7}{8}$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 38 fl. 9 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 11 fl. 52 kr., aus dem Mühlheimer Gemeindewald $2\frac{1}{2}$ Klft. Mischlingsholz und 50 Wellen 21 fl. 20 kr. Als Cantor und Organist: von Stiftungen 81 fl. $42\frac{1}{2}$ kr. (Als Gemeindeschreiber von 4 Gemeinden 54 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 213 fl. $10\frac{1}{2}$ kr., nämlich Bodenzinse 2 fl. $7\frac{1}{2}$ kr., für das Blasbalgziehen 5 fl. 13 kr., dem Gehilfen 200 fl., Holzhauer- und Drescherlohn 5 fl. 50 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer werden vom Aerar 4 Klft. Mischlingsholz und 100 Wellen und von der Gemeinde Mühlheim 2 Klafter desgleichen geliefert.

14. Nassenfels. Reinertrag 290 fl. $\frac{3}{4}$ kr., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: Nutznießung aus den Schulwaldtheilen 8 fl. 48 kr., von der Gemeinde baar 12 fl. 16 kr., von der Stiftung baar 4 fl., 4 Mz. Korn 6 fl. 32 kr., Schulgeld von 28 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr.

= 67 fl. 12 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 20 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 34 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl., 2,28 Tgw. Acker, Wiese und Wurzgarten in 9 Stücken 21 fl. 21 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener, Cantor und Organist: von der Kirchenstiftung Nassenfels baar 16 fl. 49 kr., 1 Schff. 2 M. Korn 13 fl. 4 kr., 2 Schff. Haber 9 fl. 48 kr., 1 1/5 Mz. Kornläutgarben 2 fl., 6 Schütt Stroh 45 kr., 5 Allerseelenspitz sammt Mehl oder Erbsen 2 fl., von der Stiftung Wolkertshofen 2 fl., vom Staate baar 6 fl., 2 Schff. 4 Mz. Korn 26 fl. 8 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 25 fl. 35 1/2 kr., Seelenopfer bei großen Leichen 12 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 1 fl. 53 3/4 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter Scheitholz.

15. Obereichstädt. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 90 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl., 2 Klft. Mischlingsholz 12 fl., 50 Wellen 1 fl. 20 kr., Schulgeld von 44 1/2 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 106 fl. 48 kr., von 22 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 22 fl., an Gemeindeumlagen 41 fl. 47 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten, 13 Dec. Acker und 1,15 Tgw. Wiese 11 fl. 48 kr., Weidrecht 20 kr. Als Kirchendiener und Cantor: von der Stiftung 11 fl. 19 kr., Läutbatzen 10 fl. 40 kr., Läutgarben 7 fl. 24 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 16 fl. 52 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauer- und Drescherlohn 4 fl. 18 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

16. Ochsenfeld. Reinertrag 295 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 55 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 27 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 64 fl. 48 kr., von 11 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 13 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 69 fl. 39 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 71 fl. 50 kr., aus 34 Tgw. Waldung jährlich 4 Klft. Mischlingsholz 12 fl. 48 kr., Waldstreu 4 fl., Kirchhofgras 2 fl., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 15 fl. 3 kr., von der Gemeinde für das Uhraufziehen 2 fl., für das 4 Uhr Läuten 1 Schff. 2 Mz. 2 V. Mischlingsgetreid 9 fl. 55 kr., 1 Schff. 1 Mz. Kornläutgarben 9 fl. 20 kr., hievon Stroh 3 fl. 30 kr., 1 Schff. Habergarben 4 fl., Stroh hievon 1 fl. 6 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 16 fl. 21 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 15 fl. Lasten: 33 fl. 32 kr., nämlich Holzfuhr- und Hauerlohn 4 fl. 32 kr. Bebauung der Dienstgründe 27 fl. 30 kr., Läutgarbensammeln und Drescherlohn 1 fl. 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3 Klft. Scheitholz aus dem Schulwalde geliefert.

17. Pietenfeld. Reinertrag 305 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 45 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 45 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 108 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 32 fl., an Gemeindeumlagen 46 fl. 10 1/4 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 30 kr., 58 Dec. Acker 1 fl. 30 kr., 50 Dec. Wiesen 2 fl. 15 kr., aus dem unvertheilten Gemeindewald 3 Klft. Fichtenholz 18 fl., Weidrecht 12 kr. Als Kirchendiener: für gestiftete Gottesdienste 10 fl. 24 kr., 1 Schff. Korn 9 fl. 48 kr., 46 Läutgarben und 11 Allerseelenspitze 10 fl. 2 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 36 fl. 57 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl., Läutgeld von Privaten 5 fl. 12 kr., 10 Dec. Schulwieslein 54 kr.

1,90 Tgw. Acker 11 fl. 27 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Gefällbodenzins 2 fl. 21¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

18. Pollnfeld. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 61 Werktagsschülern zu 2 fl. = 122 fl., von 31 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 31 fl., an Gemeindeumlagen 32 fl. 47¾ kr., Wohnung 12 fl., 96 Dec. Acker und 7 Dec. Wiesen 3 fl. 15 kr., 3 Klft. Fichten- und Fohrenholz 31 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: vom kgl. Rentamte Eichstädt 10 fl., von Stiftungen 28 fl. 11¼ kr., 60 Läutgarben 10 fl. 20 kr., 4 Mz. Korn 6 fl. 32 kr., 4 Klft. Fichtenholz 24 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 44 fl. 42 kr. (Als Gemeindeschreiber von Pollnfeld und Weigersdorf 23 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 24 kr., nämlich für Salz, Kohlen ꝛc. 1 fl. 36 kr., Holzhauerlohn 4 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. weiches Holz geliefert.

19. Preith. Reinertrag 270 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 80 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 3 fl. = 90 fl., von 16 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 25 fl. 36 fl., an Gemeindeumlagen 34 fl. 59 kr., Wohnung 12 fl., 2 Dec. Garten 30 kr., 9,29 Tgw. Acker 92 fl. 30 kr., aus 15,36 Tgw. Waldung jährlich 6½ Klafter Holz 31 fl. 12 kr., Weidrecht 20 kr. Als Kirchendiener: baar 23 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. 52½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr und Läutgeld 17 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. 12 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 72 fl. 35½ kr., nämlich Bodenzins 23¼ kr., Erhebungs- und Verwerthungskosten 65 fl., Stadelzins 2 fl., Holzgewinnungskosten 5 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 2½ Klft. Scheitholz abgegeben.

20. Ruppertsbuch. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 60 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 156 fl., von 27 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 27 fl., Gemeindeumlagen 54 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 17 Dec. Garten 1 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: aus der Stiftungskasse 13 fl. 37 kr., Läutgarben 18 fl. 20 kr., Läutgeld 9 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 24 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 54 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

21. Sappenfeld. Reinertrag 250 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 100 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 30 Werktagsschülern zu 2 fl. 48 kr. = 84 fl., von 17 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 23 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 84 fl. 53 kr., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: baar 12 fl. 43 kr., Läutgarben 13 fl. 20 kr., 18 Dec. Acker 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 46 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr eine Klafter Holz in Geld 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

22. Schernfeld. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 59 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 141 fl. 36 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl.

= 20 fl., an Gemeindeumlagen 58 fl. 37 kr., Wohnung 12 fl., 1/4 Tgw. Acker 5 fl., 3/4 Tgw. Wiese 13 fl., Weidrecht 40 kr., Forstrecht 3 Klft. Mischling 9 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 37 fl. 59 kr., statt 1 Klft. Holz 8 fl., Läutgroschen 9 fl. 12 kr., Läutgarben 18 fl. 11 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 27 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauer- und Ackerlohn 10 fl. 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

23. Schönfeld. Ständige Verwesung. Reinertrag 228 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 22 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 25 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 60 fl., von 12 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 9 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 55 fl. 53 kr., Wohnung ohne Anschlag, 3 Dec. Wurzgarten, 12 Dec. Krautgarten, 34 Dec. Erdbirnacker und 50 Dec. Wiese 22 fl. 36 kr., 1 Tgw. Acker 9 fl., Weidrecht 36 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung 40 fl. 36 kr., Läutgarben 22 fl. 20 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 5 1/2 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 4 fl. 42 kr., nämlich Läutgarbensammeln und Drescherlohn 4 fl. 12 kr., Stadelzins 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Holz nebst Abfallholz.

24. Seuversholz. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 20 fl. 57 kr. und 2 Klft. weiches Holz 13 fl., Schulgeld von 38 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 98 fl. 48 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 24 fl., an Gemeindeumlagen 52 fl. 15 kr., Wohnung 12 fl., 1,92 Tgw. Acker und 7 Dec. Wiesen 7 fl. 57 kr. Als Kirchendiener: von Stiftungen 3 fl. 53 kr., Läutgarben 4 fl., Läutgeld 5 fl. 26 kr., 1 Schff. Korn 9 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 31 fl. 28 kr. Als Cantor und Organist: baar 3 fl. 24 kr., 1 Schff. 2 Mz. Korn 13 fl. 4 kr. (Als Gemeindeschreiber 13 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter Scheitholz.

25. Tauberfeld. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: aus den Gemeindeholztheilen 3 Klft. weiches Holz 13 fl. 24 kr., Schulgeld von Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 76 fl. 48 kr., Sonntagsschulgeld zu 1 fl. = 13 fl. 12 kr., an Gemeindeumlagen 87 fl. 20 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 15 kr., 4,19 Tgw. Acker 13 fl. 45 kr., 48 Dec. Wiesen 2 fl. 39 kr., Weidrecht 1 fl., Ständiger Zuschuß aus dem Kreisschulfonde 25 fl. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung 22 fl. 24 kr., von der Gemeinde für das 4 Uhr Läuten 3 fl., an Naturalien 6 fl. 39 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 4 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

26. Wachenzell. Reinertrag 280 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 38 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 98 fl. 48 kr., von 18 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 21 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 68 fl. 18 1/2 kr., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Gar-

ten 6 kr., 2,12 Tgw. Acker 3 fl. 57 kr., 19 Dec. Wiesen 45 kr., 19,06 Tgw. Waldung, hievon jährlich 7 Klft. theils Fichten- theils Fohrenholz 36 fl. 52 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung Wachenzell 5 fl. 48 kr., von der Kirchenstiftung Sornhill 2 fl. 22 kr., 34 Läutgarben 8 fl. 30 kr., Läutgroschen 4 fl. 48 kr., 3 Mz. Korn 4 fl. 54 kr., 1 Mz. Gerste 1 fl. 22½ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 13 fl. 5 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 5 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 3½ Klft. weiches Scheitholz von der Gemeinde abgegeben.

27. Wasserzell. Reinertrag 240 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 110 fl., nämlich als Lehrer: von der Almosenstiftung Eichstädt 10 fl., von der allgemeinen Stiftung Eichstädt 1 Schff. Korn 9 fl. 45 kr., Schulgeld von 32 Werktagsschülern 2 fl. 36 kr. = 83 fl. 12 kr., von 17 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 20 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 42 fl. 52 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 30 kr., 70 Dec. Acker 3 fl., 2,39 Tgw. Wiesen 33 fl. 31 kr., Kirchhofgras 15 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 12 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. 50 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr und Läutgeld 6 fl. 11 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Pachtgeld 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. hartes Holz.

Wellheim.

28. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 482 fl. 6 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 55 Werktagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 88 fl., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., 79 Acker und 83 Dec. Wiese 11 fl. 9 kr., Kirchhofgras 36 kr., ½ Klft. Mischlingsholz und 50—60 Wellen 5 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 54 fl. 6 kr., 3 Schff. 5 Mz. 2 Sz. Korn 37 fl. 46¼ kr., 1 Schff. 5 M. 2 V. 2 Sz. Haber 9 fl. 26½ kr., 1 Schober 8 Garben Läutgarben 15 fl. 34 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 112 fl. 55 kr., vom Staate baar 4 fl. 40 kr. 2 Schff. 1 Mz. 2 V. 3¼ Sz. Korn 22 fl. 23 kr., 10 Klft. Mischlingsholz und 250 dergl. Wellen 85 fl. 45 kr. Als Cantor: für das Orgelspielen 1 fl. 30 kr., von gestifteten Jahrtagen 13 fl. (Als Gemeindeschreiber 61 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 16 fl. 14¾ kr., nämlich Bodenzins 1 fl. 34¾ kr., Holzhauerlohn 12 fl. 40 kr., Sammeln und Dreschen der Läutgarben 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3¾ Klafter Holz.

29. Mädchen-Schulstelle. Reinertrag 400 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 24 fl., Schulgeld von 71 Werktags- und 47 Feiertagsschülern 150 fl. 48 kr., Lehrgeld für die weibliche Arbeitsschule 28 fl., Aufsichtsgebühren 4 fl., an Umlagen des Schulsprengels 23 fl. 56 kr., Wohnung 12 fl., an Mischlingsholz 6 fl., aus den Mitteln zur Unterhaltung der Kleinkinderbewahranstalt 154 fl. 3 kr. Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 47 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3¾ Klft. Mischlingsholz.

30. Wolkertshofen. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Klft. Holz 7 fl.,

Schulgeld von 33 Werktagsschülern zu 2 fl. 48 kr. = 92 fl. 24 kr., von 12 Sonntagsschülern zu 1 fl. 24 kr. = 16 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 92 fl. 35¼ kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 21 fl. 24 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 18 fl. 7 kr., Läutgeld 1 fl. 18 kr., 7 Weizenläutgarben 1 fl. 45 kr., 4 Schütt Stroh 30 kr., Allerseelenspitze 2 fl. 48 kr., an Sebastiani 6 Stück Schweinsfüsse 1 fl. 40 kr., Naturalien bei großen Leichen 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 15 fl. 12 kr., Dienstgründe 22 fl. 18 kr. Als Cantor und Organist: für das Orgelspielen 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 21 fl. 7¼ kr., nämlich Bodenzins 6 fl. 49¾ kr., 1 Schff. Korn und 5½ Mz. Haber Gilt zur Filialkirchenstiftung Wolkertshofen 14 fl. 17½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz und 50 Wellen.

V. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Ellingen.

a. Zum kgl. Bezirksamt Weissenburg.

Ellingen.

1. I. Schulstelle. Reinertrag 622 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: vom Staats-Aerar baar 292 fl. 57 kr., 4 Schff. 4 Mz. Dinkel zu 5 fl. 8 kr. = 23 fl. 57⅓ kr., 6 Schff. Korn zu 9 fl. 44 kr. = 58 fl. 24 kr., 28⅛ Klft. bayer. Maß Scheit-, Besoldungs- und Schulholz zu 8 fl. 50 kr. incl. Hauerlohn = 220 fl. 50 kr., Werktagsschulgeld von 32 zahlungsfähigen Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 51 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld von 40 Schülern zu 48 kr. = 32 fl., Wohnung 12 fl. Als Cantor und Chorregent: von Stiftungen 23 fl. 10 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 36 fl. 34⅖ kr. Lasten: zur Beheizung der Knaben- und Mädchenschule 11 Klft. Holz zu 8 fl. 50 kr. = 97 fl. 10 kr., für Kreide und Schreibmaterialien für die Knabenschule 9 fl. 12 kr., Fuhrlohn für 11 Klft. Holz zur Schulbeheizung 22 fl., in Summa 128 fl. 22 kr.

2. II. Schulstelle. Reinertrag 482 fl. 19½ kr., nämlich als Lehrer: aus dem lateinischen Schulfond 65 fl., vom Staatsärar baar 165 fl., Schreibmaterialien Aversum 9 fl. 12 kr., Entschädigung für 10 Eimer weißes Bier 32 fl., Fuhrlohns-Entschädigung für das Besoldungsholz 10 fl., 2 Schff. 2 Mz. Dinkel zu 5 fl. 8 kr. = 11 fl. 58½ kr., 1 Schff. 3 Mz. Korn zu 9 fl. 44 kr. = 14 fl. 36 kr., vom Forstamte Gunzenhausen 5 Klft. weiches Scheitholz (Nürnb. Maß) 55 fl., Werktagsschulgeld von 37 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 59 fl. 12 kr., Sonntagsschulgeld von 20 Schülern zu 48 kr. = 16 fl., Wohnung 12 fl. Als Cantor und Organist: baar 22 fl. 23 kr., unständige Bezüge 19 fl. 10 kr. Lasten: für Schreibmaterialien 9 fl. 12 kr. Die Beheizung des Schulzimmers wird von der 1. Schule besorgt.

3. Elementarschulstelle. Reinertrag 396 fl. 28 kr., nämlich als Lehrer: aus dem lateinischen Schulfonde 50 fl., Werktagsschulgeld von 50 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = = 86 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl. Als Kirchendiener: unständige Bezüge 8 fl. 58 kr.

Als Cantor: baar 5 fl. 18 kr., fixer Gehalt 123 fl. 24 kr., an Naturalien 110 fl. 8 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Schulgemeinde 4 Klft. Holz.

4. Bechthal. Reinertrag 320 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 3 Mz. Korn 4 fl. 52 kr., Schulgeld von 70 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 168 fl., von 22 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 26 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 29 fl. 38½ kr., Wohnung 12 fl., 61 Dec. Garten 1 fl. 51 kr., 3,05 Tgw. Acker 4 fl., 26 Dec. Wiesen 1 fl. 48 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht ½ Klft. Holz 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 14 Läutgarben 2 fl. 48 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 12 fl. 57½ kr. Als Cantor: von der Stiftung Bechthal baar 20 fl. 18 kr., 4 Mz. Korn 6 fl. 30 kr., von der Stiftung Biburg baar 5 fl. 18 kr., 3 Mz. Korn 4 fl. 52 kr., von der Stiftung Reuth a. W. baar 10 fl. 51 kr., 3 Mz. Korn 4 fl. 52 kr. (Als Gemeindeschreiber 41 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz.

5. Dorsbrunn. Reinertrag 260 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 90 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: von der Gemeindekasse baar 5 fl. 15 kr., 4 Mz. 1 Vlg. Korn 6 fl. 53 kr., 4 Mz. 1 Vlg. Gerste 6 fl. 2 kr., 1 Klft. Holz mit Hauer- und Fuhrlohn 7 fl. 40 kr., vom Staats-Aerar 4 Mz. 2 Vl. Korn 7 fl. 18 kr., 1 Schff. 1 Mz. Dinkel 5 fl. 59 kr., 1 Klft. weiche Stöcke 4 fl. 20 kr., Werktagsschulgeld von 45 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 108 fl., Sonntagsschulgeld von 18 Schülern zu 1 fl. 12 kr. = 21 fl. 36 kr., zur Erhöhung des Lehrer-Einkommens durch Umlagen 10 fl. 49 kr., Wohnung 12 fl., 7,98 Tgw. Acker 21 fl. 12 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: 52 Läutgarben 12 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 15 fl. 53 kr. Als Cantor: baar 14 fl. 3 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz.

Pleinfeld.

6. 1. Schule. Reinertrag 457 fl. 23¾ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Klft. weiches Holz incl. Hauerlohn 3 fl. 15 kr., 20 Wellen 18 kr., vom Staatsärar baar 25 fl., 4 Schff. 2 Mz. 2 V. ½ Sz. Korn zu 8 fl. = 35 fl. 22½ kr., Werktagsschulgeld von 100 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 173 fl. 20 kr., Sonntagsschulgeld von 30 Schülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., 2,44 Tgw. Wiesen 30 fl. 45 kr., Kirchhofgras 1 fl., ½ Tgw. Wiese aus unvertheilten Gemeindegründen der Ortsflur Mischelbach 1 fl., Weidrecht 1 fl. 15 kr. Als Cantor: von der Cultusstiftung 49 fl. 18 kr., von neugestifteten Gottesdiensten 6 fl. 23 kr., vom Pfarramt 14 fl., von der Rosenkranzbruderschaft 5 fl. 5 kr., für die Corporis-Christi-Prozession 1 fl., 4 Mz. 2 Vl. Korn 6 fl., 10 Klft. weiches Scheitholz, wovon 2 Klft. zur Schulbeheizung abgehen 26 fl., 2 bis 3 Fuhren Streu aus dem Stiftungswalde 3 fl., 200 Stück Wellen 3 fl., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 46 fl. 57 kr., ein Dritttheil von dem Ertrage der Läutgarben und sogenannten guten Groschen 14 fl. 33 kr., ein Dritttheil Antheil an den Zinsen von Läutgarbenreichniß von Sandsee 1 fl. 20 kr. Lasten: 26 fl. 18¾ kr., nämlich Hauerlohn für 9 Klft. weiches Scheitholz 4 fl. 30 kr. Hauerlohn für 220 Wellen 1 fl. 6 kr., Holzfuhrlohn 4 fl. 30 kr., Fuhrlohn für die Wellen 1 fl., für Beischaffung der Läutgarben 40 kr., Drescherlohn 1 fl. 5 kr., Aus-

gaben bei den Dienstgründen 13 fl. 24 kr., Steuern $3^3/_4$ kr. Außer der Beigabe des Lehrers von 2 Klft. Holz zur Beheizung des Schulzimmers werden noch abgegeben von der Gemeinde Pleinfeld 2 Klft. Scheitholz und von der Gemeinde Mischelbach ebenfalls 2 Klft. weiches Scheitholz abgegeben.

7. II. Schule. Reinertrag 406 fl. $19^1/_2$ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Mischelbach und Kleinweingarten $1^1/_2$ Klft. Holz 12 fl., Werktagsschulgeld von 82 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 142 fl. 8 kr., Sonntagsschulgeld von 30 Schülern zu 48 kr. = 24 fl. Wohnung 12 fl., ein Gärtlein 30 kr. Als Kirchendiener: baar 16 fl., Naturalien zu Geld 36 fl. $^1/_2$ kr., aus Stiftungen 14 fl. 58 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 80 fl. 54 kr., für Kirchenwäsche 11 fl., für Kehrbesen 1 fl., Hochzeitladen 19 fl. 24 kr., Flachströgel 7 fl. 5 kr. Als Cantor und Organist: baar 22 fl., Läutgarben 29 fl. 6 kr., Zinsenantheil 2 fl. 40 kr. Lasten: 24 fl. 26 kr., nämlich für Reinigung der Kirche und Kirchenwäsche, dann Läuten 14 fl., Holzhauer-, Fuhr- und Drescherlohn 10 fl. 26 kr. Zur Beheizung der Schule werden von der Gemeinde 2 Klft. Holz geliefert.

8. Pfraunfeld. Reinertrag 220 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 130 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 25 Schülern zu 3 fl. = 75 fl., Sonntagsschulgeld von 12 Schülern zu 1 fl. 12 kr. = 14 fl. 24 kr., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 37 fl. 28 kr., Wohnung 12 fl., 5,84 Tgw. Acker und 1,27 Tgw. Wiesen 26 fl. 57 kr., Weidrecht 30 kr., 3 Klft. Holz unentgeldlich gehauen und gefahren 17 fl. 48 kr. Als Kirchendiener: 49 Läutgarben 12 fl. 15 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 16 fl. 48 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 5 kr. Als Cantor: von Jahrtägen und Jahrmessen 1 fl. 21 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz.

9. Raitenbuch. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 75 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 130 fl., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. an Gemeindeumlagen 13 fl. 28 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten, 26 Dec. Acker, 12 Dec. Acker, 13 Dec. Wiesen und Kirchhofgras 1 fl. 54 kr., aus Waldungen $6^3/_4$ Klft. Holz sammt Abholz 52 fl. 54 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 32 fl. 18 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 16 fl. 48 kr., 67 Garben 13 fl. 24 kr. Als Cantor: baar 49 fl. 28 kr., 1 Schff. Korn 9 fl. 44 kr., unständige Bezüge 9 fl. $7^1/_2$ kr. Lasten: Bodenzins und Holzmacherlohn 15 fl. $35^1/_2$ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 4 Klft. Holz geliefert.

10. Stirn. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 94 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 162 fl. 56 kr., Sonntagsschulgeld von 40 Schülern zu 48 kr. = 32 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 19 fl. 14 kr., Wohnung 12 fl., 1,33 Tgw. Acker, 1,63 Tgw. Wiese und 31 Dec. Hopfengarten 8 fl. 39 kr., Weidrecht 45 kr., Forstrecht 1 Klft. Scheitholz 7 fl. 30 kr., 1 Fuder Rechstreu 3 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: baar 39 fl., 2 Schff. 1 Mz. 2 V. Korn 21 fl. 54 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 32 fl. 13 kr., Läutgarben 4 fl. 1 kr. Als Cantor: von Stiftungen 9 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.)

Lasten: Gewinnungskosten 2 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

11. Stopfenheim. Reinertrag 382 fl. 59⅝ kr., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 65½ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 128 fl. 45 kr., Sonntagsschulgeld von 26 Schülern zu 48 kr., nach Abzug von 1 fl. 42 kr. für den Ertrag zweier Wiesen, = 19 fl. 6 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 24 fl. 12 kr., Kirchhofgras 1 fl., vom Staatsärar 4 Schff. 3 Sz. Dinkel 20 fl. 41⅝ kr., 2 Schff. 1 Mz. 3 V. Korn 21 fl. 54 kr., 6 Klft. Scheitholz Nürnb. Maß 66 fl., 12 Korngarben 4 fl. 45 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: baar 29 fl. 36 kr., Getreidgarben 17 fl. 20 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 16 fl. 23 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. Als Cantor: von Stiftungen 15 fl. 5 kr., für Prozessionen 3 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 3 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Gemeinde jährlich 2 Klafter weiches Scheitholz.

12. Treuchtlingen. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 28 fl., von der Gemeinde 43 fl. 21¾ kr., vom geistl. Gefällamt in Eichstätt 13 fl., Schulgeld von 35 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 60 fl. 40 kr., von 10 Sonntagsschülern zu 52 kr. = 8 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., 2,60 Tgw. Acker 20 fl. 48 kr., 1,9 Tgw. Wiese 6 fl. 32 kr., 22 Dec. Krautgarten 45 kr., Benützung des Kirchhofes 48 kr. Als Kirchendiener: für das Gebetläuten 23 Korn- und 8½ Gerstengarben 7 fl. 21 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc 17 fl. 8 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl., für gestiftete Gottesdienste 11 fl. 3 kr., von der Stiftung 1 fl., für Reinigung der Kirchenwäsche 11 fl. 7 kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung 6 fl. 53 kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 25 fl. Aus der Kreisschuldotation 50 fl. 53¼ kr. Lasten: für Kirchenwäsche ꝛc. 6 fl.

13. St. Veit. Reinertrag 393 fl. 56¼ kr., nämlich als Lehrer: vom Staatsärar baar 10 fl., 1 Schff. 3 Mz. Korn 14 fl. 36⁶⁄₁₀ kr., 2 Schff. 4 Mz. 3 Sz. Dinkel 13 fl. 48⅜ kr., 13½ Klft. Scheitholz incl. Hauerlohn 108 fl., Werktagsschulgeld von 90 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 156 fl., Sonntagsschulgeld von 36 Schülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 0,14 Tgw. Garten, 4,16 Tgw. Aecker, 4,55 Tgw. Wiesen 26 fl. 19½ kr., 8,27 Tgw. Waldung 12 fl., Weidrechtzinsen 30 kr. Als Kirchendiener: baar 9 fl. 45 kr., 60 Läutgarben und 7 Läutbatzen 15 fl. 28 kr., Taufen, Leichen 32 fl. 17 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. 30 kr., für Lichter 15 kr., für die Frohnleichnamsprocession 1 fl., von gestifteten Gottesdiensten 7 fl. 8 kr. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 28 fl. 58¼ kr., nämlich Bodenzins 32 kr., Steuern 3 fl. 2¼ kr., für den Forstbetrieb 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers 6 Klft. Holz 48 fl., Waldaufsicht 24 kr., Gewinnungskosten 3 fl. 30 kr.

b) Zum kgl. Bezirksamt Gunzenhausen.

14. Gnotzheim. Reinertrag 446 fl. 38¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Schulkasse 19 fl. 16 kr., von der Gemeinde 25 fl., von der Pfarrstiftung 16 fl., aus der

Beneficienpflege 50 fl., Schulgeld von 139⁴/₅ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. (nach Abzug von 35 fl. 16 kr.) = 191 fl. 27 kr., von 71⁴/₅ Sonntagsschülern zu 48 kr. 57 fl. 26 kr., an Gemeindeumlagen 25 fl., Wohnung 12 fl., 22,95 Tgw. Acker und Wiesen in 24 Theilen 196 fl., Weiderecht 1 fl., Waldstreu 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener 2 fl. Als Cantor und Organist: für kirchliche Verrichtungen 40 fl. 36 kr., Dienstentschädigung von der Benefizienpflege 10 fl. Ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 16 fl. 4 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 217 fl. 40³/₄ kr., nämlich Bodenzius 16 fl. 10³/₄ kr., Holzfahren 1 fl. 30 kr., dem Gehilfen 200 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers erhält der Lehrer 35 fl. baar und von Spielberg 1 Klft. Scheitholz.

VI. Kgl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Greding.

Zum kgl. Bezirksamt Beilngries.

Greding.

1. I. Schule. Reinertrag 392 fl. 59¼ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 17 fl., fixirter Holzbezug 16 fl. Schulgeld von 82 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 142 fl. 8 kr., von 29 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 23 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten und 49 Dec. Acker 1 fl. 39 kr. Vom Kreisschulfonde baar 15 fl. Als Cantor und Organist: baar 78 fl. 40 kr., 5 Schff. 3 Mz. 1 V. Korn 52 fl. 5¼ kr., Stolgebühren 31 fl. 50 kr., aus der Gemeindekasse 3 fl. 25 kr. (Aus Gemeindeschreiber 35 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer werden 12 Klft. weiches, oder 8 Klft. hartes Holz verabreicht.

2. II. Schule. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Fixum für Holz 21 fl., Schulgeld von 66²/₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 114 fl. 47 kr., von 29¹/₅ Sonntagsschülern zu 48 kr. = 23 fl. 28 kr., an Gemeindeumlagen 53 fl. 7 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 33 kr. Als Kirchendiener: 10 Mz. 3¾ Sz Korn 16 fl. 6 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 48 fl. 6 kr., baar 84 fl. 10 kr., für kirchliche Verrichtungen 1 fl. 37 kr. Lasten: 64 fl. 54 kr. nämlich für Hilfspersonale beim Läuten 49 fl. 24 kr., Kirchenreinigung und Kirchenwäsche 15 fl. 30 kr. Schulbeheizung siehe I. Schule.

3. Altdorf. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung 9 fl., Schulgeld von 56²/₃ Werktagsschülern zu 2 fl. = 113 fl. 20 kr., von 26 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 26 fl. an Gemeindeumlagen 33 fl. 3 kr., Wohnung 12 fl., 56 Dec. Acker und 1,04 Tgw. Wiesen 8 fl. 27 kr., aus 15,95 Tgw. Waldung jährlich 6 Klft. Holz und 100 Wellen 33 fl. 40 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. Als Kirchendiener: baar 2 fl. 27 kr. Läutgarben und Läutgeld 1 fl. 24 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 23 fl. 1 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. 38 kr. Als Cantor und Organist: 36 fl. 32 kr. (Als Gemeindeschreiber 32 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holz-

hauerlohn 5 fl. 32 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 4 Klft. Scheitholz.

4. Emsing. Reinertrag 230 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 120 fl., nämlich als Lehrer: vom Localschulfonde baar 25 kr., Schulgeld von 30 1/3 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 52 fl. 35 kr., von 13 Sonntagsschülern zu 36 kr. = 7 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 80 fl. 40 kr., Wohnung 12 fl., 3,40 Tgw. Acker und 1,09 Tgw. Wiesen 15 fl. 39 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 2 Klft. weiches Holz 10 fl. 40 kr. Als Kirchendiener: baar 7 fl. 12 kr., Läutgarben 7 fl. 36 kr., von der Kirchenstiftung 1 Schff. 2 Mz. Korn 12 fl. 32 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 11 fl. 34 1/2 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 54 kr., für Kirchenwäsche 6 fl. 36 kr. Als Cantor: Gehalt 10 fl. 58 1/2 kr. (Als Gemeindeschreiber von Emsing 15 fl. und von Grafenberg 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 9 fl. 39 1/2 kr., nämlich zur Kirchenstiftung Emsing 1 fl. 2 1/2 kr., für Kirchenwäsche ꝛc. 5 fl. 7 kr., Stadelzins 1 fl. 40 kr., Erhebungskosten 30 kr., Holzhauerlohn 1 fl. 20 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die Gemeinden 3 Klft. weiches Scheitholz.

5. Erkertshofen. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 35 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 84 fl., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 103 fl. 51 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 3 fl. 54 kr., Kirchhofgras 3 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 2 1/2 Klft. weiches Scheitholz, 25 Wellen, 2 Fohrennutzstämme und zwei kleine Fuhren Streu 14 fl. Als Kirchendiener: 45 Läutgarben 13 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 17 fl. 9 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl. 24 kr. Als Cantor: 12 fl. 43 kr., 2 Schff. 2 Mz. Korn 21 fl. 56 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches Scheitholz.

6. Euerwang. Reinertrag 300 fl. mit mit einem widerruflichen Zuschuß von 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 25 fl., Schulgeld von 50 Wertagsschülern zu 2 fl. = 100 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 20 fl., an Gemeindeumlagen 50 fl. 16 kr., Wohnung 12 fl., 17 Dec. Garten 1 fl. 33 kr., 9,96 Tgw. Acker 23 fl. 42 kr., 26 Dec. Wiesen 2 fl. 6 kr., aus 11,13 Tgw. Waldungen 3 Klft. Holz 19 fl. 12 kr., 1 Fuhr Streu 40 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 18 kr., Weidrecht 30 kr., aus dem Kreisschulfonde 6 fl. 58 kr. Als Kirchendiener: aus der der geistl. Gefällstiftung Greding 3 fl., von der Locolstiftung 9 fl. 12 kr., 42 Läutgarben 8 fl. Hochzeiten, Taufen ꝛc. 3 fl. 36 kr., 1,25 Tgw. Acker 3 fl. Als Cantor: von der Kirchenstiftung Heimbach 3 fl. 27 kr., von Linden 3 fl., 30 kr., von der Stiftung Kraftsbuch baar 9 fl., 3 Mz. 3 V. 1 Sz. Korn 5 fl. 28 1/2 kr., 3 Mz. 1 Sz. Haber 2 fl. 21 1/2 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 7 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber von Euerwang 10 fl., von Kraftsbuch 9 fl. und von Heimbach 3 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 21 fl. 10 kr., nämlich zum k. Rentamte 6 fl. 13 1/4 kr. zur Kirchenstiftung Euerwang 2 fl. 32 3/4 kr., für Kirchendienste 2 fl. 48 kr., Holzhauerlohn ꝛc. 9 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 4 Klft. Scheitholz.

7. Großhebing. Reinertrag 290 fl.. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 60 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung Gehalt 25 fl., Schulgeld

für 4 arme Kinder 7 fl. 36 kr., Schulgeld von 49 Werktagsschülern zu 2 fl. nach Abzug von 7 fl. 36 kr. = 90 fl. 24 kr., von 25 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 25 fl., an Gemeindeumlagen 58 fl. 6 kr., Wohnung 12 fl., 3,95$^3/_5$ Tgw. Wiese 19 fl. 33 kr., Weidrecht 30 kr., Forstrecht 1 Klft. Fichten- oder Fohrenholz 7 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: von Stiftungen 16 fl. 34 kr., 21 Läutgarben 4 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 21 fl. 28$^1/_2$ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 6 fl. 13 kr. Als Cantor: Nichts. (Als Gemeindeschreiber von Großhebing und Schutzendorf 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 3 fl. 48$^3/_4$ kr., nämlich Gefällbodenzins 1 fl. 48$^3/_4$ kr., an fixirtem Zehnten 1 fl. 12 kr., Holzhauerlohn 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers von der Gemeinde 4 Klft. weiches Holz.

8. Kaldorf. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Petersbuch mit Heiligenkreuz 10 fl., von Stiftungskassen baar 7 fl. 9 kr., von der Stiftung Kaldorf 8 Mz. Korn 12 fl. 32 kr., von der Stiftung Petersbuch 2 Mz. Korn 3 fl. 8 kr., Schulgeld von 68 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 117 fl. 52 kr. von 27 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 82 fl. 6 kr., Wohnung 12 fl., 5 Dec. Garten, 1,19 Dec. Acker und 1,05 Tgw. Wiesen 8 fl. 21 kr., aus 15,76 Tgw. Waldungen jährlich 4 Klft. Holz mit Fuhrlohn 25 fl. 4 kr., Weidrecht 10 kr. Als Kirchendiener: für gestiftete Jahrtäge und Messen 8 fl. 28 kr., 48 Kornläutgarben 12 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 24 fl. 41 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 3 fl. 20 kr. Als Cantor: von der Gemeinde und der Kirchenstiftung Petersbuch 1 fl. 33 kr. (Als Gemeindeschreiber von Kaldorf und Petersbuch 22 fl., nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert der Schulsprengel 4$^1/_4$ Klft. Holz.

9. Landerzhofen. Reinertrag 300 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 8 fl. 24 kr., 1 Klft. Holz und 40 Wellen 6 fl. 16 kr., ständiger Beitrag von den Gemeinden Landerzhofen, Litterzhofen und Kaising 28 fl. 42 kr., Schulgeld von 55 Werktagsschülern zu 2 fl. = 110 fl., von 26 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 26 fl., am Umlagen 74 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 20 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 8 fl. 30 kr., 1,16 Tgw. Wiesen 13 fl. 39 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. 24 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1,76 Tgw. Acker 2 fl. 39 kr. Als Cantor: Nichts. (Als Gemeindeschreiber 41 fl., nämlich von Landerzhofen 15 fl., von Litterzhofen 14 fl. und von Kaising 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Die Schulgemeinde liefert das zur Beheizung des Lehrzimmers benöthigte Holz.

10. Lohen. Reinertrag 129 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 221 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 23 Werktagsschülern zu 2 fl. = 46 fl., von 6 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 6 fl., an Gemeindeumlagen 20 fl. 20 kr., Wohnung 12 fl., 2,75 Tgw. Acker 5 fl. 54 kr., 69 Dec. Wiesen 2 fl. 45 kr. 25 Dec. Oedung 12 kr., 16 Dec. Oedung 24 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr. Als Kirchendiener: baar 1 fl., Läutgarben 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 8 fl. 28 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 20 kr. Als Cantor: baar 7 fl. 7 kr., fixirte Holzbesoldung 12 fl. (Als Gemeindeschreiber von Lohen und Dixenhausen 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

11. Morsbach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Localschulfonde 2 fl. von der Stiftung 1 Schff. 1 Mz. 2 V. 2½ Sz. Korn 11 fl. 59 kr., Schulgeld von 67 Werktagsschülern zu 2 fl. = 134 fl., von 31 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 31 fl., an Gemeindeumlagen 58 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 9,98 Tgw. Acker und 71 Dec. Wiesen 25 fl. 33 kr., Forstrecht 1 Klft. Brennholz 5 fl. 20 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftung 11 fl. 43 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 37 fl. 55 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 29 kr. Als Cantor: von den Stiftungen Mantlach, Großnottersdorf und Esselsberg 14 fl. 50 kr., von der Stiftung Esselsberg 2 Mz. 2 V. 1¹/₁₀ Sz. Korn 4 fl. 1 kr. (Als Gemeindeschreiber von 4 Gemeinden à 12 fl. = 48 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 1 fl. 46⅝ kr., nämlich Bodenzinse 9⅝ kr., zur Kirche Mosbach 57 kr., Holzhauerlohn 40 kr. Zur Beheizung der Schule liefert der Schulsprengel 6 Klftr. weiches Scheitholz.

12. Obermässing. Reinertrag 497 fl. 55 kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 130 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 225 fl. 20 kr., von 70 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 56 fl., Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten, 65 Dec. Acker, 73 Dec. Wiesen 6 fl. 12 kr., Kirchhofgras 1 fl., Weiderecht 1 fl., vom Kreisschulfonde 4 Klft. Fichtenscheitholz 28 fl. 48 kr., ständiger Gelderſatz für 5 Mz. 2 Sz. Korn 11 fl. 22 kr. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 60 fl. 55 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 7 fl., für gestiftete Gottesdienste 43 fl. 36 kr., 70 Läutgarben 12 fl., 64 Dec. Acker 1,92 Tgw. Wiese, 26 Dec. Acker, 1,10 Tgw. Wiesen 20 fl. 57 kr. Als Cantor: baar 3 fl, 49 kr., 3 Mz. 3 V. 3 Sz. Korn 6 fl. 10 kr., unständige Bezüge 1 fl. 46 kr. (Als Gemeindeschreiber 50 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 6 Klft. weiches Holz.

13. Röckenhofen. Reinertrag 333 fl. 36 kr., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Röckenhofen und Herrnsberg 56 fl. 41 kr., 3 Mz. 2 V. 1½ Sz. Weizen 7 fl. 34 kr., 3 Schleißbäume 1 fl. 48 kr., Schulgeld von 70 Werktagsschülern zu 2 fl. = 140 fl., von 16⅗ Sonntagsschülern zu 1 fl. = 16 fl. 36 kr., an Gemeindeumlagen 15 fl. 16 kr., Wohnung 12 fl., 4,50 Tgw. Acker und 1,04 Tgw. Wiesen 20 fl. 18 kr., Kirchhofgras 12 kr., Weidrecht 48 kr., Forstrecht 2 Fuder Rechstreu 2 fl. Als Kirchendiener: aus gestifteten Jahrtägen 13 fl. 23 kr., 45 Läutgarben 10 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 15 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 12 fl. Als Cantor: baar 10 fl. (Als Gemeindeschreiber von Röckenhofen und Herrnsberg 24 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Das Schulbeheizungsholz wird von den Gemeinden Röckenhofen nnd Herrnsberg geliefert und kleingespalten.

14. Titting. Reinertrag 305 fl. 47 kr., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 44 fl,, nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Kesselberg 8 fl., von der Gemeinde Titting 1 Klft. Holz 5 fl. 20 kr., von der Stiftung Titting 8 fl. 29 kr., von der Stiftung Kesselberg 21 fl. 15 kr., von der Stiftung Titting 2 Schff. Korn 18 fl, 48 kr., Werktagsschulgeld von 74 Schülern zu 2 fl. = 148 fl., von 32 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 25 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten 42 kr., 75 Dec. Acker 1 fl. 9 kr., 1,19 Tgw. Wiesen 4 fl. 33 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 30 kr. Als Kirchendiener: von der Sttftungs-Administration Eichstätt 7 fl., 30 Läutgarben 5 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 37 fl. 22 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 29 Dec. Wiese 2 fl. 3 kr. (Als Gemeindeschreiber 32 fl. nicht in

Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

15. Untermässing. Reinertrag 300 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 50 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 48 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 69 fl. 20 kr., von 18 Sonntagsschüler zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 31 fl. 25 kr., Wohnung 12 fl., an Dienstgründen 37 fl. 48 kr., fixirter Zehent 5 fl. $3^1/_8$ kr., an unvertheilten Gemeindegründen 2 fl. 30 kr. Vom Kreisschulfonde 3 Klft. weiches Scheitholz 21 fl. 36 kr. Als Kirchendiener: von der Stiftungsadministration Eichstätt 14 fl., für das Aufzünden des ewigen Lichts 1 fl., 2 Schff. 3 Mz. 1 V. 1 Sz. Korn 23 fl. $29_1/_2$ kr., 60 Läutgarben 10 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 23 fl. 6 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 7 fl. Als Cantor: von der Kirchenstiftung 17 fl. $3^1/_2$ kr., von der Rosenkranzstiftung 9 fl. 45 kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 18 fl. 22 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. Scheitholz.

VII. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Herrieden.

a) Zum kgl. Bezirksamt Feuchtwangen.

Herrieden.

1. I. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 461 fl. 19 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 145 fl., aus der Gemeindekasse für 6 Klft. Besoldungsholz Fixum 30 fl., aus der Kirchpflegstiftung 21 fl. 15 kr., aus der Armendürftungsstiftung 37 fl. 30 kr., 2 Schff. 4 Mtz. Korn 24 fl. 48 kr., vom Staate baar 2 fl. 30 kr., 1 Schff. 1 Mz. 3 V. 3¼ Sz. Korn 12 fl. 19¾ kr., Sonntagsschulgeld von 35 Schülern zu 48 kr. = 28 fl., Wohnung 12 fl., 8,49 Tgw. Acker und 4,88 Tgw. Wiese 66 fl. 30 kr. Als Cantor und Chorregent: aus Stiftungen baar 23 fl. 46 kr., unständige Bezüge 38 fl. 8 kr., bisheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 30 fl. Lasten: Grundsteuer 10 fl. 27½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde 29 fl. baar.

2. II. Knaben-Schulstelle. Reinertrag 466 fl. 34 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 93 fl. 36 kr., Sonntagsschulgeld von 31 Schülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 7,43 Tgw. Acker und 5,53 Tgw. Wiesen 34 fl. 42 kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 150 fl., 4 Mz. 1 V. 3½ Sz. Weizen und 2 Schff. 1 Mz. 1 V. 2½ Sz. Korn 30 fl. 36¾ kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 49 fl. 12 kr. Als Cantor, Organist und Gesanglehrer: aus der Lokalschulkasse 16 fl., aus der Kämmereikasse 37½ kr., aus verschiedenen Stiftungen 33 fl. 3½ kr., unständige Bezüge 38 fl. 8 kr. Lasten: 16 fl. 9 kr. nämlich Steuern 5 fl. 45 kr., für die Besaitung der Instrumente 6 fl., Holzhauerlohn 4 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

3. I. Mädchenschulstelle.
4. II. „ „ } werden von 3 Schulschwestern versehen.

5. **Arberg.** Reinertrag 469 fl. 6 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 42 kr., aus der Schulkasse 4 fl., aus Stiftungen 43 fl. 14 kr., 1 Schff. 3 V. 2 Sz.

Korn 10 fl. 39$^3/_8$ kr., vom Staate baar 3 fl., 2 M. 1 V. 3$^3/_4$ Sz. Korn 3 fl. 51 kr., 8 Klft. weiches Scheitholz 108 fl., 120 Wellen 4 fl. 48 kr., Schulgeld von 117$^8/_{10}$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 204 fl. 11 kr., von 50 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 40 fl., an Gemeindeumlagen 80 fl., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten 51 kr., 1,78 Tgw. Acker 5 fl. 21 kr., 2,23 Tgw. Wiese 14 fl. 36 kr., 79 Dec. Oedung 48 kr., 6,68 Tgw. Gemeindetheile 18 fl. 33 kr. Als Kirchendiener: baar 44 fl. 4 kr., 138 Läutgarben 27 fl. 36 kr., für das Mittagessen bei dem Herrn Pfarrer jährlich 4 fl. 15 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 35 fl. 16$^1/_2$ kr., Flachs- und Eiersammlung 5 fl. Als Cantor: baar 15 fl. 37$^1/_2$ kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten; 217 fl. 17 kr., nämlich dem Gehilfen 200 fl., Ausgaben für die Kirche 10 fl. 5 kr., Holzhauerlohn 7 fl. 12 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer hat die Gemeinde das benöthigte Holz zu liefern.

6. **Aurach.** Reinertrag 391 fl. 37 kr., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 25 fl., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 228 fl. 48 kr., von 50 Sonntagsschülern 40 fl., an Gemeindeumlagen 25 fl., Wohnung 12 fl., 7$^{22}/_{25}$ Tgw. Acker und 5$^7/_{50}$ Tgw. Wiesen 66 fl. 18 kr., Weidrecht 30 kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 3$^1/_2$ Klft. weiches Scheitholz 27 fl. 49 kr. Als Kirchendiener: baar 57 fl. 18 kr., an Naturalien zu Geld 25 fl. 33 kr., an Zinsen 63 fl. 18 kr., Grundzins 6$^1/_4$ kr., 99 Dec. Wiese 7 fl. 18 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 36 fl. 12 kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 223 fl. 33 kr., nämlich Steuern 9 fl. 33$^3/_4$ kr., in die Gemeinde-Armenkasse 3 fl. 38 kr., dem Gehilfen 200 fl., Erhebungskosten ꝛc. 7 fl. 36 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 45$^1/_2$ kr. Zur Beheizung der Lehrzimmer liefert die Gemeinde 8 Klft. und für das Gehilfenzimmer 2 Klft. Scheitholz.

7. **Burgoberbach.** Reinertrag 370 fl. 47 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Nehdorf 5 fl., von der Stiftung 31 fl. 8 kr., 1 Schff. 3 Mz. Korn 13 fl. 57 kr., Ersatz an Gemeindegründen 15 fl., Werktagsschulgeld von 89 Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 154 fl. 16 kr., von 37 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 29 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 4,77 Tgw. Acker und 3,39 Tgw. Wiese 31 fl. 33 kr., 75 Dec., Wiese 4 fl., Kirchhofgras 30 kr., Gemeindegründeantheil 4 fl. Als Kirchendiener: baar 6 fl. 14 kr., 57 Läutgarben 14 fl. 18 kr., Eiersammlung 4 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 29 fl. Seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 3 Klft. weiches Scheitholz 24 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. 20 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: 8 fl. 51 kr., nämlich Bodenzins und Steuern 6 fl. 39 kr., Holzhauerlohn 2 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz I. Klasse.

8. **Elbersroth.** Reinertrag 330 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 20 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 58$^4/_5$ Werktagsschülern zu 2 fl. 10 kr. = 127 fl. 24 kr., Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 26 fl. 43 kr., an Umlagen des Schulsprengels 40 fl. 50 kr., Wohnung 12 fl., 13,86 Tgw. Dienstgründe 41 fl. 45 kr. Als Kirchendiener: baar 29 fl. 41 kr., 1 Schff. 1$^1/_2$ Mz. Läutkorn 15 fl., 45$^1/_2$ Mz. Läutgarben 13 fl. 39 kr. und 17$^1/_2$ Läutgarben 5 fl. 23$^6/_8$ kr., und 1 fl. 55$^1/_8$ kr., Stroh 2 fl., Taufen, Leichen 13 fl. 39 kr. (Als Gemeinde-

schreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

9. Großenried. Reinertrag 384 fl. 54 kr., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld 147 fl. 9¾ kr., von 36 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 72 Dec. Wiesen 9 fl., Kirchhofgras 30 kr., fixirter Groß- und Kleinzehent resp. Zinsen 90 fl. 12 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: Besoldung 15 fl., Holzbeitrag 16 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 24 fl. 7³/₁₀ kr., Besorgung des ewigen Lichts 2 fl., 75 Stücke Läutgarben 14 fl., aus der Frühmeßstiftung für Kirchenbedienung 15 fl. Als Cantor: von Stiftungen 11 fl. 7¾ kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 50 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Einsammeln der Läutgarben und Drescherlohn 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz und 50 Stück Wellen.

10. Mörsach. Reinertrag 246 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 104 fl., nämlich als Lehrer: aus Stiftungskassen 31 kr. 17¾ kr., Werktagsschulgeld 71 fl. 30 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 20 fl., an Gemeindeumlagen von Mörsach 10 fl., von Gottendorf 5 fl., von Höhberg 5 fl., vom Schulsprengel 49 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl., 4,32 Tgw. Dienstgründe in 9 Stücken 21 fl. 39 kr. Als Kirchendiener: 40 Läutgarben 10 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 23½ kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für eine Jahrmesse 20 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter Scheitholz und 100 Wellen.

11. Neunstetten. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 18 fl. 56 kr., für 1 Klft. Holz 5 fl., aus der Stiftung 43 fl. 2¼ kr., Schulgeld von 45¾ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 78 fl. 32 kr., von 30 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., an Gemeindeumlagen 13 fl. 8 kr., Wohnung 12 fl., 29 Dec. Garten, 7,1 Tgw. Acker und 4,85 Tgw. Wiese 63 fl. 18 kr., Kirchhofgras 1 fl., Zehntfixum 37 fl. 34½ kr., seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 3½ Klft. weiches Scheitholz und 52⅓ Wellen 27 fl. 49½ kr. Als Kirchendiener: baar 48 fl. 18 kr., Läutgarben 10 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 27 fl. 45 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. 30 kr. Als Cantor: für gestiftete Jahrtäge 11 fl. 7 kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 76 fl. 59½ kr., nämlich Steuern und Gefällbodenzins 9 fl. 45½ kr., verschiedene Ausgaben 21 fl. 26½ kr., der Bezug aus der Stiftung als für arme Schulkinder 43 fl. 2¼ kr., Hauerlohn 2 fl. 45¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2½ Klft. Holz, dann aus der Stiftungskasse 10 fl. baar.

Ornbau.

12. I. Schulstelle. Reinertrag 417 fl. 33 kr.: von der Stiftung baar 150 fl., 1 Schff. 3 Mz. ¾ Sz. Korn 12 fl. 17½ kr., Schulgeld von 62½ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 108 fl. 20 kr., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., Wohnung 12 fl., 5 Dez. Garten 21 kr., 1,20 Tgw. Wiesen 8 fl. 7½ kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. Als Cantor: von Stiftungen baar 98 fl. 45 kr., unständige Bezüge 18 fl. 57 kr. Lasten: 20 fl. 15 kr., nämlich zur Gemeindekasse

15 kr., an den II. Lehrer 20 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde 24 fl. baar.

13. II. Schulstelle. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 75 fl., Schulgeld von $62^1/_2$ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 108 fl. 20 kr., von 26 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 14 fl. 5 kr., Ansatz für Wohnung 12 fl., 9 Dec. Garten 39 kr., 1,31 Tgw. Wiesen 9 fl. $10^1/_2$ kr., an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl. Als Organist: baar 60 fl. 39 kr., 3 Schff. Korn 27 fl. $30^1/_2$ kr., 1,54 Tgw. Wiese 15 fl. 24 kr., unständige Bezüge 5 fl. 39 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zur Gemeindekasse 15 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter Scheitholz.

14. Rauenzell. Reinertrag 352 fl., nämlich als Lehrer: von der Stiftung baar 24 fl. 40 kr., für den Unterricht armer Kinder 4 fl. $22^1/_2$ kr., 2 Mz. 1 Bl. $2^2/_3$ Sz. Korn 3 fl. $44^3/_4$ kr., Schulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 125 fl. $37^1/_2$ kr., von 31 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 9,86 Tgw. Dienstgründe 73 fl., Flachs- und Eiersammlung 2 fl. Als Kirchner: baar 12 fl. 20 kr., für Jahrtäge 4 fl. 55 kr., Kornbezug 1 fl. $46^1/_4$ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 24 fl. $8^3/_4$ kr., 60 Läutgarben 18 fl., 15 Laib Brod 3 fl. 45 kr., Läutbatzen $23^3/_4$ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Seitheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 3 Klft. weiches Scheitholz 24 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 18 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 13 fl. $7^1/_4$ kr., nämlich Steuern 10 fl. $55^1/_4$ kr., Holzhauerlohn 2 fl. 12 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter Scheitholz.

15. Weinberg. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus der Stiftungskasse baar 56 fl. $31^1/_2$ kr., 4 Mz. Weizen 9 fl. $6^2/_3$ kr., 5 Mz. Korn 8 fl., Schulgeld von 56 Werktagsschülern zu 1 fl. 45 kr. = 98 fl., von 56 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 24 fl., an Gemeindeumlagen vom Schulsprengel 1 fl. $6^1/_2$ kr., Wohnung 12 fl. $3^{24}/_{25}$ Tgw. Acker und $1^3/_{10}$ Tgw. Wiese 14 fl., 1 Schff. Korngilt 9 f. 36 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: Jahrtags- und Meßgelder 16 fl. $6^1/_4$ kr., 52 Läutgarben 10 fl. 24 kr., 57 Läutlaibe 19 fl., 2,23 Tgw. Wiese 12 fl. 45 kr, Taufen, Leichen ꝛc. 27 fl. 56 kr. Vom Kreisschulfonde $3^1/_2$ Klafter Holz Ansbacher Mäß und $52^1/_2$ Wellen 27 fl. $49^1/_2$ kr., 2 Fuhren Streu 6 fl. 24 kr. Lasten: 3 fl. $15^1/_4$ kr., nämlich Holzhauerlohn 2 fl. $45^1/_4$ kr., dem Hirten 30 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klafter weiches Scheitholz.

b. Zum k. Bezirksamt Dinkelsbühl.

16. Großlellenfeld. Reinertrag 366 fl. $37^3/_4$ kr., nämlich als Lehrer: Zinse aus der Lokalschulkasse 37 fl., von der Stiftung Besoldung 18 fl. 45 kr., Addition 8 fl., Schulgeldbeitrag 5 fl. $4^1/_4$ kr., Schulgeld von 91 Werktagsschülern zu 1 fl. 52 kr. = 169 fl. 52 kr., von 40 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 40 fl., an Umlagen zur Besoldung des Schulgehilfen 25 fl., Wohnung 12 fl., 3,62 Tgw. Acker in 4 Theilen 18 fl., 2,67 Tgw. Wiese in zwei Theilen 15 fl. 45 kr., Kirchhofgras 15 kr., Mitge-

nuß an unvertheilten Gemeindegründen von Goldbühl 8 fl., von Kemathen 3 fl., Weidrecht 2 fl., von der Stiftung Großenried 3 Mz. 2 V. 1^1_5 Sdl. Korn 4 fl. 46 kr. Als Kirchendiener: für Jahrtage 10 fl. $21^1/_4$ kr., für Kirchenwäsche ꝛc. 6 fl. 46 kr., für Holz 10 fl. 21 kr., Läutgarben 26 fl. 45 kr., Hochzeiten, Taufen 22 fl. 8 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 fl. 30 kr. Als Cantor und Organist: Ostereier 1 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 22 fl. 8 kr. Ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 6 fl. 15 kr., Schulgeldbeitrag 5 fl. $4^1/_4$ kr., 2 Schff. 5 Mz. 3 V. 2 Sdl. Korn 23 fl. 50 kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 17 fl. 20 kr., 60 Stück Wellen 1 fl. 24 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 157 fl. 12 kr., für Kirchendienste 4 fl. 46 kr., dem Gehilfen 150 fl. (wozu eine widerrufliche Daraufzahlung von 50 fl. aus Kreisschulfonds), Holzhauerlohn 2 fl. 26 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer und des Schulgehilfenzimmers liefert die Gemeinde 7 Klft. Holz.

VIII. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Iphofen.

a. Zum kgl. Bezirksamt Scheinfeld.

Iphofen.

1. Obere Knabenschule. Reinertrag 450 fl. 40 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 269 fl., 6 Klft. gemischtes Scheitholz 42 fl., 200 Stück Wellen 12 fl., Werktagsschulgeld bei 60 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 81 fl., Sonntagsschulgeld bei 20 Schülern zu 48 kr. = 16 fl., Wohnung 12 fl., 3,98 Tgw. Dienstgründe 27 fl. 6 kr., Weidrecht 12 kr., Forstrecht 12 kr. Als Chorregent: baar 42 fl. 32¾ kr., von der Spitalstiftung 1 fl. 11 kr., aus der Kämmerei 48 kr. und 34¼ kr., Ertrag an Gebühren 45 fl. 49½ kr. Lasten: für Violinsaiten 7 fl. 45 kr., für Trank und Brod 2 fl., in Summa 9 fl. 45 kr. Zur Schulbeheizung liefert die Gemeinde 7¼ Klft. Holz und 300 Wellen.

2. Untere Knabenschule. Reinertrag 551 fl. 25 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 293 fl., 6 Klft. gemischtes Scheitholz 42 fl., 200 Stück Wellen 12 fl., Werktagsschulgeld bei 58 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 77 fl. 48 kr., Sonntagsschulgeld bei 20 Schülern zu 48 kr. = 16 fl., Wohnung 12 fl., 2½ Mrg. Wiesen 20 fl., 6 Rth. Acker 9 kr., Weidrecht 12 kr., Forstrecht 12 kr. Als Cantor: aus der Kirchenstiftung 22 fl. 13¼ kr., von der Spitalstiftung 40 kr., aus der Kämmerei 1 fl. 5 kr., unständige Bezüge 25 fl. 17¾ kr., Zuschuß von dem Einkommen der oberen Mädchenschule 32 fl. Lasten: 3 fl. 11¼ kr., nämlich Bodenzins 1 fl. 11¼ kr., für Trunk und Brod den Holzhauern 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 7¼ Klft. Holz und 300 Wellen geliefert.

3. Obere Mädchenschule.
4. Untere „ „ } von Schulschwestern versehen.

5. Altmannshausen. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 18 fl. 45 kr., von der Gemeinde baar 18 fl. 15 kr., 6²/₅ gemischtes Holz 32 fl., 542½ gute Wellen 18 fl. 58 kr., 280 Dornwellen 3 fl. 30 kr., von der Stiftung baar 6 fl. 15½ kr., von Privaten 2 Schff. 3⁴/₃₂ Mz. Dinkel 12 fl. 21 kr., und 4 Schff. 2¹⁵/₃₂ Mz. Dinkel 21 fl. 36¾ kr., Werktagsschulgeld von 22¾ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 35 fl. 41 kr., Sonntagsschulgeld von 11 Schülern zu 48 kr. = 8 fl. 48 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 54 fl.

36 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten 39 kr., 75 Dec. Acker 4 fl. 54 kr., 2,33 Tgw. Wiese 22 fl. 9 kr., Vergütung für Gemeindegründe 8 fl., Weidrecht für 6 Stück Schafe 2 fl. 24 kr., Waldstreu 55 kr. Als Kirchendiener: 5 Mz. Dinkel 4 fl. 5 kr., 3½ Mz. Haber 2 fl. 46¼ kr., 28 Läutlaibe 6 fl. 18 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 9 fl. 31½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. Als Organist: von gestifteten Gottesdiensten 40 fl. 31 kr., Weihnachtssinggeld 6 fl. (Als Gemeindeschreiber 22 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6⅛ Klft. gemischtes Holz, 622½ gute Wellen und 222½ Dornwellen.

6. Mkt. Bibart. Reinertrag 417 fl. 37 kr., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde für die Freischule 81 fl. 15 kr., von der Gemeinde baar 17 fl. 30 kr., 5 Klft. gemischtes Stangenholz 37 fl. 30 kr., 1 Klft. Alteichenholz 4 fl. 30 kr., 200 Dornwellen 2 fl. 30 kr., 400 Laubwellen 14 fl., Mehrung an Werktags- und Sonntagsschulgeld 17 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 52 fl. 18 kr., Gras auf den 2 Kirchhöfen 30 kr., Nutzantheil an unvertheilten Gemeindegründen 1 fl., Schafhaltungsrecht mit 6 Stück und 12 Pferchnächten 1 fl., Eichel- und Streurecht 1 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: Weihnachtssingen 16 fl., Gewitterläuten 1 fl. 15 fl., für den Flurgang 1 fl. 15 kr., 32¾ Dinkelgarben zu 1 Schff. 4 fl. 54 kr., 48 Habergarben zu 1½ Schff. 7 fl. 7 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 25 fl. 39⅕ kr. für's Aufziehen der Kirchenuhr 1 Schff. 4³/₃₂ Mz. Korn 16 fl. 14 kr. Als Cantor: für gestiftete Gottesdienste 91 fl. 11½ kr., 2 Schff. 3 Mz. Korn 24 fl. 1½ kr. (Als Gemeindeschreiber 36 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 13 fl. 11⅝ kr., nämlich Steuern 6 fl. 11⅝ kr., Erhebungskosten 7 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers 2 Klft Alteichen- und 2 Klft. Stangenholz und 300 Laub- und Dornwellen.

7. Birklingen. Provisorat. Reinertrag 155 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 95 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: vom Staate baar 25 fl., Vergütung für 1 Klft. gemischtes Holz und 80 Wellen 16 fl. 48 kr., Werktagsschulgeld von 10 Schülern zu 1 fl. 45 kr. = 17 fl. 30 kr., Sonntagsschulgeld bei 6 Schülern zu 48 kr. = 4 fl. 48 kr., 2 Schff. 5⁸/₃₂ Mz. Korn 28 fl. 14½ kr., 4 Schff. 2²/₃₂ Mz. Dinkel 21 fl. 20 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 26 fl. 28½ kr., Wohnung ohne Anschlag, 1 Tgw. 18 Dec. Wiese 10 fl. 3 kr., 48 Dec. Wurzgarten 2 fl. 24 kr., 2 Dec. hinterm Hirtenhaus 15 kr., Kirchhofgras 30 kr., für Orgelspielen 3 fl. 15 kr. Lasten: Holzhauerlohn 1 fl. 36 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Mitbeheizung des Lehrzimmers 2 Klft. Holz und 100 Wellen.

8. Dornheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfond 3 Schff. 3 V. 1¾ Sdl. Roggen 30 fl. 19½ kr., 4 Klft. weiches und hartes Prügelholz 24 fl. 36 kr., 600 gemischte Wellen 15 fl. 54 kr., von der Gemeinde baar 25 fl. 30 kr., 4 Schäffel Dinkel 22 fl. 30 kr., 2 Schff. 2 M. 1 V. 2 Sz. Korn 23 fl. 11½ kr., Entschädigung für eine Wiese 6 fl. 36 kr., Sonntagsschulgeld bei 18 Schülern zu 48 kr. = 14 fl. 24 kr., Werktagsschulgeld bei 25 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 40 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 46 fl. 23 kr. Weihnachtssinggeld 12 fl., Wohnung 12 fl., 2,11 Tgw. Dienstgründe 17 fl., Weidrecht 2 fl., Forstrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 2 fl. 30 kr., 1 Schff. 4 Mz. 2 V. 2 Sz. Korn 17 fl. 5¼ kr., 1 Mz. 3⅕ Sz. Weizen 2 fl. 46½ kr. 2 Scheffel Haber 9 fl. 30 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 48 kr., für Processionen 2 fl.

29 kr. Als Cantor: von gestifteten Jahrtägen ꝛc. 19 fl. 32$^3/_8$ kr. (Als Gemeindeschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 6 fl. 36 kr.

9. Seehaus. Ständige Verweſung. Reinertrag 232 fl. mit einem widerruflichen Zuſchuß von 18 fl. aus Kreisſchulfonds, nämlich: von der Stiftung 8 fl., vom fürſtl. Rentamt Schwarzenberg baar 37 fl. 30 kr., 3 Schff. 3 Mz. 1 V. 1$^1/_3$ Sz. Korn 34 fl. 18$^1/_2$ kr., 2 Schff. 4 Mz. Dinkel 3 fl. 4 kr., 4 Klft. hartes Holz 40 fl., 4 Klft. weiches Holz 24 fl., 32 Bund Wellen 1 fl. 36 kr., Werktagsſchulgeld von 8$^6/_{10}$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 14 fl. 54$^1/_2$ kr., Sonntagsſchulgeld von 5 Schülern zu 48 kr. = 4 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 51 fl. 10 kr., Wohnung ohne Anſchlag, Dienſtgründe 14 fl. 51 kr., Entſchädigung für das Weihnachtsſingen 10 fl., für das Aufziehen der Uhr 4 fl. Laſten: Erhebungskoſten 1 fl. 24 kr., für Beheizung der Schulſtube 24 fl. in Summa 25 fl. 24 kr.

10. Ullſtadt. Reinertrag 305 fl., mit einem widerruflichen Zuſchuß aus Kreisſchulfonds zu 45 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalſchulfond baar 4 fl., für Tinte ꝛc. 1 fl. 24 kr., von der Gemeinde baar 2 fl. 30 kr., Nutznießung 1 Tgw. 58 Dec. Wieſe 12 fl. 39 kr., aus der Stiftung 2 fl. 30 kr., von der freiherrl. von Frankenſtein'ſchen Rentenverwaltung baar 20 fl., zur Ergänzung des Lehrer-Einkommens 45 fl., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., 3 Schff. 5 Mz. 1$^3/_4$ Sdl. Korn 37 fl. 2 kr., Werktagsſchulgeld von 25$^7/_{10}$ Schülern zu 2 fl. = 51 fl. 24 kr., Sonntagsſchulgeld bei 5 Schülern zu 48 kr. = 4 fl., an Umlagen zur Ergänzung des Schullehrer-Einkommens 2 fl. 12$^1/_2$ kr., von Privaten ohne Kinder 8 fl., Weihnachtsſinggeld 10 fl., Wohnung 12 fl., $^1/_{32}$ Tgw. Gemüſegarten 18 kr., ein Krautbeet 18 kr., $^1/_8$ Tgw. Ochſenwaſen 1 fl. 54 kr., Weidrecht 1 fl., Forſtrecht 2 Klft. nürnb. Maß Miſchlingsholz 13 fl 36 kr., 180 Wellen 5 fl. 24 kr., Streurecht 4 fl. Als Kirchendiener: von der Kirchenſtiftung baar 12 fl. 30 kr., 1 Schff. Korn 9 fl. 39 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 5 fl. 13$^1/_2$ kr., für das Aufbauen des heil. Grabes 45 kr., für das Läuten 1 fl., für Beſorgung der Kirchenwäſche 8 fl. 30 kr., für Kirchenreinigung 15 fl. Als Cantor: für geſtiftete Gottesdienſte 51 fl. 25 kr. Laſten: keine. Zur Schulbeheizung liefert die Gemeinde 3 Klft. gemiſchtes Scheitholz und 1 Klft. Stöcke.

b) Zum kgl. Bezirksamt Uffenheim.

11. Hemmersheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 3 fl. 7$^1/_2$ kr., 2 Schff. 3 M. 3 V. Korn 24 fl. 29$^3/_4$ kr., 1 Schff. 1 Mz. Dinkel 5 fl. 48 kr., 120 Wellen 5 fl. 24 kr., von der Stiftung 28 fl. 34 kr., vom Staate baar 15 fl., 2 Mz. 1 V. Weizen 4 fl. 59$^3/_4$ kr., 6 Schff. 4 Mz. 1 V. 3 Sz. Korn 63 fl. 45$^1/_4$ kr., ſtatt 250 Wellen baar 16 fl. 15 kr., Werktagsſchulgeld von 24$^9/_{10}$ Schülern zu 1 fl. 44 kr. = 43 fl. 9$^1/_2$ kr., von 13 Sonntagsſchülern zu 48 kr. = 10 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 37 fl. 44$^1/_4$ kr., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten 6 kr., 77 Dec. Acker 4 fl. 15 kr., 48 Dec. Wieſen 4 fl. 6 kr., 32 Dec. Waldung 1 fl. 15 kr. Als Kirchendiener: 56$^3/_{10}$ Läutlaibe und 51$^9/_{10}$ Läutgarben 23 fl. 49$^1/_4$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 13 fl. 56$^1/_2$ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr und Gewitterläuten 2 fl. 56$^1/_4$ kr., für Kirchenwäſche und Glockenſchmiere ꝛc. 9 fl. 15 kr. Als Cantor und Organiſt: aus Stiftungen 23 fl. 57$^1/_2$ kr., aus der Gemeindekaſſe 37$^1/_2$ kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsſchreiber 38 fl. nicht in Anrechnung.) Laſten: für Kirchenwäſche ꝛc., Glockenſchmiere 5 fl. 15 kr.

Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde $2^1/_2$ Klft. Scheitholz und 100 Wellen.

12. Herboldsheim. Reinertrag 325 fl. $58^1/_4$ kr. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 Mz. $21^1/_2$ Zweiunddreißigstel Korn 4 fl. $17^1/_2$ kr., 2 Mz. $21^1/_2$ Zweiunddreißigstel Kern 5 fl. $45^3/_4$ kr., 2 Schff. 4 Mz. Dinkel 13 fl. 4 kr., 1 Schff. 4 Mz. Haber 6 fl. 20 kr., vom Staate baar 12 fl. 30 kr., 3 Schff. 2 Mz. 1 V. 3 Sz. Korn 32 fl. 52 kr., 2 Klft. gemischtes Scheitholz in fixer Vergütung 25 fl. 4 kr., vom fürstl. Schwarzenberg'schen Kammeralamte baar 62 fl. 30 kr., 6 Klft. gemischtes Scheitholz 48 fl., 24 Bund Wellen 1 fl. 12 kr., Schulgeld von 19 Werktagsschülern zu 1 fl. 45 kr. = 33 fl. 15 kr., von 8 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 6 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., $^1/_{25}$ Tgw. Garten 12 kr., $2^{27}/_{50}$ Tgw. Acker und 73 Dec. Wiesen 22 fl. 6 kr. Als Kirchendiener: baar 13 fl. 15 kr., 8 Läutgarben zu 1 Mz. Dinkel 49 kr., 5 Mz. $^3/_9$ Siebenundzwanzigstel Sdl. Korn 8 fl. $34^2/_3$ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 5 fl. 7 kr. Als Cantor: baar 9 fl. $49^3/_4$ kr., fixirtes Weihnachtssinggeld 8 fl. Lasten: 5 fl. $9^1/_4$ kr., nämlich Bodenzins 2 fl. $9^1/_4$ kr., Trunk und Brod für Holzfuhren 3 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. gemischtes Scheitholz.

13. Rodheim. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 8 fl. $34^1/_4$ kr., von der Gemeinde 27 fl., von der Stiftung baar 59 fl. 13 kr., 3 Schff. 3 V. $^{11}/_{12}$ Ms. Korn 29 fl. 39 kr., 2 Mz. 1 V. $1^1/_4$ Ms. Haber 1 fl. $46^1/_4$ kr., von Privaten 1 Schff. 3 Mz. Korn 14 fl. $11^1/_4$ kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 54 fl. $13^3/_5$ kr., Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 15 fl. 21 kr. an Gemeindeumlagen 42 fl. 39 kr., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 15 kr., 28 Dec. Acker 2 fl. 21 kr., 28 Dec. Wiesen 2 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: 1 Schff. 1 Mz. 1 V. $1^1/_4$ Ms. Korn 11 fl. 45 kr., 50 Läutgarben 15 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 28 fl. $19^1/_2$ kr. Als Cantor und Organist: von gestifteten Gottesdiensten 25 fl. $12^1/_4$ kr. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klftr. hartes Scheitholz.

IX. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Kipfenberg.

Zum kgl. Bezirksamt Eichstätt.

Kipfenberg.

1. I. Schule. Reinertrag 488 fl. 29 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeinde-Kasse baar: 20 fl. 30 kr., 4 Klft. Buchenholz incl. Hauerlohn 31 fl. 59 kr., Fuhrlohn 3 fl. 12 kr. aus der Hallweyerischen Frühmeßstiftung 30 fl., Werktags- und Sonntagsschulgeld für die I. und II. Schulstelle 262 fl. 28 kr., (hierunter ist das Schulgeld für die II. Schule mit 128 fl. begriffen, welche der derzeitige Lehrer auf Dienstesdauer zu beziehen hat) Wohnung 12 fl., 4 Dec. Garten und 1,15 Tgw. Acker 6 fl. 33 kr., 1,13 Tgw. Wiesen 11 fl. 51 kr., Weidrecht 45 kr., ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 11 fl. 57 kr., Als Cantor und Organist: baar 72 fl. 1½ kr. von Hochzeiten, Leichen, Aemtern 52 fl. 30½ kr. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 30 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Holzspalten, Beheizung und Reinigen der beiden Lehrzimmer 27 fl. 18 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert der Schulsprengel 7⅞ Klft. Fichten- und 1 Klft. Buchenholz.

2. II. Schule. Ständige Verwesung. Reinertrag 250 fl. nämlich als Lehrer: von der Stiftung 52 fl. (Schulgeld zu 128 fl., hat der I. Lehrer auf Dienstesdauer zu beziehen), an Gemeindeumlagen 41 fl., Wohnung ohne Anschlag, 1,33 Tgw. Aecker und 3,46 Tgw. Wiesen 38 fl. 27 kr., Weidrecht 45 kr. Als Kirchendiener: baar 63 fl. 38 kr. 50 Läutgarben 7 fl., 2½ Klft.. Buchen- und ½ Klft. Fichtenholz 22 fl. 40 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 4 fl., für den Gottesdienst an der Nachkirchweih 30 kr., für Dienstleistung bei der Kirchenmusik 20 fl. Lasten: keine.

3. Böhmfeld. Reinertrag 320 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 66 Werktagsschülern zu 2 fl. = 132 fl., von 30 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 30 fl. an Gemeindeumlagen 27 fl. 53 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 39 kr., 6,41 Tgw. Acker 21 fl. 45 kr., 1,26 Tgw. 1,18 kr., aus 14,29 Tgw. Waldung jährlich 4 Klft. weiches Scheitholz 16 fl. Als Kirchendiener: von gestifteten Jahrtägen 12 fl. 22 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl. 50 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl., Läutgarben 16 fl., Frühläuten 3 fl. 51 kr. Als Cantor: baar 5 fl., Quatembergeld 25 fl. 40 kr.

(Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Stadelzins, Sammeln und Dreschen der Läutgarben 5 fl. 18 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

4. Denkendorf. Reinertrag 350 fl. nämlich als Lehrer: Schulgeld von 81 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr., = 140 fl. 24 kr., von 26 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 20 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 18 fl. 46⅝ kr., Wohnung 12 fl., 38 Dec. Grasgarten 3 fl. 3 kr., 5,55 Tgw. Acker 25 fl. 15 kr., 4,26 Tgw. Wiesen 34 fl. 54 kr., aus 5,34 Tgw. Waldung jährlich 1 Klft. weiches Holz 4 fl. 18 kr., Kirchhofgras 24 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 45 kr., Forstrecht 1 Klft. weiches Scheitholz II. Cl. 4 fl. 18 kr., 1 Klft. Buchenscheitholz II. Cl. 7 fl. 18 kr. Als Kirchendiener und Cantor: von gestifteten Jahrmessen 12 fl. 34 kr., 47 Kornläutgarben 12 fl., 1 Schff. 1 Mz. 2 V. 1 Sz. Korn 12 fl. 12 kr., Wechselgilt 4 Mz. 2 V. 2 Sz. Haber 3 fl. 38½ kr., 4 Mz. 1 V. 1 Sz. Korn 6 fl. 57 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 41 fl. 38 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins und Steuern 11 fl. 13⅛ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. Scheitholz.

5. Dörndorf. Reinertrag 296 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 54 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 2 fl. = 100 fl. von 23 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 23 fl., an Gemeindeumlagen 60 fl. 23½ kr., Wohnung 12 fl., 48 Dec. Acker 2 fl. 39 kr., an unvertheilten Gemeindegründen 15 kr., Weidrecht 24 kr. Als Kirchendiener: von gestifteten Jahrtägen und Messen 14 fl. 22 kr., Läutgetreide 1 Schff. 1 Mz. Korn 11 fl. 17¾ kr., 2 Mz. Gerste 2 fl. 43¾ kr., 2 Schff. Haber 9 fl. 28 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 29 fl. 21 kr. Als Cantor und Organist: Jahrtagsgetreide 1 Schff. 5 Mz. 1 V. 3 Sz. Korn 18 fl. 27 kr., Habergilt 1 Schff. 1½ Sz. Haber 4 fl. 48½ kr., Bodenzins 6 fl. 50½ kr. (Als Gemeindeschreiber von Bitz und Dörndorf 20 fl., als Stiftungsschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die Gemeinden 5 Klft. weiches Scheitholz.

6. Enkering. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Ilbling 2 Klft. weiches Scheitholz 8 fl. 56 kr., von der Gemeinde Berletzhausen 3 Klft. weiches Scheitholz 13 fl. 24 kr., vom Lokalschulfonde 4 fl., vom Kreisschulfonde 16 fl. 11 kr., Schulgeld von 69 Werktagsschülern zu 2 fl. = 138 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 20 fl., an Gemeindeumlagen 1 fl. 21¾ kr., Wohnung 12 fl., 1 Dec. Garten 6 kr. 1,16 Tgw. Acker 10 fl. 51 kr., 2,14 Tgw. Wiesen 15 fl. 36 kr., 4 Klft. Nadelholz 17 fl. 52 kr., Weidrecht 40 kr. Als Kirchendiener: baar 35 fl. 30 kr., 1 Schff. 4 Mz. Korn und 3 Mz. 2 Sz. Haber 18 fl. 36¼ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. 52 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl., für 5 ständige und 30 unständige Läutgarben 3 fl. 30 kr. Als Cantor und Organist: von der Filialkirche Ilbling 18 fl. 10 kr. (Als Gemeindeschreiber von 3 Gemeinden 24 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 4 fl. 36 kr. nämlich Stadelzins 3 fl., für Kirchendienste 1 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die Gemeinden 4 Klft. Scheitholz.

7. Gelbelsee. Reinertrag 280 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 1 Klft. weiches Holz 4 fl. 54 kr., Schulgeld von 28 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 67 fl. 12 kr.,

von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 20 fl. an Gemeindeumlagen 64 fl. 14 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 14 fl. 15 kr., an Rechten von Hs.-Nr. 12. 3 M. 3 V. 1 Sz. Korn 6 fl. 9 kr., 3 Mz. 3 V. 3 Sz. Haber 3 fl. 6 kr., Grundzins 1¼ kr., von Hs.-Nr. 23. 1 Mz. 2 V. ⅝ Sz. Haber 1 fl. 12¾ kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 6 fl., für Kirchenwäsche 3 fl., von der Stiftung 1 Schff. 3 Mz. 3 Ms. Korn 14 fl. 49½ kr. 35 Haber- und 7 Kornläutgarben 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 37 fl. 2 kr. Als Cantor und Organist: 2 Schff. 5 V. 3¼ Sz. Singkorn 21 fl. 42½ kr. für 2 Jahrtäge 48 kr., von der Bruderschaftsstiftung 1 fl. 18 kr., (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 4 fl. 14 kr., nämlich Bodenzins 2 fl. 38 kr., für Kirchenwäsche ꝛc. 1 fl. 36 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 1 Klft. weiches Fichten- und 1 Klft. Buchenholz.

8. Gungolding. Reinertrag: 285 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 65 fl., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 36 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 86 fl. 24 kr., von 14 Sonntagsschülern zu 1 fl. 12 kr. = 16 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 58 fl. 40 kr, Wohnung 12 fl., 4,98 Tgw. Acker und Wiesen 22 fl. 54 kr., aus 16,46 Tgw. Waldung jährlich 5 Klft. Holz 22 fl., Anschlag der Wellen 1 fl. 20 kr., Weidrecht 15 kr. Als Meßner, Cantor und Organist: von den Stiftungen Gungolding 33 fl. 15 kr., von Arnsberg 4 fl. 30 kr., von Isenbrunn 30 kr., von der Gemeinde Gungolding 24 Korn-, 7 Gersten- und 1 Haberläutgarben 5 fl., von der Gemeinde Arnsberg 4 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 16 fl. 54 kr. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde das erforderliche Holz.

9. Haunstetten. Reinertrag 310 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: von Stiftungen 35 fl. 25 kr., 5 M. 1½ Sz. Korn 8 fl. 13 kr., von der Stiftungsadministration Eichstätt 1 Schff. 4 Mz. 3 Sz. Korn 16 fl. 26 kr., Schulgeld von 37 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 96 fl. 12 kr., von 14 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 14 fl., an Gemeindeumlagen 51 fl. 50½ kr., Wohnung 12 fl., Weidrecht 1 fl. 30 kr., Forstrecht 2 Klft. Holz 11 fl. 42 kr., 1 Spannbaum 1 fl., Wellen 1 fl. Waldstreu 30 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 7 fl. 12 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 19 fl. 58 kr., 4,15 Tgw. Aecker und 1,86 Tgw. Wiesen 37 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 3 fl. 37½ kr., Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Fichtenholz nebst dem Wellenabfall.

10. Hofstetten. Reinertrag 280 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 70 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 6 fl., von der Gemeinde 1 Klft. Holz 6 fl. 56 kr., Schulgeld von 46 Werktagsschülern zu 3 fl. 12 kr., = 147 fl. 12 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 32 fl., an Gemeindeumlagen 3 fl. 8 kr., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Garten und 27 Dec. Acker 3 fl., 3 kr., 1,38 Tgw. Wiese und Kirchhofgras 9 fl 39 kr., 1,07 Tgw. Oedung 33 kr. Weidrecht 40 kr. Als Kirchendiener: baar 11 fl. 24 kr., Läutgarben und Brode 13 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 30 fl. 5 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr und 4 Uhr Läuten 4 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zur Kirchenstiftung 1 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Fichtenholz.

11. Irsersdorf. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus den Gemeindewäldern 4 Klft. weiches Holz 17 fl. 52 kr., von der Kirchenstiftung baar 6 fl. 42 kr., von der Stiftungsadministration Eichstätt 1 Schff. 2 M. 1 V. 2½ Sz. Korn 12 fl. 21 kr., Schulgeld von 75 Werktagsschülern zu 2 fl. = 150 fl., von 33 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 33 fl., an Gemeindeumlagen 7 fl. 49 kr., Wohnung 12 fl., 1,56 Tgw. Acker 5 fl. 45 kr., 1,25 Tgw. Wiesen 9 fl. 54 kr., 40—42 Dec. Ackerland 2 fl. 24 kr., Weidrecht 10 kr. Als Kirchendiener: für gestiftete Jahrtäge 10 fl. 39 kr., von der Bruderschaftstiftung 4 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 56 fl. 28 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 2 Klftr. weiches Holz 8 fl. 56 kr., 80 Kornläutgarben 16 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: für Erhebung der Läutgarben 4 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

12. Irlahill. Reinertrag 325 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde Buch ½ Klft. weiches Holz 2 fl. 59 kr., von der Stiftung baar 57 fl. 12 kr. und 2 Schff. 3 M. 1 V. 1½ Sz. Korn 24 fl. 45¾ kr., Schulgeld von 42 Werktagsschülern zu 2 fl. = 84 fl., von 10 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 10 fl., an Gemeindeumlagen 51 fl. 44¼ kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 8 fl. 30 kr., an unvertheilten Gemeindegründen von Irlahill 8 fl., von Buch 5 fl., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener ꝛc.: baar 4 fl. 24 kr., 39 Kornläutgarben 6 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 49 fl. 55 kr. (Als Gemeindeschreiber 25 fl. nicht in Anrechnung.) Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 2 Klft. weiches und 1 Klft. hartes Holz.

13. Kinding. Reinertrag 310 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 6 fl., Schulgeld von 50 Werktagsschülern zu 2 fl. = 100 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 20 fl. an Gemeindeumlagen 37 fl. 29 kr., Wohnung 12 fl., 9 Dec. Garten, 7 Dec. Pflanzbeet, 96 Dec. Acker, 1,47 Tgw. Wiesen und Kirchhofgras 19 fl. 12 kr., aus dem Schulwalde 3½ Klft. Holz 14 fl. 14 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 45 fl. 13 kr., von der Stiftung 1 Schff. 5 M. 1 V. 3⅝ Sz. Korn 18 fl. 31¼ kr., Läutgarben 5 fl. 45¼ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 23 fl. 5½ kr., Als Cantor: baar 8 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Schulgemeinde 3½ Klft. weiches Scheitholz sammt Wellen geliefert.

24. Kirchanhausen. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds 30 fl., nämlich als Lehrer: vom Lokalschulfonde 1 Klft. weiches Scheitholz mit Beifuhr 8 fl. 12 kr., Schulgeld von 42 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 100 fl. 48 kr., von 27 Sonntagsschülern zu 1 fl., = 27 fl., an Gemeindeumlagen 24 fl. 39¾ kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten, 68 Dec. Acker, 89 Dec. Wiese und Kirchhofgras 10 fl. 57 kr, Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener ꝛc.: von 3 Stiftungen 46 fl. 38¾ kr., von der geistl. Gefällstiftung Beilngries 8 fl. 13¼ kr., 5,99 Tgw. Acker 47 fl. 21 kr., Läutgarben 5 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 29 fl. 16 kr., (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: zum k. Rentamt 35¾ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Schulgemeinde 3 Klafter weiches Scheitholz.

15. Pfahldorf. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 60 fl., Schulgeld von 34 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 81 fl. 36 kr., von 12 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 12 fl., an Gemeindeumlagen 23 fl. 37¾ kr., Wohnung 12 fl. 50 Dec. Garten 4 fl., 5,39 Tgw. Acker 18 fl. 9 kr., 33 Dec. Wiese 2 fl. 39 kr. 39 Dec Wiese 3 fl. 30 kr., aus 17,91 Tgw. Waldungen 6 Klft. Holz 24 fl., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener ꝛc.: für gestiftete Jahrtäge 23 fl. 30 kr., 10 M. Korn 16 fl. 8 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 25 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 7 fl., 12 Korn- und 48 Gerstenläutgarben 11 fl., Ertrag für das Todtengräbergeschäft 4²/₅ M. Korn, 7 fl. 5¼ kr. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 45 kr., nämlich für das Reinigen des Schulzimmers ꝛc. 2 Dz. Besen 3 fl., Auslagen für Grabmachen 3 fl. 21 kr., Einsammelu der Läutgarben 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde das benöthigte Holz.

16. Pfalzpaint. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 2 fl. 6 kr., 1 M. Korn 1 fl. 37 kr. von der Gemeinde 30 fl., von Isenbrunn 5 fl., 2½ Klft. Holz 15 fl. 20 kr., Schulgeld von 40 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 104 fl., von 20 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 20 fl., an Gemeindeumlagen baar 23 fl. 26¾ kr., 1 Schff. 1 M. Korn 11 fl. 18 kr., 2 Schff. 2 M. Gerste 19 fl. 6 kr., Wohnung 12 fl., 43 Dec. Garten 4 fl. 9 kr., 19 Dec. Wiese 1 fl. 54 kr., ½ Tgw. Acker 5 fl., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: baar 25 fl. 30 kr., 12 Läutgarben 2 fl., 6 Allerseelenspitze 3 fl., 65 Dec., 29 Dec. und 50 Dec. Acker und 3 Dec. Wiese 24 fl. 30 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 14 fl. 30 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 40 kr., für 5 Aemter 1 fl. 40 kr., für den Dorf- und Flurumgang 40 kr. (Als Gemeindeschreiber 13 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Steuern 7 fl. 56¾ kr. Zur Beheizung liefert die Schulgemeinde 2½ Klft. Scheitholz.

17. Schambach. Ständige Verwesung. Reinertrag 210 fl. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 40 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 14 fl. und 3 Klft. Holz 18 fl., Schulgeld von 13 Werktagsschülern zu 2 fl. 36 kr. = 33 fl. 48 kr., von 6 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 6 fl., an Gemeindeumlagen 41 fl. 41½ kr., Wohnung ohne Anschlag, 9 Dec. Garten 36 kr., 1,8 Tgw. Acker in 4 Theilen 7 fl., 25 Dec. Acker 3 fl., 1,72 Tgw. Wiese und 86 Dec. Gartenacker 19 fl. 21 fl. Als Kirchendiener: baar 11 fl. 30 kr., Läutgarben 5 fl. 24 kr., 3 Schff. 4 M. 2 V. Korn 36 fl. 18¾ kr., 3 M. Haber 2 fl. 22 kr. Hochzeiten, Taufen ꝛc. 10 fl. 58¾ kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. weiches Scheitholz.

18. Schelldorf. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 10 fl. und 2 Klft. weiches Scheitholz 12 fl., von der Stiftung baar 29 fl. 9 kr., 1 Schff. 2 M. 3 V. Korn 14 fl. 7 kr., 1 Schff. 3 M. Haber 7 fl. 12 kr., Schulgeld von 83 Werktagsschülern zu 2 fl. = 166 fl., von 27 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 27 fl., an Gemeindeumlagen 20 fl. 50 kr., Wohnung 12 fl., 24 Dec. Garten 15 kr., 97 Dec. Acker 4 fl. 54 kr., 50 Dec. Wiesen 6 fl., Kirchhofgras 20 kr., fixirte Getreidegilt 8 fl. Als Kirchendiener: Hochzeiten, Taufen ꝛc. 21 fl., für das Aufziehen der Kirchenuhr 15 fl. 4 kr., 29 Kornläutgarben 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 9 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Auslagen als Meßner an andere Personen

8 fl. 51 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klafter Scheitholz.

19. Walting. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Surrogat für 1 Gemeindetheil 48 kr., 1 Klft. weiches Scheitholz 5 fl., Schulgeld von 65 Werktagsschülern zu 2 fl. = 130 fl., von 26 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 26 fl., an Gemeindeumlagen 64 fl. 42 kr., Wohnung 12 fl., 12 Dec. Acker 5 fl., von der Gemeinde Walting 1 Klft. weiches Holz 5 fl. 12 kr., von der Gemeinde Rieshofen $^1/_2$ Klft. weiches Holz 2 fl. 36 kr., Weidrecht 30 kr. Als Kirchendiener: von Stiftungen 19 fl. 5 kr., 10 Dec. Garten und 1,53 Tgw. Aecker 10 fl. 36 kr., $^3/_4$ Tgw. Wiese 15 fl., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 39 fl. 25 kr., an Geld 2 fl., 17 Läutgarben 3 fl. Als Cantor: 55 Dec. Acker 2 fl. 45 kr., 61 Dec. Wiesen 6 fl. 21 kr. (Als Gemeindeschreiber und Stiftungsrechner 60 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 fl. Scheitholz.

20. Zandt. Reinertrag 274 fl. 51 kr. mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 75 fl. 9 kr., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 70 Schülern zu 2 fl. 24 kr., = 168 fl., von 25 Sonntagsschülern zu 1 fl. = 25 fl., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 24 kr., Als Kirchendiener: von Stiftungen 14 fl. 44 kr., von der Gemeinde 2 fl., 42 Läutgarben 14 fl., Hochzeiten, Leichen ꝛc. 29 fl. 52 kr. Als Cantor und Organist: von Stiftungen 8 fl. 51 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. Holz, Hauer- und Fuhrlohn.

X. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Scheinfeld.

Zum kgl. Bezirksamt Scheinfeld.

Scheinfeld.

1. I. Schule. Reinertrag 501 fl. 45 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekassa 151 fl. 33½ kr., 3 Schff. Roggen 28 fl. 57 kr., 7 Klft. gemischtes Holz II. Kl. und 2 Schock gemischte Wellen incl. Fuhrlohn 79 fl. 44 kr., von der Gutsherrschaft 1 Schff. 5 Mz. 3 Vl. Korn 18 fl. 53⅞ kr., von der Judenschaft Neujahrgeld 1 fl., Werktagsschulgeld von 54 Schülern zu 1 fl. 45 kr. = 74 fl. 30 kr., Sonntagsschulgeld von 30 Schülern zu 48 kr. = 24 fl. (Die bisher bezahlten Zinsen von 24 fl., für eine Freischule bestimmt, sind an dem Werktagsschulgelde in Abrechnung gebracht.) Schulgeld von den israelitischen Kindern 7 fl. 21 kr., Schulgeld von den katholischen Kindern von Schnodsenbach und Ambach 5 fl. 15 kr., Wohnungsanschlag 12 fl., 16 Dec. Gemeindetheile 42 kr., 5 Dec. Schulgarten 19½ kr., 2,64 Tgw. Schulwiese 21 fl. 6 kr., von Taufen, Leichen ꝛc. 29 fl. ½ kr., von gestifteten Gottesdiensten 24 fl. 13 kr. Als Organist und Chorregent: baar 5 fl., 1 Schff. 5 Mz. 1 Vl. 2½ Sdl. Korn 18 fl. 20⅞ kr. Lasten: Grundzins 9 kr. Zur Beheizung des Schulzimmers liefert die Stadtgemeinde 4 Klft. gemischtes Scheitholz und 1 Schock gemischte Wellen unter Nachschaffung des weiter erforderlichen Quantums.

2. II. Schule. Reinertrag 542 fl. 10 kr., nämlich als Lehrer: von der Commune baar 116 fl. 30 kr., neuer Gehaltszuschuß 31 fl. 11 kr., 3 Schff. 5 Mz. 2 Vl. Dinkel 19 fl. 11½ kr., 7 Klft. gemischtes Scheitholz 63 fl., 4 Schock gemischte Wellen 9 fl. 36 kr., unentgeldliche Beifuhr des Holzes und der Wellen 12 fl. 41 kr., von der Stiftungskasse Schwarzenberg 12 fl., von der Gemeinde Grappertshofen 35 fl. 17½ kr., von der Gemeinde Hohlweiler 23 fl. 25½ kr., von der Scheinfelder Judenschaft 45 kr., Schulgeld von israelitischen Kindern 9 fl. 16½ kr., von den katholischen Kindern von Schnodsenbach und Ambach 7 fl. 52½ kr., Werktagsschulgeld von 68 Schülern zu 1 fl. 45 kr., nach Abzug von 5 fl., = 114 fl., Sonntagsschulgeld von 41 Schülern zu 48 kr. = 32 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., ein sogenanntes Bürgerviertel 45 kr. Als Cantor: baar 5 fl., von gestifteten Gottesdiensten 15 fl. 16½ kr. Unständige Bezüge 22 fl. 55 kr. Lasten: 1 fl. 21 kr., nämlich Grundzins 9 kr., für Bier und Brod bei Holzfuhren 1 fl. 12 kr. Die Beheizung des 2. Lehrzimmers wird von der Stadtgemeinde bestritten.

3. Appenfelden. Reinertrag 262 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 88 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: aus dem Lokalschulfonde 4 fl. 22½ kr., aus der Bitter'schen Stiftung 87 fl., aus dem allgemeinen Schwarzenberg'schen Schulfonde 10 fl., vom fürstlich Schwarzenberg'schen Kammeramte 10 fl., 1 Schff. 5 Mz. 3 Vl. Roggen 18 fl. 53¾ kr., 1 11/12 Klft. gemischtes Scheitholz 19 fl. 10 kr., Werktagsschulgeld bei 39 Schülern zu 1 fl. 45 kr. = 68 fl. 15 kr., Sonntagsschulgeld von 11 Schülern zu 45 kr. = 8 fl. 48 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 7 fl. 19 kr., 2½ Schff. Erdäpfel 4 fl. 22½ kr., Wohnung 12 fl., 13 Dec. Garten 36 kr., Kirchhofgras 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 2c. 2 fl. 14 kr. Als Cantor: für gestiftete Gottesdienste 1 fl. 51 kr., aus der Kirchenstiftung Burghochstadt 3 fl. 9 kr., Weihnachtssinggeld 2 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 10 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 2¼ Klft. Holz.

4. Breitenlohe. Reinertrag 250 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 100 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: aus der gräflich Castell'schen Amtskasse 20 fl. 30 kr., aus der Creditkasse 10 fl., 2 Schff. 4 Mz. 6 Ms. Korn 26 fl. 2 kr., Werktagsschulgeld bei 59 Schülern zu 1 fl. 45 kr. = 103 fl. 15 kr., Sonntagsschulgeld bei 23 Schülern zu 48 kr. = 18 fl. 24 kr., zur Ergänzung des Lehrergehaltes 31 fl. 4 kr., Wohnung 12 fl., 7 Dec. Garten 21 kr., Kirchhofgras 12 kr. Als Kirchendiener: baar 6 fl., Taufen, Hochzeiten 2c. 15 fl. 48½ kr. Als Cantor: von gestifteten Gottesdiensten 2 fl. 24 kr., Weihnachtssingen 4 fl. (Als Gemeinde- und Stiftungsschreiber 11 fl. 30 kr. nicht in Aufrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Schulzimmers werden 5⅖ Klft. halb hartes halb weiches Holz und 4 Schober Wellen geliefert.

5. Erlabrunn. Reinertrag 170 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 180 fl. aus Kreisschulfonds, nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung 5 fl., vom Lokalschulfonde Zinse 37½ kr., von der Gutsherrschaft 1 Schff. 4⅔ Mz. Roggen 17 fl. 9½ kr., 2 Mz. Weizen oder 4 Mz. Dinkel 4 fl. 37½ kr., 2 Klft. gemischtes Holz 12 fl., 120 Stück Wellen 3 fl. 36 kr., unentgeldliche Beifuhr 3 fl., Werktagsschulgeld bei 34 Schülern zu 1 fl. 45 kr. = 59 fl. 30 kr., Sonntagsschulgeld bei 17 Schülern zu 48 kr. = 13 fl. 36 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 28 fl. 32 kr., Wohnung 12 fl., 17 Dec. Garten 57 kr., 5 Dec. Krautbeet 12 kr., Kirchhofgras 12 kr. Als Kirchendiener: Taufen, Leichen 2c. 3 fl. ½ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 50 kr. Als Cantor: von gestifteten Gottesdiensten 1 fl. 30 kr., Weihnachtssingen 5 fl. (Als Gemeindeschreiber 7 fl. nicht in Aufrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn 2 fl. 20 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 7 Klft. Holz.

6. Geiselwind. Reinertrag 382 fl. 48 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde 4½ Klft. Fohrenscheitholz 27 fl., 180 Bund weiche Wellen 3 fl., 22 Läutgarben 2 fl. 12 kr., 4 Läutlaibe von den Mühlen 48 kr., 9 Läutgarben von Längenberg 54 kr., Fuhrlohn für Holz und Wellen 3 fl., Werktagsschulgeld von 75 Schülern von Geiselwind zu 1 fl. 44 kr. = 130 fl., von den Schülern der eingeschulten Orte zu 1 fl. 45 kr. = 44 fl. 58 kr., Sonntagsschulgeld bei 58 Schülern zu 48 kr. = 46 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 75 Dec. Acker 4 fl. 36 kr., 71 Dec. Wiese 2 fl. 51 kr., Gemeindeantheil-Entschädigung 4 fl., Gemeindegründe-Antheil von Langenberg 2 fl., von Rohrensee 9 fl. 9 kr., Weidrechte 19 kr. Als Kirchendiener: baar 11 fl. 11¼ kr.,

Taufen, Leichen ꝛc. 18 fl. 10¼ kr., Aufziehen der Kirchenuhr 1 fl. 15 kr. Als Cantor: baar 54 fl. 14¼, von der Bitter'schen Stiftung 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 29 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Holzhauerlohn und Erhebungskosten 7 fl. 13½ kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 4½ Klft. Fohrenholz II. Cl. und 180 Bund weiche Wellen.

7. **Kornhöfstadt.** Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: aus Stiftungskassen baar 52 fl., von der fürstlich Schwarzenberg'schen Domänenkanzlei 3 Schff. 5 Mz. 1 V. 3 Sdl. Korn 37 fl. 41 kr., 1 Klft. weiches Holz 8 fl., 1 Klft. hartes Holz 10 fl., Werktagsschulgeld von 85¾ Schülern 147 fl. 49 kr., Sonntagsschulgeld von 29⅝ Schülern 23 fl. 32 kr., an Umlagen zur Ergänzung des Lehrereinkommens 30 fl. 10 kr., Singgeld 15 fl., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Gemüsegarten 21 kr. Als Kirchendiener: baar 5 fl., 42 Läutgarben 8 fl. 24 kr. Als Cantor: für gestiftete Aemter 1 fl. 39 kr. (Für die Schreiberei bei 3 Gemeinden 20 fl. 30 kr. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 1 fl. 36 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 3 Klft. gemischtes Holz.

8. **Oberscheinfeld.** Reinertrag 527 fl. 59 kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 3 fl. 30 kr., von der Stiftung baar 2 fl. 30 kr., Holzgeld-Entschädigung vom k. Rentamt Iphofen 183 fl. 7½ kr., Quartalgroschen von der Schulgemeinde 25 fl. 45 kr., Werktagsschulgeld 127 fl. 24 kr., Sonntagsschulgeld bei 30 Schülern zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 38 fl., Kirchhofgras 2 fl. Als Kirchner: Taufen, Leichen ꝛc. 22 fl. 54 kr. Als Cantor: von der Kirchenstiftung 65 fl. 16 kr., Weihnachtssingen 25 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 3 fl. 27 kr. Zur Beheizung der Schule liefert die Gemeinde 6 Klft. gemischtes Scheitholz.

9. **Schwarzenberg.** Reinertrag 364 fl. 39 kr., nämlich als Lehrer: aus Stiftungskassen 142 fl. baar, von der fürstlich Schwarzenbergischen Domänialkanzlei baar 33 fl., an Naturalien 1 Schff. 5 Mz. 2 V. Korn 18 fl. 29 kr., 1 Schff. 2 Mz. Dinkel 6 fl. 32 kr., 4 Klft. Holz 37 fl. 30 kr., Beifuhr 2 fl. 36 kr., Werktagsschulgeld 85 fl. 20 kr., Sonntagsschulgeld bei 24 Schülern zu 48 kr. = 19 fl. 12 kr., Wohnung 12 fl., Dienstgründe 5 fl., aus der Gemeindekasse Thierberg 3 fl. Zur Beheizung des Schulzimmers 3 Klft. Holz, 2 Klft. Stöcke, 2 Schock Wellen.

XI. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Schnaittach.

a. Zum kgl. Bezirksamt Hersbruck.

Schnaittach.

1. I. Schule. Reinertrag 462 fl. 11 kr., nämlich als Lehrer: aus Stiftungskassen 4 fl., Schulgeld von 100 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 173 fl. 20 kr., von 56 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 44 fl. 48 kr., Wohnung 12 fl., 6 Dec. Garten 39 kr., 2,10 Tgw. Acker 15 fl. 12 kr., 3,40 Tgw. Wiese 10 fl. 24 kr., Geldgrundzins 2 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung baar 68 fl. 25 kr., 34 Läutgarben 11 fl. 20 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 72 fl. 50 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 8 fl., von der Judenschaft 4 fl. Als Cantor: Besoldung 12 fl., Weihnachtssinggeld 22 fl. 35½ kr., für Gesangunterricht 6 fl. Lasten: 5 fl. 22¼ kr., nämlich zur Gemeinde Grundzins 28¼ kr., Steuern 3 fl. 46 kr., Erhebungskosten 1 fl. 8 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 7 Klft. Scheitholz oder vertragsmäßig 2⅓ Klft. Holz und 42 fl. baar.

2. II. Schule. Reinertrag 363 fl. 12 kr., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse baar 75 fl., vom Staate baar 8 fl., 6 Klft. weiches Scheitholz 57 fl., fixirtes Werktagsschulgeld 189 fl., von 35 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 28 fl., für eine Kammer 3 fl. Als Cantor: baar 8 fl. Lasten: Holzhauerlohn 4 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3⁵/₁₂ Klft. Holz.

3. Israelitische Schule. Reinertrag 330 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 20 fl., nämlich als Lehrer: von einer Stiftung 5 fl., an Gemeindeumlagen 305 fl., das Werktagsschulgeld fließt in die Schulkasse, Feiertagsschulgeld von 10 Schülern zu 48 kr. = 8 fl., Wohnung 12 fl. Zur Beheizung des Schullocals erhält der Lehrer 36 fl. baar in vierteljährigen Raten.

4. Bühl. Reinertrag 490 fl. 43¾ kr., nämlich als Lehrer: Schulgeld von 188⁹/₁₀ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 327 fl. 25⅗ kr., von 73 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 58 fl. 24 kr., an Gemeindeumlagen 34 fl. 39⅗ kr., Wohnung 12 fl., 11 Dec. Garten 51 kr., 1,60 Tgw. Acker 4 fl. 54 kr., 2,88 Tgw. Wiesen 11 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchen- und Bruderschaftsstiftung 46 fl. 58½ kr., von der Judenschaft in Hüttenbach 1 fl. 12 kr., von der Stiftung 3 Schff. 12 Ms. Korn 31 fl. 43¾ kr., 6 Klft. Scheitholz nebst Oberholz und eine Fuder Nadelstreu 52 fl. 6 kr., 82½ Läutgarben und Läutkreuzer 27 fl. 54 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc.

69 fl. 11 kr. Als Cantor: Entschädigung für das Weihnachtssingen 21 fl. 53 kr. Lasten: 209 fl. 58½ kr., nämlich Holz- und Wellenmacherlohn 5 fl. 51 kr., dem Gehilfen 200 fl., Gewinnungskosten 4 fl. 7½ kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Gemeinde 10 Klft. Scheitholz.

5. Heldmannsberg. Ständige Schulverwesung. Reinertrag 188 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß von 62 fl. aus Kreisfonds, nämlich als Lehrer: von der Stiftung 36 fl., Werktagsschulgeld von 12 Schülern zu 2 fl. 30 kr. = 30 fl., Sonntagsschulgeld von 5 Schülern zu 1 fl. 12 kr. = 6 fl., Ergänzungsbeitrag des Schulsprengels 13 fl. 50¼ kr., 1 Klft. Holz 8 fl. 10 kr., für Fuhrlohn 2 fl., Wohnung außer Anrechnung, 1,74 Tgw. Acker 4 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: baar 10 fl. 42 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 3 fl. 58 kr. Als Cantor: unständige Bezüge 12 fl. 44½ kr., seitheriger beständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 33 fl., 3 Schff. 3 Mz. 2 Vl. Korn 24 fl. 23¼ kr., für Wohnung und Gründe 3 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Die Gemeinde liefert zur Beheizung des Lehrzimmers jährlich 2 Klafter weiches Holz.

6. Hüttenbach. Israelitische Schule. Reinertrag 325 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 25 fl., nämlich als Lehrer: aus der Gemeindekasse 313 fl., Wohnung 12 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers vergütet die Gemeinde 4 Klft. Scheitholz.

7. Kersbach. Reinertrag 390 fl. 4½ kr., nämlich: aus der Stiftungskasse 6 Klft. weiches Scheitholz 61 fl. 48 kr., Schulgeld von 55¾ Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 91 fl. 20 kr., von 27 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 21 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., vom Lokalschulfond Zinse 19 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: vom k. Rentamt Hersbruck 18 fl., und 1 Schff. 3 Mz. 3/16 Korn 15 fl. 51¼ kr., 33 Läutgarben 11 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 10 fl. 41¾ kr. Als Cantor: aus der Stiftungskasse baar 15 fl., Weihnachtssinggeld 6 fl. 36½ kr., für gestiftete Gottesdienste 9 fl. 59 kr., Schlachtschüsseln, Ostereier und Flachssammlung 3 fl. 30 kr., bisheriger ständiger Bezug aus dem Kreisschulfonde 100 fl. (Als Gemeindeschreiber 12 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 6 fl. 48 kr., nämlich Holzhauerlohn 4 fl. 48 kr., Erhebungskosten 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers aus der Kirchenstiftung 4 Klft. Scheitholz.

8. Kirchröttenbach. Reinertrag 361 fl. 21 kr., nämlich als Lehrer: vom Gotteshause baar 15 fl., Entschädigung für das Weihnachtssingen 42 fl. 30 kr., Schulgeld von 180 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 312 fl., von 85 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 68 fl., an Umlagen des Schulsprengels 16 fl., Wohnung 12 fl., Kirchhofgras 20 kr., 4 Dec. Garten 18 kr., 64 Dec. Acker 2 fl. 15 kr., 24 Dec. Acker 57 kr., 57 Dec. Acker 3 fl. 3 kr., 1,29 Tgw. Wiese 8 fl. 24 kr. Als Kirchendiener: Läutkreuzer 1 fl. 10 kr., 62 Korn- und Dinkelläutgarben 14 fl. 28 kr., 1 1/19 Schff. Läutgetreide 6 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 28 fl. 36 kr. Als Cantor: für gestiftete Jahrtäge 13 fl. 10 kr., Addition von der Kirchenstiftung 7 fl. 15 kr., 1 Schff. 3 Mz. 6 Ms. Besoldungskorn 15 fl. 51¾ kr. (Als Gemeindeschreiber bei 5 Gemeinden 43 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 205 fl. 56½ kr., nämlich Steuern 3 fl. 52½ kr., dem Gehilfen 200 fl., Erhebungskosten 2 fl. 4 kr. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer werden zur Zeit 65 fl. bezahlt.

9. Neunkirchen. Dienstertrag 436 fl. 9 kr., nämlich als Lehrer: von Stiftungen baar 90 fl., 6 Klft. Holz und Streu, dann Getreidgilt 122 fl. 11 kr., von Privaten und Schulgeld 67 fl. 35 kr., 9,46 Tgw. Dienstgründe 41 fl. 14 kr., Wohnung

12 fl. Als Kirchendiener und Cantor: für Kirchendienste ꝛc. 103 fl. 9 kr. (Als Gemeindeschreiber 21 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers aus dem Siftungswalde 6 Klft. weiches Scheitholz. Die Fassion dieser Schulstelle unterliegt noch der neuen Festsetzung.

b. Zum kgl. Bezirksamt Erlangen.

10. Marlofstein. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 30 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 5 fl., Schulgeld von 48 Werktagsschülern zu 2 fl. 24 kr. = 115 fl. 12 kr., von 15 Sonntagsschülern zu 1 fl. 36 kr. = 24 fl., an Gemeindeumlagen 19 fl. 57 kr., Wohnung 12 fl., 2,56 Tgw. Dienstgründe in 7 Stücken 18 fl. 51½ kr., Weidrecht 1 fl., an freiwilligen Geschenken 2 fl. 42 kr. Als Kirchendiener: von der Kirchenstiftung baar 13 fl. 46¼ kr., von der Seminarstiftung Neunkirchen 10 fl., Läutgeld 6 fl. 30 kr., aus der Seminarstiftung Neunkirchen 3 Schff. 3 Mz. 1 Vl. 1 Sz. Korn 53 fl. 24½ kr., 2 Mz. Gerste 4 fl. 8½ kr., 4 Mz. Dinkel 4 fl. 32¾ kr., von Privaten 5 Mz. 24 Ms. Läutkorn 14 fl. 21 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 6 fl. 43 kr., für Begleitung des Priesters bei Provisuren 2 fl. 42 kr. Als Cantor: baar 4 fl. 50 kr., für den Flurumgang 20 kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

XII. Königl. kath. Distrikts-Schul-Inspektion Spalt.

a. Zum kgl. Bezirksamt Schwabach.

Spalt.

1. Obere Knabenschule. Reinertrag 542 fl. 24⅛ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 160 fl., 2 Schff. 2 Mz. 3 V. ½ Sz. Waizen 19 fl. 51⅝ kr., 4 Schff. 2 Mz. 1 Vl. 1½ Sz. Korn 41 fl. 29½ kr., 7 Klft. weiches Scheitholz 52 fl. 30 kr., Holzhauerlohn 4 fl. 40 kr., Werktagsschulgeld 104 fl. 7½ kr., Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 24 fl., Wohnung 12 fl., 19 Dec. Garten 1 fl. 9 kr., 64 Dec. Hopfengarten 2 fl. 15 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Chorregent und Organist: Stolarien 124 fl. 54 kr. Lasten: 6 fl. 2½ kr., nämlich Hopfenzehntfirum 1 fl. 7 kr., Grundsteuer 15 kr., Holzhauerlohn 4 fl. 40 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 5 Klft. weiches Scheitholz.

2. Untere Knabenschule. Reinertrag 407 fl. 50½ kr., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde baar 50 fl., vom Staate baar 140 fl., 5 Klft. weiches Scheitholz 37 fl. 30 kr., Hauerlohn 3 fl. 30 kr., Werktagsschulgeld 83 fl. 24 kr., von 25 Sonntagsschülern 20 fl., Wohnung 12 fl., für einen Gemeindeantheil baar 15 fl., Als Cantor und Organist: Stolarien 49 fl. 56½ kr. Lasten: Holzhauerlohn 3 fl. 20 kr.

3. Obere Mädchenschule.
4. Untere Mädchenschule.

} Reinertrag 435 fl. 55⅞ kr. Diese beiden Schulen werden durch Schulschwestern versehen.

5. Abenberg. Reinertrag 534 fl. 44½ kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 20 fl., 4 Klft. weiches Scheitholz 35 fl. 12 kr., Werktagsschulgeld von 245 Schülern zu 2 fl. = 490 fl., von 83 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 66 fl. 24 kr., Wohnung 12 fl., 21 Dec. Hopfengarten 2 fl. 15 kr., von der Kirchenstiftung 2 Mz. 1 Vlg. Korngilt 3 fl. 22½ kr., Wiesenthaler Zehntfirum 24 fl. 7 kr., Wiesenthaler Kleinzehntfirum 4 fl. 12 kr., Mildacher und Haubenhofer Kleinzehntfirum 23 fl. 30 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: baar 18 fl. 45 kr., Läutgarben 21 fl. 56¼ kr., 27 Dec. Wiese und 35 Dec. Acker 1 fl. 51 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 81 fl. 20 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 8 fl. Als Cantor: baar 28 fl. 1¾ kr. Lasten: 307 fl. 22 kr., nämlich den beiden Gehilfen 300 fl., Erhebungskosten 4 fl. 10 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 12 kr. Zur Beheizung der Lehrzimmer werden 8 Klft. weiches Scheitholz von der Gemeinde geliefert.

6. Großweingarten. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 86 Schülern zu 1 fl. 36 kr. = 137 fl. 36 kr., Sonntagsschulgeld von 34½ Schülern zu 48 kr. = 32 fl., an Gemeindeumlagen 5 fl. 48 kr., 3 Schff. 2 Mz. 1 Vl. 2¼ Sz. Korn 32 fl. 7 kr., weitere Umlagen vom Schulsprengel 44 fl. 48⅛ kr., Wohnung 12 fl., 57 Tgw. Acker 2 fl. 6 kr., 2,20 Tgw. Wiese 5 fl. 12 kr., 68 Dec. Hopfengarten 2 fl. 57 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr. Als Kirchendiener: baar 15 fl. 7 kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 45 fl. 23 kr., für's Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl., Läutgarben 1 Schff. Korn und 58 Bund langes Stroh 18 fl. 58 kr. (Als Gemeindeschreiber 50 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Erhebungskosten 10 fl. 32⅛ kr. Zur Beheizung der Schule werden von der Gemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz abgegeben.

7. Hagsbronn. Reinertrag 290 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 60 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld von 50 Schülern zu 2 fl. 12 kr. = 110 fl., Sonntagsschulgeld von 21 Schülern zu 48 kr. = 16 fl. 48 kr., an Geldumlagen 30 fl., weitere Umlagen vom Schulsprengel zur Erhöhung des Einkommens 74 fl. 9⅛ kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: Wohnungsmiethentschädigung vom k. Rentamte (15 fl.) 12 fl., von der Kirchenstiftung baar 12 fl. 6 kr., 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. ½ Sz. 13 fl. 49⅞ kr., Wechselgilt 2 fl. 5 kr., Taufen, Hochzeiten ꝛc. 12 fl. 35 kr., an Dienstgründen 5 fl. 27 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 5 Klft. Holz geliefert.

8. Obersteinbach ob Gemünd. Reinertrag 243 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 107 fl., nämlich als Lehrer: aus der Schulkasse 4 fl., Werktagsschulgeld von 31 Schülern zu 2 fl. 24 kr. = 74 fl. 24 kr., Sonntagsschulgeld von 10 Schülern zu 1 fl. = 10 fl., an Umlagen 30 fl., vom Schulsprengel zur Ergänzung des Einkommens 93 fl. 46 kr., Wohnung 12 fl., 15 Dec. Dienstgründe 8 fl., Forstrecht 1 Klft. Scheitholz 8 fl. 20 kr., 1 Fuhr Streu 2 fl. 30 kr. (Als Gemeindeschreiber 16 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: keine. Zur Beheizung der Schule werden von der Schulgemeinde 4—5 Klft. Scheitholz abgegeben.

9. Theilenberg. Reinertrag 320 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 30 fl., nämlich als Lehrer: von der Gemeinde für einen Streuhaufen 3 fl., Werktagsschulgeld von 61 Schülern zu 2 fl. = 122 fl., Sonntagsschulgeld von 28 Schülern zu 48 kr. = 22 fl. 24 kr., an Umlagen zur Erhöhung des Einkommens 45 fl. 28⅛ kr., Wohnung 12 fl., ½ Tgw. Acker 1 fl., 85 Dec. Hopfengarten 12 fl. 33 kr., Weidrecht 1 fl. 30 kr., Forstrecht 1 Fuhr Streu 3 fl. 12 kr. Als Kirchendiener: baar 17 fl., 4 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 3 Sz. Korn 42 fl. 25½ kr., 2 Mz 1 Vl. Weizen 5 fl. 5¼ kr., Hochzeiten, Taufen ꝛc. 31 fl. 50½ kr. Als Cantor: am Titularfeste 1 fl. (Als Gemeindeschreiber 24 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Bodenzins 28⅛ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden von der Gemeinde 3 Klft. Brennholz geliefert.

b. Zum kgl. Bezirksamt Gunzenhausen.

10. Absberg. Reinertrag 444 fl. 11 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 30 fl., 6 Schff. 1 Vl. Korn 57 fl. 29¾ kr., 1 Schff. 4 Mz. 1 Vl. 3 Sz. Dinkel 8 fl. 36¾ kr., 2 Schff. 4 Mz. 2 Vl. 3 Sz. Haber 13 fl. 15½ kr., 6 Klft. weiches Scheitholz 66 fl., 4 Fuhren Streu 9 fl. 20 kr., vom Kreisschulfonde baar 20 fl., 1 Schff. 3 Mz. Korn 14 fl. 16½ kr., 2 Schff. 4 Mz. 2 Vl. 2 Sz. Dinkel 13 fl.

43 kr., 2 Klft. weiches Scheitholz 22 fl., Werktagsschulgeld von 55⁴/₅ Schülern 96 fl. 40 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., Wohnung 12 fl., 29 Dec. Garten 2 fl. 3 kr., 2,24 Tgw. Hopfengarten 13 fl., Kirchhofgras 1 fl., Schulgartenantheil 2 fl. 30 kr., Weidrecht 2 fl. Als Kirchendiener: baar 2 fl., Taufen, Leichen 28 fl. 50 kr. Als Cantor: baar 15 fl. Lasten: Steuern 1 fl. 33¼ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers werden 6 Klft. weiches Scheitholz geliefert.

11. Cronheim. Reinertrag 359 fl. 42 kr., nämlich als Lehrer: vom Staate baar 35 fl., 5 Schff. 2 Mz. Korn 50 fl. 45 kr., 7 Klft. weiches Scheitholz 68 fl. 36 kr., 120 weiche Wellen 4 fl. 24 kr., von der Gemeinde Filchenhard 18 fl., von 2 Privaten 59½ kr., Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 71 fl. ½ kr., von 22 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 17 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl., 8 Dec. Garten, 39 Dec. Acker und 2,7 Tgw. Wiese 16 fl. 3 kr., Kirchhofgras 30 kr., Weidrecht 1 fl., Forstrecht 2 fl. Als Kirchner: von der Stiftung baar 9 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 8 fl. 54½ kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 20 fl. nicht in Anrechnung.) Aus dem Kreisschulfonde 2 Klft. hartes und 4 Klft. weiches Scheitholz 39 fl. 30 kr. Lasten: 8 fl. 12½ kr., nämlich Grundsteuer 1 fl. 48½ kr., Holz- und Wellenmacherlohn 6 fl. 24 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefern die Gemeinden 3 Klft. Scheitholz.

12. Israelitische Schule. Reinertrag 322 fl. 9 kr., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds von 28 fl., nämlich von der Gemeinde baar 300 fl., Feiertagsschulgeld von 3 Schülern zu 48 kr. = 2 fl. 24 kr., Pachtzins von 70 Dec. Oedung 8 fl. 30 kr., Wohnung 12 fl. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Grundzins zur Gemeindekasse 45 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 3 Klft. Scheitholz.

13. Obererlbach. Reinertrag 225 fl., mit einem widerruflichen Zuschuß aus Kreisschulfonds zu 125 fl., nämlich als Lehrer: von der Kirchenstiftung Theilenberg 2 Mz. 3 Vl. 1 Sz. Korn 4 fl. 27 kr., vom Staate 3½ Klft. weiches Scheitholz 23 fl. 6 kr., 70 weiche Wellen 2 fl. 20 kr., Schulgeld von 42²/₅ Werktagsschülern zu 2 fl. 15 kr. = 95 fl. 30 kr., von 20 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 16 fl., an Gemeindeumlagen 20 fl. 45 kr., Wohnung 12 fl., 12 Dec. Schulwieslein und 31 Dec. Hessenranken 36 kr. Als Kirchendiener: Läutgarben 15 fl., Taufen, Leichen ꝛc. 11 fl. 53 kr., Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl., für gestiftete Gottesdienste von der Kirchenstiftung 1 fl. 46 kr., von der Pfarrstiftung 1 fl. 50 kr. Aus dem Kreisschulfonde bisheriger ständiger Bezug 16 fl. (Als Gemeindeschreiber 15 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: Oel für die Kirchenuhr 2 fl. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 4 Klft. weiches Scheitholz.

c. Zum kgl. Bezirksamt Heilsbronn.

Eschenbach.

14. I. Schulstelle. Reinertrag 549 fl. 34 kr., nämlich als Lehrer: aus der Pfarrpfründestiftung 137 fl. 42 kr., von der Almosenpflege 12 fl. 30 kr., vom Staate 1 Schff. 5 Mz. 3 Vl. Korn 17 fl. 49¼ kr., 8 Klft. weiches Scheitholz 84 fl., Werktagsschulgeld aus der Lokalschulkasse 47 fl. 34¼ kr., von 45 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 36 fl., Wohnung 12 fl., 3 Dec. Garten 12 kr., 57 Dec. Acker 1 fl. 42 kr., 25 Dec. Wiese 45 kr., Weidrecht 1 fl. Als Cantor und Chorregent: aus Stiftungen 126 fl. 12½ kr., von der Communkasse 3 fl. 25 kr., von der Almosen-

pflege 5 fl. 30 kr., vom Pfarrpfründstift 3 Schff. Korn 27 fl. 18 kr., Leichen, Hochzeiten ꝛc. 36 fl. 32½ kr. Lasten: Bodenzins 38½ kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers zahlt die Gemeinde jährlich 50 fl.

15. II. Schulstelle. Reinertrag 429 fl. 28 kr., nämlich als Lehrer: von der Pfarrpfründstiftung 150 fl., Sonntagsschulgeld von 42 Schülern zu 48 kr. = 33 fl. 36 kr., Wohnung 12 fl. Als Cantor und Organist: Besoldung 100 fl., von Stiftungen 22 fl. 17½ kr., von der Kämmerei 55 kr., an Naturalien 4½ Schff. Korn 40 fl. 57 kr., 5 Klft. weiches Scheitholz 52 fl. 30 kr., von Hochzeiten, Leichen und Aemtern 17 fl. 19 kr. Lasten: keine. Zur Beheizung des Zimmers 3 Klafter weiches Scheitholz.

16. Mitteleschenbach. Reinertrag 350 fl., nämlich von der Schulgemeinde 1 Klft. Scheitholz 11 fl., 4 Fuhren Streu aus dem Stadtwalde 12 fl. 48 kr., Schulgeld von 117 Werktagsschülern zu 1 fl. 44 kr. = 214 fl. 45 kr., von 76 Sonntagsschülern zu 48 kr. = 60 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 75 fl. 34½ kr., Wohnung 12 fl., 8,91 Tgw. Acker und 1,31 Tgw. Garten 22 fl. 39 kr., Kirchhofgras 1 fl., aus Rechten 2 Mz. 1 Vl. 1⅜ Sz. Korn 3 fl. 32½ kr., ⅓ Fuhr Streu 30 kr., Weidrecht 1 fl. Als Kirchendiener: von der Stiftung 9 fl. 30 kr., Läutgarben 1 Schff. 1½ Mz. und 1 Schober Stroh 20 fl. 40½ kr., Taufen, Leichen ꝛc. 28 fl. 35 kr., für das Aufziehen der Kirchenuhr 5 fl. Die Cantorsbezüge sind in den Meßnersbezügen eingerechnet. Lasten: 129 fl. 22½ kr., nämlich Bodenzins 6 fl. 22½ kr., dem Gehilfen 120 fl., Erhebungskosten 3 fl. Zur Beheizung der beiden Lehrzimmer liefert die Schulgemeinde 6 Klft. weiches Scheitholz.

17. Veitsaurach. Reinertrag 350 fl., nämlich als Lehrer: Werktagsschulgeld zu 1 fl. 44 kr. = 130 fl. 52 kr., Sonntagsschulgeld zu 48 kr. = 28 fl. 48 kr., an Gemeindeumlagen 52 fl. 58 kr., Wohnung 12 fl., 2 Tgw. Dienstgründe 6 fl. 48 kr., Weidrecht 1 fl., seitheriger Bezug aus dem Kreisschulfonde baar 16 fl., 1 Schff. 2 Mz. 3 Vl. 2 Sz. Korn 13 fl. 27 kr., 4 Klft. weiches Scheitholz 35 fl. 12 kr., 1 Klft. Prügelholz 7 fl. 40 kr. Als Kirchendiener: aus Stiftungen baar 17 fl. 15 kr., Läutgarben 17 fl. 36 kr., Taufen, Leichen ꝛc. 28 fl. 30 kr. Als Cantor: für Hochzeittüchlein 50 kr. (Als Gemeindeschreiber 8 fl. nicht in Anrechnung.) Lasten: 18 fl. 56 kr., nämlich für Grabmachen ꝛc. 11 fl. 28 kr., Holzhauerlohn 3 fl. 40 kr., Erhebungskosten und Uhrschmieren 3 fl. 48 kr. Zur Beheizung des Lehrzimmers liefert die Gemeinde 6 Klft weiches Scheitholz.

Veränderungen

an den

Einkommen der katholischen Schul-Stellen

während des Drucks.

Zur kgl. katholischen Distrikts-Schul-Inspektion Schnaittach.

Hormersdorf. Neu errichtete ständige Schulverwesung. Reinertrag 250 fl., Wohnung ohne Anschlag.

Zur kgl. katholischen Distrikts-Schul-Inspektion Spalt.

Abenberg. II. Schule. Neu errichtete ständige Schulverwesung. Reinertrag 250 fl. Wohnung ohne Anschlag.

Register

über die

katholischen Schulorte in Mittelfranken.

	Seite.
A.	
Abenberg	58 62
Absberg	59
Adelschlag	18
Altdorf	32
Altmannshausen	42
Ansbach	1
Appenfelden	53
Arberg	37
Aurach	38
B.	
Bechthal	28
Beilngries	9
Bellershausen	7
Berching	9
Bibart	43
Biesenhard	18
Birklingen	43
Böhmfeld	46
Breitenfurt	18
Breitenlohe	53
Buchenhill	19
Bühl	55
Burggriesbach	10
Burgoberbach	38
Buxheim	19
C.	
Cronheim	60
D.	
Denkendorf	47
Dinkelsbühl	1
Dollnstein	19
Dörndorf	47
Dornheim	43
Dorsbronn	28
Dürrwangen	16
E.	
Egweil	19
Eichstädt	2
Ellingen	27
Elbersroth	38
Emsing	33
Enkering	47
Erasbach	10
Erkertshofen	33
Erlabrunn	53
Erlangen	3
Eschenbach	60
Eyerwang	33
F.	
Forchheim	10
Fürth	3
G.	
Gebsattel	7
Geiselwind	53
Gelbelsee	47
Gnotzheim	30
Greding	32
Großalfalterbach	11
Großenried	39
Großhebing	33
Großlellenfeld	40
Großohrenbronn	17
Großweingarten	59
Gungolding	48

	Seite.
H.	
Hagsbronn	59
Halsbach	16
Haunstetten	48
Heldmansberg	56
Hemmersheim	44
Herbolzheim	45
Herrieden	37
Hitzhofen	20
Hofstetten	48
Holnstein	11
Hormersdorf	62
Hüttenbach, israel. Schule	56
J.	
Iphofen	42
Irfersdorf	49
Irlahill	49
K.	
Kaldorf	34
Kersbach	56
Kevenhüll	11
Kinding	49
Kipfenberg	46
Kirchanhausen	49
Kirchbuch	12
Kirchröttenbach	56
Kornhöfstadt	54
Köttingwöhrth	12
L.	
Landershofen	20
Landerzhofen	34
Lippertshofen	20
Lohen	34
M.	
Marlofstein	57
Meilenhofen	21
Mitteleschenbach	61
Möggenlohe	21
Mörnsheim	21
Mörsach	39
Morsbach	35

	Seite.
N.	
Nassenfels	21
Neunkirchen	56
Neunstetten	39
Nürnberg	4
O.	
Obereichstädt	22
Obererlbach	60
Obermässing	35
Oberscheinfeld	54
Obersteinbach a. G.	59
Ochsenfeld	22
Oening	12
Ornbau	39
P.	
Paulushofen	12
Pfahldorf	50
Pfalzpaint	50
Pfrannfeld	29
Pietenfeld	22
Plankstetten	13
Pleinfeld	28
Pollanten	13
Pollnfeld	23
Preith	23
R.	
Raitenbuch	29
Rauenzell	40
Rodheim	45
Röckenhofen	35
Rothenburg	5
Rühlingsstetten	16
Ruppertsbuch	23
S.	
Sappenfeld	23
Schambach	50
Scheinfeld	52
Schelldorf	50
Schernfeld	23
Schillingsfürst	7

	Seite.
Schnaittach	55
Schnufenhofen	13
Schönfeld	24
Schwabach	5
Schwarzenberg	54
Seehaus	44
Seuversholz	24
Sondernohe	6
Spalt	58
Staufersbuch	13
Stirn	29
Stopfenheim	30
T.	
Tauberfeld	24
Theilenberg	59
Titting	35
Töging	14
Treuchtlingen	30
U.	
Ullstadt	44
Unteraltenbernheim	8
Untermässing	36
V.	
Veit St.	30
Veitsaurach	61
Virnsberg	6
W.	
Wachenzell	24
Waldkirchen	14
Waltersberg	14
Walting	51
Wasserzell	25
Weidenwang	15
Weinberg	40
Wellheim	25
Wilburgstetten	17
Wissing	15
Wolkertshofen	25
Z.	
Zandt	51

Frew